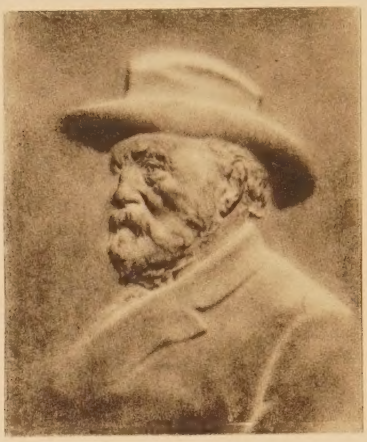
Rm. H.—
LP7523
G foreign Auctions - Rare
T
K21
2420



HUNTINGTON FREE LIBRARY
AND READING ROOM

THE AMERICAN NUMISMATIC SOCIETY

Nr. 1398.

Gez. v. Dr. I. Erbstein. Lith. v. Pau. & Sohn, Dresden.

Des

Königlichen Münz-Cabinets

zu Dresden

Doubletten

an Münzen, Medaillen und Büchern.

Zum Zwecke der Versteigerung

systematisch verzeichnet

von

Julius und Albert Erbstein,

Doctoren der Rechte, Inhabern der k. k. österreichischen grossen goldenen Medaille für Wissenschaft und Kunst, gelehrter Gesellschaften Mitgliedern.

Mit einer Tafel.

Dresden, 1875.

Im Selbstverlage der Verfasser.

Gedruckt bei U. E. SEBALD in Nürnberg.

Vorwort.

Das **Königliche Münzkabinet zu Dresden** erhielt im Jahre 1871 eine äusserst wichtige und werthvolle Bereicherung, indem ihm durch Vermächtniss seines treuen Freundes, des Herrn Rudolf Benno von Römer auf Löthain und Neumark, eines Mannes von wissenschaftlichem Rufe, dessen Name den lautersten Klang hat, ein numismatischer Nachlass zufiel, der kaum seines Gleichen finden dürfte. An Reichhaltigkeit ihrer mittelalterlichen Folgen bisher wohl unübertroffen, dabei auch in der Neuzeit vieles Interessante bietend, vervollständigte die von Römer'sche Münzsammlung das Königl. Kabinet in einer Weise, dass es in mehreren seiner Folgen, insonderheit aber in Betreff der deutschen Münzen des Mittelalters jetzt allen anderen öffentlichen Sammlungen voranstehen dürfte. Zugleich gelangte die numismatische Bibliothek, der wichtigste Begleiter jeder Münzsammlung, im hiesigen Königl. Kabinet durch Zuwachs des mit grösster Sorgfalt gepflegten numismatischen Bücherschatzes des Herrn von Römer zu einem Bestande, der nur in den seltensten Fällen auf Lücken stossen lassen wird, und durch von Römer's handschriftliches Repertorium zu einem, in seiner Art einzigen wissenschaftlichen Hülfsmittel, das lediglich der Fortführung im Sinne des Verstorbenen bedarf, um für die Forschung von grösstem Nutzen zu bleiben. Nach dem officiellen Berichte über die Verwaltung der Königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft zu Dresden in den Jahren 1872 und 1873 umfasste v. Römer's Sammlung 28,599 Münzen und mehr als 1400 Bände numismatischer Werke, wobei noch erwähnt sein mag, dass Herr von Römer seine neueren sächsischen Münzen bereits bei Lebzeiten der Königl. Sammlung einverleibt hatte. Obwohl nun Herr von Römer, dessen numism. Hauptstudium die Münzkunde des Mittelalters war, bei Vervollständigung seiner Sammlung den Zweck derselben, schliesslich Bestandtheil der Königl. Sammlung zu werden, schon lange im Auge habend, es vermied, Stücke zu erwerben, die in letzterer schon vorhanden waren, während er dort noch fehlende Mittelaltermünzen sich nie entgehen liess, so hatte die Einverleibung seines grossen Vermächtnisses doch die Anhäufung eines zahlreichen Doublettenvorrathes zur Folge, der nun testamentarischer Bestimmung gemäss, und zwar vereinigt mit früheren Doubletten der Königl. Sammlung, zum Vortheile der letzteren auktionsweise veräussert werden soll.

Wie früher schon zugezogen zur Bewältigung des Einordnens des mächtigen Zuganges in die Königl. Sammlung, so später damit betraut, den bedeutend angewachsenen Doublettenvorrath (von über 11000 Münzen und über 400 Büchern) zum Zwecke der Versteigerung zu verzeichnen, haben wir uns dieser Aufgabe mit aller Liebe und im Sinne des Testators erledigt, an dem auch wir einen Gönner, Freund und hochverehrten Lehrmeister verloren haben. Hinsichtlich der zu wählenden Anordnung hielten wir uns im Wesentlichen an das in der „Schellhass'schen Münzsammlung" von uns aufgestellte geographische System, nur mit dem Unterschiede, dass wir die dort (S. IV.)

Nov. 24, 1950 - Bourcy & Rauusch. Rn 1914.

H 50-262

vorgezeichnete numismatische Rundreise vom Entstehungsorte der jetzt zu behandelnden Sammlung, also von den sächsischen Landen (Meissen und Thüringen) aus antraten. Dass diese Lande in nachstehender Arbeit vorzugsweise vertreten sind, wird nicht anders erwartet worden sein; indess wollen wir doch nicht unterlassen, darauf besonders noch hinzuweisen, dass die Gelegenheit, zu einer systematischen Sammlung kleinerer sächsischer Münzen zu gelangen, sich kaum je wieder besser bieten dürfte, als hier, wo die Vereinigung der beiden grössten Sammlungen dieser Art, der v. Römer'schen (in welcher die Götz'sche und die sächs. Sammlung unseres Grossvaters inbegriffen war) mit der Königlichen eine neue, der Vervollständigung nur wenig noch bedürfende Folge entstehen liess, deren nochmalige Beschaffung mit grossem Aufwande an Zeit und Mühe verbunden sein dürfte. Sammler mögen hierbei noch berücksichtigen, dass eine der zeitraubendsten Arbeiten, die Scheidung und Bestimmung der Varietäten, von unserer Seite bereits auszuführen war, dem Erwerber also erspart bleibt. Um vorkommende Prachtstücke mehr in die Augen fallen zu lassen und auf das Bessere und Seltenere aufmerksam zu machen, haben wir die von uns in unseren früheren derartigen Arbeiten geschehene Beifügung von Seltenheitsgraden beibehalten. Auf eine interessante, im Laufe dieser Arbeit uns vergönnt gewesene Entdeckung erlaubten wir uns durch die beigegebene Abbildung hinzuweisen. Es war uns lieb, damit Etwas bieten zu können, was an numismatischem Interesse den Artikeln „Faldern" oder „Friesack" der „Schellhass'schen Sammlung" gleichstehen dürfte. Auf Beifügung von Citaten wurde möglichst gehalten, um unsere Arbeit nutzbringender zu machen und Sammlern, welche in der numism. Literatur weniger bewandert sind, Anhaltspunkte zu geben, mittelst deren sie sich weiter helfen können. Das anhängende Bücherverzeichniss wird die abgekürzten Citate verständlich machen. Auf Götz, Groschen-Cabinet, wurde häufig nur durch G verwiesen.

Die Angabe der Grösse der Stücke erfolgte nach Millimetern, die des Gewichts nach Grammen und nur, wo die Angabe nach Cölner Lothen, bez. Ducaten, wünschenswerth war, nach diesen (1 Loth Cöln. = 14,5 Grm., 1 Duc. = 3,5 Grm.).

Schliesslich können wir nicht unterlassen, dem Direktor des Königl. Münzkabinets, Herrn Dr. Lossnitzer, für die uns bei unserer Arbeit in vieler Hinsicht gewährte Erleichterung auch hier noch unseren aufrichtigen Dank, der U. E. Sebald'schen Buchdruckerei in Nürnberg aber ob des Geleisteten unsere volle Zufriedenheit auszusprechen und dem Wunsche Ausdruck zu geben, dass die unsererseits auf Erreichung des beabsichtigten Zweckes gerichtete, nicht mühelose Thätigkeit dem Königl. Münzkabinet gute Früchte tragen möge.

Dresden, den 24. Februar 1875.

J. u. A. Erbstein.

Uebersicht.

	Seite
Europa	1—200
Deutsches Reich	1—137
(Obersachsen. Lausitz. Schlesien. Preussen. Niedersachsen. Westfalen. Rheinlande. Lothringen und Elsass. Schwaben. Franken. Bayern.)	
Römisch-deutsche Kaiser und Könige	137—140
Oesterreichisch-Ungarische Monarchie	140—151
(Niederösterreich. Oberösterreich. Steiermark. Küstenland. Tirol. Salzburg. Böhmen. Mähren. Oesterr. Schlesien. Galizien. Ungarn. Siebenbürgen. Slavonien. Dalmatien.)	
Schweiz	151—154
Italien	154—164
Portugal	164
Spanien	164—165
Frankreich	165—173
Belgien	174—178
Niederlande	178—179
Grossbritannien	180—183
Dänemark	183—186
Norwegen	186—187
Schweden	188—192
Russland, Polen, Krimm	192—199
Moldau und Walachei, Serbien, Türkei	199—200
Griechenland	200
Asien	200—201
Amerika	201—202
Australien	202
Privatpersonen	202—210
Miscellanea	210—211
Anhang	211—212
Numismatische Bibliothek	212—232

Inhaltsverzeichniss.

(Die Zahlen beziehen sich auf die Seiten, die hinter „Nr." aufgeführten auf die Stücknummern.)

Aachen 111
Aargau 152
Adelaide 202
Adorf Nr. 1398
Altdorf 132
Amerika 201
Ancona 163
Andernach 113
Anhalt 84
Anjou 171
Annaberg 48
Ansbach 132
Antiochia 200
Antwerpen 175
Aquila 163
Aquileja 141
Aquitanien 172
Arnheim 179
Arnstedt (Arnstein) 107
Asien 200
Athen 200
Augsburg 125
Australien 202
Auvergne 172
Auxerre 173
Baden 123
Bamberg 131
Bar 121
Barcelona 165
Basel 152
—, Bisth. 122
Bautzen 92
Bayern 135
Bayreuth 132
Béarn 172
Behringersdorf 132
Belgien 174
Bengalen 201
Bentheim 110
Berg 111
Berlin 91
Bern 153
Besançon 173
Biberach 125
Böhmen 143
Bolivia 202
Bologna 162
Bouillon 173
Bourgogne 173
Brabant 174
Brandenburg, Krf. 87
—, Markgrf. 132
Brasilien 202
Braunau 137
Braunschweig 101, 103
—, Stadt 104
Breda 179
Bremen 101
Brena 87
Brescia 157
Breslau 93 u. 94
Bretagne 171
Brüssel 175
Buchhorn 125
Budissin, Land 92
Burg-Friedberg 119
Burgund 173
Cahors 172
Calw 124
Camenz 93
Celle 102
Central-Amerika 201
Cham 134
Champagne 173
Château-Renaud 173
Château-Roux 172
Chur 151
Cisalpin. Rep. 156
Cöln 112
Constanz 125
Corsica 164
Corvey 110
Croy Nr. 3807
Dänemark 183
Dän. Amerika 201
Dalmatien 151
Danzig 96
Demmin 96
Déols 172
Deutsch. Ord. i. Pr. 94
— i. Merg. 127
Deutschland 1
—, Kaiser u. Könige 1, 119, 123, 127, 134, 137
Diepholz 108
Dombes 173
Doornik 176
Dorpat 193
Dresden 48
Eger 146
Eichstätt 134
Eisenach 55
Eisleben 83
Elbing 96
Elsass 122
Emden 109
England 180
Erfurt 81
Erlangen 133
Esslingen 124
Esterházy 150
Ferrara 162
Flandern 175
Florenz 159
Fränk. Kreis 127
Franken 127 u. 128
Frankenberg 49

Frankfurt a. M. 120
— a. O. 91
Frankreich 165
Freiberg 50
Freiburg, Cant. 153
—, Grafsch. 123
Friedberg 119
Fulda 119
Galizien 147
Garz 96
Geldern 111 u. 178
Genf 154
Genua 155
Gera 76
Gien 172
Glarus 151
Gochsheim 124
Görlitz 93
Görz 142
Gollnow 96
Goslar 108
Gotha 55
Gothland 192
Gran 150
Graubünden 151
Greifswald 96
Griechenland 200
Groningen 179
— u. Ommeland 179
Grossbritannien 180
Grubenhagen 103
Guastalla 158
Guben 91
Haïti 201
Halberstadt 106
Hall 126
Halle 105
Hamburg 98
Hanau-Münzenb. 119
Hannover 102
Harzgegend 107
Heidelberg 116
Heilbronn 124
Helmstedt 108
Helvet. Rep. 154
Henneberg 129
Hennegau 177
Herrnhut 93
Hersfeld 118
Hessen 116 u. Nr. 237
Hessische Dynasten 118
Hildesheim 108
Hohenlohe 127
Hohenzollern 124
Hohnstein 82
Holland 179
Holstein 98
Holzapfel 111
Honduras 201
Horn 175
Jägerndorf 147
Jena 55
Jever 109
Indien 200
Irland 183
Isenburg 119
Isles du Vent 201
Italien 154
—, Kgr. 157
Jülich 111
Käfernburg 79
Kalenberg 102
Kaufbeuern 125
Kempten 125
Klosterneuburg 141
Kniphausen 109
Kötzschenbroda 50
Kottbus 91
Krakau 147
Krimm 199
Krossen 93
Kurland 194
Kyritz 91
Landau 122
Lauenburg 97
Laufenburg 123
Lausitz 91
Leipzig 50
Leisnig 51
—, Burggrf. 54
Leitmeritz 146
Leuchtenberg 134
Liefland 194
Liefl. Orden 193
Liegnitz 93
Lille 173
Lindau 125
Lippe 110
Litthauen 199
Löwenst.-Werth. 128
Lomb.-ven. Kgr. 158
Loos 175
Loschwitz 51
Lothringen 121
Lucca 158
Lübeck 97
Lüneburg 102
Lüttich 178
Luxemburg 177
Luzern 152
Mähren 146
Magdeburg 104 u. 105
Maguelonne 172
Mailand 155
Maine 171
Mainz 114
Malta 164
Man 183
Mannheim 115
Mansfeld 82
Mantua 158
Maria-Zell 141
Marienberg 52
Marsberg 111
Mastricht 179
Mecklenburg 97
Meffersdorf 93
Meissen 3
—, Bisth. 52
—, Stadt 52
Memmingen 125
Mergentheim 127
Merseburg 52
Metz 121
—, Stadt 122
Mexico 201
Minden 110
Minzenberg 118
Mittweida 52
Moldau 199
Montferrat 155
Mühlhausen 81
Münster 109
Münsterberg 94
Namur 177
Naumburg 53
Navarra 172
Neapel 163
Neuenburg 154
Neu-Granada 201
Neuss 113
Neustadt a. d. A. 133
Nevers 172
Niederlande 178
Nieder-Lausitz 91
Nimwegen 179
Nördlingen 126
Nordamerika, v. St. 201
Nordhausen 82
Norwegen 186
Nürnberg 131
—, Burggrf. 132
Ober-Lausitz 92
Oberpfalz 134
Ober-Steinbach 133
Oesterreich 140
Oettingen 126
Oldenburg 108

Olmütz 147
Osnabrück 110
Osterland 1, 9, 10
Ostfriesland 109
Paderborn 110
Padua 157
Päpste 159
Palma nuova 158
Pappenheim 126
Parthenop. Rep. 163
Pavia 156
Pegau 53
Périgord 172
Peru 202
Pest 150
Pettau 141
Pfalz, Kur- 115
Piacenza 158
Pirna 52
Plauen 76
Pleissnerland 1
Polen 194
Pommern 96
Portugal 164
Prag 146
Preussen 87
—, Hzgth. 95
Provence, Grfsch. 172
—, Marquisat 172
Pyritz 96
Quedlinburg 76 u. 83
Rabenswalde 79
Ragusa 151
Ratzeburg 97
Ravenna 163
Ravensburg 125
Regensburg 135
Remagen 112
Reuss 78
Riga 194
Rimini 162
Rochlitz 54
Rothenburg a. T. 133
Russland 192
Saalfeld 1 u. 55
Sachsen 10, Kgr. 42
—, Anh. Hrzge. 86
—, Welf. Hrzge. 101
—-Altenburg 74
—-Eisenach 72
—-Eisenberg 64
—-Gotha 56
—-Hildburghausen 65
—-Jena 74
—-Koburg 62
—-Kobg.-Gth. 61
—-Kobg.-Meing. 63
—-Kobg.-Saalfd. 65
—-Meiningen 62
—-Merseburg 47
—-Römhild 64
—-Saalfeld 65
—-Weimar 67
—-Weissenfels 46
Sagan 93
Saluzzo 155
Salza 79
Salzburg 143
St. Gallen 151
St. Martin 171
Sardinien 154
Sarine et Broye 154
Savoyen 154
Sayn-Altenkirchen 112
—-Hachenburg 111
Schaffhausen 151
Schaumburg-Lippe 110
Scheibenberg 52
Schlesien 93
Schleswig 98
Schlick 146
Schlotheim 80
Schönau 111
Schottland 182
Schwaben 123
Schwarzburg 80
Schwarzenberg 133
Schweden 188
Schweinfurt 129
Schweiz 151
Schwyz 152
Serbien 199
Sicilien 163
Siebenbürgen 150
Sitten 154
Slavonien 150
Soissons 173
Solothurn 153
Sorau 92
Souvigny 172
Spanien 164
Speier 120
Stargard 96
Stendal 91
Stettin 97
Stolberg 82
Stralsund 97
Strassburg 122
Stuttgart 124
Sulzbach 134
Sulzbürg 134
Teschen 147
Thorn 96
Thüringen 1, 7 folg., 54
Thurgau 151
Tirol 142
Toscana 159
Tournay 176
Trebnitz 94
Trier 113
Troppau 147
Türkei 200
Ueberlingen 125
Ulm 126
Ungarn 147
Unterwalden 152
Uri 152
Utrecht 179
Valencia 165
Vendôme 172
Venedig 156
Verona 157
Vienne 173
Viennois 173
Vogtland 76
Walachei 199
Waldeck 116
Walkenried 82
Wallis 154
Warschau 199
Weissensee 55
Wenden 87
Westfalen, Hzgth. 111
—, Kgr. 118
Westindien 201
Wetzlar 119
Wied 111
Wien 141
Windisch-Grätz 141
Windsheim 133
Wisby 192
Wismar 97
Wissehrad 146
Wissloch 116
Wolfenbüttel 103
Worms 120
Württemberg 123
Würzburg 128
Zamosc 199
Zofingen 152
Zürich 151
Zug 152
Zweibrücken 120
Zwickau 52

Europa.

Deutschland.

Bracteaten **deutscher Könige** aus Münzstätten **Thüringens** (Saalfeld), des **Oster- und Pleissnerlandes.**

Friedrich I., 1152—1190.

1. Bracteat. FRIDERI — IOPER DEI G — Der sitz. Kaiser mit Lilienzepter und Reichsapfel, über welchem im Felde ein achtstrahliger Stern. Mader II. Versuch, I. 5. Götz, KM. 361. Cappe, KM. II. Taf. V. 34. Dm. 33 Mm. Vortreffliches Stück von schönster Erhaltung. RR.
2. Zweites Exemplar. S. g. e. RR.
3. Bracteat. Wie vorher, jedoch noch im Felde rechts 2 Kugeln. Auf dem Rande 4 Kugeln. Gleiche Umschrift, wie auf Nr. 1. Vorzüglich erh. RRR.
4. Bracteat. FRIDERIVS (sic) ✠ IOPERATOR DEI G ✠ — Sitz. Kaiser mit Kreuzzepter und Reichsapfel. Mader II. Ver. VI. 96. Cappe II. V. 36. Dm. 33. S. g. e. RRR.
5. Zweites Exemplar, sehr scharf, leider mit def. Rande. Von der Umschrift sind jedoch nur die Buchstaben RIVS ausgebrochen. Im Uebrigen vorzügl. erh. RRR.
6. Bracteat. Auf dem Rande: FRIDERICV(S IMPT schwach) Sitz. Kaiser mit Lilienzepter u. Reichsapfel, in zierlicher Bogeneinfassung. Im Felde 2 durch Kreuzchen getheilte Quadrate und 2 Punkte. Mader II. VI. 95. Götz 358. Cappe II. V. 37. Dm. 34. Vollständiges schönes Exemplar. RRR.
7. Zweites Exemplar, zur Ergänzung des vorigen. Vom Rande ist links ein Stück ausgebrochen, dagegen ist der Schluss d. Umschr. CVS IMPT vollkommen deutlich. Bis auf einen Theil des Randes schön erh. RRR.
8. Bracteat. Auf d. Rande □ F R □ I (das Uebrige weggebrochen.) Der K. in halber Figur, mit Zepter und Schwert über und zwischen Thurmgebäuden. Becker, 200 Mz. Fig. 121. 2 Stücke, beide mit def. Rande, auf d. zweiten ist noch rechts □ C zu erkennen.
9. Bracteat. POTAPЄI — PVDCIPI (rückwärts zu lesen und verstümmelt FRIDЄVS — ImpЄRATOR) Sitz. Kaiser mit Lilienstab u. doppeltem Reichsapfel in Bogeneinfassung. Götz 359. Becker 119. Cappe II. V. 30. Bode, Mzw. NS. II. 7. v. Posern Nr. 741. Vgl. auch Erbstein, Schellh. S. 1384. Dm. 35. S. g. e. R.
10. Bracteat. Der Kaiser mit Zepter u. Reichsapfel sitzt zwischen zierlichen Thürmen. Im Felde ⁘ Auf d. Rande 4 Quadrate. Götz, KM. 381. Dm. 30. Schönes Stück. RR.

11. Bracteat. Der K. mit Zepter u. Reichsapfel erscheint sitzend über einem Bogen, unter welchem ein dreithürmiges Gebäude, in einer mit Thürmchen besetzten Einfassung. Mader I. fig. 54. Götz 369. Dm. 34. Schön. RR.
12. Ein zweites Exemplar.
13. Bracteat. In einer aus 2 Halbbogen und 2 Spitzen gebildeten Einfassung der Kaiser in halber Figur über einem fein gegatterten Halbbogen. Becker, 200 Mz. Nr. 120. Dm. 33. Schön. RR.
14. Bracteat. Der Kaiser mit Kreuzstab u. Reichsapfel sitzt auf einem mit 2 hohen Thürmen geschmückten Sessel. Im Felde Punkte u. Quadrate. Fein gegatterte Einfassung. Mader II. Ver. I. 15. Götz 368. Cappe II. fig. 88. Dm. 35. Von tadelloser Erh. R.
15. Zweites Exemplar. S. g. e.
16. Drittes Exemplar. S. g. e.
17. Bracteat. Der sitz. Kaiser mit Schwert u. Fahne zwischen 2 Kuppelthürmen. Cappe II. V. fig. 33. N. Z. 1870 p. 139. Nr. 48. Dm. 33. S. g. e. R.

Das Gegenstück Mkgf. Otto's von Meissen s. Nr. 50,

18. Bracteat. Brustbild des K. mit Kugelzepter u. Reichsapfel unter einem mit Thürmen besetzten Dreibogen, in feiner Bogeneinfassung. Mader II. Ver. II. 16* N. Ztg. l. c. 61. Dm. 30. Zierlich. S. g. e. R.
19. Zwei Stücke gleichen Schlages. S. g. e.
20. Bracteat. Brustb. des K. mit Kugelstab u. Reichsapfel über einer von 2 Kuppelthürmen begrenzten Galerie. Mader, l. c. 17. Num. Ztg. l. c. 62. Dm. 30. Vollständig erh. R.
21. Bracteat. Auf einem mit Kissen belegten Stuhle sitzt der K., einen doppelten Reichsapfel und einen Kreuzstab haltend. Becker, 200 Mz. IV. 122. N. Ztg. l. c. Nr. 55. Dm. 35. S. g. e. R.
22. Zweites Explr. Cappe, KM. II. IV. 25. S. g. e.
23. Drittes Explr. Götz, KM. 370. S. g. e.
24. Bracteat. Der K. mit Lilie und doppeltem Reichsapfel sitzt auf einem mit Thürmchen geschm. Sessel. Neben dem Kopfe erheben sich auf der Einfassung 2 Thürmchen. Götz, 360. v. Posern p. 185. Cappe II. IV. 23. Dm. 34. Vollständig.

Friedrich I. oder Heinrich VI.

25. Bracteat. Der K. mit Lilie und Reichsapfel sitzt auf einem Sessel mit gebogenen Füssen. Rechts im Felde ein Ring, worin ein Punkt. Statt der Umschrift Striche. Dm. 33. Götz 479. Cappe II. Nr. 62. Wahrscheinlich aus der Saalfelder Münzstätte. S. g. e.
26. Zweites Explr. Num. Ztg. l. c. Nr. 46. S. g. e.
27. Bracteat. Aehnlich dem vorigen. Im Felde ein Ring ohne Punkt. Ebenfalls mit den eine Umschrift nachahmenden Strichen. Cappe II. fig. 21. S. g. e.
28. Zwei dergleichen. S. g. e.
29. Aehnlicher Bracteat. An Stelle des Ringes eine Kugel. Das Kreuz des Reichsapfels besteht aus 3 Kugeln. S. g. e.
30. Drei dergleichen. S. g. e.
31. Aehnliches Stück, statt der Kugel ein Punkt. Götz, KM. 365. S. g. e.

32. Ein zweites Explr. S. g. e.
33. Drei dergleichen.
34. Bracteat, wie zuvor. Das Kreuz des Reichsapfels besteht aus 4 Kugeln. S. g. e.
35. Drei dergleichen.
36. Bracteat, wie zuvor. Das Kreuz besteht aus 4 Ringen, in denen Punkte stehen. S. g. e.
37. Drei verschiedene, zu den vorstehend beschriebenen gehörige Bracteaten, wovon der eine von ziemlich rohem Schnitt, ein anderer mit 2 übereinander stehenden Kugeln neben dem linken Fusse des Dargestellten.
38. Bracteat mit der bisherigen Vorstellung, allein ohne jedes Beizeichen im Felde. Auf dem doppelten Reichsapfel steht statt des Kreuzes ein Knopf.
39. Zwei dergleichen.

Die Urstücke zu vorstehenden Bracteaten sind in den Schriftbracteaten Cappe II. Fig. 20 und Cappe III. Fig. 36 zu suchen.

Otto IV., bez. Friedrich II.

40. Bracteat. Sitzender König mit Kreuzzepter u. Lilie. Im Felde unten 2 Ringel und neben dem Kopfe rechts 2 Punkte, links ℵ (schwach). Cappe II. tab. XI. 89. Becker. 200 Mz. Fig. 145. Dm. 40. Vollständig. R.
41. Bracteat. Sitz. König mit (einfachem) RApfel und Lilienstab. Statt einer Umschrift Punkte. Dm. 38.
42. Bracteat. Sitz. König mit Kreuzstab u. Lilie. (Götz 506.) Cappe II. Fig. 29. Rand def.
43. Bracteat. Sitz. König mit Lilienstab und doppeltem Reichsapfel. Götz 494. Cappe II. Fig. 28. Dm. 39.
44. Zwei dergleichen.

Markgrafthum Meissen.

Heinrich II. oder Jüngere, † 1123 (1124).

45. Bracteat. HE . . . CVVƧ ✠ Brustbild mit Schwert, Fahne u. Schild. Bl. f. Mzk. II. Taf. VI. 52. N. Ztg. 1851, S. 29, 1860, S. 3 u. 1864, S. 195. Starkes Silberblech. Dm. 24. S. g. e.
46. Zweites Exempl. Erbstein, Schellh. Nr. 1387. S. g. e.
47. Bracteat von starkem Silberblech, rohe Nachahmung eines noch nicht aufgefundenen Urstücks. Brustb. mit bewimpelter Lanze. Im Felde links ein Stern. v. Posern, S. M. Taf. XLV. 12. (als Abt Windolf v. Pegau.)

Konrad der Grosse, (1127) 1130—56, † 1157.

48. Bracteat. ✠ CONRADVS ○ Oʾ (Marchio — Oʾ verk.) Krückenkreuz mit Attributen. Götz, Grosch. Cab. 3369. Aehnlich dem bei Mader II. Ver., V. 94 abgeb. Hälbling zu vorstehendem Pfennig. Dm. 32. Treffliches Stück von tadelloser Erhaltung. RR.

Otto der Reiche, 1156—89.

49. Bracteat. OTTO — OʾARCHIO Steh. Markgraf mit Fahne u. Schild. J. Th. Erbstein, v. Zehmensche Mzs. Nr. 1335. Seltenes Stück, leider schlecht erh., mit def. Rande.

Schriftlose Bracteaten aus dem letzten Viertel des 12. Jahrhunderts.

(Otto d. Reiche. Albert der Stolze. Dietrich der Bedrängte.)

50. Bracteat. Sitz. Mkgraf mit Schwert u. Fahne zwischen 2 Kuppelthürmen. Das Feld wird oberhalb von 6 Rosetten eingefasst. Götz 3371 (Otto). Dm. 33. S. g. e.

Das königliche Gegenstück s. oben Nr. 17.

51. Zwei dergleichen.

52. Bracteat. Steh. Mkgraf im Mantel, mit Schwert u. Fahne. Dm. 27. 2 Stücke.

53. Bracteat. Steh. Mkgraf mit Fahne u. Schild. Bogeneinfassung. Mader II. Ver. Fig. 82. Dm. 25. S. g. e.

54. Bracteat. Sitz. Mkgraf mit Schwert und kurzer Fahne. Zierliche Bogeneinfassung. Mader II. Ver. Fig. 86. Mém. de St. P. VI. p. 419. 53. N. Ztg. 1855, Sp. 74. Dm. 27. 2 Stück. S. g. e.

55. Drei dergleichen.

56. Bracteat. Brustbild mit Schwert und Lilie innerhalb eines mit Thürmen besetzten Dreibogens. Mader, II. Ver. Fig. 51. Dm. 29. S. g. e. R.

57. Ein zweites Exemplar. S. g. e.

58. Bracteat. Zwei Brustbilder neben einem Kuppelthurme, wobei 2 Sterne. Th. Erbstein, Zehmen Nr. 3138. Dm. 26. S. g. e. R.

59. Bracteat. Zwei Brustbilder neben einem mit Fahne besteckten niedrigen Kuppelthurme. Im Felde oben l. eine Rosette. Erbstein l. c. 3135. Dm. 26. S. g. e.

60. Zwei dergleichen.

61. Bracteat. Brustbild in einer von Thürmen überragten Rundung. Mader II. Ver. Fig. 52. Dm. 25. S. g. e.

62. Zwei dergleichen. S. g. e.

63. Bracteat. Kopf in einer Rundung, über welcher sich eine Kuppel erhebt. Erbstein l. c. 3145. Dm. 26. S. g. e.

64. Drei dergleichen. S. g. e.

65. Bracteat. Mit d. Beckenhaube bedecktes Brustb. in einem Rhombus, von dessen Seiten sich je 2 Striche nach dem Rande ziehen. Götz 7611. Vorz. erh.

66. Zwei dergleichen. S. g. e.

67. Bracteat. Aehnlich eingerahmtes Brustbild über einem Bogen, auf welchem die rautenförmige Einfassung ruht. Götz 3370. 2 Stück.

68. Bracteat. Mit spitzer Beckenhaube bedecktes Brustbild zwischen zwei Sternen. (Klotsch) Ursp. d. Bergw. in Sachsen (1764.) Titelbl. Dm. 25. S. g. e.

69. Drei dergleichen.

70. Bracteat. In dem runden Portale eines mit 2 Fahnen besteckten Kuppelbaues ein lockiger Kopf. Erbstein l. c. 3140. Dm. 26. 2 Expl. G. e.

71. Bracteat. Brustb. mit d. Beckenhaube über einer Thurmkrönung in einer aus 2 Halbbogen gebild. Einfassung, neben welcher Gebäude. Dm. 24. 2 Expl. S. g. e.

72. Zwei dergleichen. S. g. e.

73. 4 div. Bracteaten. Brustb. mit Schwert u. Fahne in verschiedener Vorstellung, darunter auch eines im Profil.
74. Bracteat. Brustb. mit Schwert u. Fahne über einem Thorgebäude, in dessen Portale ein Kreuz. Dm. 26. 3 Expl.
75. Bracteat. Brustb. mit Schwert u. Fahne über einem zwei Thürme verbindenden bedeckten Bogengange. Dm. 27. G. e.
76. Bracteat. Drei Thürme über einem aus 3 Halbbogen gebildeten Portale, worin ein Thurm erscheint. N. Ztg. 1854. IV. 159. Dm. 26. G. e.
77. Bracteat. Kuppelthurm zwischen Kreuzstab u. Fahne. Mém. d. St. Pét. VI. Taf. XVIII. 48. Dm. 26. S. g. e.
78. Bracteat. Mit Fahne u. Kreuzstab bestecktes zweithürmiges Thorgebäude; im Portale ein Thurm. Mém. de St. Pét. VI. Taf. VII. 51 (ähnl.). Dm. 26. 2 Stück. S. g. e.
79. Bracteat. Mit einer Fahne bestecktes Thurmgebäude. Auf dem Rande dem Hebräischen ähnliche Schriftzüge. Dm. 27. 3 Expl. S. g. e.
80. Bracteat. In dem grossen Portale eines Gebäudes ein Kreuz. N. Ztg. 1854. II. 54. Dm. 23. 2 Expl. S. g. e.
81. Bracteat. Dreithürmiges Gebäude; darunter eine muschelförmige Verzierung. N. Ztg. 1854. II. 55. Dm. 24.
82. 33 Stück Bracteaten, z. Theil Doubletten der vorstehend beschriebenen.

Diese Bracteaten stammen zum grössten Theile aus den Funden v. Nossen (Altenzelle), 1816, Seligstädt bei Meissen (1830), Nasseböhla (1853) u. a.

K. Heinrich VI. im Besitze von Meissen, 1195—97.

83. Bracteat. Gekr. Brustb. zw. 2 Thürmen. N. Ztg. 1854. II. 10. Dm. 23. 2 Expl.
84. Bracteat. Gekr. Brustb. zw. Kreuzstab u. Lilie. N. Ztg. l. c. 13. Dm. 24.
85. Bracteat. Zierliche Bügelkrone; darunter ein Bogen. N. Ztg. l. c. 156. Dm. 23. 2 Expl. G. e.

Vorstehende Stücke rühren aus dem Nasseböhlaer Funde her.

Grosse Bracteaten aus der Zeit Dietrich's des Bedrängten (1197—1220.)

86. Bracteat. Stehende Figur mit Kugellocken, in d. R. die lange Fahne, mit d. L. Schwert und (langgestreiften) Schild haltend. Rechts im Felde ein Ringel. Frank, Numoph. Wilh. Ern. I. 26. Dm. 36. G. e. RR.
87. Zweites Expl. Rand oben weggebrochen. G. e. R.
88. Bracteat. Sitz. Figur (mit Kugellocken), Lilienstab u. doppelt. RApfel haltend. Im Felde 2 Sterne. Götz, KM. 491. Dm. 38. S. g. e.
89. Zwei dergleichen. G. e.
90. 3 Bracteaten. a) Aehnliche Figur mit Fahne und Sternzepter. Cappe, KM. II. Taf. V. 32. 2 Expl. b) Desgl. mit Lilienstengel u. Fahne; im Felde 3 Ringel. Frank, l. c. VIII. 19. Rand beschnitten.
91. Bracteat. Aehnl. Figur mit 2 kurzen Lilienstengeln, über dem rechten ein Dreibogen, über dem linken ein Stern. Erbstein, Mzf. v. Trebitz, Tab. III. 67. Vortreffl. erhalten.

92. Zwei dergl. Sehr schön.
93. Bracteat. Sitz. Figur mit langem, schlichtem Haar, ein Sternzepter u. einen Blumenstengel (Sonnenrose) haltend. Dm. 40. 2 Expl. S. g. e.
94. Desgl., mit Kugelkreuzstab und Blattstengel, worüber ein Ring mit Knopf. S. g. e.
95. Desgl., mit 2 Kreuzstäben, von denen je 2 Blätter herabhängen. Dm. 41. 2 Expl. S. g. e.
96. Desgl., mit 2 Kreuzstäben, worüber Ringe. Frank l. c. VII. 27. 2 Expl. G. e.
97. Desgl., mit Kreuzstab (worüber d. Ring) u. Patriarchalkreuz. Mader, I. Ver. Fig. 51. Sehr schön.
98. 4 Bracteaten mit div. Attributen (Kreuzstäben u. Lilienzeptern), darunter Original zu Seeländer, X Schriften, Taf. zu S. 17, Fig. 3.
99. Bracteat. Die Figur hält 2 Fahnen. 2 Expl., darunter das Original zu Seeländer l. c. Fig. 14. Götz 3429.
100. Desgl., mit Fahne u. Blumenzepter. Frank, l. c. VIII. 14.
101. Bracteat. Sitz. Figur mit Schwert (worüber ein Stern) u. Lilienzepter, in zierlicher Bogeneinfassung. Frank, l. c. VIII. Fig. 11. 3 Expl. G. e.
102. Bracteat. Sitz. Figur mit Schwert u. kurzem Lilienzepter in Bogeneinfassung. Erbstein, Mzfd. v. Trebitz, Taf. IV. 82. 2 St. S. g. e.
103. 17 Bracteaten, Doubletten der vorstehend unter Nr. 91, 95, 97, 98, 101 u. 102 aufgeführten.

Obige Bracteaten stammen zumeist aus den Funden von Dippoldiswalda (1856) und Grossenhain (1853), über die das von A. Erbstein, Mzf. v. Trebitz S. 64 Gesagte zu vergleichen ist.

Heinrich der Erlauchte.

Grosse, flache Bracteaten aus der ersten Hälfte des 13. Jhdts.

Ihr Silberblech ist glatt, ihr Durchmesser beträgt c. 45 Mm., das Haar des durchgängig sitzend Dargestellten ist lang und schlicht, theils über der Stirn und an den Enden mit je einer Kugel markirt, theils aus 7 an einander hängenden Kugeln gebildet.

104. Der Markgraf hält rechts den angeblichen Helm mit darauf steh. Doppelkreuze, links ein Blumenzepter. Neben den Füssen 2 Ringel. 2 Stück. S. g. e.
105. Der Markgraf mit Schwert und dem aufgerichteten (einfach geschwänzten) Löwen. 2 Stück. Vorzügl. erh.

Das böhmische Gegenstück mit dem doppelt geschwänzten, gekrönten Löwen siehe Mader, I. Vers. III. 24.

106. Wie zuvor; auf der Klinge des Schwertes ein 8strahliger Stern. 3 Stück.
107. Der Mkgraf mit a) 2 Schwertern, b) Schwert u. Fahne, c) Schwert, Fahne und 2 Kugeln neben den Füssen, d) Schwert und Kreuzstab, auf dem ein Stern, e) Schwert und Kreuzstab, worauf eine Lilie, f) Schwert und Lilie, worauf Kreuz und Ring, g) mit gl. Attributen, nebst 2 Kugeln zu Seiten d. Füsse, h) Fahne u. Patriarchalkreuz (2 div., mit langen Kugellocken und schlichtem Haare), i) Fahne und Lilienstab, worüber eine Kugel. 10 Stück. S. g. e.

108. Von den vorstehenden die Sorten a, b, d, f, g, h und i. 7 Stück. S. g. e.
109. Derselbe Satz, mit Ausnahme noch von g. 6 Stück.
110. Der Markgraf mit a) Doppelkreuz und Fahne, nebst 2 Ringeln zu Seiten der Füsse, b) Doppelkreuz und Rosenstengel, c) 2 Lilienzeptern, d—f) div. Zeptern und Kreuzstäben. 6 Stück.
111. Der Markgraf mit 2 auf Lilienstengeln ruhenden Sternen. Mader, I. Ver. Taf. III. Fig. 28. 2 Stück.
112. Der Markgraf mit Zweig und Fahne. Mader, l. c. V. 45. Götz 3422. 2 St. S. g. e.
113. Der Markgraf mit Zweig u. Kreuzstab. 2 St.
114. Der Markgraf mit doppeltem Reichsapfel und Kreuzstab. Neben den Füssen 2 Ringel. Götz, KM. Nr. 541. Rau, II. F. 13. Aehnl. Seeländer, X Schr. Fig. 1. Rand def.

Zumeist aus den Funden von Reinhardsgrimma und Liebethal.

Meissen nach dem Anfalle von Thüringen.

Heinrich der Erlauchte.

Sogenannte knopfförmige Bracteaten aus der 2. Hälfte des 13. Jhdts.

Sie haben rauhe Platte, c. 37 Mm. Durchmesser und sind zum Theil von sehr roher Arbeit. Die Haare des anscheinend stehend Dargestellten bestehen aus 5, bz. 3 neben einander gestellten Kugeln. Die Umschriften und Buchstaben befinden sich auf dem breiten abfallenden Rande.

115. H D G ✠ ϒ O M Der Markgraf mit Schwert u. Fahne. Götz 3398. 4 Stück.
116. H D G ✠ O M Der Mkgraf zwischen 2 spitzen Thürmen. S. g. e.
117. H D G ✠ Der Mkgraf mit 2 Lanzen. Götz 3393. 2 Stück.
118. Zwei dergl.; dazu ein gleicher mit 2 Schwertern. 3 Stück.
119. Der Mkgraf mit 2 halben Lilien; auf dem Rande a) H M H M b) H—H und 2 kelchartige Gefässe. c) 4 Kugelkreuze. 5 Stück.
120. h D L G (d. i. Henricus Dei Gratia Landgravius) Der Mkgraf mit Schwert und halber Lilie. N. Ztg. 1865, Sp. 127, Nr. 24. 2 Expl. S. g. e.
121. Der Mkgraf mit a) 2 Lilien, b) 2 halben Lilien, c) 2 Lanzen, d) 2 Schwertern, e) Lanze u. Zepter. 9 Stück.
122. Der vorige Satz, mit Ausnahme von e. 6 Stück.
123. Behelmte Figur mit 2 Schwertern. Das Kleinod (die Federn), die Schwerter und die Füsse befinden sich auf dem abfallenden Rande. Frank, T. II. Nr. 7. Gerostet, aber vollständig erhalten. RR.
124. H D G M O ✠ Befederter Helm; dabei 2 Sterne. Frank, Nr. 11. Götz 3435. 2 St. G. e.
125. M M M M Der befederte Helm. Vortreffl. erh.
126. 5 Bracteaten mit dem Helme: a) der vorige, b) mit 4 Sternen auf dem Rande, c) mit 2 Sternen neben d. Helme, d) mit 2 Kugeln statt d. Sterne. S. g. e.
127. H D G ✠ O M Der Löwe v. l. S. 2 Stück. S. g. e.
128. H D G ✠ O M Zwei gegeneinander gekehrte Löwen. 2 Stück. S. g. e. R.

129. 2 Bracteaten a) mit d. Löwen, b) mit d. Adler, auf d. Rande N ℳ N ℳ Götz 3440. G. e.
130. 30 Stück Bracteaten aus der Zeit Heinrich's des Erlauchten, weniger gut erh. 23,5 Grm.

Albert der Unartige, Landgraf v. Thüringen, 1265—1308.

131. Bracteat. A D G L (schwach). Der Helm; daneben 2 Kugeln. N. Z. 1860, Taf. I. zu p. 15. Nr. 1. Dm. 37. 2 Expl., vollständ. e.
132. Drei dergl., weniger gut erhalten.
133. Bracteat. Der Landgraf mit Fahne und einer flaschenähnlichen Figur. Auf dem Hochrande Perlen. N. Z., l. c. Nr. 5. Dm. 36. 2 Expl. S. g. e.
134. Zwei dergl. G. e.
135. Div. Bracteaten: a) Der Landgraf mit 2 Fahnen (N. Z. l. c. Nr. 6), b) Figur mit Kugellocken, ein Rosenzepter und einen Zweig haltend (N. Z. Nr. 12, irrig als Bischof bez.), c) 2 gekr. Köpfe neben einem Sternzepter (N. Z. Nr. 9, irrig als Friedrich u. Diezmann bez.). 5 Stück.

Vorstehende Bracteaten brachte der Kirchberger Fund zum Vorschein.

Friedrich der Freidige, † 1324.

136. Meissner breiter Groschen, mit ✠ ○ FRID' ○ und ℳYS-ℵGNSIS ✪ Zwischen d. Worten ○ Götz 3448. S. g. e. R.
137. Zwei dergl., von einander abweichend, bei dem einen steht das V in Tvring unter der Spitze des Lilienkreuzes, bei dem andern das T. S. g. e. R.
138. Desgl., mit ℳYSℵGIISIS, also II statt N. S. g. e. R.
139. Desgl., mit GROSSVS ‡ ℳÆDb' ○ S. g. e. R.
140. Desgl., mit GROSSVS ‡ ℳÆDb' ‡ G. e. R.

Friedrich II., der Ernsthafte, 1324—1349.

141. Breiter Groschen, mit ✠ ‡ FRID' ‡ und ℳYSℵGNSIS ✪ Zwischen den Worten ‡ Götz 3456. 2 div. Expl. S. g. e.
142. Zwei dergl. S. g. e.
143. Sechs dergl. 20,5 Grm. G. e.
144. Desgl. mit ✠ + FRID' + und + zw. d. Worten der Vs., sowie mit ✪ ✠ ✪ und : zw. d. Worten der Rs. Götz 3455. 2 St.
145. Desgl., mit : auch auf der Vs.
146. Zweite Gattung, mit I in ℳISℵGNSIS und ✠ : FRID' : etc. Zu Götz 3461. 2 Stück.
147. Dritte Gattung, CRVX unter FRID beginnend. Sieben verschiedene Stück, zu Götz 3462—68 gehörig. 22 Grm. G. e.
148. Groschen v. d. 3. Gattung, mit ℳISℵGNSGS G. e.
149. Sechs Groschen der 3. Gattung. 19,5 Grm.

Friedrich III., der Strenge, 1349—81.

150. Breite Groschen nach Art v. Götzes 1. Gattung. Mit einem Punkte in der Krümmung des Schwanzes vom Löwen. 7 div. Expl., zu G. 3469. 23 Grm. S. g. e. u. g. e.
151. Drei dergl., a) mit einem Punkte oben in der Krümmung des Schwanzes (G. 3471), b) mit einem Punkte oben u. unten (G. 3472). S. g. e. u. g. e.

152. Groschen, v. feinem Schnitt, 2. Gattung, mit ✻ als Beizeichen, und zwar in d. Krümmung des Schwanzes. G. 3481. Böhme, Fig. 49. G. e.

Balthasar, bekam Thüringen, † 1406.

153. Meissner breite Groschen: a) Mit 2 Punkten, einem unter d. Löwen u. einem hinter d. Kopfe desselben, als Beizeichen. (Fehlt bei Götz), b) mit ✥ am Kopfe (Götz 3486), c) mit + u. 2 Punkten, nebst MARh' ○ u. MARCh'. (G. 3487), d) mit + u. 2 Punkten, nebst MARCHIONIS · (G. 3491, 92 u. 93), e) mit 2 Kreuzen und 1 Punkt (G. 3496). 10 Stück. 30 Grm. G. e.

154. Thüringer Groschen, mit dem Thüringer Helme. G. 3497. S. g. e. R.

155. Fürstengroschen, mit dem b vor dem Löwen. 1. Sorte, mit BALTh. a) ○ in d. Krümmung des Schwanzes (G. 3503), b) 2 Ringe u. TVRIG (G. 3506 flg.) sowie TVRING (G. 3512), c) ○ hinter d. Kopfe (G. 3513), d) ✻ hinter dem Kopfe (von Götz S. 431, h. erwähnt). 10 Stück. 26 Grm.

156. Dergl. 2. Sorte, mit BALThA. a) ○ hinter d. Kopfe (wobei G. 3517, 19, 20), b) mit 2 Ringeln, vor d. Rachen u. in der Schwanzkrümmung (G. 3523, 24). 13 Stück. 35 Grm.

157. Fürstengroschen, mit s vor dem Löwen u. ✥ hinter dessen Kopfe. Diese Sorte von feinem Schnitt fehlt bei Götz. 3 St.

Wilhelm I., erhielt Meissen, † 1407.

158. Groschen (alte Wilhelmer), mit ✻ u. 2 Punkten neben d. Löwen. 1. Gattung, mit ○ zwischen den Worten d. Rs. (G. 3529—36.) 10 Stück. 25 Grm. G. e.

159. Acht Stück dergleichen. 21,5 Grm. G. e.

160. Zweite Gattung, mit ✻ zwischen d. Worten der Rs. (G. 3537—41.) 4 St. S. g. e.

Friedrich der Streitbare

erhielt das Osterland nebst d. Mkgrafschaft Landsberg, erbte 1407 Meissen, ward 1423 Kurfürst zu Sachsen, † 1428.

161. Thüringer Groschen (seit 1390), mit d. Thüringer Helme. Münzzeichen: fünfblättrige Rose. 4 div. Exempl. Götz 3543, 46, 47, 49. S. g. e.

162. Desgl., mit ✻ als Münzzeichen. Fehlt bei Götz. G. e. R.

163. Neue Fürstengroschen, mit dem Löwen im Schilde. 3 div. Stück. G. 3550—52.

164. Zwei dergl., zu Götzes 2. Sorte, mit LANG: a) wie G. 3553, aber MISNENS, b) G. 3555.

Friedrich der Streitbare mit Wilhelm II. und Friedrich dem Einfältigen.

165. Fürstengroschen. Mzzeichen: Vs. fünfbl. Rose. Rs. Stachelrose. G. 3558. Drei von einander abweichende Expl. S. g. e.

166. Zwei dergl. a) 2 fünfbl. Rosen. b) 5- u. 4blättrige Rose. G. 3560, 62.

167. Zweite Sorte mit LANG G. 3563. 2 Expl. L. u. g. e.

Wilhelm II., der Reiche (Osterland), † 1425.

168. Groschen mit dem Landsberger Wappen. ○ ✠ ○ WILh ○ und LANG — Götz 3571. 3 div. Expl. S. g. e.
169. Desgleichen, mit LAIG — Fehlt bei Götz.
170. Desgleichen, mit ✠ WILh ○ bis LANG Der Landsberger Schild ist gross und ragt in den das Lilienkreuz umgebenden Vierpass hinein. Fehlt bei Götz. R.
171. Groschen mit dem über d. Landsberger Schildchen hervorragenden Löwen. G. 3573, ebenfalls mit ○ ✠ ○ WIh ○ G. e. RR.

Friedrich der Einfältige (Thüringen), 1406—40.

172. Groschen, noch mit b vor dem Löwen. G. 3575. Geringhaltig. R.
173. Groschen, mit f vor d. Löwen. G. 3576, 77, 79. 3 St. S. g. e.
174. Vier dergleichen.
175. Fünf Groschen zu Götzes 3. Gattung (3580—83), mit LAV-GRAVIS ○ 13,8 Grm. S. g. e.
176. Groschen, 4. Gattung. Götz 3584. G. e.
177. Groschen, zu der 5. Gattung bei Götz, ohne ○ hinter dem Löwen. G. e.

Die Markgrafen von Meissen nach Erlangung des **Herzogthums Sachsen mit der Kurwürde** durch Friedrich den Streitbaren (1423).

Friedrich II. oder der Sanftmüthige mit Friedrich dem Einfältigen u. Sigismund, 1428—1436.

178. Fürstengroschen, mit f vor dem Löwen. G. 3590. Geringhaltig. G. e. R.
179. Ein zweites Exemplar. R.
180. Desgl., ohne f. Fehlt bei Götz. G. e. RR.
181. Kreuzgroschen, mit ✠ über dem Löwenschilde. Zu G. 3591—94. 5 St. 13,5 Grm.
182. Desgl., mit MISNAENSS (sic!) G. 3593.
183. Schildige Groschen, mit d. Landsberger Schilde. Zu G. 3595—3598. 4 Stück. S. g. e.

Friedrich II. mit Friedrich d. Einfältigen und Wilhelm III., 1437—1440.

184. Schildiger Groschen, mit ✿ F ○ F ○ W ○ DI ○ etc. G. 3601. G. e. R.
185. Desgl. Das W undeutlich, sonst g. e. R.
186. Desgl. LAVG nicht verbunden. G. 3602. Anfang d. Umschrift etwas undeutlich. R.

Katharina mit ihren Söhnen Friedrich II. u. Wilhelm III.

187. Schildiger Groschen, mit K ○ F ○ W ○ etc. bis LAV (verb.) G — und mit MISNAENSSIS Als Münzzeichen d. Mohnköpfchen. G. 3606. S. g. e. R.
188. Desgl., aber mit LAVG — G. e. R.

189. Desgl., ebenfalls mit LANG — aber mit MISNAIISSIS G. 3608. G. e. R.

190. Desgl., mit MISNAIISIS G. 3607. Eine Stelle der Umschr. schwach ausgeprägt, sonst s. g. e., namentl. die Namen sehr deutlich. R.

191. Desgl., mit MISNAIISIS ⚇, also mit 2 Ringeln nach der Umschrift. G. 3610. G. e. 2 Stück. R.

Friedrich II. mit s. Bruder Wilhelm III., 1440—1445.

192. Schildige Groschen, mit einem schräg gelegten ⚜ als Münzzeichen auf d. Vs. und mit einem sechseckigen Stern auf d. Rs. Die Umschriften d. Vs. enden mit L, LA und LAN — Zu G. 3614—19. 5 Stück. S. g. e. und g. e.

193. Zwei dergl., mit ♧ als Mzz. auf beiden Seiten und mit kleinen Kleeblättern zw. d. Worten. G. 3620 u. 21. S. g. e. und g. e.

194. Zwei dergl., mit ✿ auf d. Vs. und vierbl. Stachelrose auf d. Rs. G. 3622. S. g. e.

195. Fünf dergl., mit LAN(verb.)G und LANG — G. 3623—24. 13,8 Grm.

196. Drei dergl., mit Mohnköpfchen u. Stachelrose. G. 3627.

197. Groschen, wie die vorige Nr., aber mit ⚇ am Schlusse d. Umschrift auf d. Rs. Fehlt bei Götz. G. e.

Friedrich II. allein.

198. Schildige Groschen, mit fünfblättriger Rose auf beiden Seiten. Zu G. 3644—3647, mit LANT, dabei aber auch einer mit LAN —, den Götz nicht kannte. 5 Stück. 13,8 Grm. S. g. e.

199. Dergl., mit fünfbl. Rose auf d. Vs. und Stachelrose auf d. Rs. Zu G. 3631, 32 u. 34, mit LAN, LAN (verb.) G und LANG — 7 Stück.

200. Groschen, wie vorher; mit ✠ als Mzzchn. auf beiden Seiten und mit LAN — Nicht bei Götz. G. e.

201. Vier dergl., mit ✠ und LANT — 2 Sorten, mit A—R—V— und mit R—V—A — G. 3639—41. S. g. e. und g. e.

202. Sieben dergl., mit Lilien zum Münzzeichen, und a) F ○ D ○ b) F ○ D ⚇ sowie SIS und SSIS c) F ○ DI ○ sowie SIS und SSIS d) F ○ DAI ○ Zu G. 3648—52. 19 Grm.

203. Sog. Judenkopf-Groschen, mit dem Meissner Helme nebst Kleinod. Vor und nach d. Umschrift der Vs. ein Stern. G. 3653 (wo LANG nicht verbunden sein sollte). S. g. e.

204. Zweites Exemplar. S. g. e.

205. Judenkopf-Groschen, mit ○ vor u. nach d. Umschrift der Vs. LANG ist verbunden. G. 3654. G. e.

206. Zwei dergl., mit TVRINGA ○ LANG ○ —, in der Zeichnung von einander abweichend. G. 3655. G. e.

207. Zwei dergl. Götz 3656. G. e.

208. Dergl., mit TVRING ○ Götz 3657. S. g. e.

209. Kleine Groschen (neue Schockgroschen), mit d. Landsberger Schilde auf dem Lilienkreuze und dem Löwen, vor welchem ŧ 1. Sorte, mit * ✠ * Götz 3659—62. 5 Stück. 11,4 Grm.

210. Zwei dergl., mit ○ ✠ ○ und ♧ ✠ ♧ Letzterer hat auch Kleeblätter zw. den Worten auf beiden Seiten. G. 3663. u. 66.

211. Schwertgroschen, mit d. Kurschwertern im Schildchen vor d. Umschrift. 1. Gattung mit der Lilie zum Münzzeichen. 1. Unterabtheilung mit F ○ DI ○ und L𝔚𝔄 — bez. LAII Zu G. 3672—77. 5 Stück. 13,2 Grm. G. e.

212. Acht dergl. von d. 2. Unterabth. mit F ○ DI ○ und L𝔚𝔄G — Zu G. 3678—91. G. e.

213. Sechs dergl., 3. Unterabtheilung, mit ○, bez. ○ im Rücken des Löwen. Haben L𝔚𝔄G und L𝔚IIG Zu G. 3692—95. G. e.

214. Schwertgroschen, mit (Lilie) F ○ D𝔄 ○ etc. L𝔚IIG — Diese 4. Unterabtheilung fehlt bei Götz. G. e.

215. Sechs dergl., 5. Unterabtheilung mit (Lilie) F ○ D𝔄I ○ Verschiedene Stempel zu G. 3696—700. 14,9 Grm.

216. Schwertgroschen, 2. Gattung mit d. Stern als Münzzeichen. 3 versch. Expl., mit L𝔚II, L𝔚𝔄 und L𝔚IIG — Zu G. 3701—8.

Friedrich II. mit seiner Gemahlin Margaretha.

217. Schwertgroschen. ✠ F ○ DI ○ GR𝔚𝔄I𝔚 : TVRI𝔄G𝔄 ○ L𝔚II —)(· 𝔐 · GROSSVS ○ 𝔐𝔚RA𝔥 ○ IIIS𝔄𝔄𝔄 (verb.) SIS Zu Götz 1. Gattung 3709—10. S. g. e. R.

218. Desgl., mit TVRIIIG𝔄 ○ L𝔚IIG und 𝔐IS(II)𝔄IISIS G. e. R.

219. Desgl., mit ○ TVRI𝔄G𝔄 ○ L𝔚𝔄G und 𝔐 GROSSVS ○ II𝔚RA𝔥 ○ IIISII𝔄𝔄 (verb.) SIS Götz 3715. S. g. e. R.

220. Desgl., wie voriger, aber L𝔚IIG und 𝔐𝔚RA𝔥 ○ IIIS𝔄𝔄𝔄 (verb.) SIS Götz 3713. G. e. R.

221. Zweite Gattung, mit dem Punkte hinter dem Löwen als Beizeichen. L𝔚II — und IIISII𝔄𝔄SIS — Götz 3719. G. e. R.

222. Desgl., mit L𝔚𝔄G — Götz 3721. 3 Exempl. G. e.

223. Drei dergl., dazu einer mit 𝔄𝔄 verbunden. Letzterer nur l. e. 4 St.

224. Fünf dergl., alle mit L𝔚IIG, aber a) mit IIISII𝔄𝔄SIS (2 St., eines mit d. Rad contrasignirt). G. 3723 — b) mit IIISII𝔄IISIS c) mit IIIS𝔄𝔄𝔄SIS und d) mit 𝔐𝔚RA𝔥 ○ 𝔐ISII𝔄IISIS

225. Dritte Gattung, mit einem Ringel unter dem Löwen. 1. Sorte mit L𝔚II — G. 3726. 2 Expl. G. e. R.

226. Desgl., 2. Sorte mit L𝔚𝔄G — u. IIIS𝔄𝔄𝔄SS 2 Expl. G. e. R.

227. Vierte Gattung, mit ✣ hinter dem Löwen. G. 3733. S. g. e. R.

228. Zweite Hauptabtheilung, mit D𝔄I ○ 4 div. Stück zu G. 3734—42, darunter ein mit d. Rad Contrasignirter. L. e.

Margaretha als Münzfürstin mit ihrem Gemahle Friedrich II.

229. Schwertgroschen mit 𝔐 ○ F ○ DI ○ GR𝔚𝔄I𝔚 TVRI𝔄G𝔄 ○ L𝔚𝔄G (Schild mit d. Kurschwertern) und ✠ GROSSVS ○ MARA𝔥 ○ MIS𝔄𝔄𝔄SSIS Götz 3749. S. g. e. RR.

230. Desgl., wie der vorstehende, aber GR𝔚𝔄I𝔚 ○ S. g. e. RR.

Friedrich II. und Wilhelm III.

231. Neue Schwertgroschen, auf denen neben dem Kurschilde das herzoglich sächsische Balkenschild erscheint. Als Münzzeichen 3 mit den Stielen zusammengestellte Kleeblätter. G. 3751 u. 52. 2 Expl. S. g. e.

232. Sechs dergl. von d. 2. Sorte, mit der vierblättrigen Stachelrose als Münzzeichen. Zu G. 3756—60. 16,3 Grm.

233. Vier dergl. von d. 3. Sorte, mit d. linken Hälfte einer gespaltenen vierbl. Rose (v. Götz dreibl. Rose genannt) als Mzz. In d. Umschr. MISIIIIIIIIS :

234. Fünf dergl. von d. 4. Sorte, mit d. rechten Hälfte einer gespaltenen vierbl. Rose (ohne Kelchblätter). G. 3765. S. g. e.

235. Zwei dergl., wie vorher, jedoch hat die halbe Rose Kelchblätter (sog. halbe Stachelrose). Mit LAIIG u. LAII (verb.) G —, sowie ohne ○ vor GROSSVS ⊛ Diese Sorte fehlt bei Götz. 2 Expl. S. g. e.

236. Zwei dergl., dazu ein mit d. halben Rade contrasign. undeutl. Schwertgroschen. 3 St.

Friedrich II. in Gemeinschaft mit Landgraf Ludwig II. von Hessen († 1458).

237. Bleiabguss des höchstseltenen, von K. F. W. Erbstein in seinen num. Bruchstücken I. Taf. I. publicirten Schildgroschens mit L ○ F ○ etc.

Friedrich II. wieder allein.

238. Neue Schwertgroschen mit d. beiden Schildchen (Kurschwerter und Hzg. Sachsen). Als Mzzch. auf d. Rs. drei mit d. Stengeln verb. Kleeblätter. G. 3766. 3 Expl.

239. Desgl., mit einem Kleeblatte vor dem F ○ auf d. Vs. Sonst wie vorher. G. 3769. S. g. e.

240. Ein zweites Exemplar.

241. Landsberger Pfennige (Bracteaten, seit 1444 gepr.) mit ○ ✠ ○ LAIID Von G. 3566 irrig bestimmt. v. Posern Tf. XXIV. 25 u. Nr. 606 u. 7. 2 div. Stpl. 4 Expl. G. e.

242. Drei dergl., mit • ✠ • v. Pos. Nr. 608. G. e.

243. Zwei dergl., mit * ✠ * v. Pos. Nr. 609. G. e.

244. Pfennig mit * ✠ * LAIIII (sic!) Fehlt bei v. Pos. G. e. R.

245. Heller mit d. Löwen über d. Landsberger Schilde, zu d. Seiten ○ — ○ Dazu 3 Heller mit d. Löwenschilde, worüber ✠ G. 3770 u. 3569. 4 Stücke. S. g. e.

Margaretha († 1486) als Münzfürstin nach Friedrich's II. Tode.

246. Eins. Heller. Löwenschild, darüber ‡, im Perlenkreis. G. 3773. S. g. e. RR.

Zu vergl. ist auch das v. Th. Erbstein in s. Uebersicht etc. in v. Langenn's Albrecht S. 584 Anm. aa Gesagte.

Wilhelm III., bekam 1445 Thüringen, † 1482.

247. Schildige Groschen mit d. Landsberger Schilde vor d. Umschrift d. Vs., die mit • W ○ beginnt. G. 3777. 2 St. G. e. R.

248. Zwei dergl. a) mit ○ ✠ ○ W ○ bis LIIIIG — und MIIRIIh ○ MISIIIIIISSIS · b) mit + · W · bis LIIIIG (R?) — sonst wie a. Fehlen bei Götz. Etw. verrostet. R.

249. Sog. Judenkopf-Groschen, mit d. Meissner Helmkleinode. In LAIIG • ist AII verbunden. G. 3779. S. g. e. R.

250. Desgl., mit LAG • — S. g. e. R.

251. Zwei dergl., mit LAIIG ○ und LAIIG • — G. 3780. G. e. R.

252. Kleine Groschen, mit W vor dem Löwen und mit ☽ ✠ ☾

W ○ DGI ○ etc. 3 Stück: a) LANHG b) LANHG c) LANG Zu G. 3781, 82. G. e.

253. Dergl., 2. Sorte, mit ✠ vor d. Löwen und mit •✠• G. 3786. 4 Stück. S. g. e.

254. Zwei dergl., die AN in LANG • verbunden haben. L. e.

255. Kleiner Groschen v. d. 2. Sorte, mit ✠ • W ○ D ○ GRANDI ○ etc. und ✠ · GROSVS (sic) (○ MA)RCh ○ MISNGNS · In d. Winkeln d. Vierpasses statt CRVX : V — X — V — X Fehlt bei Götz. L. e.

256. Rautengroschen, mit d. herz. sächs. Rauten- oder Balkenschilde vor d. Umschrift. 1) Mit DVX ○ SAXONIG — und MARCh ○ IIISNGN (verb.) SIS 2) mit IIARCh ○ IIISIIGNSIS u. IIISNGN-SIS 3) mit MARCh ○ IIISNGN (verb.) SS Zu G. 3789—95. 7 Stücke. 17,3 Grm. S. g. e.

257. Desgl., mit SAXONI u. IIARCh ○ IIISNGNSISS Fehlt bei Götz. L. e.

Ernst (1464—86) u. Albrecht der Beherzte.

258. Schwertgroschen mit dem Kurschilde vor d. Anfange der Umschrift. Stern als Mzzch. Zu G. 3800—4. 6 Stück. 14,3 Grm. S. g. e. und g. e.

259. Neue Schwertgroschen mit dem Kurschilde und dem Balkenschilde. Drei verb. Kleestengel als Mzzch. G. 3806. 2 St. S. g. e. und l. e.

Ernst u. Albrecht mit ihrem Oheime Wilhelm III.

260. Horngroschen (gepr. 1465—69) mit der 6 allein. Der behelmte herzogl. sächs. Schild auf d. Vs. und d. behelmte Thüringer Schild auf d. Rs. Als Mzzch. + im Viereck. G. 3812. 2 Stück.

Ueber diese Münzgattung ist zu vgl. Th. Erbstein's cit. Uebersicht S. 585, bez. 582.

261. Horngroschen v. 1465, mit 67 auf d. Vs. und HIS ○ auf der Rs. Als Mzzch. das eingeschlossene Kreuz. Zu G. 3815 flg. S. g. e.

262. Drei dergl. v. 1465, mit HIS auf d. Rs. G. e.

263. Horngroschen v. 1465, mit 6M Vs. ✠ G ○ A ○ bis IIISS — Rs. ✠ W ○ etc. Götz 3823. G. e.

Vgl. über vorliegende Gattung mit dem Zeichen des Colditzer Mzmeisters: Erbstein's Uebers. S. 589.

264. Desgl., mit W ○ (also ohne ✠) auf d. Rs. G. 3822. L. e.

265. Desgl., mit ✠ G ○ A ○ bis IIIS — und W ○ etc. G. e.

266. Horngroschen mit d. Jhrz. 1465 u. 1466. Vs. v. (14)67 Rs. v. (14)66 mit HARC ○ HIS Als Mzzch. d. eingeschl. Kreuz. Fehlt b. Götz. S. g. e. R.

267. Horngroschen v. 1466, mit dem eingeschl. Kreuze. G. 3825. S. g. e.

268. Drei dergl., Götz 3825, 26.

269. Drei dergl., mit dem Sterne als Mzzch. G. 3828. S. g. e.

270. Desgl., mit dem Kleeblatte. G. 3834. L. e.

271. Drei Horngroschen v. 1467 (6Λ), mit a) d. eingeschlossenen Kreuze, b) dem Sterne und c) ✠ G. 3835, 36, 38. 8,1 Grm. G. e.

272. Zwei dergl., mit Stern u. mit ✠ G. e.

273. Fünf Horngroschen v. 1468 (68), mit d. + im □, mit ✠ auf

d. Vs. u. * auf d. Rs. und ‡ auf beiden Seiten. G. 3843, 44, 48 u. zu G. 3846. Zus. 13,8 Grm.

274. Vier Horngroschen v. 1469 (69), mit d. 3 verschied. Mzzchen. G. 3849, 51, 52 u. 53.

275. Hornpfennige (9 auf den Horngroschen) mit ‡ — ‡ (zu Colditz gepr.) u. ✡ — ✡ neben d. herz. sächs. Helme. G. 3808, 10. Vgl. Erbst. S. 583 u. 588. 3 St. G. e.

Ernst, Wilhelm, Albrecht und Margaretha.

276. Spitzgroschen (fein Silber) ohne Jahrzahl, mit + 𝔊 ○ W ○ 𝔄 ○ auf d. Vs. und ○ 𝔐 ○ auf d. Rs. Götz kannte keinen dergl. Groschen ohne Jahrz. Amp. 12829. G. e. RR.

277. Spitzgroschen v. 1475 (ΛZ) mit ‡ als Mzzch. Hat H𝔄 ○ HS (Ma. Ms.) auf d. Vs. G. 3877. G. e.

278. Zwei dergl., mit H𝔄 ○ HIS auf d. Vs. G. 3879. S. g. e.

279. Zwei dergl. G. e.

280. Spitzgroschen v. ΛZ mit H𝔄 ○ HIS auf d. Vs. und H𝔄R ○ HIS auf d. Rs. Nicht bei Götz. G. e. R.

281. Spitzgroschen v. 1477 (ΛΛ); als Mzzch. ein Kleeblatt neben einer halben Rose. G. 3889. G. e. R.

Ernst, Wilhelm und Albrecht.

282. Halbe Spitzgroschen v. 1475 (ΛZ). Der herz. sächs. Schild im Dreipass auf d. Vs. und d. Löwenschild auf d. Rs. Als Mzzch. das eingeschlossene Kreuz. 2 St., mit HS und HIS auf d. Vs. G. 3856, 57. Dm. 26. S. g. e.

283. Vier dergleichen. 8 Grm. G. e.

284. Halber Spitzgroschen v. 1475, mit dem Stern als Mzzch. Mit HIS auf beiden Seiten. G. 3858. S. g. e.

285. Zwei dergleichen.

286. Desgl., mit HS auf d. Vs. und HIS auf d. Rs. Fehlt bei Götz. S. g. e.

287. Zwei dergleichen. L. e.

288. Spitzgroschen (fein Silber) v. 1475 (ΛZ), mit dem eingeschl. Kreuze als Mzzch. Zu G. 3861—65. 5 Stück. 7,4 Grm. G. e.

289. Fünf Spitzgroschen v. 1475, mit d. ✡ Götz 3866, 68, 69, 70, 71. 7,8 Grm. G. e.

290. Neun dergl. 13,3 Grm.

291. Spitzgroschen v. ΛZ, mit der fehlerhaften Umschr. 𝔊ROSSV ○ 𝔘OVOS ○ Götz 3872. G. e. R.

292. Desgleichen, mit 𝔊ROSSVS ○ 𝔘OVOS ○ Götz 3873. R.

293. Spitzgroschen v. ΛZ, mit ○ℭ○ G. 3875, 76. 2 Stück.

294. Spitzgroschen v. 1477 (ΛΛ), mit dem + im □ als Mzzch. Zu G. 3881—84. 6 Stück. 8,8 Grm.

295. Vier Spitzgroschen v. 1477, mit ○ℭ○ G. 3885, 86, 87, 88. S. g. e.

296. Fünf dergl. 7,4 Grm. S. g. e.

297. Spitzgroschen v. 1478 (Λ8) mit dem Kleeblatte. G. 3893, 94, 95, 96, 97, 98. 6 Stück. 9 Grm. S. g. e.

298. Zehn dergl. 14,7 Grm. f. Silber.

299. Zehn zusammengerollte Spitzgroschen aus dem Bornkindler Funde. 14,5 Grm.

Wegen der halben u. ganzen Spitzgroschen, deren 40, bez. 20 auf den rhein. Goldgulden gingen, vgl. Th. Erbstein's Uebersicht, S. 586 u. 587.

Ernst allein, bez. in Gemeinschaft.

300. Löwenpfennige (bis 1482 geprägt). Schild mit dem Löwen: a) darüber das Kleeblatt, b) zu d. Seiten noch 2 Ringel, c) darüber ✠ d) darüber ✠ und zu d. Seiten ✠ — ✠ e) darüber + und zu den Seiten + — + f) darüber ✪ und zu den Seiten ○ — ○ g) darüber und zu den Seiten ✪ 7 Stück. S. g. e.

301. Vier dergl., vom vorigen Satze: a, b, c u. e. G. e.

302. Zwölf Löwenpfennige. Zu G. 3906 flg. 3,8 Grm. G. c.

303. Löwenpfennig mit ○ × ○ über dem Schilde. (Th. Erbstein's Zehm. Smmlg. Nr. 1651.) Dazu d. Löwenpfennig mit 𝔄(assel?) über d. Schilde, welcher Buchstabe auch irrig für 𝔄 (G. 3798) gelesen wurde. 2 St.

304. 2 Heller mit d. Löwenschild, worüber + u. ⁎, in Perleneinfassung. R.

Zu vergl. ist Th. Erbstein's Uebers., S. 579, Anm. m., S. 581, Anm. q. und S. 589 unter eee. Die Löwenpfennige wurden übrigens auswärts vielfach nachgeprägt, so dass d. sächs. Ursprung bei manchen zweifelhaft ist. Vgl. auch Erbstein a. a. O., S. 590. Anm. ss.

Ernst und Albrecht.

305. Vier halbe Schwert- oder Fürstengroschen v. 1482. Der Kurschild im Dreipass auf d. Vs. und der gespalt. Schild mit d. Löwen u. d. Landsberger Streifen gleichfalls im Dreipass auf d. Rs. G. 3899, 900, 2, 3.

Von diesen zu Zwickau geprägten halben Groschen, auch „nawe Groschen" genannt, galten 40 Stück einen rhein. Gülden. Vgl. Th. Erbstein's Uebers., S. 578.

306. Fünf dergl. G. 3900.

307. Zwittermünze v. 1488 (nach Ernst's Tode gepr.), zu deren Vorderseite ein Stempel von dem halben Schwertgroschen Ernst's u. Albert's genommen. Fehlt bei Götz. L. e. R.

308. Pfennige mit dem Löwen u. d. Landsberger Wappen im gespaltenen Schilde (seit 1482 geprägt); darüber a) ein Kleeblatt (3 Stempel), b) ǂ (zu Colditz gepr.), c) ○ ℭ ○ (3 St.), d) ✡ (2 St.), e) + (3 St.), f) ✪ G. 3910—16. 13 Stück.

In Betreff dieser Pfennige, deren 12 auf den Spitzgroschen gingen, vgl. Th. Erbstein's Uebersicht, S. 581, Anm. p., S. 584, Anm. y.

Die Heller s. unter Nr. 348.

Friedrich III., der Weise, mit s. Oheime Albrecht.

309. Pfennig (1497 gepr.). Schild mit d. Kurschwertern u. d. Landsberger Wappen; darüber ✪ F𝔄 ✪ G. 3917. Th. Erbstein's Uebersicht., S. 590. S. g. e.

Friedrich, Albrecht und Johann.

310. Halbe Schwertgroschen o. J., mit ✡ als Mzzch. 7 Stück (zu G. 3919 — 23) mit F𝔄 ○ ℌ ○ und M𝔄R ○ MS, bez. M𝔄R' ○ MS und M𝔄R MS Zus. 14 Grm. Vgl. auch Th. Erbstein's Uebers., S. 596.

311. Desgl., mit ⁂ als Mzzch. G. 3924.

312. Sechs dergl., mit ✠ Zu G. 3925—33 gehörig.

313. Desgl. mit ✠ 𝔏𝔄ℌ ○ statt F ○ 𝔄 ○ ℌ ○ Zu G. 3934. G. e.

314. Zwölf dergl. mit ✿ Zu G. 3935—51. 24,5 Grm. Meist g. e.
315. Zwei dergl. v. (14)88, mit dem ♧ und a) HIS b) HS G. 3954, 55. G. e.
316. Drei dergleichen.
317. Desgl. v. (14)90 mit d. ♧ G. 3957. G. e.
318. Zwei Stück dergl.
319. Halbe Schwertgroschen v. (14)92, mit ♧ G. 3960, 62, 64, 65, 66 (letzterer mit F ○ Я ○ ♄ ○) 6 St.
320. Zehn dergl. 20 Grm.
321. Fünf dergl. v. 1495 (97), mit ♧ Zu G. 3994—4001.
322. Desgl. v. (14)98, mit ✿ G. 4004. Jahrz. ganz deutlich. RR.
323. Schneeberger Zins- oder Muthgroschen mit FRI ○ ꝟL ○ ♄ ○ und ✡ als Mzzch. G. 4007. G. e.

1 Zinsgroschen = 2 halben Schwertgroschen oder 12 Pfennigen; 21 Stück galten 1 rhein. Goldgulden. Vgl. Erbstein's Uebers., S. 594—96.

324. Desgl., mit IO * statt ♄ ○ und ✡ als Mzzch. am Ende der Umschrift der Rs. 1. Gattung, mit SꝟX * — auf der Vs. G. 4012. S. g. e.
325. Sechs dergl. aus d. 2. Gattung mit SꝟXO, bez. SꝟXO * auf der Vs. Zu G. 4013—17. 15,4 Grm. S. g. e.
326. Zinsgroschen, 4. Gattung, mit SꝟXOꝛ auf beiden Seiten. Der Stern auf d. Rs. steht in einem Ringe. Fehlt bei Götz. G. e.
327. Neun dergl., 5. u. 6. Gattung, mit SꝟXOꝛI und SꝟXOꝛIG ✡ auf d. Vs. Zu G. 4024—31. 22,3 Grm. G. e.
328. Zinsgroschen v. (14) 96. G. 4051, 52, 55, 56. 5 St. G. e.
329. Zinsgroschen v. (14)98, ohne Mzzch. 2 Stempel, zu G. 4063.
330. Zinsgroschen v. (14)99. Abweichend v. G. 4065, auf d. Vs. ○ zw. d. Worten u. SꝟXOꝛIG, ebenfalls ohne Mzzch. S. g. e.
331. Vier versch. Zinsgroschen v. 1499, mit ×, bez. ⁘ und ✿ zw. d. Worten d. Rs. Zu G. 4065—69. L. e.
332. Engelgroschen oder Schreckenberger, o. J. Der Engel mit d. Kurschilde und das vierf. Wappen mit Mittelschild. 2 Expl., Mzzch. nur auf d. Rs. und zwar bei a) ♧ b) ☾* Zu G. 4070, 71. 8 Grm.
333. Desgl., mit ♧ auf beiden Seiten. G. 4073. G. e.
334. Drei dergl., auf d. Vs. ♧, auf d. Rs. ☾* G. 4076, 77, mit einfachen und doppelten Röschen zw. d. Worten d. Rs. 13 Grm.
335. Zwei dergl., auf d. Vs. ☾* , auf d. Rs. a) ✡ b) ♧ Zu G. 4085 u. 90.
336. Engelgroschen mit ☾* und ♧ G. 4092. S. g. e.

Ein Schreckenberger galt 3 Zinsgroschen oder 6 halbe Schwertgroschen, 7 Stück derselben waren einem rhein. Goldgulden oder einem Güldengroschen gleichgestellt.. Vgl. Erbst. Uebers. S. 593.

337. Leipziger Goldgulden v. 1499. FRI'○ ꝟL'○ IO'○ D ⁘ G' — DVCV ○ SꝟXOꝛ — Johannes d. Täufer; unten die beiden Schildchen. Rs. ✠ MONG ⁘ NOVꝟ ⁘ ꝟVR ⁘ LIPCGNSIS ⁘ 1499 Reichsapfel im Vierpass. Baumg. 35. S. g. e. RR.
338. Zweites Exemplar. Mit einem Loch. RR.

Herzog Albrecht der Beherzte, allein.

339. Leipziger Goldgulden o. J. Reichsapfel im Dreipass und Jo-

hannes d. Täufer, zwischen dessen Füssen d. herz. sächs. Schild. Mit SAXONIA und LIPCAEIS ⁂ Wie Erbst., Schulth. Smmlg. Nr. 4661, aber ohne ⁂ nach SAXONIA S. g. e.

340. Zweites Exemplar, in d. Zeichnung wenig verschieden. S. g. e.

341. Drittes Exemplar; die Beine des Heiligen berühren d. Schildchen. G. e.

342. Viertes Exemplar; das Schildchen rechts stark ausgeschnitten, mit 5 erhab. Querstreifen, während die vorigen deren 6 zeigen. Unter d. Lämmchen fehlt der sonst vorhandene Punkt. Vorzügl. erh.

343. Fünftes Exemplar; im sächs. Schilde sind die sog. Balken durch je 2 feine Linien angegeben, er enthält sonach 10 Linien. S. g. e.

344. Sechstes Exemplar. Die untere Spitze des Dreipasses zeigt auf G, während sie bisher auf ✿ nach D gerichtet war. S. g. e.

345. Siebentes Exemplar. Wie vorher.

346. Achtes Exemplar, mit SAXONIA * S. g. e.

347. Neuntes Exemplar, zwar ohne Röschen nach SAXONIA, aber mit MO' * AVRAA * — LIPCAEISI' — Baumg. 27. S. g. e.

---

348. Rautenheller, hohl geprägt, mit u. ohne Mzzch. (✿) über d. sächs. Balkenschilde. G. 4591. 5 Stück.

Derartige Heller wurden seit 1482, namentlich v. Mzm. Aug. Horn zu Zwickau geprägt; es gingen ihrer 24 auf den silbernen (Spitz-) Groschen und 12 auf d. neuen (halben) Groschen. Vgl. Erbstein's Uebers. S. 581, Anm. r.)

Friedrich III. mit seinem Bruder Johann.

349. Zwickauer Zinsgroschen v. 1492. Brustbild des Kurfürsten, im Kurornat, mit d. Schwerte, von 4 Schilden umgeben, und d. Helm zw. 14—92 1. Sorte, mit FRID · E — I ○ GER — G. 3972, also mit ○ S — AX — u. ✿ GROSSVS ○ NOWS ○ ZWICKAVIEN ○ — Mit Loch, g. e. R.

Wegen der Auslegung der abgekürzten Inschrift FRID · E · I · GER bestehen bekanntlich immer noch verschiedene Ansichten. Die Einen lesen mit Böhme (Grosch. Cab. S. 101) Fridericus Elector, Johannes, Germani (i. e. fratres germani, leibliche Brüder), die Andern mit Schlegel (Diss. de numm. antiqu. Goth. etc. p. 163) GEoRgius. Nachdem Götz in s. Groschencabinet, ohne der Streitfrage weiter zu erwähnen, sich letzterer Ansicht angeschlossen, sind ihm in diesem Punkte alle neueren numismatischen Schriftsteller gefolgt. Man glaubte in dem GER um so unbedenklicher Georg suchen zu dürfen, als sich im Laufe der Jahre einige Münzen mit den Jahrzahlen 1498 und 1499 gefunden hatten, die den Namen Georg's in Verbindung mit dem Friedrich's und Johann's tragen (vgl. Th. Erbstein's Uebers. S. 600 — 605). Diese letzteren Gepräge sind aber, wie schon ihre Seltenheit ergiebt, gewiss nur aus Versehen entstandene sog. Zwittermünzen, d. h. solche Stücke, zu denen nicht zusammengehörende Stempel verwendet wurden, hier also Münzen, die nach Herzog Albrecht's Tode mit noch vorhandenen Stempeln zu Rückseiten von Albrecht's Gemeinschaftsmünzen als neue Gemeinschaftsmünzen geprägt wurden, und vermögen mithin durchaus nicht zu beweisen, dass Georg als Statthalter in Meissen bei Lebzeiten seines Vaters den eigenen Namen an Stelle des väterlichen auf Münzen habe setzen lassen, wofür andere Beweisstücke als diese fraglichen Münzen bisher eben nicht beizubringen gewesen. — Was nun unsere obigen Zwickauer Zinsgroschen anlangt, so wäre einestheils die Abkürzung GER für Georg ganz ungewöhnlich, anderntheils wiese die Aufeinanderfolge der 3 Namen in der Ordnung Friedrich,

Johann und Georg diese Münzen in die Zeit nach 1507, wo diese Reihenfolge an Stelle der bisher üblichen trat, bei welcher Georg die 2. Stelle eingenommen hatte. Wollte man nun etwa annehmen, dass die nachstehend unter Nr. 352—55 verzeichneten Zinsgroschen von Friedrich und Johann mit der ursprünglichen Jahrzahl 1492 bis 1507 fortgeprägt worden seien und dann vorstehende sich diesen anschlössen, so wäre entgegenzuhalten, dass ein derartiges Fortprägen durch nichts erwiesen ist, ja sogar durch die Groschen mit der Jahrzahl 1493 in Abrede gestellt wird und dass die Zwickauer Münze überhaupt nur bis 1500 bestand, in welchem Jahre sie mit der zu Schneeberg vereinigt wurde. Indem wir uns daher in hier beregter Frage für die Lesart „Germani“ entscheiden und die vorliegenden Groschen als die ersten Gemeinschaftsmünzen der Brüder Friedrich und Johann aus dem Jahre 1492 erklären, sprechen wir uns auch gegen die herrschende Ansicht aus, dass Georg bereits vor 1500, also zu Lebzeiten seines Vaters schon, Münzen mit seinem Namen habe bezeichnen lassen, und zwar um so bestimmter, als wir ja Münzen mit den Namen Friedrich, Albert und Johann von 1488 bis zum Jahre 1500 in fast ununterbrochener Reihenfolge (und zwar von den Jahrgängen 1488, 90, 91, 92, 94, 95, 96, 97, 98, 99 u. 1500) nachweisen können.

350. Drei dergl., v. 14—9z, mit FRID ⁘ ϑ — ⁘ I · GϑR — DVϑS · S — ✠ - XOI — und a) ✠ GROSSVS ИOWS ○ ZWIGKXV b) ○ ИOWS ○ ƷWIGKXVI c) wie b, aber mit ▲ am Ende. G. 3973—75. b) mit Loch. G. e. R.

351. Drei Stück, von gleichen Stempeln wie die vorstehenden. G. u. l. e. R.

352. Zwickauer Zinsgroschen v. 1492. 2. Sorte (Fridericus, Elector, Johannes, duces). Mit FRID · ϑ — Lϑ ○ IO ⁘ — DVϑS ⁘ — S — ✠XO — u. ✠ GROSSVS ○ ЏOWS ○ ƷWIGKXVIϑЏ' — Neben dem Helme I4—9Z G. 3978. S. g. e.

353. Zwei dergl., a) mit ϑ — Lϑ ○ und S✠ — XO sowie ИOWS ○ ƷWIGKXVIϑ — b) mit ϑ — Lϑ ○ und S — ✠ — XO sowie ЏOWS ○ ZWIϑKXVI ○, auch 2 statt z in d. Jahrzahl.

354. Vier dergl. a) mit S✠ — XOI und ИOWS ○ ƷWIGKXVI' b) ebenso, aber mit NOWS ○ ƷWIGKXVIϑ' c) mit S — ✠ — XOI und ИOWS ○ ƷWIGKXVIϑ d) ebenso, aber mit ƷWIGKXVIϑ' — Alle haben z in der Jahrzahl. Zu G. 3981—89.

355. Drei dergl., mit S — ✠ — XOI und 2 in d. Jahrzahl a) hat ЏOWS ○ ZWIϑKXVI ○ b) ЏOWS ○ ZWIϑKXVIϑ ○ c) ИOWS ○ ƷWIGKXVIϑ' Zu G. 3981—89.

356. Vier dergl., von 1493: a) mit FRID — ϑLϑ * I * — DVϑS — S — ✠XO — und ✠ GROSSVS ○ ЏOWS ○ ZWIGKXVIϑ' b) ebenso, aber FRID' — ϑLϑ ○ I ○ — DVϑS ○ — S — ✠XO — c) wie b aber * ЏOWS * d) Vs. wie a, Rs. wie c. Zu G. 3990—92. G. e. R.

356a. Zwei dergl., l. e. R.

Friedrich III. mit Georg und Johann, 1500—1507.

357. Leipziger Goldgulden, mit ✠ MOЏϑ ⁘ ЏOV✠ ⁘ ✠VR ⁘ LIPϑϑЏSI Abweich. v. Baumg. 47. S. g. e. R.

358. Thaler (Güldengroschen) mit FRIDϑR — I ⁂ GϑOR — GI ⁂ IOH — ƷNNϑS — und MONϑT — ✠RGHN — DVϑVM — S✠-XON — S. g. e.

359. Thaler mit FRIƐRIC — VS ⁘ GƐOR — GIVS ⁘ IO — HANNƐS

— u. MONЄT — ΛRGЄN — DVCVM — SAXON — Zu Schulth. Kat. 4401. S. g. e.

360. St. Katharinenberger Ausbeutethaler v. 1505, mit der steh. h. Katharina, zu deren Füssen der (in s. untern Hälfte schwarz schraffirte!) Kurschild. VIRGO ⚇ CЄPTIS ⚇ FA — VЄ ⚇ etc. Mad. 485. Sander, Smmlg. rarer Mz. 1. Forts., S. 57. Fälschung. Guss in Silber. $1^{7}/_{8}$ Loth. Ein Originalgepräge ist uns bisher nicht bekannt geworden.

361. Engelgroschen oder Schreckenberger mit ✡ als Mzzch. 1. Sorte, mit IOHAN und Ɛ. 3 Stück, mit ○ SAXON, ⚇ SAXON und ○ SAXONI 12,5 Grm. 2 durchlocht, g. e.

362. Fünf dergl., 2. Sorte mit IOHANN und theils Ɛ, theils E. Zu G. 4164—86. 21,2 Grm. S. g. e.

363. Fünf dergl., 3. Sorte mit IOHANNЄ, bez. IOHANNE Zu G. 4187—98. 20 Grm. L. e.

364. Schreckenberger, 4. Sorte, mit IOHANNЄS G. 4201. G. e.

365. Schreckenberger, mit ✠ als Mzzch. u. d. fehlerhaften IEORIGVS G. 4208. S. g. e R.

366. Drei dergl., mit T als Mzzch. 1. Sorte, mit IOHAN G. 4212, 14. S. g. e. und g. e.

367. Drei dergl., 2. Sorte, mit IOHANN und Ɛ (G. 4218, 20), bez. E (Fehlt bei Götz.) G. e.

368. Zwei dergl., 3. Sorte, mit IOHANNЄ G. 4221, 23.

369. Zwei dergl., 4. Sorte, mit IOHANNЄS G. 4226, 27.

370. Groschen, 1. Sorte, ohne Mzzch. G. 4109.

371. Zwölf dergl., 2. Sorte, mit Lilie als Mzzch. Zu G. 4113—16. 29,2 Grm.

372. Neun dergl., 3. Sorte, mit ✿ als Mzzch. Zu G. 4117—35. 22,3 Grm.

373. Zwei dergl., 4. Sorte, mit ✡ als Mzzch. Mit SAXONIA auf beiden Seiten.

374. Vier dergl., 5. Sorte, mit T als Mzzch. Zu G. 4140—50.

375. Vier dergl., mit Lilie, Rose u. Stern. S. g. e.

Friedrich, Johann und Georg, 1507—25.

376. Leipziger Goldgulden o. J. Mit LIPAS⁂ Zu Baumg. 49. S. g. e.

377. Thaler, mit FRIDERI — CVS ⁂ IO — HANNE⁹ — IEORIG⁹ (sic!) — und MONET — ARGEN — DVCVM — SAXON — Die Bilder von einer feinen Bogeneinfassung umgeben. S. g. e.

378. Engelgroschen oder Schreckenberger, 1. Gattung: ✡ als Mzzch. Mit Ɛ und E in den Umschriften. Zu G. 4355—61. 5 Stücke. 20,6 Grm.

379. Sechs dergl., 2. Gattung: ✠ als Mzzch. 1) mit GEORG 2) mit GƐORGI ○ 3) mit GEORGI Zu G. 4362—69. 25 Gr.

380. Fünf dergl. 4) mit GEORGIV' 5) mit GEOGIVS (sic!) 6) mit GEORGIVS G. 4370, 72—75.

381. Acht dergl., 3. Gattung; T als Mzzch. 1) mit GEORG 2) mit GEORGIV ȯ 3) mit GƐORGIVS ○ 4) mit GEORGIVS ○ Zu G. 4377—89. 32,2 Grm.

382. Desgleichen, mit T ○ FRIƉERICVS ○ IOHANNES ○ GEORGIVS ○ und T ○ GROSSVS ○ ИOVVS ○ ƆVCVM ○ SAXOИIE ○
383. Groschen, 1. Sorte, Lilie als Mzzch., mit SAXO ○, SAXOℵ, SAXOℵI und SAXOℵIƈ auf d. Rs. 7 div. Expl., zu G. 4234—37.
384. Dergl., 2. Sorte, ✲ als Mzzch. G. 4239 u. 42. 2 St. S. g. e.
385. Sieben dergl., 3. Sorte, T als Mzzch., 1. Unterabth. mit SAX auf d. Vs. Zu G. 4243—48. Meist s. g. e.
386. Sechs dergl., 3. Sorte, 2. Unterabth., mit SAXO auf d. Vs. Zu G. 4249—59.
387. Fünf dergl., 3. S., 3. Unterabth., mit SAXOℵ auf d. Vs. Zu G. 4261—68.
388. Zwei dergl., 3. S., 4. Unterabth., mit SAXOℵI auf d. Vs. G. 4274, 76. S. g. e.
389. Neun dergl., 4. S., mit Doppellilie (v. Götz als ✠ bezeichnet) als Mzzch., und mit a) SA, b) SAX, c) SAXO auf d. Vs., sowie mit versch. Rs. G. 4281—93.
390. Vier dergl., mit d) SAXOℵ, e) SAXOℵI und f) SAXOℵIƈ G. 4294—303.
391. Sechs dergl., 5. Sorte, mit Andreaskreuz (X) als Mzzch. Zu G. 4304—14.
392. Zehn dergl., 6. Sorte, mit ✠ als Mzzch. a) SA und b) SAX auf d. Vs. Zu G. 4315—25. S. g. e.
393. Fünf dergl. Zu G. 4316—25. S. g. e.
394. Zehn dergl., c) SAXO auf d. Vs. und SAX, SAX ○, SAXO u. SAXO ○ auf d. Rs. Zu G. 4326—34.
395. Zehn dergl., wie zuvor, mit SAX, SAXO, SAXOℵ, SAXOИ ○ und SAXOℵI auf d. Rs. Zu G. 4326—41.
396. Sieben dergl., d) SAXOℵ, SAXOℵ, bz. SAXOИ auf d. Vs. Verschied. Rs. Zu G. 4342—45.
397. Neun dergl. e) SAXOℵI, bez. SAXOℵI ○ u. SAXOℵI auf d. Vs. Zu G. 4346—50. S. g. e.
398. Groschen, 7. Sorte, mit ✠ als Mzzch. G. 4353. S. g. e. R.
399. Groschen v. 1525, mit T als Mzzch. Zierlicher Schnitt. G. 4354. 3 St. S. g. e.
400. Halber Groschen. Der Kurschild im Dreipass u. der herz. sächs. Schild im Dreipass. ✲ als Mzzch. Mit SAX ○ auf d. Vs. G. 4231. S. g. e.
401. Zwei dergl., mit SAXO G. 4232. Verschiedene Stempel. S. g. e.
402. Pfennige (hohl gepr.) mit FIƈ über d. beiden Schilden. • ℭ • als Mzzch. G. 4229. 7 Stück, z. Th. überprägte Löwenpfennige.

Friedrich III. oder der Weise, allein,
mit d. Titel General-Reichsstatthalter v. 1507—1519.

403. Schaustück v. 151z, mit dem sehr erhabenen Brustbilde und dem einköpfigen Adler nebst König Maximilian's Titel. Tenzel Tf. 2. III. v. Schulth. K. 4409. Alter vorzügl. Guss in Bronze. Mit Loch, sonst s. g. e.
404. Breiter Schauthaler o. J., mit dem Brustbilde und dem Adler. Tenz. 3. I. v. Schulth. K. 4408. Trefflich erh.

405. Thaler (Güldengroschen) o. J., mit dem Brustbilde. Tenz. 3. III. v. Schulth. K. 4407. Vorzügl. erh. R.

406. Viertelthaler oder Reichsort v. 1507. Tenz. Suppl. 98. III. v. Schulth. K. 4405. Vorzügl. erh. R.

407. Viertelthaler v. 1510, ähnlich dem v. 1507. Tenz. 2. VI. S. g. e. R.

408. Zweites Exemplar. G. e. R.

409. Schreckenberger (Reichsgroschen) v. 1507. Brustbild u. der Adler, nebst Maximilian's Titel. Auf d. Vs. ○ und ⁘, auf d. Rs. ⁎ und ⁂ zw. d. Worten. Mit AVGVSTV'⁂ G. 4396. Zu Tenzel Taf. 1. 3. 4,3 Grm. S. g. e. R.

410. Desgl. v. 1507, mit MAXIMILIANVS ⁘ RO ⁘ REX ○ SEMPER ○ AVGVSTV' ⁂ S. g. e. R.

411. Desgl., v. 1507, mit ⁎ und ⁂ auf d. Vs. und Rs. Mit AVGVSTV' ⁎ ⁂ ⁎ G. 4397. S. g. e. R.

412. Desgl., v. 1507, mit Ringeln auf beiden Seiten u. mit AVGVSTVS ⁘ Zu Böhme Tf. XXII. 166. Feiner Guss. 4,1 Grm. S. g. e.

413. Ortsthaler v. 1517. G. 4398. Böhme fig. 170. Berg, Mzb. fol. 15 b. Abguss in Silber. 6,7 Grm.

414. Schreckenberger, v. 1522. Brustbild in Pelzrock u. Mütze, v. 4 Schilden umgeben. Rs. Kreuz mit C — C | N — S, von d. Jhrz. M — D — XX — II — u. d. Umschrift: VERBVM ⁘ DOMINI ⁘ MANET ⁘ IN AETERNVM ⁘ umgeben. G. 4402. (Tenzel 3. V.) Dm. 31. 4,3 Grm. S. g. e.

415. Desgl., mit VERBVM ⁘ DOMINI ⁘ MANET ⁘ IN AETERNVM ⁘ (Anfang u. Ende d. Umschrift dicht bei einander.) (Böhme fig. 171.) S. g. e.

416. Zweites Exemplar.

417. Desgl., mit VERBVM DOMINI · MANET · IN AETERNVM ○ Mit Loch, sonst s. g. e.

418. Desgl., mit VERBVM DOMINI MANET IN AETERNVM ⁘ Verg., war geh.

419. Geringhaltige Dickmünze v. 1522, mit d. Brustbilde u. Kreuze, wie vorher. Die Buchstaben in d. Winkeln des Kreuzes liegen auf der Seite, wenn man die Umschrift u. d. Jahrzahl · M · — · D · — · XX · — · II · als oben beginnend ansehen will; die Umschrift beginnt also hier rechts in d. Mitte. Mit RO · IM — ferner DOMNI · und AETERNVM ·:· in den Umschriften. G. 4399. Dm. 25. 6,3 Grm. S. g. e. R.

420. Desgl., wie vorher, aber mit DOMINI · AETERNVM ✠ G. 4401. Böhme Fig. 172. Vergoldet, l. e. R.

421. Desgl., mit RO · IMP — u. AETERNVM : G. 4400. War geh. R.

422. Desgl.; die Buchstaben im Kreuze stehen so, dass die Umschrift richtig oben beginnen kann. Mit RO · IM — u. AETERVM (sic!) ✠ 6,7 Grm. S. g. e. R.

423. Annaberger Rechenpfennig o. J. Vs. Der Kurschild in einem von den Worten MATƐR — DƐI ○ M — ISƐRƐ — Ɛ (sic!) ○ MƐI — begleiteten Vierpass. Rs. Der sächs. Schild im Dreipass, ⌀, so

dass die Umschrift ○ HILF ○ — ○ SAN ○ — ○ ANNA ○ — oben beginnt. Kupfer. S. g. e. RR.

424. Desgl., der sächs. Schild auf der Rs. steht so im Dreipass ♁, dass die Umschrift links beg. Böhme 153. G. 4391. Silberner Abguss. 5,4 Grm.

425. Rechenpfennig mit d. 2 Löwen über d. Kurschilde. ✠SP✠R ○ etc. Böhme 154. Silberner Abguss. 4 Grm.

Friedrich und Johann.

426. Dickthaler v. 1522, mit Beider Brustbildern, von 4 Wappen u. doppelten Umschriften umgeben. Tenz. 4. II. v. Schulth. K. 4411. Treffl. erhalt. R.

Johann d. Beständige und Georg, 1525—30.

427. Acht Groschen o. J., mit d. Doppellilie (v. Götz als ✠ bez.) Zu G. 4403—10. 19,5 Grm.

428. Zehn Groschen, a) mit ×, b) mit ♧ als Mzzch. G. 4413 u. zu 4416—29.

429. Groschen v. (15)z7. 2 div. Expl. G. 4430, 31.

Johann allein, 1530—32.

430. Kleine Medaille v. 1530. Brustb. u. die 2 Schilde. Böhme 181. 1 Grm. Originalguss in Silber. S. g. e. R.

431. Schreckenberger o. J., mit d. Mzzch. X auf beiden Seiten. 2 Stück, mit FECIT (Verzierung) * X * und FECITT (sic!) ⁂ X ⁂ Fehlen beide bei Götz.

432. Drei div. Groschen, mit FIER ✻ FE ✻ X, bez. ▲ FIER ▲ FE ▼ X und S✠XON ▲ X, bez. S✠XONI ▲ X Zu G. 4449, 50. S. g. e.

433. Drei dergl., mit FIERI + FECIT + X und SAXONIAE + X, bez. + X + G. 4454 u. 55 (mit NOVVA +) S. g. e.

434. Zwei dergl., mit NOVVA + S. g. e.

435. Halber Groschen mit d. beiden Schilden im Dreipass. G. 4448. Das Mzzch. X steht über dem Kurschilde im Dreipass. S. g. e. R.

436. Acht Dreier (Drei-Pfennig-Gröschlein). Zu G. 4437—4445.

Herzog Georg d. Bärtige allein.

Er prägte während d. Münztrennung von 1530—1533 allein.

437. Schaustück v. 1527. Brustb. mit d. Drathhaube, im Pelzrock, und das dreifach beh. Wappen. Tenz. 1. I. v. Schulth. K. 4662, aber Guss in Silber. 11 Grm. G. e.

438. Kleines Schaustück v. 1537. Belorbeertes bärtiges Brustbild v. r. S. und der Wappenschild. Tenz. 3. III. Alter, nicht ganz reiner Silberguss, doch ist das treffl. gearbeitete Brustbild im Gusse gut ausgefallen. 5,3 Grm. G. e. RR.

439. Halber Thaler v. 1530. v. Schulth. K. 4666. Doppelschlag auf d. Vs.

440. Fünf Groschen v. 1530. Zu G. 4608 u. 12—15, darunter einer der 30 auf d. Vs. u. NOCH statt NACH auf d. Rs. zeigt u. bei Götz fehlt.

441. Sechs Groschen v. 1531 u. 32, mit ♧ als Mzzch. Zu G. 4616—19.
442. Zwei Dreier o. J. u. v. 1533, sowie 3 eins. Pfennige. G. 4597, 99, 602 u. 22. 5 Stücke.

Johann Friedrich d. Grossmüthige (seit 1532) und Georg (bis 1539).

443. Halber Thaler v. 1538. Aehnl. Tenz. 99. III. S. g. e.
444. Ortsthaler v. 1539. S. g. e.
445. Drei div. Groschen v. 1534. G. 4467, 85 u. 89 (mit 15—34 neben dem obersten Wappenschilde).
446. Fünf Groschen v. 1535, zu G. 4492—99.
447. Zwei Groschen v. 1535, mit d. Doppellilie als Mzzch., die bei Götz fehlen. 2 div. Stempel.
448. Fünf Groschen v. 1537 u. 1538. G. 4521, 22, 29, 31.
449. Vier Dreier v. 1534, mit Umschriften. Mzzch. T. Zu G. 4476—80.
450. 14 Dreier mit d. beiden behelm. Schilden, v. 1534, 35, 36, 37, 39, (verschiedene Mzzch.) u. 5 eins. Pfennige v. 1534 (3 Mzzch.), 35, 37. 19 Stücke.

Johann Friedrich und Heinrich, 1539—41.

451. Drei Groschen v. 1540. Mzzch.: + im ○ G. 4546—49.
452. Dreier v. 1541 (Blatt) u. 3 Pfennige u. 1540, 41. 4 St.

Joh. Friedrich, Heinrich u. Johann Ernst.

453. Halber Thaler v. 1540. Mad. 2930. G. e.

Joh. Friedrich, Moriz u. Johann Ernst.

454. Ortsthaler v. 1542. G. e.

Johann Friedrich und Moriz, 1542—47.

455. Ortsthaler v. 1543, 4 Dreier v. 1542, 46, 47 u. 3 Pfennige v. 1542 u. 44. 8 St.

Johann Friedrich und Landgraf Philipp von Hessen.

456. Ortsthaler v. 1543. 3 Wappenschilde auf jeder Seite. Abweichend v. Hoffm. Hess. Mz. 331. G. e. RR.

Johann Friedrich der Grossmüthige, allein.

457. Medaillon v. 1536, von Hans Reinhart (früher irrig Heinr. Rietz genannt), Goldschm. in Leipzig. Adam u. Eva und die Kreuzigung Christi. Tenz. 8. I. v. Schulth. K. 4440. Blätter f. Mzfr. Tf. XXX. Guss in Silber. 70,5 Grm.
458. Denkmünze v. 1542, auf d. Kriegszug gegen Herzog Heinrich v. Braunschweig. GOT · STRAFT · DAS · VBEL Brustbild v. vorn.)(DRVM HAT etc. Braunschweig. Wappen. Tenz. 10. V. Böhme 200. G. 4581. Guss in Silber. 3,3 Grm. G. e. RR.
459. Aehnlicher Jeton in Kupfer, mit d. 2 Kurschwertern. G—OT — H — IL — FT — AV — S · N — OT · — Tenz. 10. VI. Böhme 201. G. 4582. L. e. RR.
460. Aehnliche Denkmünze, 1543. Brustb. v. r. S. u. die päpstliche Krone. * GOTS · WORT · IN · SAXN · IST MIR ZV STARK — GEWAXSEN : Böhme 203. G. 4583. Gegossen u. ciselirt. 4,5 Grm. S. g. e. R.

461. Zweites Exemplar. Silberguss. 4,5 Grm.
462. Aehnliche Denkmünze. Brustb. v. vorn und das vierf. sächs. Wappen. ✠ · NOLI · PECCARE · DEVS · VIDET · G. 4584. Geringer Silberguss. 4,3 Grm. L. e. RR.
463. Einseitige Feldklippe v. 1547. HHFK über d. Schilde, wobei ♌ — ♌ | 15—47 Schulth. K. 4443. 8,5 Gr. S. g. e.

Die Lande der albertinischen Linie des Hauses Sachsen nach Erlangung der Kur durch Herzog Moriz (1547).

Moriz, Kurfürst 1547—1553.

464. Vier Spitzgroschen mit dem ausgeschweiften Balkenschilde. Mzz.: Eichel. Götz 4631—33. 1 mit Loch. G. e. R.
465. Fünf Spitzgroschen mit d. glatten Balkenschilde. Mzz.: Eichel. G. 4636—38. 7 Grm. G. e.
466. Vier dergl. mit ○—○ neben d. glatten Balkenschilde u. DVX statt d. bish. D. Mzz.: Stern. G. 4640, 41 u. 47. S. g. e.
467. Zwei dergl. mit DVX SAXON ♌ und EL · E statt ELE(ctor) ✠ Nicht b. Götz. G. e.
468. Spitzgroschen dieser Art, ähnl. Götz 4648, aber mit ARCHIMASCHAL (also ohne R) G. e. R.
469. Desgl., G. 4641. Völlig zusammengerollt. Aus d. Bornkindler Funde. S. g. e.
470. Zwei dergl., mit ○—○ neben u. ○ über d. Schilde. G. 4651 u. 53.
471. Zinsgroschen v. 1548. G. 4667, aber mit DV : SAX : G. e. RR.
472. Zinsgroschen v. 155z. G. 4695, aber mit DV · SAX : G. e. RR.
473. Sieben Dreier: mit ✠ v. 1547, 50, 5z, 53, mit Eichel v. 1547, 49, 5z. G. e.
474. Zwei Dreier: 1549, T, u. 1551, Eichel. Nicht b. Götz. G. e.
475. Pfennig, einseitig, v. 1547. Kurschild zw. 47—✠ Nicht b. Götz. R.

August, 1553—1586.

476. Goldgulden v. (15)85. Brustbild u. 5 Schilde, über denen der Kurhut. · MONETA · NOVA · AVREA · RENENSIS · — (Köhler, D. C. 996) Baumg. 109. Erbst. Knoll'scher K. 1910. S. g. e. R.
477. Dresdner Thaler v. 1562. Brustb. über 2 Schildchen u. vollst. Wappen. (Mad. 2949.) v. Schulth. Kat. 4677. S. g. e.
478. Thaler auf d. Eroberung v. Gotha, 1567. Kurschild u. Aufschr. Tentz. 12, II. Mad. 511. S. g. e.
479. Desgl., mit d. Jahrzahl auf beiden Seiten. Tentz. 12, III. v. Schulth. Kat. 4680. S. g. e.
480. Annaberger halber Thaler v. 1554, mit Johannes d. T. u. d. Wappenschilde. Tentz. Suppl.-Taf. 97, II. Dassd. 368. S. g. e.
481. Zwei Schreckenberger od. Engelgr.: 1558 u. 62. Der Kurschild v. 2 Engeln, der herzogl. v. 1 Engel gehalten. G. 4735 u. 50. G. e.
482. Schreckenberger v. 1559, ohne ROM · (wie G. 4736). S. g. e.
483. Zwei dergl. v. 1564 mit · EB ⁘ u. ✿ IB ⁘ G. e.

484. Zwei dergl.: 1565 u. 66 mit ✿ EB ✿ G. 4759, 61. S. g. e.
485. Zwei dergl.: 1570 u. 71 (der letzte) G. 4775 u. 76. S. g. e.
486. Halber Ortsthaler v. 1560. G. e.
487. Dreigroschenstück v. 1556. Brustb. üb. d. 2 Schilden u. die verkehrt gestellten beiden Schilde. G. 4718. Mit Loch, g. e. RR.
488. Drei Spitzgroschen o. J., mit d. Sterne. G. 4700. u. 701. G. e.
489. Drei div. Groschen v. (15)57. Vs. d. behelm. herzogl., Rs. d. behelm. Kur-Schild. G. 4721, 22. S. g. e.
490. Zehn dergl., ebenso, v. (15)60, 61, 6z, 64, 65, 66 (ELEC.), 67, 68, 69 u. 70 (G. 4772). S. g. e.
491. Fünf dergl. Zwei Schilde unter ȝ u. behelm. Kurschild. (15)7z (2 St.), 73 (G. 4784 u. 85), 74. G. 4787.
492. Acht dergl., feineren Schnittes, v. (15)74 (G. 4788 u. 89), v. 75, 76 (2 Stpl.), 77 (2 Stpl.) u. 78. S. g. e.
493. Sechs dergl. v. (15)78, 79, 80, 81, 84 u. 85. G. e.
494. Kreuzer v. 1572, mit d. Darstellungen der Groschen, aber mit · HS (ineinander gestellt) · unter den beiden Schilden. · AVGV-STVS · D · G · DVX · SAX · SA · R ○— und IMP · ARCHI-MARSC ○ ET ○ ELEC — ○ — Zu Götz 4779 u. Wagner's Nachl. 143. Gehenk. S. g. e. RR.
495. Drei Dreier: 1554 (✿ u. Eichel), 59, D, und 5 Pfennige: 1558, 77, 80 (fehlt b. Götz), 81, 85. G. e.
496. Zinnabschlag d. Rs. der Med. bei Tentz. Alb. 13, IV. (Kurf. Anna) S. g. e.
497. Rechenpfennig in Messing, v. 1585. Kurs. u. dän. Wappen u. Inschr., schliessend: VORS ○ PABSTES | LVGEN ○ BEHV | TE VNS ○ FORT ○ (G. 7747. Neum. 9317.) Vorz. e. R.
498. Kupf. Rechenpfennig v. 1585. G. 7748. Neum. 9318. L. e.
499. Kupf. Rechenpfennig v. 1585 mit den Wappen der beiden Gemahlinnen, Anna v. Dänemark u. Agnes Hedwig v. Anhalt. G. 7746. Neum. 9314. Vorz. e. R.

Christian I., 1586—1591.

500. Original-Silberabschlag des Ducaten v. 1590. Brustb. u. die 4 um ein Kreuz gestellten Schilde. Tentz. 20, III. 3,5 Grm. Vorzügl. e. RR.
501. Drei Groschen: (15)87, 90 u. 91, sämmtl. mit CRISTIANVS (G. 4830, 41), Dreier v. 88 u. Pfennig v. 91. G. u. s. g. e.
502. Kupf. Rechenpfennig mit s. u. seiner Gem. Sophie v. Brandenburg Wappen u. den Wappenschilden der Aeltern des Kurfürsten. G. 7749. Neum. 9315. S. g. e.
Diesen Rechenpfennig beanspruchen Götz u. A. der Jahrzahl 1585 wegen für Kurfürst August, indem sie das Monogramm der Vorderseite (ihrer Rückseite) Christian H. z. S. Kurprinz lesen. Da aber hier im Schilde Christian's die Kurschwerter erscheinen, so kann das Stück nur nach Christian's Regierungsantritt unter Benutzung eines alten Stempels zur Rs. entstanden sein. Das fragliche K muss also Kurfürst gelesen werden.
503. Begräbnissthaler v. 1591. Brustb. u. Aufschr., schliessend: HAVD TIMET | MORTEM etc. Tentz. 20, VI. Mad. 515.
504. Viertelthaler hierzu. Wie vorher. Tentz. 21, IV. S. g. e.

505. Begräbnissgulden. Brustb. u. Aufschr., schliessend: IACTV-RAM etc. Tentz. 21, I. u. II. G. e.

506. Dergl. Viertelthaler. Wappen u. die Aufschr. mit HAVD etc. Tentz. 21, V. S. g. e.

Sophia, Christian's I. Gem., † 1622.

507. Silberabschlag des sog. Sophien-Duc., 1616. Tentz. 22, VIII. Köhler, D. C. 1010. ca. 2 Grm. S. g. e.

Christian II., 1591—1611.

a) Mit seinen Brüdern unter Vormundschaft, 1591—1601.

508. Thaler v. 1593. 3 Brustb. u. vollst. Wappen. Zu Mad. 517. S. g. e.

509. Neun Groschen (Kurschild auf d. Rs.): (15)93 (2 Stpl.), 96, 97, 99, 1600 (2 Stpl.), (G. 4853, 54, 72, 84, 88, 89) u. 1601 (2 Stpl.).

510. Heller v. (15)96. Vs. Schild mit d. beiden Hauptwappen, zwischen 9—6 Unten IB Rs. × | HELR | × G. 4863. Dm. 11. Vorzügl. e. RR.

511. Heller v. (15)98, aus 96 verändert. Vorzügl. e. RR.

512. Heller v. (15)99. S. g. e. RR.

b) Selbstständig, mit seinen Brüdern.

513. Ortsthaler v. 1605. 3 Brustb., vorn 1, hinten 2. G. e.

514. Acht Groschen (Kurschild auf d. Vs.): 1602, 3, 4, 5 (2 Stpl.), 6, 7 u. 8. G. 4915, 19, alle übrigen abweichend von d. v. Götz beschriebenen.

c) Allein.

515. Portugalöser zu 10 Ducaten, v. 1606. Brustb. u. Kreuz in einem Kranze von 15 Schilden. Tentz., L. A., p. 345. Baumg. 135. 34,7 Grm. G. e. RRR.

516. Ortsthaler auf s. Tod, 1611. Tentz. 28, V, wo irrig MDCXXI S. g. e.

Johann Georg I., 1611—1656.

a) mit seinem Bruder August († 1615).

517. Zehn Groschen: 1612 (G. 4948), 1613 (2 div.), 1614 (6 div. Stempel v. 3 Arten) u. 1615 (zu G. 4976.) S. g. e.

b) Allein, 1615—1656.

518. Medaille o. J., von H. V. L. Der Kurf. zu Pferde u. das Wappen in e. Rautenstrauche. Tentz. 41, V. Dassd. 706 (unter 1624). Dm. 40. 30 Grm. S. g. e.

519. Medaille v. Chr. Maler, zum Reform.-Jubiläum, 1617. Vs. Kurf. Friedrich d. Weise u. Luther zu Seiten eines die Bibel tragenden Tisches, an dessen Decke der Kur- u. d. herzgl. Schild. Rs. Ziegelofen u. die eherne Schlange Mosis. Juncker, Luth. Ehren-Ged. (1706) S. 380. Dm. 41. 25 Grm. Geprägt. S. g. e.

520. Medaille v. dems., zu gl. Jubiläum. Luther allein neben d. Tische u. schwimmender Schwan. Zu Juncker S. 390. Dm. 33. 10 Grm. Gepr. S. g. e.

521. Medaille gleicher Art v. C. Maler. Kurf. Friedrich III. u. Luther hinter d. Tische u. der Schwan. Juncker, S. 384. Dm. 27, ca. 7 Grm. Gepr. S. g. e.

522. Zwei dergl., etw. abweichend, die eine geprägt u. gehenk., die andere s. gut gegossen. 10 Grm. S. g. e.

523. Kleine Med. (Ducatenabschlag) v. 16z0. Sonnenblume u. d. kurs. Schild zw. 2 Engeln. Tentz. 39. III. Baumg. 239. 4 Grm. G. e.

524. Medaille v. 1624. Der Kurf. im Kurhabit zu Pferde über d. gespalt. Schilde u. der Helm innerhalb eines Kranzes v. 18 Schilden. Tentz. 41, III. Dm. 37. 18 Grm. S. g. e.

525. Medaille v. 1626. Der Kurf., geharnischt, doch ohne Kopfbedeckung, zu Pferde, über d. kursächs. Schilde u. der Helm, von 18 Schilden umgeben. Tentz. 42, VI. Dm. 37. Fast 15 Grm. Vergold. Gehenk. gew. G. e.

526. Grosse Medaille v. Sebastian Dadler, 1629, auf den vom Kurfürsten 1628 nach Leipzig berufenen Theologen-Congress u. dessen Vertheidigung der Augsb. Confession. Die Beständigkeit auf e. von d. Geduld u. d. Hoffnung gezogenen Triumphwagen u. die Friedenssäule, von einer Knieenden umklammert. Tentz. 44, I. Juncker p. 432. Dm. 66. 45 Grm. Vorzügl. erh.

527. Medaille (Seb. Dadler) auf d. Leipziger Convent evangelischer Stände, 1631. Ansicht von Leipzig unter einem von 2 Engeln gehaltenen Schilde, und der junge Herkules, von der Tugend dem Apollo u. Merkur zugeführt. Ohne die Unterschr. auf d. Rs. Tentz. 47, III. Dm. 50. 34 Grm. Sehr schön erh.

528. Kl. Med., 1632, zum Weihnachtsgeschenke für die kurf. u. die markgr. Brandenb.-Bayr. Kinder. Tentz. 48, IV. Dassd. 767. Bald 2 Grm. Silb. G. e.

529. Grosse Medaille v. 1655 zur Jubelfeier des aus dem Passauer Vertrage hervorgegangenen Augsburger Religionsfriedens. Vs. Der Kurf. sitzend, hinter ihm s. Nachkommen. Rs. Altar mit aufgeschlagenem Buche, worauf die Friedenstaube sitzt. Tentz. 50, IV. Leys. 690. Dassd. 813. 4 Loth c. S. g. e. R.

530. Silb. Rechenpfennig v. 1630. G. 7755. 2,3 Grm. S. g. e. R.

531. Kupf. „Rentterei-Rechenpf." v. 1624. G. 7750. Neum. 9320. S. g. e. R.

532. 3 kupf. Rechenpf., 1627 u. 30. Neum. 9322 u. 25.

533. Breiter Doppelthaler zum Friedensdankfeste, 1650. Der stehende geharnischte Kurfürst u. die mit einem Helme bedeckten 2 Hauptschilde, von 20 Schilden umgeben. Tentz. 49, V, aber mit CLIV · ET MONT — ⁂ Mad. 2983. (4 Loth C.) S. g. e.

534. Thaler v. 1624. Geharn. Bildniss u. 6fach. behelm. Wappenschild. Dassd. 708. S. g. e.

535. Thaler v. 1630, z. Jubelfeste der Uebergabe d. Augsb. Confession. v. Schulth. Kat. 4703. S. g. e.

536. Ortsthaler v. 1616. Brustb. u. Wappen. S. g. e.

537. Sog. Christfest-Ortsthaler v. 1617, zu Ehren der Mutter des Kurf. geprägt. König Salomon vor s. Mutter. Tentz. 37, VII. S. g. e.

538. Zweites Exemplar. S. g. e.

539. Dergl. Ortsthaler. Der Kurf. vor s. Mutter. Tentz. 37, VIII. S. g. e.

540. Drei halbe Ortsthaler: 1617, Reform.-Jub. (2 div. Stpl.) und 1635. G. e.

541. Drei Groschen v. 1614, ohne des damals noch lebenden Prinzen August Namen. Götz 4972 u. 73. S. g. e.

542. Drei Groschen v. 1616 (G. 4978, mit EL ○ und ELE, u. 79) u. der seltene Usualgroschen v. 1619. (Klotzch, II. S. 474.)

Die Groschen v. 1621 u. 1622 s. unten unter den Kippermünzen.

543. Sechs Groschen v. 1623. G. 5039, 41, 43, 45 u. 46 (2 Stpl.) S. g. e.

544. Acht Groschen v. 1624, theils noch v. Rehnen's, theils H. Jacob's Mzz. tragend. G. 5052—56, 60, 3, 4. S. g. e.

545. Zehn Groschen v. 1625, aller 4 Arten. G. 5074 (2 Stp.), 75, 78, 83 (3 Stp.), 84, 85 u. 87. S. g. e.

546. Acht Groschen v. 1626. G. 5091, 96 (3 Stp.), 103 u. 4, dann einer mit C · ET · M — u. einer mit CL · EM · S. g. e.

547. Sechs Groschen v. 1627 (G. 5111, 14) u. 1628 : G. 5123, 24 u. einer mit IMPA · RCHIMAR · S. g. e.

548. Fünf Groschen: 1629 (3 div.) u. 1630 (G. 5139, 41). S. g. e.

549. Sieben Groschen: 1631 (3 Stp.) u. 1632 (4 Stp.: DVX u. DUX) G. 5146, 8, 51, 6, 7 u. 59. G. e.

550. Sechs Groschen: 1633, 34 (2 Stp.) u. 1635, H—I, C—M u. S—D G. 5167, 71—73, 8 u. 80. S. g. e.

551. Fünf Groschen: 1636 (2 Stp.), 1637 u. 38 (2 Stp.) G. 5182, 83, 94, 96. S. g. e.

552. Zehn Groschen: 1639 (5 Stp.), 40 (3 Stp.) mit S—D u. C—R u. 1641 (2 Stp.). G. 5199, 200—4, 12, 13, 17 u. 18, wo aber ROM · zu setzen. S. g. e.

553. Sechs Groschen v. 1642 (3 Arten). G. 5221—24, 30, 33. S. g. e.

554. Acht Groschen: 1643 (G. 5235, aber DUX, 38 mit ⁂ statt ✿ u. 39), 1644, 45 (2 Stp.), 46 u. 48 (G. 5240, 3, 5, 7, 52) S. g. e.

555. Sieben Groschen: 1649, 50 (2 Stp.), 51 (2 Stp.), 52 (2 Stp.). G. 5256, 60, 1 (aber DUX), 68, 9, 73 (aber ROM ·), 75. S. g. e.

556. Sechzehn Groschen (Doubl. d. vorigen): 1614, 23—30, 32, 36—39 u. 51. (31 Grm.) G. u. s. g. e.

557. Zwölf dergl.: 1623—27, 29, 30, 32 u. 39. S. g e.

558. Fünf Dreier: 1614, 23, 24, 25 u. 26.

559. 24 Pfennige: 1624—27 (6 Stp.), 29, 36, 38—42, 45, 46 (2 Stp.), 47—54. Davon nicht bei Götz: 1624, 36 u. 40 mit SD, 46 u. 47. G. u. s. g. e.

Vicariats-Münzen.

560. Ortsthaler v. 1612. Tentz. 34, III. G. e.

561. Halber Ortsthaler v. 1612. Tentz. 34, V. Vorzügl. e.

562. Zwei Groschen v. 1612. G. 4951 (aber MO : D · —) u. 52 (aber IV · CL ·) S. g. e. R.

563. Halber Ortsthaler v. 1619. Tentz. 38, VI. Mit gewund. silb. Einf. 6 Grm.

Kippermünzen.

564. Engelthaler zu 30 Groschen ($1^1/_2$ Gulden), v. 1622. Typ. wie Tentz. 40, II. Das Dresdn. Mzz. durchlocht, sonst s. g. e.

a) Doppelte Schreckenberger

zu 8 Groschen oder 24 Kr. u. zu 10 Groschen oder 30 kr.

565. Zwei Dresdner doppelte Schreckenb. ohne Werthzahl, v. 1620. Schwan Rehnen's. Zu Wagner Nachl. 21. S. g. e.

566. Dergl. einer v. 1621. Wagn. XII. 4, aber mit ELECTO ○ G. e.

567. Desgl. v. 1621. Wagn. XI. 105, aber mit ELECTOR (Schwan) u. ohne ✿ unter den 3 Schilden. S. g. e.

568. Dresdner 10-Groschenst. v. 1622. Wagn. XI. 109, aber mit ET MO ✿ u. 1622. G. e.

569. Desgl., ebenso, aber mit AR—CHIMARS ○ ET ELE ○ u. 16zz. S. g. e.

570. Desgl., Wagn. XI. 109, aber mit ET M : ✿ u. ET ELE · S. g. e.

571. Desgl., mit ET M ✿ u. IMPER — ARCHIM . ET ELE · S. g. e.

572. Annaberger 8-Groschenst. v. 1622 mit den 3 die Schilde haltenden Engeln u. der Eichel Mich. Roth's. S. g. e.

573. Desgl. v. 1622. Mit dem Kurhute bedeckter Schild u. 3 Schilde. S. g. e.

574. Leipziger dergl., mit der Bezeichn. *8 gl.* u. dem verschlungenen SL. Zu Wagner Nachl. 38. G. e.

575. Merseburger dopp. Schreckenb. mit der Bezeichn. 24 (Kreuzer). Zu Seiten des kurs. Wappens M — B, hinten der Hahn. Fast ganz wie Wagn. Nachl. 37, auch mit ET P(erg). S. g. e.

576. Zweites Exemplar. S. g. e.

577. Desgl., ohne M—B. Der Hahn steht hinter der mit CL ET endigenden Umschr. der Vs., das Röschen auf d. Rs. Der Titel v. Berg ist ausgelassen. S. g. e.

578. Naumburger 8-Groschenst. v. 1622. Mit d. Kurhute bedeckter kleiner herzf. Schild u. 3 Schilde. N u. *8 gl.* steht auf d. Rs., ersteres oben, letzteres unten in der Umschr. S. g. e.

579. Desgl. Das N steht auf d. Rs. oben, die Werthangabe auf der Vs. unten in d. Schrift. G. e.

Auf beiden Nummern ist der Titel von Berg weggeblieben.

580. Desgl. Grosser Schild mit d. Kurhute u. die 3 Schilde, unter denen das N; Werthang. auf d. Rs. unten. Mit CL : E : M : u. ELEC : S. g. e.

581. Zweites Exemplar. S. g. e.

582. Desgl. mit CL · EM : u. ELEC, sowie IO : HAN : G. e.

583. Wittenberger 24-Kreuzerst. o. J. 3 Engel u. s. w. Aehnl. Wagn, Nachl. 23. L. e.

584. Dergl. 8-Groschenst. v. 1622, ähnl. der Nr. 578 mit W statt des N Der Titel v. Berg fehlt. S. g. e.

585. Desgl. Grosser mit Kurhut bedeckter Schild u. 3 Schilde, unter denen W Die Umschriften schliessen E : M u. ELEC ✲ S. g. e.

586. Desgl., wie voriges, die Umschr. schliessen aber E · M — u. ELC · ✲ S. g. e.

587. Zwickauer 8-Groschenst. v. 1622, ähnl. dem vorigen, mit Anker

u. den 3 Schwänen hinter d. Rs.-Umschr. Rs. wie Wagn. XI. 110., Vs.-Umschr. schliesst ET M ☾ ✿ S. g e.

588. Desgl. Vs.-Umschr. schliesst ET MO : ✿ Rs. vom Stempel zu vor. S. g. e.

589. Desgl. Vs. wie vorher. Rs. mit IMP ☾ u. ET E ○ S. g. e.

590. Doppelter Schreckenberger zu 24 Kr., 1621. Die 3 Engel u. s. w. Am Ende der Vs.-Umschr. eine aus 6 Punkten besteh. 5blättr. Rose, an gl. Stelle der Rs. ein ♁ mit Z4 Wagn. Nachl. 24, aber mit SA : ROMANI : G. e.

591. Desgl. Der Engel mit d. Schild u. 3 Schilde. In der Umschr. oben beiderseits ✿, vorn unten (24) G. e.

592. Desgl., mit der Werthang. 30 (Kreuzer) Die Bilder wie auf vor., zwischen den 3 Schilden der Rs. ein grosser Tannenbaum. Wag. Nachl. 22, aber mit C : E · M u. ARCHIMAR · ET · ELECT : S. g. e. R.

593. Desgl. zu 8 Groschen v. 1622; mit Kurhut bedeckt. grosser Schild u. 3 kl. Schilde. Hinter d. Umschr. beiderseits eine kl. 5 blättr. Rose. Hat IVL · u. IMPERI — S. g. e.

594. Desgl., ganz ähnl., mit IV. G. e.

595. Desgl., mit IVL · CL · E M u. IMPER — S. g. e.

596. Desgl., mit denselben Bildern. Nach der Umschr. vorn ✿, hinten eine 6blättr. Rose. G. e.

597. Desgl. ohne den ✿ Der Umschr. fehlt das M für Montium. S. g. e.

598. Desgl. mit einem einen spitzen Stein tragenden Fingerringe zum Mzz. hinter der Rs.-Umschr. u. e. Blättchen unter d. 3 Schilden. S. g. e.

599. Zweites Exemplar. S. g. e.

600. Desgl., wieder mit dem Ringe, aber mit Punkt statt des Blättchens. Wagn. XI, 111. S. g. e.

Auf allen dreien fehlt das M für Montium.

601. Desgl., mit 8 hinter den Umschriften, doch ohne *8 gl.* S. g. e.

602. Dreissig-Kreuzerst. o. J. Vs. IOH · G · D · G (·D)VX · SAX · I · C · L (sic) · E · M Engel, d. kurs. Schild vor sich haltend. Rs. SA (·R)OM · IM · ARC(H)I · E · ELE — Gekrönter Doppeladler mit 30 auf d. Brust. G. e.

603. Sechs doppelte Schreckenberger, darunter Dresdn. 10 Gr. u. Merseb. 24 Kr. G. e.

b) Einfache Schreckenberger.

604. Schreckenb. zu 12 Kreuzern, ähnl. Wagn. X, 102, der die Münze fälschlich einen Kupfer-Groschen nennt, weil er die Werthzahl, wie bei 107, auf Pfennige anstatt auf Kreuzer bezieht. G. e.

605. Leipziger dergl. zu 4 Groschen, von 1622, ähnl. der Nr. 574, aber mit *4 gl.* G. e.

606. Zwickauer dergl. v. 1622, ähnl. Nr. 587, mit *4 gl.* S. g. e.

607. Drei Schreckenberger ohne Werthangabe. a) o. J. 3 Engel u. s. w. b) v. 1621, Engel u. 3 Schilde. c) o. J., wie b, mit Kreuz nach den Umschriften.

c) Die kleineren Sorten.

608. Zwei Dresdner Groschen v. 1621, mit der Jz. a) über den 3 Wappen, b) oben in der Rs.-Umschr. G. e.

609. Acht div. Dresdner Groschen v. 1622. GEORG: mit IV. u. IVL ·, z4 u. 24, und GEOR· mit a) E · M · u. ELE ·, 24 (3 Stp.) u. z4, b) ELEC ·, c) ET M · u. ELE ·

610. Annaberger Groschen v. 1622. G. 5011, aber mit CL · und EL : S. g. e.

611. Leipziger Groschen v. 1622 mit verz. oval. Schilde. G. 5018, aber mit AR · M · E 16—22. G. e.

612. Drei dergl. mit oben eckigem Schilde (Wagn. Nachl. 134). 3 div. Stp. G. e.

613. Merseburger Groschen v. 1622, M—B u. Hahn als Mzz. G. 5025, aber mit IOH S. g. e.

614. Wittenberger Groschen v. 1622. W als Mzz. Nicht b. Götz. S. g. e. R.

615. Zwei Zwickauer Groschen v. 1621. Mzz.: 3 Schwäne. Wagn. Nachl. 93 u. G. 5008. S. g. e.

616. Zwei dergl. v. 1622. Wagn. Nachl. 129, aber 16—22, das 2. Expl. mit ET · 16—22 S. g. e.

617. Acht verschied. Kippergroschen o. J. u. v. 1622. Mzzch.: der Fingerring, Stern, Rose. 7 haben ♁ mit 24 od. z4, 1 hat d. Doppeladl. mit 3 G. e.

618. Fünf div. Kippergr. v. 1622, Dresden, Leipzig, Merseb., Zwickau u. Mzz. Rose. S. g. e.

619. Pfennig v. 1621. G. 5028. S. g. e. RR.

620. Pfennige v. 1622. Einseitig. G. 5030 (2 Stp.) u. 32. 3 St. S. g. e. RR.

S. auch Henneberg, Nr. 2356—2364.

Begräbnissmünzen.

621. Sechs Groschen, sämmtlich verschieden. G. 5281 flg. S. g. e.

Prinz August, erw. Administrator des Stifts Naumburg.

622. Begräbnissgulden v. 1615. Brustb. u. Wahlspruch. Tentz. 31, 2. Weise 547. S. g. e.

623. Dergl. Ortsthaler. Tentz. 31, 3. S. g. e.

Johann Georg II., 1656—1680.

624. Medaille v. 1638 auf seine, des damal. Kurprinzen, Vermählung mit d. Prinzessin Magdalena Sibylla v. Brandenb.-Bayreuth. Geschmückte weibl. Figur, hinter d. beiden Schilden stehend, u. s. w. Tentz. 52, II. Dm. 48, ca. 22 Gr. Vorzügl. e.

625. Halber Ducat v. 1665. Brustb. u. Wappen. Baumg. 453. S. g. e.

626. Vicar.-Ortsthaler v. 1657, mit d. reitenden Kurf. Tentz. 53, V. S. g. e.

627. Denkgroschen a. d. Tod s. Mutter, d. Kurf. Magd. Sibylla, 1659. Erbstein's Zehm. K. 2261. S. g. e.

628. 13 Groschen aus d. J. 1659—65, mit OBER · SAXSISCH · auf d. Rs. Sämmtlich verschieden. G. 5309, 17, 18, 29 u. s. w. bis 47. S. g. e.

629. Fünf Groschen aus d. J. 1665—67, mit OBER · SAX · Verschiedene Stpl. G. 5346, 48, 50, 58. S. g. e.

630. 23 Groschen aus d. J. 1667—71, 73, 74, 77, 78 mit SAC ·

ROM · IMP · etc. auf d. Rs. u. C—R. G. 5360 u. flg. Sämmtlich versch. Stempel. S. g. e.

631. Fünf Groschen v. 1678, 79 u. 80, mit C—F G. 5411 flg. Von 1680 mit ET · u. & auf d. Hs. S. g. e.

632. Sechser v. 1665 u. 8 Dreier: 1659, 60, 61, 65, 69 (alle mit Eichel u. C—R) u. 1679 (Fische u. C—F) G. 5344, 303, 415. G. e.

633. 24 Pfennige: 1658—61, 63—65, 68, 69, 71—73, 75—77 u. 79. G. 5295, 302, 68, 83, 84 u. 414. Sämmtl. verschieden. G. e.

634. 2 kupf. Rechenpfennige v. 1677 mit d. Namenszügen d. kurfürstlichen u. kurprinzl. Paares u. d. 4 Schilden. Tentz. 59, IV. G. 7757. Neum. 9328. S. g. e.

Magdalena Sibylle, des Kurfürsten Johann Georg II. Wittwe. (s. Nr. 624.)

635. Medaille v. Omeis, 1687. Die Brustb. d. Kurfürsten u. d. Kurfürstin, mit Angabe der Geburts- u. Todesjahre. Als Randschr. die Wahlsprüche. Tentz. 62, II. v. Schulth. Kat. 4719. 21 Grm. S. g. e.

636. Kupfernes Exemplar dieser Med., ohne die Randschr. Originalgepr. S. g. e.

637. Begräbniss-Viertelthaler v. 1687, mit MANET im Rautenkranze. Tentz. 62, VI. S. g. e.

638. Dergl. Achtelthaler (4 Gr.), Tentz. 62, IV, u. Groschen auf ihren Tod, G. 5444. S. g. e.

639. Prinzessin Erdmuthe Sophie. Silb. Rechenpfennig v. 1654. Rautenkranz u. Rosenstock. Tentz. 55, IV. 3,3 Grm. S. g. e. R.

Johann Georg III., 1680—1691.

640. Medaille auf den Entsatz Wiens, $\frac{12}{2}$ Sept. 1683. Behelmt. Brustb. des Kurf. u. Victoria über Waffen. Mit Randschr. Tentz. 65, II. Dassd. 941. 21,5 Grm. S. g. e.

641. Kleinere Med. mit dens. Vorstellungen. Mit Randschr. Tentz. 65, IV. 3,5 Grm. S. g. e.

642. Medaille auf gl. Ereigniss. Vs. wie vorher. Rs. Aufschr. Mit Randschr. Tentz. 65, III. Dassd. 942. 21 Grm. S. g. e.

643. Dergl. kleinere. Tentz. 65, VI. Dassd. 945. Fast 5 Grm. S. g. e.

644. Kl. Med. Reitender Kurf. u. Türkenkopf. Tentz. 65, VIII. Dassd. 947. Guter Guss. 2 Grm. S. g. e.

645. Kl. Med. Brustb. u. belorb. Kurschild. Tentz. 65, IX. 2 Grm. S. g. e.

646. Medaille v. Omeis, auf die dem Kaiser u. den Venetianern gegen die Türken geleistete Hülfe. Des Kurf. Brustb. u. Altar, worauf ein Helm, den eine aus Wolken kommende Hand bekränzt. Tentz. 66, I. Dassd. 953. ca. 22 Grm. S. g. e.

647. Kl. Med. Brustb. u. Schwert mit Standarte gekreuzt. Tentz. 66, IV. Dassd. 963. 2,4 Gr. S. g. e.

648. Noch kleinere Med. Brustb. u. 4 Schilde zw. den Kurschwertern. Tentz. 66, III. Dassd. 954. 1 Grm. S. g. e.

649. Dergl. Brustb. u. Kurschw. im Rautenkranze. Tentz. 66, V. Dassd. 964. 1 Grm. S. g. e.

650. Kleinste Med. Brustb. u. Waffen etc. Tentz. 66. VII. 0,3 Grm. S. g. e. R.

651. Medaille v. Omeis, auf die Wiedereroberung v. Mainz, 1689. Brustb. u. ein Adler (d. Kurf.), seine 2 Jungen gegen die Sonne führend. Tentz. 66, IX. Dassd. 968. 21,5 Gr. S. g. e.

652. Medaille auf d. Feldzug gegen Frankreich (1690). Brustb. u. Trophäe. Tentz. 67, III. Dassd. 970. Ueber 10 Gr. S. g. e.

653. Kl. Med. o. J. Behelm. Brustb. u. Tisch etc. Tentz. 68, II. Dassd. 975. ca. 5 Gr. G. e.

654. Halber Ducat v. 1691. Brustb. u. Wappen. Ohne A. & W. im Titel. Baumg. 547. S. g. e. R.

655. Vier div. Doppelgroschen ($\frac{1}{12}$ Thlr.) v. 1691. Götz 5463 flg. S. g. e.

656. 17 div. Groschen: 1681, 82 (je 2), 85, 86 (2) mit den Zeichen d. Mzm. Fischer, 1687 u. 88, ohne Mzz., 1688—91 (je 2) v. Mzm. Koch. Vgl. G. 5428, 41, 45 u. 53. S. g. e.

657. 10 div. Pfennige: 1681—85, 87, 89 u. 91. G. 5426, 42 u. 48. G. e.

658. Medaille auf s. Tod, 1691 (v. Omeis). Brustb. u. Theil d. Erdkugel mit angeschlossenem beschwingten Lorbeerkranze, worüber eine aus d. Wolken kommende Hand eine Krone hält. Tentz. 69, VIII. Dassd. 985. 21,5 Grm. S. g. e.

659. Begräbnissgulden v. 1691. Geharn. Arm mit d. Fahne u. Schrift. Tentz. 69, IX. S. g. e.

660. Dergl. halber Gulden ($\frac{1}{3}$ Thlr.). Tentz. 69, VI. G. e.

661. Dergl. $\frac{1}{6}$-Thlr., Doppelgroschen u. Groschen. Tentz. 69, VII, V u. IV. S. g. e.

Johann Georg IV., 1691—1694.

662. Medaille v. G. Hautsch, zur Beglückwünschung beim Antritt der Regierung, 1691. Brustb. u. 4 Figuren um einen Altar. Tentz. 70, I., Dassd. 987, ohne Randschr. 16,5 Grm. S. g. e.

663. Spielpfennig o. J. Fortuna u. behelm. Cupido. Französische Umschr. Tentz. 70, VII. Dassd. 998. Mit geripptem Rande. 12 Grm. S. g. e. R.

664. Medaille v. Omeis, auf den Feldzug gegen Frankreich, 1693. Brustb. u. die Kurschwerter im Rautenkranze. Randschr.: NEC LUNÆ NEC LILIIS CEDUNT · 1693 · ✪ Tentz. 71, III. Dassd. 1003. 21,5 Grm. S. g. e.

665. Medaille v. C. Wermuth, zur Beglückw. auf die Rückkehr aus d. Feldzuge, 1693. Vs. Zwischen Palmzweigen die Kurschwerter unter dem Kurhute. Rs. Rautenkranz. Tentz. 71, V. Dassd. 1006. Ohne Randschr. 14,5 Grm. S. g. e.

666. Halber Ducat v. 1692. Brustb. u. Wappen. Baumg. 562. S. g. e. R.

667. Fünf Doppelgroschen od. $\frac{1}{12}$: 1692 (4 Wappen um die Schwerter) u. 1693 (4 Stp., mit I · K · , ohne Mzz. u. mit E · P · H,

sämmtl. 2 Schilde tragend). G. 5477, 98, 502, 11. 1 mit Henkel. S. g. e.

668. Fünf dergl. v. 1694 (1 Dresdner mit I K u. 4 div. Leipziger mit E P H) G. 5523 u. 30 flg. S. g. e.

669. Neun Groschen: 1692 u. 93, je 3 Stpl., mit d. 4 Schilden um die Schwerter, und 1693 u. 94 (2 St.) mit den beiden Schilden. G. 5473 flg., 95, 519. S. g. e.

670. Vier Dreier: 1692, 93 (G. 5471, 94) und 4 Pfennige: 1693 u. 94 (Dresd. u. Leipz.).

671. Medaille v. Omeis, auf s. Tod, 1694. Brustb. u. der Tod, einen Mörser abbrennend. Tentz. 71, VI. Dassd. 1015. 21 Grm. S. g. e.

672. Begräbn.-Doppelgroschen u. Groschen (2 Stp.). G. 5536—38. S. g. e.

Eleonore Erdmuthe Louise, Johann Georg's IV. Gemahlin, geb. Prinzessin von Sachsen-Eisenach, verwittwet gewesene Markgräfin von Ansbach.

673. Begräbniss-Medaille v. C. Wermuth, 1696. Brustb. u. drei Obelisken. Mit irriger Angabe des Todestages XIV. statt IX. Sept. Nicht b. Tentz., Dassd. 1022. Fast 32 Grm. S. g. e. R.

Friedrich August I., 1694—1703.

674. Dresdner Huldigungs-Medaille, 11. Juli 1694. Um den Kurschild viermal die Namenschiffre u. schwörende Hand. Tentz. 73, II. Dassd. 1026, ca. 11 Grm. S. g. e.

675. Leipziger Huldigungs-Medaille, (24. Juli) 1694. Unter dem von 2 Armen gehaltenen Schilde mit dem Namenszuge die schwörende Bürgerschaft. Tentz. 73, IV. Dassd. 1027. Bronze. S. g. e.

676. Medaille auf gleiche Huldigung. Brustb. u. die Kurschwerter, über w. eine Hand e. Lorbeerkranz hält. Tentz. 73, IV. Dassd. 1028. 7,5 Grm. S. g. e.

677. Kleine Medaille o. J. Vs. Brustbild, wie Tentz. 73, VI. Rs. Der mit Kurhut und Lorbeer geschmückte 4feld. Schild mit den Schwertern im Mittelsch. 3 Grm. G. e.

678. Spielmarke. Fuchs u. allerhand Spielzeug. Franz. Umschr. Tentz. 73, IX. Dassd. 1035. 6 Grm. S. g. e.

679. Ganz kleine Medaille, o. J. Brustbild u. geharn. Arm mit Schwert. Tentz. 73, X. 0,3 Grm. S. g. e.

680. Medaille (v. Doppelduc.-Stempeln), 1696. Der stehende geharn. Kurfürst u. die 2 Schilde. Tentz. 74, II. Dassd. 1041. 7,5 Grm. S. g. e.

681. Medaille v. C. Wermuth, auf d. 2. Feldzug in Ungarn (1696). Brustb. u. vom Blitze getroffener Drache. Tentz. 74, V. Dassd. 1043. Ohne Randschr. Bronze. S. g. e.

682. Medaille v. C. Wermuth, auf die Geburt des Kurprinzen (Fr. Aug. II.) 7. (17.) Oct. 1696. Vs. Brustb. des Kurfürsten. Rs. Brustb. d. Kurfürstin. Randschr. Tentz. 74, VII. Dassd. 1047. ca. 21 Grm. Vorzügl. e.

683. Dergl. v. M. H. Omeis. Brustbild der Kurfürstin u. Fortuna mit d. Prinzen. Randschr.: SALVE etc. Tentz. 74, VI. Dassd. 1049. c. 22 Grm. G. e.

684. Medaille v. 1696. Angebliches Brustb. Herzog Albrecht's des Beherzten u. der Kurprinz als Wickelkind auf e. Kissen. Tentz. 74, VIII. Dassd. 1050. 11 Grm. S. g. e.

Ueber die stattgehabten Verwechselungen bez. des Bildes H. Albrecht's s. J. u. A. Erbstein, Das wahre Bildniss H. Albrecht's, Dresd. 1873. Auf vorliegender Medaille ist an Stelle H. Albrecht's Kurfürst Friedrich d. Weise dargestellt.

685. Ovale, oben u. unten zugespitzte Medaille v. 1697, mit d. Nachbildung des Abdruckes des in der Schlacht bei Zentha 1.(11.) Sept. 1697 erbeuteten Petschafts des Grossveziers. Tentz. 74, X. Dassd. 1054. Ueber 6 Grm. S. g. e. R.

686. Medaille v. M. H. Omeis, zum 1. Jahrestage der Geburt des Kurprinzen (17. Oct.) 1697. Von den Stempeln zu Nr. 683, mit der neuen Randschr.: IMPLEAT etc. Dassd. 1053. Nicht bei Tentz. 21,5 Grm. Mit Stempelglz.

687. Kleine Medaille (v. Wermuth) auf s. Wahl u. Krönung zum Könige v. Polen, 1697. Vs. Brustb. Rs. wie Tentz. 76, II. 2 Grm. S. g. e.

688. Medaille auf die Krönung, 15. Sept. 1697. Brustb. u. Tisch mit Krone u. Zepter. Tentz. 76, IV. 2,5 Grm. S. g. e.

689. Zwei kleine Medaillen auf d. Königs Rückkunft nach Dresden, 1699. Tentz, 78, IV. u. V. Letztere gegossen. Zus. 2,5 Grm. S. g. e.

690. Kleine Med. auf des Königs Reise nach Leipzig, 1699. Brustb. u. Ansicht d. Stadt. Tentz. 78, VI. Dassd. 1087. Ueber 2 Grm. S. g. e.

690a. Medaille v. Joh. Kittel, zur 2. Saec.-Feier d. Universität Wittenberg, 1702, mit Ansicht d. Stadt u. Aufschr. Tentz. 80, IV. Hist. Ged.-Mzn. S. 207. 8,5 Grm. S. g. e.

691. Medaille v. C. Wermuth, auf die unvermuthete Rückkunft des Königs nach Dresden, 31. Dec. 1703. Brustb. u. Obelisk. Tentz. 79, II. Orig.-Bronze. S. g. e.

692. Medaille v. J. W. Höckner, auf des Königs Anwesenheit in Leipzig während d. Neujahrsmesse 1704. Belorb. Brustb. u. Stadtansicht. Tentz. 79, III. Dassd. 1121. 14,5. Grm. S. g. e.

693. Medaille v. Wermuth, auf den Altranstädter Frieden, 1706. Hand mit Schwert u. s. w. u. das Wappen zw. Palmzweigen. Mit Randschrift. Dassd. 1142. Mik. 2010. Ueb. 7 Grm. S. g. e.

694. Medaille v. d. Stempelschneiderin Kaufmann, auf den Abmarsch der Schweden aus Sachsen, 1707. Brustb. u. Landschaft mit sich entladendem Hagelwetter u. aufgehender Sonne. Hist. Ged.-Mzn. p. 711. Dassd. 1158. v. Schulth. Kat. 4736. (6 Thlr. 5 Gr.) 23 Grm. S. g. e. RRR.

695. Schmetterlings-Groschen. Conradi p. 30. Götz 5669. Vorzüglich erh. R.

696. Kleine Bergwerks-Medaille, Silberabschl. des Freiberger Bergw.-Duc. v. 1709. Dassd. 1168. (Baumg. 715.) 4 Grm. S. g. e.

697. Medaille auf d. Vicariat, 1711. Der stehende König u. die beiden Wappen. Mad. 3003. 9 Grm. S. g. e.

698. Dergl. Der König zu Pferde. Mad. 6286. 11 Grm. S. g. e.

699. Zwei dergl. kleinere, Silberabschläge des Ducaten u. Doppelducaten. Baumg. 743 u. 45. Zus. 6 Grm. S. g. e.

700. Kl. Bergwerks-Medaille, Duc.-Abschl., v. 1714. Dass. 1228. (Baumg. 765). 3,5 Grm. S. g. e.

701. Medaille (v. Vestner) auf das 2. Reform.-Jubiläum, 1717. Die Kurf. Friedr. III. u. Joh. Georg I. zu Seiten des Crucifix. Rs. Ein Engel u. Luther. Wiederholung d. Med. v. 1617 (Tentz. L. A. 37. I.) 15 Grm. S. g. e.

702. Dergl. Vs. Der Kurf. u. Luther, wie Tentz. 37, II. Rs. Aufschr. Dassd. 1247. 11 Grm. S. g. e.

703. Dergl. (v. Müller) mit dem Namen Wittenbergs. Ein Schwan (Luther), die Bibel unter einer Bank hervorziehend, und die Religion, als sitzende weibliche Gestalt. Dassd. 1254. 14,2 Grm. S. g. e.

704. Dergl. kleinere. Kreussler, Taf. 10, Nr. 12. 6 Grm. S. g. e.

705. Medaille v. Wermuth, auf die Verm. des Kurprinzen mit d. kais. Prinzessin Maria Josepha, 1719. Adler mit ihrem Bildn. Dassd. 1261. Bronze. S. g. e. R.

706. Medaille auf den am 2. Sept. 1719 erfolgten Einzug des kurprinzlichen Paares in Dresden. Die Prinzessin in einem v. Cupido geführten Wagen. Conradi p. 55. 6,5 Grm. S. g. e. R.

707. Medaille v. Groskurt, auf das nach dieser Vermählung im plauenschen Grunde bei Dresden gehaltene Saturnfest. Wasserfall zwischen zwei Pyramiden und sitzender Saturn. Dassd. 1268. v. Schulth. Kat. 4747. Neuer Abschlag in Bronze. S. g. e.

708. Die sieben Planeten-Medaillen v. Wif, auf die nach jener Vermählung in Dresden stattgehabten 7 Festlichkeiten. Köhler's Mz.-Bel. XIII, 417 u. XX, 25. Conradi pag. 55. Dassd. 1269—75. v. Schulth. Kat. 4748—53, wo aber die Med. mit der Venus fehlte. Neue Abschläge in Silber, vorzügl. e. Zusammen $20^{3}/_{16}$ Loth. Cöln.

709. Medaille v. 1719, auf gleiche Vermählung. Schreitender Cupido als Bergmann u. Cupido vor dem Prägstocke. Dassd. 1276. v. Schulth. Kat. 4746. 10,5 Grm. S. g. e.

710. Dergl. o. J. (augenscheinlich v. Groskurt). Cupido als Bergmann u. Prägewerk mit 2 Genien. Dassd. 1277. 7,5 Grm. S. g. e.

711. Medaille v. H. P. Groskurt, o. J. Vs. des Königs, Rs. der Königin Brustb. Dassd. 1305. Racz. 285. Ist das Gegenstück zu Dassd. 1278. 7,5 Grm. S. g. e.

712. Medaille v. Groskurt, auf die gute Ernte d. Jahres 1720. Dankopfer u. Garbe. Dassd. 1280. 14,5 Grm. S. g. e.

713. Medaille auf d. Geburt des 2. Prinzen, Joseph Aug., 24. Oct. 1721. Sitzende Saxonia mit dem Prinzen. Dassd. 1287. 7,5 Grm. R.

714. Medaille v. Groskurt, auf d. Königs Genesung, 1728. Brustb. u. sitzende Salus. Conradi p. 71. Dassd. 1318. 7,5 Grm. G. e.

715. Medaille v. Vestner, zur 2. Jubelfeier der Uebergabe der Augsb. Confession, 1730. Kurf. Johann mit Luther u. die Bundeslade. Dassd. 1323. 14,5 Grm. S. g. e.

716. Ducat v. 1697, in Leipzig geprägt. Der Kurf. zu Pferde u. d. Wappen. Soothe 613. Baumg. 617. S. g. e.

717. Thaler v. 1708. Brustb. u. gekröntes Æ Mad. 557.

718. Vicariatsthaler, 1711. Der König zu Pferde u. 3 Tische. Mad. 559, ohne P · F · A · Dassd. 1210. S. g. e.

719. Gulden v. 1709. Brustb. u. Æ, gekr. S. g. e.

720. Dritteltha ler v. 1699, zu Dresden geprägt. S. g. e.

721. Vicariatsdrittel, 1711. S. g. e.
722. Dritteltha ler auf d. Tod der Königin, 1727. S. g. e.
723. 1 Vier Sechstelthaler: 1711 (Vicariat), 1717 (Tod d. Kurfürstin Anna Sophia), 1719 (Kurpr. Vermähl.) u. 1726. S. g. e.
724. Zwölf div. Doppelgroschen: Dresdn. v. 1694, 95 u. 96 u. Leipz. v. 1695 u. 98, letztere noch ohne Erwähnung der inzw. erlangten poln. Königswürde. G. 5541, 52, 53, 65 flg., 94, 95. G. e.
725. 16 dergl.: Dresdn. 1701—5 u. Leipz. 1702—5, mit d. poln.-sächs. Wappen in rundem Schilde. G. e.
726. 12 dergl. Dresdner: 1706 (gross u. kl.), 1707, 8 (Æ), 9 (Æ), 13, 14, 15, 16 (I · L · H · u. I · G · S·), 17 u. 18. Das hier erw. $\frac{1}{12}$ v. 1709 fehlt b. G. G. e.
727. 14 dergl. Leipziger: 1707 (rund. Schild), 8 u. 10 (Æ), 9—14 (eck. Schild). G. e.
728. 16 dergl. Dresdner: 1719—1733, sämmtliche Jahrgänge; v. 1720 zwei Stpl. G. e.
729. 12 Doppelgroschen: Doubletten aus vorigen, 1695—1733.
730. Drei Doppelgroschen: 1717 (Tod d. Kurf.-Wittwe), 1719 (kurpr. Verm.) u. 1727 (Tod d. Königin) u. Groschen zu ersterem. G. 5746, 47, 57 u. 801. S. g. e.
731. 53 div. Dresdner Groschen (= $2^5/_{24}$ Thlr.): 1694, 95 (mit AUG · u. AUGUST ·), 96 mit D: u. DUX ·), 97, 1701, 2, 3 (5 Stpl., auch G. 5632, 3), 1705 (6 Stpl. mit rundem, 2 mit eckigem Schilde, G. 5653), 1706, 9 (Æ), 10, 11 (rund. Schild, G. 5705), 1712—21 (je 1), 1722 (zz u. 22), 1723—32 (zum Theil in mehreren Stpln.). G. e.
732. 10 div. Leipziger Groschen: 1695, 6, 7, 8 u. 99. G. 5562 etc. G. e.
733. 30 div. Dresdner Sechser od. halbe Groschen: 1695, 99, 1700, 1709 (Wappen) u. die Jahrgänge 1710—14, 16—18 u. 20—32. G. u. l. e.
734. 12 div. Leipziger Sechser: 1695 u. 96, 1701 u. 2 (die sog. rothen Seufzer) u. 1709 (Æ). G. e.
735. 39 div. Dresdner Dreier oder $^1/_4$ Groschen: 1695—97, 99, 1700, 1, 3—7 (3 u. 5 mit u. ohne Punkt nach Jz.), 8 u. 9 (Æ), 11 (eckig. Schild, nicht b. G.), 12—33 (sämmtl. Jahrg.). G. u. l. e.
736. 7 div. Leipz. Dreier: 1695, 1709 (Æ), 1711 (Hecht mit u. ohne Punkte) u. 12. G. e.
737. 46 div. Dresdner Pfennige mit d. Jz. 1695—1720 u. 1722—33. 1721 ward ein Silberpf. nicht geprägt. Vgl. G. 5543, 90, 600, 658, 70, 738. S. g. e.
738. 6 div. (sämmtliche) Leipziger Pfennige: 1695, 96, 1711 u. 13. S. g. e.

Friedrich August II., 1733—1763.

739. Dresdner Huldigungs-Medaille (v. J. W. Höckner), 1733. Brustb. u. d. personif. Dresden, huldigend. Dassd. 1348. Amp. 15281. 14,5 Grm. S. g. e.
740. Freiberger Huldigungs-Medaille, 1733. Brustb. u. Ansicht

der Stadt mit Darstellung dasigen Bergbaues. Madai 5676. Schulth. K. 4756. 29 Grm. S. g. e.

741. Bautzner Huldigungs-Medaille (v. Häsling), 1733. Brustb. u. Huldigung. Dassd. 1350. Amp. 15283. 13 Grm. Neuer Abschlag. Mit Stplglz.

742. Kl. Medaille auf d. Hubertusburger Frieden, 1763. Dassd. 1496. 2,5 Grm. S. g. e.

743. Augustd'or oder 5-Thaler-Stück mit d. Jz. 1758, von schlechtem Golde, während der preuss. Occupation in Leipzig geschlagen unter Nachahmung eigentlich für Polen bestimmter Gepräge. Leyser 1323. Mik. 2133. Czapski 2929. S. g. e. R.

744. Vicariats-Ducat, 1742. Der König zu Pferde u. d. kaiserl. Thron. Baumg. 869. S. g. e.

745. Silberabschlag des Vicar.-Duc. v. 1745, mit d. schwebenden Adler. Baumg. 878. Soothe 626. 3 Grm. G. e.

746. Ducat v. 1757, während der preuss. Occupation in Dresden durch d. Mzm. I. D. Billert geschlagen. Brustb. u. gekr. poln. Wappen mit sächs. Mittelsch., ohne das verschlungene *FR.* Baumg. 903. S. g. e. R.

747. Gulden v. 1733, geschlagen vor des Kurfürsten Erwählung z. Könige v. Polen. Mad. 564. Weise 592. S. g. e.

748. Gulden auf die Vermählung des Kurprinzen, 1747. Mad. 3011. S. g. e.

749. Dresdner Gulden, 1757 v. preuss. Mzm. Billert geschl. Brustb. u. 2 Schilde, mit I · D · B · Dassd. 1473. Vorzügl. e. R.

750. Dresdner Gulden v. 1763. Weise 600. S. g. e.

751. Drei sog. Ephraimiten, während der preuss. Occupation in der v. K. Friedrich II. an Ephraim & C°. verpachteten Leipziger Münze nach poln. Muster u. unter Beibehaltung der Jz. 1753 geschlagene geringhaltige 8-Groschenstücke, mit 8 GR Aehnl. Zag. 652. S. g. e.

752. Zwei dergl., mit den Jz. 1756 u. 1762. Ganz geringhaltig. S. g. e.

753. 24 div. (gute) Doppelgroschen oder Zwölftel (zus. = 2 Thlr.): 1734, 35 (I · G · S · u. F · W · ô F ·), 1736—42, 45—55 (sämmtl. aus d. Dresd. Münze) u. 1763 (3 Stpl., aus d. Leipz. Mze.). G. 5842 u. s. w. G. u. s. g. e.

754. Doppelgroschen v. 1753, als Klippe, Probeschlag. 4,5 Grm. S. g. e. R.

755. 5 div. Gedenk-Doppelgroschen: Vicar. 1741 u. 42, Verm. der Prinz. Mar. Amalie, 1738, der Pr. Maria Josepha, 1747, u. des Kurprinzen, 1747. G. e.

756. 3 Vicar.-Groschen: 1740, 41 u. 45. G. 5876, 82 u. 904. S. g. e.

757. 24 div. (gute) Groschen (= 1 Thlr.): 1734 (mit rundem u. mit eckigem Schilde), 1735—37, 38 (mit u. ohne Ohmhaken), 39—44, 46—49, 50 (mit u. ohne Punkt nach Jz.), 52 (2 Stpl.), 54, 55 (mit u. ohne Ohmh.). G. u. s. g. e.

758. 7 dergl.: 1756 (2 Stpl.) u. 1763 (2 div. Dresdn. u. 3 div. Leipz.). S. g. e.

759. 18 div. (Dresdn.) Sechser od. halbe Groschen: 1734 (run-

der u. eckiger Schild), 1735 (2 Stpl.), 1736—43 u. 1745—50. G. 5838, 39, 46 flg. G. u. s. g. e.

760. 9 Dresdn. Sechser: 1753—56 u. 1763. Sämmtl. verschieden. G. e.

761. 4 dergl.: 1756 mit ô F u. 1757 (2 Stpl.) mit B., v. preuss. Mzm. Billert. G. 5991 u. 99. S. g. e.

762. 22 Dresdn. Dreier v. 21 Jahrgängen: 1734—51, 53, 55 (G. 5978, 79) u. 63. G. u. s. g. e.

763. 35 div. Dresdn. (Silber-)Pfennige v. 23 Jahrgängen: 1734—56. G. 5836, 44 flg. S. g. e.

764. 21 dergl., dieselben Jahrg., mit Ausn. v. 1748 u. 55. S. g. e.

765. 10 div. (geringh.) Leipziger Groschen v. 1753, die 7 verschiedenen Arten: G. 5949 flg., 52, 54, 56—59. S. g. e.

766. 11 dergl. v. 1754, die 2 Hauptarten mit THAL u. THALER in 5, bez. 6 Stpln. G. 5964—69, 72—74 u. 76. S. g. e.

767. 2 dergl., L D C statt EDC tragend. Mit L u. * L * G. 5971 u. 75. S. g. e.

768. 2 dergl., mit L D C u. L. S. g. e.

769. 8 dergl.: 1756 (E D C, mit L u. ꝛ L ꝛ) u. 1760. S. g. e.

770. 4 dergl. v. 1760 mit LDC (statt EDC). S. g. e.

771. 9 dergl.: 1761, mit und ohne LDC, und 1762, Wappen u. Schrift u. Schrift beiderseits. G. 6010 flg., 19—21. S. g. e.

772. 2 Leipz. Sechser (halbe Gr.) v. 1753 mit d. verschl. Æ G. 5948, 9. S. g. e.

773. 6 dergl.: 1755 und 61, mit Wappen u. Schrift, 1761 u. 62 blos mit Schrift (G. 5984 f., 6007, 8, 18), u. Dreier v. 1761. S. g. e.

Friedrich Christian, 5. October bis 17. December 1763.

774. Dresdner Conv.-Gulden v. 1763. Brustb. u. Wappen. G. e.

775. Vier Dresdn. Doppelgroschen: 2 mit F · W · ô F · unter und 2 mit F · W · — ô F. zu Seiten des Wappens. Letztere selten. G. 6038 (2 Stpl.), 39 u. 40. S. g. e.

776. 4 div. Groschen v. Mzm. E. D. Croll, der 1763 von Leipzig nach Dresden versetzt wurde. S. g. e.

777. 3 div. Leipz. Doppelgroschen u. dergl. Groschen vom neuen Leipz. Mzm. F. J. ô Feral. S. g. e.

Marie Antonie, des Vorigen Wittwe, geb. Prinzessin von Bayern, † 1780.

778. Spielmarke v. 1771. Gekr. Namenszug, v. Ordensbande umgeben, u. Fortuna, mit einem Genius Ball spielend. 9 Grm. S. g. e. R.

Xaver, als Vormund Friedrich August's III., 1763—68.

779. Ducat v. 1766. Brustb. u. Wappen. Der ♁ unter dem Schilde. Baumg. 924, wo es heissen sollte: Rs. mit SAXON : S. g. e.

780. Ducat v. 1768, ähnl. vorigem. Baumg. 927. S. g. e.

781. Prämien-Conv.-Thaler für die Akademie zu Freiberg, 1765. Brustb. u. 3 in einer Bergwerksgegend beschäftigte Genien. v. Schulth. Kat. 4767. Mit Stplglanz.

782. Prämien-Conv.-Thaler für Künstler u. Fabrikanten, v. 1766.

Vs. Brustb. d. Admin., Rs. dasjenige des jungen Kurf. v. Schulth. Kat. 4769. Vorzügl. e. R.

783. Conv.-Gulden v. 1764. Weise 602. S. g. e.

784. Doppelgroschen: 1764, 66 u. 67. Vorzügl. e.

785. 5 Groschen: 1764 (2 Stpl.), 1765, 67 u. 68. S. g. e.

Friedrich August III., Kurfürst, 1763—1806.

786. Dresdner Huldigungsmedaille v. C. C. Pribus, 1769. Brustb. u. Tempel. Dassd. 1561. 14,5 Grm. S. g. e.

787. Zweites Exemplar. Bronze. S. g. e.

788. Leipziger Huldigungsmedaille, 1769. Brustbild und das opfernde Leipzig. Dassd. 1562. Baumg. 944, Anm. Pölitz, Denkmünzen Tf. II. 5. 14,5 Grm. S. g. e.

789. Freiberger Huldigungsmedaille v. Stockmar, 1769. Brustb. u. die person. Treue. Dassd. 1563. v. Schulth. K. 4771. Bronze. S. g. e.

790. Bautzner Huldigungsmedaille v. Stieler, 1769. Vs. Der Kurf. zu Pferde. Rs. Treue u. Glückseligkeit. Dassd. 1564. S. g. e.

791. Ausbeute-Medaille (v. Stieler) zu „1/5 Marck fein Silber“ (also 2 Conv.-Thlrn.) v. der Fundgrube Bescheert Glück b. Freiberg, 1786. Brustb. und Darstellung der Gegend. Leys. 1397, Dassd. 1602, die beide den Fehler FDGBR · (statt Fdgrb.) übersehen haben. 3 3/16 Loth. Sehr gut erh. R.

792. Grosse Medaille f. Verdienst um Wissenschaft u. Kunst, 1786, v. C. J. Krüger, jun. Vs. Sitzende Pallas zwischen zwei Knaben u. s. w. mit der Ueberschrift BENE MERENTIBVS Rs. Ansicht des Japanischen Palais zu Dresden. Dassd. 1603, aber nicht „von getriebener Arbeit“, sondern geprägt. Probestück. Dm. 61. (5 3/4 Loth C.) 84 Grm. Vortreffl. erh. RRR.

793. Grosse Medaille v. C. W. Höckner, auf das Vicariat nach K. Joseph II. Tode, 1790. Brustb. u. Altar. Dassd. 1613. In Zinn geprägt. S. g. e.

794. Medaille v. Höckner, nach Stillung der Unruhen des Landvolks, 1792, zum Besten der Armenschulen geprägt. Dassd. 1627. 10,5 Grm. S. g. e.

795. Medaille v. Höckner, 1793, ebenfalls z. Besten der Armenschulen geprägt mit d. Bildn. d. kurf. Paares u. der Prinzessin Tochter. Dassd. 1630. 14 Grm. S. g. e.

796. Medaille v. F. H. Krüger, auf d. Geburt d. Prinzen (nachm. Königs) Friedr. August, 18. Mai 1797. Dassd. 1647. 7 Grm. S. g. e.

797. Medaille v. 1799 (Hoeckner) mit d. hinter einand. gest. Brustb. des Prinzen (nachm. Königs) Anton u. dessen 2. Gem. Maria Theresia, der Tochter K. Leopold II., u. Angabe d. Vermählungstages, 18. Oct. 1787, innerh. e. Lorbeerkranzes. Dassd. 1653. (Baumg. 992.) 10,5 Grm. S. g. e. R.

798. Medaille v. F. H. Krüger, auf den Wechsel d. Jahrh. Dassd. 1656. Fast 10 Grm. S. g. e.

799. Medaille v. C. J. Krüger, auf d. Frieden v. Luneville, 9. Febr. 1801. 10 Grm. S. g. e.

800. Medaille v. Höckner, 1801, mit d. hinter einandergest. Brustb.

des Prinzen Maximilian u. dessen Gem. Karolina v. Parma, der Aeltern der nachm. Könige Friedr. August u. Johann. Baumg. 996, aber mit SACHS. 10,5 Grm. Vergold. S. g. e.

801. Prämien-Medaille o. J. (C. W. Höckner). Brustb. u. einen Lorbeerkranz reichende, sitzende Minerva mit der Ueberschr. SCIENTIIS · ET VIRTVTIBVS · Hauschild 1457, wo bemerkt ist, dass diese Medaille gar nicht ausgegeben. Baumg. 983. 43,2 Grm. Sehr gut erh. R.

802. Viertelducat, Goldabschlag d. S.-Pfennigs v. 1764, aus d. Dresd. Münze. Baumg. 929. S. g. e. R.

803. Prämien-Thaler v. 1780. Brustb. u. Eichenkranz über Sinnbildern der Kaufmannschaft, der Gewerbe und der Landwirthschaft. v. Schulth. Kat. 4773. Mit Stplglanz. RR.

804. 2 halbe Conv.-Gulden (1/3 Thlr.): 1791 u. 1792 (Vicariat). S. g. e.

805. Dresdn. Doppelgroschen (1/12) v. 1764. Wappen ohne Zweige. Probestempel, nicht in Cours gek. Götz 6059, wo zuzusetzen: unter d. Wappen E · D · C · S. g. e. RR.

806. 12 Doppelgroschen (zus. 1 Thlr.): 1764 (Dresd.), 64 (Lpzg., 4 Stpl.), 1765, 90 (Vic.), 92 (2 Stpl., Vic.), 97, 99 u. 1806. S. g. e.

807. Dresdn. Groschen v. 1764, 98 (2 Stpl.) u. 1806 u. der Lpzgr. Groschen v. 1764 mit CCCX. statt CCCXX. e. f. M. 5 Stück. S. g. e.

808. 2 Exemplare d. Leipz. Groschens v. 1764, mit d. irrth. CCCX. G. e. R.

809. 7 Sechser (1/48): 1764 (Lpzg.), 65, 93, 1802, 3, 5 u. 6; 7 Dreier: 1764 (Dresd. u. Lpzg., letzterer nicht b. G.), 65, 79, 84, 85 u. 93 u. 3 Silb.-Pfennige, 1765. 17 Stück. G. e.

810. Silberpfennig v. 1764, Abschlag in feinem Silber. Stplglz. R.

811. 7 Kupferdreier: 1799, 1801, 3, 4 (s. g. h., H u. h) u. 1806; 20 Kupf.-Pfennige: 1772—79, 81—84, 88, 89, 96, 99, 1800, 4 u. 6. u. 22 div. Kupf.-Heller: 1778—83, 87, 89, 92, 96, 99, 1801 u. 5. 49 Stück. G. e.

---

812. Probe-Exemplar des für das Jahr 1807 im Voraus geschnittenen, wegen inzwischen erfolgter Annahme der Königswürde aber nicht in den Cours gekommenen kurf. Bergbauthalers. Brustb. u. viereck. Schild. v. Schulth. Thlr.-Kab. 1847, wo vorliegendes Exemplar beschr. ward. S. g. e. RRR.

Königreich Sachsen.

Friedrich August, 1806—1827.

813. Medaille v. Krüger sen., auf den Tilsiter Frieden und die Errichtung d. Grossherzogth. Warschau, 1807. Brustb. u. 2 Schilde tragender Adler. 10,5 Grm. S. g. e.

814. Medaille v. Krüger jun., auf d. Tilsiter Frieden, 8. Juli 1807. Altar und der sächs. Schild an einer Palme lehnend. Amp. 15618. 10 Grm. S. g. e.

815. Medaille der Stadt Dresden zur Beglückw. des Königs b. seiner

Rückkehr aus Warschau, 5. Jan. 1808. Brustb. u. opferndes Dresden. Amp. 15626. 10,5 Grm. S. g. e.

816. Medaille auf des Königs Rückkehr v. Frankfurt a. M., August 1809. Brustb. u. Altar. Amp. 15634. 8 Grm. S. g. e.

817. Medaille v. Andrieu, auf des Königs Besuch in der Münze zu Paris, Dez. 1809. Brustb. u. Aufschr. 37 Grm. S. g. e.

818. Zweites Exemplar in Silber. 37 Grm. S. g. e.

819. Exemplar in Bronze. S. g. e.

820. Medaille v. Baerend, z. Feier 100jähr. Bestehens der Porzellan-Fabrik in Meissen, 1810. Königs Brustb. u. Genius der Kunst vor einem Denksteine, an den er d. Namen BOETT | CHER geschr. hat. Amp. 15643. 17,5 Grm. S. g. e. RR.

821. Medaille v. A. Thomas, auf die Rückkehr des Königs, 7. Juni 1815. Brustb. u. Aufschr. Amp. 15658. 14 Grm. S. g. e.

822. Einseitige kleine goldene Medaille auf gleiches Ereigniss. Kopf mit Ueber- und Unterschr. Amp. 15661. (14 Ass.) 0,72 Grm. Sehr gut erh.

823. Kleine Medaille zum 50jähr. Reg.-Jub. 1818. Brustb. u. Anker. Amp. 15706. 2,5 Grm. G. e.

824. Dergl. v. Stadelmann. Brustb. v. vorn u. Genius. Amp. 15703. Bronze. S. g. e.

825. Drei dergl.: v. Höckner u. Thomas. Amp. 15697 u. 98 u. 702. In Zinn gepr. S. g. e.

826. Vier dergl. Amp. 15702, 6, 7 u. 13. In Zinn gepr. S. g. e.

827. Medaille zur goldn. Hochzeit des königl. Paares, 1819 (v. R. Krüger). Beider Bildniss v. l. S. u. 2 Kränze. Amp. 15730. 14,5 Grm. S. g. e.

828. Dergl. v. Thomas. Beider Bildniss v. r. S. u. Schrift. Amp. 15731. 8 Grm. S. g. e.

829. Dergl. Brustbilder u. Hymen. NOCH WÄRMT u. s. w. Amp. 15732. 7 Grm. S. g. e.

830. Grosse Medaille v. A. F. König, zu des Königs Geburtstag, 1826. Brustb. v. vorn, in Uniform, u. Eichenkranz mit Inschr. Amp. 15749. Dm. 60. Bronze. S. g. e.

831. Zweites Exemplar. Bronze. S. g. e.

832. Ducat v. 1806, der erste königl. sächsische, nur in 3 Exemplaren geprägt, weil schon bei'm ersten Abschlag die Stempel sprangen. In Folge dieses Zerspringens fehlen das D(ei) im Titel u. der obere Theil der Krone. Baumg. 1008. S. g. e. RRRR.

833. Ducat v. 1806, zweiter Stempel. Baumg. 1009. S. g. e.

834. Conv.-Thaler v. 1806, der erste königliche. Haupt u. gekr. Schild zw. Palmzweigen. Stempel bald gesprungen. Amp. 15612. Schulth. 1845. Mit Stplglanz. R.

835. Probe-Conv.-Thaler v. 1808, v. Bärend geschnitten. Nicht in Cours gekommen. Schulth. 1849, wo hätte erwähnt werden sollen, dass dieser Thaler ein in äusserst wenig Exemplaren geprägtes Probestück ist. S. g. e. RRR.

836. Probe-Conv.-Thaler v. 1813, v. Krüger jun., nicht in Cours gekommen. Haupt u. gekr. viereck. Schild, ähnl. dem des project. kurfürstl. Thalers v. 1807. Schulth. 1851. S. g. e. RRR.

837. Probe-Conv.-Thaler v. 1814 (Thomas fec.). Haupt u. gekr. Schild zwischen Eichenzweigen. Schulth. 1853. S. g. e. RRR.

838. Desgl. v. 1814, mit Palmzweigen u. ohne Graveursnamen. Schulth. 1854. S. g. e. RRR.

839. Silberabschlag der Rs. dieses Thalers. v. Bildt 2651. 13 Grm. S. g. e. RR.

840. Conv.-Thaler v. 1816, noch mit lat. Titel, aber mit vertiefter Randschrift auf dem Laubrande. G. e. R.

841. Probe-Conv.-Thaler v. 1816, wegen seiner Randverzierung der „Thaler mit d. Schnürchen" genannt. Schulth. 1857 giebt die Beschreibung nach vorliegendem Exemplare. Es sollen nur 4 Stück geschlagen worden sein. S. g. e. RRR.

842. Conv.-Thaler v. 1816. Brustb. in Uniform ohne Epauletten und mit über die linke Schulter gelegtem Ordensbande. Nicht in Cours gek. Schulth. 1856. S. g. e. RR.

843. Ausbeute-Conv.-Thaler, Probe v. 1824. Brustb. in Uniform u. gekr. Schild, von d. Umschr. durch einen Reifen getrennt. Nicht b. v. Schulth. S. g. e. RR.

844. Conv.-Thaler v. 1824. Brustb. in Uniform u. Hermelinmantel. Rs. Gekr. Schild. Wie Schulth. 1862, wo v. 1825. S. g. e. R.

845. Ausbeute-Thaler v. 1824, ähnl. vorigem. v. Schulth. 1861. S. g. e.

846. Conv.-Thaler, Probe aus d. J. 1827, mit noch ausgelassener Schlusszahl, also 18—2. Kopf u. gekr. Schild zw. Eichenzweigen. Schulth. 1864, nach vorliegendem Exemplare. S. g. e. RRR.

847. Conv.-Thaler v. 1827, wie der v. 1824. S. g. e.

848. Ausbeute-Thaler v. 1827, wie der zweite v. 1824.

849. Zwanzig Kreuzer, Probestück v. Krüger, 1806, in Medaillensilber. Der gekr. sächs. Schild zw. Palmzweigen u. d. kais. Doppeladler mit Brustschild. Erbstein's v. Zehm. K. 2591. 5,5 Gr. S. g. e. RR.

850. Sechstelthaler v. 1825. S. g. e.

851. Abschlag des Pfennigs v. 1816 in feinem Silber. 3,5 Grm. S. g. e.

852. Doppelgroschen v. 1809 mit VGVST · statt August. G. 6185. G. e. R.

853. Zwei Doppelgroschen v. 1810, der eine mit EEINE, der andere mit FFINE statt feine (Mark). S. g. e. R.

854. Doppelgroschen v. 1813 u. 2 dergl. v. 1819 mit oben u. unten beginnender deutscher Vs.-Umschr. 3 St. S. g. e.

855. 15 div. Doppelgroschen (= $1\frac{1}{4}$ Thlr.): 1808, 9 (2 Stpl.), 12, 16, 17, 18, alle mit lat. Titel, u. v. 1821—27 mit deutschem Titel. S. g. e.

856. 12 div. Groschen (= $\frac{1}{2}$ Thlr.) v. d. Jahren 1816—27 vollst. Mit Stplglz.

857. Silb. Probe-8-Pfenniger v. 1808 mit ACHT Stplglz. R.

858. 8-Pfenniger v. 1808 (mit 8) und 1809, dergl. einseit. Fehlschlag u. 5 Sechser: 1806, 7, 11—13. 8 St. G. e.

859. Kupf. 4-Pfenniger v. 1810. S. g. e. RR.

860. Vierpfenniger v. 1808 u. 9; Dreier v. 1811 (2 Stp.), 22, 23; 7 Pfennige: 1807, 8, 11, 15, 16, 22 u. 25 u. 2 div. Heller v. 1813. 15 St. Kpf. S. g. e.
861. Medaille v. A. Thomas, auf d. Tod des Königs, 5. Mai 1827. Brustb. u. Phönix auf d. Himmelskugel. 7 Grm. S. g. e.
862. Sterbethaler v. 1827, mit d. Randschr. GOTT + SEGNE + SACHSEN — Schulth. 1865. Stplglz.
863. Desgl., mit d. Randschr. SEGEN + DES + BERGBAUS — Schulth. 1865, Anm. Stplglz.

Anton, 1827—1836, seit 1830 mit d. Pr. Friedrich August.
(S. auch Nr. 797.)

864. Medaille v. R. Krüger, auf die Ernennung des Pr. Friedr. August z. Mitregenten, 1830, mit d. Köpfen beider Fürsten. 7 Grm. Schulth. Kat. 1018. S. g. e.
865. Grosse Medaille v. F. König, auf Vereinbarung der Constitution, 1831. Die Köpfe beider Regenten und Rolle zwischen Lorbeer- und Eichenzweig. 42,5 Grm. Mit Stplgl.
866. Dergl. kleinere. Die beiden Köpfe u. Aufschr. VERTRAG | u. s. w. 7 Grm. Stplgl.
867. Desgl. Die Köpfe gegen einander u. Landschaft mit Altar. In Zinn gepr. S. g. e.
868. Conv.-Thaler v. 1827. Schulth. 1868. Mit Stplgl.
869. Probe-Exemplar eines für 1827 bestimmten Thalers. Kopf und Wappen zw. Lorbeerzweigen. Die letzte Stelle der Jahrzahl nicht ausgeführt, also 182. Schulth. 1866 nach vorliegendem Exemplare. Mit Stplgl. RRR.
870. Conv.-Thaler auf die Constitution, 1831. Schulth. 1872. S. g. e.
871. Sechstelthaler v. 1828. S. g. e.
872. Kupf. Probe-Dreier (1834) mit 96 EINEN — THALER — als Umschr., K. S. S. M. unter d. Wappen u. 183— Neum. 9408. Sehr gut erh. RR.
873. Dergl. mit KOENIGL. — SAECHS. — als Umschr. Neum. 9409. S. g. e. RR.
874. Sterbethaler, 1836. Segen des Bergbaus. Schulth. 1873. Stplgl.

Friedrich August, 1836—1854.

875. Kl. Medaille auf s. Ernennung z. Mitregenten, 13. Sept. 1830. 4,6 Grm. Stplglz.
876. Conv.-Thaler v. 1836. Schulth. 1874. Mit Stplglz.
877. Desgl. v. 1836 mit SEGEN DES — BERGBAUS — Schulth. 1875. Mit Stplglz.
878. Desgl. v. 1838, wie voriger. Mit Stplglz.
879. Thaler v. 1839, auf den Besuch der Prinzen Albert, Ernst u. Georg u. der Prinzessin Elisabeth in d. Münze zu Dresden. Mit dem Fehler DEM für DEN u. ohne Randschrift. Schulth. 1876. Mit Stplglz. R.

Johann, 1854—1873.

880. Medaille v. R. Krüger, v. 1823, auf des damaligen Prinzen Johann Besuch in der K. Münze zu Dresden. Bronze. S. g. e.

881. Medaille v. F. König, dem Prinzen zum Geburtstage 1831 von der Communal-Garde der Stadt Dresden dargebracht. Bronze. S. g. e.
882. Medaille v. Krüger, dem prinzl. Paare zur silb. Hochzeit 1847 gewidmet. 28 Grm. Mit Stplgl.
883. Doppelthaler v. 1858, mit dem Fehler DOPPELTHAELR. Schulth. Kat. 1030. S. g. e.
884. Thaler v. 1855 „Geprägt in Gegenwart S. M. des Königs." Schulth. Kat. 1028. Mit Stplglz.
885. Sechstelthaler mit unvollendeter Jahrzahl (18—5), deren 1856 aus Versehen einige in Cours gekommen. S. g. e. R.

---

886. Kupf. Dreier: 1831, 32, 37; Zweipf.: 1841: Pfennige: 1831—33, 37, 38, 41. 10 St. Theilw. Stplglz.

Sachsen-Weissenfels.

August, † 1680.

887. Ortsthaler od. halber Gulden auf d. Tod s. 1. Gem. Anna Maria, geb. Pr. v. Mecklenb.-Schwerin, 1669. Gekr. Namenszug zw. Palmenzw. u. Aufschr. Tentz. 82, VI. Vorzügl. e.
888. Denkgroschen zu vorigem. Tentz. 82, VII. G. 6190. S. g. e.

Johann Adolf, 1680—1697.

889. Gulden auf d. Tod s. 1. Gem. Johanna Magdalena, geb. Pr. v. Sachsen-Altenb., 1686. Christus als guter Hirte, ein Schaf tragend, u. Aufschr. Tentz. 86, IV. S. g. e.
890. Ortsthaler auf diesen Todesfall. Namenszug der Herzogin u. Aufschr. Tentz. 86, V. Vorzügl. e.
891. Denkgroschen, ähnl. vorigem, ohne Umschr. Tentz. 86, VI. G. 6193. S. g. e.
892. Kleine Medaille v. A. Krieger, auf s. Tod, 1697. Brustb. u. auffliegender Adler. Randschr. Tentz. 87, II. 7,5 Grm. Vorz. e. R.
893. Dergl. Vs. Das trauernde Land in Gestalt einer Frau vor einer Cypresse liegend, hinten der Saalfluss. Rs. Aufschr. Tentz. 87, III. 7,3 Grm. S. g. e. R.

Christian, des Vorigen Bruder, † 1689.

894. Medaille v. Krieger, auf s. 1689 vor Mainz erfolgten Tod. Brustb. u. das belagerte Mainz, über welchem ein Adler zur Himmelskrone aufschwebt. Tentz. 87, V, aber mit 1689 · 24 · AVGVSTI ·:· auf d. Rande. Dassd. 1699. 8 Grm. Vorz. e. R.
895. Dergl. Brustb. u. auf einem Felsen stehende Säule. Tentz. 87, VI. Mit Randschr. 7,5 Grm. Mit Loch, g. e. R.

Johann Georg, 1697—1712.

896. Medaille auf s. Vermählung mit Friederike Elisabeth v. Sachs.-Eisenach, 1698. Zwei brennende Herzen auf e. Altare u. Aufschr. Tentz. 88, II. 6,5 Grm. S. g. e. R.
897. Huldigungsmedaille der Stadt Querfurt für die Herz. Fried. Elisabeth, 18. Oct. 1698. Ansicht der Stadt m. e. Regenbogen u. Aufschr. Tentz. 88, III. 7,5 Grm. Vorzügl. e. R.

898. Medaille v. C. Wermuth, auf die dem Herzoge v. d. Stadt Langensalza geleistete Huldigung, 29. Aug. 1699. Altar u. Aufschr. Tentz. 88, VIII. 7 Grm. S. g. e. R.

899. Medaille auf die Vermählung der Prinzessin Sophia, d. jüngsten Schwester des Herzogs, mit Georg Wilhelm Markgr. z. Brandenb.-Bayreuth, damal. Erbprinzen, 16. Oct. 1699. Amp. 1408a. 7, 5 Grm. S. g. e. R.

900. Medaille auf die am 20. Oct. 1702 erf. Geburt des Erbprinzen Joh. Georg († 5. März 1703). Das Land als Frauengestalt, den Prinzen tragend, u. Aufschr. Tentz. 89, V. 6 Grm. S. g. e. R.

901. Medaille auf gl. Anlass (v. C. Wermuth). Sternbild der Waage u. Aufschr. Mit Randschr. Tentz. 90, II. 14 Grm. S. g. e. R.

902. Geburtstagsmedaille v. 1710. Brustb. u. 3 Kränze. Tentz. 91, VII. 7,3 Grm. War geh. S. g. e. R.

903. Sechser v. 1710. „Furst · Sax · Querfort · Bergmunt · “ G. 6195. S. g. e. R.

904. Zweites Exemplar dieses Sechsers und ähnl. Dreier v. 1710. G. 6194. G. e. R.

905. Medaille (v. Krieger) auf s. Tod, 1712. Brustb. u. der Herzog auf einer Wolke über der Stadt Weissenfels. Leyser p. 518, 1580. Dassd. 1727. 11,5 Gr. G. e. R.

906. Dergl. kleinere. Eine aus Wolken kommende Hand wägt mit einer Waage die himml. Krone gegen Herzogshut, Degen u. Commandostab ab. Leys. 1581. Dassd. 1728. 5 Grm. S. g. e. R.

Christian, 1712—1736.

907. Geburtstagsmedaille v. Krieger, 1715. Brustb. u. ein Hirsch, auf Schlangen tretend. Leyser 1591. 6 Grm. S. g. e. R.

Einen Ducaten ähnlichen, aber verkleinerten Gepräges s. Dassd. 1740 u. in Herold's Nebenstunden, S. 313, der das Stück irrig dem Herzoge Christian zu Sachsen-Eisenberg zutheilt, und SAXOQ(uerfurtensis) hätte lesen sollen.

908. Medaille v. Vestner, zum 2. Reform.-Jub., 1717. Brustb. und Kirche auf dem Felsen „Christus.“ Leyser 1597. Dassd. 1748. 14,5 Grm. S. g. e.

909. Dergl. kleinere. Brustb. u. Luther knieend. Leys. 1599. 2,8 Grm. S. g. e.

910. Dergl. v. Krieger. Brustb. u. Aufschr. Leys. 1600. Dassd. 1749. 2,8 Gr. S. g. e.

911. Medaille v. Vestner, zur 2. Säc.-Feier d. Ueberg. der Augsb. Conf., 1730. Brustb. u. der Herzog vor einem Altare knieend. Leys. 1604. Dassd. 1752. 14,5 Gr. S. g. e.

912. Zweites Exemplar. 14,5 Grm. S. g. e.

913. Dergl. kleinere (Vestner). Brustb u. Bergveste. Leys. 1605. Dassd. 1753, bei beiden sollte aber statt „Fürstenhut“ stehen „Auge“. 2,5 Gr. S. g. e.

Sachsen-Merseburg.

Erdmuthe Dorothea, geb. Prinzessin von Sachsen-Zeitz, Wittwe des Herzogs Christian II. 1694, Mutter des Folgenden und während dessen Minderjährigkeit Regentin.

914. Medaille auf ihren Tod, 1720. Ihr Brustb. u. beschwingtes,

flammendes Herz, zum Himmel aufsteigend. Leys. 1621. Dassd. 1770. 7,5 Grm. S. g. e. R.

915. Dergl. Brustb. u. der gen Himmel fahrende Christus. Leys. 1622. Dassd. 1771. 7,5 Grm. S. g. e. R.

Moriz Wilhelm, 1694—1731.

916. Medaille auf die Huldigung in Merseburg, 1712. Namenszug auf mit Herzen geschmücktem Schilde u. Aufschr. Leys. 1619. Dassd. 1767. 10 Grm. War gehenk. L. e. R.

Heinrich, 1731—1738.

917. Medaille (v. Vestner) auf sein u. seiner Gem. Elisabeth v. Mecklenburg-Güstrow Absterben, 1738. Beider Brustbilder u. 2 Spitzsäulen mit Aufschriften. Mad. 4056. Schulth. Kat. 4786. 29 Grm. S. g. e.

Sachsen-Zeitz s. Henneberg.

Städte und Ortschaften in den Erblanden der albertinischen Linie des Hauses Sachsen.

Annaberg, Bergstadt.

918. Kupferne Marke, einseitig, v. 1646. Oben beg.: * S * ANNABERG * — * HOLTZ FLVS * — In vierbogiger Einfassung ein grosses A, zu dessen Seiten links · I · 6 ·, rechts · 46 ·, als die mit der Umschr. laufende Jahrzahl. Ueber dem A, welches das im Wappen der Stadt erscheinende Bild der h. Anna vertritt, Sonne, Mond u. (zu oberst) Stern (als der Helmschmuck der Stadt) und unter d. A Eisen und Fäustel gekreuzt (⚒), wie sie im Stadtwappen das Schildchen unter der h. Anna zeigt. Eine zwischen d. A eingeschlagene Contremarque zeigt die Buchst. SE Bei Götz 7640 u. Neum. 9457 falsch beschr. S. g. e. RR.

919. Medaille v. F. H. Krüger, zur 3. Säcularfeier der Gründung der Stadt, 1796. Ansicht u. Aufschr. Dassd. 1642. Abgebildet in d. Histor. Beschr. der Jubelfeyer der Stadt Annaberg, 1796. 7 Grm. S. g. e.

920. Ein 2. Exemplar. 7 Grm. S. g. e.

Dresden.

921. Kleine Medaille v. 1688, auf die Einweihung des in einem Privathause der Rampischen Gasse errichteten Bethauses der reformirten Gemeinde. Vs. Stehendes Lamm mit d. Siegesfahne, v. l. S. Rs. Unter 2 gekreuzten Lorbeerzweigen ECCLES : | REFORMATA | FUND(ata) : 1688 · | DRESDÆ · | Zwei gekreuzte Palmzweige. Dm. 21. In Zinn geprägt. S. g. e. RR.

Nach Hasche's Umständl. Beschr. Dresdens, II, 679* u. Dresdn. Adressbuch, 1874, S. 327, begann die reform. Gemeinde bereits 1686 Gottesdienst zu halten.

922. Zweites Exemplar, doppelt so stark, als voriges. Gepräge in Zinn. S. g. e. RR.

923. Grosse Medaille v. Höckner, zur Grundsteinlegung der neuen Frauenkirche, 1726. Ansicht der Kirche nach dem ursprünglichen Entwurfe ihres Erbauers Bähr u. lat. Aufschr. Leys. 1417. Dassd. 1299. 58 Grm. S. g. e.

924. Grosse Medaille v. Höckner, auf die Einweihung der katholischen Hofkirche, 1751. Vs. Ansicht der Kirche. Rs. AVGVSTVS III | POLON · REX etc. Leys. 1284 b. Dassd. 1438. 58 Gr. S. g. e.

925. Medaille der Dresdner Bogenschützen-Gesellschaft für ihren Hauptmann Bürgermeister Hofr. Dr. C. G. Heyme, 1806 (v. Höckner). Ansicht d. Stadt v. untern rechten Elbufer aus u. weibl. Gestalt, die Büste Heyme's bekränzend. v. Bildt's Kat. 2669. 19,5 Grm. S. g. e.

(Hofr. Dr. Heyme, geb. z. Dresden 14. Apr. 1747, † daselbst 15. Juli 1823.)

926. Medaille v. Höckner, 1807, auf Napoleon's Anwesenheit in Dresden, mit seinem u. des Königs v. Sachsen Brustb. v. Bildt's Kat. I. 252 b. 23,8 Grm. S. g. e.

927. Medaille v. 1807, auf die 2. Säcularfeier der Dresdn. Schiffhändler-Grabegesellschaft. Segelndes Schiff u. Aufschr. 7 Grm. S. g. e.

928. Medaille v. Krüger, auf die Errichtung der Bürgergarde, 1809. Vs. Vor der Ansicht der Stadt ein Quader, auf w. ein Säbel liegt. Rs. Schrift. 14 Grm. S. g. e.

929. Zweites Exemplar. 14 Grm. S. g. e.

930. Medaille v. R. Krüger, auf die Sprengung der (Augustus-) Brücke durch die Franzosen, 19. März 1813. Vs. Die Stadt mit d. gesprengten Brücke, vom untern rechten Elbufer aus gesehen. Rs. Aufschr. 10 Grm. S. g. e.

931. Zweites Exemplar. 10 Grm. S. g. e.

932. Dergl. v. R. Krüger. Vs. Die gesprengte Brücke, vom obern linken Elbufer (v. d. Brühl'schen Terasse) aus gesehen. Rs. die vorige. 10,5 Grm. S. g. e.

933. Zweites Exemplar. 10,5 Grm. S. g. e.

934. Kleine silb. Medaille auf die Errichtung der Communalgarde, 10. Sept. 1830. Beiderseits Schrift. 3 Grm. S. g. e.

935. Grosse Medaille v. F. König, auf die Enthüllung des Denkmals König Friedrich August des Gerechten im „Zwinger", 7. Juni 1843. Ansicht des Denkmals vor der Zwinger-Galerie u. 3 weibl. Figuren. 47,2 Grm. Schön, mit Stplglz.

Dresden-Neustadt.

936. Zwei Denkmünzen zur 3. Reform.-Jubelfeier, 1817. Strahlendes Auge u. Aufschr. 6,5 Grm. S. g. e.

937. Medaille zur 50jähr. Jubelfeier d. Neustädter Privattheaters, 19. Mai 1826. 7 Grm. Mit Stplglz.

938. Zweites Exemplar, ebenso.

Dresden-Friedrichstadt.

939. Medaille v. 1785, auf d. Gründung der Real- u. Armen-Schule zu Friedrichstadt, mit Ansicht des Gebäudes. Dassd. 1599. 13,8 Grm. S. g. e.

940. Ein 2. Exemplar. 13,8 Grm. S. g. e.

941. Zwei div. Schulprämien. Zus. 5,4 Grm. S. g. e.

Frankenberg, Stadt.

942. Medaille zur 2. Säc.-Feier des am 25. Sept. 1555 zu Augsburg

bestätigten Passauer Vertrags, 1755. Vs. Der Friede u. ein Krieger vor einem Felsen, der das Wappenbild d. Stadt u. d. Zeichen der Zeugweber trägt. Rs. Die sitzende Religion. Dassd. 1460. 16 Grm. S. g. e.

943. Zweites Exemplar. 15 Grm. S. g. e.

Freiberg, Hauptbergstadt des Erzgebirges.

944. Medaille (v. Wermuth) v. 1743, zur Säcularfeier der Befreiung der Stadt v. d. Belagerung durch die Schweden unter Torstenson. Sitzende Friedensgöttin u. s. w. Köhler's Mz.-Bel. XV. 393. Dassd. 1390. 14 Grm. S. g. e.

945. Zweites Exemplar. 15 Grm. S. g. e.

946. Grosse Medaille zur Erinnerung an den bei Himmelfahrt sammt Abraham Fundgrube im Quartal Reminiscere 1847 gemachten reichen Silberanbruch. Zwei Bergleute in offener Gegend u. Aufschrift in 14 Zeilen. Prächtige Arbeit F. Ulbricht's in Dresden nach E. Heuchler's Entwurf. Dm. 53. 65,8 Grm. Mit Stplglz.

Kötzschenbroda, Pfarrkirchdorf bei Dresden.

947. Medaille v. Ulbricht, zur 2. Säc.-Feier des im Pfarrhause daselbst am 27. Aug. 1645 zwischen Sachsen u. Schweden abgeschl. Waffenstillstandes. Mit Ansicht d. Pfarrhauses. 14,5 Gr. Mit Stplglz.

Leipzig.

948. 6 Marken mit d. Stadtwappen u. zwar 2 grosse in Kpf. u. 4 kleine, 2 in Messing u. 2 in Eisenblech. N. 9477 a u. c, u. 9478. G. e.

949. Medaille auf den Kometen u. die Pest v. 1680. Vs. Ansicht d. Stadt. Rs. Der räuchernde Hohepriester vor dem Volke, oben der Komet u. s. w. Dassd. 928. Blätter f. Mzfrde. S. 153, 1. Stempel. 19 Grm. S. g. e. RR.

950. Gr. Medaille v. Ph. H. Müller, auf Wiederherstellung der Neuen Kirche, 1699. Ansicht der Kirche und aus Flammen sich erhebender Phönix. Leyser p. 496, 1440. Dassd. 1091. 42,5 Grm. S. g. e. R.

951. Dergl. kleine. Leys. 1441. Dassd. 1092. 9 Grm.

952. Medaille v. Kittel, auf die im Bose'schen Garten i. J. 1700 zur Blüthe gekommene amer. Aloë, mit d. Vorstellung derselben u. der Ansicht d. Stadt. Dass. 1098. 15,5 Grm. S. g. e.

953. Medaille v. J. W. Höckner, auf die Erbauung des Georgenhauses, 1702, mit Ansicht desselben u. dem Stadtwappen zw. 3 umkränzten Genien. Dassd. 1112. 14,5 Grm. S. g. e.

954. Zweites Exemplar. 13 Grm. S. g. e.

955. Dergl. v. C. Wermuth. Ansicht des Georgenhauses u. Ansicht d. Stadt. 14,5 Grm. S. g. e.

956. Medaille (C. Wermuth) v. 1702, auf d. Einführung der Strassenlaternen unter d. Bürgermeister Dr. Franz Konr. Romanus. Vs. Brennende Laterne, zu deren Seiten ein Nachtwächter mit Schnurre u. Spiess u. ein lesender Student. Rs. Ansicht d. Stadt. Leyser 1447. Dassd. 1113. 14,5 Grm. S. g. e. R.

957. Zweites Exemplar. 14 Grm. S. g. e. R.

958. Medaille v. C. Wermuth, auf des Königs von Spanien, Karl III.,

Durchreise durch Leipzig während der Michaelis-Messe 1703. Brustb. des Königs. Rs. Der König, in antik. Tracht, zu Pferde. Hist. Ged.-Mzn. 291. Leyser 1448. Dassd. 1118. 14,5 Grm. S. g. e. R.

959. Medaille v. A. Krieger, zur 3. Säcularfeier der Universität, 4. Dez. 1709. Brustb. Friedrich's des Streitbaren u. offener Tempel. Mit Randschr. Hist. Ged.-Mzn. p. 949, Leys. 1462, Dassd. 1200. 42 Grm. G. e.

960. Dergl. v. C. Wermuth. Vs. Der geschm. Wappenschild der Universität, bedeckt mit dem Hute des Rectors. Im Hintergrunde die Stadt. Rs. *ACADEMIA* | LIPSIENSIS | etc. Weder in d. Histor. Ged.-Mzn. (942 flg.), noch bei Leyser oder Dassd. 27,4 Grm. Sehr gut erh. RR.

961. Dergl. v. dems. Vs. vom Stempel zur Vs. der vorigen. Rs. SACRVM | *MVSIS* | etc. Hist. Ged.-Mzn. 945, Leys. 1457, Dassd. 1199. 29 Grm. S. g. e.

962. Dergl. v. C. Wermuth. Ansicht der Stadt u. die 9 Musen unter einer Linde. Hist. Ged.-Mzn. 947, 69. 17,3 Grm. S. g. e.

963. Dergl. v. demselben. Vs. Ansicht d. Stadt. Rs. LA VILLE | DES PLAISIRS | etc. Hist. Ged.-Mzn. 947, 70. Leys. 1459. Dassd. 1204. 7,3 Grm. S. g. e.

964. Dergl. v. dems. Von Lorbeer durchwachsener Rautenstrauch u. Aufschr. Randschr.: RECTORE RIVINO etc. Hist. Ged.-Mzn. 948. Leys. 1461. 5,3 Grm. S. g. e.

965. Zwei dergl. v. A. Krieger. Brustb. Friedrich's des Streib. und Stadtansicht. Hist. Ged.-Mzn. 954, Leys. 1466, Dassd. 1201. Zus. 8,5 Grm.

966. Medaille v. 1711, auf d. im Bose'schen Garten zum 2. Male blühende Aloë, mit Abbild. derselben v. d. J. 1700 u. 1711. Leys. 1469. Dassd. 1221. 15,5 Grm. S. g. e.

967. Messingmarke des Kaffeeschenken Enoch Richter, 1760. Grösste mit *1 M* Götz 7696. Neum. 32767. Vorzügl. e. R.

968. Dergl. kleinere, mit $\frac{1}{2}$ *M* Götz 7695. Neum. 32768. Sehr gut erh. R.

969. Dergl. noch kleinere, mit $\frac{1}{4}$ *M* Götz 7694. Neum. 32769. Sehr gut erh. RR.

970. Dergl. kleinste, mit $\frac{1}{8}$ *M* Götz 7693. Neum. 32770. Sehr gut erhalten. RR.

971. Preismedaille der Leipziger Oekonom. Gesellschaft, o. J. Mit d. Brustb. Friedrich Aug. des Gerechten (v. Höckner) u. 3 Figuren (v. Krüger). 41,8 Grm. S. g. e.

Leisnig, Stadt.

972. Medaille v. 1800, zur Erinnerung an den Brand der Stadt vor 100 Jahren. Ansicht d. brennenden u. d. wieder erbauten Stadt. Dassd. 1654. 5,3 Grm. S. g. e.

973. Zweites Exemplar. 5 Grm. S. g. e.

Loschwitz, Dorf b. Dresden.

974. Medaille v. 1705, zur Grundsteinlegung der Kirche daselbst, geringe Arbeit mit dem Monogr. AH (verb.) Vs. Ansicht d. Kirche,

wesentlich abweichend von der Darstellung auf nachfolgender Medaille. Rs. D. Æ. S. | IUSSU ET AUSPICIO | etc. Leyser p. 411, Nr. 982. Dassd. 1130. 14,5 Grm. S. g. e. RR.

975. Dergl., schöne Arbeit Groskurt's. Ansicht der Kirche nach ihrer Vollendung und Aufschr. wie auf voriger. Hist. Ged.-Mzn. p. 514. Dassd. 1131. 29 Grm. S. g. e. RR.

Marienberg, Bergstadt.

976. Medaille v. Krüger, zur 3. Säcularfeier der von Hzg. Heinrich d. Frommen gegründeten Stadt, 21. Mai 1821. Ansicht Marienberg's u. Aufschr. 7 Grm. S. g. e.

977. Zweites Exemplar. 7 Grm. S. g. e.

Meissen, Stadt.

978. Medaille v. C. R. Krüger, 1835, mit Ansicht des Domes u. den Figuren des h. Donatus u. des h. Joannes Ev., der „Patroni". Bronze. Sehr gut erh.

Mittweida, Stadt.

979. Bleierne Nothklippe zu 3 Pfennigen v. 1621. Klotzsch, Sächs. Mzgesch. S. 485. Götz 7705. Neum. 9479. RR.

Pirna, Stadt.

980. Medaille v. Krüger, zur Feier der am 7. Juni 1815 erfolgten Rückkehr des Königs Friedrich August, 2. Juli 1815. Brustbild und Altar mit dem Stadtwappen. 10,5 Grm. S. g. e.

Scheibenberg, Bergstadt.

981. Medaille v. Krüger, zur 3. Säc.-Feier der Gründung der Stadt, 1822. Aufschr. u. Ansicht der Stadt mit d. Scheibenberge. 7 Grm. S. g. e.

Zwickau, Stadt.

982. Bleiernes Soldatengeld, 1611, einseitig. SOLDA(TE)N ✦ GELT ✦ I6II ✦ Im Felde der Schwan. Dm. 50. Guss in Blei. Die Originalität wird bestritten.

Bisthum Meissen.

Bruno III. Heinrich. Konrad. (Zeit von 1208—1258.)

983. Grosser Bracteat. Sitz. Herr mit schlichtem Haar, Krummstab u. Fahne haltend. Nach Art der ältesten Bract. Mkgraf Heinrich's d. Erl. v. Meissen. Vorz. erh. R.

984. Zweites Exemplar. S. g. e. R.

985. Desgl. Der Bischof mit Mitra, Krummstab u. Fahne. v. Pos. Tf. XXVIII. 13. Vollständiges Exemplar. R.

986. Desgl. Der Bischof mit Mitra, Fahne u. Krummstab. G. 7570. v. Pos. XXXVII. 4. G. e. R.

Bisthum Merseburg.

Albuin, 1093—1112.

987. Halbbracteat. Vs. Brustb. mit Krummstab u. Palmzweig. Rs.

Grosses Kreuz auf d. Portale eines Domes. N. Ztg. 1857. III. 26, Sp. 141 in Verb. mit Sp. 185. G. e.

Eberhard, Graf v. Seeburg, 1171—1200.

988. Grosser Bracteat. E — R — A — P — D — V — S — + — in d. Winkeln einer aus 4 Bogen u. 4 Spitzen geb. Einfassung, die das unter einem mit Thürmen besetzten Dreibogen bef. Brustb. d. Bischofs mit Stab u. Zweig umschliesst. v. Pos. XXIX. 13 (der sich verleiten liess, EKARDVS zu lesen). 2 zur Ergänzung dienende Exemplare, das eine ohne den äussern Rand. RR.

Friedrich v. Hoym, 1360—1382.

989. Bracteat. OƟRSƟB • Kopf mit Mitra. G. 7584. v. Pos. Tf. XXIX. 16. 2 St. S. g. e. R.

Bisthum Naumburg.

Engelhard, 1207—43.

990. Grosser Bracteat. ЄИƟV — INVR Der sitz. Bischof mit Kreuz- u. Krummstab, unter einem Bogen. v. Posern XXXIII. 46. Vorz. erh. RR.

Dietrich II., 1245—1272.

991. Bracteat aus der Zeitzer Münzstätte. CI — CE neben dem sitz. Bischofe, der Krumm- u. Kreuzstab hält. v. Pos. XXXVII. 12, bez. Nr. 1019. L. e. RR.

Dietrich II. oder Meinher, 1272—1281.

992. Bracteat aus d. Naumburger Münzstätte. Bischof mit Mitra, Krumm- und Kreuzstab. v. Pos. XXXII. 31. Rand def., sonst g. e. R.

993. Bracteat. Auf d. Rande: Ɠ · Є · Ɠ · Є · Bischof mit Zweig u. Kreuzstab. v. Pos. XXXVII. 8 (nach v. Römer's Expl., liest aber irrig Ɠ · Ɠ · Ɠ · Є ·) 2 Expl. RR.

Gerhard I. Graf v. Schwarzburg, 1360—1371.

994. Kl. Bracteat. ℓVWƟℓB' Zwei gekreuzte Bischofstäbe. v. Pos. XXXII. 39, u. 1051. 2 Expl. G. e.

Peter v. Schleinitz, 1434—1463.

995. Kl. Bracteat. ✿ ✠ ✿ ℓVƟSℓB Schwert u. Schlüssel. v. Pos. XXXII. 37. 2 Expl.

Abtei Pegau.

996. Bracteat v. starkem Silberblech, von v. Posern (tab. XLV. 12 u. Nr. 1059) dem Abte Windolf (1100—1150) zugetheilt. Vgl. auch oben Nr. 47. G. e.

Siegfried von Rekkin, 1185—1224.

997. Bracteat, mit d. Krückenkreuze (wobei Kopf — Kreuzstab — Krummstab — Lilie) u. Umschrift. v. Pos. XLI. 2. Vollständig erh., aber schwach ausgeprägt, so dass die Umschrift unleserlich. R.

998. Bracteat. SIFRIDVS auf d. Rande. Krückenkreuz, in dessen Winkeln: Kopf — Kreuzstab — Krummstab — Stern. v. Pos. XXXVIII. 7. Von d. Umschrift nur das Ende deutlich. G. e. RR.

Heinrich III. von Posern, 1239—1263.

999. Bracteat. HЄINR' · ĂBĂ · PIЄOWЄ · Krückenkreuz, dazwischen Kopf, Fingerring, Schlüssel u. Krummstab. v. Pos. XXXIX. 21. Tadellos erhalten. Prachtstück. RRR.

Grafen zu Rochlitz und Groitzsch.

Dietrich, 1198—1207.

1000. Bracteat, nach Pegauer Typus. Krückenkreuz, dazwischen Kopf, Schwert, Reichsapfel u. Adler. Auf d. Rande 4 Kugeln. v. Pos. XLII. 13. Rand etwas def., sonst s. g. e. RR.

Die ganz ähnlichen Schriftbracteaten mit „Teodericus" u. „Teodericus comes", die auch die nämlichen Attribute in d. Winkeln des Kreuzes zeigen, verweisen diesen schriftlosen Bracteaten hierher.

1001. Zweites Exemplar. Rand def., l. e.

Burggrafen zu Leisnig.

Albrecht, 1233—1259?

1002. Bracteat. Ă — S — V — P — (Albertus Strelensis Venerabilis Praefectus?) auf d. Rande. Sitz. Herr mit 2 Lilienzeptern, zwischen 2 Thürmen. K. F. W. Erbstein, Num. Bruchst. III. S. 18 u. darnach v. Posern, S. 144. Die Münze scheint uns jedoch etwas älter zu sein und in d. 1. Viertel des 13. Jhdts. zu gehören. Vollständig und s. g. e. RR.

Thüringen.

Landgrafen von Thüringen.

Hermann, 1192—1215.

1003. Bracteat. Reiter mit Schild und Fahne, v. r. S., den Kopf ebenfalls im Profil. Im Felde ◯ u. □, worin × Mit Perleneinfassung. Tenz., monatl. Unterred., Jahrg. 1691, Novbr. Fig. 1. Expl. mit def. Rande aus dem Funde in der Nicolaikirche zu Leipzig, auf Papier aufgezogen. L. e. RR.

Heinrich Raspe, 1227—1247.

1004. Bracteat. Der reitende Landgraf v. l. S., mit vollem Gesicht, den Löwenschild am Arme. Vorn im Felde ein ◯, hinten 2 Thürme. Auf dem Rande 4 Kugelkreuze u. 4 Punkte. Num. Ztg. 1861, S. 35. Nr. 98. S. g. e.

1005. Zwei dergl., der Löwe im Schilde deutlich. Rand wenig def.

1006. Bracteat. Der reitende Landgraf mit gleichsam zum Segnen erhobener Rechten, v. r. S., aber vollen Gesichtes. Hinter ihm ein Thurm. N. Ztg. 1861, S. 37. 109. S. g. e.

Die Landgrafen aus d. Hause Wettin s. unter den Markgrafen v. Meissen.

Landesherrliche Münzstätten, bez. münzberechtigte Städte.

1007. **Eisenach.** 3 Pfennige (14. Jhdt.) mit dem Schwert und Kreuzschild haltenden Ritter. Pos. XXVI. 30. 31. Die Umschrift nicht erkennbar. L. e.

1008. — 4 dergl. mit dem bärtigen Mannskopfe in hoher Mütze (Meissner Helmzier). ꝩSEꞀ Pos. XIX. 12. 13.

1009. — Pfennig (15. Jhdt.) unter Friedrich d. Einfältigen geprägt. ✻ ꝗSϴꞀꓤ Im Felde 2 von einander abgewendete F Pos. XIX. 14. S. g. e.

1010. — 2 dergl., wie vorher, aber ✪ ✻ ✪ ꝩ ○ S ○ ϴ ○ H Pos. XXIV. 10. G. e.

1011. — Pfennig unter Herzog Wilhelm gepr. · ✻ (· IS)ϴHꓤϴh Im Felde W. Pos. Nr. 129.

1012. **Gotha.** Pfennig (um 1350). GOTꓤ Im Felde ϴ Pos. XXII. 43. S. g. e.

1013. — 4 dergl. (2. Hälfte d. 14. Jhdts.) mit dem Mohrenkopfe von linker u. rechter Seite. IꞀ GOTꓤ Pos. XIX. 23. 24. G. e.

1014. — 2 dergl. (15. Jhdt.) mit den 2 Kronen. ✻ GOThϴ Pos. XIX. 22. S. g. e.

1015. **Jena.** 2 Pfennige (2. Hälfte des 14. Jhdts.) mit den zwei Weintrauben. IhϴꞀϴ Pos. XXIV. 23. G. e.

1016. — 2 dergl. (15. Jhdt.) mit d. Weintraube im Schilde. ✻ IhϴꞀϴ Zu Pos. XIX. 25. Nur d. eine s. g. e.

1017. — 3 dergl. (15. Jhdt.) mit d. beiden Weintrauben an verb. Stielen. Pos. XIX. 27 u. 28.

1018. **Saalfeld.** 4 Pfennige (15. Jhdt.), 3 Sorten mit S—S, S—b u. S—h neben d. Fischen u. ✻ SꓤLVϴLT bez. ✪ SꓤLVϴLT

1019. **Weissensee.** 3 versch. Pfennige (15. Jhdt.) ✻ WISSϴꞀ 2 Fische, dazwischen a) ein W b) ✪ c) ✪ Pos. XXIV. 36, XXV. 19, XX. 50. S. g. e. R.

Die Lande der ernestinischen Linie des Hauses Sachsen nach Verlust der Kur.

Die Söhne Johann Friedrich's während der Gefangenschaft des Vaters, 1547—52.

1020. Schreckenberger mit MONE · NO · FILIOꞀ · etc. G. 6207. Gut erh.

Johann Friedrich nach seiner Gefangenschaft, 1552—54.

1021. Doppelter Goldgulden v. 1552, mit dem Brustbilde v. l. S. und dem Doppeladler nebst K. Karl's V. Namen u. Titel. Wie Tenzel, L. E., 14. VII. War geh., s. g. e. RRR.

1022. Doppelter Schreckenberger zu 7 Groschen, mit d. Brustbilde und einem das vollst. Wappen halt. Engel. Mit FRI · — u. EL : und MIS Genau Tenzel 14. VI. S. g. e.

1023. Desgl., wie voriger, aber MI War geh., aber s. g. e.

1024. Desgl., mit THVIN statt THVRIN und mit MISN. War geh., sehr gut erh.

1025. Desgl., 2. Sorte, mit FR — ID · und E · (statt EL :) Rs. mit MIS, wie Tenz. 14. VI. S. g. e.
1026. Zweites Exemplar. S. g. e.
1027. Desgl., 3. Sorte, mit FRID — und E + Rs. LANTGRV (sic!) × THVRIN × ET × MARCHI + MISN ± S. g. e.
1028. Zweites Exemplar. L. e.
1029. Desgl., Vs. wie vorher. Rs. LANGRAV (also ohne T) · THVRIN · ET · MARCIO (sic!) · MISN ± S. g. e.
1030. Desgl., Vs. wie vorher. Rs. LATGRAV (sic!) · THVRIN · ET · MARCHIO · MISN ± War geh.
1031. Desgl., mit LATGRAV · THRIN (sic!) und MISNI ± War geh., s. g. e.
1032. Ortsthaler v. 1552, mit Brustb. u. Reichsadler (wie der doppelte Goldgulden). Tenz. 14. VII. S. g. e. R.
1033. Ortsthaler v. 1552, mit feinerer Schrift IO · FRIDERICVS SENIO — R — NAT · ELECT · SAXONIE · und CAROLVS · V · bis AVGVSTVS · I55z — S. g. e. R.
1034. Zweites Exemplar. L. e.
1035. Schreckenberger, 1. Sorte, mit N · E : G. 6253. S. g. e.
1036. Desgl., 2. Sorte, mit NA · E · G. 6254 u. 57 3 St. S. g. e.
1037. Schreckenberger, mit IO · FRIDER · SENIE · NAT · ELECTOR · SAXON ✪ u. DVRIN · auf d. Rs. G. 6282. S. g. e.

Die Söhne Johann Friedrich's nach des Vaters Tode. 1554—1565.

1038. Thaler o. J., mit den Bildnissen der 3 Brüder. Schulth. K. 4453. G. e.
1039. Schreckenberger, 1. Sorte, mit MO · NO · FRATRVM · und zwar a) mit SAXON : b) mit SAXONI : c) mit SAXONIA · G. 6217, 24, 39. 3 St. G. e.
1040. Desgl., 2. Sorte, mit MONETA · G. 6249. S. g. e.

Sachsen-Gotha.

Alt-Gotha.

Johann Friedrich II. (bis 1567, † 1595.)

1041. Schreckenberger, 1. Sorte, mit dem richtig gezeichneten herz. sächs. Wappen. a) SECVNDI : D und * MI, bez. · MIS · b) SECVND : D : G · DV — G. 6294, 97 u. 6337. 3 Stück (2 waren geh.). G. e.
1042. Desgl., 2. Sorte, mit d. verkehrt liegenden Rautenkranze. a) SECVND · D b) SECVNDVS · DV ×, bez. DV ·, mit MARCHIO · MI ± u. MARCHI · MIS ± 4 Stück. G. e.
1043. Kupf. Rechenpfennig v. 1560. Letzte Zeile ▲ ZIEL ▲ Neum. 8570. S. g. e.
1044. Zwei dergl., mit N ▲ ZIEL ▲ Neum. 8571. 2 St. G. e.
1045. Schreckenberger v. 1560, mit 6—0 neben d. 4feld. Schilde. Zu G. 6356, aber M statt MI G. e.
1046. Zwei dergl., v. 1561. a) ohne D · G u. mit SECVNDVS : DV b) mit D : G · und SECVNDV · D Götz 6372 u. 65. S. g. e.

1047. Zwei dergl., v. 1561, Stempel, die Götz nicht kannte. S. g. e.
1048. Zwei dergl., v. 1563. G. 6392 u. 97. S. g. e.
1049. Desgl., v. 1564. G. 6409. S. g. e.

Auf allen vorsteh. Schreckenbergern mit Jahrzahlen ist das herz. sächs. Wappen mit verkehrt liegendem Rautenkranze dargestellt.

1050. Ducatenabschlag in Silber, v. 1566. Das Wappen u. 2 Engel, die den sächs. Rautenkranz halten. NON · V · ID(i) · IVS (tum). DER(e)LI(ctum) · etc. Tenz. 16, IV. Köhler, D. C. 2094. 1,7 Grm. Vorzügl. erh. RR.
1051. Desgleichen, als Dickmünze. 3,7 Grm. Vorz. erh. RR.
1052. Klippe zu 3 Groschen v. 1567. Tenz. 16, XII. G. 6417. S. g. e.
1053. Zwei ähnliche Klippen, der Schild ist kleiner. G. 6416. G. e.
1054. Zwei dergl., mit d. Werthzahl · I · I · I · statt · 3 · Tenz. 16, XI. War geh., g. e.
1055. Klippe zu 6 Groschen (Ortsthaler) v. 1567, mit ♧ — ♧ | 1—5 | 6—Λ neben dem Schilde. 7,1 Grm. Fehlt bei Tenzel. G. e. R.
1056. Aehnliche Klippe, Abschlag in Blei, mit ♧ — ♧ | 6 — Λ neben d. Schilde. Tenz. 16, X. S. g. e.

Johann Kasimir und Johann Ernst, 1572—1633.

1057. Ortsthaler v. 1617, mit dem Turnierritter. Mit Loch, s. g. e.
1058. Ortsthaler v. 1625. Brustb. auf jeder Seite. S. g. e.

Johann Kasimir zu Koburg, allein.

1059. Medaillenartiger Doppelthaler v. 1625, mit d. Brustbilde v. r. S. Tenzel 19, I. v. Schulth. K. 4468. Das v. Schulthess'sche, bez. v. Madai'sche Exemplar. G. e. R.
1060. Die beiden Begräbnissgroschen v. 1633. G. 6427 u. 28.

Johann Ernst allein, 1633—1638.

1061. Medaille v. 1634, zu d. Herzogs 69. Geburtstage. Löwe u. Adler. WEISHEIT GEHT VOR STERCK ✿ Tenz. 23, III. 7,8 Grm. G. e. R.
1062. Vier Groschen v. 1636 u. 37. G. 6429—33. S. g. e.

Neu-Gotha (seit 1640). **Gotha mit Altenburg** (seit 1672) **und Koburg** (bis 1680).

Ernst der Fromme, 1640—1675.

1063. Der Seligkeitsthaler v. 1672. Tenz. 62, II. Schulth. K. 4572. S. g. e.
1064. Viertelthaler v. 1650, auf d. westfälischen Frieden. Tenz. 58, VII. S. g. e. R.
1065. Desgl., v. 1661, auf die Huldigung in Wasungen. Tenz. 59, VII. S. g. e.
1066. Denkgroschen v. 1650, 57, 61, Schau-Zweipfennigst. v. 1673, 75 u. Denkpfennig v. 1675. G. 6954, 56, 57, 58, 59, 61, 62. 7 Stück. S. g. e.
1067. Sechs dergl. Groschen, 2 Zweier und 2 Pfennige. S. g. e.

1068. Doppelducat auf d. Herzogs Begräbniss, 1675. Brustbild u. Inschrift. Wie Tenz. 63, III. Fehlt bei Köhler. S. g. e. R.

1069. Viertelthaler auf gleichen Anlass. S. g. e.
1070. Zwei versch. Begräbnissgroschen. Tenz. 63, IV. u. V. G. 6963 hat nur letzteren. S. g. e.

Friedrich I. mit seinen Brüdern, 1675—1680.

1071. Fünf Groschen, o. J., 1677, 78, Dreier v. 1679 u. Pfennig v. 1678. G. 6964, 67, 68, 71, 74 (Pfennig fehlt b. G.).

Gotha und Altenburg nach der Erbtheilung von 1680.

Friedrich I. nach der Theilung 1680—1691.

1072. Breites Schaustück o. J. Brustbild u. offene Bügelkrone nebst Zepter auf einem Kissen. Schulth. K. 4580. (2¼ Loth.) 32,5 Grm. Fehlt im Tenzel. S. g. e. R.
1073. Medaille v. 1690, mit des Herzogs und s. beiden Söhne Brustbildern. Tenz. 70, VII. 7,5 Grm. S. g. e.
1074. Zweites Exemplar. G. e.
1075. Gulden v. 1689, auf d. Einweihung des Schlosses u. d. Kirche zu Friedrichswerth, mit Ansicht d. Gebäudes. Tenz. 70, III. S. g. e.
1076. Zweites Exemplar. S. g. e.
1077. Halber Gulden auf gl. Anlass. Tenz. 70, IV. S. g. e.
1078. Desgl. G. e.
1079. Zwei Sechstelthaler: 1682 (fein Silber) u. 1690. Tenz. 67, VIII u. 70, V. S. g. e.
1080. Zwei dergl., v. 1688, a) mit UTROQUE OPUS · b) mit UTRUMQUE · über d. Sinnbilde. Nur der letzte bei Tenz. 69, VI. S. g. e.
1081. Denkgroschen v. 1681, auf d. Tod s. 1. Gem. Magd. Sibylle (Tenz. 67, IV), Groschen v. 1680, 85, 88. 7 St., dazu Dreier v. 1684 u. seltener Kupferheller v. 1682 (N. 8866). 9 St.
1082. Halber Gulden auf d. Begräbniss des Herzogs, 1691 (Tenz. 71, V) und dergl. Groschen. 2 St. S. g. e.

Friedrich II. und sein Bruder Johann Wilhelm unter Vormundschaft Bernhard's von Meiningen und Heinrich's zu Römhild, 1691—1693.

1083. Huldigungsducat v. 1692, mit d. Brustbildern der beiden Vormünder. Tenz. 73, II. S. g. e. R.
1084. Kl. Medaille zur Gothaer Huldigung, 1692, mit Friedrich's Brustbild u. d. Inschrift: EIN | TREUER HERR | u. s. w. Tenz. 73, III. 4 Grm. S. g. e.
1085. Kl. Medaille v. 1692, auf Herzog Friedrich's 17. Geburtstag, mit d. Phönix auf einem Felsen. Tenz. 73, IV. 6 Grm. S. g. e.
1086. Kl. Medaille auf die von d. beiden jungen Herzögen 1692 angetretene Reise nach Holland u. England. Beider Brustb. u. 2 aus d. Neste fliegende Adler. Tenz. 73, V. 6 Grm. S. g. e.
1087. Kl. Medaille auf gl. Anlass, mit d. Schiff. Tenz. 73, VI. 6,3 Grm. S. g. e. R.
1088. Denkgroschen v. 1692 (G. 7011), 2 div. Groschen v. 1693, Silberpfennig v. 1692 u. Kupferheller v. 1693. 5 St.

Friedrich II. allein, 1693—1732.

1089. Medaille v. 1693, auf s. Regierungsantritt. Brustb. u. Inschr. Ein | TREUEN HERR | u. s. w. Tenz. 74, II. 17 Grm. S. g. e. R.

1090. Ganz kl. Medaille, 1694, auf d. Goth. u. Altenb. Landtag, mit d. Magnet. Tenz. 74, VII. 0,6 Grm. S. g. e. R.

1091. Dergl., mit dem brennenden Herzen. Tenz. 74, VIII. 0,5 Grm. S. g. e.

1092. Zwei dergl., mit TREU | HERR | TREW | KNECHT Zus. 1,2 Grm. S. g. e.

1093. Medaille, 1694, auf d. Empfang des Elephanten-Ordens. Tenz. 74, V. 14,5 Gr. S. g. e. R.

1094. Medaille, 1695, auf d. Herzogs Rückkunft von Brüssel. FORTVNA—REDVX — Weibl. Figur mit Steuerruder u. Füllhorn. Tenz. 75, I. 14,5 Grm. War geh. R.

1095. Medaille, 1696, auf s. Vermählung mit Magd. Aug. v. Anhalt-Zerbst, mit d. beiden Wappen. Tenz. 75, V. 7,5 Grm. S. g. e.

1096. Medaille, 1697, auf d. Einweihung der Kirche im Schlosse Friedenstein. Elephant u. Inschrift. Tenz. 76, IV. 14,5 Grm. S. g. e.

1097. Ganz kl. Medaille, 1697, auf gl. Anlass, mit d. Elephanten v. d. l. S. Fehlt bei Tenzel. Dassdorf 2412. 0,5 Gr. S. g. e. R.

1098. Dergl., mit dem rückwärts stehenden Elephanten. Auf d. Vs. das Brustb. Tenz. 76, VII. 0,8 Grm. S. g. e.

1099. Dergl., mit d. Elephanten u. Inschrift. Tenz. 76, VIII. 0,7 Grm. S. g. e.

1100. Medaille, 1697, auf d. 19. Geburtstag der Herzogin. Brustb. des herzogl. Paares und vereintes Wappen. Tenz. 76, XI. 14 Grm. S. g. e. R.

1101. Medaille, 1699, auf die Geburt des Erbprinzen. Die Brustb. der fürstl. Eltern. FAVENTIB⁹ · — ASTRIS — Grünender Rautenstock. Tenz. 77, III. 7,5 Grm. S. g. e. R.

1102. Medaille, 1699, auf die Anwesenheit des Landgrafen Karl v. Hessen-Cassel in Gotha, im 243. Jahre der sächsisch-hessischen Erbverbrüderung. 3 Medaillons mit Sinnbildern u. Namenszügen und die Römhilder Säule, auf welcher der Ziegenhainer Stern ruht. Tenz. 77, VIII. 29 Grm. S. g. e. RR.

1103. Medaille, 1700, zu den Geburtsfesten des fürstl. Paares. Beider Brustb. und von Rautenzweigen umschlossene Inschriften. Fehlt bei Tenzel. 14,5 Grm. S. g. e. R.

1104. Medaille, 1701, auf die Geburt des Prinzen Wilhelm. Sternbild der Fische u. Aufschrift. Tenz. 78. II. 14,5 Grm. S. g. e. R.

1105. Medaille, 1705, auf die Einweihung des für adelige Fräulein zu Altenburg gegründeten Magdalenenstifts. Brustbild des Herzogs und Inschrift. Tenz. 80. I., aber ohne Randschrift. 14,5 Grm. S. g. e. R.

1106. Medaille (v. Koch), 1717, zu des Herzogs 41. Geburtstage. Brustb. und Altar, auf dem 8 Herzen liegen. 18 Grm. G. e.

1107. Thalerförmige Medaille (v. Koch), zum Reformationsjubiläum, 1717. Brustb. und von der Sonne bestrahlter Palmbaum. Mad. 1531. 2¼ Loth (37 Grm.) War geh. G. e.

1108. Medaille (v. Wermuth), 1722, auf d. Landtag zu Gotha. Eine Hand aus Wolken krönt ein auf einem Altare stehendes Herz. Dassd. 2468. 7 Grm. Mit Loch.

1109. Medaille (v. Wermuth), 1722, auf den Altenburger Landtag u. des Herzogs Geburtsfeier. Die Brustb. des fürstl. Paares u. Inschrift. Dassd. 2469. 7 Grm. S. g. e. R.

1110. Kl. Medaille (v. Wermuth), 1726, auf die herzogl. Familie. Die einander gegenüber gestellten Brustb. des Herzogs u. s. Gemahlin, ziemlich erhaben. Rs. 7 Medaillons mit den Brustbildern der 7 Prinzen. Aehnl. Dassd. 2477. 5 Grm. S. g. e. R.

1111. Kupf. kl. Medaille (v. Wermuth), 1731, mit d. neben einander gestellt. Brustb. des herz. Paares und den Brustb. d. 7 Prinzen in Medaillons. G. e. R.

1112. Ducatenabschlag in Silber, 1707. Brustb. u. Wappen. Wie Tenz. 80. VIII (der doppelte). Fehlt in Köhler's D.C. Vortreffl. erhalten. R.

1113. Zweites Exemplar. S. g. e. R.

1114. Viertelthaler v. 1717, z. 2. evang. Jubelfest. Fels im Meer. VOBIS INVITIS Mit d. fehlerhaften VANG. statt EVANG · im Abschn. S. g. e.

1115. Desgl., der Fehler ist in der Weise verbessert, dass ein E an betreff. Stelle nachträglich eingeschlagen ist. Dassd. 2459. S. g. e.

1116. Ein dergl. Exemplar. S. g. e.

1117. Achtelthaler zu gleicher Feier. VI DISCVTIT Strahlende Sonne. S. g. e.

1118. Zwei dergl. Doppelgroschen, mit versch. Rs., a) hat ESRAE b) ESRÆ Götz kannte nur letzteren (7067.) S. g. e.

1119. Zwei dergl. Groschen, mit verschied. Brustbild. G. 7065, 66. Sehr gut erh.

1120. Doppelgroschen u. 3 Groschen, auf d. 2. Jubiläum des Gymnasiums zu Gotha, 1724. G. 7085, 86. Dassd. 2472, 73. 4 St. Sehr gut erh.

1121. Viertelthaler, 1729, auf das vom Herzoge s. Grossvater, Herzog Ernst d. Frommen, in der St. Margarethen-Kirche in Gotha errichtete Epitaphium. Brustb. Herzog Ernst's u. Inschrift. Dassd. 2345. Sehr schön.

1122. Ein zweites Exemplar.

1123. Viertelthaler v. 1730, auf d. 2. Jubiläum der Augsb. Confession. Mad. 1533. Sehr schön.

1124. Achtelthaler auf gl. Anlass. G. 7087. 2 St. S. g. e.

1125. Zwei dergl. Denkgroschen mit versch. Brustb. u. verschied. Rs. G. 7085, 86. S. g. e.

1126. Drei dergl. S. g. e.

1127. Zwei Doppelgroschen v. 1718 u. 1725. G. 7072, 82. G. e.

1128. Dreier v. 1701 u. Silberpfennige v. 1701, 11, 17X1 (aus 1708 umgeändert) u. 19. G. 7034, 35, 53, 54, 73. 6 St.

1129. Kupferheller v. 1703, 5, 7, 9, 10 (2 div.), 12 (2 div.), 13, Kupferpfennig v. 1718, u. 1½ Pf. v. 1729. 13 St.

1130. Kl. Med. (v. Koch), auf des Herzogs Tod, 1732. Brustb. und Inschrift. Dassd. 2487. 6,5 Grm. S. g. e.

1131. Zwei versch. Begräbnissgroschen. G. 7088, 89. S. g. e.

Johann Wilhelm, Bruder des Vorigen, † 1707.

1132. Medaille (v. Koch), auf s. Beisetzung. Geharn. Brustb. v. r. S. u. Aufschrift in 16 Zeilen: S · CAES · | ET REG · BRITAN · | MAI · AC FOED · BELG · | CAMP · MARESCH · GEN · etc. Amp. 13785. Fehlt b. Tenzel. 14,5 Grm. S. g. e. R.

Friedrich III., 1732—1772.

1133. Kupf. Med., „8 gute Schaupfennige", 1738 (v. Wermuth), mit dem Brustb. Friedrich II. u. dessen Gem. (Vs. von Nr. 1110) und d. Werthbezeichnung. S. g. e. R.

1134. Dergl., 1738, mit d. Brustb. der 7 Prinzen in Medaillons (Rs. v. Nr. 1111) u. d. Werthbezeichnung. S. g. e. R.

1135. Zwei verschied. Drittelthaler v. 1755, auf d. 2. Jubelfest d. Religionsfriedens, mit veränderten Köpfen u. auch neuen Rs. (mit u. ohne I. — C. K. im Abschn.) Amp. 13755, 56. Vorz. erh.

1136. Dergl. Drittel, ohne I. C. K. auf d. Rs. u. mit dem grossen Kopfe. S. g. e.

1137. Drei versch. Sechstel, 1755, auf gl. Anlass, mit ✦, bez. ✥ nach d. Worten auf der Rs. und mit, bez. ohne Punkt nach der Jahrzahl. Sehr schön.

1138. Vier dergl., worunter die 3 Varietäten. S. g. e.

1139. Fünf Denkgroschen zu gl. Feier, von 3 versch. Stempeln. Zu G. 7136—40. S. g. e.

1140. Halber Conv.-Gulden v. 1766. Brustb. u. Wappen. Sehr schön.

1141. Sechstel v. 1757 und 3 verschied. dergl. v. 1761 mit Brustb., bez. Kopf. 4 Stück.

1142. Zwei versch. $^1/_{12}$ Thaler v. 1763. G. 7187, 88. S. g. e.

1143. Zwölf Groschen v. 1753, 55 (4 div.), 56 (3 div.), 62 (2 div.), 63 u. 68 und 3 Sechser v. 1770, 71. Z. Th. vorz. erh. 15 St.

1144. 18 Kupfermünzen: 2 Dreier v. 1761, $1^1/_2$ Pfenn. v. 1737, 46, 49 (2 St.), 59 (2 St.), 60, Pfennige v. 1747, 53 (3 St.), 57, 70 u. Heller v. 1744, 45 u. 70.

1145. 2 Begräbnissdoppelgroschen (dick und gerändert) und 2 versch. dergl. Groschen. G. 7207, 4, 6. 4 St. S. g. e.

Ernst II. Ludwig, 1772—1804.

1146. Conv.-Gulden v. 1774, mit d. Brustbilde d. Herzogs im Kürass. Unter d. Wappen steht irrig XXX. statt XX eine feine Mark. Weise, G. C. 1475. G. e. R.

1147. Conv.-Gulden v. 1774, mit dem Kopfe d. Herzogs. Schulth. K. 4602. S. g. e.

1148. Groschen v. 1773. G. 7208. S. g. e.

Koburg-Gotha.

Ernst (v. Koburg-Saalfeld), 1826—44.

1149. Medaillon (v. Pfeuffer; Loos dir.), 1826, mit Ansicht des Schlosses zu Koburg. Amp. 13931. Bronze. Schön.

1150. Medaille (v. Helfricht), 1832, zur Erinnerung an die nach 25

Jahren wiederholte Huldigung. Brustbild u. Schrift innerhalb eines Eichenkranzes. S. g. e.

1151. Conv.-Gulden v. 1830. Schulth. K. 4651. Vorzügl. erh.

1152. Zwanzigkreuzer v. 1830. Vorzügl. erh.

1153. Zehnkreuzer v. 1835, 6-Kreuzer v. 1833 u. 3 Kreuzer v. 1838.

Sachsen-Koburg.

S. oben unter Sachsen-Gotha Johann Kasimir († 1633) und Joh. Ernst († 1638).

Ernst von Neu-Gotha (1672—75). Friedrich I. u. seine Brüder (1675—80).

1154. Koburger Kupferheller v. 1674 u. 79. Neum. 8672 u. 85. 2 St. S. g. e.

Albrecht, 1680—1699.

1155. Sechstelthaler v. 1693. Am Brustbilde ein Oval mit der Werthzahl $\frac{1}{6}$ S. g. e. R.

1156. Zwei versch. Sechstel von 1694 a) A · & W — b) A & W — Zu Dassd. 2531. S. g. e.

1157. Sechstel v. 1694, mit A & W — S. g. e.

1158. Zwei Doppelgroschen v. 1683, mit dem Brustbilde. U. a. hat a) C · & · M : 83 — b) C · & · M 83 — Zu G. 7213. S. g. e.

1159. Doppelgroschen v. 1684. Verschlungener Namenszug u. Wappen. G. 7215. S. g. e. R.

1160. 2 Doppelgroschen v. 1687, auf d. Tod der 1. Gem. Maria Elisabeth, geb. Prinz. v. Braunschweig-Wolf. Mit dem gr. Kopfe u. DU — C · BRUNSVIG · G. 7219. S. g. e.

1161. 3 dergl., mit dem kl. Kopfe a) mit DUC — BRUNSVIG · hat unter d. Inschrift H E A b) u. c) mit DUC — BRUNSV·, ersterer hat H · E · A, letzterer HEA · und U statt U auf d. Rs. G. 7220, 21, 23. S. g. e.

1162. Doppelgroschen v. 1695. Kreuz, v. 4 Wappen umgeben, u. Inschrift. Fehlt bei G. S. g. e.

1163. 4 Groschen v. 1681 (nach d. zinnischen Vergleiche), 82, 93, 95. G. 7210, 12, 36, 42. S. g. e.

1164. 3 Dreier v. 1687, 90 u. 95 u. Kupferheller v. 1681, 83 u. 99. 6 St.

Weiter s. Sachsen-Koburg-Saalfeld (Nr. 1212 flg.) und Koburg-Gotha (Nr. 1149 flg.)

Sachsen-Meiningen.

Bernhard, 1680—1706.

1165. Viertelthaler (v. Guldenstempel), 1680, z. Begräbniss s. 1. Gem. Maria Hedwig, Prinz. v. Hessen-Darmstadt. Wie Tenz. 87. II. Vorz. erh. R.

1166. Denkgroschen, 1680, auf gl. Ereigniss, u. v. 1692, auf die Einweihung d. Schlosskirche in d. Elisabethenburg zu Meiningen. G. 7244, 45. S. g. e. 4 St.

1167. Henneberg-Meining. Kupferheller v. 1694, 95 (2 St.) mit d. sächs. Wappen, u. v. 1700 (6 St.), 1701 (2 St.) u. 1702 (2 St.) mit d. Henne. 13 St. G. e.

1168. Vier Doppelgroschen auf d. Herzogs Tod, 1706, drei versch. Stempel mit deutschen u. latein. Aufschriften. Zu G. 7260, 61.

Ernst Ludwig, 1706—1724.

1169. Medaille (v. Wermuth), 1707, auf den Tod des jungen Prinzen Friedrich Aug. *EVEHIT VT DIVTIVS — LVCEAT.* — Sternbild des Scorpion. Rs. Inschrift wie bei Tenz. 89. III. Fehlt b. Tenzel. 21,5 Grm. Vorz. erh. R.

1170. Zweites Exemplar im Gewichte v. 16,5 Grm. S. g. e. R.

1171. Medaille (v. Wermuth), 1712, auf die Geburt d. Prinzen Karl Friedrich. Sternbild der Jungfrau u. Inschrift. Dassd. 2552. 21 Grm. Vorz. erh. R.

1172. Fünf Doppelgroschen, 1714, auf d. Herzogs 2. Vermählung. I) Beider Brustb. v. r. S., mit den Mzbuchstaben P. F. C II) Brustb. v. r. S. u. H · E · A · III) Brustb. v. r. S. u. H · M · O · (2 Expl., bei dem einen sind die Buchst. d. Mzmst. über die Buchst. H · E · A · geschnitten) IV) Brustb. v. linker Seite u. HMO. G. 7265—68.

1173. Fünf dergl., mit H · E · A · u. H · M · O ·

1174. Medaille (v. Koch), 1724, auf des Herzogs Tod. Brustb. u. untergehende Sonne. VIRTVTIBVS OCCVPAT ORBEM Dassd. 2561. 12 Grm. S. g. e. R.

Koburg-Meiningen (seit 1735).

Charlotte Amalia, geb. Prz. v. Hessen-Philippsthal, Gem. Hzg. Anton Ulrich's, Vormünderin, 1763—1775.

1175. Fünfkreuzer u. Kreuzer, 1765, zu Nürnberg gepr. G. 7280,79. Vortrefflich erh.

Karl, 1775—1782.

1176. Medaille auf d. Hzgs. Vermählung mit Louise, Prz. v. Stolberg-Gedern, 1780, von der Freimaurerloge Charlotte zu den 3 Nelken in Meiningen. Altar, worauf 2 durch eine Schnur verbundene Herzen unter d. Fürstenhute. Rs. 3 Nelken u. Inschrift. Dassd. 2563. Amp. 13829. Merzd. Freim. Nr. 75. 18 Grm. S. g. e. R.

1177. Denkmünze auf gl. Anlass, vom Amte Masfeld. Verzog. Namensbuchstaben u. Inschrift. Dassd. 2564. Amp. 13830. 3 Grm. S. g. e.

Georg, 1782—1803.

1178. Medaille, 1800, auf die Geburt des Erbprinzen Bernhard Erich Freund. NOVA · SPES · PATRIAE · Strahlender Tempel. Rs. Aufschr. in einem Eichenkranze. 18,5 Grm. S. g. e. R.

Bernhard Erich Freund, 1803—1866.

a) Unter Vormundsch. s. Mutter Louise, 1803—21.

1179. Medaille der Stadt Meiningen, auf die Vermählung der Prinz. Ida, Schwester des Herzogs, mit d. Prinzen Bernhard v. Weimar, 1816. Amp. 13833. 5,5 Grm. S. g. e.

b) Selbstständig, 1821—26.

1180. Medaille der Stadt Salzungen, auf s. Vermählung mit Maria, Prinzessin v. Hessen-Cassel, 1825. LAETITIA · PVBLICA · Hy-

men reicht einer weibl. Figur die Hand. Amp. 13834. 8,5 Grm. S. g. e.

c) Als Herzog von:
Sachsen-Meiningen-Hildburghausen (seit 1826).

1181. Medaillenförmig. Conv.-Gulden, 1829, Segen des Saalfelder Bergbaues. Schulth. K. 4613. Vortreffl. erh. R.
1182. Rhein. Gulden, 1830, mit d. Krone. Schulth. K. 4614. S. g. e.
1183. Gulden v. 1838. Schulth. K. 4616. G. e.
1184. Gulden v. 1854. Schulth. K. 4620. S. g. e.

1185. Sechskreuzer, 1827, Dreikreuzer 1812 und 19 Kupfermünzen v. 1756—1863.

Sachsen-Römhild.

Heinrich, 1680—1710.

1186. Medaille (v. Wermuth) zu des Herzogs 50. Geburtstag, 1700. Brustb. u. Wappen. VT IVVENEM — SIC SENEM · Tenz. 90, IX. Mit Randschr. 14 Grm. Trefflich erh. R.
1187. Zweites Exemplar, mit mehreren Stempelsprüngen. 14 Grm. Vorzügl. erh. R.
1188. Zwei Sechspfennigstücke v. 1691. 3 Wappen u. ♁ mit 6. G. 7287. S. g. e. R.

Sachsen-Eisenberg.

Christian, 1680—1707.

1189. Medaille (v. Angerstein) auf des Herzogs 46. Geburtstag, 1698. Brustb. u. ein Schiff, das einer Krone zusteuert, die eine Hand aus Wolken darreicht. Tenz. 93. IV. 18 Grm. S. g. e. R.
Die Med. auf die Verm. s. Tochter Christiane, 1699, s. in Holstein.
1190. Doppelducat v. 1697. Vs. D : G · CHRISTIANUS SAX · I · C · M · A · & W · D · — Geharn. Brustbild v. r. S. Rs. Ovales vollst. Wappen auf dem Wappenmantel. Oben 16 — 97, unten I— A(ngerstein) Rand gerieft. Fehlt b. Tenzel, Köhler u. A. Vortreffl. erhalten. RRR.
1191. Vierteltha ler z. Begräbniss s. 1. Gem. Christiane, Prinz. von S.-Merseburg, 1679, mit d. auf einem Todtenkopfe sitz. u. spielenden Knaben. Tenz. 91. III. S. g. e. R.
1192. Zweites Exemplar. S. g. e. R.
1193. Achtelthaler v. 1683. Brustb. von vorn u. Wappen zw. Zweigen. G. 7291. S. g. e. RR.
1194. Achtelthaler v. 1703. Brustb. v. r. S. u. Wappen auf dem Fürstenmantel. Tenz. 94. III. S. g. e. R.
1195. Groschen v. 1698. Brustb. v. r. S. u. ♁ mit 24. G. 7293. S. g. e. R.
1196. Groschen v. 1698, mit dem behelmten Schilde. G. 7292. Vorzügl. erh. R.
1197. Zwei Groschen, Sechser u. 2 Dreier v. 1701. G. 7297, 96, 95. 5 St. S. g. e.

1198. Achtpfenniger (v. fein. Silb.), 1683, mit Brustb. von vorn u. dem vierf. Wappen, woran unten in einem Kreise die Werthzahl 8 ₰ G. 7290. S. g. e. RR.

Sachsen-Hildburghausen.

Ernst, 1680—1715.

1199. Sechs Kupferheller v. 1703, 4, 8 (2 St.), 12 (2 St.). G. 7301 flg.

1200. Zwei Begräbniss-Doppelgroschen, mit deutsch. u. latein. Aufschriften. G. 7307, 8. Dazu ein falscher von d. 2. Sorte. 3 St. S. g. e.

Ernst Friedrich I., 1715—1724.

1201. Vier Doppelgroschen v. 1717 u. 1718, worunter einer auf d. 2. evang. Jubelfest. G. 7314, 17, 19.

Ernst Friedrich Karl, 1745—1780.

1202. Freimaurermedaille zur Feier d. 20. Geburtstags d. Herzogin Ernestine, 3. Gemahlin d. Herzogs, 4. Jan. 1759. Tempel u. maurerische Geräthschaften. Merzd., Dmkz. d. Freim. Nr. 64. 4,5 Grm. S. g. e. R.

1203. Sechstelthaler, 1758, mit d. Namenszuge, Groschen v. 1760 mit * 1 * | GROSCHEN | S · M · | 1760 (fehlt b. G.), Groschen v. 1760 mit Namenszug, dergl. mit d. Wappen, u. Silberkreuzer v. 1758. G. 7329, 42, 48 u. 23. 5 St. S. g. e. R.

1204. Zwei Groschen auf die Geburt des Erbprinzen Friedrich, 1763. G. 7360. S. g. e.

Joseph Friedrich als Vormund für Hzg. Friedrich 1780—84.

1205. Zwanzigkreuzer v. 1781. Brustb. u. Wappen auf Armaturen. Dassd. 2606. S. g. e. R.

1206. 30 Stück Hildburgh. Kupfermünzen v. 1736—1826.

Sachsen-Saalfeld.

Johann Ernst, 1680—1729.

1207. Viertelthaler, 1717, zum 2. Reformationsjubiläum, mit dem Brustb. des Herzogs und dem des Dr. M. Luther. Vorzügl. erh.

1208. Vier Doppelgroschen v. 1694. G. 7388—91. G. e. R.

1209. Doppelgroschen v. 1723 u. Kupferheller v. 1701. G. 7407 u. 7401. S. g. e.

1210. Begräbnissgulden, 1729. Brustb. u. Namenszug zw. Palmzweigen. Schulth. K. 4642. Sehr schön.

1211. Doppelgroschen auf d. Herzogs Tod. G. 7419. S. g. e.

Christian Ernst u. Franz Josias, 1729—1745,
seit 1735 Herzöge von:

Sachsen-Koburg-Saalfeld.

1212. Groschen v. 1732 u. Silberdreier v. 1733. G. 7423 u. 26. Sehr gut erh.

1213. Doppelgroschen, Groschen u. Dreier v. 1737. Letzterer fehlt bei Götz. S. g. e.
1214. Groschen v. 1738, 41 u. 43. G. 7435 u. 46. Jahrg. 41 fehlt bei Götz. Stplglz.
1215. Medaille auf d. Tod der Hzg. Christiane Friederike, geb. v. Coss, Gem. d. Hzgs. Christian Ernst, 1743. Grabmal u. Aufschriften. Köhler, M.B. XV. 377. Dassd. 2642. 5 Grm. S. g. e.
1216. Begräbnissmedaille Herz. Christian Ernst's, 1745. Mad. 4035. Schulth. K. 4643. 10 Grm. S. g. e.
1217. Dergl., mit dem in der Gegend v. Saalfeld vor einem Crucifix knieenden Herzoge. Dm. 27. Dassd. 2644. 4,8 Grm. S. g. e.
1218. Dergl., von veränderten Stempeln. 4,3 Grm. S. g. e.

Franz Josias, allein 1745—64.

1219. Sechstelthaler u. Doppelgroschen v. 1764. G. e.
1220. Groschen v. 1747, 48, 51 (2 Stpl.), 53 (2 Stpl.), 58, 63 (2 Stpl.), 64. G. 7455, 57, 61, 62, 64, 65, 70, 76, 77, 83. 10 St. Stplglz.
1221. Begräbniss-Viertelthaler, 1764. Brustbild und Pyramide. Mad. 5830. S. g. e.

Ernst Friedrich, 1764—1800.

1222. Doppelgroschen v. 1766, 71, 76, 79, 82, 85 (2 Stpl.) u. Groschen v. 1764 (G. 7487). 9 Stück. G. e.

Prinz Friedrich Josias, Bruder d. Vorigen,
Oesterreichischer Generalfeldmarschall, † 1815.

1223. Medaille (v. Baldenbach), auf die Vertreibung der Franzosen aus den Niederlanden, 1793. RESTITVTORI · BELGII · etc. Der Prinz zwischen 2 weiblichen Figuren. Amp. 13923. Erbst., Knoll's Samml. 2115. Dm. 47. 26 Grm. S. g. e.

Franz, 1800—1806.

1224. 3 Sechskreuzer v. 1805, Dreikreuzer v. 1805 u. Sechser ($\frac{1}{48}$) v. 1804. S. g. e.

Ernst, 1806—26.

1225. Medaille des Sächs. Banners, von Eisen mit silbernem Rande u. Oehr, 1814. Einigkeit macht starck Vaterlandsliebe unüberwindlich. Ein Bund Lanzen. Rs. Den | Freiwilligen | Vaterlands Vertheidigern | des Fünften deutschen | Armeekorps | Von ihrem Kommandirenden | General | E : H : zu S : | 1814 : | — S. g. e. R.
1226. Zwanzigkreuzer v. 1807. Die Jahrzahl innerhalb des Eichenkranzes. G. 7547. Stplglz.
1227. Desgl. v. 1807. Die Jahrzahl unter d. Kranze. G. 7548. S. g. e.
1228. Desgl. v. 1812. Neuer Typus. Stplglz.
1229. Desgl. v. 1826, mit F · Z · LICHTENBERG im Titel. G. e.
1230. 2 Sechskreuzer v. 1808, 10, Dreikeuzer v. 1808, Sechspfennigst. u. Silberpf. v. 1808. 5 St. S. g. e.

1231. 45 Kupfermünzen v. Sachsen-Koburg-Saalfeld, 1736—1825: 20 Heller, 17 Pfennige, ein $1\frac{1}{2}$-Pf. (1799), 2 Zweier, 3 Dreier u. 2 Vierpfen.

Sachsen-Weimar.

Alt-Weimar.

Johann Wilhelm, 1567—1573.

1232. Schreckenberger oder Engelgroschen v. 1567. Mzzch. ± a) SAXONI * b) SAXONIÆ * G. 6436, 39. 2 St. S. g. e.

1233. Vier dergl. v. 1568. Mzzch. ein Blatt. a) THVRIN · ET · MAR · b) MARCH · c) DVRIN ○ ET ○ MARCHIO ○ G. 6445, 46, 49. S. g. e.

1234. Zwei dergl. v. 1569. a) MAR · b) MARC · G. 6452, 53. S. g. e.

1235. Desgl. v. 1570. Mzzch. d. Blatt. G. 6458. S. g. e.

1236. Zwei dergl. v. 1571. Mzzch.: /, der eine mit / auf beiden Seiten. (G. 6470.)

1237. Dreier v. 1567 u. 68. (G. 6435.) Der v. 68 hat über dem Schilde das auf der Seite liegende Blatt als Mzzch. 2 St. G. e.

Friedrich Wilhelm und Johann, 1573—1602.

a) Unter Vormundschaft Kurfürst August's, 1573—1586.

1238. Kupf. Rechenpfennig v. 1582. G. 6474. G. e.

b) Ersterer als Regent, 1586—1602, u. Administrator v. Kursachsen, 1591—1601.

1239. Halber Thaler v. 1596. Brustb. auf jeder Seite. Amp. 13286. S. g. e.

1240. Ortsthaler v. 1588. Helm u. Wappenschild. Als Mzzch. ⊟ u. Eichel (Beschel in Koburg). Aehnl. Dassd. 1946. S. g. e. R.

1241. Ortsthaler v. 1598. 5 Wappenschilde u. 2 Engel mit d. herz. sächs. Schilde. ✠ IMMITTET : ANGE : DOMI : etc. Tenz. 27. VIII. S. g. e. R.

1242. Begräbnissthaler v. 1602. Tenz. 28. IV. Schulth. K. 4486. Mit gewund. Einfassung.

Nach der Theilung von 1603.

Johann, 1602—1605.

1243. Schreckenberger auf s. Tod, 1605. Engel mit d. Schilde u. Inschrift. 1. Stempel, mit TVO⋛ (Blatt). Tenz. 34, IV. G. 6504. Vorzügl. erh. R.

1244. Desgl., 2. Stempel, mit TVO · WA ✠ G. 6505. Vorzüglich erh. R.

Johann Ernst und seine 7 Brüder, 1605—1619.

1245. Goldgulden v. 1615, mit 4 Brustb. auf jeder Seite. Erbst., Knoll's Sammlg. 2061. S. g. e.

1246. Halber Thaler v. 1611. Amp. 13401. S. g. e.

1247. Begräbnissgroschen d. Mutter Dorothea Maria, geb. Prinz. v. Anhalt, 1617. G. 6507. S. g. e.

Johann Ernst mit 6 Brüdern, 1619—1622.

1248. Engelthaler zu 60 Kreuzern, 1621. Mzst. V G (Vogtei Gebstädt). Engel mit d. sächs. Wappen. Rs. 2 Engel mit d. Wappen v. Jülich, Cleve u. Berg. Mad. 3974. S. g. e. R.

1249. Desgl., 1622. Gekröntes herz. sächs. Wappen. Rs. 5 Wappenschilde; darüber W(eimar), unten G A (Gab. Andreae). S. g. e. R.

1250. Kippermünze zu 20 Groschen, 1621, Mzst. R—B (Reinhardsbrunn) Gekr. sächs. Wappen und die Schilde v. Cleve, Pfalzsachsen u. Thüringen. G. e. R.

1251. Zweites Exemplar.

1252. Doppelter Schreckenberger v. 1619. Gekr. sächs. Wappen, darauf ♁ Rs. 3 Schilde (Cleve, Thüringen, Pfalzsachsen), unten das aus CVL geb. Monogramm (Cyriacus v. Lehr). G. 6508. S. g. e. R.

1253. Desgl., 1619. Der ♁ ruht direct auf d. Schilde. Mit CVL Mzzch.: Kleeblatt. Fehlt b. Götz. R.

1254. Desgl., 1620. ✠ am Ende d. Umschr. d. Vs. Rs. ✿ u. CVL Fehlt b. G. Vorz. erh. R.

1255. Desgl., 1620. Vom Mzm. G A (Andreae) Fehlt b. G. 2 Expl. Vorz. erh. R.

1256. Desgl., 1621. ♁ MONETA ✿ NOVA ✿ ARGENTEA ✿ Gekr. herz. sächs. Schild. Rs. ✿ FRATRVM · DVCVM SAXON : LIN : VIN : Vierfeldiger verz. Schild; dabei 16—21 und unten G—A S. g. e. R.

1257. Desgl., mit d. Werthzahl 24 (Kreuzer), 1622. MONE : N(o)VA : ARGENTE : 16zz Das Wappen, worauf Krone u. Reichsapfel. Rs. FRATRV : DVCM : SAXO : LIN : VIN ✿ Dreifeld. Schild; darüber 24 Wenig Doppelschlag. R.

1258. Kippergroschen v. 1621. ♁ mit 24 u. d. herz. sächs. Wappen. G. 6509. S. g. e. R.

1259. Ichtershäuser Kupfersechser v. 162(1). I — H neben d. Schilde. S. g. e.

Friedrich, Bruder Joh. Ernst's, † 1622.

1260. Viertelthaler auf s. Tod, 1622. Gekr. Wappen zw. Zweigen u. Aufschrift. Tenz. 37, III. Dazu d. Groschen. G. 6526. 2 St. S. g. e.

1261. Beide Münzen z. zweiten Male. S. g. e.

Johann Ernst mit 5 Brüdern, 1622—1626.

1262. Viertelthaler v. 1622, mit d. steh. Pallas. Tenz. 35,6. S. g. e. R.

1263. Sechs (gute) Groschen v. 1622. G. 6521—25. S. g. e.

1264. Sieben dergl., v. 1623, Mzm. G — A u. C — F. G. 6530, 31, 32.

1265. Zwei dergl., v. 1623 u. 24, ersterer mit Laubwerk um d. ♁ G. 6533, 34. S. g. e.

1266. 5 (gute) Dreier v. 1622 u. 23. Zu G. 6518 u. G. 6528, 29. G. e.

1267. 3 Begräbnissgroschen Herzog Joh. Ernst's, 1627. G. 6535. S. g. e.

Wilhelm mit seinen Brüdern, 1626—1640.

1268. 6 Denkgroschen, a) v. 1626 (Tod d. Prinzen Wilhelm), b) 1630 (Jubelfest d. augsburg. Confessions-Uebergabe). Tenz. 41, IV u. 35, IX. G. 6536, 37. S. g. e.

1269. Ortsthaler, 1631, zum Andenken an d. Marschall Joh. Bernh. v. Bozheim.. Tenz. 41, VI. Vorz. erh. RR.
1270. Denkgroschen auf d. Marschall v. Bozheim. G. 6538. S. g. e. R.
1271. Zwei dergl. G. e.
1272. Denkgroschen auf d. Geh. Rath Friedr. v. Kospot, 1632. G. 6540. Vorz. erh. R.
1273. Zweites Exemplar. Mit Loch, sonst s. g. e.
1274. Denkgroschen auf d. Tod des Prinzen Johann Wilhelm, 1639. 2 versch. Stpl. G. 6547, 48. 5 Stück.
1275. Vier Groschen v. 1637 u. 39 (G. 6542, 43, 45) und ein Dreier v. 1637 (G. 6541). 5 St. S. g. e.

Bernhard der Grosse, † 1639.

1276. Medaille (v. J. Blum), auf die Eroberung von Breisach, 1638. Brustb. von vorn in Einfassung. HEROIS HUIUS NOMINA etc. Rs. Ansicht der Stadt. Tenz. 39, III. Schulth. K. 4519. 46,5 Grm. Sehr schön. R.
1277. Begräbnissgroschen v. 1639. Wappen u. Inschrift. G. 6556. Fehlt b. Tenzel. S. g. e. R.
1278. Desgl. mit Brustbild u. Inschrift. G. 6557. Fehlt bei Tenzel. S. g. e.
1279. Zwei dergl. u. 3 Dreier mit dem Namenszuge. G. 6555. Tenz. 40, VII.

Neu-Weimar (seit 1640).

Wilhelm, nach der Theilung, 1640—1662.

1280. Halber Ducat, 1654. Brustb. von vorn u. ein zwischen Armaturen ausgespannter Mantel mit d. Inschrift: *Cum Deo etc.* Dassd. 2165. Fehlt b. Tenzel. S. g. e. R.
1281. Viertelducat, 1658, auf d. vollendeten Schlossbau u. die Einweihung d. Schlosskirche in d. Wilhelmsburg zu Weimar. Wappen u. Inschr. Zu | gedächt= | nus · | 1658. (Wie G. 6620.) Fehlt b. Tenzel. S. g. e. R.
1282. Ortsthaler, 1650, zum Dankfest wegen d. westfäl. Friedens. Tenz. 43, III. S. g. e.
1283. Desgl., 1653, auf d. Tod der Prinzessin Wilhelmine Eleonore. Tenz. 44, VI. S. g. e. R.
1284. Desgl., 1654. Brustb. v. vorn u. d. Wahlspruch zw. Kriegsgeräth. Tenz. 44, IX. S. g. e.
1285. Desgl., 1658, auf die Einweihung der Schlosskirche. Brustb. v. vorn u. 7zeilige Inschrift. Tenz. 46, III. S. g. e.
1286. Denkgroschen auf den Kammerjunker H. Ph. v. Crosig (Krosigk), 1642, 3 Stück von 2 Stempelverschiedenheiten. G. 6560, 61. S. g. e. R.
1287. Vier dergl., zum Dankfest v. 1650. 2 Stpl., mit u. ohne Punkt nach 1650. Letzterer fehlt b. G. S. g. e.
1288. Denkgroschen auf d. Bau des Schlosses zu Weimar, 1651 (3 Var.), 52 u. 53. G. 6564, 65, 66, 86, 97. 5 versch. St. S. g. e.
1289. Zwei dergl., v. 1652 u. 53, u. zwei v. 1653 mit d. Dreieck

u. d. strahlenden Namen Jehova. G. 6600. Tenz. 43, XII. 4 St. S. g. e.

1290. Denkgroschen v. 1653 (Begräbniss d. Prinz. Wilh. Eleon.), 1654 (♁ u. Wahlspruch in 4 Zeilen — fehlt b. Tenzel), 1655 (mit d. Wahlspruch auf d. Wappenmantel. 2 Stpl., der eine mit ᔑ statt ᑌ auf d. Rs. fehlt bei G.), 1656 (Tod des Prz. Friedrich) G. 6602, 9, 10, 19. 10 St. S. g. e.

1291. Sechs versch. Denkgroschen auf d. vollendeten Schlossbau, 1658. Wappen u. 7zeilige Inschrift. Zu G. 6630—35. S. g. e.

1292. Acht dergl. u. 7 Denkgroschen v. 1660, zum Andenken der Hennebergischen Erbtheilung u. Huldigung. G. 6657. Tenz. 46, X. 15 St.

1293. Zwei div. Groschen v. 1660. Wappen mit u. ohne Palmzweige. G. 6646, 47. S. g. e.

1294. 13 Dreier auf d. Schlossbau, 1651, 52, 53, alle von versch. Stempeln in 4 Hauptsorten (zu G. 6568—76, 78—85, 87 flg. u. 98, 99), und ein dazu gehörender Silberpfennig v. 1652 (G. 6577). 14 St.

1295. 17 dergl., 1653 (Prinz. Wilh. Eleon. †), 1654 (Wahlspruch), 1656 (Wahlspruch). Zu G. 6601, 3—8, 12—17.

1296. 11 dergl., 1656 (auf d. Absterben d. Prinz. Friedrich. G. 6618.), 1658 (Einweihung d. Schlosskirche. G. 6622—29.).

1297. 21 Dreier, 1658 (8 St. G. 6636—43), 1660 (3 St., darunter der Stiftungsdreier mit PRO MEMORIA), 1661 (darunter d. Denkdreier mit *In mem.* etc. — G. 6655 — und 6 Henneberg. Huldigungsdreier) u. o. J., sowie 5 Silberpfennige v. 1658 (Schlosskirche), 60, 61. Zus. 26 St.

1298. Begräbniss-Viertelthaler, 1658. 1. Sorte, der Obelisk trennt unten die Umschrift. Mit MONTIUM ✦ — u. MUNIMENTUM ✦ Tenz. 47, IV. Vorz. erh.

1299. Desgl., 2. Sorte, die Umschrift wird unten nicht getrennt. Mit MONTIUM ✪ u. MUNIMENT · ✪ Vorz. erh.

1300. Desgl., 3. Sorte, wie die zweite, aber MUNIMENT : ⁎ S. g. e.

1301. 4 Begräbnissgroschen. G. 6659, Tenz. 47, V.

Eleonora Dorothea, geborne Prinzessin von Anhalt, Wittwe Wilhelm's.

1302. Viertelthaler, auf ihre Beisetzung, 1665. Fehlt b. Tenzel. Vorz. erh. R.

1303. Zweites Exemplar. S. g. e.

1304. Sechs Groschen u. 4 Dreier auf gl. Anlass. (G. 6660—62). 10 St.

Nach der Erbtheilung von 1672.

Johann Ernst (1662), 1672—1683.

1305. Fünf Groschen v. 1675, 77 u. 7 Dreier v. 1675—77, 82. 12 St.

1306. Viertelthaler auf d. Tod s. Gem. Christiane Elisabeth, Prinzessin v. Holstein-Sonderburg, 1679. Fehlt b. Tenzel. S. g. e. R.

1307. Zweites Exemplar. S. g. e.

1308. Begräbnissgroschen s. Gemahlin u. dergl. Dreier mit d. gekrönten Monogramm C E G. 6684, 85. S. g. e. Letzterer selten.
1309. Beide Münzen z. 2. Male und dazu des Herzogs Begräbnissgroschen (G. 6692). 3 St. S. g. e.
1310. Begräbniss-Viertelthaler, 1683. Brustb. u. 2 Figuren neben einem Altare. Tenz. 49, V. Vorz. erh.
1311. Dergl. Groschen u. Dreier. G. 6692 u. 91. S. g. e.

Wilhelm Ernst, 1683—1728.

1312. Viertelthaler, 1717, zu des Herzogs Geburtstag, auf s. fromme Stiftung für Kirchen- und Schuldiener (v. C. Wermuth geschnitten). Brustb. u. Schloss zu Weimar, mit 5zeilig. Unterschrift, worin NATLIS statt natalis. Dassd. 2217. S. g. e.
1313. Desgl., von schlechtem Schnitt, nicht v. Wermuth. 4zeil. Unterschrift, die Umschrift ist nach aussen gestellt. S. g. e.
1314. Zwei Doppelgroschen, 2 Groschen u. 3 Dreier (dabei 2 mit Stempelfehlern) auf gl. Stiftung, alle verschieden u. d. vollständige Satz. G. 6719—25. S. g. e.
1315. Gleicher Satz. 7 St. S. g. e.
1316. Doppelgroschen, Groschen u. Dreier auf d. Jubiläum v. 1717. G. 6726—28. S. g. e.
1317. Groschen v. 1684, 87, 88, 89, 90 u. Stiftungsgroschen v. 1717. 6 St., davon 3 nicht b. G. S. g. e.
1318. 14 Dreier v. 1685, 86, 87, 88 u. 1717 (Jubeldreier u. Stiftungsdreier).

Sachsen-Weimar-Eisenach (seit 1741).

Ernst August, 1728—1748.

1319. Probe-Sechspfennigstück v. 1743. SOLI DEO GLORIA Eine Krone. Unten auf einem Bande 17 6 ℛ 43 Rs. GOTT | SICH | DEM LANDE | GETREU | —— | WEIM · V · EISEN | L · M · Vorzügl. erh. RRR.

Franz Josias von Koburg-Saalfeld
als Administrator von Weimar (—1756).

(Die Eisenach'schen Vormundschaftsmünzen Friedrich's III. zu Gotha s. in Sachsen-Eisenach.)

1320. Zwei Groschen v. 1751, 1 Kupfer-Pfenn. v. 1754 u. 3 Heller v. 1750, 51, 54. S. g. e.

Ernst August Constantin, 1756—1758.

1321. Ducat auf s. Regierungsantritt, 1756. LAETISSIMVS SOLIS ACCESSVS — Ansicht v. Eisenach mit d. Wartburg. Soothe, D. C. 1107. S. g. e.
1322. Halber Thaler auf gl. Anlass. Namenszug u. Wappen. Mad. 3983. S. g. e.
1323. 2 Groschen v. 1757, 10 Sechser v. 1756, 57, 58, 3 Silberdreier v. 1756 u. 57. Meist mit Stplglz.
1324. 13 Sechser v. 1757 u. 58. G. e.

Anna Amalia, 1758—1775.

1325. Halber Conv.-Gulden, 1763. Brustb. u. Wappen. S. g. e.

1326. 3 Groschen v. 1763, 64, 4 Sechser v. 1764 u. 2 Silber-Dreier v. 1760. 9 St.

Karl August, Herzog 1775—1815.

1327. Medaille auf die Vermählung s. Tochter Caroline mit Friedrich Ludwig v. Mecklenburg-Schwerin, 1. Juli 1810. Fackel, Bogen u. Pfeil. 8,5 Grm. S. g. e.

1328. 9 Groschen v. 1799, 1801, 8, 10, 13 u. 14 und 3 Sechser v. 1801 u. 8. 12 St.

Grossherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach (seit 1815).

Karl August, 1815—1828.

1329. Medaille (v. Brandt) auf d. 50jährige Regierungsjubiläum des Herzogs, 1825. Brustb. in einem Kranze u. der vom Thierkreise umgebene aufsteigende Phöbus. Amp. 13542. Schulth. K. 4549. Bronze. S. g. e.

1330. Ein 2. Exemplar in Bronze. S. g. e.

1331. Medaille (v. A. Facius) auf gl. Anlass, 1825. GERECHT | UND | GLÜCKLICH Amp. 13543. Bronze. S. g. e.

1332. Medaille (v. Angelica Facius) zum Andenken an den Verstorbenen, 1828. Ein Schmetterling erhebt sich über 2 Kränzen von Lorbeer u. Eiche, die von 2 Cypressenzweigen umgeben sind. Amp. 13546. Bronze. S. g. e.

Louise, Gemahlin Karl August's.

1333. Medaille (v. A. Bovy), geprägt aus Dankbarkeit für die nach der Jenaer Schlacht durch sie vom Lande abgewandte Plünderung. Schulth. K. 4551. Bronze. S. g. e.

1334. Ein 2. Exemplar in Bronze. S. g. e.

1335. Eine Sammlung von 52 Stück Weimar'schen Kupfermünzen v. 1756—1840.

Sachsen-Eisenach.

Albert, 1640—1644.

1336. Begräbniss-Viertelthaler v. 1645. Tenz. 37, V. S. g. e. R.

1337. Drei Begräbnissgroschen. G. 6558. S. g. e.

Johann Georg I., 1668—1686.

1338. Denkgroschen auf d. Tod seines ältesten Sohnes Friedrich August, 1684, mit dessen Brustb. Tenz. 52, V. G. 6892. G. e.

Johann Georg II., 1686—1698.

1339. Zwei Sechstelthaler v. 1693, mit d. Brustbilde. G. u. l. e.

1340. Doppelgroschen v. 1693. G. 6894. S. g. e. R.

Johann Wilhelm, 1698—1729.

1341. Medaille (v. Wermuth) auf die Huldigung zu Eisenach, 1699. Der Herzog zu Pferde im röm. Kostüm. Tenz. 53, II. 7,5 Grm. S. g. e.

1342. Medaille (v. dems.) auf die Huldigung zu Allstädt, 1699.

Brustb. u. die Inschrift EIN | TREUER HERR, | u. s. w. innerhalb eines Kranzes. Mit Randschr. Tenz. 53, V. 6 Grm. S. g. e. R.

1343. Medaille (v. dems.) auf die Huldigung zu Jena, 10. Juli 1699, mit Wappen u. einer auf den sächs. Prinzenraub und Kunz von Kauffungen bezüglichen Inschrift. Tenz. 53, VII. 7,5 Grm. S. g. e. RR.

1344. Medaille (v. dems.) auf die Geburt des Prinzen Anton Gustav, 1700, mit dem Sternbilde des Löwen. Tenz. 53, XI. Ohne Randschr. 14,5 Grm. Vorzügl. erh. R.

1345. Medaille (v. dems.) auf die Stiftung und Einweihung des theologischen Seminars zu Eisenach, 1704, mit Ansichten der Gottesackerkirche zum h. Kreuz und des Seminars u. vieler Um- u. Aufschrift. Hist. G.-M., S. 380. Fehlt bei Tenzel. 29 Grm. Vorz. erh. R.

1346. Med. (v. dems.), 1706, auf die Geburt des Prinzen Karl Wilhelm, mit dem Sternbilde des Widders. Tenz. 54, VII. 14,5 Grm. S. g. e. R.

1347. Medaille (C. Juncker inv., Wermuth fec.) 1709, auf d. 100jähr. Jubiläum des Gymnasiums zu Eisenach. Zwei Felsen mit d. Koburger Veste u. d. Wartburg, zwischen denen eine Wasserkunst u. s. w. Dassd. 2275. 14,5 Grm. Vorz. erh. R.

1348. Medaille (v. Wermuth) auf d. Reform.-Jubelfest v. 1717. Brustb. und die Bibel vor einem brennenden Lichte. Dassd. 2284. 7,5 Grm. S. g. e.

1349. Kl. Med. (v. dems.) auf gl. Jubelfest. Strahlendes Licht hinter der Bibel u. 7zeilige Aufschr. FERIIS | REFORMA- | -TIONIS etc. Dassd. 2286. 2 Grm. S. g. e. R.

1350. Dergl. (v. dems.), zum Gedächtn. des II. Luth. Jubelfestes in Eisenach. Brustb. in einem ovalen Rahmen u. Inschr. DEN | SEELEN- | SCHATZ, u. s. w. 3,5 Grm. S. g. e. R.

1351. Medaille (v. dems.) der Stadt Eisenach zu gl. Jubelfeier. Vs. Die Wartburg, darüber der strahl. Name Gottes u. ein Engel mit d. Namen Luthers. Rs. Eisenach, in dessen Mitte ein Feuer aufgeht, darüber das Stadtwappen (St. Georg) u. die Bibel. Dassd. 2288, aber mit Randschr. 29 Grm. S. g. e. RR.

1352. Doppelgroschen z. And. des 2. evangel. Jubeljahrs, 1717. Der fürstl. Namenszug u. ein zur Sonne auffliegender Adler. G. 6923. Vorz. erh.

1353. Dicker Doppelgroschen (v. Groschenstempel) und 2 div. Groschen zum Jubelfest, 1717. G. 6921, 22. S. g. e.

1354. 1/6 Thaler v. 1718, mit dem Kranich (Dassd. 2289), Jubeldoppelgroschen, 1717, 3 Groschen v. 1716, 18 u. Sechser v. 1716. G. 6914, 26, 12. 6 St.

1355. Drei Begräbnissgroschen, 1729, mit d. Herzogs Brustbilde, von 2 Stempeln. G. 6930, 31. S. g. e.

Wilhelm Heinrich, 1729—1741.

1356. Medaille (v. Wermuth) vom Senat der Universität Jena auf sein, des damaligen Prinzen, Rectorat der Universität, 1702. Brustb. u. sitz. Minerva. Tenz. 54, III. 7 Grm. G. e. R.

1357. Doppelgroschen auf d. Jubiläum der Uebergabe der Augs-

burgischen Confession, 1730 (G. 6937) u. 4 Silberdreier v. 1729, 31, 34. 5 St.

Friedrich III. von Sachsen-Gotha, Administrator, als Vormund des Herzogs Ernst August Constantin von Sachsen-Weimar-Eisenach (— 1755).

1358. Groschen v. 1752, 53, 54 (2 Stpl.), Sechser v. 1751, 55 u. Silberdreier v. 1753, 55. G. 6750, 53, 69, 70 u. s. w. 8 St. S. g. e.

1359. 14 Kupfermünzen: 2 div. Zweier v. 1755, drei $1\frac{1}{2}$ Pf. v. 1751, 53, Pfennige u. Heller.

Sachsen-Jena.

Bernhard, 1662—1678.

1360. Begräbnissgroschen, 1678. Wappen u. Inschrift. G. 6943. Tenz. 55, V. S. g. e. R.

Maria, geb. Prinzessin v. Tremouille, Wittwe Bernhard's.

1361. Begräbniss-Viertelthaler, 1682. Ihr bel. Brustb. als Büste von vorn, u. Leichenstein, von d. Wittwenschnur umgeben. Tenz. 56, III. S. g. e. R.

1362. Zweites Exemplar. S. g. e. R.

1363. Begräbnissgroschen u. 3 dergl. Silberdreier, mit dem gekr. M. G. 6945, 44. S. g. e.

Johann Wilhelm, 1678—1690, unter Vormundschaft Wilhelm Ernst's von Sachsen-Weimar.

1364. Medaille auf s. Wahl zum Rector der Universität Jena, 23. Febr. 1688. Der sächs. Schild auf dem Merkurstabe; im Hintergrunde Jena. Tenz. 56, III zu p. 712. 7,5 Grm. S. g. e.

1365. Ein zweites Exemplar. S. g. e.

1366. Denkgroschen auf gl. Anlass. Vs. D · G · | WILH · ERNESTI | DVC · SAXON · | TVTOR(IS) | AVTHORI | TATE Rs. IO · WILHELM · | DVX · SAX · | PRINCEPS · IVV · | ACAD(emiae) · SAL(anae) · RECT · | d · 23 · Febr · | 1688 · Fehlt bei Tenzel, Götz u. A. L. e. RRR.

1367. Begräbniss-Viertelthaler, 1691. Epitaphium mit d. Attributen der Fürsten- und Rectorswürde. Tenz. 57, VI. Vorz. erh.

1368. Zweites Exemplar. Vorz. erh.

1369. Zwei Begräbnissgroschen. Tenz. 57, VII. G. 6953. S. g. e.

Sachsen-Altenburg.

Johann Philipp mit s. 3 Brüdern, 1603—1625.

1370. Ortsthaler v. 1613, mit DISCORDIA · PRÆCVRSOR · RVINÆ + Typ. wie Tenz. 29, II. Dassd. 1996 (sehr selten). War geh. RR.

1371. 2 Ortsthaler v. 1614 u. 17, mit d. 4 Brustb. u. dem vollst. Wappenschilde, worüber d. Jahrzahl. S. g. e.

1372. Ortsthaler v. 1623, mit d. Brustb. Joh. Philipp's auf d. Vs. und denen der 3 Brüder auf d. Rs. S. g. e.

1373. Doppelter Schreckenberger zu 24 Kreuzern, aber ohne Werthangabe, v. 1621. Vs. Engel mit d. Balkenschilde. Rs. 2 Engel mit d. Schilden v. Cleve, Jülich u. Berg. S. g. e.

1374. Aehnlicher mit der Werthangabe (z4) vor d. Umschrift d. Rs., und ein zweiter mit 24 auf d. Vs., aber dem vierfeld. Wappen auf d. Rs. 2 St. L. e.

1375. Drei dergl., o. J. u. o. Werthzahl, mit vierfeldig. Wappen sammt Mittelschild (Cleve) auf d. Rs. Mzzch. ✪ und ✲ L. e.

1376. Drei dergl., o. J. Auf d. Rs. der Doppeladler mit 24 im ℨ auf d. Brust, nebst K. Ferd. II. Namen u. Titel. Als Mzzch. ·:· G. e.

1377. Ein dergl., o. J., mit dem gekr. herz. sächs. Balkenschilde u. dem Doppeladler mit 24 im ℨ G. e.

1378. Schreckenberger zu 12 Kreuzern, o. J. Engel mit d. Schilde u. der Doppeladler mit 1z im ℨ Als Mzzch. z S. g. e.

1379. Desgl., von anderen Stempeln. G. e.

1380. Achtelthaler v. 1624, mit Brustb. Joh. Philipp's u. dem Wappenschilde. G. e.

1381. 4 gute Groschen v. 1622, 23 (G. 6486, 91, 93) u. Dreier v. 1623 (G. 6488). 5 St. G. e.

Friedrich, † 1625.

1382. Begräbniss-Viertelthaler, mit Inschriften auf beiden Seiten. Tenz. 30, IV. S. g. e. R.

1383. Begräbnissgroschen. Vs. FRIDER · DVX · SAX · IVL · CLI · ET · MON · LIN · AIT (sic!) · Gekr. ovaler Balkenschild zw. Zweigen. Rs. *Nascitur* Ao | 1599 | PVgnanDo Morl | tVr proprIa | hIc | VIrtVtI arena | est D 24 oc Fehlt bei Tenzel, Götz u. A. G. e. RRR.

Johann Philipp u. Friedrich Wilhelm, 1632—1639.

1384. Groschen v. 1638 u. Begräbnissgroschen Johann Philipp's, 1639. G. 6497, 98. G. e.

Friedrich Wilhelm, 1639—1669.

1385. Medaille (v. P. W.) v. 1638, angebl. auf d. Herzogs erste Vermählung mit Sophia Elisabeth von Brandenburg. Tenz. 30, II. 7 Grm. G. e. R.

1386. Ducat, 1668, auf d. Tod s. 2. Gem. Magdalena Sibylle, geb. zu Dresden 1617. Tenz. 31, III. Vorz. erh. RR.

1387. Ortsthaler auf gl. Anlass. Tenz. 31, V. S. g. e.

1388. Drei dergl. Begräbnissgroschen. G. 6500. G. e.

1389. Viertelthaler auf des Herzogs Tod, 1669. Brustb. von vorn u. Aufschrift. Tenz. 32, II, aber FRIDERIC9 u. MONT · auf d. Vs. Vorzügl. erh.

1390. Ein 2. Exemplar u. der Begräbnissgroschen (G. 6501). S. g. e.

Friedrich Wilhelm III., 1669—1672.

1391. Begräbnissgroschen. Tenz. 32, II. G. 6502. S. g. e.

Herzogthum Sachsen-Altenburg (seit 1826).

Friedrich (v. Sachs.-Hildburghausen), 1826—1834.

1392. Medaillon (v. F. König) auf d. Herzogs 50jähriges Regierungs-

jubiläum, 1830. DEM | VEREHRTEN FÜRSTEN | TREUE DIENER. Bronze. Dm. 55. S. g. e.

1393. Medaille auf gl. Feier. Kopf mit doppelter Umschrift u. 8zeil. Aufschr. Amp. 13882. 7,5 Grm. S. g. e.

Vogtland.

Das Land Gera

als Besitzung der Aebtissinnen von Quedlinburg.

Sophia, Gräfin von Brena, 1203—1224.

1394. Grosser Bracteat. Sitz. Aebtissin mit Baumzweig u. Buch. Links im Felde ein Blattstengel. Pos. XVI, 11. Cappe, Q.M. VII, 65. Vorzügl. erh. R.

Zeitraum 1220—1240.

1395. Grosser Bracteat. Sitz. Aebtissin mit Fahne u. Blumenstengel. Pos. XVII, 7. Cappe Nr. 133. S. g. e. R.

1396. Desgl. Sitz. Aebtissin mit Buch u. Zweig. Dabei im Felde Blatt u. Kreuzstab. Pos. XVII, 10. Cappe VIII, 71. Rand def. R.

Gertrud, 1233—1270.

1397. Grosser Bracteat. Sitz. Aebtissin mit 2 Büchern zwischen 2 Kreuzstäben. Pos. XVII, 14. Cappe VIII, 75. S. g. e. R.

Die Vogtei Plauen.

Heinrich der Oberhofrichter, 1244, † 1295 oder 1296.

1398. Grosser Bracteat von rauhem Silberblech, mit erhabener Mitte und erst abfallendem, dann wieder aufsteigendem Rande. Als Umschrift:

⊛ N ϑ V Я O ɑ A

Zwei sitzende Vögel mit geschlossenen Flügeln, sich gegenseitig den Rücken kehrend, aber mit einander zugewendeten Schnäbeln. Dm. 36 Millim. 0,47 Grm. S. g. e. RRRR.

(S. Abbildung.)

Vorliegende, ausserordentlich wichtige Münze, eine wahre Festnummer für den numismatischen Schriftsteller, ist seit dem Jahre 1864, wo das bis dahin ganz unbekannte Stück in ein Paar Exemplaren einem zu Unterhermsgrün bei Oelsnitz im sächsischen Vogtlande gemachten Funde entnommen wurde, durch die Hände Sachkundigster gegangen, gleichwohl aber sonderbarer Weise bisher unenträthselt geblieben, wir sagen sonderbarer Weise, weil das Stück klarer und bestimmter, als hundert andere Schriftbracteaten spricht, sobald man nur erkannt hat, dass seine Umschrift (weil nicht verkehrt in den Stempel gebracht) rückwärts gelesen, die Abbildung des Stückes also gegen das Licht gehalten und von hinten betrachtet werden muss. Da ergiebt sich in ganz korrekter Ausführung das Wort

A D O R V ϑ N,

welches den mit der Karte des Vogtlandes nur einigermassen Vertrauten über den Ursprung unseres Bracteaten keinen Augenblick im Zweifel, vielmehr sofort an Adorf denken lässt. Dazu gelangt zu sein, die alte vogtländische Stadt Adorf, trotz bisherigen Mangels urkundlicher Nachrichten über eine dort bestandene Münze, von der man überhaupt nicht die geringste Ahnung hatte, mit aller Bestimmtheit der Reihe der mittelalterlichen Münzstätten im Umfange unserer sächsischen Heimath einfügen zu können, ist ein uns um so mehr erfreuendes Begegniss, als in numismatischer Hinsicht über das Vogtland bisher nur äusserst wenig sich sagen liess.

Adorf am Einflusse des Schwarzbaches in die Elster, unweit der böhmischen Grenze, etwa $1^3/_4$ geogr. Meilen südsüdöstlich von dem durch den sächsischen Perlenfang bekannten Oelsnitz, also in unmittelbarer Nähe des Fundortes unserer Münze, und etwa $1^5/_8$ Meilen nordnordöstlich vom böhmischen Marktflecken Asch gelegen, kommt unter dem Namen Adorff (anfangs soll der Ort Haagdorf, Haindorf geheissen haben) 1290 bereits in einer von Plauen (Plawe) datirten Urkunde (im königl. Hauptstaatsarchive zu Dresden) vor, mittelst welcher Henricus Senior de Plawe Advocatus (Heinrich der Oberhofrichter) das Patronat über die Kirche zu Asch mit der Tochterkirche Adorf an den deutschen Orden überträgt und letzterem einige Schenkungen bestätigt. (E. Krenkel, Blicke in die Vergangenheit der Stadt Adorf im kgl. sächs. Voigtlande S. 78). In einer anderen Urkunde aus Plauen v. 30. Dec. 1293 (in gleichem Archive) erscheint Adorf zugleich als Stadt, indem derselbe Heinrich (Advocatus de Plawe senior) von einer Mühle spricht, gelegen „juxta Adorff oppidum nostrum“ (Krenkel, S. 80). Später, im 14. Jahrhundert ist urkundlich auch von der „Veste Adorf“ die Rede (Krenkel, S. 9 u. 17). Der Ort stand seit 1189 bis 1357 unter den Vögten von Plauen aus dem Gleisberger oder Veitsberger Hause (Veitsberg bei Weida), die ihren ursprünglichen Sitz auf dem Schlosse Voigtsberg bei Oelsnitz hatten und von denen der zwischen 1195 und 1209 (nach älteren Historikern 1193) verstorbene Heinrich der Reiche das gesammte Vogtland, nämlich die Vogteien Weida, Gera, Greiz, die im Regnitzlande und die aus Voigtsberg mit Oelsnitz und Adorf bestehende Vogtei Plauen besass, und scheint, während die Stadt Plauen unter den Grafen von Eberstein, den Besitzern der Herrschaft Dobenau aufblühte, zwischen 1230 und 1235 zur Stadt erhoben worden zu sein. Adorf kam 1357 an die Markgrafen von Meissen und ward, nachdem es zwischen Markgraf Friedrich dem Friedfertigen und den Burggrafen von Nürnberg streitig gewesen, dann durch ebengedachten Markgrafen an Matthias Grafen Schlick versetzt, später dem Heinrich Reuss zu Greiz verschrieben worden, nach der Schlacht bei Mühlberg aber wieder an einen Nachkommen der Vögte von Plauen, Heinrich V., Burggrafen zu Meissen, gelangt war, 1569 durch Kurfürst August für immer mit Sachsen verbunden. Adorf's Lage an der Strasse nach Böhmen und der Oberpfalz lässt die Stadt zur mittelalterlichen Münzstätte ganz geeignet erscheinen.

Was nun das Alter unserer örtlich sich selbst bestimmenden Münze betrifft, so zeigt sie so entschieden die Fabrik der späteren, sog. knopfförmigen Bracteaten Heinrich's des Erlauchten, Markgrafen von Meissen und Landgrafen von Thüringen, dass, selbst wenn das Stück ohne seine Fundgenossen (Bracteaten Heinrich's des Erlauchten von der jüngern Sorte, Bischof Witigo's I. von Meissen), die alle aus dem letzten Drittel des 13. Jahrhunderts stammen, auf uns gekommen wäre, kein Zweifel darüber hätte Platz greifen können, dass es sich um eine Münze aus der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts handele. Da nun Adorf während der in Betracht kommenden Zeit unter einem und demselben Herrn, Heinrich dem Oberhofrichter, stand (urkundl. zuerst vorkommend 1244, gestorben nach Neueren zwischen 8. März 1295 und 5. Nov. 1296, nach Aelteren gegen 1303), so sind wir bezüglich der Zutheilung unserer Münze jeder Wahl enthoben und in der günstigen Lage, wie den Münzort, so auch den Münzherrn unseres Stückes mit aller Bestimmtheit angeben und als solchen den ebengedachten Vogt Heinrich, seit 1282 königl. Oberhofrichter (Landrichter) im Pleissnerlande zu Altenburg, den reichsten und mächtigsten unter den Vögten von Plauen, bezeichnen zu können, der zu seinem väterlichen Erbe unter Anderem noch die Vogtei Greiz, die Herrschaften Myla (Mylau) mit Reichenbach, die Herrschaft Mühldorf (Mühltroff), die Pflegen Ronneburg und Werdau erwarb, von K. Ottokar II. (1272) mit der Herrschaft und Veste Grässlitz (sammt dem Münzrechte), sowie von K. Rudolf v. Habsburg mit dem Schlosse Stein bei Altenburg (Posterstein)

belehnt ward und pfandweise auch (seit 1281) die Herrschaften Asch und Selb inne hatte. (Vgl. Limmer, Entwurf einer urkundl. Geschichte des ges. Voigtlandes, bezüglich der Genealogie dagegen: Cohn, Vorfahren des fürstl. Hauses Reuss in der Staufischen Zeit, resp. Cohn's Stammtafeln zur Geschichte der Europ. Staaten (1871) und C. Behr's Geneal. Tafeln, zweite Auflage, 1870.)

Vogt Heinrich der Oberhofrichter münzte nach einer Urkunde von 1279 (v. Posern, Sachsens Münzen im Mittelalter, Beilage Nr. 38, — S. 176 ist irrig gedruckt 1297) auch in Plauen, zu dessen Mitbesitze er durch seine Gemahlin, eine Gräfin (nach Aelteren: Marie, nach Neueren: Kunigunde) von Eberstein gelangt war, und mit welcher Stadt er sein nahe gelegenes Schloss (den Plauen'schen Hradschin) durch eine Mauer verband. Dass von diesem Vogte Heinrich auch die früher bekannt gewordenen, den aus der Mitte des 13. Jahrhunderts stammenden flacheren Geprägen Markgraf Heinrich's des Erlauchten entsprechenden Bracteaten mit der Umschrift H(enricus) A(dvocatus) D(e) P(lawe) N O (vergl. Numism. Zeitung 1866, p. 89) ausgegangen, ist nicht zu bezweifeln, allein diese Gepräge bestätigen nur die urkundlich schon erwiesene Ausübung des Münzrechts von Seiten des Plauen'schen Vogts, während die hier besprochene Adorfer Münze zugleich eine neue vogteiliche Münzstätte uns kennen lehrt und somit die urkundlichen Nachrichten ergänzt und in sehr interessanter Weise erweitert. Es ist hiermit ein neuer Beleg dafür gegeben, dass nicht archivalische Studien allein, vielmehr gleich ihnen auch die Numismatik für sich über vergessene Vorgänge Licht zu verbreiten und zu historischen Entdeckungen zu führen vermag.

Die Darstellung der beiden Vögel auf unserer Münze gehört in den Kreis der in jener Zeit gebräuchlichen und auch auf Münzen häufig erscheinenden Doppelbilder, hinsichtlich deren wir verweisen auf A. Erbstein's Numism. Beitrag zur Geschichte des Doppeladlers, 1864, und dessen Bemerkung im Münzfunde v. Trebitz, 1865, S. 16.

Gegenüber der Umschrift ADORVEN, die man auf Grund der bekannten Bracteaten-Umschriften „Rodensis nummus", „Salensis numus", „moneta Hallensis", zu Adorvensis sc. nummus ergänzen mag, darf selbstverständlich nicht an eine Ausübung des Münzrechts von Seiten der Stadt Adorf gedacht werden, der Ortsname erscheint vielmehr hier, wie auch auf andern Münzen dieser Zeit, lediglich als derjenige der Münzstätte. Wir erinnern nur an die ziemlich gleichzeitigen Bracteaten mit den Umschriften:

GORLIZ (Görlitz) und NVENPVRC (Naumburg), sowie an die ebenfalls dem 13. Jahrh. angehörenden Bracteaten mit: ARNSTET (Arnstadt), GOTA (Gotha), ILMENE (Ilm), KVNIGISSE (Königsee), MADELA (Magdala), REMOET (Remda), RODE (Roda) und TANRODE (Tanrode).

Als weitere Beispiele aber dafür, dass die auf dem Rande von Bracteaten ähnlicher Fabrik, wie unser Adorfer, erscheinenden Buchstaben nicht immer, wie z. B. auf Geprägen Markgr. Heinrich's des Erlauchten, als Anfangsbuchstaben einzelner Worte betrachtet, sondern auch mitunter zusammen als ein Wort gelesen werden müssen, führen wir schliesslich noch an die Bracteaten mit:

OEINHER (Meinher, Bischof zu Naumburg, 1272—81), CVNRAD (Abt Konrad I. v. Pegau, 1267—1311) u. ALBERO, über welch' letzteren wir an einem andern Orte Gelegenheit nehmen werden, uns weiter zu äussern.

Reuss.

Gemeinschaftsmünzen
unter dem Stammältesten Heinrich II. jüngerer Linie zu Gera.

1399. Viertelthaler v. 1655, zu dem im Schulth. K. 5516 beschr. Thaler. S. g. e. R.

1400. Zwei Groschen v. 1655. Gekr. Wappen u. ♂ G. 3213. G. e.

Aeltere Linie.

Heinrich I. zu Ober-Greiz, 1629—1681.

1401. Sechstelthaler v. 1679. Gekr. Wappen u. Johanniter-Ordenskreuz. G. 3222. Vorz. erh.

Heinrich XI. zu Ober-Greiz, 1723, bez. 1743—1800.

1402. Conv.-Gulden, 1786. Brustb. u. Wappen. Schulth. K. 5527. S. g. e.

Heinrich XIII. zu Greiz, 1800—1817.

1403. Dritttelthaler v. 1809. S. g. e.

Heinrich III. zu Unter-Greiz, 1733—1768.

1404. Viertel- und 1/8 Spec.-Thaler, 1751, Ausbeute vom „Silberberg.“ Schulth. K. 5537 u. G. 3247. S. g. e.

1405. Achtel-Species v. 1753. G. 3258. War geh., g. e.

Jüngere Linie.

Heinrich Postumus, 1572—1635.

1406. Sterbegroschen v. 1635. G. 3284.

Heinrich I. zu Schleiz, 1640—1692.

1407. Doppelgroschen auf d. Absterben s. 2. Gemahlin Maximiliane Gräfin v. Hardeck u. s. Söhnleins, 1678. G. 3297. S. g. e.

Heinrich XII. zu Schleiz, 1744—1784.

1408. Conv.-Gulden v. 1763, auf d. Frieden v. Hubertusburg. Weise, G. C. 1741. S. g. e.

1409. Sechstelth. u. Doppelgroschen v. 1763. G. 3300. 2 St.

Heinrich II. zu Lobenstein, 1739—1782.

1410. Doppelgroschen v. 1759, auf die Verlobung s. Tochter Eleon. Maximil. mit dem Fürsten von Stolberg-Gedern. Auf d. Rs. reicht eine Dame einem Ritter eine Rose. G. 3303. Vorz. erh.

Heinrich XXIV. zu Ebersdorf, 1747—1779.

1411. Dritttelthaler v. 1764. Vorz. erh.

1412. Conv.-Gulden v. 1765. Weise 1743. Zu Sch. K. 5554. G. e.

Heinrich LI. zu Ebersdorf, 1779—1822.

1413. Conv.-Thaler, 1812. Schulth. K. 5555. S. g. e.

1414. Doppelgroschen, 1789 (Heinr. XI. ä. L.), Groschen v. 1763 (Heinr. XXX. j. L.) u. 1739 (Heinr. XXIX. j. L.) G. 3258, 88, 306. 3 St.

Thüringische Dynasten.

(Schwarzburg, Käfernburg, Rabenswalde, Salza?)

1415. Bracteat (13. Jhdt.). Gekrönter Reiter v. l. S. mit Fahne u. Schild, worin ein dreifacher Baumzweig. Vor d. Pferde ein gleicher

Zweig wie im Schilde, hinten S, ein Thurm auf einem Bogen u. ein Kugelkreuz. Cappe, KM. II. Tf. X, 80. S. g. e. R.

Vorliegender Bracteat wurde mit d. folg. 4 Nummern vor Jahren unweit Rudolstadt gefunden. Im Jahre 1209 schon waren die Grafen v. Schwarzburg in den Besitz der kaiserlichen Domäne Saalfeld gelangt, die sie bis 1389 besassen. Es ist sehr wahrscheinlich, dass diese Bracteaten daselbst von Gliedern des Hauses Schwarzburg, und namentlich auch den Grafen v. Käfernburg geprägt wurden. Vgl. deren Siegel, z. B. das v. J. 1249 in Weck's Dresdner Chronik S. 156, wegen der auf mehreren dieser Bracteaten vorkommenden Helmzier.

1416. Bracteat. Gekrönter zu Pferde, mit Fahne u. Löwenschild, v. l. S. Hinter dem Pferde steht auf einer Krone die Helmzier (Baumzweig). Cappe, X, 83. S. g. e. R.

1417. Bracteat, ähnlich dem vorigen, hinter dem Pferde ein fünfblättriger Zweig (oder ein Pfauenschweif?). Cappe, X, 82. S. g. e. R.

1418. Bracteat, ähnlich d. vorigen, hinter d. Pferde ein siebenästiges Bäumchen. 2 Stück. Rand etwas def., sonst g. e.

1419. Zwei dergl. Der gekrönte Reiter mit Fahne u. Löwenschild, v. r. S. Hinter ihm 2 auf einem Bogen stehende Thürmchen. Cappe, X, 78. S. g. e.

1420. Bracteat. Reiter mit Löwenschild, v. l. S. Vor u. hinter demselben im Felde ein Vogel. Auf d. Rande 4 Kugelkreuze. (Rabenswalde?) S. g. e.

1421. Bracteat. Reiter mit Fahne u. Löwenschild, in ein Hüfthorn stossend. Auf dem Rande · Ⓐ · Ⓔ · S · ? (Salza?) G. e.

1422. Bracteat. Reiter mit Fahne u. Schild (mit Knopf), v. l. S. Hinter ihm ein auf einer Erhöhung stehendes Kreuz. Auf d. Rande (V) · S · (V) · (S ·) (Salza?)

Die Zutheilung der beiden letzten Bracteaten an die Herren v. Salza ist sehr zweifelhaft, wir erwähnen dieser Bestimmung nur, weil sie in mehreren Sammlungen stattgefunden. Die letzten 3 Nummern stammen aus d. Funde von Niederkaufungen bei Cassel.

Herren v. Schlotheim.

1423. Bracteat (um 1290). Gekr. Reiter mit Adlerschild u. Fahne. Hinter ihm das Mühleisen von Mühlhausen. Auf dem Rande Ⱥ · Ⱥ · Pos. II, 2. Erbst., Schellh. Sammlg. 1472. S. g. e.

1424. Kl. Bracteat (Hälbling), Anfg. d. 14. Jhdts. Sitz. Gekrönter mit 2 Schafscheeren. Auf d. Rande Ⱥ · · · Ⱥ · · · N. Ztg. 1842, S. 82. 8. Erbst. 1474. S. g. e.

1425. Desgl. Sitz. Gekrönter mit Krummstab u. einer Schafscheere. Auf d. Rande 2 Schafscheeren u. 6 Punkte. N. Ztg. 1838, S. 118. 1.

Schwarzburg.

Heinrich I. (VI.), Herr v. Blankenburg († 1184) oder Heinrich II.

1426. Bracteat grösster Sorte. H — ЄIRICVS — COM — ЄS — Reiter mit Fahne u. Schild, v. r. S. Dm. 45 Mm. Treffliches Stück von tadelloser Erhaltung. RRR.

1427. Vier Bracteaten aus d. 14. Jhrdt., mit SWЯRZB, bez. SWЯRⒶZ und a) Doppeladler, b) 2 Adlerköpfen, c) Gekr. Löwenkopf v. l. S. d) desgl. von vorn. Pos. XXI, 23, 20, 19 u. G. 7819. 4 St.

Schwarzburg-Arnstadt-Sondershausen.

1428. Fünf Denkgroschen, u. zwar auf d. Tod Joh. Günther's II., 1631, Anton Heinrich's, 1638, Christ. Günther's I., 1642, Günther's XLII., 1643 u. Ludwig Günther's I., 1681. G. 7868, 69, 72, 74, 76.

Schwarzburg-Rudolstadt.

1429. Karl Günther (1605—30). Guter Groschen v. 1622, Dreier v. 1623 u. 2 Denkgroschen auf s. Tod, 1630. G. 7895, 97, 98. 4 St.

1430. Ludwig Günther I. (1605—46) 2 Denkgroschen auf s. Tod, 1646. G. 7900.

1431. Albrecht Günther (1605—34). Denkgroschen auf s. Tod, 1634. G. 7899. S. g. e.

1432. Anna Sophia, geb. Prz. v. Anhalt. Sterbegroschen, 1652. G. 7901. S. g. e.

1433. Emilie, geb. Prz. v. Oldenburg. Sterbegroschen, 1670. G. 7902. S. g. e.

1434. Friedr. Anton (1718—44). Groschen v. 1737. G. 7903. G. e.

1435. Ludwig Günther IV. (1767—90). Conv.-Thaler, 1780, auf die Vermählung des Erbprinzen Friedrich Karl. Schulth. K. 5651. Vorz. erh.

1436. — Conv.-Thaler, 1786. Schulth. K. 5652. Sehr schön.

1437. Friedr. Karl (1790—93). C.-Gulden, 1791. Zu Schulth. K. 5653. S. g. e.

1438. Friedr. Günther (1807—67). C.-Thaler, 1813. Schulth. K. 5654 (v. 1812). Stemplglz.

Erfurt.

1439. Bracteat Heinrich's I. v. Mainz (1142—53). HEINRICH ✠ ЄRPES — Zw. 2 Thürmen d. Brustb. d. Erzb. v. r. S., über welchem das Brustb. d. h. Martin im erzb. Ornate. Pos. IX. 11. G. e.

1440. 2 Bracteaten v. demselben, mit ERPES-FOR(verb.)DI und HEИRC Pos. Nr. 174, Erbst., Sch. S. 1370. G. e.

1441. 2 Bracteaten (1290—1310) mit d. sitz. Erzbischofe u. ✠ ЄRF OR ƆIA bez. * S * MAH * TI * NVS Pos. XXV, 5, VII, 7. Schellh. 1371, 73.

1442. 9 Bracteaten (14. u. 15. Jhdt.), Pfennige u. Heller. Dabei Pos. VIII, 29 u. 36.

1443. 3 Freipfennige, ähnlich Pos. VIII, 20, 21, 22. G. e.

1444. Denkgroschen v. 1650, 5 Dreier v. 1676, 77 u. Groschen v. 1801. 7 St.

Mühlhausen, Reichsstadt.

1445. 2 Pfennige v. 1496 u. o. J. (das beflügelte Mühleisen im Schilde), und bracteatenartiger Pfennig (geth. Schild, oben halb. Adler, unten d. Eisen). Pos. XXVI, 25 u. 29. 3 St. G. e.

1446. Schiessklippe v. 1715. Vogelstange zw. 2 Bäumen u. 4. Scheiben. Rs. Aufschr. PRAEMIA | CORPᵒ 30 etc. Vs. wie Amp. 12467. 7,2 Grm. S. g. e. R.

Nordhausen, Reichsstadt.

1447. Grosser Bracteat. 2 gekr. sitz. Figuren neben einem Kreuzstabe. Unten ЄPATO (Imperator). Pos. II, 3. Rand def.
1448. 3 Bracteaten (14. Jhdt.) N O R T a) Gekr. Kopf v. vorn. b) 2 Adlerköpfe unter e. Krone.
1449. Schreckenberger zu 12 Kreuzern (Kipperzeit). MO · NO · CI · — · IM · NORT · — Behelmter Schild. Rs. FERD · II · ROM · — IMP · SEM · AV · — Unter d. Krone d. Doppeladler mit 1z auf d. Brust. S. g. e. R.

Hohnstein.

1450. 3 Ellricher Pfennige (14. Jhdt.). Ꞓ — L Der Helm zw. 2 Hirschstangen. Pos. XXVI, 12. G. e.
1451. Pfennig (Bracteat) aus d. Ende d. 15. Jhdts. Der Hohnstein'sche Schild. Strahlenrand. G. e.

Stift Walkenried.

1452. Christian Ludwig. Dreier v. 1662. G. 8097. G. e.
1453. Friedrich I. 2 versch. Groschen v. 1689. Zu G. 8104. G. e.

Stolberg.

1454. Christoph Friedrich u. Jobst Christian (1704—38). Gulden zu 24 Mar.-Gr., fein Silb., 1709. S. g. e.
1455. — — Feinsilb. Sechstel, Doppelgroschen u. Groschen zum Reformationsfest, 1717. G. 8052, 50, 49. S. g. e.
1456. — — Sechstel u. Sechser (fein Silb.), 1733. S. g. e.
1457. Wilhelm u. Joseph. Medaille z. Reformationsfest, 1817. DEM ANDENKEN LUTHERS. Amp. 12415. 13,5 Grm. S. g. e.

Mansfeld.

Günther IV. mit seinen Brüdern und Vettern, 1486—1526.

1458. 2 halbe Groschen v. 1514 u. 4 hohle Pfennige. Erbst., Schellh. S. 1498, 99. 6 St.
1459. 3 Groschen v. 1515, 16 u. 17. Hagen III.
1460. Thaler v. 1525. Schulth. K. 5301. Rs. pol. G. e.

Bruno II. zu Bornstätt († 1615) mit Wilhelm, Joh. Georg, Wolrad und Jobst.

1461. Engelgroschen zu 3½ Groschen, v. 1611. Der von einem Engel gehaltene vierf. Schild, wobei I6—II | G—M Rs. Der Ritter Georg. Fehlt bei Hagen. S. g. e. RRR.

Franz Maximilian und Heinrich Franz, 1644—1692.

1462. 2 Drittelthaler v. 1671, 72. Amp. 12146, 47. S. g. e.

Heinrich, Fürst von Fondi, 1717—1780.

1463. Viertelthaler v. 1747, mit d. Brustbilde. G. 3017. S. g. e. R.

Joh. Georg I. zu Eisleben († 1579) mit Pet. Ernst I. und Christoph II.

1464. 2 Spitzgroschen (Achtzehnerlein) mit d. steh. Georg. G. 3020.

Johann Georg II., 1619—1647.

1465. 4 Groschen v. 1633, 40, 42, 45 u. d. Begräbnissgroschen. G. 3023—25. 5 St. G. e.

Johann Georg III., 1647—1710.

1466. Begräbniss-Viertelthaler v. 1710. Doppelt beh. Wappen u. Aufschr. Mad. 6833. Hag. S. 98. Sehr schön. R.

1467. Begräbnissgroschen, 1710, mit Brustbild. G. 3029. S. g. e.

Wolrad VI. zu Artern († 1627) mit Philipp Ernst, Albert und Wolfgang.

1468. Schreckenberger zu 12 Kreuzern (Kippermünze), 1621. Die Schilde v. Heldrungen u. Arnstein, worüber 16z1 Rs. Doppeladler mit 1z im ♁ u. Ferd. II. Titel. S. g. e. R.

Wolrad VI. mit Wolfgang und Johann Georg.

1469. 2 Groschen v. 1623 u. 1626. Götz 3043 (v. 1626).

Gebhard VII. zu Schraplau, mit Johann Georg I. und Peter Ernst.

1470. 2 Groschen (Achtzehner) v. 1547. Götz 3011. G. e.

Christoph II. zu Schraplau, 1558—1591.

1471. Groschen (Achtzehner) o. J. Götz 3051. S. g. e.

Wolrad V. († 1578) mit Johann und Karl.

1472. Groschen (Achtzehner) v. 1563, mit CA · E(t) statt E(t) · CA·

David zu Schraplau, † 1628.

1473. 2 Spruchgroschen v. 1611, 13 u. 2 versch. Begräbnissgroschen (mit 7 u. 8 Zeilen Schrift auf d. Rs.) 4 St.

Friedrich Christoph, 1609—1631.

1474. 2 Groschen v. 1624, 28 u. Begräbnissgroschen. G. 3076. 3 St.

1475. Begräbnissgroschen Ernst Ludwig's, 1632 (G. 3076 b) u. 6 Kupfermünzen aus d. Kipperzeit (3 Sechser u. 3 Dreier). 7 St.

Eisleben.

1476. Schaumünze v. 1661. Etw. abweichend v. Schulth. K. 6901, mit Ifflebie ♧ 16,5 Grm. Vorz. erh.

Quedlinburg, Abtei.

Beatrix II., 1138—1161. Adelheid III., 1161—1184.

1477. Bracteat. BATRISI — V — A — BISA HNR — Sitz. Aebtissin mit Buch u. Kreuzstab, in zierl. Einfassung. Pos. XLIV, 10. Stenzel, Freckl. F. Nr. 55. S. g. e. RR.

1478. Bracteat. Zwischen Zinnenthürmen sitzt die Aebtissin mit Buch u. Lilienstab. Verstümmelte undeutliche Umschrift. Leuckf., A. n. (Quedl.) II, 29. Cappe, III, 28. G. e. R.

1479. Bracteat. Sitz. Aebtissin mit Lilie u. erhob. Linken auf einem mit Thürmen besetzten Bogen. Zu ihren Füssen 2 zu ihr aufblickende weibl. Brustbilder. Ueber d. rechten Schulter ✠, links 3 Ringel. Stenz. Nr. 59 b. S. g. e. R.

1480. Bracteat, ähnlich dem vorigen, mit ✠ — ✠ im Felde über d. Schultern. Leuckf. I, 4. Cappe III, 30. Stenz. 59 a. S. g. e. R.

1481. Bracteat mit ähnlicher Vorstellung. Die Aebtissin hält in d. R. einen Palmzweig. Im Felde Ringel. S. g. e. R.

1482. Bracteat. Die Aebtissin mit Buch u. Kreuzstab sitzt auf einem Sessel in einem zierlichen Thurmgebäude. N. Ztg. 1860, Tf. IV, 13. Sehr schön. R.

1483. Bracteat. Die Aebtissin mit Lilie u. Buch sitzt innerhalb einer mit 2 Thürmen versehenen Ringmauer. N. Ztg. l. c. 15. Sehr schön.

Nur die letzten beiden Bracteaten rühren aus dem Frecklebner Funde her.

Agnes, Markgräfin v. Meissen, 1184—1203.

1484. Grosser Bracteat. Zwischen 2 Thürmen sitz. Aebtissin mit Kreuzstab u. Lilie. Umschrift schwach ausgeprägt u. undeutlich. Leuckf. I, 13. Cappe IV, 46. Der breite Rand z. Th. weggebrochen. RR.

S. auch das Land Gera Nr. 1394 flg.

Anna Dorothea, Herzg. v. Sachsen-Weimar, 1684—1704.

1485. Viertelthaler auf ihren Tod, 1704. Brustb. mit dopp. Umschr. u. Seeschiff. ADVERSIS DECOR ADDITVS Tenz. 49, II. Schwach verg., s. g. e.

1486. Achtelthaler auf gl. Anlass, mit d. untergehenden Sonne. ABITV DECORATVR AMŒNO Tenz. 49, III. S. g. e.

Anhalt.

Albrecht der Bär, 1123—1170 (Markgraf von Brandenburg 1134).

1487. Bracteat. Der Markgraf mit Schwert und Fahne hinter einer mit 2 Thürmen besetzten Mauerbrüstung. Stenzel, Mzf. v. Freckleben I, 6. S. g. e.

1488. Desgl. Der Markgraf mit Schwert u. Fahne hinter einer Mauerbrüstung zwischen 2 durch eine Rundmauer mit Thor verbundenen Thürmen. Stenz. I, 7. S. g. e.

Graf Bernhard zu Aschersleben, 1170—1180.

1489. Bracteat. BЄRN — H — R — DVS — Der Graf mit Schwert u. Fahne zw. niedrigen Thürmen. Im Felde links ✪ Zeitschr. N. F. IX, 24. Elze I, 13. S. g. e. RR.

1490. Bracteat. BЄR — HARD (V) — Der Graf mit Schwert u. Schild. Neben d. Haupte 4 Thürmchen. Zeitschr. IX, 10. Elze I, 14. S. g. e.. RR.

1491. Bracteat. BER — I — HARD — Der Graf mit Schwert und Schild zw. Thurmgebäuden. Ztschr. IX, 11. Elze I, 15. S. g. e. RR.

1492. Bracteat. BЄRNH — ARDVS — Der Graf im Panzer mit

Mantel, in d. ausgestreckten R. das Schwert, links d. Schild haltend. Mader II. Versuch V, 79. Vorz. erh. RR.

Vgl. auch Nr. 1912. — Bernhard als Herzog v. Sachsen s. Nr. 1512 flg.

1493. Denar (13. Jhdt.) Vs. Steh. Graf mit Schwert u. Fahne. Rs. Der anhält. Schild zw. 2 Thürmen. Darüber ⊖ S. g. e. RR.

Christian, August, Rudolf, Ludwig und Joh. Kasimir, 1618—21.

1494. Viergroschenstück. Vs. Der anhält. Schild. Rs. 3 Schilde, oben d. ⊖, unten die Werthzahl (IIII) S. g. e. R.

Kipperzeit.

1495. 4 Groschen o. J., versch. Stpl. MO · NO · ARGENT · Wappen. Rs. PR. etc. Reichsapfel mit 24.

Johann Kasimir zu Dessau, 1618—1660.

1496. Begräbnissgroschen, 1660. G. 2688. S. g. e. R.

Leopold, 1693—1747.

1497. Medaille auf s. Tod, 1747. Brustb. mit Hut. Schulth. K. 3201. 13 Grm. S. g. e.

Viktor Friedrich zu Bernburg, 1721—1765.

1498. 2 Achtgroschenstücke v. 1758, Kriegsmünze, 2 versch. Stpl. mit ✲ B ✲ u. ✿ B ✿ Schlecht ausgeprägt, aber s. g. e.

1499. 2 Viergroschenstücke v. 1758 a) mit Brustb., b) mit Kopf. Sehr flüchtig geprägt.

1500. 2 versch. Doppelgroschen v. 1760. Zu G. 2707. S. g. e.

1501. 12 Groschen v. 1760. Zu G. 2706. S. g. e.

1502. 10 dergleichen. S. g. e.

1503. 6 Sechser v. 1760. S. g. e.

1504. 22 Kupferpfennige v. 1746, 49, 51, von letzt. Jahre viele Stempelabweichungen. S. g. e.

Friedrich Albert, 1765—1796.

1505. Conv.-Gulden v. 1793. Schulth. 5372. S. g. e.

Alexius Friedrich Christian, 1796—1834.

1506. Drittel, Sechstel u. Zwölftel v. 1799 u. 2 Groschen v. 1822. 5 St. S. g. e.

August Ludwig zu Köthen, 1728—1755.

1507. Gulden v. 1747 (fein Silber). Schulth. 5400. Vorz. erh.

1508. Drittel v. 1750 (fein Silber). INVIA NVLLA. S. g. e.

Johann zu Zerbst, 1621—1667.

1509. Begräbnissgroschen, 1667. Brustb. u. Wappen. G. 2729. S. g. e. R.

Johann Ludwig und Christian August, 1742—1746.

1510. Gulden v. 1742 mit Beider Brustb. Schulth. 5426. Vorz. erh.

Friedrich August, 1747—1793.

1511. Sechstel v. 1766, Vormundschaftl. Groschen, Sechser u. Vierer v. 1749, Pfennig u. Heller v. 1766.

Herzogthum Sachsen.

(Sachsen-Wittenberg unter den Herzögen aus dem Hause Anhalt.)

Bernhard, 1180—1212.

1512. Bracteat. BЄRN — HARDV' DVX — Der Herzog mit Schwert u. Fahne. Mém. de St. Pétersb. VI, Tf. XIX, 69. S. g. e. RR.

1513. Bracteat. BЄRNHA — DVS · DVX (Ende schwach) — Der Herzog im Mantel, mit Schwert u. Fahne. Zeitschr. N. F. Nr. 19. Aehnl. Mader Tf. V, 81. S. g. e. RR.

1514. Bracteat. BЄNHR — DVX — (Anfang undeutl.). Herzog mit Fahne u. Schild. Zeitschr. X, 26. RR.

1515. Bracteat. DVX Herzog mit Fahne, Schild u. Lilienzepter. Zeitschr. X, 30. S. g. e. RR.

1516. Bracteat. ✠ BЄRDARDVS · DVX · V(itebergae) · Profilkopf. Erbstein, Mzf. v. Trebitz, Tf. I, 1. Rand etw. def., s. g. e. RR.

1517. Bracteat. ✠ ЄRDARDVS · DVX · V Schreitender Löwe. Erbst. Tf. I, 3. S. g. e. R.

1518. Bracteat. Herzog mit Schwert u. Fahne in Zackeneinfassung. Erbst. I, 20. Rand etw. def.

1519. Bracteat. Kopf in einem Rhombus. Erbst. II, 37. S. g. e.

Albert I., 1212—1260.

1520. Bracteat. DVX SAX — OINЄ — Steh. Herzog mit Fahne u. Schild. N. Ztg. 1850, S. 171, Tf. V, Nr. 20. S. g. e. RR.

1521. Zweites Exemplar. G. e. R.

Albert II., 1260—1298.

1522. Denar. Balkenschild zw. 2 Blattpflanzen u. drei o Rs. Zweithürmige Burg, dabei o— o Böhme, Gr. C. III, 39. G. 3349. S. g. e. R.

1523. Denar. Binden- u. Balkenschild neben einander. Darüber • × • u. darunter ein Ring. Rs. Der Helm mit Kleinod. Böhme II, 14. G. 3329. S. g. e. RR.

1524. Zweites Exemplar. S. g. e. RR.

1525. Halber Denar (die Hälfte eines durchschnittenen Denars). Langes Lilienkreuz, zu dessen Seite ein gekr. Haupt. Rs. A in Einfassung von Ringeln. Köhne's Zeitschr. V, IX, 20. S. g. e. RR.

Letztere Münze wurde neuerdings von F. Barth in v. Sallet's Berliner Zeitschrift f. Numism. II (1874), S. 144 für die Herzöge von Pommern beansprucht, unter dem Beifügen, dass selbige in der der pomm. Grenze so nahe gelegenen Stadt Arnswalde in d. Neumark zw. 1320 u. 32 könnte geschlagen werden sein.

Rudolf I., 1298—1356.

1526. Denar. Mit d. Helm bedeckter, auf die rechte Seite gelegter Balkenschild mit dem sog. Rautenkranze; dabei ❦ — ❦ Rs. Figur mit 2 Fahnen. Böhme II, 16. G. 3332. G. e. RR.

1527. Denar. Sitz. gekr. Figur mit 2 Lilienzeptern. Rs. 4 Schilde (mit d. Balken, den 3 Seeblättern, der Binde u. dem Adler). Böhme II, 24. G. 3337. S. g. e. RR.

1528. Denar. Zwei sitz. Figuren. Rs. 4 Rosetten in Form von ✣ (wie bei Böhme II, 15), dazwischen 5 Punkte. S. g. e. RR.

Die Herzöge zu Sachsen aus d. Hause Wettin s. unter Meissen.

Grafen zu Brena.

1529. 2 Bracteaten (13. Jhdt.). a) Helm mit Kleinod, v. vorn; zu d. Seiten 2 Seeblätter (Nymphäa). b) Pflanze mit 2 Seeblättern, darüber ein Stern. Th. Erbstein, Wolkenbg. Fd. fig. 60 u. 80. Die Ränder def. R.

1530. Denar. Ein grosses Seeblatt, daneben 2 Sterne. Rs. 2thürmiges Gebäude; darüber ein Schildchen. Böhme III, 42. G. 3382. S. g. e. RR.

1531. Denar. Steh. Graf mit 2 Lanzen. Rs. Blattpflanze, daneben 2 Seeblätter. Böhme 34. G. 3377. S. g. e. R.

1532. Zwei dergleichen.

1533. Denar. Fünf in Gestalt einer Rose zusammengestellte Seeblätter. Rs. 2 streitende Adler. Böhme 37. G. 3380. S. g. e. RR.

1534. Denar. Steh. Figur zw. 2 Schilden u.)—(Rs. Vier Seeblätter in d. Winkeln eines Kreuzes. Böhme 36. G. 3379. 2 Expl. S. g. e. R.

1535. 4 Denare. Figur zw. 2 Seeblättern u. V—V Rs. 6strahliger Stern, mit Kleeblättern in d. Winkeln. Böhme 35. G. 3378. S. g. e.

Wendenpfennige.

1536. Breite Denare ältester Sorte, 10. Jhdt., Nachahmungen bayerischer bez. böhmischer Münzen. Vgl. Erbst., Schellh. Sammlg. 1522. 2 St. S. g. e.

1537. 2 dergl., mit stark hervortretendem Gepräge der Kreuz-Seite. Erbst. l. c. 1523. S. g. e.

1538. 8 Denare späterer Sorte, 11. Jhdt. a) mit 2 Kreuzen v. 3 versch. Typen. Lelewel XXI, 22, 23, 24. Zeitschr. N. F. S. 278, 1—3. Typ. b) mit Kreuz u. Bischofstab. Zeitschr. S. 279, 6. Typ.

Die Bedeutung der Buchstaben V | E—R | H, die sich neben C | R—V | X auf den meisten dieser Wendenpfennige aus d. 11. Jhdt. finden, u. die bald Heinrich, bald Werner (Erzb. v. Magdeburg) gelesen worden sind, bildet merkwürdiger Weise noch immer eine offene Frage. Wir bringen diese Buchstaben mit dem CRVX der Vorderseite in Verbindung und lesen einfach CRVX VERA.

Mark Brandenburg. Kur Brandenburg. Preussen.

Jakza (Jaczo), Eroberer der Veste Brandenburg 1157.

1539. Bracteat. IA — KZA · COPTNIK · C — NC (Knäs) — Unter einem 2thürmigen Portale das Brustb. von vorn, mit Schwert. Links vom Kopfe ein Zweig. Reichel, IV, 2, Nr. 77. Weidh., I, 12. Rabe, Jaczo, Fig. V. S. g. e. RR.

1540. Bracteat. Zwischen 2 Thürmen sitz. Figur v. linker Seite (Profilkopf) mit Schwert u. Zweig. Mader II. Ver. fig. 78. Weidh. I, 16. Reich. 75. Rabe fig. VI. Rand etw. def. S. g. e. RRR.

Bracteaten Albrecht's des Bären s. Nr. 1487, 88.

Otto I., 1170—1184.

1541. Bracteat. OTTO ⚬ B — RAN — DE — N — BOG ⚬ — Der Markgraf zu Ross v. r. S. (Profilkopf), mit Schwert u. Schild. Mader, II. Ver. IV. 60. Vom Rand unten ein kl. St. ausgebrochen, sonst s. g. e. RRR.

1542. Bracteat. OTTO Der steh. Markgraf mit Schwert, Fahne u. Schild (worauf Querstreifen). Im Hintergrunde 2 Thurmgebäude. Mader Tf. III. 56. Köhne, Zeitschr. III. Tf. X. 5. Elze, Tf. I. d. Vorz. erh. Prachtstück. RRR.

13. u. 14. Jahrhundert.

1543. 2 Bracteaten mit C — VORA — MAD (rückläufig). Steh. Mkgrf. mit Schwert. Frank, Num. Wilh. Ern. I. 4. Köhne, Zeitschr. IV. Tf. II. 6. Reichel 150. 2 Expl. S. g. e. R.

1544. 20 Bracteaten. (Brandenburg? Anhalt? Sachsen?) A. Steh. Figur mit a) Schwert u. Palmzweig (Mader II. Ver. IV. 71.). b) 2 Schwertern. c) Schwert u. Fahne (Frank I. 6.). d) 2 Fahnen (dabei Frank I. 8.). e) Lanze u. Schild. f) 2 Lanzen (N. Z. 1850. V. 30.). g) 2 Zeptern. h) Zepter u. Fahne. i) 2 Reichsäpfeln (Erbst. Wolkenb., F. I. 13.). k) Schlüssel, Lilie u. Schild (N. Z. 1839, III. 24.). l) ausgebr. Armen zw. Bogen (Grote, Mzst. I. VIII. fig. 3. u. 9.). m) Palmzw. u. Kreuzstab (Grote I. VIII. 15.). B. Sitz. Fig. mit a) 2 Lanzen, b) Schwert u. Fahne. C. Brustb. mit 2 Fahnen über einem Portale, worin ein Stern.

1545. 20 dergl. Bracteaten.

1546. 35 Bracteaten (13. Jhdt.) aus d. Finsterwaldaer Funde, darunter Th. Erbstein, Wolkenburger Fund 11, 13, 30, 32, 33, 37, 42, 45, 46, 47, 48, 49, 52, 55, 57, 60, 68, 73, 74, 83. Von sprödem Silber, theilweise mit def. Rande.

1547. 16 Bracteaten aus gleichem Funde. Wie vorher.

1548. Zweiseitiger Pfennig. Sitz. Markgraf. Rs. 2 steh. Figuren. Rau XIII. 5. Weidh. II. 8. Reichel 86. RR.

1549. 25 Denare. Weidh. III, 14, 16, 17, IV, 6, 10, 11, 16, 18, 19, V, 1, 2, 4, 5, 9, 11, 16 u. 17.

1550. 25 Denare. Weidh. VI, 3, 4, 5, 10, 11, 12, 13, 16, 17, 19, 20, VII, 1, 2 u. 6.

1551. 25 Denare. Weidh. VII, 1, 2, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12a, 13, 16, 17 u. 18.

1552. 25 Denare. Weidh. VIII, 1, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 12, 13, 14a, IX, 2, 3, 4, 5 u. 6.

1553. 25 Denare. Weidh. IX, 5, 6, 7, 8, 10, 11a, 12, X, 2, 3, 10, XI, 17, XVII, 27 u. Rau XVII, 19.

1554. 50 dergl. Denare.

1555. 50 dergl. Denare.

1556. 37 dergl. Denare.

1557. 25 dergl., darunter mehrere mit d. Namen Otto, — Otto, Albert u. Hermann — u. Waldemar.

Haus Hohenzollern.

1558. 35 Bracteaten (Pfennige) aus d. 15. Jhdt., mit glattem Rande.

Der Adler nach rechts, bez. nach links schauend. Mit u. ohne Beizeichen. Vgl. Weidh. Tf. XII u. Reichel Nr. 537 flg.

1559. 20 dergl., mit Strahlenrand. Mit u. ohne Beizeichen auf d. Rande. Vgl. Weidh. XIII. 1, 5.

1560. 20 dergl., mit glattem u. mit Strahlenrand. Mit u. ohne Beizeichen.

1561. 2 Vierchen Friedrich's II., darunter ein Prenzlower (Weidh. XII. 20, 21a) u. ein hohler Pfennig Joachim's I. (Weidh. XIV. 4.)

1562. 12 Groschen Joachim's u. Albrecht's, aus verschiedenen Münzstätten, mit u. ohne Jahrzahl.

1563. Friedrich Wilhelm (1640—88). Viertelthaler auf die Geburt des Prinzen Karl Emil, 1655. Brustb. von vorn u. Inschrift. Reichel 878. Mit Einfassung. G. e.

1564. — Achtelthaler auf gl. Anlass. Mit Inschriften auf beiden Seiten. S. g. e.

1565. — Viertelthaler auf d. Begräbniss s. Mutter Elisabeth Charlotte, geb. Prinz. von Kurpfalz, 1660. Beiderseits Inschriften. S. g. e. R.

1566. Friedrich III. (1688, König 1701—13) Huldigungsmünze v. 1688. Brustb. u. d. Kurschild inmitten der viermal erscheinenden Namenschiffre. Reich. 935. 7 Grm. S. g. e.

1567. — Medaille auf die Geburt d. Kurpr. Fried. Wilhelm, 1688. Aufschr. u. springendes Pferd mit Adlerkopf u. Flügeln. EX UTROQUE 7,3 Grm. S. g. e.

1568. — Desgl., 2. Stempel, auf beiden Seiten verschieden. Ueber d. Aufschrift Palm- und Lorbeerzweig, während auf d. vorigen Lorbeer- u. Palmzweig. S. g. e.

1569. — Goldne Medaille der Stadt Halle auf die Gründung der Universität, 1694 (v. R. Faltz). Brustb. v. r. S. u. der Kurfürst als Jupiter, der personif. Stadt Halle das Palladium reichend. TANTI ▲ MIHI ▲ MVNERIS ▲ AVCTOR ▲ — Amp. 11010. Reich. 956. 31,5 Grm. ($9^1/_8$ Duc.) S. g. e. R.

1570. — Goldne Medaille auf gl. Ereigniss. Der Kurschild, umgeben von der vierfachen doppelten Namenschiffre. Rs. Der Parnass mit dem Pegasus u. der Hippokrene. Amp. 11012. 10,2 Grm. (c. 3 Duc.) S. g. e. R.

1571. — Zweites, auf d. Vs. verschiedenes silb. Exemplar. 5 Grm. S. g. e.

1572. — Medaille auf den Tod der Königin Sophie Charlotte, 1705. Ihr Brustb. von vorn u. Aufschrift. Grosch.-Cab. VIII. Fach Tf. XIII. 108. 7,5 Grm. Vorz. erh. R.

1573. — Medaille (v. Wermuth) auf d. 200jährige Jubelfest der Universität zu Frankfurt a. O., 1706. Brustb. u. d. Parnass, von dreifacher Umschrift umgeben. Amp. 11140. 14,5 Grm. Vorz. erh.

1574. — 2. Exemplar, in Zinn geprägt. S. g. e.

1575. — Medaille (v. demselben) auf die Wahl des Erbprinzen zum Rector magnificentissimus d. Univ. Frankfurt a. O., 1706. Brustb. d. Kronprinzen in ovalem Rahmen. Rs. Neben einem Globus Attribute der Universität u. Kriegsgeräthschaften. Mit Randschrift. Gr.-Cab. VIII. fig. 113. 6,5 Grm. S. g. e. R.

1576. Friedrich III. Medaille auf d. K. 3. Vermählung, mit d. Prinz. Sophia Louise v. Mecklenburg. Jupiter u. Juno auf einem v. 2 Pfauen gezogenen Wolkenwagen. Rs. Die Flussgötter der Spree u. der Warnow. Gütther, Leben Friedr. I. fig. 122. 14,5 Grm. S. g. e. R.

1577. — Begräbnissmünze des Königs, 1713. Gr.-Cab. fig. 112. 4,8 Grm. War geh., verg.

1578. — Medaille (v. Koch) auf des Königs Begräbniss. Untergehende Sonne u. 11zeilige Aufschrift. Amp. 11199. 13 Gr. S. g. e. R.

1579. — Medaille (v. Koch). Brustb. u. Tempel d. Ehre. Gütther Nr. 132. Reichel 1003. Originalgepräge in Zinn. S. g. e.

1580. Friedrich Wilhelm I. (1713—40) Medaille (v. Wermuth), 1713. Brustb. u. Aufschrift: WO | SELBST | DAS HAUBT | DIE HAND LEGT AN; | u. s. w. Gr.-Cab. VIII. fig. 118. 7,5 Grm. Vorz. erh. RR.

1581. Friedrich II. (1740—86). Berliner Huldigungsmünze (v. Ducatenstempel), 1740. 7,5 Grm. S. g. e.

1582. — Medaille auf d. Sieg b. Chottusitz, 17. Mai 1742. 1. Stempel. Die Ueberschrift steht nicht auf einem Bande. Amp. 11356. Spiess, II, 81. 13 Grm. S. g. e.

1583. — Medaille auf die Einnahme v. Prag, 1744. Ansicht von Prag u. Inschrift: DIE | WELCHE SIEGES FAHNEN | SCHWINGEN | u. s. w. Amp. 11384. 10,5 Grm. S. g. e.

1584. — Medaille (v. Kittel) auf die Schlacht bei Friedberg in Schlesien, 4. Juni 1745. Fama. Rs. Vorstellung der Schlacht. Amp. 11393. 13 Grm. S. g. e.

1585. — Medaille (v. Barbiez) auf gl. Schlacht. Kopf v. r. S. Rs. AVSTR : & SAX : AD FRIEDBERG FVSIS Amp. 11390. Reich. 1057. 12,5 Grm. S. g. e. R.

1586. — Medaille auf die Schlacht bei Sorr in Böhmen, 30. Sept. 1745. WER DA HAT u. s. w. Hand mit Schwert u. s. w. Amp. 11394. Reich. 1059. 8 Grm. S. g. e.

1587. — Medaille (v. Kittel) auf den Dresdner Frieden, 1745. Der schweb. preuss. Adler mit Oelzweig u. Zepter. Amp. 11397. v. Schulth. K. 963. 10 Grm. S. g. e.

1588. — Medaille auf d. Sieg bei Lobositz, 1756. Amp. 11428. 10 Grm. S. g. e.

1589. — Medaille auf d. Sieg bei Prag, 1757. Victoria schleudert Blitze gegen die knieende Bohemia. Amp. 11432. Bronze. G. e.

1590. — Medaille (v. Georgi) auf d. Hubertusburger Frieden, 1763. ÆTERNÆ CONCORDIÆ · Die Schilde v. Brandenburg, Oesterreich u. Kursachsen. Amp. 11481. Reich. 1106. 13,5 Grm. S. g. e.

1591. — Achtgroschenstück v. 1753, A, 12 Groschen v. 1752, 53, A, 1753, 57, F, 1753, G (Stettin) u. 2 Sechser 1753, F, 1756, A. 15 St. S. g. e.

1592. Friedr. Wilhelm II. (1786—97) Medaille (v. Loos) auf die Einnahme von Mainz, 1793. Amp. 11629. Schulth. K. 984. 15 Grm. S. g. e.

1593. Friedr. Wilhelm III. (1797—1840) Huldigungsmedaille (v. Abramson), 1798. Ein Jüngling hält eine Wage u. stützt sich auf ein Ruder. Amp. 11679. 14 Grm. S. g. e.

1594. Friedrich Wilhelm III. Huldigungsmedaille (v. Loos). Adler über einem mit Emblemen bedeckten Postamente. v. Schulth. K. 989. 10 Grm. S. g. e.
1595. — 2/3 Stück (1/18 f. Mark) v. 1801. Schulth. K. 991. G. e.
1596. — Medaille (v. Loos) auf die Rückkehr des kgl. Paares nach Berlin, 1809. HEIL DEN HEIMKEHRENDEN Amp. 11736. 5 Grm.
1597. — Medaille (v. Loos) auf d. Tod der Königin Louise und die Errichtung des Mausoleums in Charlottenburg, 1810. Amp. 11744. 12,5 Grm. S. g. e.
1598. — Medaille (v. Loos) auf d. Bündniss mit dem Kaiser v. Russland, 1813. Amp. 11746. Bronze. S. g. e.
1599. — Medaille (v. Gayrard) auf d. Besuch des Königs in der Münze zu Paris, 1814. Amp. 11753. Bronze. S. g. e.
1600. — Medaille (v. Loos) auf d. Pariser Frieden, 30. Mai 1814. IHM DANKEN WIR u. s. w. Amp. 11760. 13 Grm. S. g. e.
1601. — Medaille (v. König) auf d. Wiedererbauung des Schauspielhauses in Berlin, 1821. Amp. 11800. Bronze. S. g. e.
1602. Auguste, Fürstin v. Liegnitz, 2. Gem. des K. Fried. Wilhelm III. Med. (v. Gube) aus d. Werkstätte von Loos (1826). Brustb. u. Inschrift. Amp. 11825. Bronze. S. g. e.
1603. 20 Silbermünzen (1 Drittel, 1 Sechsgroschenst., 1 Doppelgroschen, 13 Groschen u. s. w.) u. 4 Kupfermünzen.

1604. **Berlin.** Med. (v. König) auf die Zusammenkunft deutscher Naturforscher, 1828. Duisburg, App. II. Nr. 1. Bronze. S. g. e.
1605. — Med. (v. Lorenz), 1840, auf die Aufnahme des Prinzen Friedr. Wilh. Ludwig von Preussen unter d. Freimaurer u. dessen Uebernahme des Protectorats d. F.-Ordens in Preussen. N. Ztg. 1841 S. 61. Merzd. 15. Bronze. S. g. e.
1606. **Frankfurt a. O.** Hohler Pfennig (16. Jhdt.). Reich. 1298. S. g. e.
1607. **Kyritz.** Hohler Pfennig (16. Jhdt.). Reich. 1328. S. g. e.
1608. **Stendal.** Scherf (15. Jhdt.). Reich. 1343. G. e. R.
1609. — 8 bract. Pfennige (15. Jhdt.). Reich. 1339.

Nieder-Lausitz.

1610. **Guben.** 3 Pfennige v. 1621 u. 22. Schellh. S. 1681. R.
1611. — Klippe (17. Jhdt.). Vs. (Engelkopf) * DER ✿ STADT (Arabeske) WAPPENN * Auf einem Felsen eine von 2 Löwen gehaltene dreithürmige Burg, über welcher eine Krone schwebt. Rs. Unter einer Verzierung * SCHAW * | GROSCHEN | DER · STADT · GV | BEN · ZV · EHREN | GEMACHT Darunter zwischen 2 Arabesken innerhalb eines Kränzchens ein von d. Umschrift MINZ : — DIRECT : umgebener Schild mit einer Hausmarke. Gr. 42 im □, v. Eck zu Eck 58. 23,5 Grm. Guter Silberguss dieses höchstseltenen Stückes.
1612. **Kottbus.** 3 Pfennige (Kipperzeit). Schellh. S. 1683.

1613. Sorau. Pfennig Johann's v. Bieberstein (1360—1424). Schellh. S. 1679.
1614. — Eins. Pfennig v. 1622. Schellh. 1680. Vorzügl. erh. R.
1615. — Dreier (zweiseitig) v. 162(2) u. Pfennig v. 1622. Weidh. XV. 37 u. 38. R.

Das Land Budissin und Görlitz.

1616. Bracteat (12. Jhdt.). Dreithürmiges Thorgebäude. Oben 2 Sterne. Der breite Rand ist in Form von Zacken schraffirt. Becker fig. 194. N. Z. 1855, S. 28. Der Rand rechts etw. def., sonst g. e. R.

Unter den Markgrafen von Brandenburg.

1617. Albrecht III. Grosser Bracteat. V Ā V Ā V Ā Der brand. Helm. S. g. e.
1618. — Zweites Exemplar. S. g. e.
1619. Otto u. Conrad. Gr. Bracteat. O T Ȣ V L H (i. e. OTto CVnradus Lusatiae Marchiones). Gekr. Menschenkopf. Pos. XVIII. 2. S. g. e. RR.

1620. Gr. Bracteat (13. Jhdt.). Der Helm mit Kleinod v. l. S. Pos. XVIII. 7 (aber ohne Kugeln auf d. Rande). S. g. e. R.
1621. Desgl. Wie vorher, auf d. Rande 4 Kugeln. Pos. XVIII. 7. Zerdrückt, aber vollständig erh.
1622. Desgl. 2 Adlerflügel. Auf d. Rande 4 Kugeln. Pos. XVIII. 9. S. g. e.
1623. Desgl., zweites Exemplar. S. g. e.
1624. Desgl. 2 Adlerflügel, Rand glatt. Reich. 1348. S. g. e.
1625. Desgl. Zweites Exemplar. S. g. e.
1626. Desgl. 2 Halbmonde u. 2 Sterne. Pos. XVIII. 4. S. g. e. R.
1627. Desgl., zweites Exemplar. Der Rand ein wenig def.
1628. Desgl. Der Adler. S. g. e. R.
1629. Desgl., zweites Exemplar. G. e.
1630. Desgl. 2 mit d. Rücken gegen einander gestellte, sich umblickende Löwen. S. g. e.

Alle diese Bracteaten stammen aus d. 13. Jhdt., haben die Grösse 38—40 und sind von glattem Silberblech.

Ober-Lausitz.

1631. Joh. Georg II. v. Sachsen. Drittel v. 1666, aus d. Bautzner Münze, mit d. Wappen der Ober-Lausitz. Amp. 14705. S. g. e.
1632. — 3 div. Bautzner Sechskreuzer und 1 Dreikreuzer. G. 5354 u. 53. 4 St.
1633. Bautzen. Huldigungsmedaille (v. Häsling), 1733. Brustb. v. Fried. Aug. II. Rs. Die personif. Ober-Lausitz huldigt dem Könige-Markgrafen. Amp. 15283. 14,5 Grm. Silbernes Original. S. g. e.
1634. — Desgl., neuer Abschlag in Bronze. S. g. e.
1635. — Med. auf die Oberlausitzer Huldigung zu Bautzen, 1769. Der Kurfürst-Markgraf zu Pferde. Amp. 15505. 14,5 Grm. S. g. e.

1636. **Bautzen.** Schul-Prämien-Medaille. SENATUS — BUDISSIN · — Beh. Wappen. Rs. DISCIPULIS | RECTE | FACIENTIBUS | OFFERT 29 Grm. S. g. e. R.
1637. **Camenz.** 7 Kupferdreier v. 1622 u. 2 Pfennige. G. 7643—47. S. g. e.
1638. **Görlitz.** 5 Pfennige (15. Jhdt.). Krone u. gor Reich. 3426—29.
1639. — 3 versch. Groschen v. 1622 u. 23. Wie Schellh. S. 1684, S. g. e. RR.
1640. — Prämien-Medaille (v. Thomas). Behelmtes Stadtwappen u. Inschrift: INDUSTRIAE | AC | PIETATI | DICAT Amp. 12007. 13 Grm. Sehr schön. R.
1641. **Herrnhut.** Jubelmedaille der Brüdergemeinde daselbst, von 1822 (v. A. Thomas). Waldige Gegend (1722) u. Ansicht v. Herrnhuth (1822). 1. Stempel. Amp. 15818. 24 Grm. S. g. e.
1642. — Desgl., mit neuer, etwas veränderter Rückseite. 24,5 Grm. S. g. e.
1643. **Meffersdorf.** v. Gersdorf'scher Kirchenpfennig, 1800. G. 7743. N. 31542. S. g. e. R.

Schlesien.

1644. Vier Bracteaten (12. u. 13. Jhdt.), darunter Mém. d. St. Pétersb. VI. XVI. 3, 6 u. 10.
1645. Halber Groschen (14. Jhdt.). Vs. Adler in einer Einfassung v. Kleeblättern. Rs. Im Felde sechs Sterne. G. e. R.
1646. **Liegnitz, Brieg u. Wohlau.** Georg Rudolf zu Liegnitz. Denkmünze auf s. Tod, 1653. Brustb. von vorn u. Aufschr. Dew. VIII. 62. 4,5 Grm. G. e.
1647. — Christian. Begräbnissmünze (Viertelthaler) v. 1672. Brustb. v. r. S. u. Auf- u. Umschrift. G. 8308. Zu Dew. XI. 80. 6 Grm. Sehr schön.
1648. — Georg Wilhelm. 2 Sechskreuzer v. 1673. Dew. XI. 81. S. g. e.
1649. — — Goldne Medaille auf des Herzogs Tod, 1675. Geh. Bildniss in halber Figur u. 10zeilige Aufschrift. Dew. XII. 87. 5 Duc. w. 2 Ass. (17,1 Grm.) G. e. R.
1650. **Krossen.** Friedr. Wilhelm. 15-Kreuzer mit d. Jahrzahl 1867 statt 1687! Brustb. u. Adler wie bei Dew. XXVII. 94. S. g. e. RR.
1651. **Sagan.** Albert Gr. v. Waldstein. Saganer Groschen v. 1630. Brustb. v. vorn u. 3 Schilde. S. g. e.
1652. **Die evang. Stände.** Klippe zu 1½ Thaler, 1621. War geh., sonst s. g. e.
1652 a. — Klippe zu 3 Thalern, 1621. S. g. e.
1653. **Breslau,** Bisthum. Philipp, Gr. v. Sinzendorf (1732—47). Halber Thaler, 1733. Brustb. u. Wappen. Schulth. 4113. S. g. e.
1654. — Philipp Gotthard, Gr. v. Schaffgotsch (1747—95). Halber Thaler, 1754. Sch. 4114, Anm. S. g. e.
1655. — Joseph, Fürst v. Hohenlohe-Bartenstein (1795, † 1817). Halber Thaler, 1796. Sch. 4115. G. e.

1656. **Trebnitz**, Abtei. Halber Groschen (14. Jhdt.). Vs. Segnende Hand, dabei ✡ — Я, in einer Einf. v. vierbl. Rosen. Rs. T in einem Schilde. Einf. v. Sternen. Mader III. fig. 60. Robert, monn. des évêques de Toul X. 3 (irrig als Münze v. Toul!). G. e. RR.

1657. **Breslau**, Stadt. Medaille (v. Kittel) auf die Einnahme von Neapel durch die Kaiserlichen, 1707. VIVA | L'AVSTRIA | *anagr.* | WRATISLAVIA. Hist. G.-M. S. 688. 9,5 Grm. S. g. e.

1658. — Med. auf die schlesische Wassers- und Hungersnoth, 1736. Mad. Kat. 4385. Amp. 11987. 7,5 Grm. S. g. e.

1659. — Med. (v. G. W. Kittel) auf K. Karl's VI. Ableben, 1740. Mad. Kat. 4388. Schulth. K. 152. 10,5 Grm. War geh., g. e.

1660. — Med. auf die dem Könige Friedrich v. Preussen zu Breslau geleistete Huldigung Niederschlesien's, 1741. Brustb. d. Königs. Rs. Die Silesia überreicht dem Könige d. Herzogshut. IVSTO VICTORI. Mad. Kat. 4391. 16 Grm. S. g. e.

1661. — Med. auf den Kometen, 1744. Amp. 11991. 3,2 Grm. S. g. e.

1662. — Med. auf die Pulverexplosion zu Breslau, 1749. Mad. Kat. 4401. Amp. 11993. 10,8 Grm. S. g. e.

1663. — Med. (v. Pfeuffer) auf d. Versammlung der deutschen Naturforscher u. Aerzte 1833, mit Abbildung des Breslauer Rathhauses. Bronze. S. g. e.

1664. — Zweites Exemplar. S. g. e.

1665. **Münsterberg**, Stadt. Heller. ℳ)(Thurm. Reich. 3440. S. g. e. R.

1666. 34 St. schlesische Groschen.

1667. Med. z. Erinnerung an das Riesengebirge, mit Ansicht d. Koppenhauses. Messing. S. g. e.

Deutscher Orden in Preussen.

1668. 15 Bracteaten (Pfennige). Zu Vossb. II. 2—7.

1669. 18 dergl. Zu Vossb. II. 9—29.

1670. 9 dergl. Zu Vossb. II. 35, 40—43, 52 u. III. 55—56.

1671. 14 dergl. Zu Vossb. III. 60—67, 76—78, 83—91, 95.

1672. Wynrich v. Kniprode (1351—82). 3 Halbschoter. Vossb. 113. Reich. IV. 1539.

1673. — 6 Schillinge 1. u. 2. Sorte. Zu V. 122—143.

1674. Konrad I. v. Rothenstein (1382—90). Schilling. Vossb. fig. 144. Reich. 1545. S. g. e. RR.

1675. Konrad III. v. Jungingen (1393—1407). Marienberger Schilling, mit ℳ über dem Kreuzschilde der Rs. Vossb. V. 355. S. g. e. RR.

1676. — 6 Schillinge. Zu Reich. 1546—48.

1677. Michael Küchmeister v. Sternberg (1413—22). 6 Schillinge von d. alten Art mit d. beiden Schilden.

1678. — 4 Schillinge neuer Art, mit d. beiden Schilden auf langen, die Umschrift theilenden Kreuzen. R.

1679. Paul v. Russdorf (1422—41). 5 Schillinge. R. 1563, 64.

1680. Konrad V. v. Erlichshausen (1441—49). 2 Schillinge. Zu R. 1565.
1681. Ludwig v. Erlichshausen (1450—67). Schilling nach d. alten Art (ohne Kreuze), wahrscheinlich zu Königsberg gepr. Zu Voss. 887 flg.
1682. Heinrich v. Plauen, Statthalter (1467—69). Schilling. Vossb. 897. S. g. e.
1683. Heinrich IV. Reffle v. Richtenberg (1470—77). Schilling. Vossb. 919. S. g. e.
1684. Martin Truchsess v. Wetzhausen (1477—1489). 2 Schillinge. G. e.
1685. Johann v. Tiefen (1489—98). 3 Kreuzgroschen. G. e.
1686. Albert v. Brandenburg (1510—25). Groschen v. 1517 u. 24. S. g. e.
1687. — Tippelgroschen v. 1520, während des Kriegs mit Polen geschlagene Nothmünze, mit 2 Punkten (Tüpfeln) über d. Schilde. Vossb. 1237. S. g. e. RR.

(Ost-)Preussen,

Herzogthum, seit 1701 Königreich.

1688. Albert, Herzog 1525—68. 2 Dreigroschenstücke: 1535 u. 45 (mit kurzbärt. u. langbärt. Bildniss) u. 2 Groschen: 1541 u. 44.
1689. Georg Friedrich, Admin., 1577—1603. Dreigroschenst. v. 1588. Köhne's N. Beitr. 723, aber mit DVX · u. TRIPLEX ✪ | GEORG · FRID | DVC: S. g. e. R.
1690. Friedrich Wilhelm, 1640—88. Königsb. Huldigungsjeton v. 1663. Reichel 1646. 3,5 Grm. S. g. e.
1691. — Timpf zu 18 Groschen, v. 1685. S. g. e.
1692. Friedrich III. 1688, als König: I., 1701—13. Der grosse u. kl. Huld.-Jeton v. 1690. Grosch. C. VIII. 99. Reichel 1654 u. 55. Zus. 5,5 Grm. S. g. e.
1693. — Auswurfsmünze zur Krönung in Königsberg, 1701. Brustb. u. Krone. Gr.-C. 102. Reichel 965. 7 Grm. S. g. e.
1694. — Dergl., von andern Stempeln. 7 Grm. S. g. e.
1695. — Silberabschlag v. Krönungsduc., 1701. Gr.-C. 106. Reichel 972. 3,7 Grm. S. g. e. R.
1696. — Medaille v. R. Faltz, ähnl. vorigem. Gr.-C. 105.
1697. Während d. russ. Occupation, unter d. Kais. Elisabeth, 1759—62. Dritteltaler v. 1761. Brustb. d. Kaiserin u. Adler. S. g. e.
1698. — Timpf v. 1759. Brustb. u. Adler mit 18 (Groschen) im Brustschilde. S. g. e.
1699. — Sechs- u. Dreigroschenst. v. 1761. Brustb. u. Adler mit VI, bez. 3 im Brustschilde. S. g. e.
1700. Friedrich II., 1740—86. Königsb. Huldigungsmed. v. 1740. Gr.-C. 121. 7,3 Grm. S. g. e.
1701. Friedrich Wilhelm II. Medaille v. Abramson auf die Krönung in Königsberg, 1786. Brustb. u. Schrift. 7 Grm. G. e.

(West-) Preussen,

unter den Königen von Polen.

1702. Sigismund I., 1506—48. Dreigroschenstück v. 1529, in Thorn gepr. Brustbild mit d. Drahthaube. Mit TOCIVS * PRVS (S) * In Köhne's Ztschr. 1841, S. 38 nicht erwähnt. Aehnl. Zag. 35. Mit Loch. S. g. e. RRR.
1703. — Dreigroschenstück v. 1535. Köhne S. 40, Nr. 29. Doppelschlag. RR.
1704. — Groschen v. 1534. Köhne S. 44, 70 (mit PRVSSIE). S. g. e.

1705. **Danzig.** Sigism. August, 1548—72. Dreigroschenst. v. 1557. Zag. VIII, 97. Vorzügl. e. R.
1706. — Stephan, 1576—86. Dreigroschenst. v. 1579. Zag. 169. S. g. e. R.
1707. — August III. Dreigroschenst. v. 1755 u. schöner Schilling v. 1753. Zag. 666 u. 663. Dazu 3 andere danz. S.-Mzn u. Kupf.-Schilling v. 1808.
1708. **Elbing.** Schilling, unter K. Kasimir Jag. gepr. G. e.
1709. — Dreigroschenst. v. 1540, unter K. Sigismund I. geprägt. Zag. 59, aber mit ELBIN (Blatt). S. g. e. R.
1710. — Dreipölker, 1629 unter K. Gust. Adolf v. Schweden gepr. S. g. e.
1711. — Ort oder Achtzehngroschenst. o. J. mit d. Brustb. Karl Gustav's v. Schweden, unter d. Statthalter L. v. d. Linde 1656 geschlagen. Köhne's Ztschr. IV. S. 197, Nr. 184. Mik. 1674. S. g. e. R.
1712. — Dergl. v. 1657 mit d. gekr. Brustb. d. Königs u. d. Stadtwappen. Köhne Nr. 204. L. e. R.
1713. **Thorn.** 2 Schillinge v. 1760, Aug. III. S. g. e.

Pommern.

S. auch Nr. 1525.

1714. Bogislav X., 1474—1523. 3 Stettiner Schillinge: 1501, 19 u. 23. Schellh. 1607. G. e.
1715. — 2 Stettiner Witten v. 1521. Aehnl. Schellh. 1608. G. e.
1716. — 2 Garzer Schillinge v. 1492, sich ergänzend. G. e.
1717. Karl XI. v. Schweden. Gulden v. 1689. Brustb. u. Wappen mit Schildhaltern. Weise 282, mit IL A(rensburg.) S. g. e.
1718. **Demmin.** Bracteat mit d. Lilie. Reichel IV, 3536. Num. Ztg. 1863, p. 171, Nr. 12. Berl. Bl. II. p. 25.
1719. — Pfennig (um 1400). Lilie u. Greif. S. g. e.
1720. **Garz.** Vierken u. 2 Pfenn. Nesselbl. u. Greif.
1721. **Gollnow.** Vierken u. 2 Pfenn. ☽☾ zwischen 4 Sternen u. Greif. G. e.
1722. **Greifswald.** Wittenpf. Greif u. Flaggenwappen auf Kreuz. G. e.
1723. **Pyritz.** Vierken u. Pfennig.
1724. **Stargard.** 2 Vierken (Kreuz zwischen 4 Sternen u. Greif) u. Pfennig. G. e.

1725. **Stettin.** Vierken u. Pfennig. G. e.
1726. **Stralsund.** 6 div. Bracteaten (14. u. 15. Jhh.). Strahl, Flagge u. Flagge mit Strahl. Theils glatter, theils Strahlenrand.
1727. — Nothmünze zu 16 Schillingen (Achtgroschenstück) v. 1715. Strahl u. Werthang. Reichel 1465. Götz 3183. Schellh. 1624 (1 Thlr. 2 Gr.). S. g. e. R.
1728. — Zweites Exemplar. G. e. R.

Mecklenburg.

1729. 10 Bracteaten aus d. 14. u. 15. Jhdt., mit d. Stierkopfe; theils glatter, theils Strahlenrand. Dm. 15—17.
1730. Wittenpfennig der Herrn v. Werle, zu Güstrow geprägt, 14. Jhh. Aehnl. Schellh. 226, mit ✿ MOЏЄTA ✕ ЄVSTROWЄ (Götz 8749). S. g. e. R.
1731. Johann Albert, 1547—76. 2 div. Sechslinge v. 1552. L. e.
1732. Christian Ludwig II. zu Schwerin, 1747—56. Silberabschlag der Doppel-Pistole v. 1752. Brustb. u. der gekrönte, mit d. Ketten des dän. Elephanten- u. des russ. St. Andreas-Ordens umhangene Schild. Soothe 1050. 5,3 Grm. S. g. e. R.
1733. — Sechstelthaler (Kriegsgeld) v. 1754. Brustb. u. Schrift. G. e.
1733 a. — Zwölftelthaler v. 1752 (Stierkopf) u. Groschen v. 1754 (Namenszug). S. g. e.
1734. Adolf Friedr. IV. zu Strelitz, 1752—94. $^1/_{12}$-Thlr. v. 1764 u. (Kriegs-)$^1/_{48}$-Thlr. v. 1760. G. e.

1735. **Wismar.** Wittenpfennig, Blaffert u. Pfennig. Schellh. 275, 80, 81.
1736. Schilling o. J. (15. Jhh.) u. Doppelschilling v. 1523. Schellh. 279 u. 283. G. e.

Ratzeburg, Bisthum.

1737. August v. Braunschweig. $^1/_2$ Ortsthaler auf s. Tod, 1636. Schellh. 222. S. g. e.

Lauenburg.

1738. Julius Franz. Gulden v. 1678. Brustb. u. Wappen. Mit Contrasign. des fränk. Kreises. Schulth. K. 4047. G. e.
1739. Georg Wilhelm. Vierschillingstück v. 1704. Schellh. 216. G. e.

Lübeck, Stadt.

1740. Wittenpfennig (vor 1379) u. 2 dergl. (nach 1403). Schellh. 149 u. 160. G. e.
1741. 2 Dreilinge (15. Jhh.). Schellh. 168. S. g. e.
1742. 2 div. Schillinge (ähnl. Schellh. 175). G. e.
1743. Dergl. Schilling u. 2 Blafferte (Schellh. 176). G. e.

1744. Viertelmark nach dem Münzvertrage mit Hamburg, Lüneburg u. Wismar v. 1506. Vs. ✠ QVXDRXIS ○ SIXRCC ○ LVBICCI' 15○6 Der Doppeladler. Rs. ○ SIOIC' — ○ IOVX ○ — ○ LVBI' ○ — Die Schilde v. Hamburg, Lüneburg (oben) u. Wismar in's Kleeblatt gestellt, dazwischen der (hier verwischte) Schild v. Lübeck. Schnobel, S. 61, Nr. 1. 4,7 Grm. In d. Mitte verwischt, sonst g. e. RR.

1745. Doppelschilling v. 1522 u. 1/8-(halber Orts-)Thaler v. 1622 (g. e.), Schellh. 180 u. 192.

1746. 5 Doppelschillinge (Groschen): 1646, 58, 59, 1705 u. 12. G. e.

1747. Silberabschlag (zu 1/8 Thlr.) des Ducaten z. 2. Jubelfeier der Uebergabe der augsb. Confession. Doppeladler mit Stadtschild u. steh. Religion. Schnobel S. 165. 3,6 Grm. S. g. e.

1748. Hanseatische Feldzugsmedaille f. d. Theilnahme am Befreiungskampfe v. 1813/14. Die Schilde der 3 Städte an d. Stumpf einer Eiche gelehnt u. Schrift. Gaedechens, Hamb. Mzn. I. S. 103. 13,5 Grm. S. g. e.

1749. Verdienst-Medaille der Gesellschaft z. Beförderung gemeinnütz. Thätigkeit z. Lübeck. Dm. 42. Bronze. S. g. e.

Holstein mit Schleswig.

1750. Friedrich I., 1481—1533. Schleswiger Doppelschilling v. 1527. Der Herzog in halb. Figur v. vorn u. d. schlesw. Schild. Wie Schellh. 44, aber mit ○ FREƉERIC ○ Ɖ ○ G ○ DVX ○○○ HOLSXCIE ○ S. g. e. RR.

1751. Königl. Linie. Christian IV. Glückstädter 8-Schillingstück (dän. Mark) v. 1641. Aehnl. Devegge II. p. 169, 1427, Schellh. 49. S. g. e.

1752. — Glückst. Dütchen dess. v. 1623 (Dev. 1052) u. dergl. v. Friedrich III., 1667. G. e.

1753. Christian VI., 1730—46. Medaille auf die Grundsteinlegung z. Gymnasium in Altona, 3. Fbr. 1738. Brustb. u. Ansicht d. Gymn. Danske M. Christ. VI. Taf. VIII, 3. Devegge I. p. 20 (154). Gaedechens, Hamb. Mzn. II. S. 68, Nr. 40 (ungenau). 10,8 Grm. S. g. e. R.

1754. Christian VII., 1766—1808. Drittelspecies oder 20 Schill. schl.-holst. Cour., 1787. Kopf u. Wappen. Mit B(auert) Dev. 4760. S. g. e.

1755. Philipp Ernst, Herz. v. Holstein-Glücksburg. Medaille (v. Angerstein) auf s. 1699 zu Eisenberg vollzogene Vermählung mit d. Prinz. Christiane v. Sachsen-Eisenberg. Tenz. L. E. 93, V. 13,5 Grm. S. g. e. RR.

Hamburg.

1756. 4 Bracteaten: 2 Pfennige (14. u. 15. Jhdt.) u. 2 Blafferte. Gaed. II. S. 330, Nr. 1321, 1394 u. 1263. Schellh. 82, 114, 15. S. g. e.

1757. Wittenpfennig, vor 1379 (Schell. 85) u. 2 Dreilinge (1. Hälfte des 15. Jhh.)

1758. 3 Schillinge (2. Hälfte 15. Jhh.). Burg u. Kreuz, in dess. vierpassartiger Mitte d. sog. Nesselschild. Gaed. 906 u. 7. G. e.
1759. Ducat mit d. Jz. 1497. Maria über d. Stadtschilde u. über d. Halbmonde in gespitzt parabol. Einfassungen. Gaed. 87. Schulth. Kat. 6978. S. g. e.
1760. Achtelthaler v. 1622 u. Doppelschilling o. J. (um 1500). Aehnlich Gaed. 618 u. 745.
1761. Halbe Mark (8 Schill.) v. 1694. Wappen u. Doppeladl. mit ½ Gaed. 709. S. g. e.
1762. Sechsling v. 1809 u. 11 Dreilinge v. 1765. Noch neu.
1763. Medaille auf die kais. Commission v. 1708. Der kais. Adler, umstellt mit Schilden für Schweden, Preussen, Hannover u. Braunschweig. Rs. Ansicht d. Stadt. Langerm. S. 154, 2. 11 Grm. S. g. e. R.
1764. Medaille auf die Wasserfluth v. 1717. Stadtansicht u. Aufschrift. Langerm. S. 146, 3, aber mit HÆVFFT u. ERSÆVF= | FT. 11 Grm. G. e.
1765. Medaille v. Häslingk, auf die Freimaurer. Logenwappen u. die Erdkugel, v. Sonne u. Mond beschienen. Langerm. S. 635, 2. Merzdorf, Freim.-Denkm. S. 24, 52. 9 Grm. S. g. e. R.
1766. Medaille v. Alsing, auf d. Säcularfeier der Freimaurerei in Hamburg u. Deutschland, 1837. Gaed. I. S. 282. Merzdorf 59. Bronze. G. e.

Bürgermeister-Pfennige.

a) auf die Wahl.

1767. **Lipstorp,** Cl. Sam. v., 1749 (v. P. H. Gödecke). Wappen u. sella curulis. Langerm. S. 257, 1. 10,5 Grm. S. g. e. R.

b) zum Begräbniss.

1768. **Schrötering,** Joh., 1676. Wappenbild u. abbrennende Kerze. Lang. 577, 1. 7,2 Grm. S. g. e.
1769. **Möller,** Dietr., († 1687). Viertelthaler o. J., bei s. Begräbnisse vertheilt. Lang. 577, 2. Gaed. I. S. 48 u. II. S. 265, Nr. 612. S. g. e.
1770. **Schulte,** Joh., 1697. Wappen ohne d. Namen, u. Gebäude. Lang. 577, 3. 7,3 Grm. S. g. e.
1771. — 2. Stempel, mit d. Namen. Lang. 577, 3. 7,3 Grm. S. g. e.
1772. **Schaffshausen,** Joh. Dietr., 1697. Wappen u. bestürmte See. Lang. 577,4. 7 Grm. S. g. e.
1773. **Möller,** Hier. Hartw., 1702. Wappen u. Stadtansicht. L. 577, 5. 7 Grm. S. g. e.
1774. **Surland,** Jul., 1703. Wappen u. das Meer mit d. untergehenden Sonne. L. 585, 1. 7 Grm. S. g. e.
1775. **Lengerke,** Pet. v., 1709. Wappen u. der Wappenfalke, nach Abwerfung s. Kappe, sich zur Sonne erhebend. L. 585, 3. 7 Grm. S. g. e.
1776. — Zweites Exemplar. 7 Grm. S. g. e.
1777. **Paulsen,** Paul, 1712. Wappen u. in den Hafen laufendes Schiff. L. 585, 4. 7 Grm. S. g. e.

1778. **Bostel,** Luc. v., 1716. Wappen u. v. den Stadtthürmen aufsteigender Adler. L. 585, 5. 7 Grm. S. g. e.
1779. **Lütkens,** Pet., 1717. Wappen u. auffliegender Genius mit Fackel. L. 593, 1. 6,7 Grm. S. g. e.
1780. **Matfeldt,** Bernh., 1720. Wappen u. Regen gebende Wolke mit vorbrechender Sonne. L. 593, 2. 7 Grm. S. g. e.
1781. **Becceler,** Ludw., 1722. Wappen u. die der Arche Noä zufliegende Taube. L. 593, 3. 7 Grm. S. g. e.
1782. **Schröder,** Gerh., 1723 (v. v. Hachten). Wappen u. die Mondsichel über der Erde. L. 593, 4. 7 Grm. S. g. e.
1783. **Wiese,** Henr. Dietr., 1728. Wappen u. zwischen 2 Pyramiden stehendes Herz. L. 601, 1. 6,5 Grm. S. g. e.
1784. **Faber,** Hans Jac., 1729. Wappen u. belorb. gekrönte Säule. L. 601, 2. 7,3 Grm. G. e.
1785. **Sillem,** Garlieb, 1732. Wappen u. (aus demselben) eine Kornähre, ausfallend. L. 601, 3. 7,3 Grm. Mit Stplgl.
1786. **Stockfleth,** Dan., 1739. Wappen u. aus d. Wasser steigender Schwan. L. 601, 4. 7,3 Grm. S. g. e.
1787. — Zweites Exemplar. 7,3 Grm. S. g. e.
1788. **Luis,** Joh. Herm., 1741. Wappen u. Stern über d. Erde. L. 609, 1. 7,3 Grm. S. g. e.
1789. — Zweites Exemplar. Ebenso.
1790. **Rulant,** Rütg., 1742. Wappen u. der Weinstock, dem eine Hand eine Traube nimmt, auf bewachsener Anhöhe. MATURAS COLLIGIT — UVAS ✦ — L. 609, 2. 7,3 Grm. S. g. e.
1791. — 2. Stempel. Der Weinstock auf ebener Erde. COLLIGIT MATURAS. — L. 609, 2. 7,3 Grm. Mit Stplgl.
1792. — Zweites Exemplar d. 2. Stempels. 7,3 Grm. S. g. e.
1793. **Anderson,** Joh., 1743. Wappen u. umgestürzter Leuchtthurm. L. 609, 3. 7,3 Grm. S. g. e.
1794. — 2. Stempel. Der Leuchtthurm im Umstürzen dargestellt. L. 609, 3. 7,3 Grm. Mit Stplgl.

Bis hierher sämmtlich auch abgebildet in Köhler's Mz.-Bl. XVII, 39–44. Stück.

1795. **Stampeel,** Nic., 1749. Wappen u. schwebender Genius mit Blume. L. 617, 1. 6,3 Grm. S. g. e.
1796. **Lipstorp,** Cl. Sam., 1750. Wappen u. Fama. L. 617, 2. 7,3 Grm. S. g. e.
1797. **Spreckelsen,** Luc. v., 1751. Wappen u. Fasces mit Schwert u. Waage. L. 617,4. 7,3 Grm. S. g. e.
1798. **Widow,** Konr., 1754. Wappen u. trauernde Hammonia. Gaed. I. S. 51. 7,3 Grm. S. g. e.
1799. **Corthum,** Luc., 1765. Wappen u. Fasces mit Waage u. s. w. Gaed. S. 52. 10,3 Grm. S. g. e.
1800. **Schele,** Mart. Hier., 1774. Wappen u. Pyramide. Gaed. S. 53. 14,5 Grm. S. g. e.
1801. **Schlüter,** Joh., 1778 (v. Oexlein). Wappen u. Genius, ein Monument beschreibend. Gaed. S. 54. 14,5 Grm. Mit Stplglz.
1802. **Greve,** Pet., 1780 (v. Jac. Abraham). Wappen u. von einem Genius bekränzte Urne, neben welcher die personif. Geschichte steht. Gaed. S. 55. 14,9 Grm. S. g. e.

1803. **Rumpff,** Vinc., 1781 (v. Wolff). Brustb. u. Wappen. Gaed. S. 56. 13 Grm. S. g. e.

1804. **Schuback,** Nic., 1783 (v. Loos). Wappen u. trauernder Genius auf dem Grabsteine, über welchem der Anker (das Wappenbild) v. einer Hand himmelwärts gezogen wird. Gaed. S. 57. 14 Grm. Stplglz.

1805. **Doormann,** Franz, 1784. Wappen u. Sarcophag unter einem Baldachine. Gaed. S. 58. 15 Grm. Mit Stplglz.

Erzbisthum Bremen.

1806. Johann III. Rode, 1497—1511. Viertelthaler v. 1511. Behelmter quadr. Schild u. Madonnenbild in Flammenglorie; mit Mönchsschrift. Genau wie Schellh. 11, wo mit 6 Thlr. 25 Gr. bez. S. g. e. RRR.

1807. Christoph v. Braunschweig, 1511—58, bis 1514 Admin. 2 Viergrotenstücke v. 1512. Petrus, thronend über d. Schilde des Erzstifts, u. der Schlüssel. Schellh. 12. G. e.

1808. — Grote v. 1524 u. dergl. Erzb. Heinrichs (1463—96) o. J. L. e.

Bremen, Stadt.

1809. 3 Denare (Swaren) v. 14. u. 15. Jhh. Schellh. 22 a u. b.

1810. 2 Sechsgrotenstücke, 1764 u. 1840, u. Viergrotenst. v. 1649. G. e.

1811. Halber Thaler zu 36 Groten, v. 1859. Mit Stplglz.

Welfisches Herzogthum Sachsen. Braunschweig u. Lüneburg.

1812. Heinrich d. Löwe (1139—1195). 2 Halbbracteaten. H ○ E ○ I ○ N ○ R ○ I ○ C ○ VS (verb.) Der Löwe. Rs. Thurmgebäude (schwach). Mader II. Vers. Tf. I. fig. 2. R.

1813. — Unächter Bracteat. ✠ PC · LEOTOTI DVX HEINRICS OLEO · T Der Löwe. Grote, Bl. f. Mzk. I. IV. 63. Leitz., Leipz. Raths-Auct. 5773. N. Ztg. 1864. Sp. 140. Nr. 13.

1814. Otto (als König IV.), 1195—1218. Grosser Bracteat. OTTO — D — VX — Der reitende Herzog v. r. S., mit Fahne u. Schild. Unten ⁎ | ⁎ | ⁎ Mader II. Ver. Tf. I. 3. N. Z. 1864. III, 69. (Beide legen diesen Bracteaten, dessen Aussehen noch für d. 12. Jhdt. spricht, irrig Otto d. Kinde zu. Grösste Fabrikverwandtschaft zeigt das Stück mit Nr. 20 dieses Verzeichnisses.) S. g. e. RR.

1815. — Zweites Exemplar. G. e. RR.

1816. Otto d. Kind (1213, bz. 1235—1252). Bracteat. ✣ OTTO DVX DЄ BRVN Der Löwe v. r. S. auf einer Mauer. Schönemann, vtl. Mzk. A. 21. Bode, Mzw. NS. III. Nr. 11. S. g. e.

1817. — 7 Bracteaten, div. Löwenpfennige, Lüneburger Fabrik (1. Hälfte des 13. Jdts.)

1818. — 6 dergl., verschiedene Exemplare.

1819. Albrecht d. Grosse zu Braunschweig (1252—1279). Bracteat. Gekr. Löwe v. r. S., darunter T Schellh. S. 452. S. g. e.

1820. 3 Bracteaten, darunter Schellh. 451 u. 453 a. S. g. e.

Fürstenthum **Lüneburg** oder **Celle.**

1821. Friedrich (1636—48). Halber Ortsthaler v. 1643, auf d. Tod s. Schwester Margaretha, Wittwe des Herzogs Joh. Kasimir v. Koburg. Abweich. v. Graf Knyphausen's Kat. Nr. 2054. S. g. e. R.

1822. — Halber Ortsthaler auf s. Tod, 1648. Brustb. u. Inschr. Knyph. 2115. S. g. e.

1823. Christian Ludwig (1648—65). Begräbnissgroschen d. Tante des Herzogs, Klara, verw. Gräfin v. Schwarzburg, 1658. G. 2204. Knyph. 2050. S. g. e.

1824. — Halber Ortsthaler auf des Herzogs Begräbniss, 1665. Gekr. Schild mit Trauerschnuren u. 11zeilige Aufschrift. Knyph. 2222. S. g. e.

1825. Georg Wilhelm (1665—1705). Achtelthaler auf s. Tod, 1705. Brustb. u. Aufschr. Knyph. 2409. S. g. e.

1826. 5 Doppelmariengroschen u. 2 Groschen, dazu v. der Stadt Lüneburg 2 Wittenpfennige (Schellh. 339 u. 345) u. 2 Doppelschillinge.

Fürstenthum **Kalenberg. Kur-Braunschweig. Hannover.**

1827. Georg (1635—41). Halber Ortsthaler auf s. Tod, 1641. Wappen u. Inschrift. Knyph. 2149. Mit Loch, sonst s. g. e.

1828. Anna Eleonore, Prz. v. Hessen-Darmstadt (Georg's Wittwe). Halber Ortsthaler auf ihren Tod, 1659. Schellh. 376. Vorz. e.

1829. — Zweites Exemplar. Knyph. 2151. War geh., sonst s. g. e.

1830. Johann Friedrich (1665—79). XII-Mariengroschenst. v. 1671. Knyph. 2465.

1831. — Achtelthaler u. Groschen auf s. zu Augsburg erfolgten Tod, 1679. S. g. e.

1832. Ernst August zu Diepholz (1665—79). 14 Doppelmariengr. (f. Silber) v. 1666, 67, 68.

1833. Ernst August zu Kalenberg (1679—98, Kurfürst 1692). Medaille o. J. Brustb. und das nach einem Ziele laufende Ross. Abweich. v. Knyph. 2570. $^3/_8$ Loth. S. g. e.

1834. — Drittelthaler v. 1690 (Wappen u. S. Andreas) u. v. 1694 (Namenszug u. S. Andreas). Knyph. 2657 u. 61.

1835. — $^1/_8$ Sterbethaler. Brustb. u. Inschr. Knyph. 2780. S. g. e.

1836. Georg Ludwig (1698—1727). $^1/_8$ Sterbethaler. Knyph. 3168. G. e.

1837. Georg III. (1760—1820). Sechstel (f. Silb.), 1807. Kopf u. Wappen. Knyph. 3752. Sehr schön.

1838. 10 Doppelmariengroschen u. 3 kleinere Silbermünzen. 13 St.

1839. **Hannover,** Stadt. Kreuzgroschen v. 1501. Schellh. 398. G. e. RR.

1840. **Hannover,** Stadt. Hohlpfennig (16. Jhdt.). Löwe über d. Stadtthor, worin ♌ Oben H Bode, Mzw. NS. Tf. VIII. 1. G. e. RR.
1841. — 3 Viermariengr. (f. Silb.) v. 1666, 67, 69, Groschen v. 1644 u. Dreier v. 1664. 5 St.
1842. 9 div. Silbermünzen, darunter 6 Groschen v. Hameln, Eimbeck, Göttingen u. Nordheim. L. e.

Fürstenthum **Grubenhagen.**

1843. Philipp (1595—96). Viertel-Begräbnissthaler, 1596. Im ♁ zw. d. Helmen 6 (Groschen). S. g. e. RR.

Fürstenthum **Wolfenbüttel. Braunschweig.**

1844. Heinrich Julius (1589—1613). Wahrheitsthaler v. 1597. Vgl. Schulth. K. 3624. S. g. e.
1845. Friedrich Ulrich (1613—34). Doppelschilling v. 1621, mit z1 (auf den Thaler) im ♁ auf d. Brust d. Doppeladlers. G. e. R.
1846. — 8 Groschen aus d. Kipperzeit. S. g. e.
1847. — 8 dergleichen. S. g. e.
1848. Anna Sophia v. Brandenburg, Wittwe Fried. Ulrich's. Sechstelthaler auf ihren Tod, 1659. Wie Knyph. 394, jedoch ist die Werthzahl $^1/_6$ in den ◯ am Ende der Inschrift besonders eingestempelt. S. g. e. R.
1849. August (1634—66). Erster Glockengulden, 1643. Schulth. 6840. S. g. e.
1850. — Gulden zum 4. Glockenthaler, 1643. Schulth. 6851. S. g. e.
1851. — Gulden zum 5. Glockenthaler, 1643. Schulth. 6853. S. g. e.
1852. — Ein zweites Exemplar.
1853. — Viertelthaler zum 2. Glockenthaler, 1643. Knyph. 510.
1854. — Thaler v. 1662. Schulth. 6880, Anm., mit LU —
1855. — $^1/_8$ Sterbethaler, 1666. Blätterloser Baum u. s. w. Knyph. 558. Vorz. erh.
1856. Rudolf August u. Ant. Ulrich (1685—1704). Sechstel zu 6 Mariengr., 1697. Die Namen auf d. Vs. Knyph. 784. S. g. e.
1857. — Zweigroschenst. u. Zweipfenn. auf Rudolf August's Tod. Knyph. 840, 43. S. g. e.
1858. Elisabeth Juliane v. Holstein, Gem. Anton Ulrich's. $^1/_{12}$ u. zwei $^1/_{18}$ Sterbethaler, 1704, mit dem Brustbilde. Nur ersterer b. Knyph. (Nr. 955). S. g. e.
1859. August Wilhelm (1714—31). $^1/_{12}$ Thaler z. Jubiläum d. Augsb. Confession, 1730, u. $^1/_{18}$ Thaler, 1715. Knyph. 1042, 54.
1860. Christine Sophie, 1. Gem. Aug. Wilhelm's. 2 Sterbemünzen zu je 3 Mariengr., 1695. Knyph. 1099. Schellh. 468.
1861. Ludwig Rudolf (1731—35). Medaille (v. P. P. Werner), die am 15. Oct. 1731, dem Jahrestage der Universität zu Helmstädt, ausgetheilt wurde. 5fach beh. Wappen mit Schildhaltern u. das springende Pferd. Schulth. 7019. 14,5 Grm. Sehr schön. R.
1862. — Huldigungsdoppelgroschen, 1731. 1. Stempel, mit LVNEB : etc. Knyph. 1141. S. g. e.
1863. Karl (1735—80). Schöner $^1/_4$-Albertusthaler (mit 2 Wap-

penschilden) und 1/3-Conv.-Thaler, 1764. Knyph. 1282 u. 1306. 2 St.

1864. Friedr. Wilhelm (1806—15). Medaille mit Haupt u. Wappen. Schulth. K. 3743. Bronze. S. g. e.

1865. 30 Braunschw. Silbermünzen, darunter 1 Viermariengr., 20 Doppelmariengr. (f. Silber), 5 Groschen u. s. w.

1866. **Braunschweig**, Stadt. 11 Bracteaten (Pfennige) aus d. 14., 15. u. 17. Jhdt. (1635.)

1867. — Fürstengroschen (Zwölfer) v. 1570, mit Maxim. Namen, 1 Vierpfenn. u. 19 Silberdreier v. 1676. 21 St.

Magdeburg.

1868. 17 div. Adelheidsdenare (K. Otto III.), vielleicht zu Magdeburg, Quedlinburg etc., vielleicht auch im Bereiche des Osterlandes geprägt. Vgl. Schellh. 492. 23 Grm.

1869. 13 Denare (vor 1000) mit d. Kirchengebäude u. ✠, mehr oder weniger von MAGADABVRG u. IN NOMI DN AMEN enthaltend. Vgl. Zeitschr. N. F. S. 278 u. 329. 16 Gr.

1870. 2 breite Denare (1. Hälfte d. 11. Jhdts.). Gekr. bärtig. Kopf u. Thurmgebäude. Die Umschr. MAGADEBVRG theils richtig, theils rückläufig gestellt. Vgl. Schellh. 493.

1871. 2 Denare (Ende d. 11. Jhdts.), Nachahmungen Magdeb. Gepräge. Grote, Bl. f. Mzk. II. Tf. XX. 295 u. 302. Schellh. 494.

1872. Konrad I. (1134—42). Bracteat. ✠ CVNRADVS AREP Der Erzb. mit Stab u. Palmzweig zw. 2 Thürmen. N. Z. 1842 fig. 9 zu S. 100. S. g. e. R.

1873. Wichmann (1154—92). Bracteat. Brustb. in einer von Thürmen überragten Rundung. Leuckfeld, Ant. num. V, 74. Mader II. Vers. II, 23. S. g. e.

1874. — Zweites Exemplar. S. g. e.

1875. — 2 Bracteaten. Brustb. mit Buch u. Stab über einem 2 Thürme verb. Bogen, worunter ein 3. Thurm. Mader II. Ver. II, 22. N. Ztg. 1842 Tf. III, 47.

1876. Ludolf (1192—1205). Bracteat. Steh. Erzb. mit Stab u. Palmzweig, in einem Rhombus, um welchen vertheilt, unten beg. IDO — LDV — SAR — CH — (schwach) Götz 7607. Oben ein kl. Stück d. Randes weggebrochen. R.

1877. Wilbrand (1235—1253). Bracteat. ✥ VILLGBA (RN9) GPISCPVS Brustb. mit Krumm- u. Kreuzstab. Leuckf., F. N. Nr. 6. N. Z. 1842. III, 67. Etwas schwach ausgepr., s. g. e.

1878. — Bracteat. VILLGBRANTVS Brustb. d. Erzb. unter einem mit 3 Thürmen besetzten Dreibogen. N. Z. 1842. IV, 70. G. e.

1879. — Kl. Bracteat. (W) IL — LG (B) Steh. Erzb. mit Stab u. Palmzweig. N. Z. 1842. IV, 73. G. e.

1880. Rudolf (1253—60). Bracteat. RODOLPHVS DGI Brustb. mit Stab u. Palmzweig. Schellh. 507. S. g. e.

1881. 15 schriftlose Bracteaten (13. Jhdt.) mit dem Bilde des Erzbischofs, darunter: Mader II. Vers. Tf. II. 26, 28, 29, 30, 34, Leuckf. F. N. Nr. 5 u. N. Z. 1842. IV, 10. S. g. e.

1882. 20 dergl., Doubletten d. vorigen, dabei auch Schellh. 503. S. g. e.

1883. 7 Morizpfennige aus d. 12. u. 13. Jhdt., mit d. Bilde des Heiligen u. Umschrift, darunter N. Ztg. 1860, II, 70; 1838, V, 18; Schellh. 500 u. 506. G. e.

1884. 8 dergl. a) Kirchengebäude mit u. ohne Umschrift. b) D. Heilige ohne Umschrift. Darunter Leuckf., Magd. II, 25. Mader II. Ver. III, 45 u. Erbstein, Mzfd. v. Trebitz III, 55. G. e.

1885. 7 dergl. Morizpfennige. G. u. l. e.

1886. Zweiseitiger Denar (13. Jhdt.). Vs. Steh. Figur mit (Schein?), Lanze u. Schild. Rs. Я Cappe, Mz. v. Quedl. II, 18. G. e. R.

1887. Desgl. Vs. Die Figur hält Kreuzstab u. Schild. Rs. Я, hinter welchem ein Kreuzstab hervorragt. Cappe, a. a. O. II, 17. Böhme, Gr. C. II, 12. G. e. R.

Diese Denare, die v. Böhme dem Herzoge Albrecht II. v. Sachsen und durch Cappe unter völliger Verkennung ihres Alters der Aebtissin Adelheid III. († 1184) v. Quedlinburg zugetheilt wurden, nahm v. Köhne in der Reichel'schen Mzs. (IV. Nr. 1762) u. dann noch in d. Mém. de St. Pétersb. (VI. p. 308) für Erzb. Albrecht v. Magdeburg (1205—34) in Anspruch; sie gehören jedoch dem Ende d. 13. Jhdts. an, sollen sie daher wegen der Figur auf d. Vs. (h. Moriz?) nach Magdeburg verwiesen werden, so wäre das A nur als Archiepiscopus aufzulösen. Die Zutheilung bleibt zweifelhaft.

1888. Ernst, Hzg. v. Sachsen (1476—1513). 2 halbe Groschen (Reichel 1796) u. ein Pfennig (Schellh. 510). L. u. s. g. e.

1889. Albert IV. v. Brandenburg (1513—45). 2 bract. Pfennige (um 1520). G. e.

1890. Domkapitel. Viertelthaler v. 1638. Zep. IV, 48. Schellh. 514. S. g. e.

1891. August (1638—80). Ducat v. 1640. Brustb. von vorn u. mit der Mitra bedecktes Wappen. Tenz. A. L. 81, VII. Köhler, D. C. 1512. S. g. e. R.

1892. — Gulden v. 1674. Brustb. u. Wappen. Schulth. 3479. S. g. e.

1893. — Viertelthaler v. 1640. Tenz. 81, VI. Reich. 1831. S. g. e. R.

1894. — 2 Groschen, 1668, 1670. S. g. e.

Magdeburg, Stadt.

1895. Kupferne Nothmünze v. 1551, einseitig. Ueber dem Wappenbilde I5—51. Reinh. 5520 u. darnach Neum. 4964. S. g. e. RR.

G. A. v. Mülverstedt, Magd. Mz.-C. nennt dieses Münzchen S. 14 Pfennig, S. 61 Heller.

1896. Nothgroschen v. 1629, mit NECESSI, u. 2 Groschen: 1622 u. 1682. 3 St. S. g. e.

1897. Drittelthaler v. 1672. Wappenbild u. Werthangabe im Kranze. S. g. e.

1898. Gulden zu 16 guten Groschen, 1674. Weise 2347. S. g. e.

1899. Medaille zur 1. Säcularfeier der Magdeb. Pfälzer-Colonie, 1789. Vs. Brustb. des Königs Fr. Wilh. II. v. Preussen. Rs. Das personif. Magdeburg vor dem Bilde Kurf. Friedr. III. 14 Grm. S. g. e.

Halle, Stadt.

1900. Med. auf d. 2. Jubelfest des evangel.-lutherischen Gymnasii zu

Halle, 1765. Von der Sonne bestrahlter Ziergarten. Amp. 12444. 7,5 Grm. S. g. e.

S. auch Nr. 1569 flg.

Halberstadt, Bisthum.

1901. Halbbracteat (12. Jhdt.). Vs. (Sc S) TEPHAN (vs) Brustb. v. vorn, mit erhob. Rechten, über einer Galerie. Rs. Spuren eines Kirchengebäudes. Zu N. Ztg. 1858, S. 17, Nr. 68 u. 73. S. g. e. R.

1902. Ulrich (1149—60 u. 1177—80). Bracteat. ✠ STЄ (PHANVS OVDAL) RICVS EPC Der vor dem Heiligen knieende Bischof. Leuckf. I, 5. Reichel 1837. S. g. e. RR.

1903. — Bracteat. ✠ SANCTVS · STEPHAN⁹ Der knieende Heilige u. s. w., hinter ihm ○DVIRI⁹ Leuckf. I, 4. Schellh. 519. S. g. e. R.

1904. — Desgl., mit STEHAN⁹ S. g. e. R.

1905. — Bracteat. S ⊢ S · STEPH — AЯVS — PROTH — $\frac{\text{OMAR}}{\text{TIR}}$ Der knieende Heilige mit ausgebreiteten Armen. Oben die Hand Gottes. Leuckf. I, 2. Reichel 1853. S. g. e. R.

1906. Bracteat. SANCT · STЄPANVS · O? . . . . . Der in einem zierlichen Gebäude knieende Heilige. Leuckf. II, 25. N. Z. 1856, S. 99 Nr. 77 (unter Gero). Rechte Seite schwach ausgeprägt. R.

1907. Bracteat. SC⊢STCPHAN — ISROTHVIS — Der sitzende Stephan, vor sich die Stola haltend. Stenz. 45 b. S. g. e.

1908. Desgl., mit SC⊢STCPHAI — ISROTHVISI — Stenz. 45 c. S. g. e.

1909. Bracteat. S⊢SSTЄPHA—ЯVS PROTH — Der sitz. Heilige, mit ausgebreiteten Armen. Stenz. 46 a. S. g. e.

1910. Bracteat. S — C⊢S STCPHA — NVS RA — VTOI — Steh. Heiliger, die Stola u. Buch haltend. Stenz. 48 a. S. g. e.

1911. Desgl., mit S — C⊢S STЄPHAN — VSPR — VTOM—ARTR — Stenz. 48 b. S. g. e.

1912. Bracteat. NV—S PROMAR — TIR A — SC (hersleben) — Der knieende Heilige. Stenz. 42.

Anscheinend eine Nachahmung des Halberstädter Typus aus der anhält. Münzstätte zu Aschersleben. Vgl. darüber Erbstein, Mzfd. v. Trebitz S. 10 u. 11.

1913. Bracteat. Das Brustb. im Portale eines Domes, worüber der h. Stephan hervorsieht. Stenz. 49. S. g. e.

1914. Gardolf (1193—1201). Bracteat grösster Sorte ⁎ — SCIS · STPAN(VS I) GARDOLLPV — ⁎ — Der sitzende Heilige mit Kreuzstab, Buch und Palmzweig in einer mit Thürmen besetzten zierlichen Bogeneinfassung. Leuckf. IV, 59. Dm. 45 Mm. Prachtstück. RRR.

1915. Albert V., Mkgrf. v. Brandenburg (1513—45). Groschen v. 1522. Zep. XVII, 190 nach vorlieg. Expl. S. g. e.

1916. Domkapitel. 2 Groschen v. 1540 u. 5 hohle Pfennige v. 1521 u. o. J. Zep. VIII, 83 u. 81 u. Schellh. 523. 7 St.

Stadt Halberstadt.

1917. Groschen v. 1634. Beh. Wappen u. ⊖ S. g. e.

Edle Herren von Arnstedt (Arnstein).

Walther II. (1135—c. 1166), III. (—1199.)

1918. Bracteat. ✠ WALTHЄRVS ✠ ADVOCATVS ✠ ARNSTЄT Der Adler mit ausgebreiteten Flügeln. Stenz. 76. Wenig Doppelschlag, aber s. g. e. RRR.

1919. Bracteat. Der Adler schwebt über einem mit Thürmen versehenen Rundbau. Stenz. 84. Wenig Doppelschlag, aber vollständig erh.

1920. Bracteat. Der Adler schwebt über einem 2 Thürme verbindenden Bogen, worunter eine muschelartige Verzierung. Stenz. 86. S. g. e.

Umgegend von Goslar. Harzgegend.

1921. Bracteat v. starkem Silberblech (12. Jhdt). Profilbild mit Schwert u. Fahne über einer 2 Thürme verbindenden Säulenhalle. Verworrene Umschrift. N. Z. 1841, III, 16 u. 1856, Sp. 184. 44. Dm. 23. S. g. e.

1922. Grosser Bracteat (12. Jhdt). · ME FICID · ЄRTH · V · ЄLHAR · — Adler mit ausgebreiteten Flügeln. Unten 2 Weinranken. Neben d. Halse 2 Sterne. Cappe, KM. II. Tf. XXVI, 303 u. Gosl. Nr. 162 (ungenau). S. g. e. RR.

1923. Desgl. ✠ SIS IAИO ○ VELIƆVDAS Adler über 2thürmigem Portal, worin d. Löwe. Cappe, KM. II. XIII, 115 u. Gosl. II, 11. S. g. e. R.

1924. Desgl. ✠ SIS RCAONIVD9Я Adler über 2thürmigem Portale, worin ein Kopf. Oben 2 Sterne. Zu Cappe, Gosl. II, 15. S. g. e. R.

1925. Desgl. SCSIMVONVGA · — Sitz. weibl. Figur, vor ihr eine männliche Figur mit Schwert, neben einem Thurme. Oben die segnende Hand Gottes. Cappe, Quedl. IX, 84. Mader II. Ver. S. 24. S. g. e. R.

1926. Desgl. In dem Portale eines Kirchengebäudes ein auf einer Erhöhung sitz. Vogel. Verworrene Umschrift, nur halb ausgeprägt. Mader II. Ver. fig. 11. Cappe, KM. Nr. 185 u. Gosl. VI, 59. Ein Stückchen ausgebr., sonst s. g. e. R.

1927. Desgl. Ein Adler schwebt über einem 2 Thürme verbindenden Bogengange, aus dem 2 Köpfe herausschauen. Cappe, Gosl. II, 16. Stenz. IV, 90. Zierlich u. s. g. e. R.

1928. Desgl. ✠ IVGAIOSƆIƆZ Sitz. bärtige Figur mit Schwert u. Fahne. Rechts ein Zweig. Beischlag, Mzg. v. Augsburg V. fig. 1. 2. Cappe, KM. II. XIV. fig. 130 u. Gosl. III, 26. S. g. e. R.

1929. Desgl. ✠ SIS(N) — IVGA Sitz. geistl. Herr mit Krummstab u. Buch. Cappe, Gosl. VI, 66. Wurde in d. N. Z. 1856, Sp. 181. 26 sehr willkürlich der Abtei Nienburg zugewiesen. S. g. e. R.

1930. Desgl., grösser. ✠ NLAT . . . A⊛|=|IIƆNVGA Sitz. geistl. Herr mit segn. Rechten u. d. Buche. Rechts hält eine kl. Figur d. Krummstab, links schaut ein Kopf hervor. Dm. 38. Defect. R.

1931. Desgl. ✠ ƀN ○ VƧT ○ I ·(VIƧLL)VIƀƎƧ Sitz. geistl. Herr mit Mitra, erhobener Rechten u. Krummstab. Im Felde Sterne, Rosetten, Ringel u. Quadrate. Links ○ ○ V ○ Zuerst im Dresdn. A. Verz. v. 13. Febr. 1826 (als Abt v. Königslutter) beschrieben, dann abgeb. in d. Bl. f. Mzk. I. IV, 64. N. Ztg. 1836 Tf. III. u. 1848 Tf. III. zu S. 106, an welch' letzterem Orte er dem Stifte zu Nordheim, um 1141—61, zugetheilt wird. S. g. e. R.

Goslar.

1932. Heinrich IV. (1056—1106). Denar. REX HEIN . . . Gekr. bärt. Brustb. zwischen 2 Kreuzstäben. R. ✠(SS)IMONIV . . . Die beiden Heiligen. Cappe, KM. I. VII, 105.

1933. — Desgl., mit Lanze u. Kreuzstab. ✠ REX u. ✠ SIS Ueber d. Heiligen V. Karl F. W. Erbstein, num. Bruchst. III. I, 10.

1934. — Desgl., mit bewimpelter Lanze u. Ƭ neben d. Kopfe. ✠ REX H(EIN)RICVS u. ✠ S SIOISIS IVƀƬ Cappe, Gosl. I, 9. 2 Expl., sich ergänzend.

1935. Halbbracteat (12. Jhdt.) mit d. Brustb. d. beiden Heiligen u. Umschr. (Cappe, Gosl. IV, 28), Bracteat (um 1200) mit S · S(IMON) — S · IVDAS — (Cappe, KM. III. IV, 59, Mader II. Vers. I, 18) u. Bracteat aus d. 13. Jhdt. (Schellh. 534) 3 St.

1936. 2 Matthias-Pfennige, 15. u. 16. Jhdt. Cappe, Gosl. VI, 70 u. 76.

1937. 3 Matthias- u. 1 Mariengroschen. Vgl. Schellh. 540 flg.

1938. 2 versch. Doppelgroschen, 1 Groschen u. 1 Mariengr. v. 1764. Cappe, 637, 39, 40.

Helmstedt.

Abt Heribert I. (1183—1199), II. (1199—1230.)

1939. Bracteat. Steh. Geistlicher im Ornat, mit Krummstab u. Buch, zw. 2 Kuppelthürmen, innerhalb einer aus Bogen u. Winkeln geb. Einfassung. Schönemann, vat. Mzk. Tf. B. 35. S. g. e. R.

1940. Bracteat. Brustb. mit 2 Kreuzfahnen über einem Thorgebäude. Aehnlich Schönem. B. 38. S. g. e. R.

Hildesheim, Bisthum.

1941. 2 Bracteaten (13. Jhdt.), mit d. sitz. Bischofe. Schellh. 561 u. 565.

1942. VI-Mariengroschenst. v. 1693 (mit d. Brustb. v. Jodok Edmund), 2 Doppelgr., 1 Doppelmariengr. u. 1 Groschen v. 1763 (Friedrich Wilh.), u. 2 kupf. Flitter aus d. Kipperzeit (Ferdinand). 7 St. G. e.

1943. Diepholz. Rudolf VII., 1473—1510. Einseit. Pfennig. Schellh. 616. S. g. e. R.

1944. Oldenburg. Anton Günther, 1603—67. Begräbnissmünze v. 1667. Gekr. Wappen u. Aufschr. Schellh. 654, aber zu $^3/_8$ Loth. S. g. e.

1945. Friedrich V. v. Dänemark. 2 Zwölftelthaler (zu 6 Groten) v. 1761. Merzd. 219. G. e.

1946. Peter Friedr. Wilh. Drittelthaler v. 1816. Schulth. Kat. 4255. S. g. e.

1947. **Jever.** Friederike Aug. Sophie, Adm. Halber Reichsthaler v. 1798. S. g. e.

1948. **Kniphausen.** Wilhelm Gustav Friedrich, Gr. v. Bentinck. Neungrotenstück v. 1807. Schellh. 684. S. g. e.

1949. — 2. Exemplar. G. e.

1950. **Ostfriesland.** Edzard II. u. Johann. Flinder v. (15)84. Schellh. 702. G. e.

1951. Juliane, Gf. Ulrich's Wittwe, geb. Pr. v. Hessen-Darmst. 1/16-Thaler auf ihren Tod, 1659. Schulth. Kat. 5472. Vorzügl. e.

1952. Georg Christian, 1660—65. Schilling (6 Stüber) o. J. Knyph. 6520.

1953. Christiane Charlotte, des F. Georg Christian Wittwe, geb. Pr. v. Württemberg, 1665—90. Denkmünze auf ihren Tod, 1699. Schellh. 713. (1 Thlr.) 6,5 Grm. S. g. e. RR.

1954. **Emden.** Flinder mit d. Titel K. Ferd. II. L. e.

1955. **Münster,** Bisth. Sog. Mimigardeford-Denar, 12. Jhdt. Schellh. 745. Die Umschr. ✠ MMIOARDEIORD von selt. Vollständigk. S. g. e.

1956. 5 dergl., v. verschied. Stempeln. S. g. e.

1957. 2 dergl. mit ✠MIMAGARD(EO)R S. g. e.

1958. 8 div. Denare, sog. Wewelinghöfer, 2. Hälfte des 13. Jhdts.

1959. Franz v. Waldeck, 1532—53. Schilling. Grote, Münster 123. L. e. R.

1960. Christoph Bernhard. Breiter Thaler auf die Eroberung der Stadt Münster. Stadtansicht u. Wappen. Schulth. K. 2613. S. g. e.

1961. Klemens August. 2 Zwölftelth. 1754, 55, 1/24 Thlr. v. 1755 u. 1/48 Thlr. v. 1745. G. e.

1962. Sedisvacanz v. 1761. Drittelthaler, zu Augsburg geschl. Kapitelswappen u. K. Karl d. Gr. in halber Fig. S. g. e.

1963. Max. Friedrich. Drittelthaler v. 1765 (Schulth. Th. Cab. 4588 Anm.) u. 2 div. Zwölftelth. v. 1764. S. g. e.

1964. **Münster,** Stadt. Goldene Denkmünze auf den westfäl. Frieden, 1648, v. münst. Mzmstr. E. Kettler. Vs. MONASTm · CIV-(itas) : EPLIS (episcopalis) : LOCVs — PACIS · VNLIS (universalis) — Ansicht der Stadt, darüber Oel- u. Palmzweig gekreuzt, unten in d. Mitte E–K Rs. PAX · OPTIMA · RERVM · Aº DNI · MDC-XLVIII · 24 · Oct · Drei zufliegende Tauben legen Oelzweige auf eine Krone, die sammt einem Zepter auf einem Kissen ruht. Mad. 5043. Niesert, Münst. Mzk. LXXXIX. Dm. 41. 20,8 Grm. (6 1/16 Ducat). Vorzügl. e. RR.

1965. Aehnlicher Goldthaler. Vs. HIC · MAVSOLÆVM · MAR-TIS · PACISQ3 — TROPHÆVM — Ansicht der Stadt, wie vorher, darüber zwischen Oel- u. Palmzweig MONAST | WESTPH, unten rechts

E–K Rs. vom Stempel zur Rs. der vorigen. Mad. 5044. Niesert XCVII. Dm. 41. 17,4 Grm. ($5^1/_{16}$ Ducat). S. g. e. RR.

1966. Breiter goldener Schauthaler auf gleichen Anlass. Vs. HIC · MAVORS · TVMVLATVS · ET · HIC · PAX — ALMA · RENATA · EST — Ansicht Münsters, wie auf Nr. 1964, mit E–K unten in d. Mitte. Darüber halten 2 Engel, von denen der eine einen Palmenzweig führt, der andere das Wort PAX ausposaunt, ein Band, worauf MONAS : WEST Rs. CÆSARIS · ET · REGVM · IVNXIT · PAX · AVREA · DEXTRAS · 24 · 8Bris ✠ Ueber Waffen 2 aus Wolken kommende in einander gelegte Hände, hinter denen ein Oelzweig zw. gekreuzten Füllhörnern, von oben bestrahlt. Mad. 5176 (in Silber zu 3 Loth) u. nach ihm b. Niesert XCI, Anm. Dm. 53. 34,7 Grm. ($10^1/_{16}$ Ducat.) Vorzüglich erh. RR.

1967. Bentheim. Ernst Wilhelm (1643—93). Achtelthaler od. $^1/_2$-Ortsthaler v. 1673. Gekrönter Schild zw. Palmzweigen u. Aufschrift. S. g. e.

1968. Osnabrück, Bisth. 4 Denare, 13. Jhdt. (Engelb. I., Bruno u. Balduin).

1969. Konrad v. Rietberg (1482—1508). 2 Heller. Schellh. 880. S. g. e.

1970. Ernst August I. (1662—98). Medaille ($^1/_4$-Thaler) o. J. Brustb. u. das Rad auf der Erdkugel, von der Sonne bestrahlt. VARIIS IN MOTIBUS EADEM 7,3 Grm. S. g. e.

1971. Minden, Fürstenth. Medaille auf die dem K. Friedrich Wilh. II. v. Preussen 1786 geleistete Huldigung. 7,3 Grm. S. g. e.

1972. —, Stadt. Nothklippe zu 8 Groschen. Schulth. Kat. 7123. L. e.

1973. Schaumburg-Lippe. Wilhelm I. Drittelthaler, 1761. Mad. 5312. G. e.

1974. — Kleiner Dickthaler v. 1765. Schulth. K. 5265. S. g. e.

1975. Georg Wilhelm. Vormundschaftl. Conv.-Thaler v. 1802 mit d. Schaumb.-Lipp. u. Wallmoden-Gimborn'schen Wappen. Schulth. K. 5268. S. g. e.

1976. — Conv.-Gulden v. 1821. Schulth. Kat. 5269. S. g. e.

1977. Lippe. Simon I. (1275—1344). Denar. Schellh. 971. G. e.

1978. — Obol zu vorigem. Vs. nicht ausgeprägt. Lipp. Mzg. 48. R.

1979. Simon Philipp (1636—50). Doppel-Mariengr. v. 1638. Lipp. Mzg. 131 d. G. e. R.

1980. Simon August. 4-Mariengr. u. $^1/_{12}$-Thlr. v. 1766. G. e.

1981. — Drittelthaler v. 1772. Lipp. Mzg. 269 b. G. e.

1982. Corbei. Arnold v. Vaudois (1638—61). 2 Doppelmariengroschen: 1652 u. 55. G. e.

1983. Christoph v. Bellinghausen. Groschen v. 1683. S. g. e.

1984. Philipp, Frh. Spiegel z. Desenberg. Ducatenabschlag in Silber, 1759. Schellh. 1005. 2,2 Grm. S. g. e.

1985. Paderborn. Sedisvacanz v. 1683. Mariengr. Vs. S · LIBORIVS — Brustb. d. Heiligen v. vorn, darunter 1683 Rs. ✪ CAPIT · PADERB · SEDE · VACAN Im Felde · 36 · | EINĒ :

| THAL · | ER Zepern. 2. Nachtr., Fig. 236 (abweichend). Nicht b. Götz. Vs. l., Rs. g. e. RR.

1986. Klemens August v. Bayern. 1/6-Thlr. v. 1723. Brustb. u. Wappen. G. e.

1987. Sedisvacanz v. 1761. Kupf. Sechspfenniger. Schellh. 1028. S. g. e.

1988. Wilh. Anton. Zweidrittelstück v. 1770. Brustb. u. Wappen. Schulth. K. 2689. S. g. e.

1989. **Cölnisches Herzogthum Westfalen.** Denar (um 1200). Vs. ✣ SANCTA COLONI Dreithürmiges Gebäude. Rs. S (durchstrichen) | C (mit eingesetztem +) LONII | A Gr.-Cab. X, T. IV, 36. 1,4 Grm. Prachtstück. R.

1990. Desgl., mit Angabe der Münzstätte Soest. Vs. ✣ SHOSAT CIVITAS Wie vorher. Rs. Das Monogramm. mit ○ im C u. + im O Gr.-Cab. 39. 1,4 Grm. S. g. e. RR.

1991. Dietrich I. v. Heinsberg (1208—1212). Soester Denar. Vs. ✣ THEODI — · · · · · · Sitz. Erzb. mit Krummst. u. Buch. Rs. ✣ SHVSAT CIVI ✲ AS Kreuz, im obern l. Winkel d. Soester Münzmahl. Gr.-Cab. 30. 1,0 Grm. S. g. e. RR.

1992. Konrad I., Gf. v. Hochstaden (1238—61). 2 Soester Denare. Aehnl. Schellh. 1047.

1993. **Marsberg,** Stadt. 3 div. Groschen, 1606, 1609.

1994. **Jülich und Berg.** Wilhelm, 1475—1511. Mühlheimer Goldgulden. Der h. Hubertus über d. Wappen u. das Wappen auf langem Kreuze. Ztschr. f. Mzk. N. F. S. 92. Schellh. 1138. S. g. e. R.

1995. Unter pfälz. Hoheit. Johann Wilhelm, 1678—1716. 1/6-Thlr. v. 1689. G. e.

1996. Karl Theodor. 12-Stüberstück v. 1765. G. e.

1997. **Berg u. Cleve.** Joach. Murat, als Herz., 1806. Reichsthaler v. 1806. Schulth. 5680. Schulth. Kat. 3400. S. g. e.

1998. — 2 Dreistüberstücke v. 1806. S. g. e.

1999. **Preussisch Geldern.** Friedr. Wilh. I. Viertelthaler v. 1719. v. Saurma's Kat. Nr. 914 (bez. mit 2 Thlr. 8 Gr.). S. g. e. R.

2000. **Aachen,** k. Münzstätte. Albrecht, 1298—1308. Denar. Vs. ✿ ALBERT' · — ROSA · REX Der thronende König. Rs. VRBS · AQVENSIS : VIRGO S : SA Kirchengebäude. Cappe K.-M. XII, 186. Dm. 20. 1,2 Grm. Vorzügl. e.

2001. **Aachen,** Stadt. Groschen v. 1420. Karl d. Gr. mit Kirchenmodell u. ♁ über d. Schilde. Rs. Kreuz (Isenb. Mzfd. p. 34, Nr. 135 a.) Dazu ein Heller (Schellh. 1209 c.). G. e.

2002. **Schönau,** Herrsch. Joh. Gottfr. Frh. v. Blanche. 4-Hellerst. (Buschen) v. 1755. Neum. 6101. G. e. R.

2003. **Wied.** Friedr. Alexander z. Neuwied. Viertelgulden v. 1753. Götz 2087. G. e.

2004. **Holzapfel,** Grafschaft. Karl Ludwig zu Anhalt-Schaumburg (1772—1806). Ausbeutegulden v. 1774. Zu Schulth. 5391. Weise 953. S. g. e.

2005. **Sayn-Hachenburg.** Georg Friedr., Burggr. v. Kirchberg. Begräbnissmünze v. 1749. Götz 1591. S. g. e.

2006. **Sayn-Altenkirchen.** Karl Wilh. Friedr., Markgr. zu Brandenb.-Ansbach. Kl. Medaille (Vestner) auf die Ererbung der Grfschft. (Knoll 765) u. Huld.-Auswurfsmünze, 1741. (Götz 1593).

2006 a. **Remagen** (Rheinmagen). Denar (11. Jhdt.) Vs. (+R)IG(E)-MA(GO) 2 Köpfe. Rs. + | SCA | . OLO | . . . Devegge II. tab. VII. 2087. L. e.

2007. **Cöln,** k. Münzstätte. Heinrich II. Denar. HEINRICVS · INR · Im Felde Kreuz mit 4 Punkten. Rs. SCA | COLO | NIA (Aehnl. Götz, K. M. 192, Mader I. fig. 43 u. Cappe, K. M. XVII, 275.) Dazu ein ähnl. Denar (Cappe, K. M. IV, 51) 2 St., ersteres s. g. e.

2008. **Cöln,** Stadt. Doppelthaler o. J., mit Mönchsschrift. Die h. 3 Könige mit d. Stadtwappen u. d. h. Ursula mit Gefährten im Schiffe. (Köhler, M. B. I. 257. Madai 2188) Genau wie Schulth. Kat. 6848. $3^3/_4$ Loth C. S. g. e. RR.

2009. Albus o. J. (1480—1508), Cappe Tf. V, 74 (l. e.) u. Albus v. 1515 (Cappe V, 81), s. g. e.

2010. 9 div. bracteatenartige Heller (Merches od. Mürchen). Schellh. 1197. G. e.

2011. Silb. Rathszeichen v. 1672. Gekr. Doppeladler mit d. Stadtschilde und Pokal. 1,8 Grm. S. g. e.

2012. Desgl. v. 1716. Stadtwappen mit Schildhaltern u. Krug. 1,8 Grm. S. g. e.

2013. Grosse Medaille, vortreffl. Arbeit J. Wiener's v. 1851, mit den Ansichten des Domes v. 1848 u. nach der Vollendung. Dm. 59. Bronze. S. g. e.

2014. **Cöln,** Erzb. Pilgrim, 1021—1036. Andernacher Denar (untere Hälfte). Gr.-Cab. X. Tab. 1, 4. Cappe 219. Dazu 2 wilde Nachahmungen v. Pilgrimsdenaren. Cappe III. 51. 3 St.

2015. 2 Denare aus d. 2. Hälfte d. 12. Jhdts., früher irrig dem Erzb. Hildholf zugeschrieben. Sitzender, unbedeckten Hauptes, mit Krummst. u. Buch, und 3-thürm. Gebäude. Gr.-Cab. X, Tf. I, 7. Cappe VII, 112. Vgl. Schellh. 1164. S. g. e.

2016. 2 Denare, ähnl. vorigen, aber der Dargestellte mit zweispitz. Mitra, Krummst. u. Fahne. Zu Gr.-Cab. 9; Cappe fig. 114. G. e.

2017. Philipp (1167—91). 2 Denare. Gr.-Cab. Tab. I, 19; Cappe fig. 147. G. e.

2018. — Obol, halber Pfennig. Aehnl. den vorigen. Von den Umschr. zu sehen: (P)HILIPP — u. A COLON Cappe 450. R.

2019. Engelbert I. (1216—25). Vs. ЄNGЄLB — · · · · Sitz. Erzb. mit Krummst. u. Buch. Rs. CO—LO—NI—A— Dreithürmiges, mit 2 Fahnen bestecktes Gebäude. Cappe Fig. 198, als Nr. 698 irrig unter Engelb. II. G. e.

2020. Siegfried (1275—97). Denar. Cappe 736, Schellh. 1170, mit deutlichem + SIFRID u. SAꟻCTA

2021. Kuno, Erzb. v. Trier, als Vicarius (1370—71). Deutzer Albus. St. Petrus unter Architektur u. der Schild mit d. Kreuzen d. 2 Erzstifte. VICARI : ЄCCЄ : COL' : Zu Cappe 943. G. e.

2022. Friedrich III. (1370—1414). Bonner Albus mit d. Saarw. Schildchen 2 mal über d. h. Petrus u. 3 mal um d. erzb. Schild. (Gr.-Cab. 74, Cappe 988.) S. g. e.

2023. Friedrich III. Bonner Albus mit d. Schildchen v. Falkenstein, Mainz u. Kurpfalz um d. erzb. Schild. Cappe 999. G. e.
2024. — Deutzer Sterling (Schilling od. ½ Weisspfennig), Cappe, Fig. 221, u. Heller, Cappe Nr. 1025.
2025. Dietrich II. (1414—63). Bonner Albus (Wapp. im Vierpass) u. 3 dergl. Rieler (Wapp. im Dreipass) mit d. Titel u. mit d. Jahrz. um das Bild d. h. Petrus.
2026. Hermann IV., Landgf. v. Hessen (1480—1508). Deutzer Turnose v. 1482. Zeichen v. Tours mit schräg darunter liegendem vierf. Wappenschilde. Rs. Kreuz. Beiderseits dopp. Umschr. (Cappe XV, 248.) Schellh. 1181, aber mit SIT * ꝟOMꝺꝟ * Vorzügl. e. R.
2027. — Bracteatenartiger Heller mit d. quadr. Schilde: 1. u. 4. Cöln, 2. Hessen, 3. Ziegenhain. Ber. Bl. V. Tf. LXI. S. g. e. R.
2028. Maxim. Heinr. v. Bayern. Doppelalbus v. 1655, abw. v. Gr.-Cab. XIII, 112. G. e.
2029. Joseph Clemens v. Bayern. Medaille (v. G. Hautsch) auf Beilegung der bei seiner Wahl stattgehabten Streitigkeiten, 1689. Vs. Brustb. Rs. Aaron, vor ihm die Rotte Korah u. s. w. im Feuer. Lochn. I. p. 377. Schulth. Kat. 1910. 32,5 Grm. S. g. e.
2030. — Sechstelthaler v. 1715. Gr.-Cab. XV, 123. G. e.
2031. **Neuss**, Stadt. Albus v. Ende d. 15. Jhh. Schellh. 1190. G. e.
2032. **Andernach.** Denar (10. Jhdt.) ✠ OTT(O RE)X Kreuz. Rs. ✠ ANDERNA(K)A Gebäude. Cappe, KM. I. XIII, 213. Köhne's Zeitschr. III. V. 1. (S. 133 u. 140). L. e.
2033. Denar (11. Jhdt.). Kopf v. r. S. und Kreuz, wobei ✠ A — NH-| TH — OH (Anthonacum?) Bl. f. Mzk. II. XVI. 244—246. Köhne, Zeitschr. III. S. 133 u. 143. L. e.
2034. Silbernes Rathszeichen v. 1725. Schellh. 1204. 3,7 Grm. S. g. e.
2035. Zweites Exemplar.
2036. **Trier,** Erzbisthum. Bruno (1102—24). Coblenzer Denar. BRVNNO (z. Th. nur halb sichtbar). Brustb. Rs. + CONL . . . . IA Kirchengebäude. Joachim, Mz. C. III. Taf. XVI. Cappe, Cöln fig. 135. G. e. RR.
2037. Dietrich II. (1212—42). Denar. (TE)ODER — ICVS — Brustb. v. r. S. Rs. TREV — E . . . Kirchengeb.; unten • ✠ • Aehnl. Bohl, Abb. I, 1. S. g. e.
2038. — Denar. TꝺO — ERCVS — Brustb. v. vorn. Rs. T — VRE — ꝺRI Thurm. Gr.-Cab. IX. Fach, IX. 71. S. g. e.
2039. Arnold II. (1242—59). 10 Denare, mehr oder weniger vollständig ausgeprägt. Zu Gr.-Cab. IX. fig. 73, 77, 78, 79.
2040. Heinrich II. (1260—86). Denar. ꝶĀNR — I — ꝺV — S Bildniss. Rs. TRꝺVꝺ — RꝺꝟSIS — Ein Schlüssel, wobei S — P Gr.-C. IX. 82. 2 Expl., sich ergänzend. R.
2041. Balduin (1307—54). Denar. BĀ — LD — VIH' — Brustb. Rs. TR — ꝺ — Vꝺ — R · Adler neben einem Schlüssel. Gr. C. Tf. X. 86. G. e.
2042. — Sterling. BĀLD' ○ ĀRꝺꝶIꝺPS ○ — Brustb. mit Mitra,

v. vorn. Rs. ✠ ꝏOꝊꝐTꝋ ⚷ ƧRꝐVꝐR 2 Schlüssel. Gr. C. Fig. 84. G. e. R.

2043. Bohemund II. (1354—62). Sterling. Gr. C. Fig. 88. L. e.

2044. Kuno II. (1362—88). Trierer Albus u. 3 Koblenzer Sterlinge. Bohl S. 59, 40 u. S. 60. 4 St.

2045. Werner (1388—1418). Weseler Albus (Bohl, S. 82. 47.), Schilling (schl. e.) und 2 Heller (Bohl S. 88. 71.) 4 St.

2046. Jacob I. (1439—56). Koblenzer Albus v. 1444. Aehnl. Schell. 1222. L. e.

2047. Johann II. (1456—1503). 2 Koblenzer Albus, mit ꝐLꝐꝐ' — ꝐT ꝐOꝊF'(irmatus). Bohl S. 111. 10. Gr. C. XIII. 111.

2048. Johann VII. (1581—99.) Albus v. 1589. St. Peter u. d. vierfeldige Wappen. Bohl S. 139. 14. (wo die Münze irrig Schilling genannt wird). S. g. e. R.

2049. Philipp Christoph (1623—52). Eins. Pfennig. Das Familienwappen auf d. Trierer Kreuze. Bohl S. 169. 47. Mit 3 Löchern. R.

2050. Johann Hugo (1676—1711). Dreialbus (oder Dreif. Petermännchen) v. 1694, 1705 u. 1709. 3 St. G. e.

2051. — Achtelthaler auf s. Tod, 1711. 3 Wappenschilde u. Inschrift. Gr. Cab. Nr. 133, aber mit AREIAT (statt ARELAT). Fehlt bei Bohl. S. g. e. R.

2052. Karl (1711—15). Dreialbusst. v. 1713. Bohl, 213. 5. S. g. e.

2053. Sedisvacanz (1715—16). Viertelthaler, 1715. Schild mit dem Wappen des Domcapitels. Rs. Die h. Helena mit d. ungenähten Rock Christi. Gr. C. 137. S. g. e. R.

2054. Franz Georg (1729—56). Achtelthaler auf s. Tod, 1756. Bohl 236. 49. S. g. e.

2055. Johann Philipp (1756—68). 2 Fünfkreuzerstücke (240 e. f. M.) v. 1760, v. verschied. Stempeln.

2056. — Denkmünze auf s. Tod, 1768. Bohl, 262. 120. 1,2 Grm. Sehr gut erh.

2057. Clemens Wenzel (1768—94.) Thaler v. 1794, aus dem Silber der Kirchen und v. Privaten. Schulth. K. 2312. S. g. e.

2058. — Conv.-Gulden, 1770. Schulth. K. 2308. S. g. e.

2059. — 2 Conv.-Zwanziger v. 1769. a) Wappen und Aufschrift. b) Brustb. u. Wappen. Bohl, 270, 15 u. 16. L. u. g. e.

2060. **Mainz,** königl. Mzstätte. Arnulf (887—899). Denar. ✠ ARИO . . . ꝏ RE Kreuz mit 1 Kugel in jedem Winkel. Rs. . . . . ICIAE CIVIT Kirchengebäude. Cappe, Mainz, Nr. 24. S. g. e. RR.

2061. — Denar mit (A)RИOГIOV ꝏR . . u. + ИO . . ИCIAE CIVIT S. g. e. RR.

2062. Otto (III? Kaiser 996—1002). 3 Denare. Kreuz mit Kugeln u. Kirchengeb. L. e.

2063. Heinrich V. (1106—25). Schwacher Denar. Gekr. Brustb. v. l. S., vor sich eine Lanze haltend. Rs. Dreithürm. Gebäude. Von den Umschr. nur (RE)X ✠ u. (MO)ꝆV sichtbar. Cappe VII. 103. Ein Stück weggebrochen, sonst g. e. R.

2064. **Mainz,** Erzbisth. Adolf (1379—90). Miltenberger Pfennig. Rad u. Kopf. Streber, churmainz. Silberpf. Nr. 8. S. g. e.

2065. Dietrich I. (1434—59). 2 Weissgroschen v. 1443 u. 1445. L. u. g. e.

2066. Adolf II. (1461—75). 2 Mainzer Weissgroschen. Gr. Cab. IX. Fach, Fig. 31. Cappe Nr. 483 (irrig als Adolf I.) Schellh. 1287. Gut erh.

2067. Albert (1514—45). Weissgroschen v. 1515. Vierfeldiger Schild (Mainz, Magdeburg, Halberstadt u. Brandenburg). Rs. 3 Schilde. Cappe IV. 70, aber A ○ ϑP ○ S. g. e. RR.

2068. Lothar Friedrich (1673—75). Begräbnissgroschen. Gr. Cab. Nr. 49. Vorz. erh.

2069. Karl Heinrich (1679). Begräbnissgroschen. Gr. Cab. Nr. 56. Mit Loch, g. e. R.

2070. Anselm Franz (1679—95). Begräbnissgroschen. Gr. Cab. Nr. 63. S. g. e.

2071. Lothar Franz (1695—1729). Begräbnissmünze. Grösser als Gr. Cab. 67. Dm. 26. 3,2 Gr. Vorz. erh.

2072. Philipp Karl (1732—43). Viertelthaler auf s. Tod. Schulth. 3593. Schulth. K. 2062. S. g. e.

2072a. Friedr. Karl Joseph (1774—1802). Conv.-Gulden von 1795. Schulth. 3623. S. g. e.

2073. **Mainz,** Stadt. Belagerungsmünzen v. 1793, zu 5 Sols, 2 Sols u. 1 Sol. Neum. 1043, 42, 41. 4 St. S. g. e.

2074. Medaille (v. C. J. Krüger) auf die Wiedereinnahme der Stadt durch die Deutschen, 1793. Die Germania bekränzt einen deutschen Krieger. App. IV. 2061. 14 Grm. S. g. e.

2075. Zweites Exemplar. 14 Grm. S. g. e.

2076. **Kur-Pfalz.** Ludwig IV. (1436—49). Bacharacher Albus v. 1444. Zu Gr. Cab. XI. Fach, Tf. XIII. 108. G. e.

2077. Friedrich I. (1449—76). 2 Bacharacher Albus. Gr. C. 110. G. e.

2078. — 2 hohle Pfennige mit d. Wappen v. Pfalz-Bayern. Isenberger Mzfd. Fig. 50. S. g. e.

2079. Ludwig V. (1508—44). Eins. Medaille v. 1535, mit d. bärtigen Brustbilde v. l. S. u. vertiefter 4zeiliger Beischrift im Felde; links: LVD | OVI | CV | S rechts: DVX | MD | XXX | V Dm. 25. 6,3 Grm. Neuerer Guss in Silber.

2080. Johann II., Administrator (1610—14). Vicariats-Ortsthaler, 1612. Schulth. Kat. 66. S. g. e. R.

2081. Karl Philipp (1716—42). Mannheimer halber Vic.-Gulden v. 1740, mit d. Brustbildern v. Karl Albert v. Bayern u. K. Philipp, 1740. Vgl. Schulth. 455, Anm. S. g. e.

2082. — Sterbemünze, 1742. Brustbild u. Inschrift. Gr. C. 178. 5,5 Grm. S. g. e. R.

2083. Karl Theodor (1743—99). Mannheimer Vic.-Zehnkreuzer, 1790. S. g. e.

2084. Elisabeth Auguste, Gem. Karl Theodor's. Medaille auf den von ihr 1766 errichteten Elisabeth-Orden. Brustb. v. l. S. u. Ordensstern. Exter I. S. 638. 7,2 Grm. G. e.

2085. **Mannheim,** Stadt. Denkmünze auf die Erbauung der Con-

cordienkirche, 1680. Kirche u. Inschrift. Berst. 496. 2 Expl., zus. 4,7 Grm. S. g. e.

2086. Denkmünze v. 1707, auf d. 1. Jubelfest der Erbauung d. Stadt. Löwe im Festungsplan u. 9zeilige Inschrift. Gr. C. 157. Exter 329. 4,2 Grm. S. g. e.

2087. Kleinere dergl., mit Inschriften auf beiden S. Schellh. 1241. 1,4 Gr. S. g. e.

2088. Medaille zur Vermählung Karl Phil. Theodor's mit M. Elisab. Augusta, 1742. Gr. C. 179. 2,5 Grm. Mit Loch, sonst s. g. e.

2089. Huldigungsmedaille, 1744, zugleich auf die Genesung der Kurfürstin von d. Blattern. Der vor der thronenden Maria knieende Kurfürst und das dem Kurfürsten huldigende Mannheim. Exter 466. Gr. C. 182. 6,7 Grm. S. g. e.

2090. Huldigungsmünze, 1744, mit dem d. Stadtwappen haltenden Löwen. Berst. 503. Gr. C. 181. S. g. e.

2091. Denkmünze zu Karl Theodor's 50jähr. Regierungsjubiläum, 1792. Berst. 513. 3 Grm. S. g. e.

2092. **Heidelberg,** Stadt. Denkmünze (v. J. Linck) v. 1679, auf d. Frieden zw. Deutschland, Frankreich u. Schweden. Altar, worauf eine Taube mit Oelzweig. Wellenh. 3721. 7,3 Grm. Vorz. erh. R.

2093. **Wissloch,** Stadt. Huldigungsmedaille, 1750. Stadtwappen u. Inschrift. Berst. 791. 2,3 Grm. G. e.

2094. Eine Partie kleine Münzen v. Nassau, Salm, Königstein, Solms u. Waldeck. 14 St.

2095. **Waldeck.** Heinrich (1305—44). 3 Denare. Mader, IV. Fig. 96. Götz, Tf. II. 26. Grote V. Tf. 4. 22.

2096. Samuel († 1570). Albus v. 1569. ✠ SAMVEL · GRAF · 3 · WALDE Wappenschild, worüber 69 Rs. WER · GOT · TRA : H : W : GEBA * (Wer Gott traut, hat wohl gebaut.) Reichsapfel, worin die Werthzahl 8 Dm. 24. Götz, 8655. S. g. e. RRR.

2097. Georg Heinrich (1813—45). Dritteltha1er v. 1824. Wie Schulth. Kat. 5773, jedoch auf d. Rs. noch mit der Ueberschrift XLII STUCK EINE MARK FEIN. Vorz. erh.

2098. **Hessen.** Bracteat (13. Jhdt.). Brustb. unter einem mit 3 Thürmen besetzten Dreibogen. Auf d. breiten Rande Kugeln. Mader II. Vers. VI. 104. Defect. RR.

2099. Aehnlicher Bracteat. Das Brustb. steht zwischen 2 Lilien u. auf dem Dreibogen ruhen 4 Thürme. Kugeln auf d. Rande wie vorher. Ein Stück weggebrochen. RR.

2100. Sophia v. Brabant, Regentin (1247—84). Grünberger Denar. (S)OFIA—DV(CIS) Ihr Bildniss mit Lilienzepter u. ♁ Rs. MONЄTA I (n Gro) Brustb. ihres Sohnes, Heinrich's I., mit Schwert u. Fahne. Hoffm. I. Tf. I. 25. S. g. e. RR.

2101. Ludwig I. (1413—58). 2 versch. Groschen. Lilienkreuz im Vierpass u. d. Löwe mit ✿ vor d. Hinterpranken. In d. Winkeln a) R—V—X—V (Crux) b) o—o—o—o Zu Hoffm. VI. u. VII. Abth. auf S. 31, 32. S. g. e.

2102. Ludwig II. (1458—71). 3 Groschen. Der Löwe mit d. Nidda'schen Schilde.

2103. Heinrich III. zu Marburg (1458—83). Hohler Pfennig.

Löwenschild; darüber ♄, in Kugeleinfassung. Mader VI. S. 227. Hoffm. 126. S. g. e. RR.

2104. Wilhelm II. (1485—1509). Eins. Pfennig. Brustb. d. h. Elisabeth mit d. Marburger Kirche; links W Perlenrand. Hoffm. 251. Schellh. 1324.

2105. Wilhelm I. u. Philipp (1510). Albus v. 1510. WIL ☿ PHI' — etc. Die h. Elisabeth hinter d. Wappen. Rs. Kreuz mit d. Wappen der 4 rheinischen Kurfürsten. Hoffm. Tf. I. 257. G. e. RR.

2106. Philipp der Grossmüthige (1509—67). Albus v. 1514. Wappenschild u. Blumenkreuz mit d. Schilden d. 4 rhein. Kurfürsten. Hoffm. 272. G. e. R.

S. auch Nr. 456.

2107. *Hessen-Cassel.* Wilhelm V. (1627—37). Achtelthaler v. 1629. Hoffm. 891. L. e.

2108. — Halber Ortsthaler v. 1637, mit * 1 * | HALLBER (sic!) | REICHS · | ORTH · | · 1637 · | · G ⚒ K · Hoffm. 4669 (mit HALBER u. d. Bemerkung „sehr selten"). S. g. e. RR.

2109. — Achtelthaler (1/2 Ort) auf s. Tod, 1637. In- u. Umschrift: WILHEL : V · DICT⁹ · CONSTANS : etc. Rs. Der bestürmte Weidenbaum. Hoffm. 1155. S. g. e.

2110. Hedwig Sophia, Wittwe Wilh. VI. u. Regentin. Achtelthaler v. 1669. Schild mit d. vollst. Wappen v. Hessen u. Brandenburg. Rs. Erdkugel u. s. w. Hoffm. 1382. Von zierlichem Schnitt. S. g. e.

2111. — Viertelthaler auf ihren Tod, 1683. Unter d. Kurhute der gespaltene Schild mit d. hess. Löwen u. d. brandenb. Adler. Hoffm. 4711. Vorz. erh. RR.

2112. Karl (1670—1730). Viertelthaler (v. fein. Silb.), 1693. Brustb. u. ein aus den Namensbuchst. gebild. Kreuz. Hoffm. 1596. S. g. e. R.

2113. — 2 Achtelthaler v. 1723 u. 24. (Kopf, bez. Wappen, u. Löwe auf Postament). Hoffm. Tf. IV. 1755 u. 1768. S. g. e.

2114. — 3 dergl. Achtelthaler v. 1723 u. 24.

S. auch Nr. 1102.

2115. Friedrich I. (1730—51). VIII-Albusstück v. 1734. Brustb. u. Werthzahl in Einfassung. Hoffm. 1978. Vorz. erh. R.

2116. — Achtelthaler v. 1737. Gekr. schwed. Wappen mit dem v. Hessen im Mittelschilde. Hoffm. 2011. Schellh. 1344. S. g. e.

2117. Friedrich II. (1760—85). 7 verschied. 1/12-Thaler von 1766, 68, 69.

2118. Wilhelm IX. als Kurfürst I. (1785—1821). Bieberer Ausbeute-Conv.-Thaler v. 1794. Schulth. K. 3905. G. e.

2119. — Halber Thaler v. 1819. S. g. e.

2120. *Hessen-Darmstadt.* Georg II. (1626—61). Achtelthaler auf s. Tod, 1661. Baum mit einem Schriftbande. Hoffm. 3412. Schellh. 1347. S. g. e.

2121. Ernst Ludwig (1678—1739). Doppelalbus v. 1694 u. Jubelmünze v. 1717.

2122. Ludwig VIII. (1739—68). Kl. Medaille o. J. Der doppelte,

verschlungene Namensbuchstabe u. steh. Pferd. TIMORE ET AMORE Hoffm. 3877. 3,3 Grm. Vorz. erh.

2123. — Medaille o. J. Geharn. Brustb. v. r. S. u. zw. Zweigen: WER | GOTT | VERTRAUT | u. s. w. Hoffm. 3912. 11 Grm. S. g. e. R.

2124. Königreich Westfalen. Hieronymus Napoleon (1807—13). Conv.-Thaler v. 1811. Schulth. 2578. S. g. e.

2125. — Conv.-Thaler v. 1811, Segen des Mansfelder Bergbaues. Schulth. 2580. S. g. e.

2126. — Gulden v. 1812. Schulth. 2582, Anm. S. g. e.

2127. — Groschen, 1808, u. 9 Kupfer-Mzen. 10 St.

2128. Hessische Dynasten, bez. Landgrafen in Hessen? Bracteat (13. Jhdt.) Sitz. Herr, entblössten Hauptes, mit Schwert u. Lilienzepter, zw. 2 hohen Kuppelthürmen. Auf d. Rande 4 Kugeln. Dm. 25. S. g. e. R.

2129. Desgl. Sitz. Herr in flacher Kopfbedeckung, mit 2 Lilienzeptern. Auf d. Rande 4 Kugeln. Götz, KM. 421. Dm. 23. S. g. e. R.

2130. Desgl. Sitz. Figur mit Lilienzepter u. Reichsapfel. Von der niedrigen Mütze hängen 2 Bänder herab. Auf d. Rande 6 Kugeln. Dm. 23. Rand def., sonst s. g. e. R.

Vorstehende Bracteaten stimmen in d. Fabrik mit d. nachfolgenden Nr. 2133 überein.

2131. Minzenberg, Edle Herren v. Bracteat (Hälbling). Ueber einem Bogen, worin ein Stern, 2 Brustbilder, deren rechtes den Minzenstengel hält. Götz, KM. 344. Dm. 20. S. g. e. RR.

2132. Bracteat (13. Jhdt.). Brustb. mit Minzenstengel u. Lilie, über Mauerwerk. Cappe, KM. II. Tf. XVII, 180. S. g. e. R.

2133. Bracteat (13. Jhdt.). Sitz. Herr mit Minzenstengel u. Lilienzepter. Auf d. Rande 4 Kugeln. Dm. 23. S. g. e. R.

2134. Denar (13. Jhdt.). Sitz. Herr. Rs. Der Minzenstengel auf einem 2thürmigen Gebäude, in dessen Portale ein dritter Thurm erscheint. Bl. f. Mzk. I. Tf. 8. 111. N. Z. 1847 p. 147 u. Tf. II, 8. G. e. R.

2135. Desgl. Sitz. Herr u. dreith. Gebäude. Schellh. 1356. S. g. e.

2136. Hersfeld, Abtei. Johann I. (1201—13). Bracteat. IOHANϴIϹ — SHϴRS(Fϴ)N — Stehender Abt mit Krumm- und Kreuzstab, unter einem Dreibogen. Schlegel, T. I. Nr. 3 u. 4. Aehnl. Pos. XII, 3. Ein Stückchen ausgebrochen, sonst s. g. e. RR.

2137. Bracteat (13. Jhdt.) ✣ • I • N • I • auf d. breiten Rande. Brustb. mit Mitra zwischen d. unbedeckten Köpfen zweier Geistlichen unter einem auf einem Dreibogen ruhenden Gebäude. Dm. 35. S. g. e.

2138. Ein zweites Exemplar. S. g. e.

2139. Bracteat (13. Jhdt.). ✣ S V ϴ ✣ D V S auf d. breiten Rande. Brustb. mit Mitra, Stab u. Buch über einer Brüstung. Dm. 31. S. g. e.

2140. Hersfeld? Fulda? Erfurt? Bracteat (13. Jhdt.) Zwei Geistliche im Ornat, neben einander stehend, der eine mit zum Segnen erhobener Rechten, der andere d. Krummstab haltend. Schle-

gel, Hersf. IV, 6. N. Z. 1858, S. 63, Nr. 4 u. Tf. III. (Konrad III. v. Fulda) S. g. e. R.

2141. 5 kl. Bracteaten (Dm. 23) aus dem Funde von Vogelsberg bei Cölleda (c. 1300). N. Ztg. 1861, S. 101, 4, 6, 9, 12. G. e.

2142. **Fulda.** Heinrich IV. (1249—61). Bracteat. H—Ɛ—N—R Sitz. Abt mit Stab u. Buch in einer aus Bogen u. Winkeln gebild. Einfassung. Buchonia I, 7. G. e. R.

2143. Berthold II. (1261—71). Bracteat. B—Ɵ—R—T—H—O Sitz. Abt mit Stab u. Buch zw. 2 Thürmen. Dm. 25. S. g. e. RR.

2144. Bracteat. B — R — H — T Sonst wie d. vorige. Aehnl. Mader I. Vers. VII. 74. S. g. e. R.

2145. Heinrich VIII. v. Bibra (1759—88). Sterbemünze zu 20 Kreuzern, 1788. Dreifach behelmtes Wappen u. Inschrift. Buchonia 129. S. g. e.

2146. — Desgl., zu 10 Kreuzern (120 e. f. M.). Buch. 130. S. g. e.

2147. Adalbert III. (1788—1802). Conv.-Gulden, 1796. Schulth. 4239. Schulth. K. 2508. S. g. e.

2148. — Gleicher Gulden. S. g. e.

2149. **Königliche Bracteaten hessischer Fabrik.** Heinrich VI. (1190—97). Bracteat. HƟNRIƇ R — ƟX ROOᵛA — Sitz. König mit Zepter u. Reichsapfel. Bl. f. Mzk. I. Tf. 23. 289. Cappe II. VI. 44. S. g. e. RR.

2150. — Desgl., mit HƟINRIƇ R — ƟX ROOᵛA⁹ — Bl. f. Mzk. fig. 290. S. g. e. RR.

2151. — Desgl., mit HNRVIƇ R — ƇIИDV — . — Becker fig. 132.

2152. — Desgl., mit IIƇRVIƇR — IƇVRIV — Becker fig. 131.

2153. — Desgl., mit INPVTORI — IDVPIƇV — Schellh. 1362. 2 St.

2154. Bracteat. Sitz. König mit Zepter u. buchähnl. Reichsapfel. Zu d. Seiten 2 Sterne. Auf d. Rande 4 Punkte. Becker fig. 134. S. g. e.

2155. Hälbling. 2 neben einander sitz. Gekrönte (Friedr. I. u. Heinrich VI.), der rechts ein Zepter haltend. Becker fig. 125. S. g. e. R.

2156. Desgl. Die beiden Gekrönten in halber Figur. Zwischen ihnen eine Kugel, rechts e. Zepter. S. g. e. R.

2157. 5 Bracteaten (13. Jhdt.), darunter Cappe, KM. II. Tf. XVII, 170 u. 175. G. e.

2158. 5 dergl., Cappe II. XVII. 176, 177, 181. S. g. e.

2159. **Hanau-Münzenberg.** Wilhelm (1760—85). Zwanzigkreuzer v. 1765. Kopf, worunter I. I. E, u. Wappen, worunter 20 | D Hoffm. 2592. G. e.

2160. **Isenburg.** Karl (1803—15). Ducatenabschlag in Silber, 1811. Vorz. erh. R.

2161. **Friedberg** (Burg-Friedberg). Joh. Eberhard, Burggraf (1577—1617). ½ Batzen, 1592. G. e.

2162. Hans Eitel Diede (1671—85). Groschen, 1679. Brustb. d. h. Georg, in Harnisch u. befed. Helme. Rs. Reichsadler u. Leop. I. Titel. App. IV. 1088. S. g. e. R.

2163. **Wetzlar.** K. Konrad IV. (1250—54). Denar. + ƇONR(Ā) — D . . . . Sitz. König mit Schwert u. Zepter. Rs. (W)ƟTEL

(ARIA ꝯIVI) Gekr. Kopf unter einem 3thürmigen Gebäude. Becker fig. 75. Götz, KM. 456. S. g. e. RR.

2164. — Desgl., 2. Exemplar, das vorige ergänzend. Deutlich ausgeprägt ist: ✿ ꝯ . . . . — DVS Rꝯ Auf. d. Rs. liest man Wꝯ . . . . RI . . . . . RR.

2165. **Frankfurt a. M.** 2 Reform.-Jubelmünzen, 1617, von versch. Grösse (Dm. 24 u. 29). Engel mit Bibel u. Inschrift. Zus. 6,4 Grm. W. geh.

2166. Denkmünze auf d. Friedensvollzug, 1650. MVTVA FIRMATÆ | FŒDERA PACIS | ERVNT. etc. Rs. Garbe, wobei Lamm u. Widder. Appel IV. 1020. 6,9 Grm. Vorz. erh. R.

2167. 2 versch. Schulprämien, o. J., die eine in Klippenform. App. 1025. Rüppel Nr. 100. Zus. 5 Grm.

2168. Denkmünze auf d. 2. Reform.-Jubelfest, 1717. App. 1016. 3,6 Grm. S. g. e.

2169. Medaille auf die Wahl K. Karl's VII., 24. Janr. 1742. EXOPTATA ELECTIO. Das personif. Frankfurt bei einem Altare. Rüppel Tf. II. 1. Wellenh. 4298. 5 Grm. G. e.

2170. 2 Krönungsjetons, 1742 (Karl VII.). Adler u. Inschr. App. 1033. Rüppel Nr. 46. Zus. 5 Grm. S. g. e.

2171. Conv.-Thaler v. 1776. Die personif. Stadt zwischen 2 Flussgöttern u. Aufschr. Schulth. K. 6933. S. g. e. R.

2172. Conv.-Thaler, während d. französ. Occupation 1796 aus d. Gefässen der Kirchen u. Bürger geschlagen. Schulth. K. 6935. S. g. e.

2173. Denkmünze z. 3. Jubelfeier d. Reformation, 1817. App. 1043. 5 Grm. S. g. e.

2174. Doppelgulden, 1848, auf die Wahl d. Reichsverwesers. Schulth. K. 6942. S. g. e.

2175. Doppelgulden, 1849, zu Göthe's 100jähr. Geburtsfeier. Schulth. K. 6943. S. g. e.

2176. **Worms.** Halbbracteat (12. Jhdt.). Kreuz mit Königskopf, Adler, Bischofskopf u. Drache (Wurm) in d. Winkeln, von Perlen umgeben. Cappe, K. M. II. Tf. II. 9. S. g. e. R.

2177. Desgl. In d. Winkeln d. Kreuzes ein Adler, eine Lilie, ein Schlüssel u. eine Verzierung. Cappe a. a. O. 8. R.

2178. Denkmünze z. 2. Reform.-Jubelfest, 1717. Appel IV. 3947. 1,8 Grm. S. g. e.

2179. Medaille v. 1744, auf die unter d. Auspicien des Königs Friedrich II. v. Preussen erfolgte Grundsteinlegung zur reform. Kirche. Kirche auf Schiff u. Inschrift. 7 Grm. S. g. e. RR.

2180. **Speier,** kgl. Münzstätte. Denar (11. Jhdt.). Gekr. Kopf u. Schiff. Umschriften bis auf REX u. (civit)AS nicht ausgeprägt. Götz, KM. 271. Cappe, I. Tf. VI. 89. G. e. R.

2181. **Speier,** Bisthum. Franz Christoph (1743—70). Viertelthaler auf s. Tod, 1770. Schulth. K. 2776. Vorz. erh.

2182. August (1770—97). Conv.-Thaler v. 1770. Drei Wappen u. Minerva zwischen 2 Knaben. Schulth. K. 2778. G. e. R.

2183. — 10-Kreuzer, 1770. App. I. S. 479. 2. G. e.

2184. **Zweibrücken-Birkenfeld.** Christian IV. Conv.-Thaler, 1759. Schulth. K. 4364. G. e.

2185. **Lothringen.** Siercker Denar (13. Jhdt.). Reiter v. r. S. Rs. ꝺIRKꝺS · Kreuz. Saulcy II. 2. (unter Mathäus II., 1220—51). G. e.

2186. Desgl., unter d. Reiter ☙ Saulcy II. 1. G. e.

2187. Denar, zu Neufchâteau gepr. (13. Jhdt.). Reiter v. r. S. Rs. ꝟVꝺ(F) — (ꝺ)hA Arm mit Schwert, dabei Mond und Stern. Saulcy III. 1 (unter Friedrich III., 1251—1303). G. e.

2188. Rudolf (1329—46). Gröschlein. ✠ R : DVX : etc. Lothr. Schild im Dreipass. Rs. ☙ MONETA : D — E (: N) ANꝺEI Schwert zw. 2 Schilden u. ☙ — ☙ Saulcy V. 3. L. e. RR.

2189. Karl II. (1390—1431). Groschen. KAROLVS * D — VX * LOThOR'— Behelmter Schild. Rs. Doppelte Umschr. BHDIꝺTV' ○ SIT ○ etc. u. MOꝟETA ⁂ — Iꝟ ⁂ SIERK — Schwert zw. 2 Blättern. Saulcy VIII. 8. S. g. e. R.

2190. — Drittel-Groschen v. Nancy. Turnierritter zu Pferd u. Blumenkreuz. Saulcy VIII. 5. G. e. R.

2191. Renatus I. (1431—80). Groschen. REꝟVTI ⁂ DVX * B — VRREꝟ * Z * LOThM — Schwert u. Schild. Rs. (Lilie) SIT * ꝟOMEꝟ ⁂ DNI ⁂ BEꝟEDIꝺT — Doppelkreuz (sog. Kreuz v. Lothringen). Saulcy X. 12. S. g. e. R.

2192. Anton (1508—44). 3 sog. ganze Dolche (Berg, Mzb. fol. 38) u. ½ Dolch. Erstere mit Schild u. Schwert haltendem Arme (Saulcy XIV. 13), letzterer mit Schild u. Schwert (Saulcy XIV. 14). Zus. 6 Grm.

2193. Karl III. (1545—1608). ¼-Teston o. J. Jugendl. Brustb. u. gekr. Wappen zw. ǂ — ǂ Saulcy XIX. 9. G. e.

2194. — ¼-Teston o. J., mit d. älteren, bärtigen Brustbilde. Saulcy XXIII. 9. S. g. e.

2195. Karl IV. (1624—69). Teston v. 1630. Brustb. u. Wappen. Schulth. K. 4085. S. g. e.

2196. Leopold (1697—1729). Medaille (v. St. Urbain) mit seinem Brustb. u. dem s. Gem. Elise Charlotte v. Orleans. Bronze.

2197. — LX- u. XXX-Deniersstück v. 1726. Saulcy XXXII. 9 u. 10. S. g. e. u. g. e.

2198. — Sog. Masson v. 1728 mit Brustb. u. 4 Adlern (Saulcy XXXIII. 1) u. XV-Deniersstück (Saulcy XXXIII. 6). 2 St. G. e.

2199. Franz (1729—37). Teston, 1736. Schulth. K. 4091. L. e. R.

2200. Stanislaus Lesczynski (1737—66). Medaille (v. Anna Maria St. Urbain) v. 1755, auf die zu Ehren des K. Ludwig's XV. zu Nancy errichtete Denksäule. Racz. 454. Bronze.

2201. 6 kl. Lothr. Silbermünzen. 5,2 Grm.

2202. **Bar,** Herzogth. Renatus I. (1431—80). St. Michaeler halber Groschen. ✠ REꝟVTI * DVX * BARRꝺꝟ * S * LOh * M * Das Wappen, das Feld ausfüllend. Rs. MOꝟETV * FVꝺT — V * Iꝟ * S * MIꝺhVL — Schwert zwischen d. Barbe u. einem Adler. Saulcy, Lorraine XI, 2. S. g. e. R.

2203. — Desgl., mit MOꝟETV * FVꝺT — V * S * MIꝺhVEL — S. g. e. R.

2204. **Metz,** Bisth. Johann I. (1224—38). Denar. OhA — . .

S (rückläufig) Bischof. Rs. . . . ϑUSIS Kreuz mit 4 Punkten. Saulcy, Metz fig. 43.

2205. Jacob (1239—60). 3 Denare, auf einem ist IAϑOB besonders deutlich.

2206. Ademar (1327—61). Denar. A — ϑ — P'S — Bischof. Rs. MϑTϑNSIS Kreuz mit 2 Sternen u. 2 Halbmonden. Saulcy fig. 64. S. g. e. R.

2207. Dietrich V. (1365—84). Turnose. Bischof in ganzer Figur u. Kreuz mit doppelter Umschrift. Schellh. 2288. Sehr schön.

2208. — Vierpfennigstück. ThE ○ — EPS' ○ ME' ○ — Bischof in halber Figur. Rs. MOU — ETA — MET — EUS ○ — Kreuz. Saulcy fig. 73. RR.

2209. Heinrich III. (1612—52). Billonmünze, zu Vic gepr. Wappen u. gekr. H. Saulcy fig. 100. L. e. RR.

2210. Metz, Stadt. Pfennige (14. Jhdt.). Kreuz u. Brustb. d. Heiligen v. vorn. Schellh. 2291. 2 St., das eine durchlocht. G. e.

2211. Turnose (14. Jhdt.). Kreuz mit 4 Sternen u. doppelter Umschrift. Rs. Der knieende Heilige, zu d. Seiten die 2 Schilde. Saulcy II, 3. S. g. e.

2212. Ein zweites Exemplar. G. e.

2213. Groschen (16. Jhdt.). Darstellung wie bisher. Mit BNDICT · etc. u. GRO — SSV — S · M — ETE — Zu Saulcy III, 6—8.

2214. Elsass. 2 Denare (13. Jhdt.) königl. u. bischöfl. Schlages mit der gleichen Darstellung auf den Rs. (Thurm mit spitzem Dache zw. 2 Sternen.) S. g. e.

2215. Landau. Achteckige Nothmünze zu 1 Gulden 4 Kreuzern, 1713. Berst. III, 55. Schellh. 1247. Vorz. erh.

2216. Nothklippe zu ½ Gulden 2 Kreuz. Berst. 56, aber kleiner. Schellh. 1248. S. g. e. R.

2217. Strassburg, Bisth. Karl (1592—1607). Silb. Jeton v. 1600. Wappen unter d. Kardinalshut u. ein Landmann, dem die Religion in Wolken erscheint. · VT · IN · COELO · METAT · SIC · SOLVM · COLIT · — Saulcy, Metz fig. 98. Berst. S. 60. 5 Grm. S. g. e. RR.

2218. Strassburg, Stadt. Klippe auf d. Ref.-Jubil., 1617. Berst. 247. 1,6 Grm.

2219. Klippe auf d. Jubelfest d. Religionsfriedens, 1655. *Nun | dancket | alle Gott :* | über d. Stadtwappen. Rs. Eine Hand aus Wolken hält eine Laterne, die von Winden bestürmt wird u. auf d. Bibel ruht. Berst. 246. 3,3 Grm. S. g. e. R.

2220. Denkmünze auf d. Jubelfest der Academie, 1667. Auf einem Altare liegende Insignien u. eine 7zeilige Inschrift. Götz 1622. Berst. S. 77. 4,2 Grm. S. g. e. R.

2221. Silberne Prämie des Fleisses für d. Gymnasium, 1681. Inschrift u. der Gott der Zeit. TEMPVS — VOLAT — IRREPARABILE Berst. 244. 3 Grm. S. g. e. RR.

2222. 6 kl. Silbermünzen der Stadt Strassburg.

2223. Basel, Bisth. 4 div. viereckige Bracteaten (13. Jhdt.) Kopf mit zweispitziger Mitra, v. l. S., zwischen 2 Sternen, in Per-

leneinfassung. Von rohem Schnitt u. flachem Gepräge. Fehlen b. Meyer. S. g. e. R.

2224. Viereckiger Bracteat (13. Jhdt.). Bischofskopf v. vorn, zw. 2 Kelchen. Meyer II, 120. Berst., Baden, fig. 400. S. g. e.

2225. Johann I. od. II. Viereckiger Bracteat (14. Jhdt.). Kopf mit Mitra, v. l. S., dabei I — O Berst. XX, 5. Meyer II, 133. S. g. e. R.

2226. Viereckiger Bracteat (14. Jhdt.). Kopf mit Mitra zw. B — A Meyer II, 116. S. g. e.

2227. Johann Konrad II. (1705—37). Batzen v. 1718. Wappen u. Doppeladler. Berst. XXI, 35a. G. e.

2228. **Schwaben.** Königsmünzen. Heinrich (VII.), 1222—35. Bracteat mit sitz. Könige u. HEINRICV — CESAR — N. Ztg. 1861, Sp. 74, 8. S. g. e. R.

2229. — Bracteat (13. Jhdt.). Der auf 2 Löwen sitz. König mit Kreuz u. Lilie. Auf dem Rande quadr. Verzierungen. N. Z. a. a. O. Nr. 14. S. g. e.

2230. — Desgl. 2 gekrönte Brustb. neben einem Kreuzstabe. Auf d. Rande Kreuze u. Quadrate. S. g. e.

2231. — Desgl. Gekr. Kopf über einem 2 Thürme verb. Portale. Rand wie vorh. Beischlag Tf. II, 21. S. g. e.

2232. — Desgl., wie der vorige. Cappe II. fig. 146. S. g. e.

2233. — Desgl. Gekr. Brustb., rechts ein Zweig, links ein Thurm. Perlenrand. Beischl. II, 26. Cappe II. fig. 156. S. g. e.

2234. — Desgl. Gekr. Brustb. zw. o — o Perlenrand. Beischl. II, 26. Cappe II. fig. 161.

2235. Unbestimmbare Bracteaten geistl. u. weltl. Herren und schwäb. Städte. Bracteat (13. Jhdt.). Geistl. Herr mit Stab, Buch u. Lilie über einem Fische. Rechts im Felde Kreuzstab u. Kreuz. N. Z. 1861, Tf. II, 72 (Abtei Rheinau). S. g. e.

2236. — Bracteat (13. Jhdt.). Steh. geistl. Herr mit Palmzweig u. Buch, worüber * Perlenrand. N. Z. a. a. O. 59. S. g. e.

2237. — 2 Bracteaten (13. Jhdt.) mit 3thürmigem Kirchengebäude nebst verwirrten Umschriften. N. Z. a. a. O. Nr. 36—46 (als Grafschaft Lenzburg). S. g. e.

2238. **Laufenburg,** Grafen v. Viereckiger Bracteat. Helm mit Kleinod (Schwanenhals mit Ring im Schnabel). Meyer V, 77. G. e.

2239. **Freiburg,** Grafschaft. Egeno VI. († 1236). Bracteat mit d. Adler in Perleneinfassung. N. Z. 1861, Tf. I, 25.

2240. **Baden.** Karl Friedrich zu Durlach. Denkmünze auf des Mkgrafen Rückkehr von s. Reisen, 1746. Altar u. 2 Füllhörner. Berst. Nr. 282. 5,5 Grm. S. g. e.

2241. — Medaille auf d. 200jährige Jubelfest der Einführung d. Lutherischen Lehre. Berst. 288a. Schulth. K. 3279. 7,3 Grm. S. g. e.

2242. Ludwig (1818—30). Medaille (v. Döll) zur Eröffnung der ersten Ständeversammlung, 1819, mit d. Brustb. v. Karl Ludwig u. Ludwig Wilhelm. Bronze. S. g. e.

2243. **Württemberg.** Ulrich (1498—1550). Dreier o. J., mit d. 2 vereinigten Wappenschilden. Zu Bind. S. 56. 19.

2244. Kaiser Karl V. (1520—21). Kreuzer v. 1521, mit d. österr. Bindenschilde u. d. Schilde mit d. Hirschhörnern. Bind. S. 65. 152. G. e. RR.

2245. Friedrich (1593—1608). Med., einseitig geprägt, die während einer Prozession bei einem 1605 abgehalt. Ordensfeste ausgeworfen wurde. FRI · D · G · DVX — WIRTEMBER Der steh. Herzog mit d. Insignien des englischen Hosenbandordens. Dabei 16—05 Bind. 94. 45. 3 Grm. War geh., s. g. e. RR.

2246. Julius Friedrich, Admin. (1631—33). XV-Kreuzer v. 1632. G. e. R.

2247. Eberhard Ludwig (1693—1733). Denkmünze auf die Grundsteinlegung der Schlosskapelle zu Ludwigsburg bei Stuttgart, 1716, mit dem Grundriss der Kapelle. Bind. 176. 148. 3 Grm. S. g. e.

2248. — Mömpelgarter Huldigungsmünze, 1723. Bind. 176. 154. 2,7 Grm. S. g. e.

2249. Karl Eugen (1744—93). Die kleine Medaille auf s. Vermählung u. auf d. Bau des Schlosses in Stuttgart, 1748. Bind. 226. 54. Gr. 27. 7,5 Grm. S. g. e.

2250. Friedrich Eugen (1795—97). Zwanzigkreuzer v. 1796. Brustb. u. Wappen. Bind. 250. 4. S. g. e. R.

2251. Wilhelm (1816—64). Medaille (v. P. Brukmann) auf d. Tod s. 2. Gem. Katharina, 1819, mit ihrem Brustb. v. r. S. (ohne Umschrift) u. 5zeilig. Inschrift. Bind. 284. 33. 8 Grm. S. g. e.

2252. — Bronzemedaille (v. Voigt) des ständischen Ausschusses auf die Geburt des Erbprinzen Karl, 1823. Bind. 285. 43. S. g. e.

2253. Calw, Stadt. Medaille auf die dem Herzoge Karl Alexander v. Württemberg 1733 geleistete Huldigung. Brustb. u. Stadtwappen. Binder 430. 2. 8,5 Grm. Vorz. erh. R.

2254. Gochsheim. Denkmünze v. 1704, auf die Einweihung der von d. Franzosen 1689 niedergebrannten u. vom Herzoge Friedr. August v. Württemberg-Neuenstadt wieder aufgeb. Kirche. Ueber d. Kirche sein u. s. Gem. Albertina Sophia Esther geb. Gräfin v. Eberstein Wappen. Appel IV. 1180. Bind. 346. 17. 11,5 Grm. Vorz. erh. RR.

2255. Stuttgart. Klippe, Neujahrsgeschenk, mit Ansicht d. Stadt. 1,7 Grm. S. g. e.

2256. Grössere Klippe, Pathengeschenk, mit d. Stadtansicht u. d. Taufbecken. 4,2 Grm. Geh. u. vergoldet.

2257. Heilbronn. Denkmünze z. 2. evang. Jubelfest, 1717. Der Siebenrohr-Brunnen u. Inschrift. App. IV. 1401. 2 Expl., zus. 6 Grm. S. g. e.

2258. Esslingen. Klippe auf d. Abschluss des westfäl. Friedens, 1650, mit d. Namen u. Wappen der Bürgermeister der Stadt (Wagner, Daur u. Schlossberger). Bind. 433. 1. 2 Grm. Mit Loch, g. e. RR.

2259. Guldenartige Denkmünze auf d. 2. evang. Jubelfest, 1717. Ansicht der Stadt u. Brustb. Luther's von vorn. Schulth. K. 6916. S. g. e.

2260. Hohenzollern. Fried. Wilh. IV., K. v. Preussen. ½ Gulden, 1852. Schulth. K. 5197. Stplglz.

2261. **Constanz,** Bisth. Bracteat (1. Hälfte d. 13. Jhdt.). Brustb. d. Bischofs mit Stab u. Buch unter einem Dreibogen. Perlenrand. Meyer Tf. 3. 172. S. g. e.

2262. Desgl., abweichend v. vorigem, mit stark hervortretendem Gepräge. Meyer V. 96. S. g. e.

2263. 3 Bracteaten mit Bischofskopf u. zwar a) zw. Mond u. Stern, b) zw. Stab u. Lilie. Meyer 3. 162, 166. Beischl. V. 12, 14.

2264. Franz Konrad (1750—75). Viertelthaler v. 1761, m. Brustb. S. g. e.

2265. **Ueberlingen.** Bracteat. Gekr. schreit. Löwe. Perlenrand. Beischl. VI. 64. G. e.

2266. **Biberach.** Jubelmünze (v. Schaupp) v. 1730. Bestürmte Kirche auf einem Felsen. Bind. 427. 8. 3 Grm. S. g. e.

2267. **Ravensburg** u. **Buchhorn.** 4 eins. Kupferheller, wobei 3 v. Buchhorn.

2268. **Lindau.** Bracteat (13. Jhdt.). Löwe vor einem Lindenbaume. Rand mit Quadraten u. ✠ verziert. Beischl. VI. 36. Cappe II. fig. 153. S. g. e. R.

2269. Desgl. Linde mit 7 Blättern. Perlenrand. N. Z. 1861, Sp. 83. 76. S. g. e.

2270. 2 Bracteaten späterer Fabrik, mit d. dreiblättrigen Linde. Beischl. VI, 34.

2271. **Memmingen.** Medaille zum 2. evang. Jubelfeste, 1717. Strahlender Tempel auf einem Felsen. ORCI PORTÆ NON — SUPERABUNT EAM — App. IV, 2141. 7,3 Grm. Vorz. erh.

2272. 2 Denkmünzen: 1730 (2. Säcularfeier der Augsb. Conf.) u. 1748 (Säcularfeier des westf. Friedens). App. IV, 2139 u. 2142. Gelocht, beide 4,5 Grm.

2273. **Kempten,** Abtei. Bracteat (13. Jhdt.). ✠ PPNCЄPS CAMPIDONH Sitz. gekr. Herr mit Stab u. Buch. Im Felde ✠ u. ⁎ Beischl. V, 26. Gr. 21. S. g. e. RR.

2274. 2 dergl. + H I L T C O A R T ⊢ ꝯ R (etwas verstümmelt für Hiltigardis Regina) Gekr. Brustb. mit Lilien- u. Kreuzstab. N. Z. 1861. S. 74, 12, vgl. mit 1862, S. 2. S. g. e. R.

2275. **Kempten,** RStadt. Halber Batzen v. 1522. G. e.

2276. Denkmünze (v. C. E. Müller) zur 2. Jubelfeier d. Augsb. Conf., 1730. Appel IV, 1722. Knoll 1534. 4,8 Grm. Vorz. erh.

2277. **Kaufbeuern,** RStadt. Denkmünze auf d. Jubelfest des westfäl. Friedens, 1748. App. IV, 1705. 1,8 Grm. S. g. e.

2278. **Augsburg,** Bisth. Bracteat (1. Hälfte d. 13. Jhdts.). Bischofskopf unter einem Portale. Auf d. Rande Bogen u. Punkte. Schellh. 1845. S. g. e.

2279. Desgl. N. Z. 1848, Tf. IV, 30. S. g. e.

2280. 3 dergl. (2. H. d. 13. Jhdts. u. 14. Jhdt.). Bischofskopf u. 2 Hände mit Stab u. Buch. Beischl. II, 35 u. S. 39 u. III, 38.

2281. Peter (1424—69). Pfennig mit B (Mzm. Besinger) auf d. Rs. Beischl. III, 47. G. e.

2282. — Desgl. mit Ꞵ (Mzm. Grässlin). Beischl. III, 48. S. g. e.

2283. **Augsburg,** kgl. Münzstätte. Heinrich II. (1002—24)

Denar mit d. gekr. Profilbilde u. AVGSTA CV · Aehnl. Sedl., F. v. Saulbg. fig. 34. Becker 72. Götz, Km. 227. S. g. e.

2284. 2 Bracteaten (13. Jhdt.) mit Bogenrand. Gekr. Brustb. a) mit 2 Kreuzen, b) mit 2 Rosenstengeln. (Beischl. VI, 48) S. g. e.

2285. **Augsburg,** RStadt. Zehnkreuzer v. 1560. Götz 1255. G. e. R.

2286. Zu Augsburg gepr. Thaler des Königs Gustav Adolf v. Schweden, 1632. Bel. Brustb. von vorn u. gekr. schwed. Wappen. Schulth. 2035. Schulth. K. 1136. S. g. e.

2287. Denkmünze v. 1653, auf die Wahl Ferdinand's (IV.) z. röm. Könige. Gr.-Cab. I. Tf. XII, 128. 2,5 Grm.

2288. Viereckige Denkmünze auf das 1704 gehaltene Kinder-Friedensfest. App. IV. 320. Schellh. 1849. 7,3 Grm. Vorz. erh.

2289. Zweites Exemplar. 6,5 Grm. Vorz. erh.

2290. Denkmünze für d. evangel. Schuljugend zum. 2. evang. Jubelfest. App. IV. 322. S. g. e.

2291. 3 verschiedene Denkmünzen v. 1730, auf d. 2. Jubelfest d. Augsb. Conf., und zwar Götz, 1269, 71 u. Wellenh. 2267. 7,5 Grm.

2292. Medaille v. 1755, z. Erinnerung an d. Religionsfrieden v. 1555. Bestrahltes Wappen u. die Fama über Waffen u. strahlendem Kreuze. POST — ARMA — SP — LENDIDIOR. — 6 Grm. S. g. e.

2293. Medaille (v. Thiebaud) auf d. Frieden v. 1763. DER HERR HOERET GEBETH · ✿ — Auf d. Erdkugel kniet u. betet ein befl. Kindlein. Rs. Unter d. Taube mit d. Oelzweig eine Inschrift zw. Zweigen. Götz 1272. 6,7 Grm. Vorz. erh. R.

2294. **Ulm,** RStadt. Denkmünze auf d. evangel. Jubelfeier v. 1617. Wappen u. Buch in einem Kranze. 2 Expl. 3,8 Grm.

2295. Batzen v. 1703. Götz 1377.

2296. Guldenklippe v. 1704, aus d. Silbergeschirre der Einwohner gepr. Schulth. K. 7258. S. g. e.

2297. Medaille z. 2. Jubelfest d. Augsb. Conf., 1730. Wappen u. flammender Altar. 3,8 Grm. Sehr schön.

2298. **Pappenheim.** Christian Ernst († 1721). Denkmünze auf die Grenzbesuchung, 1717. Gekr. Wappen u. Inschrift. App. III. 2443. G. e.

2299. — Ein zweites Exemplar. Mit Loch, aber s. g. e.

2300. Friedrich Ferdinand (1721—73). Pappenheimer Huldigungsmünze, 1731, mit Brustb. u. Wappen. Schulth. K. 5499. S. g. e.

2301. **Oettingen.** Wolfgang u. Joachim. 2 halbe Batzen v. 1515. Schellh. 1842.

2302. **Nördlingen.** Viereckige Friedens-Denkmünze, 1650. NORD — LINGER · — FRIED — ENS · — | DENCK · MAL Wappenbild u. Arche, worüber d. Taube. 3 Grm. G. e. R.

2303. Zweites Exemplar. Mit Loch, aber s. g. e. R.

2304. **Hall** am Kocher. 3 Denkmünzen auf d. Badner Friedensschluss, 1714. 4,5 Grm.

2305. Denkmünze auf d. Reform.-Jubelfest v. 1717. Luther's Brustb. u. Arche. App. IV. 1287. 3,7 Grm. S. g. e.

2306. Medaille v. 1735, auf die Wiedererbauung der 1728 abgebrann-

ten Stadt, mit dem neuen Rathhause u. einer Inschrift. App. IV. 1288. 2,7 Grm. S. g. e.

2307. Denkmünze, 1748, z. Säcularfeier des westf. Friedensschlusses. S. g. e.

2308. **Franken.** Breiter Denar (12. Jhdt.) aus d. Ansbacher Funde. Vs. ✻ MƎЯ T ⊓ S . . . D Gesatteltes Pferd v. l. S. Rs. ✻ ЯAЯ IT(I∾H)d Geharnischter über einem Stadtthor hervorschauend. Gr. 21. 1 Grm. S. g. e. RR.

2309. Desgl., von d. Umschrift weniger Buchstaben ausgeprägt. 0,9 Grm. S. g. e. RR.

2310. Denar königl. Schlages (13. Jhdt.). Gekr. Brustb. v. r. S., vor sich eine Lilie haltend. Rs. 2 Vögel neben einer Säule. Cappe I. X. 161. 2 Stück. G. e.

2311. Desgl. Reitender König mit einem Falken auf d. Faust. Rs. Thierkopf v. vorn zw. flügelartigen Arabesken, in Einfassung. (Cappe I. fig. 158.) S. g. e.

2312. Desgl. Krone über Blattwerk. Rs. Kreuz u. 4 gekrönte Köpfe. S. g. e.

2313. Desgl. Gekrönter Kopf. Rs. Menschenkopf auf Löwenfüssen neben einem halben Adler. Cappe I. XI. 170. S. g. e.

2314. 3 Denare (13. Jhdt.) mit symmetrisch geordneten Thiergestalten (2 Löwen, 2 Papageien, 2 Adler). S. g. e.

2315. **Fränkische Kreismünzen.** Batzen v. 1625, zu Fürth gepr. Götz 1202. S. g. e.

2316. XV-Kreuzer v. 1726, zu Nürnberg gepr. Imh. I. S. 345. 51. S. g. e.

2317. **Hohenlohe.** Johann Friedrich zu Oehringen (1676—1702). 1/4 Thaler v. 1699. Geharnischter zu Pferd u. dreifach beh. Wappen. Alb. 129. S. g. e.

2318. Wolfgang Julius zu Neuenstein (1676—98). Thaler v. 1697. Schulth. K. 5129. S. g. e.

2319. Karl Ludwig zu Weikersheim (1708—56). Achtelthaler v. 1737. (Ducatenstempel.) Brustb. u. Wappen. Alb. 144. S. g. e.

2320. Joh. Friedrich zu Oehringen (1708—65). Denkmünze auf d. 2. Säcularfeier d. Uebergabe der Augsb. Confession. Alb. 158. G. e.

2321. Ludwig Gustav zu Schillingsfürst († 1697). 2 Batzen v. 1696. S. g. e.

2322. Karl Albrecht zu Schillingsfürst (1750—93). Conv.-Gulden v. 1770. Brustb. u. der Phönix. Alb. 294. S. g. e.

2323. **Deutscher Orden zu Mergentheim.** Maximilian (1590—1618). Viertelthaler o. J. S. g. e.

2324. — Thaler v. 1603. Schulth. 4967. Mit starkem Ring als Einfassung. 37,5 Grm. G. e.

2325. Ludwig Anton (1685—94). Begräbnissgroschen, 1694. Wappen u. Inschrift. Dudik Tf. XI. 130. S. g. e. R.

2326. Karl Alexander (1761—80). Denkmünze auf des Erzherz. Maximilian Wahl und Einkleidung. Dudik Tf. XV. 160. 4 Grm. S. g. e.

2327. Karl Alexander. Begräbnissmünze (Conv.-Zehnkreuzer, 120 eine f. M.). Wappen u. Inschrift. Dudik XVI, 172. Vorz. erh.

2328. Löwenstein-Wertheim. Karl (1735—89). Conv.-Zwanziger v. 1767. S. g. e.

2329. Würzburg, königl. Münzstätte. Otto III. · O(T)T . . . . Kreuz mit Kugeln. Rs. S · (KI) LIA . . Kopf. Götz, KM. 157. Cappe I. fig. 214. L. e. R.

2330. Würzburg, Bisthum. Heinrich IV. (1202—7). Breiter Denar. (Heinri)CVS ϑLϑTV Der Bischof mit Schwert u. Buch. Rs. . . . . ϑBVRϬ . . . Kirchengebäude. Schneidt, Tf. II. 15. S. g. e.

2331. — Desgl., mit VVIR(Ɑ)ϑBVRϬϑD . . . . auf d. Rs.

2332. Otto (1207—23). Denar, ähnl. Mad. IV. fig. 72 (bez. 74), aber nicht d. Namen, sondern Wirceburc (etwas verstümmelt u. rückläufig) auf beiden Seiten zeigend. Schneidt, Tf. III. 21. S. g. e.

2333. Gottfried III. (1314—22). Pfennig mit d. Bischofe und einem der beiden hohenlohe'schen Leoparden. Von d. Umschriften ist nur ✲ ϬOT u. auf d. Rs. VƆ (✲) zu sehen. Schellh. 1809 u. A. Erbstein, Nachträge zu Albr. Hohenl. Mzg. RR.

2334. Unbestimmte Denare d. 14. Jhdts. Brustb. mit spitzer Mitra, Schwert u. Stab. Rs. Das Monogramm (Bruno eps). Mit (WI)RTZϑBVR(Ɑ) auf d. Vs. u. Rs. N. Z. 1847. V, 90. 2 St.

2335. Gerhard (1372—1400). Pfennig m. d. wachs. Löwen. ϬϑR-ЬЯ . . . Schellh. 1811. G. e.

2336. Gottfried IV. (1443—55). Vereins-Schilling. ✲ MOW' * WRϬϑWT' * PRIWƆIPVSW Vereinswappen (Bamberg, Würzburg u. Burggrf. v. Nürnberg). Rs. SWWƆTVS — KILIWWVS * Der Heilige in ganzer Figur. N. Z. 1847. V, 124. G. e. R.

2337. Joh. Gottfried I. (1617—22). Begräbnissgroschen. War geh., g. e. RR.

2338. Philipp Adolf (1623—31). Begräbnissgroschen. Götz 1158. Mit Loch. RR.

2339. Franz (1631—42). Begräbnissgroschen. S. g. e. R.

2340. Joh. Philipp (1642—73). Begräbnissgroschen. G. 1163. S. g. e.

2341. Peter Philipp (1675—83). Begräbnissgroschen. Loch, aber vorz. erh.

2342. Joh. Gottfried II. (1684—98). Begräbnissgroschen. G. 1174. Vorz. erh.

2343. Joh. Philipp II. (1699—1719). Begräbnissgroschen. G. 1178. S. g. e.

2344. Joh. Phil. Franz (1719—24). Begräbnissgroschen. G. 1179. Vorz. erh.

2345. Friedrich Karl (1729—46). Begräbnissgroschen. G. 1184. Vorz. erh.

2346. Georg Karl (1795—1803). Conv.-Zwanziger von 1795. Wappen u. Schrift. S. g. e.

2347. Herzogthum Franken. Bernhard v. Sachsen-Weimar (1633—34). Batzen v. 1633. G. 6550. S. g. e.

2348. — Batzen v. 1634. G. 6552. Tz. 38, V. Mit Loch, sonst s. g. e.

2349. Bernhard v. Sachsen-Weimar. Bleiabguss des hauptraren, zu Fürth gepr. Thalers v. 1634. Schulth. 4875. Schulth. K. 2836.

2350. Schweinfurt. Kupferdreier v. 1622. Wappenschild u. 84 im Kranze. Neum. 7039. S. g. e.

Die Stempel zu dieser Münze werden noch jetzt zu Schweinfurt im Rathhause aufbewahrt, wo man s. Zeit auch einen ganzen Beutel solcher Kupferdreier vorfand.

2351. — Doppelgroschen u. Groschen auf d. 2. evang. Jubelfest, 1717. G. 1133 u. Kreussler Tf. 18. 49. S. g. e.

2352. Henneberg. Wilhelm V. (1444—80). 3 Schmalkalder Hohlpfennige, mit ✠ SWILHALD u. ✠ SWILHALKAL v. Pos. 792, 93. G. e.

2353. Wilhelm VII. (1495—1559). Dreier v. 1550 u. eins. Heller (mit d. Henne). Letzterer verprägt. Schellh. 1806 c.

2354. — Breiter Schaudoppelthaler v. 1557. Vs. · V · GOT · GENA · WILHELM — · GRAF · VNT · — HER · 3V · HENNEBERCK · — Bildniss von vorn, in halber Figur, mit gefalteten Händen, im Pelzrock, entblössten Hauptes. Im Felde in schiefer Linie ETATI—S · SVE · | 7—9 Rs. WIR · — HAFEN · AVF · DI · HER · LAS · VNS · N — IMERMER · 3V · SCHANDE · WERD · — Das doppelt beh. vierf. Wappen. Zwischen d. Kleinoden I557 Köhler, M.B., V. p. 345. Geprägtes Original von tadelloser Erhaltung. 4 Loth cöln. RRRR.

2355. Unter sächsischer Hoheit, und zwar unter d. gemeinschaftlichen Regierung von Kursachsen, Altenburg und Weimar (1584—1660). Friedr. Wilh. I. (zugleich Vormund für die Söhne Kf. Christian's I.) und sein Bruder Johann v. Alt-Weimar. Groschen v. 1592. Neben d. ♁ auf d. Rs., worin IZ, die Schilde v. Pfalzsachsen u. Henneberg. Vgl. Götz, Gr. C. S. 755, der diesen Groschen v. 1592 nicht kannte. S. g. e. R.

2356. Johann Georg I., Kurfürst, mit d. übrigen Herzögen zu Sachsen. Sog. Engelthaler v. 1622. Auf d. Rs. d. Schild v. Henneberg. Tenz. 40. IV. 1 Loth. War geh., sonst s. g. e. R.

2357. — Doppelter Schreckenberger v. 1621. IOHAN (:) GEORG (:) D (:) G : EL : ET : R(eliqui) · DVC(es) — Die beiden sächs. Hauptschilde u. d. Cleve'sche Wappen. Oben ♁ mit z4 u. dabei · Z — 1 · Rs. SAX : MONETA : HENNENPERGI · ❖ : ❖ · — Verz. Schild mit d. Henne. S. g. e. R.

2358. — Desgl., mit IOHAN · GEOR · G : D : G : EL : ET RE DVC — Neben d. ♁ 16—z1 u. zw. d. Schilden S Rs. SAX : MONETA · HENNENBERGI : ❖ S. g. e. R.

2359. — Desgl., mit IOHAN · GEORG · D : G : EL : ET · RE : DVC : — Aehnlich dem vorigen, das Wappenbild v. Cleve steht nicht in einem besonderen Schilde, sondern in der durch die Schildfüsse der beiden Hauptwappen geb. Einfassung. Auf d. Rs. eine fünfbl. Rose statt ❖ S. g. e. R.

2360. — Desgl. Die Jahrzahl steht unten neben d. Schilde v. Cleve, I6—ZI Umschriften wie auf vorigem, nur DVC · — S. g. e. R.

2361. — Desgl., v. 1622. IOHAN : GEORG : D : G : ELECT : ET : RE : DVC : — Die 3 Schilde, oben d. ♁ mit 24, in d. Mitte S u. unten I6—zz Rs. * SAX : MONETA : HENNENBERGICA ·

Der herzförmige, auf einer kreuzartigen Verzierung liegende Henneb. Schild. S. g. e. R.

2362. — Desgl. Mit I6—22 neben d. ♁, mit ELE : ET : RE : DV (·) u. ⚜ ⚜ SAX : Der Schild v. Henneberg ist mit 2 Engelsfiguren geschmückt. Mit Loch, g. e. R.

2363. — 2 dergl., mit I6—ZZ neben d. ♁, worin Z4, sonst wie vorher, jedoch hat a) ELL : ET · RE : DVC : und (Lilie) SAX : sowie am Ende : b) ELEC : (sonst wie a) S. g. e. R.

2364. — Kippergroschen o. J. Mit 3 im ♁ über den Schilden. Zu Götz 4995. S. g. e. R.

2365. **Nach der Theilung. A. Antheil der Albertin. Linie des Hauses Sachsen.** Moriz Wilhelm von S.-Zeitz (1700—1717). Schleusinger Silber-Dreier v. 1702. Unter dem Fürstenhute die Wappen vom Bisth. Naumburg, v. Herz. Sachsen u. v. Henneberg. G. 6196. Sehr gut erh. RR.

2366. — Schleusinger Kupferheller v. 1705 u. 16. G. 6197, 201. 2 St. S. g. e.

2367. Friedrich Aug. III., Kurfürst, a) unter Vormundschaft. 5-Kreuzer u. Kreuzer v. 1765. G. 6074, 73. Mit Stplglz. R.

2368. — b) selbstständig. Kreuzer v. 1780. G. 6096.

2369. *Nach dem Anfalle an Preussen.* Bronzemedaille, 1815. Die Henne begiebt sich unter die Flügel des preuss. Adlers. Rs. DEN | 3 AUGUST | 1815 S. g. e. R.

2370. **B. Antheil d. Herzöge zu Sachsen Ernestin. Linie.** *I. Sachsen-Weimar'scher Antheil.* Wilhelm (1660—62). 3 Huldigungsdreier v. 1661. G. 6656. S. g. e.

2371. — Huldigungsgroschen. G. 6657. S. g. e.

2372. — Ortsthaler auf die Theilung u. Huldigung. Tenz. 46. VIII. Verg., g. e.

2373. — Halber Thaler auf gl. Anlass. Tenz. 46. IX. Schulth. K. 4533. S. g. e.

2374. *II. Sachsen-Gotha'scher Antheil.* Ernst. Ortsthaler u. Groschen v. 1661, auf die Theilung und die Huldigung in Wasungen. Tenz. 59. VII, VIII. S. g. e.

2375. *III. Gemeinschaftsmünzen der Herzöge von Weimar und Gotha* (Henneberg-Ilmenau'sche Bergwerksmünzen). Thaler v. 1697. WEIL GOTTES FLUGEL SELBST MICH HEGEN u. s. w. Tenz. 51. II. Mad. 1557. G. e.

2376. — Zweites Exemplar. L. e.

2377. — Thaler v. 1698, mit d. Henne über d. Bergwerke. TUETUR ET AUGET. Tenz. 51. III. Schulth. K. 4659. S. g. e.

2378. — Gulden v. 1692, mit Lilie als Mzzch. u. d. fränk. Kreisstempel. Knoll'scher Kat. 2145. S. g. e.

2379. — Gulden v. 1693, mit ✿ beiderseits. Contrasignirt. G. e.

2380. — Doppelgroschen v. 1692. Götz 7555. G. e.

2381. — 2 dergl. G. 7556 u. 58. G. e.

2382. — Doppelgroschen. G. 7559. G. e.

2383. — 2 dergl. G. 7560 u. 63. S. g. e.

2384. — Dreier v. 1692. Wappen u. Henne. G. 7552. S. g. e.

2385. — 4 dergl. Henne u. ♁ G. 7553, 54.

2386. — 6 verschied. Kupferheller v. 1693 u. 94.

2387. *IV. Sachsen-Meiningen'scher Antheil* (seit 1681). Sechzehnpfennigstück v. 1694. Die Schilde v. Sachsen u. Henneberg unter d. Fürstenhute. G. 7249.

2388. *V. Sachsen-Hildburgh. Antheil* (seit 1710). 2 Sechzehnpfennigstücke v. 1719. G. 7320. S. g. e.

2389. **Bamberg,** Bisthum. Rupert (1075—1102). Roher Denar. Brustb. v. vorn u. Kirchengebäude. Schellh. 1800, aber Umschrift nicht lesbar.

2390. 10 bischöfl. Denare aus d. 13. u. 14. Jhdt.

2391. Leopold II. (1335—44). 2 Denare ✪ LVPOLDVS ϾP Bischofskopf. Rs. BABϾNBϾRϾ (✪) Domportal, unten eine Rose. (Heller Nr. 26). S. g. e.

2392. Franz (1633—42). Batzen v. 1635, mit d. h. Heinrich. Heller 141. G. e.

2393. Melchior Otto (1642—53). Begräbnissgroschen. H. 169. Mit Loch, g. e.

2394. Philipp Valentin (1653—72). Begräbnissgroschen. H. 174. Sehr gut erh.

2395. Marquard Sebastian (1683—93). Begräbnissgroschen. H. 268. Vorz. erh.

2396. Franz Konrad (1753—57). Huldigungsmedaille der Stadt Bamberg, 1753. Brustb. v. l. S. u. d. 5fach beh. Wappen. ASTRÆA LONGOS etc. H. 372. 2,7 Grm. Mit Loch, s. g. e.

2397. — Begräbnissgroschen. H. 375. S. g. e.

2398. Adam Friedrich (1757—79). Begräbnissgroschen. H. 398. Vorz. erh.

2399. Franz Ludwig (1779—95). Conv.-Thaler, während des Kriegs aus dem Silbergeräthe des Fürsten geprägt, 1795. H. 532. Sch. 4088. Schulth. K. 2358. S. g. e.

2400. — Begräbnissgroschen. H. 540. S. g. e.

2401. Christoph Franz (1795—1802). Conv.-Zwanziger, 1800. H. 566. S. g. e.

2402. **Nürnberg,** RStadt. Halber Schilling (15. Jhdt.) mit SϾD-DIVSϾ ○ (statt medius) SOLIDVS ○ (Imh. I. 364, 7), u. Heller (Schellh. 1789).

2403. Kleine Medaille auf das sog. Kranz-Schiessen v. 1579. Beflügelter Genius mit Kranz, Köcher u. Bogen. Rs. Aufschrift, worunter die beiden Schilde. Imh. II. S. 20. Hohe Arbeit, Originalguss. 3,5 Grm. G. e. R.

Abgebildet u. irrig auf d. Kulmbacher Schiessen v. 1579 bezogen v. Tentz., L. A. Tab. 14, V.

2404. Kleine Medaille auf die Neu-Erbauung der Fleischbrücke, 1598. Drei Wappen u. Ansicht d. Brücke. Imh. II. S. 42. 5 Grm. S. g. e.

2405. Medaille v. Chr. Maler, auf den daselbst gehaltenen kurfürstl. Collegialtag, 1611. Die Wappen der 7 Kurfürsten u. 3 weibl. Gestalten (Gerechtigkeit, Weisheit u. Eintracht). Imhof II, S. 59. 17 Grm. G. e.

2406. Klippe v. 1648, auf den westf. Frieden. Mad. 5069. 10 Grm. S. g. e.
2407. Klippe auf den Friedens-Vollziehungs-Schluss, 1650. Imhof I. S. 606, 4. 4 Grm. G. e.
2408. Dergl. mit dem Steckenreiter ohne Käppchen. Imh. II. 106, 71. 3 Grm. S. g. e.
2409. Zwei dergl. Zus. 5,6 Grm. S. g. e.
2410. Dergl. Klippe mit Oehr u. Ring, zum Tragen. 3,5 Grm.
2411. Aehnl. Klippe. Der Steckenreiter mit d. Käppchen. 3 Grm. S. g. e.
2412. 2 Denkmünzen (Sechskreuzerstücke) zur Huldigung K. Karl's VI., 1712, u. kl. Med. z. Ref.-Jub., 1717. Imh. I. 607, 6. u. II, 149, 25. S. g. e.
2413. Medaille v. P. P. Werner, auf d. 2. Säc.-Feier des Religionsfriedens, 1755. Imh. II. p. 192. 14,6 Grm. S. g. e.
2414. Conv.-Gulden v. 1760, mit d. liegenden Flussgotte. Imh. I, 285, 59. Mad. 5083. S. g. e.
2415. Medaille v. 1773. Landschaft u. opfernde Noris. Imh. II, 197, 70 u. S. 200. 6,4 Grm. S. g. e.
2416. **Altdorf.** Klippe v. 1623, auf Errichtung der Universität. Wappen u. Inschr. Imh. II, 205. 4,7 Grm. War geh. S. g. e.
2417. **Behringersdorf.** 2 Exemplare der kl. Denkmünze auf die von Chr. Wilh. Tucher erbaute Kirche, 1719. Ansicht d. Kirche u. Aufschr. Schellh. 1799. Zus. 3,8 Grm. S. g. e.
2418. — 2 Exemplare der kl. Denkmünze auf das v. C. W. Tucher 1720 neuerbaute Schloss, mit Ansicht dieses Gebäudes. Imh. II, 516, 18. Zus. 3,7 Grm. S. g. e.
2419. **Nürnberg,** Burggrafthum. Albrecht Achilles, † 1486. Schwabacher Goldgulden o. J. Johannes d. Täufer und Blumenkreuz mit d. 5 Schilden. Zeitschr., N. F., S. 163, Nr. 560. Knoll 693. S. g. e.
2420. **Fürstenthum Culmbach** oder **Bayreuth.** Christian. Begräbn.-Groschen v. 1655. Abweichend v. Götz 992 u. 93. S. g. e.
2421. 4 div. Doppelgroschen (Tod Christ. Ernst's, 1712; Ref.-Jub., 1717; Tod Georg Wilhelm's, 1726; Tod Georg Friedr. Karl's, 1735) u. 3 Denkgroschen (1717, 26 u. 35). 7 Stück. S. g. e.
2422. Friedrich (1735—63). 3 div. Doppelgroschen, 1758, u. Groschen, 1753. S. g. e.
2423. — 4 div. Kriegs-Sechstelthaler: 1757 mit Brustb. (3 Var.) u. 1758 (Namenszug). S. g. e.
2424. — Zwanzigkreuzer auf s. Tod, 1763. Brustb. u. Aufschr. S. g. e.
2425. Friedrich Christian, 1763—69. Sechstelthaler v. 1763. G. e.
2426. Unter preussischer Hoheit. Kl. Medaille (Duc.-Abschlag) auf die Vereinigung des Fürstenthumes mit Preussen, 1792. Amp. 11618. S. g. e.
2427. **Fürstenthum Onolzbach** oder **Ansbach.** Joachim

Ernst. Begräbnissmünze zu 6 Kr., v. 1625. Götz 1028. Vorzügl. e.

2428. Albert. Begräbnissmünze (6 Kr.) v. 1667. Brustb. v. vorn u. Aufschr. Nicht b. Götz. S. g. e. R.

2429. Joh. Friedrich. Begräbn.-Groschen v. 1686. Götz 1036. S. g. e.

2430. Wilh. Friedrich. Kl. Medaille auf s. Tod, 1723. Brustb. u. Aufschr. 2,8 Grm. S. g. e.

2431. Christiane Charlotte (geb. Pr. v. Württemberg). Viertelthaler v. 1727. Brustb. v. l. S. u. vierfache gekr. Namenschiffre. Zu Schulth. 6177. S. g. e.

2432. Karl Wilh. Friedrich. Denkmünze auf die Aufnahme Salzb. Emigranten, 1732 (3,5 Grm.). Dazu Huldig.-Groschen u. Doppelgr., 1729, Götz 1042 u. 43. 3 Stück. S. g. e.

2433. — (Kriegs-)Sechstelthaler v. 1756, mit Brustb. S. g. e.

2434. (Karl) Alexander. (Kriegs-)Sechstelthaler v. 1758. Vs. Die verschlungenen Buchstaben *CAMB* Rs. ✿ VI ✿ | EINEN | REICHS- | THALER | 1758 | * M * S. g. e. R.

2435. — Medaille (v. Gözinger) auf die Bruckberger Porzellanfabrik, 1767, mit Brustb. u. dem Schlosse. 3/4 Loth C. Stplglz.

2436. — Silberabschlag des Ducaten auf die Vereinigung d. beiden Fürstenthümer, 1769. Soothe 925. 3,4 Grm. G. e.

2437. **Ansbach,** Stadt. Groschenförm. Schulprämie v. 1737. Amp. 1578.

2438. **Erlangen.** Denkm. v. 1743, auf d. Kundmachung der Univ.-Privil. Inschr. u. 3 Säulen. 4 Grm. S. g. e.

2439. **Neustadt** an der Aisch. Denkmünze auf d. 2. Reform.-Jubelfeier u. das Jubiläum dasiger lat. Schule, 1717. Wappen u. Phönix. Ebenezer S. 56. 1,7 Grm. S. g. e.

2440. — Zweites Exemplar. Götz 8551. S. g. e.

2441. **Obersteinbach.** Erhard v. Lentersheim, Ritterrath bei'm Canton Steigerwald der fränk. unmittelbaren Reichsritterschaft. Denkmünze z. 2. Ref.-Jub., 1717. Ebenezer, T. IX, 15. Appel III, 1630. 2,7 Grm. S. g. e.

2442. **Schwarzenberg.** Ferdinand u. Maria Anna, geb. Gr. v. Sulz. Thaler v. 1696. Mit d. Blumenstrausse über den 2 Wappen. Schulth. Kat. 5663. G. e.

2443. Adam Franz. Denkmünze auf die Geburt d. Prinzen, nachh. Fürsten Joseph (Adam Johann), 1722. Böhm. Pr.-Mzn. S. 564. Götz 8555. Mit Loch, sonst s. g. e. R.

2444. Joseph. Medaille (v. M. Donner) auf s. Vermählung mit Therese v. Liechtenstein, 1741. Schulth. Kat. 5668. 7 Grm. S. g. e.

2445. **Windsheim,** RStadt. Denkmünze z. 2. Jubelf. der Ueberg. der augsb. Conf., 1730. Götz, 1147. Knoll 1472. 3,6 Grm. S. g. e.

2446. **Rothenburg** ob d. T., RStadt. Denkmünze z. 1. Ref.-Jubiläum, 1617. Stadtwappenbild u. Aufschr. 3,6 Grm. Mit Loch, s. g. e.

2447. — Denkmünze z. 2. Ref.-Jubiläum, 1717. Wappenbild u. Brustb. Luther's. 3,8 Grm. G. e.

2448. — Zwei dergl. kleinere. Wappenb. u. Aufschr. (Götz 1132.) Zus. 3,8 Grm. S. g. e.

2449. **Eichstätt,** Bisth. Johann Eucharius. 2 div. Batzen v. 1694. S. g. e.

2450. — Gulden v. 1694. Vierf. behelm., von 2 Löwen gehalt. Schild u. d. stehende h. Willibald. Weise 796. S. g. e.

2451. Sedisvacanz v. 1757. Conv.-Thaler mit zahlr. Schilden u. d. beiden Schutzheiligen. Schulth. K. 2456. G. e.

2452. Raimund Anton. Halber Conv.-Gulden v. 1764. Brustb. u. Wappen. Schulth. Kat. 2459. S. g. e.

2453. Joh. Anton III. Conv.-Gulden v. 1783. Schulth. Kat. 2462. S. g. e.

2454. Joseph. Conv.-Thaler v. 1796, zur Bestreitung der Kriegssteuern aus bischöfl. Silbergeschirre geschlagen. Brustb. u. Wappen. Schulth. 4200. S. g. e.

2455. — Dergl. Gulden. Schulth. 4200, Anm. S. g. e.

2456. **Sulzbürg,** Herrschaft. Christian Albert, Gf. v. Wolfstein, 1693—1740. Denkm. o. J., zum 2. Reform.-Jubelfest, 1717. Brustb. u. Kirche auf einem v. Wellen umbrausten Felsen mit d. Ueberschr. QVAM FRVSTRA ET MVRMVRE QVANTO. 2,3 Grm. S. g. e. R.

2457. — Denkm. auf Gründung der Kirche zu Kerckhofen, 1718. Brustb. u. 2fach behelm. Wappen. Ebenezer Taf. XI, 16. Götz 8541. 2,8 Grm. Mit kl. Loch. S. g. e. R.

2458. — Dergl. auf Erbauung der Schlosskirche zu Ober-Sulzbürg, 1719. Brustb. u. Kirche. 2,8 Grm. S. g. e. R.

2459. — Kleine Klippe auf d. Beginn eben dieses Kirchbaues, 1719. Gekr. Wappen u. Aufschr. Götz 8542. 1 Grm. Mit Stplglz.

2460. — Klippe v. 1719, auf Legung des 2. Grundsteines zu dieser Kirche durch den jungen Grafen Friedr. Wilh. August. Brustb. des 4jähr. Grafen u. Aufschr. (Götz 8543.) 3,2 Grm. Mit Loch. G. e.

2461. — Kleine Klippe zur Einweihung der Schlosskirche zu Ober-Sulzbürg, 28. März 1723. Gekr. Wappen u. Aufschr. 1,1 Grm. Mit Stplgl.

2462. **Sulzbach,** Fürstenthum. Karl Theodor (1733—99). Medaille z. Feier 50jähr. Regierung in Sulzbach, 1783. Büste auf e. Postamente u. Aufschr. 7,3 Grm. S. g. e.

2463. **Leuchtenberg,** Landgfsch. Johann. Breiter Batzen v. 1525. Knoll 679.

2464. **Oberpfalz.** 4 Amberger Denare v. Rudolf II. mit seinem Br. Rupert I., 1329—53. Streber, Oberpfalz, Taf. 1, 3—5.

2465. Friedrich II., Kurf. 1544—56. Thaler v. 1547. Brustb. u. 3 Schilde unter d. pfälz. Helme. Schulth. Kat. 4270. S. g. e.

2466. **Cham,** königl. Münzstätte. Heinrich II. (1002—24). Denar. ÷|÷ HCINRTCVꝏ RCX Kreuz mit ▲ — ⁘ — ▲ — ○ in den Winkeln. Rs. CPAMPA CIAITAS Kirche mit ꓘIƆƎH Gr. C. XI. 3. 18. Cappe I. IV. 49 (irrig als Chamb am Rhein.) S. g. e. R.

2467. **Bayerische** unbestimmte königliche Denare. 7 Stück (13. Jhdt.), darunter Cappe, K. M. I. Taf. X. 157 (Sitz. Gekr. und Adler in Einf.), Tf. IX. 150 (Gekr. Fig. u. gekr. Kopf in Einf.) u. Tf. X. 165 (Oberm. IX. 4—11). (Gekr. Brustb. u. schreit. Löwe.)

2468. **Regensburg,** königl. Münzstätte. Heinrich II. (1002—24).

Denar mit d. gekr. Brustb. u. der verstümmelten Umschrift auf der Rs. ✠ ITCISVECCHO Götz, K. M. 252. S. g. e.

2469. Regensburg, Bisthum. Denar (13. Jhdt.) St. Peter mit Schlüssel (u. Fisch) in einem Nachen. Beierlein II. 22.

2470. Denar. Brustb. mit erhob. Händen, auf d. Rechten ein Kreuz. Rs. Sitz. Figur. Oberm. X. 7—9. S. g. e.

2471. 6 Denare (Ende d. 13. Jhdt.) Brustb. mit Mitra unter einem von 2 Säulen getragenen Bogen. Rs. 2 Brustb. unter spitzen Giebeln. Beierl. III. 35. 36.

2472. Denar. Brustb. mit Mitra u. erhob. Rechten. Rs. Schild mit d. beiden Schlüsseln in Bogeneinfassung. Oberm. X. 20—22.

2473. Regensburg, Stadt. Batzen v. 1516, mit d. h. Wolfgang. Verg. u. gelocht.

2474. Klippe v. 1608, z. Gedächtniss des Reichstages. Wappen u. Inschrift. Plato, S. 111. 79. 3,3 Grm. Mit Loch. S. g. e.

2475. Gedächtniss-Klippe v. 1608. Wappen u. Jahrzahl in Einf. Plato 168. 260. 2 Grm. S. g. e.

2476. Goldne Medaille auf die Grundsteinlegung d. h. Dreifaltigkeitskirche, 1627. Ansicht d. Kirche, worüber die Dreieinigkeit u. 2 Engel. Rs. 7zeil. Inschrift, von Wappen umgeben. 20,9 Grm. ($6^1/_{16}$ Ducaten.)

2477. Denkmünze auf gl. Anlass. Ueber d. Kirche ein Engel mit d. Schilde. Rs. ✣ IM | NAMEN DER | H · DREIF : u. s. w. bis 4 ✻ IVLL ✻ | ✻ 5 Grm. S. g. e.

2478. 2 Jubelmünzen auf die Einführung der evang. Lehre, 1642. Plato S. 98. 46 u. 99. 47. 6,8 Grm.

2479. Denkmünze z. Friedensdankfeste, 1649. 2 Grm. S. g. e.

2480. Medaille (v. H. Federer) auf die Krönung Ferd. IV. u. auf d. Reichstag v. 1653. RESPICIT HÆC POPVLVM · etc. Der Doppeladler auf einem über belebter Gegend schwebenden Reichsapfel. Plato S. 126. 9,7 Grm. War geh. S. g. e.

2481. Desgl., zweites Exempl. War geh. 9,7 Grm.

2482. 2 Denkmünzen z. 2. Ref.-Jubelfest, 1717. DES GLAVBENS LOHN u. s. w. Säule. Plato 100. 49. 5 Grm.

2483. Denkmünze zum 2. Regensburg'schen Reformations-Jubeljahr, 1742. Altar und Inschrift. Plato 102. 56. 2,5 Grm. Vorz. erh.

2484. Denkmünze zu gl. Feier, 1742. Weinstock u. Aufschrift unter d. Stadtwappen. Plato 102. 57. 2,5 Grm. Vorz. erh.

2485. Conv.-Gulden v. 1791, mit Brustb. K. Leopold's II. u. d. Ansicht der Stadt. Aehnl. dem Thaler, Schulth. K. 7198. S. g. e. R.

2486. Bayern, Herzogth. Heinrich II. (956—976.) Denar, zu Regensburg gepr. HEMRICVꝏ DVX · Kreuz mit Kugeln (3 od. 2? undeutlich) in 3 Winkeln. Rs. REGNA CIVITAꝏ Kirchengiebel mit ELLIN S. g. e. R.

2487. — Desgl. HEM . . . ꝏ DVX · Kreuz mit je 3 Kugeln in 3 Winkeln. Rs. REGNA CIVI . . ꝏ Kirche mit EИC S. g. e. R.

2488. Heinrich II. abermals (985—95). Regensburger Denar. HEINRICVꝏ DVX · Kreuz, in 3 Winkeln: · — ○ — · Rs. REGINA CIVIT · AS · Kirche mit ЯVAL Hat einen Bruch, sonst s. gut erh. R.

2489. Heinrich II. Denar. ✠ VC ∞ VORICИEH (rückw. Henricus dux) Kreuz mit • — ○ — • — ▲ Rs. ∞ TVICVIIƎEC (rückw. REGNA CIVITS) Kirche mit VVI S. g. e.

2490. — Zweites Exemplar. S. g. e.

2491. — 4 ähnl. Denare mit verstümmelten, bez. versetzten Umschriften. Im Kirchengiebel ƆИƎ S. g. e.

2492. Heinrich IV. (996, König II. 1002, † 1024). Denar, mit ▲ — • . • — ▲ — ○ in d. Winkeln d. Kreuzes, und verstümmelten Umschriften. S. g. e.

2493. Heinrich V. (1004—26). Denar mit d. Namen auf breitem Kreuze. Verstümmelte Schrift. Im Giebel C ✠ O S. g. e.

2494. Heinrich d. Löwe (1156—80). Breiter Denar. Steh. Herzog u. Löwe in Einfassung. Oberm. IX. 118.

2495. 13. Jahrhundert. 5 fast viereckige Denare a) Löwe u. Adler. 4 St. Oberm. IX. 23. Beierlein I. 9. b) Sitz. Figur u. Profilbild. Oberm. IX. 20. Beierl. I. 11. Von Beierlein Ludwig I. (1183—1231) zugetheilt.

2496. — 9 Denare, darunter Oberm. IX. 21, 22, Beierl. II. 33, 34 u. II. 29, 30.

2497. Stephan II. (1347—75). 6 Münchner Pfennige. Mönch u. Weckenschild. Gr. C. V. 45. Beierl. 52—54.

2498. Heinrich IV. zu Landshut (1393—1450.) 6 Landshuter Pfennige. ✥ ♄ ✥, bez. ○ ♄ ○ u. d. Landshuter Helm (Eisenhut). Beierl. 110, 112.

2499. — 3 Oettinger Pfennige mit dem vor einem Baume schreitenden Hunde. Beierl. 116—23. Gr. C. XI. 40.

2500. Ernst I. u. Wilhelm III., zu München (1402—35). 2 Pfennige. C W u. Kopf des Münchner Mönches. Beierl. 145 flg.

2501. Ernst I. u. Adolf I. (1435—38). 2 Pfennige. C Я und der Mönchskopf. Beierl. 151—54.

2502. *Kurfürstenthum.* Ferdinand Maria (1651—79). Präsentmünze der Stände zu s. Vermählung mit Adelheid v. Savoyen, 1652. Beider Brustb. u. Engel mit dem Weckenschilde. Schulth. 5596. Knoll's K. 429. 8,5 Grm. War geh., s. g. e. R.

2503. Max. Emanuel (1679—1726). Medaille (v. G. Hautsch) auf die Eroberung von Griech. Weissenburg (Belgrad), 1688. Brustb. u. Plan der Umgegend der Festung. PLUS — ULTRA. Bronze, stark vergoldet.

2504. Karl Albrecht (1726—45). 2 Vermählungs-Auswurfsmünzen, 1722. Unter d. Kurhute die verb. Buchstaben AB (Austria et Bavaria). Gr.-Cab. XI. Fach, fig. 85. 6,5 Grm.

2505. Max. Joseph (1745—77). Medaille (v. Schega) auf s. Vermählung mit Maria Anna, Prz. v. Polen u. Kursachsen, 1747. Beider Brustb. v. r. S. u. Landschaft, worüber ein doppelter Regenbogen. 38,3 Grm. S. g. e.

2506. *Königreich.* Maximil. Joseph (1806—25). Medaille der bayr. Akademie der Wissenschaften, o. J. (v. Losch). Sitz. männl. Figur u. Inschr. App. II. S. 425, 10. 7,3 Grm. S. g. e.

2507. — Kleine Med. (v. Neuss) auf d. Constitution, 1818. Brustb. u. strahl. Verfassungsurkunde. Wellenh. 1961. Bronze. S. g. e.

2508. Maximil. Joseph. Medaille (v. Neuss) auf die Kammersitzungen von 1819. Der König u. die Bavaria. Rs. Durch eine Krone gesteckte Insignien. 13 Grm. S. g. e.

2509. — Kl. Med. (v. Neuss) auf s. Tod, 1825. Brustb. u. trauernde Bavaria. Bronze. S. g. e.

2510. Ludwig I. (1825—48). Medaille (v. Neuss) auf d. Anwesenheit des Königspaares im Rheinkreise, 1829. Des Königs u. s. Gem. Therese Brustb. u. Inschr. Bronze. S. g. e.

2511. — Medaille (v. Neuss) v. 1836. Der König zw. 2 weibl. Gestalten u. eine Inschr. Bronze. S. g. e.

2512. **Braunau.** Silb. Nothklippe des bayr. Generals Prinzen Lud. Friedr. v. Sachsen-Hildburghausen, 1743. Schulth. K. 6805. 6,5 Grm. Vorz. erh. RR.

2513. Bleierne Nothklippe zu 15 Kreuzern, 1743. Schellh. 1761. S. g. e.

Römisch-deutsche Kaiser und Könige.

2514. Verg. Bronze-Med. aus der Wermuth'schen Suite, 1695, mit d. Brustb. u. Lebenslaufe Karl's d. Grossen. Vgl. Amp. 1120. Leyser 3 a. S. g. e.

2515. Karl V. (1519—56). Medaille auf d. erste afrikanische Expedition (1535). ✠ CAROLVS ❖ V ❖ IMP (❖ A)VG ❖ AFRICANVS Bel. Brustb. v. r. S. Rs. Vorführung der Gefangenen. Herrg. I. Tf. XXII, 31. Guss in Silber. 26,8 Grm. G. e.

2516. — Kleine Medaille o. J. CAROLVS : ROMANORV : INPERAT : Brustb. v. r. S. Rs. AOVILA (sic!) · ELCTA — IVSTE · OIA (omnia) · VIN (C) · Doppeladler. Leys. 39. App. II. S. 43. Nr. 10. 4,3 Grm. Mit Loch, aber s. g. e. R.

2517. Rudolf II. (1576—1612.) Goldne Medaille (v. Valentin Maler), 1594, mit den Bildnissen v. 10 Königen u. Kaisern aus d. Habsburg. Hause. Schulth. K. 59. Mit Henkel, l. e. 34,6 Grm. (zehn Ducaten.) R.

2518. — Kl. Schaustück v. Valentin Maler. Gekr. Brustb. v. r. S. u. die Wappen der 7 Kurfürsten in sechseckigen aneinander gestellten Schilden. Herrg. II. Tf. XIII, 25. 7,8 Grm. War geh. Verg., g. e. R.

2519. Matthias (1612—19). Krönungsjeton, 1612. Inschr. u. Krone zw. Sonne u. Mond. Herrg. II. XVI, 29. 2,3 Grm. S. g. e.

2520. Ferdinand II. (1619—37). Goldne, aus 2 bracteatenartigen Abschlägen bestehende Medaille auf die Krönung z. röm. Könige in Frankfurt a. M., 1619. ❖ FERDINAN · II · HVN · E · — BOH : REX · ELECT u. im Innern: IN REGEM ROMANO — ANNO · 1619 · Z8 AVG — Belorb. Brustb. v. r. S. Rs. CORONA FRANCOFVRTI AD MŒNVM ANNO DO : Von zwei aus Wolken hervorragenden Händen geh. Krone. Darunter F in einem Kranze u. im Abschn. · 1619 · 9 SEP · 2 Grm. (5/8 Duc.). Etw. zerkn. RR.

2521. — Klippe, auf gl. Anlass, o. J., aber mit d. Bez. CO · FRANCO :

F · Brustb. v. r. S.; in d. Ecken Engelsköpfe. Rs. Krönungsinsignien u. Zweige. Herrg. XXIV. 13. 2,8 Grm. Verg., s. g. e. R.

2522. Ferdinand II. Krönungsmünze, 1619. Arm mit einer Krone u. einem Bande, worauf der Wahlspruch. Rs. Inschrift in 6 Zeilen. 5,6 Grm. Gr. 30. S. g. e. R.

2523. — Kleinere dergl. Dieselbe Vorstellung u. 7zeilig. Inschrift. 5 Grm. Gr. 27. S. g. e. R.

2524. — Kleinste dergl., wie vorher, aber 6zeil. Inschr. 2,5 Grm. Gr. 22. S. g. e. R.

2525. — Kl. Krönungsklippe, 1619. Gekr. F | II u. Inschrift. Herrg. XXIV. 11. 1,2 Grm. S. g. e.

2526. — Zweites Exemplar. 1,2 Grm. S. g. e.

2527. — Kl. Medaille, o. J. Brustb. v. r. S. u. 2 Arme, die eine Krone über die kais. Insignien halten. FIRMATVM COELITVS OMEN. Herrg. XXIV. 16. 2,2 Grm. S. g. e.

2528. Ferdinand III. (1637—57). Der mittlere u. kleine Jeton auf die Krönung z. röm. Könige, 1636. Herrg. XXXIII. 11 u. 12. 3,5 Grm. S. g. e.

2529. Ferdinand IV. († 1654). Die kleine Krönungsmünze, 1653. Herrg. 37, 8. Vorz. erh.

2530. — Kl. Medaille, o. J. Bel. Brustb. v. r. S. Rs. PRO DEO — ET POPVLO · — Zepter zw. Palmzweigen. Herrg. 37. 12. 2 Grm. S. g. e. R.

2531. — Ein zweites Exemplar. Gr. C., 2 F., V. 40.

2532. Leopold I. (1658—1705). Die grosse, mittlere u. kleine Krönungsmünze, 1658. (Die mittlere wie Gr. C. V. 42.) Zus. 8,7 Grm. S. g. e.

2533. — Kl. Med., o. J., mit s. u. s. Gem. Eleonora Magdal. Brustb. u. den Beischriften PATER — PATRIÆ — u. · MATER · — · AVGVSTA · — Gr. C. V. 43. 3,3 Grm. Vorz. erh.

2534. — Medaille (v. J. Kittel), o. J. Belorb. Brustb. v. r. S. Rs. VTROQVE VICTOR · — Arm aus Wolken mit Schwert u. Palmzw. 7 Grm. S. g. e.

2535. Eleonora Magdalena Theresia, 3. Gem. Leopold's. Medaille (v. G. Hautsch) auf ihre u. ihres Sohnes Krönung, 1690. Der Doppeladler hält 2 Medaillons mit den Brustb. des kaiserl. Paares. Rs. Brustb. des jungen Königs Joseph, von d. Bildnissen der 7 Kurfürsten umgeben. Wellenh. 7320. 39 Grm. S. g. e.

2536. — Denkmünze auf ihre Krönung z. röm. Kaiserin, 1690. Ihr Brustb. v. r. S. u. Inschrift unter d. Reichskleinodien. 2 Grm. S. g. e.

2537. — Desgl., mit d. Schiff. FORTVNANTE DEO — Wellenh. 7401. 1,5 Grm. G. e.

2538. Joseph I. († 1711). Med. (v. Hautsch) auf s. Krönung z. röm. Könige, 1690. Brustb. u. die Reichskleinodien auf einem Kissen. Vertiefte Randschr. Bronze u. vergold. S. g. e.

2539. — Medaille auf s. Verm. mit Wilh. Amalie v. Hannover, 1699. ORNAT ME REGIS AMOR · — Pferd. Rs. Liebesknoten u. Schrift. Leyser 419. 7,2 Grm. S. g. e.

2540. — Zweites Exemplar. 6,2 Grm.

2541. Joseph I. Denkmünze auf gl. Anlass, v. Leop. Jos. Grafen v. Lamberg veranstaltet, 1699. Leys. 420. 2 Grm. S. g. e.

2542. Karl VI. (1711—40). Medaille (v. Vestner) auf die Krönung, 1711. Bel. Brustb. u. d. Reichsapfel auf einem Kissen. DIVORVM CAROLO etc. Leyser 472. 15,2 Grm. G. e. R.

2543. — Medaille auf gl. Anlass. Brustb. u. die Reichsinsignien auf einem Altare. REGIT DEFENDIT ET ORNAT · Wellenh. 7522. 5,7 Grm. S. g. e.

2544. — Zweites Exemplar. War geh.

2545. — Medaille auf d. Rastädter Frieden, 1714. Brustb. u. auf der Erdkugel liegender Oelzweig. CONSTANTIA ET FORTITVDINE | CAROLI – EVGENII — Leyser 492. 6,7 Grm. S. g. e. R.

2546. — Medaille (v. Vestner) auf d. Einnahme v. Belgrad, 1717. Brustb. u. Engel über der Festung. Leyser 519 b. Originalgepräge in Zinn.

2547. Karl VII. (1742—45). Denkmünze auf s. Wahl, 1742. Brustb. u. die Bundeslade. Götz 451. 5 Grm. S. g. e.

2548. — Kl. Medaille (v. Oexlein). Brustb. v. rechter Seite. Rs. Ueber einer Landschaft aufgehende Sonne. REDDIT POST TENEBRAS DIEM – Leyser 575. 2,5 Grm. S. g. e.

2549. — Zweites Exemplar. Götz 448. 2,6 Grm. S. g. e.

2550. — Wahlmedaille (v. Oexlein). MAIESTAS ET IVSTITIA — Zwei weibl. Figuren. Leyser 582. 7,3 Grm. S. g. e.

2551. — Medaille (v. Vestner) auf die Krönung, 1742. Des Kaisers u. s. Gemahlin Brustb. Rs. DIGNISSIMA MAIESTATIS ET GRATIAE ORNAMENTA · — Zwei weibl. Figuren neben einem die Insignien tragenden Postamente. Leyser 586. Bronze. G. e.

2552. — Medaille (v. Kittel) auf s. Tod, 1745. Bel. Brustb. u. der Tod neben dem Sarge. Leys. 588. 10 Grm. S. g. e. R.

2553. Franz I. (1745—65.) Med. (v. Vestner) auf s. Einzug in Frankfurt, 1745. Wellenh. 7751. Versilb. Bronze.

2554. — Der grosse u. kleine Krönungsjeton. Schulth. K. 183. 3,8 u. 1,8 Grm. S. g. e.

2555. — Med. (v. Vestner) auf die Krönung. 2 Genien neben d. Himmelskugel, worauf ein Phönix. Leys. 602. 7,3 Grm. S. g. e.

2556. — Conv.-Thaler v. 1760, zu Nürnberg aus den in den brandenburgischen Landen erhob. Contributionsgeldern geschlagen, mit LEGE VINDICE · unter dem Adler. Schulth. K. 188. G. e. R.

2557. Joseph II. (1765—90). Denkmünze auf s. Wahl z. röm. Könige, 1764. 2,3 Grm. S. g. e.

2558. — Der grosse Krönungsjeton. 4,4 Grm. S. g. e.

2559. — Zweites Exemplar. 4 Grm. S. g. e.

2560. — Medaille (v. Krafft) auf d. Reise des Kaisers nach Italien, 1769. ITALIA A CAESARE PERLUSTRATA — Wellenh. 8184. Röthl. Bronze. S. g. e.

2561. Leopold II. (1790—92). Der grosse Wahljeton. Brustb. u. Altar mit d. Insignien. 4 Grm. S. g. e.

2562. — Zweites Exemplar.

2563. — Der grosse Krönungsjeton, 1790. Reichsinsignien und Schrift. 4,3 Grm. S. g. e.

2564. Franz II. (1792—1806.) Der grosse Krönungsjeton, 1792. LEGE · ET · FIDE · — 4,3 Grm. S. g. e.

Oesterreichisch-Ungarische Monarchie.

2565. Oesterreich. 8 Denare (13. Jhdt.) mit verschied. Vorstellungen (Thiergestalten etc.) G. e.

2566. 7 dergl., darunter einer mit einem Drachen, über welchem d. österr. Bindenschild. G. e.

2567. 7 eins. Pfennige (15. Jhdt.) von Ernst, Albrecht V., Ladislaus, Friedrich III. G. e.

2568. Leopold I. (1658—1705.) Oesterr. Huldigungsmünze. Gr. 21. 2,6 Grm. S. g. e.

2569. Joseph I. (1705—11.) Der kl. Wiener Huldigungsjeton, 1705. 1,3 Grm.

2570. Karl VI. (1711—40.) Denkmünze auf die Geburt des Prinzen Leopold, 1716, veranstaltet vom Bischofe v. Breslau, Franz Ludwig, Pfalzgrafen zu Neuburg. 3,6 Grm. S. g. e.

2571. Maria Theresia (1740—80). Medaille (v. Oexlein) auf den erwarteten 3. Prinzen (1746 od. 1747 gepr.). Brustb. u. 2 Knäblein. EXPECTANT TERTIVM · — Schaumz. S. 106, 83. 3,5 Grm. Vorz. erh.

2572. — Ducatenabschlag in Silber, o. J. (1753 bei Einweihung d. neuen Münzofficin gepr.) Vs. Brustb. d. Kaiserin. Rs. Brustb. des K. Franz. Monn. en or, 68, 11. S. g. e. R.

2573. — Medaille (v. Widemann) auf d. Tod des Erzh. Karl, 1761. Dessen Brustb. u. ein Genius auf einem Sarkophage. Schaumz. 185. 147. Röthliche Bronze. S. g. e.

2574. — Denkmünze auf die Genesung der Kaiserin von den Pocken, 1767. 2 Grm. S. g. e.

2575. Leopold II. (1790—92.) Die grosse u. kl. Wiener Huldigungsmünze, 1790. Zus. 6,6 Grm. S. g. e.

2576. Franz II. (1792—1804.) Denkmünze auf s. (1.) Vermählung mit d. Prinz. Elise v. Württemberg, 1788. Beider Brustb. u. 5zeil. Inschr. 4,4 Grm. S. g. e.

2577. *Kaiserthum.* Franz I. (1804—35.) Denkmünze auf die Annahme des österr. Kaisertitels, 1804. Schulth. K. 233. Gr. 24. 4,4 Grm. S. g. e.

2578. — Medaille auf s. (4.) Vermählung mit d. Prz. Karoline von Bayern, 1816. Mercurstab zw. 2 Füllhörnern. Wellenh. 8508. 8,8 Grm. S. g. e.

2579. — Ein zweites Exemplar. S. g. e.

2580. Ferdinand I. (1835—48.) Medaille (v. J. Schön) auf s. Thronbesteigung. Wellenh. 8668. Gr. 50. Bronze. S. g. e.

2581. — Huldigungsmünze der niederösterr. Stände, 1835. RECTA — TVERI u. Krone mit 5zeil. Unterschr. Well. 8674. 5,5 Grm. S. g. e.

2582. Franz Joseph (seit 1848). 2 Medaillen (v. A. Scharff) auf

d. Wiener Weltausstellung, 1873. Gr. 40 u. 27. Engl. Zinn. S. g. e. In Originalkapseln.

2583. **Wien,** Stadt. Goldne Klippe v. 1529, auf die Belagerung der Stadt durch die Türken. Gekröntes Brustb. Ferdinand's über dreizeiliger Inschrift u. von 4 Schilden umstelltes Kreuz. Schulth. K. 7262. 1 Duc. S. g. e.

2584. Silberne Klippe auf eben diese Belagerung, 1529. Vs. Der gekrönte ungar.-böhm. Schild mit Mittel- u. Herzschild zwischen den Schildchen v. Oesterreich, Burgund u. Steiermark. Rs. TVR | CK · BLEG | ERT · WIENN | DEN · XXIII · TAG | SEPTEMBER | ANNO · D | I5z9 Dm. v. Eck zu Eck 35. 7,6 Grm. Gehenkelt gewesen, doch s. g. e. R.

2585. Dergl. kleinere Klippe v. 1529. Inschrift u. Kreuz mit 4 Schilden. Schulth. Kat. 7263, aber mit TVRCK | BLEGERT 3,3 Grm. S. g. e.

2586. Denkmünze v. 1683, auf d. Entsatz der Stadt. Doppeladler über d. Schilden v. Oesterreich u. Wien. Rs. Aufschr. Lochner, I. 193, V. Appel, IV. 3812. 5,4 Grm. Mit Loch, g. e.

2587. Denkmünze v. 1687, auf die Befestigung des Kreuzes an Stelle von Stern u. Mond auf der Spitze des Stephansthurmes. Lochner l. c. VI. 2,8 Grm. S. g. e.

2588. **Wien,** Erzbisth. Christoph, Gr. v. Migazzi. Medaille v. G. Toda, 1761. Brustb. Rs. Religion u. Pallas, sich die Hand reichend. Schulth. K. 2313. Dm. 50. Bronze. S. g. e.

2589. **St. Michael,** Brüderschaft u. Propstei in Wien. Ovaler Gnadenpfennig in Silber, mit d. Erzengel u. d. Kreuze. Schulth. K. 3081. 8,6 Grm. G. e.

2590. **Klosterneuburg,** Chorherren-Stift. Bernhard Schmeding, 1648—75. Kleiner silb. Gnadenpfennig. Wappen des Propstes u. St. Leopold. App. I, S. 260, 3. 0,6 Grm. S. g. e.

2591. Berthold Staudinger, 1748—66. Anhängepfennig mit d. h. Agnes u. d. h. Leopold. Schulth. K. 3066. 1,3 Grm. G. e.

2592. Gaudenz Dunkler, 1800—1829. Ovaler silb. Anhängepfennig auf d. Jubiläum v. 1814 (Appel inv.). Die Schilde des Stifts u. des Propstes. Rs. Der h. Leopold. Nur in 30 Exemplaren geprägt. Schulth. K. 3070 (3 Thlr.). 5,7 Grm. Der Henkel fehlt. S. g. e. RR.

2593. **Oesterreich ob d. Ens.** Maria Theresia. Linzer Huldigungsjeton v. 1743. App. II, 2. S. 995, 244. 3,9 Grm. S. g. e.

2594. **Maria-Zell,** Wallfahrtsort. Denkmünze v. 1757, auf d. 6. Säkularfeier. Schulth. K. 3079. Kupfer. G. e.

2595. **Pettau.** Silberne Burgfriedbereitungsmarke, Klippe, v. 1730. Schild u. Ritter Georg mit d. Lindwurme. Appel, IV, 2, 2602. 1,9 Grm. Mit Loch, s. g. e. R.

2596. **Windisch-Grätz.** Joseph Niklas, RGf. Gulden v. 1777. Brustb. u. Wappen. Schulth. K. 5801. S. g. e.

2597. — Zwanziger v. 1777, ähnl. vorigem. G. e.

2598. **Aquileja.** Denar (13. Jhh.). Bischofsbild mit d. rückwärts zu lesenden Umschrift ꝺ Iꝺ И(Э)ƆAIЯꟻ (Friacensis) u. Giebel mit

darüber schwebendem Kreuze zw. 2 Thürmen. Schweitzer Nr. 2. Mém. de St. Pétersb. III, S. 273, Wellenh. II, 1, 9422. Grote Mzst. I, tab. V, 25.

2599. Nicolaus v. Luxemburg (1351—58). Denar m. d. doppelschw. Löwen u. Blumenkreuz. ♌ vor NICOLAI G. e.

2600. Ludwig v. Thurn (della Torre), 1359—65. 2 Denare. a) Patriarch u. Thurm vor d. gekreuzt. Lilienstäben, b) Die Lilienstäbe u. d. Adler. Schweitzer 57 u. 59. L. e.

2601. Marquard v. Randeck (1365—81). Denar. Schw. 62. Wellenh. 9465. G. e.

2602. Johann v. Mähren (1387—94). Denar. Behelm. Adlerschild u. Brustb. des h. Hermagoras. Schw. 69. NZ. 1849, 163, N. 41. G. e.

2603. — Denar mit d. geschachten Adler u. d. sitzenden Heiligen. Schw. 71. NZ. l. c. 38. G. e.

2604. Anton I. de Gaëtanis (1395—1402). Denar. Schild der Gaëtani u. mit 4 Rosen umstelltes Kreuz. Schw. 74. Wellh. 9470.

2605. Anton II. Panciera v. Portogruaro (1402—12). Denar. Schild u. Adler. Schw. 75. Wellh. 9473. S. g. e.

2606. Ludwig II., Hz. v. Teck (1418—35). Denar. Schild u. Madonnenbild. L. e.

2607. Görz. Heinrich II. (1304—23). Denar. Vs. ✠ HAINRIC : COSMAS : GORIC ▲ Schild. Rs. ✠ MONETA ♀ DE ♀ LVONZO (Lienz im Pusterthale) ♀ Die 6blättr. Rose. Schweitzer, Abrégé de l'hist. des Comtes de Gorice, 42, fig. X. (Becker, 200 Mzn., III, 95.) S. g. e. RR.

2608. Albert IV. (1338—74.) Lienzer Denar. Vs. ✠ ALBERTV' · COMES : GORICIE : Der Schild. Rs. ✣ DE ✣ — ✣ LV ✣ — ✣ ON ✣ — ✣ ZE ✣ — Kreuz, in den Winkeln ✠ — ☽ | ☽ — ✠ Schweitzer 62, fig. XVIII. (Becker III, 96.) S. g. e. RR.

2609. Tirol. Erzh. Sigismund (1439—96). Thaler v. 1486. Der Erzherzog, stehend. Rs. Derselbe zu Ross im Wappenkreise. Aehnl. Schulth. K. 4200. G. e.

2610. — Pfundtner oder Zwölfer o. J. Brustb. v. r. S., mit d. Erzherzogshute, und der gekrönte Adler mit dem Bindenschilde. ✿ · GROSSVS · ⋮ · COMITIS · ⋮ · TIROLIS · Grosch.-Cab. I. T. VII, 57. 6,1 Grm. G. e. R.

2611. — 2 Etschkreuzer oder Zwainziger. Gr.-C. VII, 59. G. e.

2612. Ferdinand I. Thaler v. 1556. Brustb. u. Adler mit Tiroler Brustschild über d. ♁, worin 7z Schulth. 40 (dessen Exemplar). S. g. e.

2613. — Zwei div. Zehnkreuzer v. 1560. Der Doppeladler mit Kopfscheinen u. ohne solche. G. e.

2614. Leopold († 1632). Zehnkreuzer v. 1624. Brustb. u. Wappen. G. e.

2615. — 3 div. Zehnkreuzer: 1628, 30 u. 32. Der Erzh. in halber Figur u. Wappen. G. e.

2616. Maria Theresia. Zwanziger v. 1754. G. e.

2617. Leopold II. Auswurfsmünze zur Huldigung in Innsbruck, 1790. Tiroler Adler u. Aufschr. App. III, 2, 3863. 4,3 Grm. S. g. e.

2618. Andreas Hofer. 2 div. Zwanziger v. 1809, der eine verprägt. S. g. e.

2619. **Salzburg.** Eberhard II. (1200—1246.) Frisacher Denar. Appel Taf. IV. fig. 1. Grote Mzst. 1. Taf. 4, 2. (S. 13.) G. e.

2620. Wolfgang Dietrich (1587—1612). Kleine starke Klippe o. J. Vs. Schild des Erzstifts zw. 4 Röschen. Rs. Schild d. Erzbischofs zwischen ✪ | W—T | ✪ Dm. v. Eck z. Eck 18. 3 Grm. Vorzügl. e. R.

2621. Max. Gandolf (1668—87). 1/9-Thaler v. 1673, als Klippe. G. e.

2622. — Goldne Denkmünze auf die Jubelfeier des 1100jährigen Bestandes des Erzstifts, 1682. Vs. Unter strahlendem Dreieck das mit d. Kardinalshute bedeckte Wappen. Rs. Aufschr. Soothe 750. Dm. 27. 6 1/12 Duk. (20,9 Grm.). Vorz. erh. R.

2623. — Dasselbe Gepräge in Silber. 6,1 Grm. S. g. e.

2624. Joh. Ernst (1687—1709). 2 div. Fünfzehnkreuzerstücke v. 1694, mit d. beiden Schutzheiligen u. d. Wappen in Rhomben.

2625. Sigismund. 17-Kreuzerstück v. 1754. S. g. e.

2626. Ferdinand, Kurf. (1803—5). Zwanziger v. 1804. S. g. e.

2627. — Zwanziger v. 1806. Schulth. K. 2254. S. g. e. R.

2628. **Böhmen.** Brzetislaw (1037—55). Denar. BRACIZIAVS · DVX · Brustb. Rs. SCSVVENCEZIAVS · Hand. Voigt I. S. 243 Nr. 2. Killian 108. S. g. e.

2629. Wratislaw II. (1061—92, seit 1086 König). Denar. WRATIZLV ω Kopf über einer Mauer. Rs. ωWENCESLV Profilbild mit Lanze. Berl. Bl. f. Mzk. V. Tf. LIX. 1. G. e.

2630. 13. Jahrhundert. *I. Grosse Bracteaten A.) Dm. 45—40 Mm.* (Ottokar I., —1230; Wenzel I., —1253.) Auf d. Rande ✠ — R — Є — X (schwach). Gekr. sitz. König mit Kreuzzepter u. Fahne. S. g. e. R.

2631. — Der gekr. König mit Schwert u. dem gekr. böhm. Löwen. Mader I. Vers. III. 24. G. e.

2632. — Gekr. Figur mit Schwert u. einem halben Adler. Auf d. Rande 3 Kugeln. L. e.

2633. — Gekr. König mit Schwert u. Fahne. Mader I. IV. 36. S. g. e.

2634. — Wie vorher, im Felde 4 Kugeln. S. g. e.

2635. — Gekr. König mit Schwert, neben welchem ☽, u. Sternzepter. L. e.

2636. — Der K. mit Schwert u. Lilienzepter. S. g. e.

2637. — Der K. mit Fahne u. Lilienzepter. 2 Expl. S. g. e.

2638. — Der K. mit Fahne u. Patriarchalkreuz. Cappe II. fig. 205. G. e.

2639. — Der K. mit dopp. Reichsapfel, worauf eine Lilie, u. mit verz. Kreuzstabe. Neben d. Füssen 2 Ringel. S. g. e.

2640. — Der K. mit dopp. Reichsapfel, worauf ein Kreuz, u. mit Lilienzepter. G. e.

2641. — Der K. mit dopp. Reichsapfel, worauf ein Stern gesteckt ist, u. mit einer Lilie, auf welcher ein Kugelkreuz steht. Auf d. Rande 3 Kugeln (.•.). S. g. e.

2642. 13. Jahrhundert. Der K. mit einfachem, durch eine Lilie geschm. Reichsapfel u. einem Thurme. Cappe II. fig. 196. S. g. e.
2643. — Der K. mit Lilienstab u. Fahne. S. g. e.
2644. — Der K. mit 2 Lilienstäben. S. g. e.
2645. — Der K. mit Zepter u. Lilie, worüber ein Ring. Unten ○ — ○ Cappe II. fig. 202. S. g. e.
2646. — Wie vorher, aber Sternzepter u. * — * S. g. e.
2647. — Der K. mit 2 über einander gestellten Lilien u. einem auf einer Rose steh. Kreuze. Neben d. Füssen 2 Sterne. Auf d. R. 3 Kugeln (•.•). S. g. e.
2648. — Der K. mit Lilien- u. Kreuzstab. Neben d. Kopfe: Kugelkreuz, Stern u. 2 Kugeln. Cappe II. fig. 201. S. g. e.
2649. — Der K. mit Patriarchalkreuz u. Lilienstab. Unten O — V Cappe II. fig. 198. G. e. R.
2650. — Der K. mit 2 Kreuzen, worüber 6blättrige Rosen. Unten C — S Cappe II. fig. 199. Vorz. erh. R.
2651. — Ein zweites Exemplar. S. g. e. R.
2652. — Der König mit Kreuzstab (Kreuz auf Lilie) u. Lilienzepter (Lilie auf Rose). G. e.
2653. — Der K. mit 2 Kreuzstäben (jedes Kreuz auf einer Lilie). Cappe II. fig. 200. S. g. e.
2654. — Der K. mit Kreuzstab (Kreuz auf ○) u. Lilienzepter (2 Lilien). Cappe II. fig. 197. G. e.
2655. — Der K. mit Kreuzstab, wie zuvor, u. Lilienzepter (Lilie auf Kugelkreuz). G. e.
2656. — Der K. mit einem aus Ringen besteh. Kreuzstabe u. einem Patriarchalkreuze. S. g. e.
2657. — *B.) Dm. 40—35 Mm.* (Wenzel I., Ottokar II., —1278). Gekr. sitz. König mit Zinnenthurm u. dem doppelschwänzigen Löwen. S. g. e.
2658. — Der König mit einem Thurme auf jeder Hand. Unten * — * Mader II. Vers. fig. 32. S. g. e.
2659. — Der K. mit Schwert u. Helm. Mader fig. 37. S. g. e.
2660. — Der K. mit Lilie u. Thurm. S. g. e.
2661. — 2 Bracteaten a) König mit Schwert u. Fahne, die ein Kreuz trägt. b) König mit 2 Lanzen. Ränder def.
2662. — *II. Kleine Bracteaten (Dm. c. 25 Mm. u. darunter).* Sitz. gekr. König mit Kreuzzepter u. ♁ Voigt II. S. 41. fig. 3. 2 Exempl. S. g. e.
2663. — Sitz. gekr. Figur mit 2 Reichsäpfeln. S. g. e.
2664. — Steh. gekr. Figur mit 2 halben Lilien. 2 Expl. G. e.
2665. — 2 gekr. Brustb. in Bogenfenstern. Voigt II. S. 372, fig. 7. S. g. e.
2666. — Gekr. Brustb. mit Schwert u. Lilienzepter. G. e.
2667. — Gekr. Kopf, von 4 Fischen umgeben. Grote's Bl. f. Mzk. II. Tf. III. 28. Mit Bruch.
2668. — Ueber Blattwerk eine 2 Thürme verbindende Galerie, worüber ein gekr. Kopf. Mader I. Ver. fig. 22. S. g. e.
2669. — Gekr. Kopf, zw. ○ — ○, unter einem mit 3 Thürmen besetzten Dreibogen. Mader I. Ver. fig. 20. Vorz. erh.

2670. 13. Jahrhundert. Zweites Exemplar. S. g. e.
2671. — Gekr. Kopf, zw. ○ — ○, unter einem mit Thurm u. 2 Lilienstäben besetzten Dache. Schellh. 1689. (Aehnl. Schönem., vat. Mzk. II. 41.) S. g. e.
2672. — In 2 Schwänzen ausgehende gekr. Figur. Mader fig. 21. G. e.
2673. — Der böhm. Löwe mit d. österr. Schilde auf d. Brust. Voigt II. S. 63. fig. 5. S. g. e.
2674. — Desgl. Cappe, Böhm. Mzn. Nr. 134. S. g. e.
2675. — Schreitender gekr. Löwe v. r. S., worüber d. österr. Bindenschild. Voigt II. S. 372. fig. 8. S. g. e.
2676. — Zweites Exemplar. G. e.
2677. — Gekr. Kopf zw. 2 Kugeln. Cappe, Nr. 131. Dm. 18. Starkes Silberblech. G. e.
2678. — Gekrönter zu Pferd v. r. S., mit einem Falken auf d. Faust, in gerieftem Hochrand. Dm. 20. Starkes Silberblech. S. g. e.
2679. — *III. Zweiseitige Denare.* Gekr. Brustb. in Profil mit ☽ u. Zepter. Rs. Greif v. l. S. Voigt II. S. 63. 7. Götz, Beitr. 8502. 2 Expl. S. g. e.
2680. Wenzel II. (1278—1305). Bracteat. W Ꞩ N R Ꞩ X auf d. Rande. Der Löwe. v. Zehm. Cat. Nr. 1011 (dessen Expl.). Cappe, Böhm. fig. 16.
2681. — 2 Prager Groschen, mit ✠ WꞨNꞨꞨZLÆVS · SꞨꞨVNDVS Von einander etw. abweichend. S. g. e.
2682. — 4 dergleichen. 13,5 Grm.
2683. Johann (1310—46). 3 Prager Groschen, mit ✠ IOhÆNꞨꞨS ⚬ PRIMVS Wagner, gr. N. I, 2. Voigt II. S. 107, 2. Gr.-C. II. X, 87.
2684. — 3 dergleichen.
2685. Karl I. (1346—78). Prager Groschen, mit ✠ KÆROLVS · PRIMVS Voigt II. S. 128, 4. G. e.
2686. — 2 dergl. mit KÆROLVS ✕
2687. — 2 dergl. mit KÆROLVS ✤ Im Uebrigen wie Wagner I, 3.
2688. — 4 dergl. Groschen. 13,4 Grm.
2689. Wenzel IV. (1378—1419). Groschen. Wagn. I, 4. L. e.
2690. Georg (1457—71). 2 Prager Groschen. Gr.-C. II. fig. 90. Voigt, II. S. 261, 1.
2691. Wladislaus II. (1471—1516). 3 Groschen. L. e.
2692. Ludwig (1516–26). Eins. Pfennig, mit LVDOVICVS PRIMVS ✿ S. g. e.
2693. Ferdinand I. (1526—64). Prager Groschen v. 1542.
2694. Friedrich v. d. Pfalz (1619—21). 24-Kreuzer v. 1620, nach Art der unter d. Ständischen Directorium (1619) geprägten. Schulth. 867, Anm. Kill. 2950. L. e.
2695. Ferdinand II. († 1637). Grosse u. kl. Krönungsmünze, 1617. 4,5 Grm.
2696. — Denkmünze auf die Schlacht am weissen Berge u. die Grundsteinlegung des daselbst errichteten Klosters, 1628. Schulth. K. 369. 6,7 Grm. S. g. e. R.
2697. Ferdinand III. († 1657). Kl. Krönungsmünze, 1627. Crucifix über einer Waage. 1,7 Grm.

2698. Leopold I. (1657—1705). Kl. Krönungsmünze, 1656. 2 Grm. S. g. e.

2699. Karl VI. (1711—40). Halber Thaler, 1717, mit RO · IM · P · S · A · Schulth. 961. S. g. e.

2700. — Halber Thaler, 1723. Sch. 970, aber MOR · S. g. e.

2701. — Kl. Krönungsmünze, 1723. 2 Grm. S. g. e.

2702. — Medaille auf seine u. s. Gemahlin Krönung in Prag, 1723. Eine Hand aus Wolken krönt die auf einem Altare steh. Namensbuchstaben. Wellenh. 7671. Kill. 3712. 9,3 Grm. S. g. e. R.

2703. Maria Theresia (1740—80). Die grosse u. kleine Krönungsmünze, 1743. Schaumz. S. 38. 2. u. 3. Schulth. K. 381. 6 Grm. S. g. e.

2704. Leopold II. (1790—92). Kl. Auswurfsmünze b. d. Krönung d. K. Mar. Ludovica, 1791. 2,2 Grm. S. g. e.

2705. Franz (1792—1835). Kl. Krönungsmünze, 1792. 2,2 Grm. S. g. e.

2706. — Medaille (v. A. Guillemard) auf d. Erzherz. Karl, Statthalter in Böhmen, 1798. Behelmt. Brustb. u. Inschrift. BOHEMIA FELIX. Kill. 4114. 26,5 Grm. S. g. e.

2707. Ferdinand V. (1835—48). Krönungsmünze, 1836. Schulth. K. 391, aber Gr. 18. 3,3 Grm. S. g. e.

2708. 10 div. kl. böhmische Silbermünzen.

2709. **Prag.** Zinnerner Kreuzer, während der preuss. Belagerung 1757 geprägt. Schulth. 985, Anm. Appel IV, 2643. Rev. belge 5, II (1870) p. 10. 7. S. g. e. R.

2710. **Prag,** Erzb. Johann Friedrich (1675—94). Medaille v. 1688, auf die Einweihung der Kreuzherrnkirche zu Prag. Brustb. u. Ansicht d. Kirche. Mit Randschrift. Schulth. K. 2137. 8,8 Grm. S. g. e. R.

2711. Aloys Joseph (1831—33). Inthronisationsmedaille v. F. Lang, 1831. Wappen u. Christus als guter Hirte. Schulth. K. 2145. Bronze. S. g. e.

2712. **Wissehrad,** Propstei. Johann Adam (1709—33). Silb. Installations-Jeton v. 1709, wie der Dukat, Schulth. Kat. 3143. Götz 8513. 2,8 Grm. Mit Loch, s. g. e.

2713. **Leitmeritz,** Bisth. Wenzel Leopold. Kleine Inthron.-Medaille v. 1802. Brustb. u. Wappen. Schulth. K. 2547. 0,7 Grm. S. g. e.

2714. **Eger,** Stadt. Heller, um 1500. Wappen u. Ꝺ. S. g. e.

2715. Zinnerne Nothmünze zu 1 Kreuzer, 1743. Wappen u. Schrift, wie Schellh. 1707, aber mit · 1 · K · G. e. R.

2716. **Schlick.** Stephan († 1526) u. s. Brüder. Doppelthaler v. 1520. Vs. Doppelte Umschrift: ARMA : ĐИOR etc. Der h. Joachim mit d. Schilde. Rs. LVĐOVICVS ✪ etc. bis 1Fz0 ✪ Der böhm. Löwe. Böhm. Pr.-M. XLIV. Nr. 384, S. 493, 5. $4^1/_{32}$ Loth C. (58,1 Grm.) S. g. e. RR.

2717. Heinrich, 1627—50. Groschen v. 1635. S. g. e.

2718. **Mähren.** Swatopluk II. (1093—1109). Denar. Der thro-

nende Herzog mit Lanze, unten herum ZVATOPVLC Rs. WEIICE-ZAVAS Brustb. Reichel III, 1333, Killian 268. S. g. e.

2719. **Olmütz.** Jakob Ernst (1738—45). Wahl-Jeton, 1738. Wappen über Inschr. u. strahlendes Herz, das viele kleinere geflügelte Herzen an sich zieht. (Götz 802.) 3,6 Grm. S. g. e.

2720. Ferdinand Julius (1745—58). Inthronis.-Jeton, 1747. Altar zw. 2 weibl. Figuren u. Inschr. Lichnowsky u. Mayer, Olm. Mzn. u. Med. 508. 4 Grm. S. g. e.

2721. **Troppau u. Jägerndorf.** Joseph Wenzel, Fst. v. Liechtenstein (1748—72). Denkmünze v. 1773, ihm zu Ehren durch die K. Maria Theresia veranstaltet. Brustb. des Fürsten u. Denkmal. 4 Grm. Stplglz.

2722. Franz Joseph, Fst. v. Liechtenstein. Zwanziger v. 1778. App. III, 3390. S. g. e.

2723. **Teschen.** Albert v. Sachsen († 1822) u. Marie Christine v. Oesterreich († 1798). Medaille (v. A. Widemann) zu ihrer Vermählung, 1766. Beider Brustbilder, gegen einander, u. Hymen zw. 2 Palmen, an denen die Schilde v. Oesterreich u. Sachsen hängen. Leyser, C. 1400. Dassd. 1548. 26 Grm. S. g. e.

2724. — Dergl. kleinere mit denselben Vorstellungen. 6,3 Grm. S. g. e.

2725. **Galizien.** Maria Theresia u. Joseph II. 2 Exemplare des Huldigungs-Jetons v. 1773. Wappen u. Inschr. Mik. 2658. Zus. 4 Grm. S. g. e.

2726. — 30-Kreuzer-Stück ($^1/_{48}$ Wiener Mark) v. 1775. Mik. 2659. L. e.

2727. Joseph II. Jeton auf Einführung der galiz. Stände, 1782. Brustb. u. Schrift zw. Lorbeerzweigen. Mik. 2663. App. II, p. 644, 5. 4 Grm. S. g. e.

2728. — 3-Groschenstück u. Groschen in Kupfer, 1794. Neum. 510 u. 11.

2729. **Krakau.** Gulden v. 1835. Wappen u. Werthang. Mik. 2787. S. g. e.

2730. **Ungarn.** Bela IV. (1235—70). Denar. Vs. + REX · BϴL(A · Я ·) — Gekr. Kopf. Rs. Adler. Rupp, I., T. VII, 193. Reichel III, 1666. S. g. e.

2731. — Denar. Vs. B—ϴLЯ — RϴX — Schild. Rs. Perlenreihe zw. 2 Linien etc. Rupp, V, 110 (unter Bela III., 1173—96). S. g. e.

2732. — Zweites Exemplar, etw. versch. S. g. e.

2733. — Bracteat. Bϴ LЯ RϴX Kopf mit 3 Gesichtern. Rupp, V, 114 (unter B. III.). S. g. e.

2734. — Bracteat. Sitz. König mit Zepter u. ♁ Links · B ·, rechts · R · Rupp, V, 118 (Bela III.). S. g. e.

2735. — Bracteat. Kopf v. l. S., mit e. Rosenkranze bedeckt. Rupp, V, 116. S. g. e.

2736. Stephan V. (1270—72). Vs. Thronender König zw. 4 Sternen. Rs. ✪ S ✪ | TϴPh | AN,Rϴ | ✪ X ✪ zw. Perlenleisten. Rupp, p. 133, II. G. e.

2737. Ladislaus Cumanus (1272—90). Denar. Zwei Köpfe unter 2 Bogen u. Drache. Rupp, p. 145, T. IX, 234. S. g. e.

2738. Ladislaus Cumanus. Denar. Gekr. Kopf über ǂ zw. 2 Thürmen. Rs. Gekr. Sphinx. Rupp, p. 150, T. IX, 250. S. g. e.
2739. — 2 weitere Exemplare. S. g. e.
2740. — Denar. Stern unter Thurmgeb. u. schreit. Löwe unter Ornamenten. Rupp, T. IX, 257. G. e.
2741. — Denar. L-ähnliches Zeichen in e. Kranze u. Thurm zw. 2 Lilien. Rupp, 153, T. IX, 260. Reichel 1681. S. g. e.
2742. Wenzel I. (1301—5). 2 Denare. Sitz. König u. Harpye. Rupp, II, 2. T. XII, 331. Sich ergänzend. G. e.
2743. — Denar. Gekr. Kopf v. vorn u. 4füss. Thier. Rupp, l. c. 334. G. e.
2744. Karl Robert (1309—42). Groschen. Thronender König u. Schild in Lilieneinfassung. Umschr. der Rs. mit Dei gratia beg. Rupp, fig. 339. Beschnitten. G. e.
2745. Ludwig I. (1342—82). Denar. Schild u. h. Ladislaus. Rupp II. p. 34, XXI, 5. G. e.
2746. — Denar. Mohrenkopf u. ǂ zw. 8 Punkten. Rupp, p. 35, XXII, 3. S. g. e.
2747. — Ein 2. Exemplar. G. e.
2748. Maria (1382—86). Denar. ǂ u. M zw. 2 Lilien, sammt Umschriften. Rupp, p. 42, II. (4). Etw. beschn. G. e.
2749. — Denar. ǂ u. Krone sammt Umschriften. Rupp, p. 43, 10. G. e.
2750. Sigismund (1387—1437). Denar mit ǂ u. 4feld. Schild sammt Umschr., u. dergl. (Quarting) mit ǂ zwischen B—L u. Krone ohne Umschr. Rupp, p. 48, IV, 14 u. p. 50, VIII, 6. S. g. e.
2751. Albert (1437—39). 2 Denare. ǂ zw. K—L u. Bindenschild. Mit Umschr. Rupp, p. 53, IV. S. g. e.
2752. Johann v. Hunyad, Gubernator (1446—52). Ducat. Quadrirter Schild (Streifen, ǂ, Rabe, Streifen) u. d. h. Ladislaus zw. L u. Schildchen. Rupp, fig. 463. S. g. e. R.
2753. Matthias v. Hunyad (Corvinus), 1458—90. Ducat. Quadrirter Schild (Streifen, ǂ, Rabe, böhm. Löwe) u. der h. Ladislaus zw. K u. Schildchen. Rupp, fig. 502, aber mit hVNGARIE ✠ Vorz. e.
2754. — Denar mit MAGhIE u. B—S (zu Rupp, p. 92, 33) u. 3 Oboli, Rupp, p. 94, 8, 12 u. 14. G. e.
2755. Wladislaus II. (1490—1516). Halber Thaler v. 1506. Das gekr. vielfeld. Wappen u. d. h. Ladislaus zu Pferde. Wie der Thaler Schulth. 2360. $1^3/_{32}$ Loth. C. G. e.
2756. Ludwig II. (1516—26). Medaille v. 1544, auf s. Krönung u. s. Tod. Der König auf einem Kissen sitzend (vom Stempel v. 1508) u. Aufschrift. Rupp, fig. 574. Schulth. K. 1309. 8 Grm. Vorz. e.
2757. Johann v. Zapolya (1526—40). Denar v. 1527, mit K—T Rupp, p. 131, VII, 3. S. g. e.
2758. Maximilian II. Groschen, 1569. Wappen u. Marienbild zw. K—B.
2759. Ferdinand II. Kl. Krönungsjeton, 1618. 0,9 Grm. S. g. e.
2760. Ferdinand III. Kremnitzer Thaler v. 1657 (zu Schulth. 2503) mit V unter d. Schwanze des Adlers. S. g. e.
2761. — Ein 2. Exemplar. S. g. e.

2762. Leopold I. Krönungsjeton, 1655. 3,8 Grm. S. g. e.
2763. — Medaille auf die Einnahme v. Gran, 1683. Sitzende Pallas u. Ansicht Gran's. Széch. tab. 33, 7. 10 Grm. S. g. e.
2764. — Medaille (v. Hautsch) auf des Kaisers Siege über die Türken in Ungarn, 1686. Brustb. über d. Stadt Wien u. 10 Festungen. Széch. t. 36, 35. Bronze. S. g. e.
2765. — Medaille (v. Hautsch) auf die Niederlage der Türken b. Siklos, 1687. Brustb., Darstellung der Schlacht u. 7 Städte. Széch. 38, 44. 33 Grm. S. g. e.
2766. — Medaille (v. Hautsch) auf die Eroberung v. Stuhl-Weissenburg, 1688. Der thronende Kaiser u. Ansicht d. Festung. Schönv. tab. XI, 290. 9 Grm. G. e.
2767. — Medaille auf die Eroberung v. Griechisch Weissenburg oder Belgrad, 1688. Ansicht des Schlosses u. der Stadt. Rs. Vor einer weibl. Figur mit d. Kreuze zurückweichender Türke. Randschr. Széch. 38, 47. Bronze. S. g. e.
2768. — Medaille auf den Sieg über die Türken bei Zentha a. d. Theis, 1697. Sitzender Tibiscus neben einer Tafel mit Inschrift u. Darstellung der Schlacht. Széch. t. 40, 62. 22 Grm. S. g. e.
Die Medaille mit d. Nachbild. des in dieser Schlacht erbeuteten Petschaftes des Grossvezirs, Széch. 41, 64, s. oben Nr. 685.
2769. — Medaille (v. C. Wermuth) auf den Sieg über d. Türken b. Szegedin, 1697. Brustb. u. Fama. 14,6 Grm. G. e.
2770. Joseph I. 2 Exempl. des Krönungsjetons, 1687, Schönv. XII, 308. Zus. 6,1 Grm. S. g. e.
2771. — Kl. Medaille o. J. Brustb. u. Palmbaum. Schönv. 310 mit der Vs. von 303. 2,6 Grm. S. g. e.
2772. — Krönungsmedaille (v. Hautsch), 1687. Brustb. u. Wappen. Ohne Randschr. Schönv. 309. Bronze. S. g. e.
2773. Malcontenten. Gulden v. 1705. Wappen u. Marienbild. S. g. e.
2774. Karl VI. Medaille (v. Vestner) auf die Krönung, 1712. Brustb. u. Granatapfel. Schönv. 322. 15 Grm. S. g. e.
2775. — Dergl. v. G. W. Vestner, o. J. Brustb. u. der Schild unter 4 Kronen. Schönv. 326. Zinn, gepr. Stplglz.
2776. — Dergl. Der König zu Ross auf d. Königshügel u. die umwölkte Erdkugel unter d. strahlenden, v. 7 Kronen umgebenen C. Schönv. 325. Zinn, gepr. Stplglz.
2777. — Medaille auf d. Passarowitzer Frieden, 1718. 2 Türken mit Oelzweigen u. Baumstumpf mit 2 zerschlag. Pauken. Schönv. 345. 14 Grm. S. g. e.
2778. — Viertelthaler, N—B, 1734. S. g. e.
2779. Maria Theresia. Medaille (v. Vestner) auf die Krönung, 1741. Brustb. u. die Königin auf dem Königshügel. Schönv. p. 440, 5. Bronze. S. g. e.
2780. — Kl. Krönungsjeton (2 Grm.) u. Zehnkr. v. 1743. S. g. e.
2781. — Medaille (v. Donner) auf des Kaisers Franz Besuch der ungar. Bergwerke, 1751. Die Brustb. des kaiserl. Paares u. der Kaiser zu Pferde, vom Volke begrüsst. Széch. 63, 29. 8,8 Grm. S. g. e.
2782. — Zweites Exemplar. 8,8 Grm. S. g. e.

2783. Maria Theresia. Jeton auf dasselbe Ereigniss. Die Brustbilder u. Merkur vor e. sitzend. weibl. Figur. Schönv. XVIII, 369. 4,4 Grm. S. g. e.

2784. — 2 Exemplare des kleineren Jetons auf dens. Besuch, mit d. 2 Brustb. u. Aufschr. Schönv. 368. Zus. 4,5 Grm. S. g. e.

2785. Joseph II. Medaille (v. Vestner) auf s. Geburt, 1741. Brustb. d. Königin Mar. Ther. u. d. Prinz zwischen Pallas u. Bellona. Széch. 63, 26. Bronze. G. e.

2786. Leopold II. Der grössere Krönungsjeton, 1790. Széch. 75, 1. 4,4 Grm. S. g. e.

2787. Franz (II.). Der grössere Jeton auf die Krönung der Kaiserin Karoline zur Königin v. Ungarn, 1825. Reichsapfel u. Aufschr. 4,4 Grm. Stplglz.

2788. — Der kleinere Jeton auf diese Krönung. 2,2 Grm. Stplglz.

2789. — Beide Jetons. Zus. 6,5 Grm. Stplglz.

2790. Ferdinand V. Der kleine Krönungsjeton, 1830. Schulth. K. 1369. 3,3 Grm. S. g. e.

2791. Franz Joseph I. Der grosse Krönungsjeton, 1867. Kopf u. Stephanskrone, mit latein. Aufschriften. 5,5 Grm. Stplglz.

2792. — Derselbe mit ungar. Aufschriften. 5,5 Grm. Stplglz.

2793. — Der grosse Jeton auf die Krönung d. Kaiserin Elisabeth, 1867. Brustb. u. Stephanskrone, mit latein. Aufschriften. 5,5 Grm. Stplglz.

2794. — Derselbe mit ungar. Aufschriften. 5,5 Grm. Stplglz.

Kupferne Exempl. dieser 4 Nummern (nicht ganz correct) beschrieben in Neumann's K-M. 35885 flg.

2795. **Pest.** 4- u. 2-Kreuzerstück für das Militärspital. Széch. I. p. 336, 3 u. 4. Neum. 170 u. 171. S. g. e.

2796. **Esterházy,** Fürst Nicolaus, 1762—90. Gulden v. 1770. Brustb. u. Wappen. Schulth. Kat. 5030. S. g. e. R.

2797. **Gran,** Erzb. Emerich, Gf. Esterházy, 1725—45. Kl. Medaille (v. Donner) auf s. 2. Priesterweihe, 1738. Brustb. u. Altar. Schulth. Kat. 1934. 4,2 Grm. S. g. e.

2798. — Ein 2. Exemplar. 4,2 Grm. Mit kl. Loch. G. e.

2799. **Siebenbürgen.** Kleine Medaille v. 1602, auf die damaligen traurigen politischen Zustände des Landes. Büste mit 3 Gesichtern u. lat. Aufschrift. (Schmeizel's Mzn. v. Siebenb. p. 42, CXVI. Schwarz, Recensio Schmeizeliani commentarii p. 28. Köhler's Mz.-B. XVII. 428. Széch. 4, 3.) Reichel III. 2174. Erdy, T. V, 6. Vergoldeter Originalguss in Silber. 4,7 Grm. S. g. e. RRR.

Es sei hierbei, weil noch keiner der bisherigen Beschreiber dieses Stückes darauf aufmerksam gemacht hat, bemerkt, dass am Halsabschnitte der Büste in kleinen erhabenen Lettern die Aufschrift VI CIBIN 160z angebracht ist. Cibinium ist bekanntlich Hermannstadt, VI aber das Monogramm des bekannten Nürnberger Medailleur Valentin Maler († 1603), mit dessen sonstigen kleineren Arbeiten das Stück auch grosse Verwandtschaft zeigt.

2800. **Slavonien.** Unter K. Emerich (Heinrich) v. Ungarn, 1196—1204. Denar. Vs. + MONETA DVCIS P SCLAVONIA Der Marder zw. 2 Sternen. Rs. Zu Seiten des Patriarchalkreuzes unten die Köpfe des Königs u. dessen Bruders Andreas, Herzogs v. Slavo-

nien, oben * u. ☽, dazwischen R(enricus) — R(ex) Rupp V, 138. Reichel III, 2119. G. e.

2801. Bela IV. († 1270). Denar. Vs. wie vorher, aber mit REGIS (statt Dvcis) Rs. Das Kreuz zw. d. beiden Köpfen, * — ☽ und ○—○ an Stelle der Buchst. Rupp VII, 196. Wllh. II, 2, 1266. Kl. Loch. G. e.

2802. Ladislaus († 1290). Denar, ähnl. den vorigen, aber mit R(ex) — L(adislaus) Aehn. Rupp 268. Kl. Loch. S. g. e.

2803. Karl Robert († 1342). Denar. Vs. (+ MOR)ETA REGIS KAROLI Gekr. Brustb., v. vorn. Rs. Zu Seiten d. Doppelkreuzes 2 Lilien, | 2 Vögel | u. die 2 gekr. Köpfe. Rupp 385. Reichel 2150. G. e.

2804. **Dalmatien u. Albanien** unter venetian. Herrschaft. 2 Expl. der kupf. Gazzetta, zu 2 Soldi. Lazari, le monete de' possedimenti Veneziani, fig. 5. Neum. 750. G. e.

2805. **Ragusa.** Perpero zu 12 Grossetti, v. 1707, mit d. stehenden Heilande u. d. stehenden h. Blasius. Dechant in d. Wiener Num. Zeitschr. II. (1870) S. 162, Nr. 7 c. Mit Loch. G. e.

Schweiz.

2806. **Schaffhausen.** Dreibätzler (12 Kr.) v. 1622? u. Batzen v. 1809.

2807. **Zürich.** Fraumünster-Abtei. 2 Bracteaten mit d. Kopf d. h. Felix. Meyer, Zür., 20. S. g. e.

2808. — Eckiger Bracteat. Kopf mit Heiligenschein, v. l. S., zwischen Z—V Meyer, 26. S. g. e.

2809. — Kanton. Fünfschillingst. (2 Batzen) v. 1700, 2 div. Batzen v. 1623 u. Schilling v. 1741. 4 St. G. e.

2810. — Acht-Batzenstück v. 1810 (Schulth. K. 6669) u. Vierbätzler (10 Schill.) v. 1811. S. g. e.

2811. — Viertelthaler (10 Batzen) v. 1812. S. g. e.

2812. **Thurgau.** Fünfbätzler v. 1808. S. g. e.

2813. **St. Gallen,** Abtei. 3 Bracteaten aus d. 1. Hälfte des 13. Jhh. Um d. vorwärts gekehrten Kopf d. h. Gallus zw. 2 Kreisen ✠ MONETA · SANCTI · GALLI Perleneinfassung. Meyer, Bract. u. Den. V, 93 u. S. 80 (irrig für jünger gehalten), Num. Ztg., 1835, tab. VI u. 1861, S. 82, Nr. 65. S. g. e.

2814. — Aehnl. Bracteat. Der Kopf mehr hervortretend, die Schrift kleiner. G. e.

2815. — Beda Angherrn. 12-Kreuzer v. 1773. Wapp. u. Namenszug. G. e.

2816. **Chur,** Bisthum. Johann V. Flug v. Aspermont, 1601—1627. 9 Schüsselpfennige. Trachsel 81 fl. G. e.

2817. **Graubünden.** Fünfbätzler v. 1820. S. g. e.

2818. **Glarus.** 15-Schillingstück (45 Rappen) v. 1807. Schulth. K. 6403. S. g. e.

2819. **Schwyz.** Fünfbätzler (20-Kreuzer) v. 1730. St. Martin u. d. Doppeladler mit d. Wappen. G. e.
2820. — Halber Gulden od. Pfund (zu 20 Schill.) v. 1797. Wappen u. um ein Kreuz geschlungenes S Schulth. K. 6485. G. e.
2821. — Vierbätzler (10 Schill.) v. 1811. Wappen u. Werthang. G. e.
2822. **Uri.** Batzen v. 1624 u. sehr schönes 4-Batzenst. v. 1811. Schulth. K. 6542.
2823. **Unterwalden** ob d. W. Fünfbätzler v. 1812. S. g. e.
2824. **Luzern.** Breiter Batzen o. J. (16. Jhh.). S. g. e.
2825. — 2 Fünfbatzen- od. 20-Kreuzerstücke: 1713 u. 1793. G. e.
2826. — 2 Batzen: 1803 u. 1808 u. ½ Batz., 1813. G. e.
2827. — 2 Fünfbätzler: 1810 u. 1813. S. g. e.
2828. — 2 dergl. v. 1813. S. g. e.
2829. — Zehnbatzen- od. 40-Kreuzer-Stück v. 1812. S. g. e.
2830. — 2 dergl. S. g. e.
2831. **Zug.** Bracteat (Schwarzpfennig) mit d. Schilde in Perleneinfassung (Schellh. 1920) u. Heller mit Schild zw. Z — V — G Meyer III, 198.
2832. — Halber Thaler v. 1620 (Haller 1249). Aehnl. Schulth. Kat. 6692, aber mit · 16z0 · S. g. e.
2833. **Aargau.** 2 Fünfbätzler: 1810 u. 1826 u. Batzen v. 1826. S. g. e.
2834. **Zofingen.** Viereckiger Bracteat, mit gekr. Helm nebst Pfauenschweif (Meyer I. 22) u. desgl. mit d. gekr. Brustb. zw. Z—O (Meyer I, 5.).
2835. — Zwanzigkreuzer od. Fünfbätzler v. 1722. Stadtwappen, darüber der schreitende Bär, u. Aufschr. zwischen Palmzweigen. Haller I. S. 301. Schulth. Kat. 6171. S. g. e. RR.
2836. **Basel.** Plappart (15. Jhh.), Marienbild u. Wappen im Dreipass, 2 Vierer (halbe Kreuzer), 15. Jhh., 2 Bracteaten (Stäblerpfennige, Meyer II, 147) u. Assis v. 1708. 6 St. G. e.
2837. — 2 Viertelthaler o. J., von J. de Beyer († 1738), mit Ansicht Basel's u. d. Wappen, von d. Schilden d. 8 Vogteien umschlossen. (Haller 1500.) G. e.
2838. — Thaler v. 1765. Haller 1648. Schulth. Kat. 6245. G. e.
2839. — 2 Fünfbätzler: 1810 u. 1826 u. Dreibätzler v. 1809. S. g. e.
2840. — Medaille z. 3. Säkularfeier der Universität, 1760. Sitzende weibl. Figur u. Obelisk, v. Epheu u. Lorbeer umwunden. Haller 1289. 6 Grm. S. g. e.
2841. — Schulpfennig (Prämie) v. 1642 (F. Fechter). Stehender Schüler u. Aufschr. Haller 1415. 5,8 Grm. S. g. e. R.
2842. — Desgl. o. J. Aufschr. über d. Schilde u. zwei Winzer an e. Weinstocke beschäftigt. Haller 1407. 6 Grm. S. g. e.
2843. — Desgl. o. J. (nach 1779). Sitzende Minerva einem Knäblein d. Lorbeerkranz reichend, u. Aufschr. in e. Lorbeerkranze. 3,8 Grm. S. g. e.

2844. **Solothurn.** 2 Batzen: o. J. (16. Jhh.), u. v. 1631, sowie ein halber Batzen v. 1623. S. g. e.
2845. — Zehnbätzler od. 40-Kreuzer-Stück v. 1761. Wappen u. gekr. Kreuz mit verschlungenem S zw. Palmzweigen. S. g. e.
2846. — 2 Zehnkreuzer v. 1762, ähnl. vorigem, mit Palm- u. Lorbeerzw. statt der Palmzweige. S. g. e.
2847. — 2 Fünfbätzler: 1811 u. 1826. S. g. e.
2848. — 7 Batzen: 1760, 87, 93, 95, 97, 1805 u. 7. G. e.
2849. — 7 Halbbatzen: 1623, 1760, 87, 93—96. G. e.
2850. **Bern.** Plappart od. Rollbatzen o. J. (1490—1528). Schild, worüber d. Adler, u. Ankerkreuz, in dessen Winkel Lilien ragen. Mit d. fehlerhaften VIVCACIVS ⚬ Aehnl. Lohner 556. G. e. R.
2851. — 4 div. Batzen o. J. (nach 1532). Schild, worüber d. Doppeladler, u. Ankerkreuz. Mit CONDI, CONDIT u. CONDITOR in d. Umschr. d. Rs. Vgl. Lohner 589 flg. S. g. e.
2852. — 4 dergl. mit CONDI u. CONDIT G. e.
2853. — 2 div. Batzen v. 1621? Schild u. Doppeladler. L. e.
2854. — 2 halbe Batzen: o. J. u. 1546 (Lohner 738), mit Schild, worüber d. einköpf. Adler, u. Ankerkreuz. R.
2855. — 2 dergl.: 1546 (Lohner 738) u. 1614 (Lohner 757). G. e. R.
2856. — Halber Dicken (12 Kr.) v. 1620. Lohner 428 Nachtr. S. g. e.
2857. — 2 div. halbe Dicken v. 1620. Lohn. 425 u. 26. Der eine mit Loch, sonst g. e.
2858. — Halber Thaler v. 1679. Mit ☙ BENEDICTVS ⁎ Lohner 239. L. e.
2859. — Halber Batzen v. 1770. Das Wappenbild im Felde und Ankerkreuz mit Rundung, worin 2 | CREÜ | ZER Lohner 1274 u. Tab. II, 29. Mit Stempelglanz. RRR.
2860. — Viertelthaler v. 1774. Lohn. 394. G. e.
2861. — Halber Thaler v. 1796. Wappen u. stehender Schweizer. L. 246. S. g. e.
2862. — Desgl. v. 1797. Lohn. 254. S. g. e.
2863. — Viertelthaler v. 1797. Lohn. 395 flg. S. g. e.
2864. — Desgl. v. 1811. Lohn. 409. Schulth. Kat. 6334. S. g. e.
2865. — 2 Fünfbatzenst.: 1810 u. 1826. Stplglz.
2866. — Batzen, 1798, Halbbatz. 1824 u. 26. 3 St. S. g. e.
2867. — Sog. Gärtnerpfennig (Haller 885) u. 2 ält. Schulprämien zu 20 Kreuzern, die eine v. 1684 (Haller 872), die andere mit verwischter Jz. 3 St. Zus. 15,4 Grm.
2868. **Freiburg.** Fünfer (15. Jhh.). Vs. (✠ ⚬) MONETA ⚬ ✿ ⚬ FRIBVRGI ⚬ Die dreithürm. Burg, darüber der rechtsblick. Adler. Rs. ✠ ⚬ (SA)NCTVS ✿ NICOLAVS ⚬ Blumenkreuz. Dm. 19. G. e. R.
2869. — Batzen v. (16)48. Schild auf br. Kreuze und Brustb. d. h. Nicolaus. G. e. R.
2870. — Vierfache Piecette (28-Kreuzerst.) v. 1798. S. g. e.
2871. — Fünfbätzler v. 1811. S. g. e.
2872. — 2 Batzen: 1810 u. 11, 3 Halbbatzen: 1741, 1811 u. 28 u. Kreuzer v. 1787. 6 St. G. u. s. g. e.

2873. **Sarine et Broye.** Viertelthaler zu 42 Kreuzern (6fache Piecette) v. 1798. Schulth. Kat. 6358 (3 Thlr. 15 Gr.). Nachlässig ausgeprägt. RR.
2874. **Neuenburg.** Heinrich II., Hz. v. Longueville. 2 Halbbatzen: 1622 u. 1649. L. e.
2875. Maria v. Nemours. Zwanzigkreuzer v. 1695. Brustb. u. Wappen. Schulth. Kat. 6452. G. e.
2876. Friedrich Wilhelm II., Kg. v. Preussen. 28-Kreuzerstück od. 4fache Piecette v. 1796. S. g. e.
2877. — Halber Gulden zu 10½ Batzen od. 6fache Piecette v. 1796. G. e.
2878. Alexander Berthier. Batzen, 1808, u. 2 halbe Batzen, 1807. S. g. e.
2879. **Genf.** S.-M. zu 21 Sols, v. 1710. 4,8 Grm. S. g. e.
2880. — 3 S.-M. zu 15 Sols, 1794. 3 div. Stempel. L. e.
2881. — 2 B.-M. zu 6 Sols: 1791 u. 95, 2 zu 3 Sols: 1791, 1 Sol 6 Den.: 1817 u. 1 Sol v. 1825. 6 St. G. e.
2882. **Wallis.** Halber Batzen v. 1628. L. e. R.
2883. **Sitten,** Bisth. Halbbatzen Adrian's V. v. Riedmatten, v. 16—89 u. Batzen Franz Friedrich's am Buel v. 1777, ähnl. Schulth. K. 2758. G. e.
2884. **Helvetische Republik.** Thaler zu 40 Batzen od. 4 Franken, v. 1798, B. G. e.
2885. — Halber Thaler zu 20 Batzen, 1798, mit S (Solothurn). G. e.
2886. — 2 Fünfbätzler, 1799 u. 1800, B (Bern). G. e.

2887. Medaille v. 1815, für die den Bourbonen treu gebliebenen Schweizergarden. Schulth. Kat. 6158. 8,7 Grm. Mit angeprägtem Henkel. S. g. e.
2888. 5 div. schweiz. Silbermünzen. Zus. 9,5 Grm.
2889. 11 div. schweiz. Billonmünzen.
2890. 12 dergleichen.

Italien.

2891. **Savoyen und Piemont. Kgr. Sardinien.** Victor Amadeus II. unter Vormundschaft s. Mutter Maria Joh. Bapt. v. Nemours, 1675—80. Lira (20-Soldi) v. 1680. 2 Brustb. u. d. Wappen. G. e.
2892. Karl Emanuel III., als König I., 1730—73. Medaille auf d. Entsatz d. festen Stadt Alessandria, 1746. Brustb. v. r. S. u. Waage, deren tiefer gehende Schaale die Festung enthält, während die höher stehende Thurm u. Lilie umschliesst und ein Band trägt, worauf ET GENVA Zu Reichel IX. 2067. Dm. 31. 13,5 Grm. S. g. e. R.
2893. Karl Emanuel IV. (II.), 1796—1802. 2 Billonmünzen zu 7½ Soldi, v. 1800. Kopf u. Wappen. Wie Promis, Mon. dei Reali di Savoia, t. 76, 6 v. 1798. G. e.

2894. Als Republik unter französ. Schutze. Halber Scudo v. J. VII. (1799). Linkshin schreitende Freiheit u. Werthangabe im Eichenkranze. Schulth. K. 1040. S. g. e.

2895. — Thaler zu 5 Francs, v. J. 10 (1802). Zwei weibl. Figuren u. Kranz mit Werthang. Schulth. K. 1041. S. g. e.

2896. Prinz Eugen, kais. Feldmarschall und Gen.-Vicar in Italien († 1736). Medaille (v. Vestner) auf die Einnahme v. Belgrad, 1717. Brustb. u. der Prinz zu Pferde. Széch. 55, 46. In Zinn gepr. S. g. e.

2897. **Saluzzo.** Michael Anton (1504—28). Halber Teston (Cornabò) o. J. Behelmter Schild u. d. h. Constantius zu Pferde. Aehnl. Schulth. K. 6002. S. g. e. R.

2898. **Montferrat.** Wilhelm II. († 1518). Teston o. J. Brustb. u. Wappen. Schulth. K. 5966. L. e.

2899. Bonifaz II., 1518—30. Halber Teston (Cornabò) o. J. Vs. ✠ — BONIF : MA : — MO : FE : — Der behelm. Schild. Rs. : S : — TEODORVS : CVSTOS — :· — Der Heilige zu Pferde, ein mehrköpf. Ungeheuer erlegend. Abweichend v. Promis, Mon. dei Paleol. March. di Monferrato, VI, 8. War gehenkelt. S. g. e. R.

2900. — Ein 2. Exemplar. G. e. R.

2901. **Genua.** 8-Soldi v. 1655 u. 10-Soldi v. 1672. S. g. e.

2902. Zwei 5-Soldi: 1672 u. 75, $2^1/_2$-Soldi v. 1671 u. 2-Soldi v. 1814. 4 St. S. g. e.

2903. **Mailand.** Kaiser Heinrich II. Denar. Vs. Ꝃ | RIC | N mit d. Umschr. ✠ IMPERATOR Rs. MEDIOLANV Im Felde ein kl. Kreuz. 1,12 Grm. S. g. e.

2904. — 2 ähnliche Denare. G. e.

2905. Azo, 1328—39. Halber Ambrosino. Blumenkreuz u. sitzender Heiliger. Reichel IX. 2414. Etwas beschnitten. G. e. R.

2906. Galeaz II. allein, 1354—78. Ambrosino. Schlange u. Heiliger. S. g. e.

2907. Bernabos, allein, 1378—85. Grosso. Helm mit Kleinod u. Schlange. Schellh. 2008. S. g. e. R.

2908. Unabhängig, 1447—50. Halber Ducat. Vs. ✠ ▲ S ▲ ĀMBROSIVS ▲ Brustb. des Heiligen. Rs. ✠ MEDIOLĀNVM In 6bogiger Einfassung ein grosses ℛ (Sander) Samml. rarer Gold- u. Silberm. II. p. 57 n. 28. Reichel 2447. 1,75 Grm. ($^1/_2$ Duc.). Vorz. erh. RR.

2909. Franz Sforza, 1450—66. Zwei div. kl. Mzn. in Silb. u. Billon, wie Argel. I. t. XV, 32 u. 34. G. e.

2910. Galeaz Maria, 1466—76. Grosso. Brustb. u. vor d. h. Ambrosius fliehende Krieger. Kl. Loch. G. e.

2911. — Grosso. Phönix in Flammen u. gekrönt. Ring mit herabhängenden Tüchern. (Arg. I. p. 293, VI.) G. e. R.

2912. Johann Galeaz, 1477—94. Teston. Brustb. u. der quadr. Schild mit 2 Helmen. · LV · PATRVO · — GVB'NANTE · — Madai 5900. Rolas 1937, $2^1/_3$ Thlr. War geh. G. e.

2913. Franz I., Kg. v. Frankreich. Quatrin. Gekr. F u. Blumenkreuz. Le Blanc (1692) p. 267. Billon. Dm. 14. G. e.

2914. Karl V., röm. Kaiser, 1535—54. Silb.-Mze. Die Herkulessäu-

len unter der Krone u. d. stehende h. Ambrosius. Argel. I. t. XX, 35. Zanetti II. p. 119, LXIX. 2,7 Grm. G. e.

2915. Karl VI. († 1740). 10-Soldistück v. 1713. Brustb. u. Inschr. unter Krone. S. g. e.

2916. — Ein 2. Exemplar, v. anderen Stempeln. S. g. e.

2917. Zwei Jetons auf d. longob. Huldigungen 1781 (Jos. II.) u. 1792 (Franz II.). Appel III, 1988 u. 93. Zus. 5,8 Grm. L. e.

2918. Cisalpinische Republik, 1797—1802. 30-Soldi v. J. IX. (1801). Schulth. K. 5897. S. g. e.

2919. — Medaille (v. L. Manfredini) auf das gegen Bonaparte am 24. Dez. 1800 mittelst der Höllenmaschine ausgeführte Attentat. Kopf u. die 3 Parzen vor d. Schicksal. Mill. Pl. XVI, 36. Reich. VII, 974. Dm. 59. Bronze. S. g. e.

2920. Pavia. Otto I. u. II. Vs. ✠ IHPERATOR Im Perlenkreise O | T · T | O Rs. OTTO PIVS REX Im Felde PA | PIA Berl. Bl. I. S. 42, 117 a. 1,12 Grm. G. e.

2921. Otto III., 983—1002. Vs. O | T · T | O u. als Umschr. ✠ HTERCIV(S CES) Rs. (✠ I)HPERATO(R) u. PA | PIA 1,2 Grm. G. e.

2922. Konrad II., 1024—39. Vs. ЄI × | O | N | R — D (kreuzförmig) mit d. Umschr. + AVG(VS)TVS · · · Rs. ✠ IMPERATOR u. PA | PA | I 0,97 Grm. G. e. R.

2923. Venedig. Peter Ziani, 1205—28. Matapan mit · P · ZIANI Schweitzer, Mon. di Ven., Nr. 110. Vortreffl. e. R.

2924. Rainer Zeno, 1252—68. Matapan mit · RA · CЄNO Schw. 124. Beschnitten, g. e.

2925. Lorenz Tiepolo, 1268—74. Matapan mit · LA · TЄVP' · Schw. 126. G. e.

2926. Nicolaus Trono, 1471—73. Sesino (Kupfermze) mit Brustb. u. Marcuslöwen. Schw. 392. G. e.

2927. — Ein 2. Exemplar. G. e.

2928. Nicolaus Marcello, 1473—74. Marcella. Submiss. des Dogen u. thronender Christus. ʒ—T Schw. 404. G. e. R.

2929. Johann Mocenigo, 1478—85. Marcella mit I—M Schw. 433. Mit Loch.

2930. Augustin Barbarigo, 1486—1501. Marcella mit AVG u. M—C Schw. 465. G. e. R.

2931. — Desgl. G. e. R.

2932. — Marcella mit AVGVSTIN' u. C—K Mit Loch, g. e. R.

2933. Leonhard Loredano, 1501—21. S.-M. zu 4 Soldi. Aehnl. Schw. 477 u. Schellh. K. 1981. G. e.

2934. — Marcella mit ST—L Fehlt b. Schw. Gelocht.

2935. Andreas Gritti, 1523—38. Marcella mit Λ—Z Schw. 533. S. g. e.

2936. Peter Lando, 1538—45. 2 kl. Billonmzn., Quattrini, mit d. knieenden Dogen u. d. liegenden M.-Löwen. Schw. 551. G. e.

2937. Franz Donato, 1545—53. Sesino (Kupfermze.). Kreuz u. liegender M.-Löwe. Schw. 565. S. g. e.

2938. Leonhard Donato, 1606—12. Halbe Zechine, ca. ½ Duc. Schw. 753. G. e. R.

2939. Nicolaus Contarini, 1630—31. Osella. Vs. * S · M · VEN · NICOL · CONT · DVX — Der sitz. Heilige u. der knieende Doge. Unten * V · M * Rs. IN TRIBVLATIONE DILATASTI MIHI — Der Doge knieet vor der Marienkirche, die zu bauen er gelobt hatte. Unten * ANNO * | ✪ I ✪ Madai 6951. S. g. e. R.

2940. Dominik Contarini, 1659—74. Viertel-Justina zu 31 Soldi. Der vor d. M.-Löwen knieende Doge u. die stehende h. Justina. Mit DOMIN · CON · und ✪ G · D ✪ Abweichend v. Schw. 1025. G. e. R.

2941. Markus Ant. Giustiniani, 1683—88. Medaille (v. G. Hautsch) auf die Siege gegen die Türken, 1686. Engel mit Medaillons u. sitz. weibl. Figur. Knoll 2845. Bronze. S. g. e.

2942. Aloys Mocenigo III., 1722—32. 15- u. 10-Soldistück v. 1722. Schw. 1140 u. 41. G. e.

2943. — Zwei 5-Soldistücke v. 1722. Marcuslöwe u. sitz. Justitia. Nicht b. Schw. G. e.

2944. Aloys Pisani, 1734—41. 10-Soldi v. 1734. Schw. 1164. G. e.

2945. Ludwig Manin, 1788—97. Osella v. 1796. Vs. LUDOVICI | MANIN | etc. 1796 | · ✪ · Rs. MATRI AMANTI AMANTES FILII Ein knieender Venetianer bringt der Venetia Goldbeutel dar. (Reichel 3090.) S. g. e.

2946. Zwei 10-Soldistücke ohne Namen d. Dogen, v. Ende d. 17. Jhh. Vs. * IN · TE CO—NFIDO * Vor d. Marienbilde knieender Doge. Rs. Justitia u. s. w. G. e.

2947. Acht div. venet. Kupfermünzen.

2948. Unter österr. Herrschaft. Franz II. Lira v. 1800. Doppeladler mit F · II Appel III, 4160. S. g. e.

2949. — 1½ Lira v. 1802. Doppeladler mit Wappen. Schulth. K. 6133. S. g. e.

2950. Padua. Jacobinus v. Carrara, 1345—50. Carrarino. Kreuz u. d. h. Prosdocimus. Schellh. 1999. S. g. e. R.

2951. Verona. Albert u. Mastin II. della Scala. Denar, nach Art der Tiroler Adlergroschen des 13. Jhdts. Adler u. d. Umschrift theilendes Kreuz. Reichel 3134. Vgl. Luschin in d. Wiener n. Zeitschr. I. S. 155. Mit Loch. G. e. R.

2952. Bartholomäus u. Anton della Scala, 1376—81. Denar. Vs. ✠ B'TꝺS · ĀUTꝺS ✦ Helm mit d. Kleinod. Rs. SĀUCTUS · ȝϑ (Die Leiter) Brustb. d. Heiligen. Zan. IV, t. V, 33. Reich. 3135. Dm. 15. S. g. e.

2953. Brescia. Pandulfus Malatesta, 1404—21. Denar („Imperialis novus"). Vs. ✠ ○ * ○ PĀMDVLFVS (sic) ○ ✠ ○ Blumenkreuz. Rs. (✠?) * D ○ BRIXIE * ȝC' ○ ✠ Mohrenkopf v. l. S. Zan. IV. p. 452, Not. 341 u. tab. VII, 13. S. g. e. R.

2954. Königreich Italien. Napoleon I., 1805—14. Medaille (v. L. Manfredini) auf d. Krönung in Mailand, 1805. Kopf u. Italia, dem Kaiser die eiserne Krone auf's Haupt setzend. Millingen 97. Dm. 42. Bronze. S. g. e.

2955. — Achteckige Medaille (v. Droz) auf die Stiftung des Ordens d. eisernen Krone, 1805. Belorb. Büste u. der Orden. Dm. 33. Bronze. S. g. e.

2956. — Medaille (v. Manfredini) auf die Einnahme Wien's, 1805

Behelm. Kopf u. trauernde Vindobona. Mill. 107. Dm. 42. Schwarze Bronze. S. g. e.

2957. Napoleon I. Medaille (v. Manfredini) auf die Schlacht von Jena, 1806. Gekr. Büste und Jupiter, auf d. Adler thronend. (Mill. 204). Dm. 40. Bronze. S. g. e.

2958. — Medaille (v. dems.) auf die Siege v. 1809. Gekr. Büste u. schwebende Victoria. Mill. 248. Dm. 42. Bronze. S. g. e.

2959. — Dergl. auf Napoleon's Vermählung mit Maria Louise v. Oesterreich, 1810. Beider Köpfe u. Amor, den Mars verscheuchend. (Mill. 258). Dm. 42. Bronze. S. g. e.

2960. **Palma nuova.** Kupf. Nothmünze zu 50 Centesimi, 1814 (Belagerung durch die Alliirten). Werthangabe u. eiserne Krone. Mill. 492. Rev. b., 1869, S. 284. S. g. e. R.

2961. **Lombard.-venet. Königreich.** Franz I. Medaille (v. Manfredini) auf d. Tod der 3. Gem., Maria Louise v. Modena, 1816. Ihr Brustb. u. Iris. Appel II, S. 375, Nr. 116. Schwarze Bronze. S. g. e.

2962. Ferdinand I. Der gr. Jeton auf d. Krönung z. Mailand, 1838. Kopf u. eiserne Krone. 5,4 Grm. S. g. e.

2963. **Mantua.** Franz III., allein 1544—50. Mocenigo o. J. Vs. FR ▾ GON ▾ DVX ▲ MAN ▾ Ɇ ▾ MAR ▲ MON ▾ FE ▲ Schild mit quadr. Mittelschilde. Darüber der Olymp u. die Krone. Rs. ▲ NICHIL ▾ ISTO ▲ — TRISTE ▾ — RECEPTO — Die Uebergabe der Monstranz. Die Rs. also wie Nr. 5 auf T. XI im Periodico I. 1868 (p. 247). Dm. 33. 6,5 Grm. War gehenk. S. g. e. R.

2964. — Lira o. J. Vs. FRAN ▲ DVX ▲ MAN ▲ II ▲ Ɇ ▲ MAR ▲ (M)ON ▾ F ▲ Brustb. v. l. S. Rs. VIAS · TVAS · DO(M)INE · DEMOSTRA (sic) · MIHı (Mzz.) Der Sohn des Tobias, vom Engel geführt. App. III, 2059. Dm. 29. 5,8 Grm. Mit Loch. G. e. R.

2965. Ferdinand Karl unter Vormundsch. s. Mutter Isabella Klara v. Oesterreich, 1665—70. 30-Soldi v. 1666. Beider Brustb. u. die über dem Meere aufgehende Sonne. Dm. 30. 6,5 Grm. G. e.

2966. — selbstständig, 1670—1706. 40-Soldi, 1701 (Brustb. u. Waffengruppe) u. 20-Soldi, 1702 (Brustb. u. sitzende weibl. Figur). 2 St. G. e.

2967. **Mantua,** Stadt. Während d. Belagerung v. 1799 gegossener messing. Soldo. N. 918. S. g. e. Dazu ein mant. kupf. Soldo Karl's VI., 1732. N. 669.

2968. **Guastalla.** Ferdinand II., 1575—1632. Kupf. Quattrino. Löwe u. Monogr. FVG Aehnl. N. 18646.

2969. **Piacenza.** Denar, 13. Jhh. Vs. ⊏ON | RA | DI (kreuzförmig). Umschr. ✠ REGIꝏ ꝏECVNDI Rs. ✠ DE PLAEENTIA Kreuz. Wellenh. 3684, unter Konrad II. (III.), 1138—52. 1,9 Grm. G. e.

2970. Eduard Farnese, 1622—46. 10-Soldi o. J. Wappen u. S. Antoninus z. Pferde. G. e.

2971. **Lucca.** 2 div. Grossi (16. u. 17. Jhh.) mit d. h. Bilde u. den in's Kreuz gest. Buchst. LVCA Dm. 22 u. 24.

2972. Felix u. Elise. Fünffrankenst. v. 1805. Beider Brustb. u. Werthang. Aehnl. Schulth. K. 5868. S. g. e.

2972 a. — Frank v. 1808, ähnl. vorigem. Vorzügl. e.

2973. Florenz. Toscana. Cosmus I., 1537—74. Medaille v. 1561. Brustb. u. stehende weibl. Figur. HETRVRIA PACATA · Mazz. 78,6. Dm. 41. Orig.-Gepr. in Bronze. G. e. R.

2974. Ferdinand I., 1587—1609. 4 Silb.-Mzn.: Giulio o. J., mit Wapp. u. Verkündigung Mariae (dopp. geh. gew.), Giulio v. 1587, mit Brustb. u. Verkünd. (Orsini, T. 11, XXIII) u. 2 Exempl. d. 1/4-Giulio o. J., mit Brustb. u. Kreuz (Ors. 12, XXXI).

2975. Maria Magdalena, Gem. d. Grossherzogs Cosmus II., Tocht. Erzh. Karl's v. Oesterreich, † 1631. Grosses einseit. Medaillon v. G. Dupré, 1613. Brustb. v. l. S., mit breitem Spitzenkragen u. reichem Schmucke. Dm. 94. Schöner, scharfer Abguss in Bronze.

2976. Cosmus III., 1670—1723. Halber Scudo, 1676. Brustb. u. S. Johannes B., von s. Vater Zacharias den Segen empfangend. Ors. 24, XXI. S. g. e.

2976 a. — Livorneser Vierteltallero, 1683, mit Brustb. u. Wappen d. Stadt Livorno, und Pisaner Grosso, 1719, mit Marienbild und Kreuz. Ors. 24, XXVI u. 25, XXXIV. S. g. e.

2977. Leopold II. Pisaner Doppel-Fiorino (5 Paoli) v. 1834, u. Fiorino v. 1828. G. e.

2978. Governo della Toscana. 2 Exempl. d. Fiorino v. 1859. Schreitender Löwe mit d. ital. Fahne u. die Lilie. Stplglz.

2979. Ferdinand IV., 1859—60. Verdienstmedaille v. 1862, also nach Errichtung des Königreichs Italien geprägt. Vs. FERDINANDO IV · GRANDUCA DI TOSCANA Haupt v. l. S., am Abschnitte V · K · Unten 1862. Rs. Zwischen Lorbeer- u. Eichenzweig AL | MERITO Dm. 35. 28 Grm. Mit Stplglz. RR.

2980. Päpste. Calixtus III., 1455—58. Medaille, neue Arbeit. Brustb. u. Flotte (Venuti p. 17, III). Amp. 5221. Bronze. Dm. 40. Geprägt.

2981. Paul II., 1464—71. Mezzo grosso v. Rom. Vs. · PAVLVS · — · PAPA · II · — Brustb. v. vorn, unten Monogramm (Cin. p. 53, Not. 2). Rs. ✿ S · PETRVS · S · PAVLVS · Inmitten kreuzförmig V · R · B · I' · Dm. 15. S. g. e. R.

2982. Sixtus IV., 1471—84. Medaille, alter Guss in Silber. Brustb. u. der sitzende Papst, von 2 Heiligen gekrönt. Venuti 33, III. Amp. 5259. Dm. 40. 29 Grm. S. g. e.

2983. Alexander VI., 1492—1503. Röm. Giulio. Wappen u. die beiden Apostel. Cin. p. 67, 13. G. e.

2984. Marcellus II., 1555. Restituirte Medaille. Vs. Brustb. Rs. HILARITAS — PONTIFICIA — Weibl. Figur. Ven. 99, I. Amp. 5398. Geprägt. Bronze. S. g. e.

2985. Paul IV., 1555—59. Giulio. Wappen u. S. Paulus. L. e.

2986. Sixtus V., 1585—90. Medaille v. Nic. de Bonis, aus d. J. V. Brustb. Rs. Gerechtigkeit u. Milde, sich umarmend. Ven. 161, XII. Originalgepr. in Bronze. Dm. 35. G. e.

2987. Urban VII., 1590. Restituirte Med. mit d. J. M·D·L·XXXX· Brustb. u. siebenarmiger Leuchter. Amp. 5601. S. g. e.

2988. Leo XI., 1605. Medaille v. G. Ran. Brustb. u. der Löwe Simson's. Ven. p. 203. Schulth. Kat. 1517. Neuer Abschlag in Bronze. S. g. e.

2989. Urban VIII., 1623—44. Medaille v. Gasp. Molo, aus d. J. XI. Brustb. u. Ansicht d. Kirche S. Bibianae. Ven. 230. 20. Dm. 40. Abguss in Br. S. g. e.

2990. — Teston v. J. XIV. Brustb. u. d. Erzengel Michael, einen Teufel erlegend. Cin. 215, 111.

2991. Innocenz X., 1640—55. Medaille v. G. Molo, aus d. J. IIII. Brustb. u. innere Ansicht der Basilica Vaticana. Ven. 251, XV. Originalgepr. in Br. S. g. e.

2992. — Dergl. auf d. Jubeljahr, 1650. Brustb. u. Darstellung des Oeffnens der h. Pforte. Ven. 253, XXIII. Schulth. Kat. 1546. Orig. in Bronze. S. g. e.

2993. Sedisvacanz v. 1655. Grosso. Cin. 236, 11. S. g. e.

2994. Alexander VII., 1655—67. Medaillon, dem Papste 1659 v. Dominicus Jacobatius dargebracht. Brustb. u. Androclus mit d. Löwen in d. Arena. Ven. 264, XX. Hausch. 2055. Aus zwei Theilen zusammengefügter Bronzeguss. Dm. 90. S. g. e.

2995. — Med. v. G. Molo, aus d. J. VIII. Brustb. u. Ansicht des Lehrstuhles des Apostels Peter in d. Basilica Vatic. Ven. 268, XXXV. Orig. in Bronze. G. e.

2996. — Dergl. aus d. J. XI., auf die Erbauung des Ganges u. der Treppe vom Vatican nach d. St. Peterskirche. Ven. 270, XLIII. Orig. in Bronze. S. g. e.

2997. — Giulio o. J. Wappen u. gedeckter Tisch mit e. Haufen Geld. Schulth. K. 1555. S. g. e.

2998. Clemens IX., 1667—69. Giulio o. J., mit Wappen u. h. Petrus (Cin. 245, 12, aber mit CLEMENS) u. halber Grosso mit Wapp. u. Petri Brustb. Cin. 20.

2999. Sedisvacanz v. 1669. Grosso. Wapp. u. h. Geist-Taube. G. e.

3000. Clemens X., 1670—76. Medaille v. J. Hameranus, A. III., 1672. Brustb. u. die ihren gefang. Vater nährende Römerin. Scharfer Guss in Br. S. g. e.

3001. — Giulio v. 1675. Wappen u. geöffn. h. Pforte. Cin. 249, 51. S. g. e.

3002. — Grosso v. 1675 (h. Pforte) u. desgl. o. J. (Wappen). Cin. 58 u. 60. S. g. e.

3003. — Grosso v. 1675 u. 2 halbe Grossi. Cin. 58, 67 u. 72. S. g. e.

3004. Sedisvacanz v. 1676. Mezzo Grosso. Cin. 252, 7. S. g. e.

3005. Innocenz XI., 1676—89. Medaille v. Hameran, 1678. Brustb. u. die Apostel Peter u. Paul neben einander stehend. Ven. 293, VII. Orig.-Gepräge in Br. Dm. 31. S. g. e.

3006. — Medaille auf d. Sieg des K. Johann III. v. Polen über die Türken b. Parkan, 1684. Brustb. u. die erbeutete türk. Hauptfahne, über welcher die h. Jungfrau v. Loretto erscheint. Ven. 303, XLIII. Vergold. Gepräge in Bronze. Bei Rolas 1138 mit 11½ Thlr. bezahlt. S. g. e. R.

3007. — Medaille v. J. Hameran, A. X. Brustb. u. die Fusswaschung. Dm. 28. Geprägt. Bronze. S. g. e.

3008. Innocenz XI. 4 div. Grossi. Cin. 161, 170, 71 u. 73. S. g. e.
3009. 4 div. halbe Grossi. Cin. 190, 91 u. 199. G. e.
3010. Sedisvacanz v. 1689. Giulio mit Wapp. u. d. h. Geist-Taube. Cin. 266, Nr. 5. S. g. e.
3011. Alexander VIII., 1689—1691. Medaille auf s. Wahl u. Krönung, 1689 (v. G. Hautsch). Brustb. u. Schrift innerh. e. Lorbeerkranzes. Laubrand. Ven. p. 313, XIV. In Silb. geprägt. 20,4 Grm. S. g. e.
3012. — Kl. Medaille o. J., v. G. J. L(ehnher). Vs. ALEXANDER OTTOBONVS · — Brustb. v. r. S. Rs. AVDITE VOCES SVPPLICVM — St. Petrus u. St. Paulus, neben einander stehend. Nicht b. Ven. Dm. 17. 2 Grm. G. e. R.
3013. — Teston (Hameran.) v. 1690 (A. I.) auf Verbesserung d. Landwirthschaft. Brustb. u. 2 pflügende Stiere. Cin. 24. Schulth. Kat. 1623. G. e.
3014. Sedisvacanz v. 1691. Teston. Wapp. u. h. Geist-Taube. Cin. p. 269, 3. G. e.
3015. — Mezzo Grosso. Cin. 11. S. g. e.
3016. Innocenz XII., 1691—1700. Teston v. 1695. Wappen u. die Publication der Ablassbulle zur Erbittung des Friedens. Cin. 62. Schulth. 3034. G. e.
3017. — Giulio v. 1691, mit d. h. Paulus. Cin. 78. S. g. e.
3018. — Desgl. v. 1694. Artillerist bei sich entladendem Mörser. Cin. 82. Mit Loch, s. g. e.
3019. — Desgl. v. 1699. PECCATA | etc. Cin. 91. G. e.
3020. — Desgl. v. 1700. Die h. Pforte mit 2 Säulen. Cin. 95. Mit Loch, s. g. e.
3021. — Desgl. Die h. Pforte mit 4 Säulen. Cin. 97. S. g. e.
3022. — 4 div. Grossi: 1691, 92, 96 u. 98. Cin. 99, 103, 15, 20. G. e.
3023. — 2 div. halbe Grossi: 1692 u. 99. Cin. 135 u. 51.
3024. Clemens XI., 1700—21. Goldene Medaille v. Hameranus, 1709. Vs. Brustb. u. s. w. Rs. PORTAVERVNT · TABERNACVLVM · FOEDERIS Procession. Ven. 335, XXVII. 33,5 Grm. ($9^5/_8$ Duc.) Von bester Erhaltung.
3025. — Halber Scudo zu Ehren des h. Crescentinus, des Schutzpatrones v. Urbino, 1702. Cin. 89. Schulth. Kat. 1657. S. g. e.
3026. — Halber Scudo v. 1705, mit Wappen u. Ansicht d. Stadt Urbino. Cin. 94. Schulth. Kat. 1661. S. g. e.
3027. — Giulio (Ann. X.). DELICTA etc. Cin. 175. G. e.
3028. — 6 div. Grossi (o. J.: Dedit pauperibus, A. VI: Videant etc., VII: Pauluskopf v. r. S., X: Date etc., XIV: Noli etc., XV: Pauluskopf v. l. S.). Cin. 223, 14, 4, 17, 27 u. 7. S. g. e.
3029. — 2 div. halbe Grossi v. J. X, mit „Da et accipe“ u. verschieden (oben u. unten) beg. Av.-Umschr. S. g. e.
3030. Clemens XII., 1730—40. Grosse, schöne Preismedaille der Akademie von S. Lucas, 1738. Vs. CLEMENS — XII · PONT · MAX · — Brustb. v. r. S. Aeussere Umschr. auf d. erhabenen Einfassung * VIRTVTIS * AMPLISSIMVM * PRÆMIVM * EST * GLORIA

CIC · PRO · MIL ✠ Rs. S. Lucas, am Madonnenbilde malend u. s. w., wie Schulth. K. 1674. Aeussere Umschr. ACADEMIA * PICTOR * SCVLPTOR * ET * ARCHITECT * VRBIS · — Unten · 1738 · (die Schlusszahlen besonders eingeschlagen.) Vgl. Ven. 358, XI. Dm. 72. $9^1/_8$ Loth Cöln. S. g. e.

3031. Clemens XII. Grosse Medaille v. O. Hameran, 1733, mit d. Brustb. des segnenden Papstes v. r. S. u. d. innern Ansicht der von ihm in der Lateran. Basilica dem h. Andreas Corsinius durch den Florentiner Architecten Alex. Galilaeus errichteten Kapelle. Ven. 360, XVIII, Hausch. 2196. Dm. 72. Bronze. G. e.

3032. — 3 div. Grossi: A. V, VII u. X. Cin. 153, 75 u. 50. G. e.

3033. Sedisvacanz v. 1740. 2 Grossi. Cin. p. 330, 15. S. g. e.

3034. Benedikt XIV., 1740—58. Goldene Medaille (O. Hameran) v. 1745. Brustb. v. r. S., mit d. Tiara, u. Pallas, zwischen Büsten stehend. Amp. 6419. Dm. 37. 28,2 Grm. (ca. $8^1/_8$ Duk.). S. g. e.

3035. — Grosso, 1750. Geschlossene h. Pforte. Cin. 235. S. g. e.

3036. Clemens XIII., 1758—69. Giulio v. 1763. Cin. 46. S. g. e.

3037. Röm. Republik, 1789—99. Bronzem. zu 2 Bajocchi mit A neben u. T—M unter d. Fasces. Cin. 39. G. e.

3038. Pius VII., 1800—1823. Medaille v. G. Cerbara, 1822, mit d. Brustb. u. der inneren Ansicht des Vatican. Museums. Schulth. Kat. 1770. Vorzügliche Arbeit. Bronze. S. g. e.

3039. Leo XII., 1823—29. Medaille v. Girometti, 1825, auf die wegen Einäscherung der Paulskirche (S. P. extra muros) in der Kirche S. Maria trans Tiber. abgehaltene Feier des Jubeljahres. Vs. Ansicht der Ruine der 1823 abgebrannten Kirche v. S. Paul. Rs. Lat. Aufschr. Dm. 51. Bronze. G. e.

3040. — Medaille (v. N. Cerbara) z. Jubeljahre 1825. Brustb. v. l. S. u. die Religion, als weibl. Gestalt, auf d. Erdkugel sitzend. Amp. 6783. Dm. 28. S. g. e.

3041. 6 div. päpstl. Medaillen in Zinn u. Bronzeguss.

3042. 10 div. kleinere päpstl. Silbermünzen. 13,3 Grm.

3043. Ferrara. Hercules I., 1471—1505. Ducat o. J. Vs. ✠ HERCVLES · DVX · FERRARIAE · Geharn. Brustb. v. l. S. Rs. SVREXIT · XPS · REX · GLE(Gloriae) · Der auferstehende Christus. (Köhler's D. C. 2501.) Soothe 1342. Erbstein, Peyer'scher K. 74, wo mit 12 fl. bez. S. g. e. R.

3044. Clemens XI. Billonmze. zu 4 Bajocchi, v. 1708. Brustb. u. d. h. Maurelius. Mit A(nno) * VIII Cin. 314. S. g. e.

3044a. — Desgl. v. 1708, mit A * IX * u. FER * Nicht b. Cin. S. g. e.

3045. — Desgl. zu 2 Bajocchi, v. 1708. Cin. 356. G. e.

3046. Bologna. Halber Paolo o. J. Der sitz. h. Petronius u. d. Löwe in 4bog. Einf. Reichel 585. S. g. e.

3047. Pius IV., 1559—66. Lira. Brustb. u. d. Löwe. War geh.

3048. Pius V., 1566—72. Lira. Cin. 22. G. e.

3049. Clemens VIII., 1592—1605. Lira. Cin. 85. Mit Loch. G. e.

3050. Rimini. Sigismundus Pandulfus Malatesta, † 1468. Medaille des Matteo de Pastis v. Verona, v. 1446. Brustbild u.

behelmt. Schild. Mus. Mazz. 14, 2. (Hausch. 533). Dm. 42. Bronze. S. g. e. RR.

3051. Sigismundus Pandulfus Malatesta. Medaille. Belorb. Brustb. u. Ansicht der zu Rimini dem h. Franciscus zu Ehren erbauten, 1450 vollendeten Kirche. Köhler's M.-B. I. 9. Mus. Mazz. 14, 1. Dm. 40. Bronze. Mit kl. Loch. S. g. e. RR.

3052. Isotta, des Vorigen Maitresse. Silberabguss der Medaille mit ihrem Brustb. und dem geschlossenen Buche nebst d. Umschr. ELEGIAE ▾ Dm. 40. 45,5 Grm. S. g. e.

3053. Ancona. Denar. Der h. Quiriacus u. Kreuz. Schellh. 2054. S. g. e.

3054. Paul V., 1555—59. Giulio. Wappen u. S. Paulus. L. e.

3055. Ravenna. Obolus. Vs. ✠ ARCIEPISCO — P | V | S Rs. ✠ DE RAVENA Kreuz. Reich. 571. G. e.

3056. Aquila. Innocenz VIII., 1484—92. 2 kupf. Quattrini. Die gekreuzten Schlüssel u. Adler. Cin. 21. S. g. e.

3057. Neapel u. Sicilien. Karl I. v. Anjou, 1266—85. Salut. Vs. ✠ KAROL' · IERL' ET · SICIL' · REX Schild mit d. Wappen v. Jerusalem u. d. Provence. Rs. ✠ AVE · GRA · PLENA · DNS · TECVM Die Verkündigung Mariae. Aehnl. Poey d'Av. II, 3936, wo mit GRACIA Reich. 197. 2,86 Grm. G. e. RR.

3058. Neapel. Karl II. v. Anjou, 1285—1309. Salut, ähnlich dem vorigen, aber mit ✠ KAROL' · SECD' (secundus) · IERL' · ET SICIL' · REX und GRACIA · Vgl. Poey d'Av. 3971. Mit Loch. S. g. e. R.

3059. Robert, 1309—43. Gigliato oder Carlin. Vs. ✠ ROBERT etc. Der auf 2 Löwen thronende König. Rs. ✠ HONOR · etc. Blumenkreuz mit Lilien in d. Winkeln. P. d'Av. Pl. 89, 14. Schellh. 2068. Mit 2 kl. Einschnitten. 3,7 Grm. S. g. e.

3060. Johanna I., 1343—82. Denar v. Aquila, mit d. h. Petrus. Vergara, Tf. XVIII. 3. Reichel 220. L. e. R.

3061. Ladislaus, 1386—1414. Denar v. Guardia. Vs. * S * LEO * (PAPA) * — Brustb. des Papstes v. vorn. Rs. · LADISLAVS · R Im Felde kreuzförmig G o V o A o R o um ein Röschen. Verg. XVII. 3. Dm. 15. G. e. R.

3062. Ferdinand I., 1458—94. Sog. Coronatus. Vs. CORONATVS o QA o LEGITIME o CER o Gekr. Brustb. v. r. S. Rs. Das Krückenkreuz u. d. Titel mit SICI o IER o V ✠ (Schellh. 2070.) 3,9 Grm. S. g. e. R.

3063. — 3 div. Cavalli (Kpfmzn.), mit Brustb. u. Pferd, Ferdinandus u. Ferrandus. G. e.

3064. Neapel u. Sicilien. Karl III. v. Bourbon, 1735—59. Thaler v. 1747, auf d. Geburt des Kronprinzen. Die Brustb. Karl's u. s. Gem. Maria Amalia, Prinz. v. Polen, u. sitz. weibl. Gestalt mit d. Prinzen. Schulth. K. 1214. S. g. e.

3065. Parthenopëische Republik, 1799. Thaler zu 12 Carlini. Stehende Freiheit u. Werthang. Schulth. K. 1223. S. g. e.

3066. 2 Kupferm. zu 6 Tornesi. Fasces u. Werthangabe. Neum. 18058. G. e.

3067. Neapel. Joachim Mürat. Kpfmze. zu 3 Grana, 1810. Kopf u. Werthang. Neum. 18080. G. e.

3068. **Malta.** Alofius de Wignacourt, 1601—22. Grano (Kpfmze.). Wappen u. Schrift. L. e.
3069. Raimund Despuig, 1736—41. Grano v. 1739. Wappen u. Kreuz. Neum. 19189. S. g. e.
3070. Emanuel Pinto, 1741—73. S.-M. zu 2 Tari, 1741. Mit d. Hute bedeckter Schild u. Kreuz etc. Furse, Tf. XXV, 10. S. g. e.
3071. Emanuel de Rohan, 1775—97. Silb. Taro v. 1777 u. kupf. Grano v. 1785. G. e.
3072. **Corsica.** Pascal Paoli, 1755—69. Billonm. z. 4 Soldi, 1766. S. g. e.
3073. 10 div. ital. Silbermünzen (21 Grm.) u. 4 Bill.-Mzn.
3074. 15 div. ital. Kupfermzn.

Portugal.

3075. Peter II., 1667—1706. Kl. Medaille v. G. J. L(ehnher). Belorb. Brustb. u. die sich in d. Wolken spiegelnde Sonne. SIC ▾ SE ▴ NOVISSE ▴ IUVABIT ▴ (Reichel 46.) 2,3 Grm. S. g. e.
3076. — Ein 2. Exempl. 2,3 Grm. S. g. e.
3077. — 2 Silberm. (Quatro Vintems) zu je 80R eis, o. J. 6,4 Grm.
3078. Johann V., 1706—50. 2 S.-M. zu 80 u. 40 Reis, o. J. Schellh. 2088. 4,3 Grm.
3079. Peter V., 1853—61. Doppelteston zu 200 R., 1855. S. g. e.

Spanien.

3080. Grosse sog. Judenmedaille in Gold auf König Peter den Grausamen v. Castilien (1350—68) mit d. Jahrz. 1398. Vs. ✠ DOMINUS : MIHI : ADIUTOR : etc. Das gekr. Brustb. in Bogeneinfassung. Rs. ✠ PATRUS : DEI : GRATIA : REX : CASTELLE : E LEGIONIS : E : M : CCC : LXXXX : VIII Das quadr. Wappen v. Castilien u. Leon in Bogeneinfassung. Köhler's M.-B. VI, 49. 35 Grm. (10⅛ Duc.) S. g. e. R.
Von A. Heiss, Descr. de las monedas Hisp.-Crist. I. p. 56 auf 1000 Pesetas geschätzt.
3081. Philipp IV., 1621—65. Halber Real v. 1627, mit gekr. Namenschiffre, u. 3 Bill.-M. zu je 16 Maraved. v. 1661, 63(M | S) u. 64(M | Y) 4 St. S. g. e.
3082. — 4 div. 8-Maravedi-Stücke: 1662 mit 8 u. VIII Zu Neum. 14316. G. e.
3083. Karl III., 1703—11. Medaille (v. C. Wermuth) zur Beglückwünschung des am 12. Sept. 1703 proclamirten Königs. Vs. FELIX EXITVS · — Schiff auf offner See. Rs. Aufschrift. Hist. Ged.-Mzn. S. 291. 5,2 Grm. S. g. e.
3084. — Ein 2. Exemplar. 5,4 Grm. S. g. e.
Die Medaille auf des Königs Anwesenheit in Leipzig s. Nr. 958.
3085. Philipp V., 1700—24 u. 1724—46. Medaille auf s. Kriegsglück in Italien, 1703. Vs. PHILIPPUS V. — REX CATHOLICUS — Belorb. Brustb. v. r. S. Unten 1703 Rs. SERVATA | CRE-

MONA · | MANTUA LIBERATA | FUSO HOST · EXERC · | GUASTALLA | CAPTA · | R Dm. 31. 8 Grm. S. g. e. R.

3086. Philipp V. Real v. 1726, gekr. M—A, desgl. mit S—J u. halber Real v. 1719, $\frac{C-J}{A-J}$ 3 St. G. e.

3087. — 3 Kupferm.: 6-Marav. v. 1711, 4-Marav. v. 1719 (Segovia) u. 2-Mar. v. 1744, Seg. Neum. 14363, 72 u. 387. S. g. e.

3088. Karl IV., 1788—1808. Doppelreal zur Madrider Huldigung, 1789. Schellh. 2115. S. g. e.

3089. — Halber Real zu derselben Huldigung u. Doppelreal, 1808 (Madrid). G. e.

3090. Ferdinand VII. Doppelreal zur Huldigung in Madrid, 1808. Wappen u. Namenszug. S. g. e.

3091. — Ein 2. Exemplar. S. g. e.

3092. — Halber Constitutions-Thaler zu 10 Rs. de vellon, v. 1821. Kopf u. Kranz, worin * | RESELLADO | etc. Unten · U · · B̊ · · G · Heiss 38. Schulth. 2344 Anm. G. e.

3093. Isabella II. S.-M. zu 4 Rs. de vellon, 1835, S.—DR., u. Real v. 1852. S. g. e.

3094. 3 durch Contrasign. auf 12 Marav. erhöhte alte 8-Maravedi-Stücke, 8-Marav. v. 1831 u. 43 u. 2-Marav. 1775 u. 1849, letztere 4 v. Segovia. 7 St. Kpfm. G. e.

3095. **Barcelona.** Französ. Occupation. Peseta v. 1813. S. g. e.

3096. — Kpf.-M. zu 4 Quartos, 1811. Neum. 14651. S. g. e.

3097. **Valencia.** Philipp III., 1598—1621. 5 kl. K.-M. (Dinerillos). Gekr. Kopf u. der von einem Kreuze überragte Baum. Nachlässig geprägt, ein Exempl. zeigt die Jz. 1610 deutlich. G. e.

Frankreich.

3098. Karl II. (840—77). Denar. Vs. ✠ CARLVS REX R Kreuz. Rs. ✠ MET × VLLO Monogramm. P. d'Av. LII. 20. u. Nr. 2368. Aehnl. Schellh. 2156. S. g. e. R.

3099. — Obol. Vs. Monogramm. Rs. ✠ METVLLO Kreuz. Schellh. 2157. S. g. e. RR.

3100. Ludwig (VI. od. VII.). Denar, in Etampes gepr. Schellh. 2162. S. g. e.

3101. — Denar, zu Orléans gepr. Schellh. 2165.

3102. Philipp II. (1180—1223). Denier v. St. Martin de Tours, mit SCS MARTINVS Conbr. 106. S. g. e.

3103. Philipp IV. (1285—1314). Turnose. Mit PHILIPPVS ▾ u. TVRONVS ▾ S. g. e.

3104. — Desgl., mit PHILIPVS · (also nur einem P) u. TVRONV · S · S. g. e.

3105. — Obole tournois. ✠ PHILIPPVS · REX Kreuz. Rs. TVRONVS · CIVIS Stadtzeichen. Conbr. 177. 2 Expl.

3106. Philipp IV. Double parisis. ✠ PHILIPPVS REX Kreuz, im 2. W. eine Lilie. Rs. ✠ SIT · DVPLEX · REGNA Giebel mit Kreuz zw. 2 Lilien. Conbr. 187.

3107. — Denier tournois. Schellh. 2173. 2 Expl. S. g. e.

3108. Johann II. (1350—64). Gros blanc aux fleurs de lis. Kreuz mit 4 Kronen, dopp. Umschr. Rs. 7 Lilien, u. Umschr. in Einf. Schellh. 2183. G. e. RR.

3109. — Gros tournois. Schellh. 2184. L. e.

3110. Karl V. (1364—80). Gros blanc. Gekr. **k** zw. 2 Lilien. Schellh. 2188. G. e.

3111. — Desgleichen.

3112. Heinrich V. v. England (1413—22). Demi-blanc. Leopard, worüber eine Lilie. Rs. Verz. Kreuz, in dessen Mitte h Conbr. II. S. 24. 229. G. e. R.

3113. Heinrich VI., Kg. v. England (1422—36). Grand blanc v. Saint-Lô. Mzzch.: Lilie. Aehnl. Schellh. 2191. Conbr. II. S. 25. 249. S. g. e. R.

3114. Ludwig XI. (1461—83). Blanc au soleil. Die 3 Lilien im Dreipass; darüber eine Sonne. Rs. Kreuz im Vierpass. Conbr. 409. L. e.

3115. Eleonora, 2. Gem. v. K. Franz I., Schwester Kaiser Karl's V. Eins. Medaille. FRANCISCI · I · FRANCORVM · REGIS · HELEONORA · CONIVNX · — Brustb. v. l. S. Gr. 43. Bleiguss.

3116. Heinrich IV. (1589—1610). Silb. Jeton, 1600. Wappen u. 2 weibl. Figuren. THEMIS · CVM · PACE · RESVRGIT · 5,8 Grm. S. g. e.

3117. — Desgl., 1600 (Vermählung mit Maria v. Medicis). Gekr. Schild (Frankreich u. Medici). Rs. ARMATI — MISSILE — AMORIS — Pfeil zwischen Zweigen. 3,4 Grm. S. g. e. R.

3118. — Medaillon (v. Dupré) auf die Geburt Ludwig's XIII., 1603. Brustb. Heinrich's u. der Maria v. r. S. Rs. ✦ PROPA — GO ✦ — IMPERI ✦ — Der König u. die Königin als Mars u. Minerva, zwischen ihnen ein nacktes Knäblein. Reichel VII. 460. S. g. e.

3119. — Silb. Jeton, 1607. Unter d. Krone die Schilde v. Frankreich u. Navarra. Rs. VIGILANTIBVS · OMNIA · FAVSTA · Weibl. Figur. Rolas 83. 5,5 Grm. S. g. e.

3120. — Silb. Jeton o. J. Vs. wie vorher. Rs. ANIMIS · ILLABERE · NOSTRIS · Die h. Geist-Taube zw. Flammen. 5 Grm. S. g. e.

3121. Maria v. Medici. Silb. Jeton, 1610, auf d. Antritt ihrer Regentschaft, mit ihrem Brustbilde. Schulth. K. 632. 4,6 Grm. S. g. e.

3122. Ludwig XIV. (1643—1715). Krönungsmedaille, 1654. Brustb. im Krönungsornat u. Ansicht d. Stadt Rheims. · SACRAT · AC · SALVT · RHEMIS · etc. Reich. 545. 9 Grm. S. g. e.

3123. — Medaille (v. J. Mauger) auf d. Seesieg über die Holländer, 1672. Neptun schwingt den Dreizack über dem erschreckt zurückweichenden Holland. 32 Grm. S. g. e.

3124. — Medaille (v. Mauger) auf die Vermählung des Dauphin mit Marianne von Bayern, 1680. Die Köpfe der Neuvermählten, einander gegenüber. 32 Grm. S. g. e.

3125. Ludwig XIV. Medaille (v. Mauger) auf den Hafen v. Toulon, 1680. Pallas schwebt über dem Plane der Stadt u. des Hafens. 32,6 Grm. S. g. e.

3126. — Medaille (v. Mauger) auf die Zerstörung der Calvinistischen Kirchen, 1685. Die Religion pflanzt ein Kreuz auf die Ruinen der Tempel. Bronze. G. e.

3127. — Medaille (v. Mauger) auf die Entdeckung der 5 Monde (Satelliten) des Saturn, 1686. Der Saturn u. s. Monde. Bronze. L. e.

3128. — Medaille (v. Mauger u. N. Roettiers) auf die Genesung des Königs, 1687. Das bei einem Altare stehende person. Frankreich. Bronze. S. g. e.

3129. — Medaille (v. Mauger) auf das dem Könige von der Stadt Paris gegebene Festmahl, 1687. Die knieende Stadt reicht dem Könige eine Fruchtschale. 32,6 Grm. S. g. e.

3130. Ludwig XV. (1715—74). Silb. Jeton o. J. Bel. Brustb. u. Sonnenwagen. LATE · CVNCTA · PROFVNDIT · 4,3 Grm. S. g. e.

3131. — Kl. Krönungsmedaille (v. J. C. Roettiers), 1722. Brustb. im Krönungsornat u. die Salbung des Königs. 3,8 Grm. S. g. e.

3132. — Medaille (v. N. Roettiers) auf die Vermählung des Königs mit Maria Leszynska, 1725. Beider Brustb. u. Trauungsakt. NUPTIALIA etc. 7,5 Grm. S. g. e.

3133. — Silberner Jeton (v. Du Vivier), 1743. Brustb. v. r. S. Rs. COMITIA BURGUNDIÆ 1743 · — Gekr. ovaler Schild auf d. Wappenmantel. 9,6 Grm. Vorz. erh.

3134. — Medaille (v. Marteau) auf die 2. Vermählung des Dauphin mit Maria Josepha, Tochter K. August's III. v. Polen, 1747. Wie Schulth. K. 668, aber Gr. 31. 10,8 Grm. S. g. e.

3135. Ludwig XVI. (1774—92). Pariser halber Thaler v. 1791. Storch als Mzzch. Henin 312. S. g. e.

3136. — 3 silb. Bons für 20, 10 u. 5 Sols, 1792, v. Lefèvre, Lesage u. Comp. Hen. 440—45.

3137. — Medaille (v. Stierle) auf die Enthauptung des Königs, 1793. HEU NIMIS SERO MANANT Henin 473. 14 Grm. S. g. e.

3138. — Desgl. (v. Loos). PLEURÉS ET — VENGÉS LE! Henin 469—71. Schulth. K. 701. 9,3 Grm. S. g. e.

3139. Maria Antonia. Medaille (v. Loos) auf ihre Enthauptung, 16. Oct. 1793. Ihr Brustbild v. l. S. u. eine Furie. Henin 536. 9,2 Grm. S. g. e.

3140. — Zweites Expl. 9,5 Grm.

3141. Elisabeth, Schwester Ludwig's XVI. Medaille (v. Loos) auf ihre Hinrichtung, 1794. Ein Habicht würgt eine Taube. Henin 621. 8,6 Grm. S. g. e.

3142. Ludwig XVII. († 1795). Medaille (v. N. Tiolier) aus d. Restaurationszeit, auf s. Succession, 21. Jan. 1793. Schulth. K. 706. Bronze. S. g. e.

3143. National-Convent (1792—95). Der merkwürdige Thaler v. 1793, mit dem Kopfe Ludwig's XVI., zu Paris gepr. Sch. 1440. Sch. K. 713. S. g. e.

3144. — Medaille (v. Du Vivier) auf die feierliche Annahme der

neuen Constitution, 10. Aug. 1793. Hen. 526. Schulth. K. 717. Bronze. S. g. e.

3145. — Ein 2. Exemplar. S. g. e.

3146. — 6-Livres-Thaler, 1793. Schulth. 1441. Sch. K. 719. S. g. e.

3147. Directorium (1795—99). Medaille (v. Lavy), auf den Einzug in Mantua, 1797. Die Stadt übergiebt einem Krieger die Schlüssel. Hen. 783. Bronze. G. e.

3148. — Medaille (v. Brenet) auf die Eroberung von Unter-Egypten, 1798. Liegender Flussgott (Nil) u. d. 3 Pyramiden v. Ghizeh. Hen. 850. Bronze. G. e.

3149. — Medaille (v. Galle) auf die Eroberung v. Ober-Egypten, 1799. Hen. 896. Schulth. K. 724. Bronze, mit Loch zum Tragen. S. g. e.

3150. — Medaille (v. Galle) auf Bonaparte's Rückkehr aus Egypten. 2 Fregatten etc. Rs. Der Gott „bonus eventus". Hen. 921. Bronze. S. g. e.

3151. Consulat (1799—1804). Medaillon (v. Gatteaux) auf d. Errichtung der Ehrensäule im Seine-Departement, 1800. Die Brustb. der 3 Consuln, neben einander. Rs. In- u. Umschr. Hist. mét. de Napol. X. 28. Schulth. K. 725. Bronze. S. g. e.

3152. — Medaille (v. Andrieu) auf d. Frieden v. Luneville, 1801. Brustb. u. Friedensgöttin. Hist. XII. 41. S. g. e.

3153. — Medaillon (v. Jeuffroy) auf d. allg. Frieden, vom gesetzgebenden Körper den 3 Consuln überreicht, 1802. Die 3 Brustb., 1 u. 2 gestellt, u. Schrift. Hist. XVII. 55. Bronze. S. g. e.

3154. — Medaille (v. Andrieu) auf die Organisation des öffentl. Unterrichts, 1803. Kopf o. U. u. lesender Jüngling. Hist. XXVII. 60. Bronze. S. g. e.

3155. — Medaille (v. Brenet) auf die Vorbereitungen zur Expedition nach England, 1803. Kopf o. U. u. die ein Schiff steuernde Fortuna. Hist. XVI. 72. Bronze. S. g. e.

3156. — 2-Francsstück v. J. 12 (1804), zu Paris gepr. S. g. e.

3157. Napoleon, Kaiser (1804—14 u. 1815). Medaille (v. Andrieu) auf die Eröffnung des Apollo-Saales im Musée du Louvre. Hist. XXX. 77. Bronze. S. g. e.

3158. — Medaille auf die Organisation der Ehrenlegion (1804). Kopf u. d. Ordenskreuz. Hist. XXXI. 78. Bronze. S. g. e.

3159. — Ein zweites Exemplar. S. g. e.

3160. — Medaille (v. Jeuffroy u. Jaley) auf die Vertheilung des Kreuzes der Ehrenlegion in Boulogne, 1804. Der sitz. Kaiser vertheilt den Orden an vor ihm stehende Soldaten. Rs. Plan der Aufstellung der Armee. Hist. XXXI. 80. Bronze. S. g. e.

3161. — Medaille (v. Droz) auf die Erbauung von 2000 Barken, 1804. Hercules fesselt den Leoparden. Hist. XXX. 81. Schulth. K. 732. Bronze. S. g. e.

3162. — Die grosse Krönungsmedaille (v. Andrieu u. Jeuffroy). Gr. 40. Hist. Nr. 83. Schulth. K. 734. Bronze. S. g. e.

3163. — Die mittlere Krönungsmed. (v. Andrieu). Gr. 32. Hist. 84. Schulth. K. 735. Silber. 14 Grm. S. g. e.

3164. — Die kleine Krönungsmed. (v. Droz u. Galle). Gr. 26. Hist. 85. Silber. 8,5 Grm. S. g. e.

3165. Napoleon, Kaiser. Medaillon (v. Galle u. Jeuffroy) auf das Fest der Stadt Paris bei der Krönung, 1804. TVTELA PRAESENS Hist. Nr. 88. Schulth. K. 737.

3166. — Medaille (v. Brenet) auf gl. Gelegenheit, mit d. Brustb. des Kaisers u. der Kaiserin Josephine. Hist. 89. Sch. K. 736. Silber. 24,5 Grm. S. g. e.

3167. — Medaille (v. Droz u. Jeuffroy) auf die Austheilung der neuen Fahnen auf d. Marsfelde, 5. Dez. 1804. Hist. 90. Bronze. S. g. e.

3168. — Ein zweites Exemplar.

3169. — Medaille (v. Droz u. Brenet) auf die Grundsteinlegung zum Monument für General Desaix, 14. Jun. 1805. Kopf d. Kaisers u. d. Denkmal. Hist. 98. Bronze. S. g. e.

3170. — Medaille (v. Brenet) auf gl. Anlass. Das Denkmal u. Inschrift, von Zweigen umgeben. Hist. 99, Anm. Bronze. S. g. e.

3171. — Zweites Exemplar.

3172. — Medaille (v. Droz u. Brenet) auf die Eröffnung des Feldzugs von 1805. Der Adler vor dem kaiserl. Throne. Hist. 103. Bronze.

3173. — Medaille (v. Droz u. Jaley) auf die Capitulation v. Ulm u. Memmingen, 12. Oct. 1805. Der Kaiser im Triumphwagen, vorwärts eilend. Hist. 105. Bronze. S. g. e.

3174. — Medaille (v. Droz u. Galle) auf d. Besetzung Wien's u. Presburg's, 1805. Napoleon als Hercules zw. 2 knieenden weibl. Figuren. Hist. 106. Bronze. S. g. e.

3175. — Medaille (v. Andrieu) auf d. Schlacht bei Austerlitz, 2. Dez. 1805, mit d. Köpfen v. Alexander I. u. Franz II. auf der Rs. Hist. 110. Bronze. S. g. e.

3176. — Medaille (Droz u. Andrieu) auf die Zusammenkunft des Kaisers mit d. Kaiser v. Oesterreich nach d. Schlacht bei Austerlitz. Hist. 111. Bronze. S. g. e.

3177. — Medaille (Droz u. Andrieu) auf d. Presburger Frieden, 26. Dez. 1805, mit d. geschlossenen Janustempel. Hist. 113. Bronze. S. g. e.

3178. — Medaille (Droz u. Brenet) auf die Vereinigung Venedigs mit dem Königreich Italien, 26. Dez. 1805, mit Ansicht der Rialtobrücke. Hist. 115. Bronze. S. g. e.

3179. — Medaille (v. denselb.) auf die Erwerbung von Istrien in Folge des Presburger Friedens, 1806. Der Tempel des Augustus zu Pola. Hist. 118. Bronze. S. g. e.

3180. — Medaille (Droz u. Brenet) auf die Besitznahme Neapel's, 15. Febr. 1806. Der Stier mit dem Menschenkopfe; darüber eine Victoria. Hist. 120. Bronze. S. g. e.

3181. — Medaille (Droz u. Andrieu) auf die Vermählung des Prinzen Karl Ludw. Friedrich von Baden mit Napoleon's Adoptivtochter Stephanie von Beauharnais, 8. Apr. 1806. Hist. 122. Bronze. S. g. e.

3182. — Medaille (Droz u. Brenet) auf d. Errichtung des Triumphbogens auf d. Carousselplatze, 1806. Hist. 124. Bronze. S. g. e.

3183. — Medaille (Droz u. Brenet) auf d. Gründung des Rheinbundes, 1806. Deutsche Fürsten in völliger Rüstung schwören bei den

mit d. kais. Adler geschm. Fasces Treue. Hist. 201. Sch. K. 741. Bronze. S. g. e. R.

3184. Napoleon, Kaiser. Medaille (Andrieu u. Galle) auf d. Schlacht von Jena, 1806. Napoleon als Jupiter schleudert Blitze gegen die Giganten. Hist. 202. Bronze. S. g. e. R.

3185. — Medaille (Droz u. Brenet) auf d. Uebergang über die Weichsel, 1807. Die trauernde Nymphe der Weichsel. Hist. 211. Bronze. S. g. e.

3186. — Medaille (v. Andrieu) auf das Lager bei Osterode, 1807. Kopf des Fabius Cunctator. Hist. 213. Bronze. S. g. e.

3187. — Medaille (Droz u. Brenet) auf d. Schlacht bei Friedland, 14. Juni (dem Tage der Schlacht von Marengo) 1807. Victoria verzeichnet die Siege auf ein Schild. Hist. 216. Bronze. S. g. e.

3188. — Medaille (Andrieu u. Brenet) auf die Errichtung des Grossherzogthums Warschau, 1807. Der Thron des Boleslaus I. Hist. 223. Bronze. S. g. e.

3189. — Kl. Med. (Andrieu u. Galle) auf s. Vermählung mit Maria Louise v. Oesterreich, 1. Apr. 1810. Reichel 1278. Silber. 2,2 Grm. S. g. e.

3190. — Medaille für Wissenschaft u. Kunst, 1810. NAPOLEON EMPEREUR ET ROI — Belorb. Haupt v. l. S. Rs. AUX SCIENCES ET AUX ARTS — Sitz. Pallas, einen Kranz reichend. Im Abschn. 1810. Bronze. S. g. e. RR.

3191. — Medaille auf die Ernennung der Kaiserin Maria Louise zur Regentin und Napoleon's Abreise von Paris zur Armee. Brustb. Napoleon's in Uniform. Rs. Brustb. der Kaiserin. Reich. 1392. Bronze. S. g. e. RR.

3192. — Medaille (Webb u. Brenet), in England geprägt, auf die Einschiffung Napoleon's nach St. Helena, 15. Juli 1815. Der Bellerophon mit vollen Segeln. Hist. 289. Schulth. K. 754. Bronze. S. g. e. R.

3193. — Abguss der sehr seltenen Medaille auf Napoleon's Aufenthalt auf der Insel St. Helena. Hist. 290. Schulth. K. 755.

3194. — Medaillon auf Napoleon's Tod, 5. Mai 1821. IL MOURUT SUR UN ROCHER. Ueber der Insel St. Helena schwebt ein Adler mit einem Palmzweige. Reich. 1457. Bronze. S. g. e. R.

3195. Ludwig XVIII. (1814—24). Medaillon v. 1815, auf Frankreich's Gesinnung. Die steh. Gallia lüftet den Schleier vom Lilienschilde. Schulth. K. 764. Bronze. S. g. e.

3196. — Medaille (v. Gayrard) auf die königl. Verordnung v. 5. Sept. 1816. Vgl. Schulth. K. 767. Bronze. S. g. e.

3197. — Medaille (v. Gayrard) auf d. Wiederherstellung der Statue Heinrich's IV. in Paris, 1817. Die Brustb. d. beiden Könige u. Inschr. Reich. 1610. Bronze. L. e.

3198. Karl X. (1824—30). Medaillon (v. Gayrard) auf die Thronbesteigung u. die Rede des Königs v. 17. Sept. 1824. Vgl. Schulth. K. 777. Bronze. S. g. e.

3199. Juli-Revolution, 1830. Medaillon (v. Caqué) z. Gedächtniss der für die Freiheit gefallenen Franzosen. 2 weibl. Figuren neben einem Grabsteine. Reich. 1695. Bronze. S. g. e.

3200. Heinrich V. Franc v. 1831. Schulth. K. 786. Original mit gerieft. Rande. Vorz. erh. R.

3201. Ludwig Philipp (1830—48). Kl. Med. (v. Barre) auf die Thronbesteigung. In einem Eichenkranze: ÉLU | PAR LE VOEU etc. Reich. 1698. Silber, mit Originalhenkel. 3,5 Grm. S. g. e.

3202. — Medaille (v. Gayrard u. Caqué) auf die Wiederherstellung der Nationalgarde, 29. Juli 1830. Kopf d. Königs u. der gallische Hahn auf 2 Fahnenbündeln. Reich. 1703. Bronze. S. g. e.

3203. — Kl. Medaille (v. Barre) auf die Königin Maria Amalia, 15. Aug. 1830. Reich. 1708. Bronze. S. g. e.

3204. **Französische Prinzen.** **Haus Vendôme.** Ludwig, Herzog, † 1712. Kupf. Jeton v. 1710. NIL PERIT DECORIS Geöffnete Perlenmuschel. GALERES · | 1710. S. g. e.

3205. — **Haus Bourbon.** Ludwig August, Hzg. v. Maine, † 1736. Kupf. Jeton v. 1709. RUET OMNIA LATE · Kanone. ARTILLERIE · S. g. e.

3206. — — Ludwig Alexander, Graf v. Toulouse, † 1737. Kupf. Jeton v. 1735. EXPLICUISSE SATIS Medusenhaupt. MARINE | 1735 · S. g. e.

3207. — — Maria Therese Charlotte, Hzg. v. Angoulême. Medaille (v. Gayrard) mit ihrem Brustb. Schulth. K. 803. Bronze. S. g. e.

3208. — — Karl Ferdinand, Hzg. v. Berry. Medaille (v. Gayrard) auf s. Tod, 1820. Schulth. K. 804. Bronze. G. e.

3209. — **Haus Orléans.** Johann Philipp, Ritter v. Orléans (geb. 1702, † 1748). Kupf. Jeton v. 1724. Wappen u. über d. Meere fliegende Vögel. DLSCUNT (sic!) QUE PER OTIA BELLUM. Im Abschn. GALERES · | I724. S. g. e.

3210. — — Philipp Egalité. Med. auf s. Enthauptung, 1793. Schulth. K. 807. Silb. 9,2 Grm. S. g. e.

3211. — **Haus Condé.** Ludwig Joseph, † 1818. Medaille (v. Dubois), 1817. Schulth. K. 808. Bronze. S. g. e.

3212. **Bretagne.** Conan III. (1112—1148). Denier v. Rennes. ✠ CONANVS Im Felde IVS Rs. ✠ REDONIS Kreuz. Poey d'Avant, monn. féodales de France, Tf. IX. 16. G. e.

3213. — 2 dergleichen.

3214. Zeitraum 1186—1206. 2 Deniers von Rennes. Ankerkreuz. Rs. Kreuz. P. d'Av. X. 5—7. Schellh. 2209. 2 Expl. G. e.

3215. Johann V. (1399—1442). Blanc von Dinan. Wappenschild mit 8 Hermelinschwänzchen. Am Ende d. Umschr. D: Rs. Kreuz. P. d'Av. XXI. 4. G. e. R.

3216. **Anjou.** Fulco IV. od. V. (1060—1109—1129). 2 Deniers. Kreuz mit A u. Ω (Ω) Rs. Monogramm. Vgl. P. d'Av. S. 204 u. 205., Schellh. 2217. G. e.

3217. **Maine.** Graf Herbert I. (1015—36). Aehnl. P. d'Av. XXIX. 15. S. g. e.

3218. — Denier von ähnl. Typus. P. d'Av. XXIX. 18. S. g. e.

3219. **Abtei Saint Martin zu Tours.** Denier. P. d'Av. XXXI. 16. Schellh. 2222. S. g. e.

3220. **Abtei Saint Martin zu Tours.** 3 Deniers, wie vorher.
3221. **Vendôme.** Graf Johann III. (1207—18). 2 Obole. ✠ IOhAN COMES Kreuz. Rs. VIND — O — CINI Kirchengebäude. P. d'Av. XXXVI. 13. L. e.
3222. **Déols** (Châteauroux). Raoul IV., V., VI. (1052—1176). 3 Deniers. P. d'Av. XLI. 9, 11. u. S. 273., Schellh. 2223. G. e.
3223. **Gien.** Graf Gottfried (1120—60). 3 Deniers. P. d'Av. XLII. 21. Schellh. 2225. G. e.
3224. **Nevers.** Hervé de Donzy (1199—1223). Denier. P. d'Av. XLVI. 20. Schellh. 2227. G. e.
3225. **Prior von Souvigny.** 5 Deniers, mit SЄS · MAIOLVS u. ✠ SILVINIACO P. d'Av. XLVII. 22. Schellh. 2229. G. e.
3226. — 6 dergleichen.
3227. **Auvergne.** Graf Wilhelm. Denier von Brioude. P. d'Av. XLVIII. 21. 22 (liest: ✠ VLELMO COHI u. ✠ BITIRIƵES) R.
3228. **Périgord.** 2 Deniers (12. Jhdt.). P. d'Av. LVII. 14. Schellh. 2234.
3229. **Aquitanien.** Denier (12. Jhdt.) mit d. Namen des Herzogs Wilhelm. P. d'Av. LIX. 2. (S. 74). Schellh. 2236.
3230. Eduard I. (1272—1307). Denier. (Ɵ)DVVĀRD' FILI Leopard. Rs. ✠ h · RƟƟIꝏ ĀN(ƟLI)Є Kreuz. P. d'Av. LX. 13. G. e. R.
3231. **Béarn.** Denier mit d. Namen des Grafen Centullo. Zu P. d'Av. LXIX. 8. Schellh. 2238. S. g. e.
3232. **Navarra.** Anton (1555—62). Medaille v. 1560. Vs. Geharn. Brustb. v. r. S. Rs. ADVERSIS NESCIA VINCI — Sitz. weibl. Figur mit einer Schlange u. einem Spiegel. Im Abschn. COMITIA · AVR · | 1560 Reich. 2218. Neuer Abschlag in Bronze. S. g. e.
3233. **Marquisat de Provence.** Raimund VI. od. VII. (1194—1222—49), Graf v. Toulouse. Denier mit ✠ R ⋮ COЄS ⋮ PALACI u. ✠ DVX : MARCh · ƤV Zu P. d'Av. LXXXI. 18. u. Schellh. 2244. S. g. e.
3234. Alfons (1249—71). Denier. Ā · COЄS TOLOSЄ Kirchengiebel. Rs. ✠ MĀRCK PVINCIЄ Kreuz. P. d'Av. LXXXI, 20. G. e.
3235. **Maguelonne,** Bisth. Denier. P. d'Av. LXXXV, 17. Schellh. 2247. G. e.
3236. — Aehnl. Denier. P. d'Av. LXXXV, 19. G. e. R.
3237. **Cahors,** Bisth. Denier. P. d'Av. LXXXVII, 15. Schellh. 2248. G. e.
3238. **Provence,** Grafschaft. Alfons, König v. Aragonien (1196—1209). Denier. P. d'Av. LXXXVII. 20. Schellh. 2251. S. g. e.
3239. Karl I. von Anjou (1246—85). Denier. ✠ · K · CO · Ƥ · FI · RЄ · F · Kreuz. Rs. ✠ ƤVINCIĀLIS Kirchengiebel. P. d'Av. LXXXVIII, 12. G. e. R.
3240. Ludwig I. (1382—84). Sol couronnat. Krone, darunter der Turnierkragen u. 2 Lilien. Rs. Getheiltes Feld mit d. Wappenbildern v. Jerusalem u. Anjou. P. d'Av. XCI, 15. G. e.

3241. Vienne, Erzbisth. 2 versch. Deniers. Kopf d. h. Moriz v. l. S. P. d'Av. CVI, 15. Schellh. 2259. S. g. e. und g. e.

3242. Dauphins von Viennois. Johann II. (1307—19). ✠ ⁘ I ⁘ DALP(hS ⁘ V)IEN Delphin im Dreipass. Rs. ✠ COMES ALBONIS Kreuz, im 2. Winkel I° P. d'Av. CVII, 10. L. e.

3243. Karl VII., Roi-dauphin (1422—40). Billonmünze. Kreuz u. d. Delphin, worüber eine Lilie. P. d'Av. CXI, 11. L. e.

3244. Dombes. Maria (1608—26). Liard v. 1614. Gekr. M zw. 3 Lilien. Rs. Kreuz. P. d'Av. CXVII, 2. Jahrz. schwach. S. g. e.

3245. Besançon, Erzbisth. 2 Deniers. P. d'Av. CXXII, 8. 10. Schellh. 2266.

3246. Burgund (Bourgogne), Herzogthum. Robert II. (1272—1305). Denier von Dijon. ✠ ○ R ○ DVX BVRG ⁘ DIE Schild v. Burgund, darüber ♈ Rs. ✠ DIVIONENSIS Kreuz, in dessen 2. W. ein ○ P. d'Av. CXXXI, 8. G. e.

3247. Johann ohne Furcht (1404—19). Blanc. Vierf. Schild und Kreuz, in dessen W. 2 Lilien u. 2 Löwen. SIT ⁘ NOMEN ⁘ etc. P. d'Av. CXXXIII, 5. S. g. e.

3248. Philipp d. Gute (1419—67). Blanc. 2 Schilde; darüber PhILIPVS Rs. Kreuz zw. Lilie u. Löwe; darunter PhILIPVS P. d'Av. CXXXIII, 11. G. e.

3249. — Blanc. Vierf. Schild. Rs. Kreuz, in d. W. zweimal der Alt-Burgundische Schild u. 2 Lilien. P. d'Av. l. c. 12. G. e.

3250. — Angrogne (Anserna) v. Auxonne. ✠ PhS : DOMES ○ BVRGVNDIE Im Felde das Wappen. Rs. ✠ MVSERVM · DE · AVXONNE · Kreuz mit 2 Lilien u. 2 Löwen. Zu P. d'Av. 5794 flg. G. e. R.

3251. Karl d. Kühne (1467—77). Blanc. Wappenschild zw. Feuerstahl u. 2 Andreaskreuzen. Rs. Andreaskreuz, dabei 2 Lilien und 2 Feuerstähle. P. d'Av. CXXXIII, 18. G. e.

3252. Auxerre, Grafschaft. Denier. ✠ ALTISIODOR Kreuz. Rs. Kreuz. Statt der Umschrift 4mal je 3 Kugeln. P. d'Av. CXXXVI, 10. S. g. e.

3253. Champagne. Graf Theobald II. (1125—52). Denier. P. d'Av. CXXXVIII, 18. Schellh. 2269. L. e.

3254. Heinrich II. (1180—97). 2 Deniers, zu Troy gepr. P. d'Av. l. c. 7. Schellh. 2272. G. e.

3255. Château-Renaud. Franz v. Bourbon (1603—14). Double tournois. S. g. e.

3256. Bouillon. Gottfried Moriz (1652—1721). Kupf. Liard v. 1681. Gekr. Schild u. Schrift. P. d'Av. CXLVIII. 14. G. e.

3257. Soissons. Graf Radulfus (1180—1237). Denier. ✠ RADVLF⁹ COM⁹ Kreuz. Rs. SVESSIONIS Kirchengebäude. P. d'Av. CLI, 13. G. e.

3258. Lille. Kupf. Nothmünze zu 20 Sols, 1708 während d. Belagerung durch Prinz Eugen vom Marschall de Boufflers gepr. S. g. e.

3259. — Desgl. zu 10 Sols. Schellh. 2277. S. g. e.

Belgien.

Brabant.

3260. Heinrich II., III. (1235—48—61). Denier. (H · DV) — ꝺIS · Löwenschild. Rs. B — A — S — T Kreuz. V. d. Chijs, Pl. IV. 16. G. e.

3261. — Limburger Denier. Doppelschwänz. Löwe u. Kreuz mit B — A — T — I — Ch. IV. 2. M. Loch.

3262. Johann I. (1261—94). Limburger Sterling. Kopf u. langes Kreuz, mit je 3 Kugeln in d. W. Zu Ch. V. 15. G. e.

3263. Johann II. (1294—1312). Brüsseler Sterling. Ch. VI. 1. Schellh. 2327. G. e.

3264. — Limburger Sterling. DVX — LIMB — VRGIE — Schild mit d. 2 Löwen. Rs. DVX — BRA — BAN — TIE Kreuz u. 4 ✤ Ch. VI. 3. Mit Loch.

3265. Johann III. (1312—55). 2 Sterlinge, zu Brüssel gepr. Ch. VIII. 10. G. e.

3266. — 2 Sterlinge, zu Löwen gepr. Ch. VIII. 9. Schellh. 2329. G. e.

3267. — 4 dergleichen.

3268. — Löwener Groot (silberner Peter) mit d. h. Peter über d. Wappenschilde und einem Blumenkreuze. Ch. IX. 22. 3 Grm. G. e. R.

3269. — Desgl. 1/3 Groot, mit d. h. Peter u. einem die Umschr. · I · D — VX — BR — AB' — theilenden Kreuze. Ch. IX. 23. 1 Grm. G. e. R.

3270. Anton (1405—15). Doppelgroschen (Botdrager) von Löwen. Sitz. beh. Löwe; darunter LOVⱣꝛ' Rs. Ueber d. vierf. Schild gelegtes Kreuz. Ch. XIII. 6. G. e.

3271. — Ein zweites Exemplar.

3272. Johann IV. (1415—27). Doppelter Groot (sog. Drielander) von Brüssel. Zwei gegen einander gelehnte Schilde in Bogeneinfassung. Rs. Kreuz mit 2 Löwen u. 2 Lilien, von doppelter Umschr. umgeben. Ch. XIV. 4. S. g. e.

3273. — Doppelter Groot (zu Vilvoorden geschlagen, aber ohne Bez. der Mzstätte.). Unter d. Helme die Schilde des Herzogs u. von Brabant. Rs. Kreuz, in d. Winkeln 2 Löwen u. 2 Lilien. Ch. XIV. 8, aber LIMB auf beiden Seiten. S. g. e.

3274. — Tuin (Groot), im „Vroenhove" zu Maastricht geschlagen. Sitz. Löwe mit Wappenschild in einer Umzäunung (tuin). Rs. ✠ ꝏO-ꝏAT ⁝ — ꝏOV' ⁝ FⱣꝛA — ⁝ IꝏDAꝏ ⁝ — VROꝏOA — Kreuz u. Vierpass. Ch. XIV. 10. G. e. R.

3275. Karl d. Kühne (1467—77). Goldgulden (Andreas-Gülden), zu Antwerpen geschl. Ch. XVI. 1. Schulth. K. 6702. S. g. e.

3276. — Doppelstüber v. 1476 (1476). 2 sitz. Löwen, darüber d. Feuerstahl. Rs. Wappen auf Blumenkreuz. SⱣLVV ⁘ FⱣꝛA ⁘ etc. Zu Ch. XVII. 7. S. g. e.

3277. — 2 dergleichen.

3278. Maria von Burgund (1477—82). 2 Doppelstüber, v. 1479, mit Thurm als Mzzch. (Daalhem in Limburg oder Falkenburg?) Ch. XVII. 2 u. S. 471. Der eine mit Loch.
3279. — Desgl. v. 1480. G. e.
3280. Maximilian u. Philipp (1482—94). Doppelstüber v. 1483 (etw. undeutl.). Ch. XIX. 8. G. e.
3281. Philipp d. Schöne (1494—1506). Silbernes Vliess (3-Stüberstück) v. 1496. Gekr. Wappen u. d. Vliess-Orden. Ch. XXII. 8. G. e.
3282. — Desgl. v. 1498. Mit kl. Loch.
3283. Johanna u. Karl V. Antwerpner Real v. 1517. Ch. XXIV. 1. S. g. e. R.
3284. Albert u. Elisabeth (1599—1621). Antwerpner Real.
3285. Philipp V. (1700—13). Silberner Huldigungs-Jeton v. 1702. Brustb. u. aufgehende Sonne. V. Loon, IV. 337. 5,5 Grm. S. g. e.
3286. Albert u. Maria Christine (1781—93). Achteckige Medaille v. 1790, mit d. beiden Brustb. u. Aufschrift: AVGVSTI · | PROVIDENTIA · etc. Schulth. K. 6727. 19 Grm. S. g. e.
3287. **Revolution** v. 1789 u. 90, unter H. van der Noot. Ducaton v. 1790. Schulth. K. 6728. S. g. e.
3288. — Gulden v. 1790. Schellh. 2339. S. g. e.
3289. — X-Solsstück v. 1790. Appel III. 734. G. e.
3290. — Kupf. Denkmünze, 1790. Beiderseits Schrift: RECVPERATIS · | LEGIBVS · etc. Appel III. 730. S. g. e.
3291. **Königreich Belgien.** Leopold (1831—65). Denkmünze auf die Rede des Königs, 21. Juli 1831. Löwe u. Inschrift. Bronze. S. g. e.
3292. — Medaille (v. Hart) auf die Eröffnung der Eisenbahn v. Brüssel nach Paris, 1846. Bronze. S. g. e.

3293. **Antwerpen.** Kupf. Nothmünzen zu 10 u. 5 Centimes, 1814, mit dem Namen Napoleon's u. 2 dergl. mit dem Ludwig's XVIII. 4 St.
3294. **Brüssel.** Medaille (v. Hart) von der grossen Loge von Belgien, veranstaltet zur Vertheidigung gegen die Angriffe der belgischen Geistlichkeit, 1838. Eine sich um eine Feile windende und in selbige beissende Schlange. Rs. Inschrift von 41 Zeilen. Merzd. S. 97. 10. Bronze. S. g. e.
3295. — Medaillon (v. Hart) auf die Grundsteinlegung zum Lagerhause in Brüssel, 1844. Stadtwappen u. Ansicht des Gebäudes. Bronze. S. g. e.
3296. **Horn.** Graf Philipp († 1568). Thaler o. J., mit d. beiden Wappen u. d. h. Martin. Vs. wie Sch. K. 5207. Rs. wie Sch. K. 5206. G. e. R.
3297. **Loos.** Graf Arnold VIII. (1280—1328). Sterling mit d. Brustbilde. V. d. Ch. XX. 11. Chautard XII. 5. L. e. R.

Flandern.

3298. Denier (13. Jhdt.) von Gand. Behelmter Kopf u. Kreuz. Gaillard, Monn. des comtes de Flandre, X. 85. G. e.

3299. Margaretha von Constantinopel (1244—80). Groschen v. Alost. Kreuz u. Doppeladler im Vierpass. Gaill. XVI. 147. Erbstein, Doppeladl. Nr. 9. S. g. e. R.

3300. Ludwig I. von Crécy. Halber Groschen v. Gand. LVDO — VIC ☉ C — OMES — FL ○ ꝂD — Kreuz, in d. W. 2 Adler u. 2 Löwen. Rs. ✠ MOℳETA ☉ GAℳDEℳSIS Der Löwe in Bogeneinfassung. Gaill. XXII. 187. S. g. e. R.

3301. Ludwig II. von Male (1346—84). 2 Groschen. Gaill. 219. Schellh. 2351. Der eine mit ✠ •, der andere mit • ✠ S. g. e.

3302. — 3 dergl., darunter ein sehr geringhaltiger.

3303. — 2 halbe Botdragers. Gaill. 227. Schellh. 2349. G. e.

3304. — Botdrager (breiter Doppelgroschen). Sitz. behelmter Löwe und Blumenkreuz, von doppelter Umschr. umgeben. Gaill. 224. Schellh. 2350. S. g. e.

3305. Philipp der Kühne (1384—1404). Doppelgroschen. Die Schilde von Burgund u. Flandern; darüber FLĀDRES Schellh. 2352. Rev. franç. 1861, Tf. VII, 9. S. g. e. R.

3306. — Doppelgroschen. Der Adler über d. Schilden v. Burgund u. Flandern. Rev. franç. 1861. VII, 13. G. e.

3307. — Doppelgroschen. Sitz. Löwe mit flatterndem Wappentuche um den Hals. Ref. f. VIII, 18. S. g. e.

3308. — Desgl. u. 2 ähnliche Groschen. Rev. f. VIII, 18 u. 19. L. e.

3309. Johann ohne Furcht (1404—19). Doppelgroschen. Die 2 Schilde unter d. Helme. Rev. f. X, 26. S. g. e.

3310. — Desgl., etwas abweichend.

3311. — 2 dergl. L. e.

3312. — Doppel-Kromstaert. Löwe mit d. Schilde vor der Brust. Rs. Grosses Kreuz mit F—L—Ꝃ—D' in d. Winkeln. Rev. f. XI, 31. L. e. R.

3313. Philipp d. Gute (1419—97). Doppelter Vierlander. Rev. f. 1861. XXI, 46. L. e.

3314. Karl d. Kühne (1467—77). Doppel-Patard. Wappenschild u. Blumenkreuz. ✠ SIT ☉ ℳOSℳ€H ☉ etc. Rev. f. 1862. IV. 60. S. g. e.

3315. — Doppelgroschen. Das 7feldige Wappen, das Feld füllend, u. grosses Kreuz, in d. W. 2 Lilien u. 2 Löwen. Rev. f. IV. 61. S. g. e.

3316. — 2 dergleichen.

3317. Karl V. (1506—55). Vierfacher Stüber oder Sm. zu 4 Patards, 1541. Schellh. 2354 (dessen Exemplar hier vorliegt). S. g. e.

3318. Karl II. (1665—1700). Silb. Huldigungsjeton v. 1666. Brustb. u. Phönix. V. Loon II. S. 515. 2. Schulth. K. 1257. 3,5 Grm. S. g. e.

3319. Aufstand 1789—90. Kupf. Denkmünze, 1790, mit Inschriften in Kränzen: JVGO | AVSTRIACO | EXCVSSO | etc. App. III. 729. S. g. e.

3320. **Doornik** (Tournay). Eins. kupf. Nothmünze zu 2 Patards, 1709. TORℳACO OBSESSO Der Thurm. N. 14093 u. Tf. XII. G. e.

Hennegau.

3321. Wilhelm I. (1304—37). Halber Groschen v. Valenciennes. Das Monogramm v. Hennegau, von Rosen u. Bogeneinfassung umgeben. Rs. Langes, die doppelte Umschrift theilendes Kreuz. Chalon VI. 50. Hat einen Bruch. G. e. R.

3322. Wilhelm IV. von Bayern (1404—17). Tuin v. Valenciennes. Löwe mit Schild in einer Umzäunung. Chalon XIX. 138. u. Suppl. VI. 48. G. e.

3323. — Zweites Exemplar. L. e.

3324. Jacoba (1417—33). Tuin, ähnlich d. vorhergehenden, mit DVCISSA : IAQ : DI : GR : COI : hAMOIC : hO : ȝ' Chalon XIX. 143. G. e. RR.

Namur.

3325. Guido v. Dampierre (1264—97). Sterling. Zwillingsfadenkreuz u. Wappenschild. Chalon III. 53. Schellh. 2361. Ein Stückchen ausgebrochen.

3326. — Sterling. G CO — MES — FLA — DRE — Kreuz mit je 3 Kugeln in d. W. Rs. ✠ MARChIO NAMVRC Kopf von vorn. Chalon III. 56. S. g. e.

3327. Maximilian Emanuel v. Bayern (1711—14). Escalin v. 1713. Löwe mit Schwert u. d. bayr. Schilde. Rs. Gekr. runder Schild mit d. Provinzwappen u. Mittelschild. Chalon XXII. 265. S. g. e.

Luxemburg.

3328. Johann, König v. Böhmen (1309—46). Sterling. ✠ CIWA-MES etc. Gekr. Kopf. Rs. Kreuz mit Kugeln. Schellh. 2365. G. e. R.

3329. Wenzel I. (1353—83). Groschen. ✠ WENCEL × DEI × GRA × LVC × BRAB × DVX Breites Schaufelkreuz. Rs. Die Schilde v. Böhmen u. Luxemburg unter der Krone. Schellh. 2368. S. g. e.

3330. — Sterling. DVX — BRAB — ANTIE — Vierfeld. Schild. Rs. ✠ MONETA : LOCEBGES' Blumenkreuz. S. g. e.

3331. — Ein 2. Exemplar. Mit Loch, aber g. e.

3332. Wenzel II. (1383—88). Groschen. ✠ WENCEL × BOE-MIE × REX × AC × LVC × DVX Breites Schaufelkreuz. Rs. Die Schilde v. Böhmen u. Luxemburg unter d. Krone. Bl. f. Mzk. IV. 309. G. e. R.

3333. — Ein dergl. Groschen.

3334. — Groschen. ✠ WENCEL' · ROMANOR' · ȝ : BOEM' · RGX Adler. Rs. Unter grosser Krone der Luxemb. Schild. Bl. f. Mzk. 310. G. e.

3335. — Groschen. Das Luxemburger Wappenbild, das Feld füllend, auf d. Brust des Löwen das Adlerschildchen. Rs. Kreuz mit 4 Sternen in d. Winkeln. Bl. f. Mzk. 311. G. e. R.

3336. — Desgl., etwas in d. Zeichnung abweichend. R.

3337. Jodocus von Mähren (1388—1411). Turnose. Der Schild im

Dreipass und grosses, die doppelte Umschrift theilendes Kreuz. In den Oeffnungen der Buchstaben A, O und O sind Gesichter angebracht. Schellh. 2370. S. g. e.

3338. Anton von Brabant (1411—15). Groschen. ✠ ANTHO' · DI' · GRA' · BRAB' · T : LIMB' · DVX Im Felde der auf den Streifen liegende Löwe; auf s. Brust der vierf. Schild. Rs. ✠ MONETA ⚬ DVC' ○ BRAB' ○ FCA' ○ LVCEMB' ○ Kreuz mit 2 Lilien u. 2 Löwen in d. W. Bl. f. Mzk. 320. G. e. R.

3339. — Zweites Exemplar.

3340. Johann v. Bayern (1418—25). Halber Groschen. Vierf. Wappenschild. Rs. Das Luxemb. Wappen auf einem die Umschrift theilenden Kreuze. Bl. f. Mzk. 324. Reichel VI, 644. 2 Expl., sich ergänzend. G. e. R.

3341. — Groschen. ✠ IOH' * DVX * BRAVAR' * T * FILIVS * HOL' Ein Greif hält d. vierf. Schild. Rs. MONETA—A * NOVA — FCA' * L—VCEMB' * — Kreuz mit d. Luxemburger Schilde. Bl. f. Mzk. 323. G. e. R.

3342. Elisabeth v. Görlitz als Wittwe Johann's (1425—44, † 1451). Groschen. Behelmter schräg gestellter Wappenschild. Rs. Der Luxembg. Schild in Bogeneinfassung auf einem Kreuze. Bl. f. Mzk. 325. L. e. R.

3343. Leopold II. VI-Solsstück v. 1790. Reich. 647. G. e.

Lüttich.

3344. Johann v. Heinsberg (1419—59). Halber Liard. Das Familienwappen, das Feld füllend. Rs. Kreuz, in dessen Mitte eine Mitra. Renesse Pl. 12, 8. Billon.

Niederlande.

3345. Der sog. Geusenpfennig, ovale Med. v. 1566. Brustb. K. Philipp's II. und 2 durch eine doppelte Bettlertasche gesteckte vereinte Hände. Alter Guss in Blei. S. g. e.

3346. 6 kupf. Jetons, u. zwar v. 1578, 83, 89, 93, 96 u. 1608, sämmtlich Originalgepräge.

3347. 2 dergl. v. 1579 u. 1596, in Silberguss. 12,5 Grm.

3348. **Königreich der Niederlande.** Medaille (v. Gube) v. 1825, auf d. Vermählung des Prinzen Friedrich (Sohnes des Königs Wilhelm I.) mit d. Prinz. Louise v. Preussen († 1870). Bronze.

Geldern.

3349. Otto II. (1229—71). 4 Arnheimer Deniers. OTTO · A—OMES — Schild, worüber ein Brustb. Rs. ARN—AMAS — Doppeladler. V. d. Ch. I, 5. Schellh. 2406. S. g. e.

3350. — 2 Nimwegener Deniers. OTT(O) A Der Löwe. Rs. Der einköpfige Adler. V. d. Ch. I, 7.

3351. Wilhelm I. (1377—1402). Arnheimer Groschen (vor 1393). Der Helm mit dem Kleinode in Bogeneinfassung. Rs. Kreuz mit d.

Buchstaben 𝔄 — R — 𝔑 — S (über's Kreuz gestellt) in d. Winkeln. V. d. Ch. VII, 12. G. e.

3352. Karl v. Egmont (1492—1538). Drittel-Snaphan. V. d. Ch. XVIII, 41. Vergold.

Nach der Pacification von Gent.

3353. Snaphan o. J. ✠ DEVS CONSTITVI — T — REGNᴬ — Geharnischter zu Pferd mit erhob. Schwerte. Unten GST Rs. × MONE — × NO × DV — C × GEL × — CO × 3VT — Der Wappenschild auf einem mit Schirmbrettern geschm. Blätterkreuze. War geh., g. e.

3354. Arnheim. KM. Gekr. Schild u. sitz. weibl. Figur. Neum. 12505. S. g. e.

3355. Nimwegen. 1/3-Snaphan. Reiter u. Wappen auf Kreuz. V. d. Ch. II, 16. G. e.

3356. — 6-Stüberstück v. (16)91. Gekr. Schild u. Reiter. S. g. e.

Holland.

3357. Florenz III.—V. 9 sog. Köpfchen. V. d. Ch. I, 1—11, II, 4, II, 3 u. 4 (Floris van Holland), III, 9. G. e.

3358. Johann I. (1296—99). Köpfchen, zu Dordrecht geschlagen. V. d. Ch. IV, 2. G. e. R.

3359. Wilhelm V. v. Bayern (1346—59). 2 Löwengroschen. V. d. Ch. VI, 18. Schellh. 2427. G. e.

3360. Philipp d. Schöne (1494—1506). Doppelstüber v. 1499. V. d. Ch. XXIII, 43.

3361. — Stüber v. 1499. V. d. Ch. XXIII, 44.

Utrecht.

3362. Bisthum. Heinrich v. Vianden (1250—67). 5 Deniers. Schellh. 2445 u. 46.

3363. — David v. Burgund (1456—96). Doppel-Groot v. 1472, zu Deventer gepr. V. d. Ch. XVII, 19. S. g. e.

3364. Herrlichkeit u. Stadt. Stüber v. 1579. G. e.

Stadt Groningen.

3365. Stüber v. 1474. Der Doppeladler über dem Bindenschilde und Kreuz, in dessen Mitte G Schellh. 2480. G. e. R.

Groningen und Ommeland.

3366. Nothklippe zu 6 1/4 Stübern, 1672. Schellh. 2490. Vorz. erh. R.

Generalitätslande.

3367. Breda. Nothklippe zu 20 Stübern, v. 1625. Duby, monn. obsid. 11, 10. 5,2 Grm. Vorz. erh. R.

3368. Mastricht. 2 kaiserl. Denare. IPR Gekr. Profilbild mit Kreuzzepter. Rs. CLA | ƧIV (Clavis) Schlüssel in vierbog. Einf. Rev. belge II, Tf. VII, 5 u. S. 347. G. e.

3369. — Nothmünze zu 1 Sol v. 1579. Neum. 12652. S. g. e.

Grossbritannien.

England.

3370. Ethelred II., 979—1013, † 1016. Denar. Vs. ✠ ÆDEL-R Æ D REX ANGL' — Brustb. v. l. S. Rs. ✠ ÆLF — PINE — MO (mit eingesetztem Punkt) L — VND — Kreuz, dessen die Umschr. trennende Schenkel in je 3 nach aussen zu offene Halbkreise auslaufen. 1,55 Grm. S. g. e. R.

3371. — Denar. Vs. wie vorher, aber mit ANGLO (mit einges. Punkt) — Rs. ✠ EDE — L · PER — D (Aethelwerd) MO (mit Punkt) — LVND — Wie vorher. 1,6 Grm. S. g. e. R.

3372. — Denar. Vs. ✠ ED (verb.) ELR Æ D REX ANGLO (mit Punkt) Das Brustb. v. l. S., innerhalb eines Kreises. Rs. ✠ LO (mit Punkt) DPINE (Godwine) M · O (mit Punkt) N LVN Im Felde ✠ 1,64 Grm. S. g. e. R.

3373. Knut der Grosse, 1017—1036. Denar. Vs. ✠ ENVT REX ANGLO (mit Punkt) I Gekröntes Brustb. v. l. S. Rs. ✠ ELF — PI O (mit Punkt) — N LV—NDE — Auf 4bog. Einfassung ein Kreuz, wie bei Nr. 3370. 1,06 Grm. Mit Riss, s. g. e.

3374. Eduard der Bekenner, 1042—66. Denar. Vs. ✠ EDPARD — DRE · Gekr. Brustb. v. r. S., mit vorgehaltenem Zepter. Rs. ✠ IOCITEL ON EOFRI (Jocitel on York) Kreuz, dessen jeden Schenkel ein (einwärts offenes) Bogenstück schliesst. 1,25 Grm. S. g. e. RR.

3375. Heinrich II. (1154—89) bez. III. (1216—72) 1. Periode (1216—48). Denar (Sterling). Gekr. Kopf v. vorn, mit Zepter, u. kurzes Zwillingsfadenkreuz mit ✠ ILGGR · ON (·) LVNDG G. e.

3376. — 2 dergl. Sterlinge. a) mit LVNDE b) LVNDG worin das D vorn einen doppelten Strich hat.

3377. — 2 dergl. ✠ WILLGM · ON · (LV) N u. ✠ WILLGLM ON · . . .

3378. Heinrich III., 2. Periode 1248—72. Sterling v. Canterbury. Gekr. Kopf v. vorn, mit Zepter, u. langes Zwillingsfadenkreuz mit ION — ON — GAN (verb.) — TGR (verb.) — In: henricus rex — III — sind N und R, dann G u. X zusammengehängt. S. g. e.

3379. — Sterling mit ROB — GR (verb.) T — ON — GAN (verb.) —

3380. — Sterling mit WIL—LGM (verb.) — ON (verb.) G—AN (verb.) T — S. g. e.

3381. — 2 Londoner Sterlinge; wie d. vorigen, mit RGN (verb.) — AVD—ON (verb.) L—VND — G. e.

3382. — Londoner Sterling. Kopf ohne Zepter. Mit hGN (verb.) —RI O—N LV—NDG — G. e.

3383. Edward I., II. u. III., 1272—1377. 2 Pennies v. Bristol. G. e.

3384. — 6 div. Pennies v. Canterbury u. 1 Penny v. London. G. e.

3385. Edward IV., 1460—83. Groat v. Bristol. Stern vor den Umschr. (Ruding V, 8.). G. e.

3386. Heinrich VIII., 1509—47. Groat (Brustb. v. r. S. u. Wapp.) u. halber Groat v. Canterbury.

3387. Maria, 1553—58. Grosse Medaille v. Jac(opo) Trez(zo) aus Mailand, auf die Unterdrückung der Staatsunruhen u. Wiedereinführung d. kath. Lehre. Brustb. u. die auf e. Felsen sitzende Königin mit Palm- u. Lorbeerzweig u. einer Fackel. Schulth. K. 454. Dünner Bronzeguss.

3388. Maria u. Philipp, 1554—58. Halber Shilling v. 1554. Die beiden Brustb. unter d. Krone u. die vereinten Wappen in gekr. Schilde, woneben die Werthzahl V—I Rud. XI, 10. G. e. R.

3389. Elisabeth, 1558—1603. Shilling o. J. Brustb. v. l. S. u. Schild auf Kreuz. Als Mzz. beiderseits ✠ G. e.

3390. — 4 div. Shillings, wie vorher: a) 1, b) ✠, c) ☺ u. d) Tonne als Mzz. auf b. Seiten. L. e.

3391. — Sixpence (1/2 Shilling) v. 1562. Brustb. in ungeblümtem Kleide. Vor den Umschr. * Rud. XIII, 5. Schulth. K. 462. S. g. e.

3392. — Sixpence v. 1590. Händchen als Mzz.

3393. — Twopence o. J., von London. G. e.

3394. Jakob I., 1603—25. Shilling o. J. Brustb. u. Wappen. QVÆ · DEVS etc. Beiderseits Lilie. G. e.

3395. — Halfpenny o. J. Rose u. Distel. Rud. XVII, 10. S. g. e.

3396. Karl I., 1625—49. Jeton auf s. Krönung (v. Nic. Briot), 2. Febr. 1626. Gekr. Brustb. v. r. S. u. geharn. Arm mit blankem Schwerte. · DONEC · PAX · REDD—ITA · TERRIS · Nachgravirt. 8,7 Grm. G. e.

3397. — 2 Pennies. Brustb. u. Wappen.

3398. Interregnum, 1649—1660. Das Parlament. 1/2-Shilling v. 1651. Schild im Kranz u. 2 Schilde. Dm. 27. G. e. R.

3399. — — Penny o. J., mit d. 3 Schilden. Rud. XXXI. 11. S. g. e. R.

3400. — — Halfpenny o. J., mit 2 Schilden. Rud. XXXI. 9. G. e. RR.

3401. — Oliver Cromwell, 1653—58. Shilling v. 1658. Brustb. u. Wappen. Rud. XXXII, 7. Vorzügl. erh. RR.

3402. Karl II., 1660—84. Krönungsmedaille v. 1661 (Thom. Simon). Gekr. Brustb. u. der sitz. König, von einem Engel gekrönt. Schulth. K. 514. 8,8 Grm. G. e.

3403. — Groat (4-P.) v. 1676. S. g. e.

3404. Wilhelm III. u. Maria II., 1689—95. Medaille auf die Krönung Beider, 1689. Die beiden Brustb. u. Phaëthon im Sonnenwagen, von Jupiter niedergeschmettert. Schulth. K. 532. 16,7 Grm. G. e. R.

3405. Wilhelm III., † 1702. Jeton o. J. Belorb. Brustb. u. Sonne. NON · DEVIO · Schellh. 2560. 2,5 Grm. S. g. e.

3406. — Halber Shilling v. 1696. S. g. e.

3407. Anna, 1702—14. Krönungsmedaille v. 1702. Brustb. u. Pallas, gegen ein vor ihr liegendes Ungeheuer Blitze schleudernd. Schulth. K. 539. 16,3 Grm. S. g. e.

3408. — Medaille v. C. Wermuth, Nachbildung der vorigen. Hist. Ged.-Mnz. S. 169. Dm. 32. 14,5 Grm.

3409. — Dergl. Brustb. u. umkränztes Herz unter Krone. Hist. G.-M. 171. Zinn.

3410. Anna. Goldne Medaille (v. Croker) auf den Sieg bei Blendheim, 1704. Brustb. u. triumphirende Britannia. Schulth. K. 543. 25,45 Grm. ($7^3/_8$ Duc.) Vorzügl. erh.

3411. — Medaille (v. Croker) auf den Entsatz der v. Philipp V. belagerten Stadt Barcelona, 1706. Brustb. der Königin u. Ansicht der Stadt mit d. Sonnenfinsterniss. Hist. Ged.-M. 582. 15,2 Grm. G. e.

3412. — Shilling v. 1703 aus dem der span. Flotte b. Vigo abgenommenen Silber. S. g. e. R.

3413. Georg I., 1714—27. Krönungsmedaille v. 1714 (Croker). Brustb. u. Krönung des Königs durch d. Britannia. 15,4 Grm. G. e.

3413a. — Shilling v. 1723 aus Silber der engl. Südsee-Comp. Mit SS—C—SS—C zwischen d. 4 Schilden. Rud. XXXIX, 15. Vgl. Schulth. 1277. S. g. e. R.

3414. Georg II., 1727—60. Medaille (v. J. Dassier) o. J., auf die Königin Karoline, geb. Prinz. v. Brandenb.-Ansbach. Brustb. u. eine Mutter mit 4 Kindern. Schulth. K. 554. Bronze. S. g. e.

3415. — Medaille (v. Vestner) auf die Vermählung Friedrich's Pr. v. Wales mit d. Prinzessin Auguste v. Sachsen-Gotha, 1736. Die Brustbilder gegen einander u. weibl. Figur, neben einem Altare sitzend, woran die Schilde v. England u. Sachsen. Dm. 44. Versilb. Bronze. S. g. e. R.

3416. Georg III., 1760—1820. Medaille auf s. Verm. mit Soph. Charl. Prinz. v. Mecklenb.-Strelitz, 1761. Vs. FELIX CONIUGIUM — Die Brustb. hinter einander. Rs. Lat. Aufschr. 7,2 Grm. S. g. e.

3417. — 2 Bank-Tokens zu je $1^1/_2$ Shill., 1812 u. 1814. S. g. e.

3418. — Kupf. Penny v. 1797. Mit Stempelglz.

3419. Georg IV. Halber Crown v. 1820. Schulth. K. 566. Vorzüglich erh.

3420. Victoria. Grosse Medaille (G. R. Collis d.) auf die Krönung, 28. Juni 1838. Vs. Haupt v. l. S. Rs. Krönung der Königin auf einem Felseneilande mit d. personif. 3 Königreichen. Dm. 74. Bronze. Schöne Arbeit. S. g. e.

3421. — Medaille auf d. Krönung, v. B. Pistrucci. Brustb. u. die Königin auf dem Throne, von den 3 Königreichen die Krone empfangend. Reichel 1190. Dm. 36. Bronze. S. g. e.

3422. — Grosse Medaille (G. R. Collis d.) auf der Königin Vermählung mit d. Prinzen Albert v. Sachsen-Cob. u. Gotha, 10. Febr. 1840. Beider Köpfe v. l. S. u. Darstellung des Trauungsaktes. Dm. 74. S. g. e.

3423. — Kupf. Penny u. Halfp. v. 1841. Stplglz.

3424. 9 div. engl. Silbermzn. des Mittelalters u. d. Kön. Elisabeth. Zus. 17,6 Grm.

3425. 12 engl. Halfpennies: Wilh. u. Mar., Wilh. III., etc., dabei 4 Privat-Tokens. G. e.

Schottland.

3426. Robert II., 1371—90. Groat, zu Perth geschlagen. Gekr. Brustb. u. von 4 Sternen umgebenes Kreuz, die dopp. Umschr. thei-

lend. VILL — ✠ DⱭ — PⱭR — T℞ ✠ — Cardonnel, Num. Scot. III. fig. 2. Flüchtig ausgepr. R.

3427. Karl I., 1625—49. Dicke Krönungsmünze v. 1633. Gekr. Brustb. v. l. S. u. Distelblume am Strauche. Schulth. K. 1091. 11,7 Grm. S. g. e. RR.

Irland.

3428. Johann, als König 1199—1216. Penny. Vs. Gekr. Kopf mit Zepter im Dreieck. Rs. ROBⱭ — (R)D ON — DIVⱭ (Dublin) — Stern u. Halbmond im Dreieck etc. Lindsay, Coin. of Irel. p. 25. Mit Loch, g. e. R.

3429. Edward I., 1272—1307. Dubliner Penny. Schellh. 2589. Mit Loch. G. e. R.

3429 a. Jakob II. Kupf. Nothmünze zu ½ Shill., 1689, July. S. g. e.

3430. Man. 2 Halfpennies: 1758 (Jakob Murray, Hzg. v. Athol) u. 1786 (K. Georg III.). Neum. 4287 u. 89. S. g. e.

Dänemark.

3431. Denar, 11. Jhh. Vs. ▲ ИII — ▲ ∃II — ∃OI — ▲ I∃ ✠ — Zwillingsfadenkreuz zwischen 4 Halbkreisen. Rs. ✠ II ⊏II ✠ И PIE ✠ ▲ IIIII Kleeblattartige Figur (3 über einander gelegte Schilde) zwischen 3 Ringeln mit eingesetztem Punkt. Devegge I, p. 208, N. 137. Lindsay, C. of Ireland, Pl. I, 19. 1,0 Grm. S. g. e.

3432. Ein 2. Exemplar, von den Stempeln des vor. 1,06 Grm. S. g. e.

3433. Bracteat, 12. Jhh. Ueber einer Mauer 2 Krieger in halber Figur, gegen einander gek. Dev. p. 212. Schellh. 2646. Dm. 15. S. g. e.

3434. Waldemar II., 1202—41. Denar. Vs. (✠ W)Я · L · DⱭOƆЯR · RⱭ Im Felde D — Я — ℓ (Dan.) Rs. ✠ ℓIⱭHO · L · Я⁹ ⱭPⱭ Im Felde grosses R (Bisch. Nicolaus Stigsen v. Roeskilde, 1225—45.) Dev. 256. G. e.

3435. — Denar. Vs. ✠ (:) WÆLDⱭMÆRVS In der Mitte · I · I · Rs. ✠ : RⱭX : DÆNORVM : In d. Mitte ein Kreuz. Dev. 265. G. e.

3436. Erik Plougpenning, 1241—50. Denar. Vs. · RⱭX · ⱭRIⱭV(S) Eine Lilie. Rs. ✠ D(ÆNO)RVM Krone. Vgl. Dev. 308. G. e.

3437. — Denar. Vs. Kreuz, in dessen Winkeln R — Ⱬ — X — (· : ·?) Rs. Kreuz, in d. Winkeln 4 Halbmonde. Dev. 309.

3438. Abel, Herzog v. Süder-Jütland 1232, König 1250—52. Denar, vor 1250. Vs. (Æ)BⱭL in d. Winkeln e. Kreuzes. Rs. Bischofsstab etc. Dev. 331. L. e. R.

3439. — 2 Denare. Vs. ✠ ÆBⱭL : RⱭX Rose. Rs. (✠ D)ÆNORVM Stern. Dev. 332. Sich ergänzend.

3440. Christoph I., 1252—59. Denar. Vs. ꝺRISTOFORVS : Grosses C mit Punkt. Rs. : RꝺX DANORVM Stern. Dev. 341. Schellh. 3649. G. e.
3441. — 2 Exemplare desselben Denars.
3442. — 2 Denare. Vs. ꝺRISTOFORVS : Kreuz. Rs. : RꝺX DANORVM Im Felde I · I Dev. 348. G. e.
3443. — 3 dergl., sich ergänzend.
3444. — 3 dergl., sich ergänzend.
3445. — Denar mit denselben Umschriften, aber A u. Lilienkreuz in d. Feldern. Dev. 359. G. e.
3446. — Ein 2. Exemplar.
3447. — Denar. Kreuz mit ✠ — R — ꝺ — (X) u. (P) ꝺTRVS zwischen d. Strahlen eines Sternes (Peter Bang, Bisch. v. Roeskilde, 1254—77). Dev. 373. L. e.
3448. — 3 Denare. Zahnrad u. Stern. Dev. 399 u. Tab. III. S. g. e.
3449. — 3 dergl. Denare. S. g. e.
3450. — 2 Denare. Gebäude u. Kreuz. Auf d. Rande beiders. Ringe. Dev. 410 u. Tab. IV. G. e.
3451. — 2 weitere Exemplare. G. e.
3452. — Denar. Thurm u. Zwillingsfadenkreuz. Dev. 416 u. Tab. IV. G. e.
3453. — 2 dergl. Denare. G. e.
3454. Erik Glipping, 1259—86, oder Erik Menved, 1286—1319. Denar. Vs. ✠ ꝺRI(ꝺVS R)ꝺX Schwert zwischen ☽ u. ✡ Rs. ✠ DAN (ORVO) Schlüssel zw. 2 Kleebl. Dev. 425. G. e.
3455. — Denar. Lilie u. 2 Schlüssel, beide Bilder mit Ringeln umstellt. Dev. 453. G. e. R.
3456. — Denar. A u. Kreuz mit Halbmonden in d. Winkeln. Dev. 487. L. e.
3457. Bürgerkrieg, 1320—40, u. nächstfolgende Zeit (—1375). Denar. Vs. · A · Rs. · ꟻ : Dev. 531. G. e.
3458. — Denar. Vs. ☽ I ○ Rs. ☽ Z ✡ Dev. 536. G. e.
3459. — 2 Denare: a) · I ○ · Rs. Kleeblatt, b) I, daneben 2 ☾ übereinander. Rs. · ✠ · Dev. 570 u. 577.
3460. — Denar. Ꝋ u. Kleeblatt. Dev. 581. G. e.
3461. — 2 Denare: a) Krone u. Kreuz, b) Krone u. aus 4 Bogen gebildetes Kreuz. Dev. 679 u. 682. L. e.
3462. — Denar. Lilie u. Ankerkreuz. Dev. 745. L. e.
3463. — 2 Denare. Herz oder sog. Seeblatt u. Rad mit Kreuzchen zw. d. 4 Speichen. Dev. 765. Sich ergänzend.
3464. — 3 Denare. Dreischenkelige Figur auf beiden Seiten (T-ähnlich). Dev. 811. G. e.
3465. Erik v. Pommern, 1412—39. Sterling od. Englisch (Witte zu 4 Pf.) v. Lund u. 3 Kupferm. v. Odense. Dev. 837, 64 u. 65. G. e.
3466. — 3 Kupferm. v. Odense. Dev. 864. Sich ergänzend.
3467. Johann, 1481—1513. 3 Kreuzwitten v. Malmö.
3468. — Skilling v. Kopenhagen. Schild mit übergelegtem Kreuz, worauf d. oldenburg. Wappen, u. Schild mit d. 3 Löwen. Dev. 973. Dm. 25. S. g. e.

3469. Christian II., 1513—23. Skilling v. Malmö, o. J. Stehender König u. gekr. Schild mit d. 3 Löwen. Hat DƐ'—ƓR' G. e.
3470. Christian III., 1534—59. 2 Bracteaten. Gekr. C u. Strahlenrand. Dev. 251. Schellh. 2661. S. g. e.

Christian IV., 1588—1648.

3471. Grosse goldene Medaille auf die Eroberung der Festung Elfsborg in Schweden, 1612. Der König zu Pferde u. Darstellung der Belagerung. Mit der unrichtigen Angabe: XXIII. statt XXIIII. (Mai). Beskr. 228 u. Dev. I, Nr. 9., wozu zu bemerken ist, dass der Medailleur hinter dem r. Hinterfusse des Pferdes seine Namensbuchstaben T B angebracht hat. 66,1 Grm. (19⅛ Duc.) Schöne Arbeit von vorzüglicher Erhaltung. RRR.
3472. Thaler v. 1627. Brustb. u. Schild von 13 Schildchen umgeben, auf gekrönt. Kreuze. Schulth. 1052. Dev. 1234. S. g. e.
3473. Halber Thaler oder Krone zu 4 Mark, v. 1619. Beskr. Taf. XV, 4. S. g. e.
3474. Dickmünze, halbe Krone, v. 1625. Brustb. u. Krone. Dev. 1185. 9,3 Grm. S. g. e.
3475. 2 div. 6-Skillingst. v. 1628, mit d. Wappen. Dev. 1265. G. e.
3476. 2-Skillingst. v. 1620 mit d. Krone (Dev. 927) u. Bracteat (Skilling) v. 1629. Schellh. 2670.

Friedrich III., 1648—70.

3477. Goldene Medaille mit Oehr, o. J. DOMINVS — PROVIDEBIT — Des Königs belorb. Brustbild. Rs. SPES MEA — IN DEO — Der Königin belorb. Brustb. Unten beiderseits des Künstlers Namensbuchstaben *E P* Beskr. 881, XVIII, 4. Dev. I,35. 45 Grm. (13 Duc.) Schöne Arbeit von bester Erhaltung. RR.
3478. Krone zu 4 Mark, sog. Pumphosen-Thaler, v. 1665. Der stehende König in Rüstung u. Pluderhosen. Rs. Krone. Beskr. T. XV, 1. Schulth. K. 417. Vorzügl. erh. RR.
3479. Kronmark v. 1666. Brustb. u. Krone. Mit DAИIÆ S. g. e.
3480. Goldene viereckige Medaille v. A. Meibus, auf d. Königs Tod, 1670. Kopf und Obelisk, vor welchem ein Löwe ruht. Beskr. T. XXIV, 4. Dev. I, 28. 41,4 Grm. (12 Duc.) S. g. e. R.

Christian V., 1670—99.

3481. Halber Ducat o. J. Der König zu Pferde u. die 3 Hauptwappen in gekr. rundem Schilde u. s. w. Ohne Umschriften. Beskr. T. XLI, 11. Dev. 3650 (als ganzer D.) Mit Stempelglz.
3482. Ducatenabschlag in Silber, o. J. Der König zu Pferde v. l. S. u. die 3fache Namenschiffre mit 3 Kronen. Beskr. XLI, 7. 2,4 Grm. G. e.
3483. Medaille (¼-Krone), o. J. Der König zu Pferde u. die 3fache Namenschiffre mit 6 Kronen. Beskr. 707b. Dev. 3662. 7,2 Grm. S. g. e.
3484. Ein 2. Exemplar, etwas verschieden v. voriger. 5,6 Grm. S. g. e.
3485. Kl. dickes Markstück v. 1675. Gekr. dopp. Namenschiffre u. Werthangabe. 5 Grm. Dev. 3007. S. g. e.

3486. Kl. Medaille o. J. Brustb. v. vorn u. d. 3 Löwen. UBIQVE LEO Beskr. LVI, 3. Dev. I, 88. 2,1 Grm. S. g. e.

3487. Medaille (A. Meibus) v. 1693, auf die Verbesserung des Münzfusses durch d. Reglement v. 31. Dec. 1692. Brustb. u. Inschr. unter Krone. Dev. I, 57. 8,7 Grm. S. g. e. R.

Friedrich IV., 1699—1730.

3488. Kl. Medaille (Ducatenabschlag) zur Thronbesteigung, mit Christian's V. u. Friedr. IV. Brustb. v. r. S. Beskr. V, 2. 2,7 Grm. S. g. e.

3489. Medaille v. A. Meibus, auf d. Königs Salbung (15. Apr.), 1700. Brustb. u. Altar mit d. Insignien. Beskr. II, 6. Dev. I, 93. 6 Grm. S. g. e.

3490. Kl. Medaille o. J. Vs. des Königs, Rs. der Königin Louise Brustb. Beskr. XXIX, 12. 2,1 Grm. S. g. e. R.

3491. Ganz kl. Medaille o. J. Vs. des Königs, Rs. der Königin Louise Kopf. Aehnl. Beskr. 357, aber mit IV. u. GOTH Dm. 8. 0,6 Grm. S. g. e. R.

3492. Glückstädter 8-Skillingst. v. 1704, mit FRID : VI · (statt IV.) Dev. 3766. S. g. e.

3493. Ein 2. Exemplar. S. g. e.

3494. Friedrich V., 1746—66. 24-Skill. v. 1751. Kopf u. Wappen. Dev. 4287. S. g. e.

3495. Christian VII., 1766—1808. Medaille (v. Loos) auf die Seeschlacht bei Kopenhagen, 2. Apr. 1801. Krieger vor sitz. weibl. Figur u. Krieger, mit e. Seeungeheuer kämpfend. Schlichtegr. Annal. I, T. IV, c. Dev. I, 212. 18,5 Grm. S. g. e.

3496. — Medaille (v. Loos) Seitens der Stadt Aalborg dem bei vorgedachter Schlacht betheiligt gewesenen 3. jüt. Inf.-Reg. gewidmet; vertheilt am 2. Apr. 1802. Sitz. weibl. Figur (Stadt Aalborg) u. Aufschr. Dev. 213. Dm. 36. Bronze. Stplglz.

3497. Friedrich VI., 1808—39. Mark (1/6 Rigsd.) v. 1808. Dev. 4944. S. g. e.

3498. — 16-Reichsbank-Schilling v. 1831. Dev. 5041. S. g. e.

3499. Friedrich VII., 1848—63. Rigsbankdaler (30 Schill. C.) v. 1851. S. g. e.

3500. 9 div. dän. Mittelaltermünzen.

Norwegen.

3501. Erik Haakonssön Jarl (1000—1015). Denar. ✠ (HEIN)RICVS ¦ CM (Comes) Brustb. v. l. S., mit Zepter. Rs. ✠ . . ƎT ƎM · AΣO(ЯH) (rückwärts Hrosa me fecit) Doppelfadenkreuz mit O—R—V—X in d. W. Schive I, 7. G. e. RRR.

3502. 12. u. 13. Jahrhundert. Halbbracteat. Stern u. gegattertes Gebäude. Brenner I, 10. Schive VI, 25. G. e.

3503. — Bracteat. Gekr. bärtiger Kopf von vorn. Schive VI, 92. G. e.

3504. 12. u. 13. Jahrhundert. Bracteat. A zw. 3 Punkten, in 2 Kreisen. Schive VII, 20. G. e.
3505. — Desgl. B, von 2 Kreisen umschlossen. Schive VII, 23. S. g. e.
3506. — Desgl., mit • B in gl. Einf. Schive VII, 26. S. g. e.
3507. — Desgl., mit • B • Schive VII, 28. S. g. e.
3508. — Desgl., mit C • Schive VIII, 10. (als Erich, Erzb. v. Drontheim, 1188—1205). S. g. e.
3509. — Desgl., innerhalb des C noch 2 Punkte. Schive VIII, 13. S. g. e.
3510. — 2 dergl., mit G u. G • Schive VII, 13. 14. G. e.
3511. — Bracteat mit H zw. 4 Punkten. Sch. VII, 10. S. g. e.
3512. — Desgl., mit • h • Schive VII, 12. S. g. e.
3513. — 2 dergl., mit N Schive VII, 44. S. g. e.
3514. — Bracteat mit • S • Sch. VII, 3. Rand etw. def.
3515. — Desgl., mit ♂ • Sch. VII, 52. S. g. e.
3516. — Desgl., mit V Sch. VII, 54. S. g. e.
3517. — 2 dergl., mit X Sch. VII, 118 u. 121. G. e.
3518. — 2 dergl., mit Kreuz, neben dessen Fusse 2 Kugeln. Schive VII, 79 flg. G. e.
3519. — 2 dergl., mit Kreuz zw. 4 Punkten. Sch. VII, 90 u. 94. G. e.
3520. — Bracteat mit Kreuz zw. 4 Sternen. Sch. VII, 96. S. g. e.
3521. — 2 dergl., mit einer aus 4 Bogen geb. Figur. Sch. VII, 113 (wo von der Rückseite abgebildet). Rand def.
3522. — Bracteat, mit 5 Kugeln. Sch. VII, 116. G. e.
3523. — Desgl. Ein Punkt innerhalb dreier Kreise. Sch. VIII, 7. S. g. e.
3524. — Desgl. Der Punkt ist von 2 Kreisen und einem Perlenrand umschlossen. Sch. VIII, 9. S. g. e.
3525. — Desgl. Patriarchalkreuz innerhalb zweier Kreise. Sch. VIII, 16. S. g. e.
3526. — Desgl. Neben d. Fusse des Kreuzes 2 Kugeln. Sch. VIII, 30. S. g. e.
3527. — 2 dergl. Am Fusse des Kreuzes 2 Schrägbalken. Sch. VIII, 34. 35. Brenner Tf. I. G. e.
3528. Christian IV. (1588—1648). 2 Doppelskillinge v. 1642, mit d. norweg. Löwen. S. g. e.
3529. Christian V. (1670—99). Ducatenabschlag in Silber, o. J., vom Vice-König Gyldenlöwe geschlagen. Der König zu Pferd. Rs. Ein Ritter in halber Figur neben dem norweg. Löwen. Ohne Umschriften. S. g. e. R.
3530. — Mark (1/4 Krone) v. 1687. Gekr. Schild u. Namenszug. S. g. e.
3531. — XVI-Skillingstück zur Bezahlung der norweg. Posten im Winter, 1689. Der norweg. Löwe u. ein Reiter. ✪ XVI ✪ WINTER ✪ SCHYDTZ ✪ P (Post) ✪ S. g. e. R.

Schweden.

Sten Sture der Jüngere, 1512–1520.

3532. ½ Ör. STЄЄИ * STVRЄ * RIT' ○ Krone. Rs. ЯOИЄT ○ STOC * hO' ○ Grosses S. G. e.

Johann III., 1568—92.

3533. Breiter Doppelthaler o. J. Des Königs Bildniss von Umschrift u. 23 Wappenschilden umgeben. Rs. Gekr. Schild mit 3facher Umschr. 2. Stempel, mit VERITS ⧗ auf d. Rs. u. SWEC ✪ auf d. Vs. Schulth. 1963, Anmkg. Mit kl. Loch u. der eingravirten Zahl 334, sonst vorzügl. erh. R.

3534. Ör v. Stockholm v. 1576, mit d. stehenden Könige. Bren. S. 101. 2. S. g. e.

Karl IX, 1604—1611.

3535. Vier-Örstück v. 1606, mit d. Namen Jehova in Flammenglorie. SOLATIVM · MEVM · Br. 124, 2. Dev. I. S. 330. 5760. Mit Loch, sonst g. e.

Gustav Adolf, 1611—1632.

3536. Ovale Medaille zum Tragen, o. J. Des Königs Brustb. von vorn. Rs. Das Brustb. der Königin v. l. S. Ohne Umschriften. Verg. cis. Guss in Silber. Höhe 20. 5 Grm. S. g. e.

3537. Medaille o. J., von flachem Schnitt. Brustb. v. vorn u. GARS verschlungen unter d. Krone. Gr. 23. 3,4 Grm. S. g. e.

3538. Zweites Exemplar. 2,9 Grm. S. g. e.

3539. Thaler v. 1632, zu Augsburg geschlagen. Sch. 2035. Schulth. K. 1136. S. g. e.

3540. Achteckige Med. v. 1632. Brustb. v. vorn u. Hand mit Schwert. GLADIVS DOMINI ET GEDEON Bren. Tf. XI, 5. Höhe 25. 3,3 Grm. G. e.

3541. Desgl. Höhe 22. 3,1 Grm. Vergoldet.

3542. Grosse goldne Medaille auf seinen Tod, 1632. Brustb. von vorn in einem reich geschmückten ovalen Rahmen. Rs. Landschaft, im Vordergrunde ein bestrahltes Schwert zw. 2 Zweigen, unter d. Krone, worin 16—3z Das Monogramm des Künstlers steht links neben d. Schwertgriffe. Gr. 40. Vorzügl. erh. Originalgepräge. 20,8 Grm. (6 Ducaten). RR.

3543. Medaille auf gl. Anlass. Belorb. Brustb. v. rechter Seite in einem Vierpass, mit Bei- u. Umschr. Rs. Aehnliche Vorstellung wie auf d. vorigen. Das Monogramm des Künstlers, verkehrt geschn., steht rechts neben d. Schwertgriffe. Gr. 27. 7,1 Grm. S. g. e. R.

3544. Halber Thaler auf des Königs Tod, 1632. Schulth. 2040. Schulth. K. 1137. 14 Grm. Auf der Vs. wenig Doppelschlag, g. e. RR.

3545. Denkmünze auf gl. Veranlassung, 1633 zu Erfurt gepr. Aus einem Todtenkopfe wächst ein Weinstock. Rs. Gekr. Wappen. Doppelte Umschriften. Br. XI, 1. Reich. 470. 7,1 Grm. S. g. e. R.

Christine, 1632—1654, † 1689.

3546. Gothenburger Ör v. 16(3)6. Br. S. 200. G. e.

3547. Salvatorthaler v. 1643, mit d. vorwärts gek. Brustbilde. S. g. e.

3548. Krönungsmedaille (v. J. Parise) von sehr erhabener Arbeit (1650). Belorb. Haupt v. l. S. u. Arm mit d. Krone. Schulth. K. 1144. Gr. 32. 17,6 Grm. G. e. R.

3549. Medaille (v. Karlsteen). Vs. Bel. Brustb. d. Königin. Rs. Geharn. Brustb. d. Königs Gustav Adolf. Reich. 571 (wo ADOLPH · zu setzen). 41 Grm. Hat gelitten.

Karl Gustav, 1654—1660.

3550. Krönungsmünze, 1654. Brustb. v. l. S. u. die Krone. A DEO ET CHRISTINA Schulth. 2076 △ 10,5 Grm. Vorz. erh. R.

3551. Denkmünze auf d. Tod der Königin Maria Eleonora, der Wittwe König Gustav Adolf's, einer geb. Prinz. v. Brandenburg, 1655. Reich. 598. Kleiner als Bren. G. A. Tf. III. 4. 10,5 Grm. S. g. e. R.

Karl XI., 1660—1697.

3552. 2-Örstück v. 1667. S. g. e.

3553. Medaille (v. Karlsteen) auf die Befreiung Stettin's, 1679. Brustb. u. Hand mit Schwert über d. Stadtwappen. LIBERAVIT — HOC ENSE · — Vergold. Bronze. Brenner Tf. V. 5. S. g. e. R.

3554. Medaille (v. A. Meybusch) auf die Krönung der Königin Ulrika Eleonora, geb. Prinz. v. Dänemark, 1680. Ihr gekr. Brustb. v. l. S. Rs. Die sitz. Königin wird von Amor u. der Tugend gekrönt. R. 713. 17,6 Grm. S. g. e.

3555. Medaille auf s. Tod, 1697. Brustb. v. r. S. u. die untergehende Sonne. TOTO · MIRABILIS · ORBE · Gr. 30. 10,2 Grm. S. g. e.

Karl XII., 1697—1718.

3556. Medaille (v. C. Wermuth) auf s. Regierungsantritt, 1697. Jugendl. Brustb. v. l. S. Rs. Zwischen Lorbeerzweigen unter d. Krone AVITA | CORONA | REDIMITVS | XIV. DECEMB · | M · DC · IIIC · Erhab. Randschr. VIVAT · VIGEAT · FLOREAT · etc. Gr. 21. 5,8 Grm. Vorz. erh. RR.

3557. Medaille (v. C. Wermuth) auf d. Travendaler Frieden (1700). Brustb. v. r. S. Rs. 3 Kronen, worin GOTT—MIT—UNS Oben herum DIE DREY KRONEN u. unten TREV BELOHNEN Erhab. Randschr. * QVINI CENTENOS ET CENTENI DECIES MILLENOS FVGABVNT · LEV · 26 Gr. 21. 5,5 Grm. Vorzügl. erh. RR.

3558. Grosse goldne Medaille (v. A. Karlsteen) auf den Sieg über die Russen bei Narva, 1700. Brustb. v. r. S. u. der Angriff auf das moscowitische Lager vor Narva, welches die Sonne bestrahlt, während sich über den Russen ein Ungewitter entladet. MANIFESTO · NVMINE · Hist. G. M. S. 58. Reich. 781. Gr. 52. 25⅛ Ducaten. (87 Grm.) S. g. e. RR.

3559. Goldne Medaille (Doppelducat) v. J. Memmius in Stettin, auf den Altranstädter Frieden, 1706. Bildniss des Königs in halber Fi-

gur. Rs. CONCVSSIT — VTRAMQVE — Ein Löwe zw. 2 stürzenden Säulen. Hist. G. M. S. 639. 2 Duc. (6,9 Grm.) S. g. e. RR.

3560. Die gleiche Medaille in Silber. 10,8 Grm. S. g. e. R.

3561. Kleine Med. auf dieselbe Veranlassung. Brustb. u. der Löwe wie vorher. Hist. G. M. S. 640. 2,4 Grm. S. g. e.

3562. Zweites Exemplar. 2,8 Grm. S. g. e.

3563. Medaille auf die Wiederherstellung des evangel. Religionswesens in Schlesien, 1707. Bildniss des Königs in halber Figur. Rs. MONSTRANDO RESTITUIT — REM — Ein Löwe mit d. Urkunde über d. westf. Friedensschluss stellt einen Kelch auf einen Tisch. PLAUDITE SILESII Hist. G. M. S. 719. 14,7 Grm. Vorz. erh. R.

3564. Kl. Medaille auf gl. Anlass, 1707. Brustb. u. eine Hand mit d. Bibel. A DEO ET CAROL : u. im Felde LIBERTAS Hist. G. M. S. 720. 2,7 Grm. S. g. e.

3565. Kl. Medaille zu Ehren des Königs, 1707, mit den Säulen des Hercules. PLUS ULTRA Hist. G. M. S. 710. 2,6 Grm. S. g. e.

3566. Medaille auf d. Aufenthalt des Königs zu Bender, 1709. Brustb. in ovalem Rahmen. Rs. il dort aprés (sic!) tant des fatigues. Ruhender Löwe. Hist. G. M. S. 960. 2. 6,2 Grm. S. g. e. R.

3567. Medaille auf den durch Graf Steenbock über die Dänen erfochtenen Sieg, 10. März 1710. Ein Bock stösst einen Elephanten über den Haufen. * QUIS CREDERET * 14,5 Grm. Vorz. erh. RR.

3568. Medaille auf die Rückkehr des Königs, 1714. Der König zu Pferd u. Inschr. WAS | SORGET IHR | DOCH | etc. Reich. 852. Guss in Silber. 6,5 Grm. G. e.

3569. Kl. Medaille auf die Belagerung der Stadt Stralsund, 1715. ICH | FÜRCHTE MICH | NICHT u. s. w. Berch, Swenska Mynt, S. 236. 158. Bronze. S. g. e.

3570. Acht verschiedene Görzische Noththaler (in Kupfer). S. g. e.

3571. Carolin (½ Daler S. M.) v. 1718. S. g. e.

3572. Ovale Medaille (v. Vestner) auf des Königs Tod, 11. Dez. 1718. Geharn. Brustb. v. r. S. Rs. Die Stärke u. die Unsterblichkeit. Reich. 873. 7,3 Grm. S. g. e. R.

3573. Kl. Medaille auf gl. Anlass. Der König in ganzer Figur. Rs. DIS | WAR DER GROSSE | HELD | u. s. w. Reich. 875. 2,8 Grm. S. g. e. R.

3574. Dergl. Belorb. Brustb. u. Inschr. WAS | TRAURET IHR | DOCH! | BIN ICH GLEICH | TOD, | SO LEBT GOTT | NOCH · Reich. 876. 2,7 Grm. S. g. e.

3575. Medaille mit Brustb. u. Inschr. zw. Lorbeerzweigen: SO LANG | DIE VVELT | BESTEHT | SEIN NAHME | NICHT | VERGEHT · | ✡ 14,2 Grm. Vorz. erh. R.

3576. Medaille zu s. Gedächtniss (v. Hedlinger). Brustb. u. latein. Inschrift zw. Zweigen: NATUS EST | etc. 14,3 Grm. Vorz. erh. R.

3577. Bronze-Medaille aus der Hedlinger'schen Reihe der schwedischen Könige, mit d. Br. Karl's XII. S. g. e.

Ulrika Eleonora, 1718—1720, bez. 1741.

3578. Krönungsmünze v. 1719. Haupt v. r. S. u. ein Stern. SECURA FUTURI Sch. 2125. Sch. K. 1164. 10,2 Grm. S. g. e.

Friedrich I., 1720—1751.

3579. Medaille (v. Vestner) auf s. Krönung, 1720. Die neben einander gestellten Brustb. des Königs u. d. Königin Ulr. Eleonora. Rs. Pallas reicht dem Mars die Krone. Berch, 275. 3. Bronze. S. g. e.

3580. Krönungsmünze v. 1720. Brustb. u. Krone. SACRVM VIRTVTIS PRÆMIVM · Reich. 917. 10,6 Grm. S. g. e.

3581. Medaille (v. Hedlinger) auf die Rückkehr des Königs aus Hessen, 1731. Die aufgeh. Sonne bestrahlt einen mit den 3 Kronen bez. Felsen im Meere. Berch, S. 281. 32. 12,8 Grm. S. g. e. R.

3582. Dedicationsmed. v. Hedlinger, 1734, zu der Reihe von Denkmünzen auf die schwed. Könige gehörend. 14,4 Grm. S. g. e.

3583. Medaille (v. Hedlinger) auf die Errichtung der Malerakademie in Stockholm, 1735. Ein angebundener Baum. FORMATVR AD IVSTVM · Berch, 282. 38. 15,4 Grm. S. g. e.

3584. Ein zweites Exemplar. 15,2 Grm. S. g. e.

3585. Begräbnissmünze. Brustb. u. Inschrift: BONO | SUBDITORUM | etc. Berch, 286. 57. Reich. 980. 10,2 Grm. S. g. e.

Adolf Friedrich, 1751—1771.

3586. Medaille (v. Hedlinger) auf seine, des damaligen Kronprinzen, Vermählung mit Ludovika Ulrika, Prinz. von Preussen, 1744. Beider Brustbilder v. r. S. u. eine Korngarbe. NOVAS MEDITATUR ARISTAS · Berch, 297. 6. R. 959. 16,9 Grm. Vorz. erh.

3587. Medaille (v. Hedlinger) auf gl. Anlass. Brustb. der Kronprinzessin v. r. S. Rs. COELO — DEMITTITVR — ALTO · Ein Adler bringt für Schweden eine Perle. R. 962. 13,6 Grm. Vorz. erh. R.

3588. Medaille auf seine, des damaligen Kronprinzen, Uebernahme des Protectorats über d. Königl. Academie der Wissenschaften (1746). Strahlender Stern u. Palladium. QVO SALVO — SALVA · Berch, 299. 14. 14,6 Grm. Vorz. erh.

3589. Krönungsmünze (v. Fehrman), 1751. Brustb. im Krönungsornat. PECTORE IN HOC PATER EST · Berch, 301. 23. R. 982. 7,8 Grm. Vorz. erh.

3590. Ein 2. Exemplar, mit verändertem Stempel zur Vs. 10,4 Grm. Vorz. erh.

Gustav III., 1771—1792.

3591. Denkmünze auf die Geburt des Erbprinzen Gustav Adolf, 1778. Brustb. u. eine Korngarbe. R. 1029. 9,6 Grm. G. e.

3592. Begräbnissmünze (v. Fehrman), 1792. Haupt v. r. S. und strahlende Krone. OFÖRGÄNGELIG Reich. 1052. 9,7 Grm. Vorz. erh.

Gustav IV. Adolf, 1792—1809.

3593. Krönungsmünze, 1800. Brustb. im Krönungsornat u. 3zeilige Schrift zw. Lorbeerzweigen. R. 1065. 9,7 Grm. Vorz. erh.

Karl XIV. Johann, 1818—1844.

3594. Medaille (v. Enhörning) zur Krönung, 1818. Brustb. v. r. S. u. 9zeilige Inschrift. R. 1100. Bronze. S. g. e.

3595. Gothland. Christian III., K. v. Dänemark. Billonmünze v. 1554. Gekr. Schild u. das Lamm mit d. Fahne. MONE · NO · INSVLÆ GOTLANDT · Besk. T. XI. 1. Thomsen, Cat. III. 221. G. e.

3596. Wisby, Stadt. Wittenpfennig. ✠ MONETA · CIVI(TATI)S Lilienbusch. Rs. WISB(VC)ENSIS (✠) Das Lamm. Reich. 91. Dev. I. 1023 flg. G. e. R.

3597. — Kl. Billonmünze (Hvid) o. J. (unter K. Christian III.). (AG)NE : DEI : MI : MEI' Das Lamm. Rs. MONETA : WISBWE : Wappenschild der Familie Krabbe. Thomsen, Cat. III. 240. S. g. e. R.

3598. — Desgl. Ein Stück des Randes def., g. e.

Russland.

3599. 50 Stück silberne Kopeken, zumeist von Peter dem Grossen. 15,4 Grm.

3600. 50 Stück dergleichen. 13,6 Grm.

3601. 50 Stück dergleichen. 13,5 Grm.

3602. 23 Stück dergleichen. 6,3 Grm.

3603. Peter d. Grosse (1689—1725). Kl. Medaille (von C. Wermuth) auf s. Reise in's Ausland, 1698. Bel. Brustb. in reicher Kleidung, v. r. S. Rs. PERLVSTRAT TERRAS · Der schreitende Hercules. Mit Randschrift. Reichel 889. 5,5 Grm. S. g. e. R.

3604. — Medaille (v. Wermuth) auf die Einnahme Narva's, 1704. Brustb. v. r. S. und ein Adler, der einen fliehenden Löwen im Nacken packt. SIC SOLEO — INIMICOS · 14,2 Grm. S. g. e. RR.

3605. — Kl. Medaille (v. Wermuth) auf die Schlacht bei Poltawa, 1709. Brustb. in ovalem Rahmen u. ein Drache, der Lorbeerkränze zerreisst. COLLECTAS DISCERPIT Reich. 1119. 5,5 Grm. S. g. e. R.

3606. — Viertel-Rubel v. 1702. Reichel 932. S. g. e. R.

3607. — 3 Altins oder Dreikopekenstücke u. eine kupf. Poluschka (1/4 Kop.) von 1704.

3608. — Denkmünze auf s. Tod, 1725. Reich. 1547. 2,8 Grm. S. g. e.

3609. Peter II. (1727—30). Krönungsmünze, 1728. R. 1652. 2,8 Grm. S. g. e.

3610. Anna (1730—40). Krönungsmünze, 1730. R. 1693. 3,8 Grm. S. g. e.

3611. — Zehnkopekenstück v. 1733. Mit Loch, aber s. g. e.

3612. — Denkmünze auf d. Frieden mit d. Türken, 1739. Brustb. und Adler über Trophäen. R. 1819. Schellh. 2756. 3,4 Grm. S. g. e.

3613. — Sterbemünze, 1740. Brustb. u. Inschrift. R. 1848. 4,4 Grm. S. g. e.

3614. — Desgleichen. 4,4 Grm. S. g. e.

3615. Iwan III. (1740—41). Petersburger Rubel v. 1741. Schulth. 595. Sch. K. 266. S. g. e. R.

3616. Iwan III. Moskauer Griwna (10 Kopek.) v. 1741, mit d. Brustbilde. R. 1877. Schellh. 2758. S. g. e. R.
3617. Katharina II. (1762—96). Krönungsmünze, 1762. R. 2247. 2,3 Grm. S. g. e.
3618. — Denkmünze auf d. Frieden mit d. Türken, 1774. R. 2519. 4,3 Grm. G. e.
3619. — Denkmünze auf die Einweihung der Reiterstatue Peter's I. auf dem Senatsplatze, 1782. R. 2671. 6 Grm. G. e.
3620. — Viereckiges Präsenzzeichen für die Akademiker, 1783. Der strahlende k. Namenszug in einem Lorbeerkranze. Rs. Eine Eule sitzt auf einem Globus, der auf einem Buche u. Steine ruht. R. 2689. 10,8 Grm. S. g. e.
3621. — Denkmünze auf d. Frieden mit Schweden, 1790. Ein durch einen Lorbeerkranz gesteckter Oelzweig und 5zeilige Inschrift. R. 2815. 4 Grm. S. g. e.
3622. — Zweites Exemplar. S. g. e.
3623. — 2 dergl., auf d. Vs. ein wenig in d. Zeichnung abweichend. 9 Grm. S. g. e.
3624. — Denkmünze auf d. Frieden mit d. Türken, 1791. Der gekr. Name in einem Lorbeerkranze. Rs. 4zeil. Inschrift. R. 2840. 4,5 Grm. S. g. e.
3625. Paul I. (1796—1801). Krönungsmünze. Der gekr. Namenszug u. ein Kreuz, ohne alle Schrift. R. 2964. 2,4 Grm. S. g. e.
3626. Alexander I. (1801—25). Silberne Belohnungs-Medaille zum Tragen, für sämmtliche Krieger, die den Feldzug v. 1812 mitgemacht. Strahlendes Auge der Vorsehung. 1. Sorte mit einem Punkte nach ГОДЪ · R. 3241. 9,7 Grm. S. g. e.
3627. — 2 dergleichen, ohne den Punkt, von einander wiederum abweichend. 18 Grm. S. g. e.
3628. Nicolaus (1825—55). Krönungsmünze, 1826. R. 3453. 4,2 Grm. S. g. e.
3629. — Grosse Krönungsmedaille (v. Wasili Alexejeff), 1826. Haupt v. r. S. u. die auf einer Säule ruhende Kaiserkrone, vom Auge der Vorsehung bestrahlt. R. 3450. Schwarze Bronze. S. g. e.
3630. — Belohnungsmedaille zum Tragen, für die Einnahme v. Paris, 1814, die erst unter d. Regierung des K. Nicolaus ausgetheilt wurde, mit dem bestrahlten Haupte des K. Alexander. R. 3301. 12,4 Grm. S. g. e.
3631. — Zweites Exemplar, wenig abweichend. 11,5 Grm. S. g. e.

3632. 23 Stück russische Kupfermünzen.
3633. **Dorpat,** Bisth. Dietrich III. (1413—43). Schilling. Köhne, Zeitschr. I, 360. Reich. II. S. 33. 456. G. e. R.
3634. **Liefländischer Orden.** Berndt von der Borg (1471—83). Schilling v. Wenden. Kreuz u. Familienwappen (3 Staare). Reich. II, 1. G. e. R.
3635. Wilhelm von Fürstenberg (1557—59). Halbe Mark v. 1557, in Riga geprägt. Der Heermeister mit Schwert u. Schild u. das Wappenbild der Stadt Riga. Schulth. K. 2953. G. e. R.

3636. Riga, Stadt. Groschen v. 1581 u. Dreigroschenstück v. 1586 (K. Stephan v. Polen) u. Dreipölker v. 1624 (K. Gustav Adolf v. Schweden). 3 St. S. g. e.

3637. Herzogthum Liefland. Elisabeth, Kaiserin v. Russland. Viertelthaler zu 24 Kopeken. 1757. S. g. e.

3638. Kurland. Gotthard Kettler (1563—87). Schilling v. 1576. R. 966. Schellh. 2783. G. e. RR.

3639. Karl (1759—63). Sechsgroschenstück v. 1762. Brustb. v. r. S. u. die beiden Wappen unter d. Krone. Mit P · ET · S · und ET · S · im Titel. Reich. 1010. Vorzügl. erh. R.

3640. — Dreigroschenstück v. 1762. Unter d. Schilden H | · C · 1762 · S · Vorz. erh. R.

3641. — Kupf. Schilling, 1762. R. 1015. S. g. e. R.

3642. — 2. Exempl., auf d. Rs. abweichend. S. g. e. R.

3643. Ernst Johann (1763—69). Sechsgroschenstück v. 1764. G. e. R.

3644. — Dreigroschenstück v. 1764. S. g. e. R.

3645. Peter (1769—95). Albertus-Thaler v. 1780. Schulth. K. 5008. G. e.

Polen.

3646. Boleslaus I. (992—1025). Denar mit Vogel u. Kreuz. Köhne's Zeitschr. III. Tf. VII. 7., S. 208 u. 210. Mitth. d. num. Gesellschft. zu Berlin III. Tf. X. C. 20. Schwach ausgeprägt. RR.

3647. Wladislaus Jagiello (1382—1434). Halber Groschen, zu Fraustadt gepr., mit F ǂ unter d. Krone. Bandtke 32. G. e. R.

3648. Sigismund I. (1506—48). 3 halbe Groschen: 1507 u. 9. G. e.

Die Münzen f. Westpreussen s. Nr. 1702 flg.

3649. Sigismund III. (1587—1632). Jeton auf s. Vermählung mit d. Erzh. Anna v. Oesterreich, 1592. Zwei über einem Flusse sich vereinigende Palmen u. der kaiserl. u. der poln. Adler über d. österr. Bindenschilde. Köhler's M.-B. III. 145. Racz. 59. Grosch.-Cab. VI. Tab. V. 40. 9 Grm. War gehenk. RR.

3650. — Thaler v. 1628. Die Umschriften endigen: MA× u. REX ✿ Schulth. 1649. G. e.

3651. — Ort oder Viertelthaler v. 1623. Zu Zag. 298. G. e.

3652. — 2 Sechsgroschenst. v. (15)96. Zag. 288. S. g. e.

3653. — 2 dergl.: 1626 u. 27, mit d. Wappen d. Schatzm. Herm. Ligeza. Zag. 296. G. e.

3654. — Dreigroschenst. v. 1618, 3 Dreipölker: 1614 (Wapp. Habdank), 1618 u. 25 (Wapp. Sas) u. 3 Groschen: 1612 u. 14 (Wapp. Pilawa). Zag. 227, 33, 35, 86. 7 St. G. e.

3655. Wladislaus IV. (1632—48). Vermählungsjeton v. 1637, mit d. verflochtenen Namen u. d. poln. u. österr. Wappen. Racz. 116. Köhler's M.-B. XIII, 233. Gr.-Cab. VII. 58. 6,5 Grm. S. g. e. R.

3656. Johann Kasimir (1648—68). Krönungsjeton v. 1649. Racz. 130, Köhl. M.-B. XIII, 241. 6,2 Grm. S. g. e. R.

3657. Johann Kasimir. 3 div. Sechsgroschenst.: 1663, 64, 67 (Wapp. Slepowron). G. e.

3658. Michael (1669—73). Krönungsjeton v. 1669. Racz. 164. Köhl. M.-B. II, 393. Schulth. K. 901. 6,5 Grm. G. e. R.

3659. — Jeton z. Krönung der Königin Eleonora Maria Jos., geb. Erzh. v. Oesterreich, 1670. Die Königin auf einem v. d. Gerechtigkeit u. d. Frieden gezogenen Wagen. Racz. 172. Gr.-Cab. IX. 70. 7 Grm. Vorzügl. erh. R.

3660. Johann III. (1674—96). Krönungsjeton v. 1676. Brustb. u. d. gekrönt. Familien-Schild. Racz. 194. Lochner VII, 9. 5,6 Grm. G. e. RR.

3661. — Kl. Medaille v. G. J. Lehnher. Vs. IOHANNES · III · DG · REX · POLONIARUM · Belorb. Brustb. v. r. S., darunter GIL Rs. REG · CIVIT : GEDANES (sic) · — · — Unter d. strahl. Sonne eine Stadtansicht, die Danzig darstellen soll. (Zu Racz. 215.) Reichel 1780. 2 Grm. S. g. e. RR.

3662. — Sechsgroschenst. (Wapp. Leliwa) 1681. Typ. Zag. 597. S. g. e.

S. auch Nr. 3006.
Eine goldne Medaille auf d. Tod des letzten Piasten s. Nr. 1649.

August II., 1697—1733.

3663. Medaille auf s. Wahl u. Krönung, 1697 (v. C. Wermuth). Geharn. Brustb. u. Stammbaum des Königs, v. Casimir IV. ausgehend. Racz. 269. Mik. 1974. Tentz., L. A., 76, I. 29,5 Grm. Vorzügl. erh. R.

3664. Medaille* v. M. H. Omeis. Brustb. u. Wappen. Racz. 273. Tentz. 75, V. Ohne Laubrand. Bronze. Stplglz.

Dieses Stück und die übrigen hier mit * bezeichneten Medaillen sind z. Th. die letzten Exemplare derjenigen neuen Abschläge, welche vor einer Reihe von Jahren bei einem besonderen Anlasse mit Allerhöchster Genehmigung von den alten Originalstempeln in ganz geringer Anzahl hergestellt wurden. Die Herstellungskosten waren wegen der erforderlichen Vorkehrungen erheblich; so stellte sich der Preis z. B. eines Bronzeexemplares von der grössten Sorte (Nr. 3694 flg.) auf 3 Thlr. 25 Groschen, während ein silbernes Exemplar derselben Sorte (Nr. 3691 flg.) auf 17 Thlr. 26 Gr. 3 Pf. zu stehen kam.

3665. Dergl. sehr kleine, v. Wermuth. Brustb. u. Schrift. Mik. 1969. Tentz. 76, II. 1,7 Grm. S. g. e.

3666. Medaille v. C. Wermuth, auf d. Krönung. Brustb. u. d. poln. Adler, Krone u. Zepter bringend. Racz. 278. Tentz. 76, III. 5,8 Grm. S. g. e.

3667. Zweites Exemplar, dünner als voriges. 3,5 Grm. S. g. e.

3668. Kl. Krönungsmedaille. Brustb. u. Tisch mit Krone u. Zepter. Racz. 279, Tentz. 76, IV. 3 Grm. S. g. e.

3669. Dergl., Silberabschlag des Doppelducaten. Der König z. Pferde u. Aufschr. Racz. 282, Tentz. 75, IX. 7,2 Grm. G. e.

3670. Grosser Krönungsjeton aus d. Dresdner Münze (Joh. Koch). Brustb. Rs. Krone, Zepter u. Schwert. Racz. 280, Tentz. 75, VIII. 7,2 Grm. S. g. e.

3671. Kleiner desgl. Racz. 281, Tentz. 75, VII. 3,7 Grm. S. g. e.

3672. Medaille v. Wermuth, zur Beglückw. b. Eintritt in's J. 1698. Brustb. in poln. Tracht u. opfernde weibl. Gestalt. Racz. 295, Tentz. 77, I. Orig.-Bronze. S. g. e. R.

3673. Kl. Medaille auf d. Königs unerwartete Rückkunft nach Dresden, 1699. Racz. 296. Tentz. 78, IV. 1,8 Grm. S. g. e.

3674. Medaille v. Omeis, 1699. Des Königs u. Wittekind's angebl. Brustb. Mit Randschr. Racz. 268. Tentz. 78, VIII. 43,8 Grm. S. g. e. R.

3675. Medaille (Silberabschl. des Doppelduc.) v. Omeis, 1702. Belorb. Kopf u. gekr. Schild mit d. Elephantenorden. Mik. 1900. Tentz. 78, X. 6,5 Grm. G. e. R.

3676. Original-Silberabschlag des halben Ducaten v. 1703. Gekr. Büste u. unter d. Krone 3 Schilde zwischen dem Namenszuge. Zag. 624. Baumg. 680. 2,3 Grm. S. g. e. RR.

3677. Grosse Medaille* v. C. Wermuth, dem Könige nach Aufhebung der Conföderirten in Warschau u. glücklich beendetem Feldzuge Ende des J. 1704 überreicht. Vs. Belorb. Brustb. v. r. S. Rs. SVSTI- — -NENDO — Herkules mit d. Erdkugel. Unten MDCCIV | etc. Racz. 310. Mik. 1996. Hist. Ged.-Mzn. 435. Tentz. 79, VI. Dm. 70. $15^{1}/_{16}$ Loth Cöln. Stplglz.

3678. Medaille auf d. Frieden v. Altranstädt, 1706. Brustb. Karl's XII. u. 2 Schilde mit d. poln. Adler u. d. Kurschw. Racz. 323. Mik. 2008. Hist. G.-Mzn. 636. Dassd. 1143. 7,5 Grm. S. g. e.

3679. Medaille auf d. Sieg über die Schweden bei Kalisch, 29. Oct. 1706. Brustb. u. aufgehende Sonne. Racz. 325. Hist. G.-M. 1059. Dassd. 1145. 6,2 Grm. S. g. e. RR.

3680. Schmetterlingsgroschen. Mik. 2084. Dassd. 1193. S. g. e. R.

3681. Medaille* v. Groskurt, auf die Zusammenkunft der 3 Könige Friedrich v. Polen, Dänemark u. Preussen zu Berlin, 1709. Racz. 331. Dassd. 1170. Hist. G.-Mzn. 914. 31 Grm. Stplglz.

3682. Dergl.* v. Wermuth, auf eben diese Zusammenkunft u. die Taufe der preuss. Prinzessin Fried. Sophia Wilhelmine, 12. Juli 1709. Hist. G.-Mzn. 915. Dassd. 1172. Bronze. Stplglz.

3683. Dergl.* v. dems., auf die Rückkehr d. Königs nach Polen, 1709. Brustb. u. rechtshin schreitender Herkules. Racz. 328. Hist. G.-Mzn. 921. Dassd. 1173. Bronze. Stplglz.

3684. Medaillenartiger Silberabschlag des Ducaten v. 1710. Gekr. Namenszug, ohne Umschr., u. gekr. ovaler Schild. Soothe 408. Baumg. 733. Mik. 2026. Zu Racz. 330. Czapski Taf. I, 6. 3,6 Grm. S. g. e. RR.

3685. Kl. Medaille (A. Krieger) v. 1710, auf d. freundschaftl. Verhältniss des Königs zum Könige Friedrich I. v. Preussen. Beider Könige Bildnisse. Racz. 332. Mik. 2024. 1,6 Grm. S. g. e. R.

3686. Grosse Medaille* v. Groskurt, o. J. (wahrsch. 1713), auf die Wiederherstellung des weissen Adlerordens. Kopf u. Thronsessel mit Band, Kreuz u. Stern des Ordens. Racz. 313. Mik. 2000. Czapski 2709. Dassd. 1132. Dm. 65. Bronze. Stplglz.

3687. Jeton auf Beilegung der Unruhen in Polen, 1717. Eine Landschaft, der nach einem Unwetter die Sonne wieder scheint, u. Aufschr. Racz. 339. Mik. 2040. Dassd. 1238. 3,7 Grm. S. g. e. R.

3688. Die 7 sog. Planetenmedaillen* auf die nach der Vermählung des Prinzen Friedr. August, nachh. Königs August III., mit d. Erzh.

Maria Josepha v. Oesterreich, 1719, zu Dresden abgehaltenen Festlichkeiten. Köhler, M. B. XX. 25 u. XIII. 417. Bronze. Stplglz.

3689. Kleine Medaille v. H. P. Groskurt. Vs. Brustb. d. Königs, Rs. dasj. der Königin. Racz. 285. 7,5 Grm. S. g. e.

3690. Medaille* v. dems., 1721. Vs. Der König, der Kurprinz u. dessen Söhnlein als Herbst, Sommer u. Frühling dargestellt. Rs. Opfernde weibl. Gestalt. Racz. 346. Leys. 1135. Dassd. 1283. $3^{15}/_{16}$ Loth Cöln. Stplglz.

3691. Grosse Medaille * v. Groskurt, auf d. Lager bei Mühlberg, 1730. Vs. Kopf v. r. S. Rs. Darstellung des Lagers. Mik. 2079. Leys. 1155. Dassd. 1325. Dm. 80. $15^3/_4$ Loth Cöln. Stplglz.

3692. Grosse Medaille * v. dems., o. J., zu Geschenken gebraucht. Vs. vom Stempel d. vorigen. Rs. Von einer Schlange umwundene Säule. Darüber auf flatterndem Bande FVLCITVR PRVDENTIA Racz. 318. Leys. 1178. Dassd. 1174. $15^3/_4$ Loth Cöln. Stplglz.

3693. Dergl. Vs. die vorige. Rs. ADVERSIS RESISTENDVM PRVDENTIA Herkules, die Hydra erlegend. Racz. 316, Leys. 1182 u. Dassd. 1179 haben die beiden kleineren Sorten dieser Medaille. Originalgepräge in Bronze. S. g. e. R.

3694. Dergl. * Vs. vom Stempel zu Nr. 3691. Rs. PRO REGNI CVSTODIA Krone mit durchgestecktem Zepter über den gekreuzten Schwertern. Racz. 335, wo kleiner. Leys. 1184. Dassd. 1181. Czapski 2706. Bronze. Stplglz.

3695. Dergl. * Vs. dieselbe. Rs. CVM VITA DEPONAM Krone, Zepter u. die gekreuzten Schwerter über einander gelegt. Racz. 326. Leys. 1187. Cz. 2708. Bronze. Stplglz.

3696. Grosse einseitige Medaille * o. J. Geharn. Brustb. v. r. S., mit vorwärts gewandtem Gesicht. Sehr erhabene Arbeit. Racz. 261. Leys. 1192. Dassd. 1337. Bronze. Stplglz.

3697. Zwei Sechsgroschenstücke v. 1702. Zag. 617. G. e.

3698. Medaille * auf d. Königs Tod, 1733. Vs. Büste des Königs (v. Groskurt). Rs. Obelisk mit d. Bildn. des Kurf. Friedr. Aug. II., vor welchem ein Genius. Racz. 358. Mik. 2085. Leys. 1171. Dassd. 1342. Bronze. Stplglz.

3699. Grössere dergl. *, v. Groskurt. Brustb. des Kurf. Friedr. August II., des nachherigen K. August III., u. Säule mit d. Standbilde K. August II. Leys. 1208. Dassd. 1346. Mik. 2087. Czaps. 2689. Bronze. Stplglz.

August III., 1733—1763.

3700. Goldner Krönungsjeton zu zwei Ducaten, 1734. Krone und Schrift. Racz. 374. Köhl. D.-C. 793. Baumg. 831. S. g. e.

3701. Zwei Exemplare dieser Krönungsmze. in Silber. Zus. 7 Grm. S. g. e.

3702. Grosse Medaille v. Heinr. Friedr. Wermuth, auf d. poln. Pacifications-Reichstag, 1736. Geharn. Brustb. u. der Genius des Friedens, einen Waffenhaufen anzündend. Racz. 376. Leys. 1218. Dassd. 1365. Originalgepr. in Silb. 4 Loth C. S. g. e. R.

3703. Zweites Exemplar *. Bronze. Stplglz.

3704. Ordensmedaille * v. Wermuth, 1749. Vs. Brustb. v. r. S., mit vorgekehrter Schulter. Rs. Tisch mit d. Ordenskette. Leys. 1279. Dassd. 1483. Bronze. Stplglz.

3705. Dergl. * v. 1758, mit e. neuen Brustb. Racz. 403, wo von 1750. ($3^{13}/_{16}$ Loth C.) 55,8 Grm. Stplglz.

3706. Dergl. * v. 1759. Bronze. Stplglz.

3707. Dergl. * v. 1761. ($3^{27}/_{32}$ Loth C.) 56 Grm. Stplglz.

3708. Dergl. * v. 1762. 56 Grm. Stplglz.

3709. Dergl. * v. 1763. ($3^{7}/_{8}$ Loth C.) 56,9 Grm. Stplglz.

3710. Medaillenartiger Silberabschlag des Kupferschillings v. 1750. Originalgepr. (Zag. 630). Mik. 2196. Leys. 1284 a. Dassd. 1435. S. g. e. RR.

3711. Augustd'or oder 5-Thaler-Stück v. schlechtem Golde, mit d. Jz. 1758, durch K. Friedrich II. v. Preussen während der Besetzung Sachsens u. zwar seit Jan. 1762 zu Leipzig geprägt. Mik. 2133. Dassd. 1476. S. g. e. R.

3712. Doppelgulden v. 1753, mit 8 *gr.* u. beiderseits mit gefütterter Krone. Zag. 651. S. g. e.

3713. Zwei dergl. v. 1753, mit offener Krone, a) hat 8 · *gr.*, b) 8 · GR · (Zag. 652) S. g. e.

3714. Achtzehngroschenstück od. Tympf v. 1753, mit T unter d. Wappen. Zag. 648. Stplglz.

3715. Sechsgroschenst. v. 1753, mit *Sz*(ostak) unter d. Wappen. (Zag. 646.) S. g. e. R.

3716. Zwei geringhalt. 3-Groschenst. mit d. J. 1754. Zag. 645.

3717. 4 Kupfergroschen: 1754 (AVGVSTVS mit H u. mit 3 und AUGUSTUS mit H) u. 1755, sowie 8 Kupferschillinge: 1749, 51, 52 mit B, 53 (B, H u. ohne Mz.) u. 54 (mit u. ohne H) 12 St. G. u. s. g. e.

3718. Grosse Medaille auf d. Königs Tod, 1763, schöne Arbeit v. Schega. Vs. Brustb. des Kurf. Friedrich Christian v. Sachsen. Rs. Die vom Ruhm mit einer Sternenkrone geschmückte Büste des Königs in einem aus Wolken ragenden Tempel, auf dessen Kuppel sich aus Flammen ein Phönix erhebt. Racz. 388. Czapski 2977. Leys. 1356. Dassd. 1510. 8 Loth Cöln. G. e. R.

Stanislaus August, 1764—1795.

3719. Medaille v. T. Pingo, auf die Krönung, 1764. Kopf u. strahlende Krone. Racz. 487. Schulth. K. 908. 17,8 Grm. Vorzgl. erh.

3720. Krönungsjeton. Krone u. Schrift. Racz. 488. 5,5 Grm. S. g. e.

3721. Probe-Guldenstück v. 1771. Kopf u. Glühpfanne. Racz. 512. Zag. 789. Schulth. 1714. 2,5 Grm. fein Silb. G. e. R.

3722. Spieljeton für d. kgl. Hof, v. 1779. Kopf u. gekr. Wappen zw. 17—79. Racz. 530. Mik. 2590. Czapski 3218. 2,5 Grm. fein Silb. S. g. e. R.

3723. Doppelgulden mit d. Werthang. 8. GR., v. 1790, g. e., u. Silbergroschen ($^1/_{320}$ Mark), Zag. 726, Stplglz.

3724. Conv.-Thaler zu 8 poln. Gulden, v. 1766. Geharn. Brustb. u. Wappen. (Schulth. 1707.) Czapski 3062. S. g. e.

3725. Thaler zu 6 poln. Gulden, 1794. Schulth. 1722. Czapski 3367. S. g. e.

Grossherzogthum Warschau.

3726. Friedrich August, 1807—1815. Medaille v. Krüger, auf die Errichtung des Grossherzogthums, 1807. Brustb. u., von einem Adler getragen, die Schilde v. Sachsen u. Polen unter einer Krone. 10,6 Grm. S. g. e.

3727. — Thaler zu 6 poln. Gulden, v. 1814. Kopf u. d. gekr. Schild zw. Palmzw. Wie Schulth. 1723, wo v. 1811 u. 12. Sehr schön e., was bei diesen Thalern nur selten vorkommt.

3728. — Zwei Doppelgulden oder Drittelthaler: 1810 mit I · — S · u. 1813 mit I · — B · G. e.

3729. — 4 kupf. Dreigroschenstücke: 1810 (2 Stp.), 1812 u. 13 u. 4 kupf. Groschen: 1811 u. 12 (3 Stpl.). S. g. e.

3730. **Russ. Königr. Polen.** Nikolaus, 1825—55. Fünfguldenst. 1830 u. 2-Guldenst. 1835. G. e.

3731. Revolution v. 1830 u. 31. Zwei Doppelgulden v. 1831. Schulth. Kat. 918. S. g. e.

3732. — 2 dergl. S. g. e.

3733. 18 div. kl. poln. Silbermzn. u. Bankbillet über 1 Gulden, 1831. S. g. e.

Danzig, Elbing u. Thorn s. Nr. 1705 flg.

3734. **Zamość.** Kupferne Nothmünze zu 6 Groszy, 1813, geschlagen durch den Brigade-General Moriz Hauke während der Belagerung durch die Russen. (Revue fr. 1842, p. 213.) Czapski 3488. S. g. e. R.

3735. **Litthauen.** Sigism. August. Dreigroschenst. v. 1564 u. halber Groschen v. 1547. Vorzügl. erh.

K r i m m.

3736. Chan Schahin Gerai (1777—83.) Grosse Kpfm. im Werth d. Russischen 5-Kopekenst., mit d. Jhrz. 1191 (1777), geschl. zu Baghtsche Serai (Baktschisarai) im 0 (5.) Regierungsjahre. Neum. II. Tf. XIX. 19438. S. g. e. R.

Moldau und Walachei.

3737. Katharina II. v. Russland. 3-Dengistück v. 1771, gepr. zu Sadogura vom Baron Gartenberg. Namenszug u. Doppeladler mit d. beiden Schilden. Reich. I, 2473. S. g. e. R.

3738. — Para oder 3-Dengistück v. 1772. N. 2064. S. g. e.

S e r b i e n.

3739. Urosius I., 1237—72. Matapan. VROSIVS — R | Ꝺ | X — S STꝺ(FXVI⁹) Der König u. d. Heilige. Rs. Sitz. Christus. Mém. de St. Pét. II. Tf. XIV, 15. Erdy, a Boszna és Szerb régi érmek (1857) S. 18, N. 16—19. G. e.

Türkei.

3740. Soliman III. 1688 (1099) —1691. 9 Kupfmzn. (Mangur), gepr. zu Constantinopel mit d. J. 1099. Marsd. CCCCXXXV. N. 19388, 89. G. e.

3741. Ahmed III., 1703 (1115) —1730. 12 sehr kl. Silbermzn. (Aktsha), gepr. zu Constantinopel mit d. J. 1115. Krehl, de num. Muhammadanis (Lips. 1856), p. 92. Nr. 41. S. g. e.

3742. — 11 dergleichen. S. g. e.

3743. — 6 kl. Silbermzn. (Beshlik) v. Constantinopel. Krehl, p. 91, 37. S. g. e.

3744. — 10 dergleichen. S. g. e.

3745. Selim III., 1789 (1203) —1807. Silbermze. (Onbeschlik) zu 15 Para, gepr. zu Islambul, 1203, a. 2. Marsd. DVII. S. Krehl, p. 97, 76. S. g. e.

Griechenland.

Herzöge von Athen.

3746. Wilhelm de la Roche (1276—85). Denar. ✠ ○ G ○ DVX ○ ATENES ○)(○ THEBE ○ CIVIS ○ 2 div. Expl. Saulcy, num. des Croisades, pl. XVII. 7. u. 12. L. e. R.

Griechenland unter dem Regenten Kapodistrias (1827—31.).

3747. Phönix v. 1828. Schön erh. R.

Königreich Griechenland.

3748. Otto (1832—62, † 67). Drachme v. 1832. S. g. e.

Asien.

Fürsten von Antiochia.

3749. Bohemund III. (1163—1201.). Denar. ✠ BOAMVNDVS Geharn. Profilbild zw. ⌣ u. ✡ Rs. ✠ ANTI ⊂ OCHIA Kreuz, in dessen 2. Winkel ⌒ Abweichend v. Saulcy, Crois. pl. III, 11. S. g. e. R.

3750. — Ein zweites Exemplar. S. g. e. R.

Mongolisches Reich in Indien.

3751. Jehângîr, 1014—37 (1605—27). Zodiacal-Rupee, mit d. Sternbilde der Wage, gepr. zu Akra, 1030 im 16. Regierungsjahre. Zu Marsden DCCCLXII. Silberguss.

3752. Aureng-zêb Alum-gîr, 1068—1118 (1658—1707). Sm., gepr. zu Sûrat, 1111. 5,7 Grm. S. g. e.

3753. Schach Alem, 1761—1806. Rupee, gepr. zu Murschidabad, mit d. Regierungsjahre 19. Dm. 27. S. g. e.

3754. — ¼-Rupee, gepr. zu Murschidabad i. J. 1204 (1789), mit d. Regierungsjahre 19 (sic!) Dm. 17. S. g. e.

Bengalen.

3755. Victoria, Königin von Grossbritannien. 1/4-Rupee von 1840. S. g. e.

3756. 1 orient. Silbermz. u. 22 dergl. Kupfermünzen.

Amerika.

3757. Vereinigte Staaten von Nordamerika. Halber Dollar v. 1795, mit 15 Sternen. S. g. e. R.

3758. — Viertel-Dollar (25 C.) v. 1838. Stplglz.

3759. Mexico, als span. Vice-Königreich. Neu-Spanien. Philipp V., 1700—46. 3 halbe Reales: 1735 u. 1738, mit · | M | F — * | ✠ | * zu Seiten des Wappens, 1746 mit * — *

3760. — Doppelreal v. 1746. M—M S. g. e.

3761. Karl III., 1759—88. 2 Doppelreales: 1773, F · M · und 1779, F · F ·

3762. — Real v. 1782, mit F · F · S. g. e.

3763. Karl IV., 1788—1808. (Guldenförm.) Medaille auf die dem Könige zu Mexico unter dem Vicekönige Marqu. de Branciforte 1796 errichtete Reiterstatue. Die Brustb. des Königs u. der Königin. Rs. Das Monument. 14 Grm. Mit Stplglz.

3764. — Grosse Medaille v. 1793, auf Gründung des spanischen Marien-Luisen-(Frauen-)Ordens (1792) durch die Königin. Brustb. der Königin Marie Luise u. Darstellung der Ordensverleihung. Mit Randschr. Bronze. S. g. e.

3765. *Kaiserreich.* Augustin Iturbide, 1822—23. Thaler zu 8 Real., 1822. (Schmales) Brustb. u. der Adler auf dem Kaktus. Vorz. e.

3766. Central-Amerika, Rep. Doppelreal v. 1831. Schellh. 3060. G. e.

3767. Honduras, Rep. Provis. 4-Realenstück v. 1851. Vs. 5 Berggipfel mit der Sonne. Rs. Baum, daneben 4—R Neum. 22095. S. g. e. R.

3768. — Halber Real von Nickel, 1869 zu Paris gepr. S. g. e.

3769. Englisch Westindien. Viertel-Dollar, 1822. Wappen u. Anker. Vergl. Schellh. 3070. S. g. e.

3770. Haïti. Alex. Pethion, 1807—18. 25-Centimesstück v. J. 14. Schellh. 3083. S. g. e.

3771. J. P. Boyer, 1818—43. 6-Cent., An. 15. Schellh. 3088. G. e.

3772. Die dänischen Inseln. Christian VI. XII-Skillingstück v. 1740. Doppelter Namenszug u. Schiff. Devegge II, p. 255. 4210. S. g. e. R.

3773. Friedrich V. XXIIII-Skill. v. 1764. Dev. 4471. S. g. e.

3774. Isles du Vent. 1/12 Ecu v. 1731. Kopf Ludwig's XV. u. Aufschr. zw. 3 Lilien. Schellh. 3127. S. g. e. R.

3775. Neu-Granada, unabhängig. Doppelreal v. 1819. Schellh. 3152. S. g. e.

3776. **Peru,** span. Vice-Königr. Ferdinand VII. Guldenförm. Medaille zur Huldigung der Prov. Tarma, 1808. Vs. FERDINANDUS · VII · D · G · HISP · ET IND · REX · ✿ ✿ ✿ Belorb. Büste v. r. S., mit umgehang. gold. Vliesse. Am Arme SOTO Rs. PUBLICÆ FIDELITATIS JURAMENTUM TARMÆ ✿ ✿ ✿ Im Felde URRUTIA | NOVIEMBRE 18 · | DE 1808 · Darüber ein Löwe, darunter eine Blume. Laubrand. 13,4 Grm. S. g. e. RR.

3777. Republik. Denkmünze v. 1821, auf Erlangung der Unabhängigkeit. Sonne u. Aufschr. Schellh. 3162. 11 Grm. S. g. e.

3778. — Thaler, Peso zu 8 Reales, v. 1825. Wappen u. steh. Freiheit. Wie Schellh. 3166, aber mit 8 R · S. g. e.

3779. **Bolivia,** Republik. Peso (8 S.) v. 1827, zu Potosi gepr. Brustb. Bolivar's u. 2 Llamas zu Seiten eines Baumes. S. g. e.

3780. **Brasilien.** Peter II., Kg. v. Portugal, 1683—1706. Sm. zu 160 Reis, v. 1699. Lopes Fernandes, Mem. das moedas corr. em Portugal, p. 233. G. e. R.

3781. Peter I., Kaiser, 1822—31. Thaler zu 960 Reis (3 Patacas), v. 1823, R. Wappen u. Werthang. im Kranze. S. g. e.

3782. 5 div. kl. Sm. (Vintens) o. J. Sphäre u. Kreuz a) mit 4mal ✿ b) mit 4 P Lopes p. 251.

3783. 8 div. Kpfmz.: 40 Reis 1812, 25 u. 26, R; 20 Reis 1825 u. 30, R; 10 Reis 1819, R; 75 Reis 1819, M, u. 37½ Reis 1818, M.

Australien.

3784. **Adelaide,** Port Adelaide u. Burra-Burra. Halfpenny v. Crocker u. Hamilton, 1857. Schellh. 3286. S. g. e.

Privatpersonen.

Die Denkmünzen auf die Hamburger Bürgermeister s. Nr. 1767—1805.

3785. **Albhardt,** Melch., kursächs. Rentmeister, † 1661 als Kammerrath zu Dresden. Kupf. Rechenpfennig o. J. Wappen u. Aufschr. Götz 7759. Neum. 32655, aber mit NVLLVS | S. g. e.

3786. **Ascheberg,** Gf. R. v., aus Curland, schwed. Feldmarschall, † 1693. Med. der schwed. Akad. (Fehrman, 1790.) Brustb. u. Aufschr. Hildebr. Minnespenn. 62. Bronze. Neu.

3787. **Barbus,** Petrus, Kardinal v. S. Marco, nachmals Papst Paul II. Med. v. Giacomo Vellano, zum Gedächtniss des vom Kardinal zu Rom erbauten Pallastes di S. Marco, 1455. Brustb. v. l. S. u. Wappen. Mus. Mazz. 20, II. Bolzenth. S. 61. Dm. 34. Originalguss in Bronze. S. g. e. R.

3788. **Barclay de Tolli,** Graf, russ. Feldmarschall, † 1818. Med. aus der Loos'schen Heldenreihe. Kopf im Lorbeerkranze u. Wappen. Reichel, I. 4498. Mik. 2978. Dm. 28. Bronze. S. g. e.

3789. **Bassi,** Laura Mar. Cath., Lehrerin der Philosophie zu Bologna (verm. 1738 mit Dr. Jos. Veratti), † 1778. Med. v. Ant. Lazari, 1732. Belorb. Brustb. v. l. S. u. die Bassi vor der Minerva. Köh-

ler's Mz.-B. IX, 65. Mazz. 202, II. Dm. 69. Originalgepräge in Bronze. S. g. e. R.

3790. Bassianus, Alex., der Jüngere, Archäolog zu Padua. Med. v. J. Cavinius. Vs. Des A. Bassianus u. des Cavinius Brustbilder. Rs. Brustb. des M. M. Bonavitus. Köhler's Mz.-B. XVIII, 97. Mazz. 84, IV. Dm. 35. Orig. in gelber Bronze. S. g. e. R.

3791. Beck, Chr. Dan., Dr. th., Prof. zu Leipzig, Philolog, Histor., † 1832. Med. (v. Krüger) zu s. Doctor-Jubiläum, 1829, von den Mitgliedern der von ihm 1785 gegründeten philolog. Societät, die 1809 zum wirkl. philolog. Seminar erhoben worden. Brustb. u. Inschr. innerh. e. Lorbeerkranzes. Amp. 9291. Dm. 37. 24 Grm. Silber. Mit Stempelglz.

3792. Beichlingen, Wolfg. Dietr. Graf von, kgl. poln. u. kurf. sächs. Geh. Rath u. Oberster Kanzler bis 1703, † 1725. Med. v. J. W. Höckner, 1702. Brustb. v. r. S. u. das Wappen. Köhler's Mz.-B. XII, 273. Dm. 41. 29 Grm. Silber. S. g. e. RR.

3793. Beireis, G. Chr., Prof. der Medicin u. d. Naturwissensch. zu Helmstedt, † 1809. Med. zu s. 50jähr. Amtsjub., 1809. Brustb. v. l. S. u. 2 Kränze. Amp. 9297. Dm. 44. Bronze. S. g. e.

3794. Biener, H., kurs. Münzmstr., u. Unwirth, Gr., kurs. Kammermeister. Kupf. Rechenpf. v. 1592, mit Beider Wappen. Götz 7781. Neum. 32692. S. g. e.

3795. Blücher v. Wahlstatt, Fürst, kgl. preuss. Feldmarschall etc., † 1819. Medaille aus der Loos'schen Heldenreihe. Kopf u. Wappen. Amp. 9323. Dm. 28. Bronze. S. g. e.

3796. Blumenbach, J. Fr., Naturforscher, Prof. zu Göttingen. Med. v. H. Gube, zu s. Doctor-Jubiläum, 1825. Brustb. u. 3 Menschenschädel. Amp. 9330. Dm. 50. Bronze. S. g. e.

Böttger, J. F., Alchymist, Erfinder d. Porzellans, † zu Dresden 1719, s. Nr. 820.

3797. Böttiger, C. A., Alterthumsforcher, † 1835 zu Dresden. Med. v. Krüger, 1830. Kopf u. Philosoph, vor e. Sphinx sitzend. Amp. 9339. Durand, p. 29, 2. Silber. 28 Grm. S. g. e.

3798. — Dieselbe in Bronze. S. g. e.

Bonavitus Marcus Mantua, Rechtslehrer zu Padua, Archäolog u. Numismatiker, s. Nr. 3790.

Bozheim, J. B. v., s. Nr. 1269 flg.

3799. Brahe, Gf. Nic., schwed. General, † 1632. Med. der Akad. (Mellgren, 1836). Brustb. u. der Graf, tödtlich verwundet. Hildebr. 14. Bronze. S. g. e.

3800. Brühl, Carl Graf, General-Intendant der k. Schauspiele z. Berlin, † 1837. Med. v. F. König, 1829. Kopf u. 3 Musen. Amp. 9358. Dm. 50. Bronze. S. g. e.

3801. Canning, G., engl. Kanzler u. Unter-Schatzmeister d. Sternkammer, † 1827. Grosse Med. v. A. J. Stothard (pub. by S. Parker, London). 1826. Kopf u. stehende Clio. Rolas 2508a. Dm. 62. Bronze. S. g. e.

3802. Canova, Ant., ital. Bildhauer, † 1822 zu Venedig. Med. v. Putinati, o. J. Kopf und Schlangenring mit Inschrift. Amp. 9379. Dm. 34. Bronze. S. g. e.

3803. Carlowitz, Chr. v., kais. u. kurs. Rath etc., † 1578. Med.

v. 1578. Brustb. u. Wappen. Böhm. Pr.-Mzn. III, 25. Dm. 29. Scharfer Bleiguss.

Cavinius, J., Medailleur zu Padua, † 1570, s. Nr. 3790.

3804. Consalvi, Herc., päpstl. Staatssecr., Cardinal, † 1824 zu Rom. Med. v. G. Cerbara, 1824. Brustb. v. r. S. u. Aufschr. Amp. 9421. Dm. 53. Bronze. S. g. e.

3805. — Zweites Exemplar. Bronze. S. g. e.

3806. — Med. v. G. Girometti, 1824. Brustb. v. l. S. u. Pallas. Amp. 9423. Rolas 2579. Bronze. S. g. e.

3807. Croy, Anna, Wittwe des Fürsten Ernst v. Croy u. letzte Prinzessin des im Mannsstamme 1637 erloschenen Pommer'schen Herzogshauses, † 1660. Grosse goldne Medaille v. Joh. Höhn, auf ihren Tod. Vs. Brustb. v. l. S., im Schleier. Darunter OBIIT 1660 A. ÆTATIS 70 Rs. ANNA D G · NAT · DUCISS · SED · POM · &c · ULTIMA HUI9 FAMIL · VIDUA ERNESTI PRINC · CROY · ✿ Innerhalb eines Kranzes auf den Streifen v. Croy der gekrönte Schild v. Pommern (10feld.). Dm. 59. 32¼ Duc. (111,7 Grm.). S. g. e. RRR.

3808. Delanneau, P. A. V. Med. v. E. Gatteaux, 1825. Kopf u. Aufschr. Rolas 2599. Dm. 50. Bronze. S. g. e.

Desaix, franz. General, s. Nr. 3169 flg.

3809. Dieskau, O. v., u. Wolffersdorff, H. v., kurs. Kammerräthe. Kupf. Rechenpfennig v. 1592, mit Beider Wappen. Götz 7785. Neum. 32696. Vorzügl. erh. R.

3810. Einsiedel, Detl. C. Graf v., kgl. sächs. Conf.-Minister, † 1810. Med. v. Höckner u. Krüger, 1825, auf d. 100jährigen Bestand des Eisenwerkes Lauchhammer. Kopf des Grafen u. Ansicht v. Lauchhammer. Dm. 36. Bronze. S. g. e.

3811. Épée, Ch. M. de l', der Wohlthäter der Taubstummen, † zu Paris 1789. Med. v. B. Duvivier, 1801. Brustb. v. l. S. u. Aufschr. Amp. 9481. Dm. 42. Bronze. S. g. e.

3812. Escher v. d. Linth, J. C., der Veranstalter des Linth-Kanals, † zu Zürich 1823. Med. v. P. Brukmann, 1823. Brustb. u. Eichenkranz mit Inschr. Amp. 9485. Duisb. 398, 1. Dm. 51. Bronze. S. g. e.

3813. Faust, B. Chr., Mediciner, † 1842. Med., ihm zu Ehren geschlagen v. Georg Wilhelm Fürsten z. Schaumburg-Lippe, 1827. Beiderseits Aufschr. Dm. 39. Bronze. S. g. e.

3814. Fontana, Dominic., röm. Architekt, † 1614. Med. mit s. Brustb. u. der Abbildung des (v. ihm 1586 versetzten) vatican. Obelisken. (Haller I, 195. Mazz. 92, I.) Hausch. 284. Dm. 39. Bronze. S. g. e.

3815. Franklin, Benj., nordamer. Philos. u. Staatsmann, Erfinder d. Blitzableiters, † 1790. Med., v. A. Dupré ihm verehrt, 1786. Brustb. v. l. S. u. Eichenkranz mit Inschr. Amp. 9513. Dm. 45. Bronze. S. g. e.

3816. Gaisruck, K. C. Graf v., Erzb. v. Mailand u. seit 1824 Cardin. v. S. Marco, † 1846. Med. v. Putinati, 1818. Brustb. u. Ansicht des Mailänder Domes. Amp. 6872. Bergm. II., S. 490. Dm. 43. Bronze. S. g. e.

3817. **Gall,** Fr. J., Mediciner, † 1828. Med. v. Fr. Loos, 1805. Brustb. u. Schädel etc. Amp. 9525. 18,5 Grm. S. g. e.

3818. **Gellert,** Chr. F., der bek. Dichter, † z. Leipzig 1769. Med. v. Stieler, auf s. Tod. Brustb. u. Altar. Schulth. K. 7335. Silber. 27,8 Grm. S. g. e.

3819. **Gneisenau,** Graf N. v., preuss. Feldmarschall, † 1831. Med. aus d. Loos'schen Heldenreihe. Kopf im Lorbeerkranz u. Wappen. Amp. 9552. Dm. 28. Bronze. S. g. e.

3820. **Göthe,** Joh. Wolfg. v., † 1832. Med. v. A. Bovy, 1824. Kopf u. schwebender Adler, einen Lorbeerkranz tragend. Amp. 9557. Dm. 40. Bronze. S. g. e.

3821. — Zweites Exemplar. Rüppell, T. III, 1. Bronze. S. g. e.

3822. — Med. auf s. Tod, 1832, v. F. König. Belorb. Kopf u. d. Dichter von e. Schwane zu den Sternen getragen. Rüpp. III, 5. Dm. 42. Bronze. S. g. e.

3823. **Götz,** Chr. J., Dresdner Numismatiker, † 1837. Med. v. Höckner u. Thomas, 1821. Brustb. u. Aufschr. Schulth. K. 7337. Dm. 41. Silb. 26 Grm. S. g. e.

3824. **Gräfe,** K. F. v., k. pr. Geh. Med.-Rath etc. Med. v. C. Pfeuffer, 1829. Kopf u. Eichenkranz mit Inschr. Loos'sches Verz. I, S. 20, Nr. 4. Dm. 47. Bronze. S. g. e.

3824a. **Granby,** Marquis of. Kl. Med., 1774. Kopf u. Inschr. Hausch. 339. Bronze. S. g. e.

3825. **Griffenfeld** (Greiffenfeld), P. Graf v., hiess vorher Schumacher, dän. Prem.-Minister u. Reichskanzler (1674), † 1699. Medaillon v. 1674. Brustb. u. das zwischen Diana u. Apollo erscheinende Wappen. Köhler's Mz.-B. I, 105. Beskriv., Chr. V., T. LIX, 4. Schulth. K. 7338. Dm. 59. Silb. 70 Grm. Geprägtes Exemplar. Vortrefflich erh. R.

3826. — Jeton o. J. Vs. REVERENTER HABE Fortuna, auf der Kugel stehend. Rs. Zirkel u. ein Band, worauf MISURATI Beskriv., Chr. V., T. LXII, 2. Silb. 6 Grm. S. g. e. R.

3827. **Hahnemann,** S., Begründer d. Homöopathie, † 1843. Med. z. s. 50jähr. Doctor-Jub., 1829, v. Krüger. Kopf u. Schrift. Dm. 39. Silb. 26 Grm. Stplglz.

3828. **Hardenberg,** K. A. Fürst v., preuss. Staatskanzler, † 1822. Med. v. F. König, 1820. Brustb. u. d. preuss. Staatsschiff, v. Fürsten gesteuert. Amp. 9595. Dm. 47. Bronze. S. g. e.

3829. — Med. v. Brandt, 1820. Brustb. u. Schrift. Dm. 41. Br. G. e.

3830. **Hårleman,** K., Fhr., schwed. Intendant, † 1753. Med. der schwed. Akad., 1753 (D. Fehrman). Brustb. u. Baum. Hild. 137. Bronze. Neu.

3831. **Haubold,** Chr. Theoph., sächs. Jurist, † 1824. Med. v. 1824. Brustb. u. Würfel. Amp. 9600. Dm. 39. Silb. 28 Grm. S. g. e.

3832. **Hedenus,** J. A., k. sächs. Leibarzt, † 1836. Med. v. Krüger, 1833. Kopf u. knieender Arzt, einen verwund. Krieger verbindend. Duisb. 419. Dm. 39. Bronze. S. g. e.

3833. **Helmfelt,** S., Frh., schwed. Feldmarsch., † 1677. Med. d.

schw. Akad. (1792, C. G. Fehrman). Brustb. u. Kriegerin. Hild. 43. Bronze. Neu.

Heyme, C. G., Bürgerm. zu Dresden, s. Nr. 925.

3834. Hufeland, Chr. W., Mediciner, † zu Berlin 1836. Med. v. Brandt, 1833. Brustb. u. eine Leidende zw. 2 Genien. Duisb. 420. Dm. 41. Bronze. S. g. e.

3835. — Zweites Exemplar. Bronze. S. g. e.

3836. Humboldt, F. H. Al. v., † 1859. Grosse Med. v. Brandt, 1828. Kopf u. Phoebus etc. Duisb. 454, 2. Dm. 63. Bronze. S. g. e.

3837. — Med. v. C. Pfeuffer (1829). Kopf u. Aufschr. innerh. e. Eichenkranzes. Duisb. 3. Dm. 41. Bronze. S. g. e.

Kauffungen, Kunz v., der Prinzenräuber, s. Nr. 1343.

3838. Keder, N., Numismatiker u. Alterthumsf., † 1735. Med. v. Hedlinger. Brustb. u. Phönix. Hild. 116, 8. Bronze. Neu.

3839. Kościuszko, Thadd., poln. General, † 1817. Med. aus Durand's Series, 1818, v. Caunois. Brustb. u. Aufschr. Amp. 9680. Mik. 2987. Dm. 40. Bronze. S. g. e.

Kospot, Fr. v., s. Nr. 1272 fig.
Krosigk, H. Ph. v., s. Nr. 1286.

3840. Lalande, J. H. de, Astronom, † zu Paris 1807. Med. v. Gatteaux, 1783. Brustb. u. Aufschr. (Societas litt. Burgensis) Duisb. 155, 1. Amp. 9688. Dm. 41. Bronze. G. e.

3841. Lenngren, Anna M., geb. Malmstedt, † 1817. Med. der schwed. Akad. (1818, Enegren.) Brustb. u. sitz. Sängerin. Hild. 285. Bronze. Neu.

Lentersheim, E. v., s. Nr. 2441.

3842. Leuchtenberg, Eug., Herzog v., † 1824. Med. v. Losch, auf s. Tod. Kopf u. Kranz mit In- u. Umschr. Schulth. K. 7347. Dm. 45. Bronze. S. g. e.

3843. Linné, C. v., Naturforscher, † 1778. Med. (D. Fehrman), 1758 v. Grafen Tessin veranst. Brustb. u. v. der Sonne bestrahlt die 3 Naturreiche in Gestalt der 3 schwed. Kronen. Hild. 188, 2. Duisb. DXXXVII, 2. Bronze. Neu.

3844. — Med. (D. Fehrman u. C. Enhörning) zur Säc.-Feier s. Geburt, 1807, von d. Gesellschaft: „Linnéska Institutet" in Upsala. Brustb. u. Schrift. Hild. 189, 6. Bronze. Neu.

3845. Lock, Fz. Gg., Bisch. v. Antigone in Maced., Dek. d. Domstifts St. Petri z. Bautzen, † 1831. Med. zu s. 50jähr. Priesterjub., 1826, v. Krüger. Brustb. u. Altar etc. Schulth. K. 7348. Dm. 37. Silb. 23 Grm. S. g. e.

3846. Loos, D. F., K. pr. Hofmedailleur, † 1819 zu Berlin. Med. z. s. 60jähr. Dienstjub., 1816, v. Götze. Brustb. u. Eichenkranz mit Inschr. Amp. 9732. Dm. 44. Bronze. S. g. e.

3847. Luther, Dr. Martin. Med. z. 2. ev. Jubelfest in Kursachsen, 1717. Brustb. v. vorn u. Brennspiegel vor der Stadt Wittenberg. Ebenezer III, 1. Dm. 53. Silb. 43 Grm. S. g. e.

3848. — Dergl. Luther's Brustb. v. r. S. u. 4 jubelnde Kinder. Eben. VII, 6. Dm. 33. 14 Grm. S. g. e.

3849. — Zweites Exemplar. S. g. e.

3850. — Nürnberger Med. v. Müller zu gl. Feste. Luther's Brustb. v. r. S. u. Palmbaum. Eben. VII, 5. Dm. 32. 14 Grm. S. g. e.

3851. — Dergl. kleinere. Eben. IX, 16. Dm. 20. ca. 3 Grm. S. g. e.

3852. — Dergl., mit d. Säemanne. Eben. VIII, 10. ca. 3 Grm. S. g. e.

3853. — Wormser Med. zu dies. Jub. Luther's Brustb. v. vorn u. 2 Engel. v. Bildt 4946. Dm. 26. 6 Grm. S. g. e.

3854. — Med. z. 3. ev. Jubelf. in Sachsen, 1817, v. Krüger. Brustb. v. vorn u. Palmbaum. 19 Grm. S. g. e.

3855. — Dergl. v. Höckner. Brustb. u. Altar. v. Bildt 5042. Dm. 48. Zinn. S. g. e.

3856. — Dergl. kleine. Brustb. u. strahl. Bibel. 2,6 Grm. S. g. e.
S. auch Nr. 1207, 1405, 2259 u. 2305.

3857. — u. Melanchthon. Med. z. 2. Jubelf. der Ueberg. d. Augsb. Conf., 1730, v. P. P. Werner. Die Brustb. d. beiden Reformatoren u. Vorstellung der Ueberg. d. Conf. Hausch. 2707. Dm. 44. Silb. 29 Grm. S. g. e.

3858. — Dergl. v. Dockler. Beider Brustb. u. Christus, auf Wolken thronend. 14,5 Grm. S. g. e.

3859. — Dergl. kleinere (v. dems.). Die 2 Brustb. u. die Bundeslade. Bildt 4990. Dm. 21. ca. 3 Grm. S. g. e.

3860. — Dergl. Die 2 Brustb. u. Schiff. 1,3 Grm. S. g. e.

3861. Maffei, Scip., ital. Schriftsteller, † 1755 zu Verona. Med. v. A. Dassier, 1755. Brustb. u. das Museum z. Verona. Mazz. 190, V. Durand, p. 122. Dm. 54. Bronze. S. g. e.
Malatesta, S. P., s. Nr. 3050 flg.

3862. Malpighius, M., ital. Mediciner, auch Numism., † 1694. Med. v. St. Urbain, 1693. Brustb. u. die auf e. Postamente ruhende Botanik. Köhler's M.-B. XII, 393. Duisb. 50, 2. Dur. 124, 2. Dm. 36. Bronze. S. g. e.

3863. Marlborough, John Churchill, Hzg. v., engl. Feldherr u. Staatsmann, † 1722. Med. (v. Hautsch) auf s. Sieg b. Hochstädt, 1704. Brustb. u. sitz. Mars etc. Lochn. IV, 113. Schulth. K. 7352. Dm. 37. Silb. 18 Grm. S. g. e.
Melanchthon s. Nr. 3857 flg.

3864. Melanderhjelm, D., Astronom in Upsala, † 1810. Med. (Enhörning), 1803. Brustb. u. Urania. Duisb. DLVII. Orig.-Zinnabschl. S. g. e.

3865. Piccolomini, V., Graf, Geogr. u. Ethnogr. Med. v. K. Lange, 1843. Kopf u. weibl. Figur. CALIFORNIAE — DESCRIPTAE Duisb. 112, aber mit 1843. N. Ztg. 1845, p. 95. Dm. 49. Bronze. S. g. e.

3866. Polhem, Chr., schwed. Mathem. u. Phys., † 1751. Med. (D. Fehrman). Brustb. u. Aufschr. Duisb. DXXIX, 2. Bronzirtes Zinngepr. S. g. e.

3867. Ponickau, J. A. v., kurs. Geh. Kriegsrath, Numism., † 1802 z. Dresden. Med. v. Höckner, 1795. Brustb. u. Aufschr. Dur. X, 11. Schulth. K. 7357. Dm. 42. Silb. 25 Grm. S. g. e.

3868. Pusch (Busch), Mart., Mzmstr. zu Katharinenberg (Buchholz). Kupf. Rechenpf. Rad u. Schwert (d. h. Katharina) u. Wappen. Böhme, Gr. C. 224. Götz 4390. Neum. 32719. L. e.

3869. Pyrker, L., Patriarch v. Venedig, dann Erzb. v. Erlau, Dichter,

† 1847 zu Wien. Med. v. Fabris, 1827. Brustb. u. Inschr. N. Ztg. 1838, p. 60. Dm. 52. Schw. Bronze. S. g. e.

3870. Reichard, H. A. O., h. sächs. Geh. Kr.-Rath. Med., v. ihm dem Andenken der letzten 3 Herzöge v. Sachsen-Gotha-Altenb. gewidmet. Merzd., Freim.-Dkm. S. 21, Nr. 46. Dm. 38. Bronze. S. g. e.

3871. Reichbrodt, G., kurs. Kammermstr. Rchpf. v. 1627. Neum. 32725. Mess. G. e.

3872. Ridley, N., Bischof v. London, † 1555. Med. v. J. Dassier. Brustb. u. Aufschr. Mazz. I, 294. Dm. 28. S. g. e.

Rivinus, Rect. d. Univ. Leipzig, s. Nr. 964.
Romanus, F. R., Bürgerm. z. Leipzig, s. Nr. 956.

3873. Rosen v. Rosenstein, N., k. schwed. Leibarzt. Med. d. Akad. (1814, C. Enhörning). Brustb. u. Aesculap. Hild. 179, 2. Bronze. Neu.

3874. Rubens, P. P., † 1640 zu Antwerpen. Med. v. Hart, 1840. Brustb. mit Hut u. das dem berühmten Künstler zu Antwerpen errichtete Denkmal. Dm. 67. Bronze. Sehr schöne Arbeit.

3875. Rudolphi, K. A., Medic. u. Numism., † 1832 z. Berlin. Med. v. F. Putinati, 1832, mit d. Brustb. Duisb. 412, 1. Dur. XI, 7. Dm. 55. Bronze. S. g. e.

3876. — Med. v. König, 1832, mit d. Büste. Duisb. 2. Dur. 8. Dm. 42. Bronze. S. g. e.

3877. Sbaralea, J. H., ital. Medic., † 1710. Med. o. J. (v. St. Urbain). Brustb. u. Baum. Mazz. 152, II. Duisb. 60, 2. Bronze.

3878. Schulenburg, M. J. RGraf v. d., venet. Feldmarschall. Med. (P. H. Müller) v. 1716, auf s. rühml. Vertheidigung Corfu's. Brustb. v. r. S., mit Perrücke, u. Belagerungsplan. Mazz. 179, III. Dm. 48. Silb. 45 Grm. S. g. e. R.

3879. Schwarzenberg, Karl Fürst zu, Feldmarschall u. im Befreiungskriege Generalissimus der verbündeten Heere, † 1820. Med. v. L. Pichler, o. J. Büste u. stehender Mars. Böhm. Privatm. LXII, 526. Dm. 46. Bronze. S. g. e.

3880. — Med. aus der Heldenreihe v. Loos. Büste im Lorbeerkranze u. d. Wappen. A. a. O. 527. Dm. 28. Bronze. S. g. e.

3881. Scott, W., schott. Schriftsteller, † 1832. Med. v. A. J. Stothard (pub. by S. Parker, London), 1826. Kopf u. Clio, stehend. Dm. 62. Bronze. S. g. e.

3882. Siebelis, K. G., Philol., Rektor d. Gymn. z. Bautzen, † 1843. Med. v. Krüger. Kopf u. zwei Schriftrollen im Lorbeerkranze. Dm. 37. Silb. 20 Gr. S. g. e.

3883. Spegel, Haq., Erzb. v. Upsala, † 1714. Med. d. schwed. Akad. (Fehrman, 1793) Brustb. u. Harfe. Hildebr. 82. Bronze. Neu.

3884. Spontini, G. Ritter v., Componist, pr. Gen.-Musik-Dir., † 1851. Med. (C. Pfeuffer), 1829 bei dem unter s. Direktion stattgeh. Musikfeste zu Halle a. d. S. ihm überreicht. Brustb. u. Kranz mit Angabe s. Hauptleistungen. Dm. 52. Bronze. S. g. e.

3885. Spork, Fz. Ant. Graf v., kgl. Statthalter in Böhmen, wirkl. Geh. Rath, † 1738. Med. auf Annahme des von ihm gestifteten St. Hubertus-Jagdordens u. Unterzeichnung des Ordens-Matrikelbu-

ches durch Kaiser Karl VI., 3. Nov. 1723. Schulth. K. 7372. Dm. 27. Silb. 4 Grm. S. g. e.

3886. Suffren St. Tropez, P. And. de, franz. Admiral, † 1788. Med. v. Dupré, auf Veranstaltung der Stände d. Provence, 1784. Brustb. u. Aufschr. innerh. e. Lorbeerkranzes. Dm. 48. Bronze. G. e.

3887. Swartz, Ol., schwed. Botan., † 1818. Med. d. schwed. Akad. d. Wissensch. (1824, Frumerie). Kopf u. blühende Orchidea. Hildebr. 287. Duisb. DLX. Bronze. Neu.

3888. Tauentzien v. Wittenberg, preuss. General d. Inf., Gouv. v. Berlin, † 1824. Med. aus d. Loos'schen Heldenreihe. Umlorb. Kopf u. Wappen. Bronze. S. g. e.

3889. Trommsdorf, J. B., Prof. d. Chemie u. Pharm. z. Erfurt, † 1837. Med. v. F. König. Brustb. u. Aesculap zw. 2 Knaben. Duisb. 422. Dm. 44. Bronze. S. g. e.

Tucher, C. W., s. Nr. 2417 flg.

3890. Unwirth, Gr., kurs. Kammermstr. Kupf. Rechenpf. v. 1592, mit seinem u. d. Mzmstr. H. Biener Wappen. Neum. 32692. S. g. e.

3891. Viganò, S., Balletmeister, † zu Mailand 1821. Med. v. L. Cossa. Kopf u. Aufschr. Amp. 10077. Dm. 27. Br. G. e.

3892. Vinci, Leonardo da, der ber. Florent. Künstler, † 1519. Med. v. Putinati. Brustb. u. Aufschr. Amp. 9712. Dm. 44. Schw. Bronze. G. e.

3893. Voltaire, M. F. Arouet v., franz. Philos. u. Dichter, † 1778. Med. v. G. C. Wächter, 1770. Brustb. u. Altar, mit den Symbolen der schönen Künste u. d. Wissenschaften. Exter II, 522. Amp. 10086. Dm. 57. Bronze.

3894. Wake, W., Erzb. v. Canterbury, † 1736. Dedications-Med. zu J. Dassier's Suite v. Medaillen auf berühmte Männer, 1725. Brustb. u. Aufschr. Mazz. 163, III. Dm. 42. Bronze. S. g. e.

3895. Wargentin, P., schwed. Phys. u. Astronom. Med. (Fehrman) v. d. Akad., 1783. Brustb. u. d. Planet Jupiter. Hildebr. 204, 1. Duisb. DXL. Bronze. Neu.

3896. Weber, K. M. v., Componist, Hofkapellmeister zu Dresden, † 1826 zu London. Med. v. C. R. Krüger, 1825. Kopf u. Arion auf d. Delphine. Amp. 10093. Dm. 39. Bronze. S. g. e.

3897. Wellington, A., Herzog v., grossbrit. Feldmarschall, † 1852. Med. aus d. Loos'schen Heldenreihe. Bronze. S. g. e.

3898. Wendt, J., Prof. d. Medicin z. Breslau, † 1845. Med. v. C. Pfeuffer, o. J. Brustb. u. Altar d. Aesculap. Duisb. 437, 2. Dm. 41. Bronze. S. g. e.

3899. Wieland, Chr. M., Dichter, † 1813. Med. v. Facius. Brustb. u. Lyra. Dm. 32. Amp. 10115. Bronze. S. g. e.

3900. Wilhelm, Ben., geb. 29. März 1763 zu Augsburg, 1786 Conrektor u. 1800 Rektor der v. Witzleben'schen Stiftsschule zu Kloster Rossleben. Med. (v. Ang. Facius) zu s. Amtsjubiläum, 1836. Brustb. u. einen Schüler unterrichtender Lehrer. Dm. 40. Bronze. S. g. e.

3901. Wolffersdorff, H. v., kurs. Kammerrath. Kpf. Rechenpf. v. 1592, mit seinem u. O. v. Dieskau's Wappen. G. e.

3902. Wrede, H., schwed. Rittmeister. Med. der Akad. (1805, C.

Enhörning). Das adlige u. freiherrl. Wappen der Familie. Hild. 12. Bronze. Neu.

3903. York v. Wartenburg, Gf., preuss. Feldmarsch., † 1830. Med. aus d. Heldenreihe v. Loos. Dm. 28. Amp. 10128. Bronze. S. g. e.

3904. Zeschau, H. W. v., k. sächs. Gen.-Lieuten. u. Gouverneur v. Dresden, † 1832. Med. (v. Krüger) z. s. 50jähr. Dienstjub., 1828. Kopf u. Schwert mit Hammer. Merzd. Freim. S. 18, Nr. 39. Silb. 28 Grm. S. g. e.

3905. Zinzendorf, N. L., Gf. v., Stifter der Brüdergemeinde z. Herrnhut, † 1760. Med. v. 1750. Brustb. u. Lamm mit d. Siegesfahne auf e. Felsen. Dm. 30. Amp. 10135. Silb. 9 Grm. S. g. e.

3906. — Med. (v. Krüger) zur Säcularfeier d. Brüdergemeinde z. Herrnhut, 1822. Brustb. Zinzendorf's u. das Brüderhaus. Dm. 33. Silb. 14 Grm. S. g. e.

3907. — Zweites Exemplar, in Zinn gepr. S. g. e.

3908. 10 div. kupf. Jetons, v. Münzmstrn. u. a.

Miscellanea.

(Biblische, moralische, satyrische u. Gelegenheits-Medaillen.)

3909. Thalerförmiges Schaustück v. 1528, mit d. Schlange des Moses u. dem gekreuzigten Christus. Schulth. K. 7288. War geh., s. g. e.

3910. Gedächtnissmedaille (v. C. Maler) z. Jahre 1613. Brustb. des Heilandes u. Tafel mit Inschr. 12 Grm. S. g. e.

3911. Klippe auf den Kometen von 1618. 2,7 Grm. S. g. e.

3912. Kursächsischer Spieljeton. Vs. IOUIS AD MANDA- — TA PARATUS · — Der fliegende Merkur bringt einen Brief. Rs. INFLUXUS — AB ALTO · — Der Stern Jupiter bestrahlt ein Herz auf einem Altare, der mit einer Grafenkrone und Namensbuchstaben näher bezeichnet ist. 3,6 Grm. S. g. e. RR.

Conradi S. 29, Dassdorf Nr. 1195, Baumgarten Nr. 696 u. A. bringen diesen seltenen Jeton mit der Gräfin Cosel in Verbindung u. versetzen denselben in das Jahr 1709, bez. 1707. Dagegen bemerken wir hier nur, dass das Stück bereits von Tentzel in s. Chur- u. fürstl. Sächs. Med. auf Ritterorden etc. (Jena 1700 in fol.) beschrieben wird, also jedenfalls vor dem Jahre 1700 geprägt sein muss.

3913. Kl. Med. (v. Wermuth) auf d. Pietismus in Sachsen, 1694. Zinn. Original.

3914. Ganz kl. Med. (v. dems.) v. 1694. Brustb. Christi u. Inschr. CHRISTVM | LIEB HABEN | u. s. w. 0,5 Grm. S. g. e.

3915. Ein 2. Exemplar. S. g. e.

3916. Ganz kl. Med. (v. dems.). Wie vorher, aber CHRISTI | BLUTH u. s. w. 0,7 Grm. S. g. e.

3917. Dergl., wie vorher, mit HALT IM | GEDECHTNIS | u. s. w. 0,6 Grm. S. g. e.

3918. Kl. Med. Glaubensbekenntniss in 25 Zeilen. Rs. Engelsfiguren. Rdschr. 3,7 Grm. S. g. e.

3919. Noch kleinere Med., mit dem „Vater unser" in 18 Zeilen, u. dem im Kreise s. Jünger bet. Christus. Rdschr. 2 Grm. S. g. e.

3920. Dergl., wie vorher.

3921. Dergl., wie vorher, aber Christus mit ausgebreiteten Armen. HERR LEHRE VNS BETEN. Rdschr. S. g. e.
3922. Dergl. (v. Wermuth), v. 1700. Brustb. Christi u. BEY | GOTT ALLEIN | u. s. w. 1,9 Grm. S. g. e.
3923. Satyr. Med. v. 1703, mit Läufer u. Senftenträgern. 7,2 Gr. S. g. e.
3924. Kl. Med., mit einem Todtenkopfe u. d. Monogr. Christi. 3,6 Gr. S. g. e.
3925. Noch kleinere Med., mit 2 Herzen u. e. Todtenkopfe. 1,8 Gr. S. g. e.
3926. Grosse Hochzeitsmedaille. Steh. Paar u. das Glück. 29 Gr. S. g. e.
3927. Grosse Med. auf die Hoffnung besserer Zeiten (v. Müller in Augsburg.) Sitz. Glaube auf einer Schnecke, u. 3. alleg. Figuren. 26,7 Gr. S. g. e.
3928. Med. auf die Liebe. Sitz. Amor mit Coeur-Karten u. der sich von einem Drachen wegwendende Amor. 12,5 Gr. S. g. e.
3929. Kl. Med., Mahnung zur Besserung. Saturn u. Hand mit Schwert. 3,6 Gr. S. g. e.
3930. Ein 2. Exemplar.
3931. Kl. Verlobungsmedaille. 3,6 Gr. S. g. e.
3932. Kl. Med. auf d. Contagion, 1712/13. Neum. 32980 u. Gädechens, Hamburg. Mz. II. S. 30 kennen sie nur in Kupfer. Silber. 3,6 Gr. S. g. e. R.
3933. Med. auf d. 2. evang. Jubeljahr, 1717 (v. Müller in Augsburg). Bibel u. Richtwaage auf einem Tische. - Dassd. 1253. Ebenezer II. 10. 5,5 Gr. S. g. e.
3934. Kursächsische Med. auf gl. Feier. Die blühende Mandel-Ruthe Aaron's u. Gefäss. Eben. XII. 7. 3,5 Gr. S. g. e.
3935. Med. auf d. Salzburger Emigranten, 1732. 5,6 Grm. S. g. e.
3936. Med. z. 100jähr. Gedächtniss der von d. schwed. Belagerung befreiten Stadt Freiberg, 1743. Mit Rdschr. 14,8 Gr. S. g. e.
3937. Hochzeitsmedaille. Amor bindet 2 Herzen zusammen. Rs. Ein aus 2 Herzen wachsender Baum trägt Herzchen als Früchte. 5,6 Gr. S. g. e.
3938. Med. zur Ermunterung des Gottvertrauens. Arche u. Dankopfer. 3,2 Gr. S. g. e.
3939. Med. zur Belohnung des Fleisses (v. Loos). Bienenkorb. Rs. ZUR NACHAHMUNG in e. Kranze. 7,3 Gr. S. g. e.
3940. Dergl., kleinere. Rauchpfanne u. Bienenkorb. 3,2 Gr. S. g. e.
3941. Med. (C. Pfeuffer) v. 1829, z. Ged. an die zu Speier 1529 eingelegte Protestation, mit d. Bildnissen der 5 Fürsten. Bronze. Schön.

Anhang.

3942. 50 grosse Bracteaten u. 2 halbe.
3943. 14 grosse böhmische u. Lausitzer Bracteaten.
3944. 100 Bracteaten mittlerer und kleinerer Sorte, nebst einigen Bruchstücken.

3945. 100 Mittelaltermünzen, zumeist deutsche Denare, nebst 10 halbirten Denaren.
3946. 20 div. Mittelaltermünzen u. Bruch.
3947. 30 Meissner u. böhmische breite Groschen d. ältesten Sorte. $6^3/_4$ Loth Cöln.
3948. 100 Meissner breite Groschen. $17^7/_8$ Loth C.
3949. 50 Stück sächs. u. böhm. Groschen des spätern Mittelalters. $7^3/_8$ Loth C.
3950. 120 Groschen späterer Zeit.
3951. 300 kl. Silbermünzen, Sechser, Dreier u. Pfennige.
3952. 570 div. kl. Silbermünzen.
3953. 100 Silbermünzen: 15 Doppelgr. u. 85 Groschen.
3954. 47,5 Gramm div. Silbermünzen.
3955. 70 Gramm feinsilberne kl. Münzen.
3956. 100 Münzen in Billon u. Kupfer.
3957. 170 Kupfermünzen.
3958. 400 Kupfermünzen.
3959. 10 Stück Jetons u. Marken.
3960. 25 Medaillen in Zinn u. Blei.

Numismatische Bibliothek.

1. Abbildung u. Erläuterung der 15 Denkmünzen, welche bestimmt waren, an d. Pariser grossen Feste unter die französ., aus Deutschland zurückgekehrte Armee ausgetheilt zu werden. O. O. 1806. 4. Mit 1 Kpftafel. Geh. Nicht im Handel.
2. Abdruck von e. Schreiben die Münz-Verfassung, insonderh. die Braunschweigische Münze betr. O. O. 1749. 4. Dazu 3 durch diese Schrift hervorgerufene Abhandlungen. 1751, 52. 4. 3 Ppbde. u. 1 Hft.
3. Abhandlungen der churf. baierischen Akademie der Wissenschaften. Bd. 1—6. Münch., 1763—72. 4. 6 Hfzbde. Mit Kpftafeln, von denen die 3 zu Plato's Reichenbacher Münzfund im 1. Bde. fehlen.
4. Acami, Conte Giac., Dell' origine ed antichità della Zecca Pontificia. Roma, 1752. 4. Ppbd. Mit 3 Tafeln Abbild. v. 34 päpstl. Denaren.
5. — Ein zweites Exemplar. Ppbd.
6. Addison, J., Gespräche v. Nutzen d. alten Münzen (übersetzt v. Pötzinger). Bayr. 1740. 8. Geh.
7. Agnethler, M. G., Beschreib. des Schulzischen Münzkab. 4 Thle., mit Kpftfln. Halle, 1750—51. 4. Defecter Ldbd.
8. Albrecht, J., Münzgeschichte des Hauses Hohenlohe vom 13. bis zum 19. Jhdt. Mit 6 lith. Taf. (Oehringen) 1844 (sic). 4. Ppbd. Nicht im Handel.
9. (Ammon), Sammlung berühmter Medailleurs u. Münzmeister nebst ihren Zeichen. Nürnbg., 1778. 4. Ppbd. Mit handschriftl. Zusätzen.

10. Ampach, Chr. L. v., Verzeichn. der Münz- und Med.-Sammlung desselben. Numophylacium Ampachianum. Abth. 1—3. Leipz. u. Naumb., 1833—35. 3 Ppbde.
11. Annone, J. J. d', Catalogus numismatum. Basel (1806, herausg. v. N. Falkner). 8. Ppbd.
12. Appel, J., Repertorium zur Münzkunde des Mittelalters und der neuern Zeit. 4 Theile. Pesth u. Wien, 1820—29. 8. 7 Ppbde. Mit Kupfertafeln.
13. Argelatus, Phil., Dissertationes de monetis Italiae. Mediol. 1750—1752. 4. 4 Ldbde. Mit vielen Abbildungen.
14. — Ein zweites Exemplar. 4 Hfzbde.
15. Arnim, v., Von Thalern des Churf. Brandenburgischen u. königl. Preussischen reg. Hauses. Berlin, 1788. 8. Ppbd.
16. Ayrer, Tr. H., Münzsammlung desselben. Dresden, 1808. 8. Geh. Mit Preisen.
17. Bandurii Bibliotheca nummaria, curante Fabricio. Hamb., 1719. 4. Ppbd.
18. Barbier-Arnoux, Catalogue des médailles et monnaies. Valenc., 1843. 8. Geh. Mit 1 Abb.
19. Barthel, Verzeichn. seiner Münzsammlung. Dresd., 1818. 8. Ppbd. Mit Preisen.
20. Barthélemy, Manuel compl. de Numismatique du moyen-âge et moderne. Paris (1852). 16. Mit Atlas (12 Kupfertfln.) in Qu.-8. 2 Ppbde.
21. Bauer, G., Auserlesene u. nützliche Neuigkeiten für alle Münzliebhaber. 1.—20. Stück. Mit Kpftafeln u. Reg. Nürnberg, 1772. 4. Ppbd.
22. Baumgarten, J. G., Verzeichn. aller bekannten Goldmünzen der albertin. Hauptlinie des sächs. Hauses. Dresd., 1812. 8. Ppbd. Mit Porträt u. 2 Abbild.
23. — Dasselbe Werk, mit den seltenen Ergänzungen. Dresd., 1816. Halbfzbd. Mit Porträt u. 4 Abbild.
24. Beger, L., Thesaurus Brandenburgicus. Vol. 1—3. Col. March. 1696—1701. Mit Abbildungen. Fol. 3 Ldbde.
25. Behn, F. D., Anfangsgründe der Münzwissenschaft, bes. in Bez. auf d. Lübeckischen Münzfuss. Lüb. 1789. 8. Ppbd.
26. Beierlein, J. P., Die bayerischen Münzen des Hauses Wittelsbach (1180—1550). Mit 9 Tafeln. Münch., 1868. 8. Ppbd.
27. Bel, C. A., De Maria Hungariae regina. Mit 1 Abbild. Leipz., 1742. 4. Geh.
28. Bellermann, J. J., Bemerkungen über d. phöniz. u. punischen Münzen. 1.—3. Stück. Berl. 1812—15. 8. 3 Hfte.
29. Belloni Abhandlung v. Commercien- u. Müntz-Wesen. Uebersetzt v. Schumann. Fkft. u. Lpzg. 1752. 4. Ppbd.
30. Bentkowski, F., Spis medalów polskich. Warschau, 1830. Mit Abbildungen. 8. Ppbd.
31. Berg, Adam, New Müntz Buech. München, 1597. 80 Blatt mit Holzschnitten. Dabei: Ein kurtzer Extract der Müntzsorten, Deren im Alten und Newen Testament gedacht wird. Münch. 1596. Fol. Lederband v. 1640 mit dem aufgepressten Wappen des Gg. Haidelivs

a Rassenstein, Reg . Boe . svp . mon . exa . et v . a . Prag . cancellar.

32. Berg, Adam. Ein zweites Exemplar. Dabei ausser dem „Extract" noch: Ein Dialogus oder Gespräch zwischen dem Gelt und der Armut. Münch., 1596. Pgbd. mit d. Jahrzahl 1600.

33. Bergmann, J., Ueber die Münzen Graubündens. Wien, 1851. Mit Abbildungen. 8. Geh.

34. Berichtigungen zur Münzkunde des Mittelalters u. neuerer Zeit. (Von H. Dinget.) 1. u. einzige Lieferung, die Trier'schen Münzen enthaltend. Cobl., 1830. 8. Ppbd.

35. Berliner Blätter für Münz-, Siegel- u. Wappenkunde. Band I—V und des VI. Bandes 1. Heft. Mit 67 Kupfertaf. Berlin, 1862—71. 5 Hfzbde. u. 1 Hft. (21 Thlr. 15 Gr.)

36. Berstett, A. Frh. v., Münzgeschichte des Zähringen-Badischen Fürstenhauses u. der unter seinem Scepter verein. Städte u. Landschaften. Mit Abbild. (50 lith. Taf.) Freib. i. Br., 1846. 4. Hfzbd. (9 Thlr., vergriffen.)

37. — Versuch e. Münzgeschichte des Elsasses (Freib. i. Br. 1840) nebst Nachtrag (Freib., 1844). Mit 17 Taf. 4. Hfzbd. Mit vom Verfasser geschriebener Widmung.

38. Beschreibung der im ehemal. Hochstift Eichstätt geprägten Münzen. Ingolst., 1845. 8. Geh.

39. Beskrivelse over danske Mynter og Medailler i den kongelige Samling. Mit vielen Kupfertafeln. Kopenh. 1791—94. Fol. Vollständig. 4 Hfzbde. (60 Thlr.)

40. Beyschlag, D. E., Versuch e. Münzgeschichte Augsburgs in dem Mittelalter. Mit 8 Kpftaf. Stuttg. u. Tüb., 1835. 8. Geh. ($1\frac{1}{2}$ Thlr.)

41. Bidermann, J. G., de nvmis Freibergensibvs. Freib., 1749. 4. Mit 1 Abb.

42. — 6 Abhandlungen v. Bergwercks-Münzen. Mit 5 Abbild. Freib., 1753—59. 4.

43. — Ein zweites Exemplar derselben.

44. — Die Ehre des Weissen Adler-Ordens. Mit Vign. Freib. 1755.

45. Bildt, K. R. v., Verzeichn. der Münzsammlung desselben. 2. Abtheilung. Dresden, 1821. 8. Geh. Mit beigeschriebenen Auktionspreisen.

Von Frau v. Bildt verfasst.

46. Binder, Chrn., Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, 1846. 8. Ppbd. (3 Thlr.)

47. Biondelli, B., Lettere inedite di G. A. Zanetti sulle monete e zecche d'Italia. Milano, 1861. Separatabdr. aus d. Politecnico.

48. Blätter für Münzfreunde. Herausgeg. v. Gersdorf. Nr. 1—28. Mit Tafeln. Leipz., 1865—71. Jahrg. 1—4 geheftet.

49. Blanc, le, Traité historique des Monnoyes de France. Amsterd., 1692. 4. Ldbd. Mit Kupfertaf.

50. Bode, W. J. L., Das ältere Münzwesen der Staaten u. Städte Niedersachsens. Mit 10 Tf. Braunschweig, 1847. 8. Ppbd. (2 Thlr.)

51. Bolzenthal, Skizzen zur Kunstgeschichte der modernen Medaillen-Arbeit (1429—1840). Mit 30 Kpftfln. Berlin, 1840. 8. ($4\frac{1}{2}$ Thlr.) Ppbd.

52. Bonanni, Jac., Numismata summorum Pontificum templi Vaticani fabricam indicantia. Rom. 1715. Fol. Mit 86 Taf. Hfzbd.
53. Bose, C., Ueber Arabisch-Byzantinische Münzen. Mit Vignette. Grimma, 1840. Geh.
54. Brenner, El., Thesaurus nummorum Sueo-Gothicorum. C. mult. tabb. et figg. Holmiae, 1731. (Ed. III.) 4. Hfzbd. Selten.
55. Bretfeld-Chlumczanzky, Fr. J. Frhr. v., Verzeichniss der Münzen- u. Medaillen-Sammlung desselben. 2 Abtheilungen. Wien, 1841 u. 42. 8. In 1 Ppbde.
Enthält 51,246 Nummern. Reines Exemplar.
56. Budelii, R., Libri II de monetis et re nvmaria. C. figg. Colon. Agr. 1591. 4. Hpgbd.
57. Burckhardianum Museum. Vol. I.—IV. Helmst., 1740—45. 4 Ldbde. (Bünau'sche Biblioth.) Bd. 3 u. 4 enthalten das Numophylacium.
58. Camerarius, F. J., de nummo Maximiliani I. camerali. (Praes. G. D. Hoffmanno.) Mit Titelbild. Tübing., 1755. 4. Geh.
59. Capelli, Numotheca atque rariora Becceleriana. Hamb., 1750. Fol. Geh.
60. — Nummophylacium Luederianum. Hamb. O. J. Fol. Pgbd.
61. Cappe, H. Ph., Die Münzen der deutschen Kaiser u. Könige des Mittelalters. 1.—3. Abth. (vollständig.) Dresden, 1848—57. Mit 54 Kpftaf. 8. 3 Hfzbde.
62. —, Die Münzen der Herzöge von Baiern. Mit 8 Kpftaf. Dresden, 1850. 8. Ppbd.
63. —, Die Mittelalter-Münzen von Münster, Osnabrück, Paderborn, Corvei u. Hervord. Mit 13 Kpftaf. Dresden, 1850. 8. Hfzbd.
64. —, Beschreibung der Münzen des Stifts Quedlinburg. Mit 10 Kpftaf. Dresden, 1851. 8. Ppbd.
65. —, Beschreibung der cölnischen Münzen des Mittelalters. Mit 15 Kpftaf. Dresden, 1853. 8. Hfzbd.
66. —, Die Münzen der Stadt und des Bisthums Hildesheim. Mit 20 Kpftaf. Dresden, 1855. 8. Hfzbd.
67. —, Beschreib. der Mainzer Münzen des Mittelalters. Mit 7 Kpftf. Dresden, 1856. 8. Hfzbd.
68. —, Beschreibung der Münzen von Goslar. Mit 9 Kpftaf. Dresden, 1860. 8. Hzgbd.
69. (—), Verzeichniss seiner Münzsammlung. Versteigert in Leipzig 1860. 8. Geh.
70. Carli-Rubbi, G. R., Delle monete e dell' instituzione delle Zecche d'Italia. T. I.—III. c. append. Mantua, 1754; Pisa, 1757 u. Lucca, 1760. 4. Mit 9 Tafeln. 3 Ppbde.
71. Caroli V. Müntz-Ordnung. Mit Anmerkgn., herausg. v. (J. W.) G(öbel) Helmst., 1739. 4. Ppbd.
72. Carus, C. G., Ueber die typisch gewordenen Abbildungen menschlicher Kopfformen, namentl. auf Münzen. Mit 1 Kpftfl. Jena, 1863. 4. Geh.
73. Cassel, J. Ph., Vollständiges Bremisches Münz-Cabinet. 2 Theile. Bremen, 1772. 8. Ppbd.
74. Cavedoni, C., Biblische Numismatik. Uebersetzt v. A. v. Werl-

hof. I. u. II. Theil. Mit 3 Tafeln. Hannover, 1855 u. 56. 8. Ppbd. u. Hft.

75. Chalon, R., Recherches sur les monnaies des Comtes de Hainaut. Mit 26 Tafeln u. 1 Karte. Brüssel, 1848. Nebst den 3 Suppl. mit 6 Taf., ib. 1852—57. 4. 1 Hfzbd. u. 3 Hfte.

76. —, Recherches sur les monnaies des Comtes de Namur. Mit 22 Tafeln. (Brüssel) 4.

77. — Ein zweites Exemplar. Geh.

78. Chevalier, N., Histoire de Guillaume III., roy d'Angleterre, par médailles. Mit Kupfern. Amsterdam, 1692. Fol. Hfzbd.

79. Cinagli, A., Le Monete de' Papi in tavole sinottiche. Mit 4 Tafeln. Fermo, 1848. Fol. Hfzbd.

80. Claussens Müntz-Cabinet. Hamb., 1738. 4. Ppbd.

81. Clodii (Ch.) Progr. de nummophylacio Zviccaviensi. Zw., 1755. 4. Geh.

82. Conradi, M., Lebens- u. Regierungs-Geschichte Friedr. Aug. I. v. Sachsen nach Münzen u. Med. Forts. zu Tenzels churs. Med.-Cab. Mit 2 Abb. Lpz., 1797. 4. Ppbd.

83. — Zweites Exemplar. Ppbd.

84. — Drittes Exemplar. Ppbd. Durchschossen.

85. Conring, H., Paradoxa de nummis Ebraeorum. Helmst., 1675. 4. Ppbd.

86. Croll's (Münzmeisters in Dresden) nachgelass. Münzsamml. Dresd., 1804. 8. Geh.

87. Daehne, Mangelsdorf u. Gottfried, Reduction d. courantesten Geldsorten mittelst Decimal-Proportionalzahlen. Lpz., 1836. 8. Geh.

88. Dam, Jan van, Catalogus van het Penning- en Muntkabinet. Amsterdam, 1858. 8. Br.

89. Dassdorf, K. W., Num.-hist. Leitfaden zur Uebersicht der Sächs. Geschichte. Dresd., 1801. 8. Hfzbd.

90. Denkmünzen zu d. Werke: Die Regierung Friedrich Augusts, Königs v. Sachsen (v. Pölitz). 18 Taf. mit Text. Leipz., 1830. Qu. Fol. Ppbd.

91. Devegge's Mynt-og Medaille-Samling. I. u. II. Kjöbenh. 1851 u. 67. Mit 8 Kpftfln. 8. 1 Ppbd. u. 1 Hft.

92. Dewerdeck, G., Silesia numismatica oder Einleitung zu dem Schlesischen Müntz-Cabinet. Mit 41 Kupfertaf. Jauer, 1711. 4. Ldbd.

93. Doederlein, J. A., Commentatio historica de numis Germaniae mediae, quos vulgo bracteatos et cavos, vernacule Blech- u. Hohl-Münzen adpellant. C. 4 tabb. Nürnberg, 1729. 4. Ppbd.

94. — Epistolae II de patellis Iridis (Regenbogen-Schüsselein). Schwab., 1739. Mit 1 Tafel. 4. Geh.

95. Duisburg, C. L. v., Verzeichn. der Medaillen-Sammlung dess. Danz., 1869. 8. Geh.

96. Eckhart, J. G. v., Erklärung e. alten Kleinodien-Kästleins. Mit 3 Tafeln. Nbg., 1725. 4. Ppbd. Dazu 2 div. Epistolae desselben.

97. Elze, Th., Die Münzen Bernhards Grafen v. Anhalt, Herz. v. Sachsen. 1. Heft. Mit 8 Kpftfln. Berl., 1870. 4. Geh.

98. Engelhardt, A. M., Friedrich Christian Churfürst v. Sachsen. Mit 3 Münztaf. Dresd., 1828. 4. Geh.

99. Engelmann u. S., Abbild. v. curr. Münzen (Sachsen). Mülhausen a. Rh. (1835.) Mit 10 lith. Taf. 8.
100. Erbstein, K. F. W., Ueber e. unedirt. Soliden des Markgr. Sobieslaus v. Mähren. SA. mit Abb. 1834. 8. Geh.
101. —, J. Th., Verzeichniss des numismatischen Nachlasses des Herrn M. A. W. v. Zehmen. Dresden, 1838. 8. Ppbd.
102. —, Der Bracteatenfund zu Wolkenberg i. d. Niederlausitz. SA. mit 3 Taf. Görlitz, 1846. 8. Br.
103. —, J. R., Schaumünzen Markgr. Albrecht's, Herz. in Preussen. Mit 3 Abb. SA. Nbg., 1865. 8. Hzbd.
104. —, H. A., Numism. Beitrag z. Gesch. des Doppel-Adlers. SA. (Nbg.) 1864. 4. Ppbd.
105. —, Der Münzfund v. Trebitz b. Wittenberg. Mit 4 Kpftfln. (75 Abbildungen). Nbg., 1865. Hzgbd.
106. —, J. R. u. H. A., Die Münz- u. Medaillen-Sammlung des Dr. Knoll. Nbg., 1866. 8. Br.
107. —, Die Ritter von Schulthess-Rechberg'sche Münz- u. Medaillen-Sammlung. I. u. II. Abth. Dresd., 1868, 69. 8. 3 Hefte mit d. Preislisten. (Ldpreis 11 Mk. 50 Pf.)
108. —, J. u. A., Die Schellhass'sche Münzsammlung. Mit 1 Kpftfl. (14 Mzn.) Dresd., 1870. (Seltenes) Exempl. auf stark. Pap. Mit Preisliste. Br. (6 Mk.)
109. Essen, G. H. v., Verzeichniss der Numismatischen Sammlung desselben. Altona, 1834. 8. Cart.
110. Fillon, B., Lettres sur quelques monnaies françaises inédites. Avec 10 planches. Paris, 1853. 8. Br.
111. Finauer, P. P., Bajerische Münzbelustigung. 1. Fach, mit 9 Kpftfln. München, 1768. 4. Br.
112. Finke, J. P., Verzeichn. e. zahlr. Münzsammlung (des Kaufm. Dunte in Hamburg). Hamb.. 1750. 8. Ldbd.
Dieser Katal. wird in Köhler's Duk.-Kab. oft citirt.
113. Fliessbach, F., Münzsammlung aller seit dem Westph. Frieden bis z. J. 1800 gepr. Gold- u. Silbermünzen. 1.—60. Lieferung. Mit Münzcopieen in Gold- u. Silber-Druck. Leipz., 1853. 8. 60 Hfte. Vollst.
114. Floravante, B. a., Antiquiores Pontificum Romanorum Denarii, olim in lucem editi, notisque illustrati a J. Vignolio. Romae, 1734. 4. Mit vielen Kupfern. Ppbd.
115. Fougères et Combrouse, Descr. compl. et raisonn. des monnaies de la 2me race Royale de France. Avec 28 planches. Paris, 1837. 4. Hfzbd.
Nur in 100 Exemplaren gedruckt.
116. Franck, S., Nummophylacii Wilh.-Ernest. rar. bracteati. Mit 8 Kpftfln. Vinar., 1723. Fol. Ppbd.
117. Friderici, Gründl. Abhdlg. v. Münzw. Bresl., 1762. 8. Ppbd. Fleckig.
118. Friedländer, Theoph., Numismata medii aevi inedita. Particula I. (unica) Berolini, 1835. Mit 2 Kpftfln. Broch.
119. —, Jul., Numismata inedita. Berol., 1840. 4. Mit eingedruckten Kupfern. Ppbd.

120. Friedländer, Jul., Die Münzen des Johanniter-Ordens auf Rhodus (1309—1522.) Mit 2 Kpftfln. Berl., 1843. Nebst Nachtrag mit 4 Abb. Ib. 1845. 2 Hfte.
121. —, Die Münzen der Ostgothen. Mit 3 Kpftfln. Berl., 1844. 8. Br.
122. —, Die Münzen der Vandalen, Nachträge z. d. Münzen der Ostgothen. Mit 2 Kpftfln. Leipzig. 1849. 8. Br.
123. Froelich, E., Annales comp. reg. et rer. Syriae num. vet. illustr. Vienn., 1744. Fol. Ldrbd. Mit 20 Tafeln.
124. Gaedechens, O. C., Hamburgische Münzen und Medaillen. Hamburg, 1843—54. 4. 2 Hfzbde. mit vielen Kupferst.
125. Garampii Dissert. de nummo arg. Benedicti III. Pont. Max. Rom., 1749. 4. Mit 1 Kpftfl. Hfzbd.
126. Gedächtnuss-Müntzen, histor., des 18. Seculi (von 1700—1710). Mit d. Supplementen. Nürnberg. Fol. 1 Pgbd. u. 1 Hfzbd. Mit vielen Abbild.
127. Gerhardt, sen., M. R. B., Taschen-Cabinet der Münzkunde aller Länder. 1. Bandes 1. Heft, die Portug. u. Span. Münzverfassung erläuternd. Mit 10 Kpftaf. Berlin, 1794. 4. Ppbd.
Weiteres ist nicht erschienen.
128. Geret, S. L., Commentarius in numisma honori P. J. de Marperger cusum. Rost. et Wism., 1755. Mit 1 Kpfr. 4. Ldbd.
129. Gersdorf, E. G., Dr. Haase's Sammlung v. Münzen u. Medaillen. Lpzg., 1871. 8. Br. Mit Preisliste.
130. Gesneri (J. M.) Comment. de opinatis saecularium ludorum notis in numis Roman. gentium. Gotting., 1745. Mit Titelbild. 4.
131. Gleichii (J. A.) Hist. numismatum succincta, imprimis de nummis ob victorias naval. cusis. Lips., 1698. 4. Mit 1 Kpftfl. Ppbd.
132. Götz, Chr. J., Beiträge zum Groschen-Cabinet. 1.—3. Theil. Dresden, 1811. 8. Mit 2 Kpftfln. 3 schöne Hfzbde. Exempl. auf Schreibpap.
133. — Zweites Exemplar, ohne die 2 Tafeln. 3 Ppbde.
134. —, Deutschlands Kaisermünzen des Mittel-Alters. Mit 54 Tafeln. Dresden, 1827. 4. Hfzbd.
135. Goezii Amoenitates numismat. c. figg. aer. Vit., 1754. 8. Ppd.
136. Grässe, J. G. Th., Handbuch der alten Numismatik. Mit 72 Taf. (Reliefdruck). Lpzg., 1852—54. 8. 24 Lieferungen (vollständig) in 24 Heften.
137. Graffius, F. H., Dissert. de missilibus. Lips., 1734. 4. Mit 2 Abbild.
138. Groschen-Cabinet, neu eröffnetes. 1.—11. Fach v. J. F. Joachim, Leipzig, 1739—55. 8. Mit vielen Kpftaf. 4 Pg.- u. 1 Ppbd.
139. Grote, H., Blätter für Münzkunde. Hannoversche Numismatische Zeitschrift. I.—IV. Band. Mit 84 Tafeln. Leipzig, 1835—44. 4. Hfzbd. Vollständiges Exemplar.
140. —, Münzstudien. (Neue Folge der Blätter für Münzkunde.) I.—V. Bd., VI. Bandes 1. Heft u. VII. Bdes. 1. u. 2. Hft. Mit vielen lith. Tafeln. Lpzg., 1857—68. 8. 5 Ppbde. u. 3 Hfte.
141. Guden, V. F. von, Beschr. von (784) Cabinets-Thalern. Wetzlar, 1734. 4. Ppbd.
142. Gütther, Chr. H., Leben u. Thaten Friedrich's I., Königs in

Preussen etc. Aus Urk. u. Münzen erläutert. Mit Kupfern. Bresl., 1750. 4. Hfzbd.

143. Hagelstein, D. Th. ab, Dess Heil. Röm. Reichs Acta publica monetaria. Augsp., 1692. Fol. Pgbd.

144. Hagen, J. G. F., Conventions-Münzcabinet. Mit Titelbild u. 2 Kpftfln. Nürnb., 1771. 8. Ppbd.

145. — Münzbeschreibung des gräfl. u. fürstl. Hauses Mansfeld. (2. Ausgabe). Mit Kupfern. Nürnb., 1778. 4. Ppbd.

146. Haller, G. E. v., Schweizerisches Münz- u. Medaillenkabinet. 1. u. 2. Theil. Bern, 1780 u. 81. 8. 2 Ppbde. Mit 8 Kpftfln.

Hamburgische Münzen u. Medaillen s. Langermann u. Gaedechens.
Hamburgische histor. Remarquen s. Nr. 312.

147. Hamm, G. E., Moneta Ubio-Agrippinensis. C. figg. Colon. 8. Geh.

Hanka, s. Nr. 399.

148. Hanthaler, Chrys., Verzeichniss alter u. neuer Wiennerischer Schau-, Denk- u. Lauf-Müntzen. Mit 1 Kpftaf. Lintz, 1745. 4. Ppbd.

149. Hartzheim, J., Historia rei nummariae Coloniensis. Colon., 1754. Mit 12 Taf. 4. Ppbd.

150. Hauschild, J. F., Beitrag zur neuern Münz- u. Medaillen-Geschichte. Dresd., 1805. 8. Ppbd.

151. Hawkins, E., The silver coins of England. London, 1841. Mit vielen Tafeln. 8. Defekter Hfzbd.

152. Haym, N. F., Tesoro Britannico. Vol. I—II. Lond., 1719, 20. 4. Pgbd. Mit vielen Abbildgn.

153. Hedleri (J. Chr.) Diatr. de nummis scyphatis Nordmannorum (Regenbogenschüsslein). Berl., 1730. 4. Mit Titelbild. Geh.

154. Heim, H. E., Abhandl. über die im Kurmainz. Obererzstifte v. 1783—86 vorgef. alten Münzen. Erfurt, 1789. 4. Geh.

155. Hekelius, J. F., De Constantini M. duobus nummis. Francof., 1693. 4. Mit Abb. Geh.

156. Heller, J., Scharnagel's Münzsammlung. Mit Portrait. Bamberg, 1838. Geh.

157. —, Die bamberg. Münzen. Mit Holzschnitten. Bamb., 1839. 8. Br.

158. (Hennin, M.), Histoire numismatique de la révolution française. Avec 95 planches. Paris, 1826. 4. Hfzbd.

159. Heraeus, C. G., Bildnisse der regierenden Fürsten u. berühmten Männer v. 14.—18. Jahrh., in Schaumünzen zusammengestellt. Mit 63 Tafeln. Wien, 1828. Fol. Hzgbd.

160. Heroldt, M. H., Dem Münzvergnügen gewidm. Nebenstunden od. Beschr. v. 100 Gold- u. Silber-Münzen. Mit Kupferstichen. Nbg., 1774. 4. Ldbd.

161. Herrgott (M.) et Heer (R.), Nummotheca principum Austriae. Editio II. (besorgt v. Abt Martin Gerbert.) Tom. I. et II. Mit 49 u. 40 Kpftfln. San-Blas., 1789. Gr. Fol. Hfzbd.

162. Hesselianae thecae numismaticae catalogus. Amst., 1747. 8. Ppbd.

163. Heusinger, F., Abhandl. v. Nutzen d. Teutschen Münzwissensch. mittl. Zeiten. Mit Kpfrn. Nbg., 1750. 8. Ppbd.

164. Hildebrand, B. E., Minnespenningar öfver enskilda Svenska Män och Qvinnor. Stockh., 1860. 8. Mit 21 Taf. Geh.

165. —, Anglosachsiska mynt i Svenska Kongl. Myntkabinettet. Stockh., 1846. 4. Mit 10 Taf. u. 1 Karte. Hfzbd.

166. Hiller, J. W., Informatio ivris et aeqvi. Aug. Vind., 1623. 4. Ppbd.
167. Hilscher, D. Chr., De formula IHS MARIA in quibusd. numis Frid. III. El. Sax. Lips., 1730. 4. Mit 2 Kpfrn. Geh. 2 Exemplare.
168. Hirsch, J. Chr., Gesammlete kl. Schrifften in Münz-Sachen. Mit Kpfrn. I. Ausg. Ansp., 1767. 4. Br.
169. Hoffmeister, J. C. C., Hist.-krit. Beschreibung der Hessischen Münzen, Medaillen u. Marken. 3 Bde. Mit 8 Taf. Cass., 1857—66. 2 Hfzbde. u. 1 Ppbd.
170. Imhof, Chr. A., Sammlung eines Nürnbergischen Münz-Cabinets. 1. Theiles 1. Abth. (die Münzen enthaltend). Nürnberg, 1780. Mit Kpfrn. 4. Ppbd.
171. Joachim, J. F., Das neu eröfnete Münzcabinet. 1.—4. Theil. Nürnberg, 1761—73. Mit vielen Kupfertafeln. 4. 4 Hpgbde.
172. (Jobert, L.), Einleitung zur Medaillen- oder Münz-Wissenschaft, in's Teutsche übersetzt. Nürnb., 1718. 8. Mit Kpftaf. Hpgbd.
173. Juncker, Chr., Ehren-Gedächtniss D. Mart. Lvtheri. Mit Taf. u. vielen eingedruckten Münz- u. Med.-Abbild. Franckf. u. Lpzg., 1706. 8. Ldbd.
174. Kappens Freudiges Andencken des 1655 gef. ersten Religions-Friedens-Jubel-Fests. Lpzg., 1754. 8. Mit 1 Münzabb. Hpgbd.
175. Keder, Nic., Sententia de argento Runis s. lit. Gothicis insignito. Lips., 1703. 4. Mit 1 Kpftfl. Ppbd.
176. —, Runae in nummis vetustis inv. Lips., 1704. 4. Mit 1 Kpftfl. Ppbd.
177. —, Nummi aliquot diversi tellure Svecica olim absconditi. Lips., 1706. 4. Mit 2 Kpftfln. 2 Exemplare. 2 Ppbde.
178. —, Nummorum in Hibernia cusorum indagatio. Lips., 1708. 4. Mit 3 Kpftfln. Ppbd.
179. —, Vorstehend aufgeführte 4 Schriften in 1 Lederbd.
180. —, Nvmmvs avrevs Othinvm exh. Lips., 1722.
181. Kehr, G. J., Mogolis magni Aurenk Szeb nvmisma. Lips., 1725. 4. Mit 2 Kpftfln. Geh.
182. Killian, W., Verzeichniss der böhmischen Münzen- u. Medaillen-Sammlung desselben. Wien, 1858. 8. Ppbd.
183. Klotzsch, J. F., Chur-Sächs. Münzgeschichte. 2 Theile. Chemn., 1779 u. 80. 8. 2 Hfzbde.
184. Koch, C. D., de nvmmorvm Ebraicorvm inscriptionibvs Samarit. Helmst., 1712. 4. C. nummis. Geh.
185. Köhler's, J. D., Historische Münzbelustigungen. 22 Bände mit Kupfern und die 2 (seltenen) Registerbände (v. Bernhold). Nürnberg, 1729—65. 4. 24 Hfzbde.
186. — Dasselbe Werk, ebenfalls mit den Registern, in 12 schönen Hfzbden.
187. — Desselben Werkes 1. u. 2. Theil. 2 Ppbde.
188. — Schediasma de nvmismate Jac. Grandis de Carraria, Domini I. Patav. Altorf, 1717. 4. Mit Abbildung. 2 Exemplare. Geh.
189. Köhler, J. T., Vollständiges Ducaten-Cabinet. 1. u. 2. Theil. Hannover, 1759 u. 60. 1 Ldbd.

190. Köhne, B., Das Münzwesen der Stadt Berlin. Mit 2 Kpftfln. Berl., 1837. Sonderabdr. 8. Geh.
191. —, De numis Friderici II., Elect. Brandenb. C. tab. aen. Berol., 1840. 8. Geh.
192. —, Neue Beiträge zum Groschen-Cabinet. Mit Abbildungen. Berl., 1843. 8. Ppbd.
193. Köhne, B. v., Zeitschrift für Münz-, Siegel- u. Wappenkunde. 1.—5. Band. Berl., Posen u. Bromb., 1841—45. 8. 5 Hfzbde. Mit vielen Kupfertafeln, aus denen indess die Abbildungen der Mittelalter-Münzen herausgeschnitten sind.
194. — Von derselben Zeitschrift der 4., 5. u. 6. Bd. 1844—46. Schönes Exempl. in 3 Hfzbdn.
195. — Fortsetzung hierzu, unter dem Titel: Mémoires de la société d'archéologie et de numismatique de St. Pétersbourg. 6 vls., avec 138 planches. St. Pétersb. etc. 1847—52. 6 schöne Hfzbde. in 8. u. 1 Ppbd. (mit Abb. antik. Bildwerke) in fol.
Vollständiges Exemplar, selten.
196. Kreber's (Chr. D. von) Mynt-og Medaille-Samling. 1. og 2. Afdel. Kjöbenh. 1841. 8. Ppbd.
197. Kundmann, J. Chr., Nummi singulares oder Sonderb. Thaler u. Müntzen. Mit 5 Taf. Breslau, 1731. 4. Ppbd.
198. —, Nummi jubilaei oder Jubel Schau-Stücke. Mit 4 Taf. Bresl., 1735. 4. Geh.
199. —, Silesii in nvmmis, oder Berühmte Schlesier in Müntzen. Mit vielen Abbildungen. Bresl., 1738. 4. Ppbd.
200. Kunz, C., Miscellanea numismatica. Venez. 1867. 8. Mit 1 Tafel. Geh.
201. Lambros, P., Monete ined. dei Gran Maestri dell' Ordine di S. Giovanni di Gerusalemme in Rodi. Venez., 1865. I. Supplem., ib. 1866. 2 Hefte mit je 1 Taf.
202. (Langermann, J. P.), Hamburgisches Münz- u. Medaillen-Vergnügen. Mit vielen Kupfertafeln. Hamburg, 1753. 4. Ldbd.
203. Lehmann, G., Bedencken über einigen gefundenen Rendsburgischen Naulis od. Danicis. Mit Kpfrn. Lpzg., 1741. 4. Ppbd.
204. Leitzmann, J., Abriss einer Geschichte der gesammten Münzkunde. Erf., 1828. 8. Ppbd.
205. —, Numismatische Zeitung. Jahrgang 1834—41. Mit 40 Tafeln. Weissens., 1834—41. 4. 3 Ppbde.
206. — Von derselben Zeitschrift Jahrgang 1842—62. Mit 89 Tafeln. 4. 21 Ppbde.
207. — Von derselben Zeitschr. Jahrgang 1834—50. Ohne Tafeln. 4. 13 Ppbde.
208. — Von derselben Zeitschr. Jahrgang 1863—70. Bis 1867 mit 18 Tafeln, von 1868 an ohne Taf. 4. 8 Ppbde. Dazu von 1871 Nr. 1—22 ungebund.
209. —, Verzeichniss sämmtlicher seit 1800 erschienenen numismatischen Werke. Weissensee, 1841. 8. Ppbd.
210. —, Katalog des Münzkabinetes der Stadtbibliothek zu Leipzig. Leipzig, 1853. 8. Hfzbd. Mit gedr. Preisliste.
211. — Ein zweites Exemplar. Geh.

212. Leitzmann, J., Wegweiser auf d. Gebiete der deutschen Münzkunde. Weissens., 1865—69. 8. Ppbd.
213. — Bibliotheca numaria. Verz. der v. 1800—1866 erschien. Schriften ü. Münzk. Weissens., 1867. 8. Ppbd.
214. Lelewel, J. Numismatique du moyen-âge, considérée sous le rapport du type. Ouvrage publié par J. Straszéwicz. Paris, 1835. 3 Theile u. der zugehörige Atlas (25 Tafeln) in 3 Ppbden. 8. u. 4.
215. — Der zu diesem Werke geh. Atlas allein. Die Abb. der deutschen Münzen sind herausgeschnitten, sodass Taf. 6, 14 u. 17—23 defekt sind, bez. ganz fehlen.
216. Lenz, S., Bedencken, Warumb ein Bieder Christ den Müntz- u. Wechsel-Wucher meiden solle. Halle, 1623. 4. Geh.
217. Lessers (F. Chr.) Besondere Müntzen auf Gelehrte Gesellschafften u. gelehrte Leute. Mit Kpfrn. Frankf. u. Lpz., 1739. 8. Hfzbd.
218. —, Historische Nachricht v. Schwartzburgischen Müntzen. Leipzig, 1741. 8. Mit 2 Kpftfln. Ppbd.
219. —, Zweites Exemplar. Hfzbd.
220. —, Dieselbe Schrift mit verändert gedrucktem Titel. 8. Ppbd.
221. —, Nachricht v. Müntzen der ausgestorbenen Grafen v. Hohnstein. Nordhausen, 1748. 4. Ppbd.
222. Leuckfeld's (J. G.) sämmtliche numism. Schriften (über Brakteaten v. Halberstadt, Magdeburg, Quedlinburg u- Merseburg.) 1721—23. 4. Mit vielen Kpftfln. Hfzbd.
223. Leyser, A. P. Edl. v., Verzeichn. der Münz- u. Medaillensammlung desselben. Leipz., 1791. 8. Ppbd. Mit handschr. Index v. Lipsius u. beigeschrieb. Auktionspreisen.
Verfasser ist Karl Friedr. Goldbach, nachheriger Professor der Astronomie zu Moskau.
224. Liebe, Ch. S., Nummi Ludov. XII reg. Gall. epigraphe: Perdam Babyl. nomen. c. fig. Lpz., 1717. 8. Ppbd.
225. —, Gotha nvmaria, sistens thesavri Fridericiani nvmismata antiqva. Amst., 1730. Mit eingedruckten Kupfern u. dem Bilde Hz. Friedrich II. Fol. Hfrzbd. Schönes Exemplar.
226. Liebeherr, v., Verzeichn. s. allgem. u. s. pommer'schen Münzsammlg. Berl., 1752. Mit 2 Abbild. Angeb. der v. Arnim'sche u. 3 andere Katal. 8. Ppbd.
227. Liebknecht, J. G., De nonnullis bracteatis nummis Hassiacis. Helmst., 1716. Mit 14 eingedruckten Kupfern. 4. Ppbd.
228. Lipsius, I. G., Bibliotheca numaria. Tom. I, II. Lipsiae, 1801. 8. 2 Hfzbde.
229. —, Dasselbe Werk in einem Lederbande.
230. —, Numophylacium Augusti Theoph. a Gaertner. Dresd., 1808. 8. 2 Exempl., das eine mit den beigeschr. Auktionspreisen.
231. —, Europa im Kleinen (Verzeichn. s. Münzsammlung). Dresden, 1809. 8. Ppbd.
232. Liruti, G. G., Della moneta propria, e forastiera ch'ebbe corso nel Ducato de Friuli. Venez. 1749. 4. Mit 10 Kpftfln. Hfzbd.
233. Lochner, J. H., Sammlung merkwürdiger Medaillen. Mit vielen Kpfrn. 1.—8. Theil. Nürnbg., 1737—44. 4. 4 Pgbde.
234. — Dasselbe Werk in 6 Pgbdn.

235. Löhmann, Fr., Tafeln der Rechnungsmünzen. Lpzg., 1826. 4. Dazu Desselben Tafeln d. Fuss-Masse. Ib., 1821. 4. 2 Ppbde.
236. Löscher, V. E., Index nvmismatvm. Dresd., 1752. 8. Ldbd.
237. Lohner, C., Die Münzen der Republik Bern. Mit 2 Taf. Zürich, 1846, u. Lohner's Nachträge u. Berichtigungen dazu. Zürich, 1858. 8. 1 Ppbd. u. 1 Heft.
238. Longpérier, Adr. de, Notice des monnaies françaises composant la collection de M. J. Rousseau. Paris, 1847. 8. Mit 9 Taf. u. eingedruckten Abbildungen. Ppbd.
239. Longolius, P. D., 2 Abhandlungen über Markgr. Albert jun. v. Brandenburg (mit 2 Abb.) 1736, u. über Höfische Groschen, Hof, 1777. 4. 2 Hefte.
240. Loon, G. van, Histoire métallique des XVII Provinces des Pays-Bas. T. I—V. Haag, 1732—37. Mit vielen Abbildungen. Fol. 5 Ldbde. Schönes Exemplar.
241. Loos, G. B., Aufsätze über Münzwesen. Berl., 1822, 23. Beigebunden: Rühle v. Lilienstern, Beiträge zur Münzk. des Mittelalters. 8. Ppbd.
242. Lopes Fernandes, M. B., Memoria das moedas correntes em Portugal. 1. e 2. Parte. (Lisboa, 1856, 57.) 4. Mit vielen eingedruckten Abbildungen. Hzgbd.
Aus den Mémoires de l'académie royale de Lisbonne, ohne die beiden Titelblätter u. die Vorbemerkungen (Seite 1—24) der dann veranstalteten Sonderausgabe.
243. Lucius (Leucht), C. L., Neuer Müntz-Tractat von approb. u. devalv. Guldinern u. s. w. Mit vielen Kupfern. Nbg. (1693). 4. Ppbd.
244. Luckius, J. J., Sylloge numismatum elegantiorum. Argentinae, 1620. Fol. Ldbd. Enthält viele Kupferstiche.
245. Ludewig, J. P., Einleitung zu d. teutschen Müntzwesen mittler Zeiten. Halle, 1709. 8. Mit 1 Kpftfl. u. Holzschnitten. Hpgbd.
246. Luschin, A., Zur österreichischen Münzkunde des 13. u. 14. Jhh. Mit 2 Taf. Wien, 1869. 8. SA. Geh.
247. Madai, D. S., Vollständiges Thaler-Cabinet, Th. 1—3, Königsb., 1765—67 u. 1.—3. Fortstzg. dazu. Königsb., 1768—74. 8. 4 Hfzbde.
248. (—), Verzeichniss der Thalersammlung desselben. Mit Vign. Hamburg, 1788. 8. Ldbd. Sehr schönes Exempl.
249. — Ein zweites Exemplar. Ppbd.
250. Mader, J., I. Versuch über die Brakteaten, insbes. über die Böhmischen. (Prag, 1797.) 4. Ppbd. Mit 7 Kupfertafeln.
251. —, Zweiter Versuch über die Bracteaten. Prag, 1808. 8. Ppbd. Mit 6 Kupfertafeln.
252. —. Kritische Beiträge zur Münzkunde des Mittelalters. Th. 1—6. Prag, 1803—13. 8. 3 Hfzbde. Mit vielen Kupfertafeln.
253. Marks v. Marksfeld, J., 40 Münzen der Normannen, Hohenstaufen u. Anjou in Sicilien u. Neapel. Mit 4 Taf. Mailand, 1858. Geh.
254. (Marschall, H. W.), Verzeichn. der Münz- u. Med.-Sammlung desselben. Dresd., 1780. 8. Ppbd. Mit beigeschr. Auktionspreisen.
255. Marsden, W., Numismata orientalia illustrata. The oriental coins, ancient and modern. Part II. With plates (XXVIII—LVII.) London, 1825. 4. Ppbd.
256. Meier, J., Comment. de nvmmo qvodam avreo Postvmi. Gosl., 1713. 4. Mit 1 Tafel. Zwei Exempl. Geh.

257. Mellen, J. a., Series regvm Hvngariae e nvmmis avreis. Uebers. u. fortgesetzt v. G. H. Burghart. Mit 6 Kpftfln. 4. Ppbd.
Mémoires de St. Pétersbourg s. Köhne Nr. 195.

258. Merle, v., Beschreibung der Köllnischen Münzsammlung desselben. Kölln, 1792. 8. Ppbd.

259. Merzdorf, J. F. L. Th., Die Denkmünzen der Freimaurerbrüderschaft. Mit 1 Tafel. Oldenb., 1851. 8. Ppbd.

260. —, Oldenburg's Münzen u. Medaillen. Oldenb., 1860. 8. Ppbd.

261. Meyer, H., Die ältesten Münzen von Zürich. Zürich, 1840. 8. Mit 2 Kpftfln. Br.

262. —, Die Bracteaten der Schweiz. Mit 3 lith. Taf. Zürich, 1845. SA. 4. Ppbd.

263. —, Die Denare und Bracteaten der Schweiz. Neue Bearbeitung. Mit 3 Taf. (Mitth. der antiqu. Gesellsch. in Zürich, XII, 2.) 1858. 4. Br.

264. Mieris, F. van, Beschryving der Bisschoplyke Munten en Zegelen van Utrecht. Leyden, 1726. 8. Ppbd. Mit 11 Kpftfln.

265. Mikocki, L., Verzeichniss einer grossen und sehr gewählten polnischen Münz- und Medaillen-Sammlung. Mit 4 lith. Tafeln. Wien, 1850. 8. Geh.

266. Milano-Viscontianum Museum numarium. Traj. ad Rhen., 1782. 8. Ppbd.

267. (Millingen, J.) Histoire métallique de Napoléon. Londres, 1819. Supplément, Londres, 1821. Avec 74 planches. 4. Hfzbd.

268. (Miltitz, v.), Catalogue des Médailles et Monn., recueillies par un amateur pour servir d'histoire métall. de son temps (1789—1826). 1828. 8. Geh.

269. Mittheilungen der numismatischen Gesellschaft in Berlin. 3 Hfte. Mit 10 Kpftaf. Berlin, 1846, 50 u. 57. 8.

270. Molinet, Cl. du, Cabinet de la Bibliothèque de Sainte Géneviève. Paris, 1692. Fol. Mit vielen Abbild. Lederbd. Die untere Ecke aller Blätter sauber ausgebessert, ohne Beeinträchtigung des Textes.
Enthält u. A. pag. 92 das Verzeichniss u. die Abbildungen d. sog. Paduanischen Medaillen von J. Cavin u. A. Bassiano.

271. Monete de' Veneziani dal principio al fine della loro repubblica. P. I. C. tabb. Venet. 1818. 4. Geh.

272. Monnoies en argent, qui composent une des différentes parties du Cabinet de S. M. l'Empereur, depuis les plus grandes pièces, jusqu'au florin inclusivement. Vienne, 1756. Gr. Fol. Mit 358 Seiten eingedruckter Kupfer. Lederband mit Goldschn.

273. Monnoies en or, qui composent une des diff. parties du Cab. de S. M. l'Empereur, depuis les plus grandes pièces, jusqu'aux plus petites. Vienne, 1759. Gr. Fol. Mit 315 Seiten eingedruckter Kupfer. Lederbd. mit Goldschn.
Diese beiden prachtvollen Kupferwerke von vortrefflicher Erhaltung (früher in der Bibl. des M. K. F. W. Erbstein) gehören zusammen und werden mit einander versteigert.

274. Morgenstern, C., 7 div. numismat. Abhandlungen (Programme der Univ. Dorpat, aus d. J. 1817—1826.) Mit 1 Abbild. Fol. 7 Hfte.

275. Müldener, J. F., De III avreis nvmis Visigothorvm regis Walliae. Francohus., 1752. 4. Mit 2 Abb. Ppbd.

276. Mülverstedt, G. A. v., Magdeburgisches Münz-Cabinet des neueren Zeitalters. Magdeb., 1868. 8. Geh.

277. Müntz-Lexicon. Frankf. (W. C. Multz.) 1748. 8. Ppbd.
278. Müntz-Mandate, Churfürstl. Sächs. v. 1684, 88, 92, 1732. Fol. 1 Ppbd. u. 4 Hfte.
279. Muoni, Dam., Sulle monete di Sardegna. Milan., 1865. 8. SA. mit 2 Abb. Br.
280. Nachricht v. d. Teutschen Münzwesen. (Von v. Praun.) Mit Vorr. v. J. D. Köhler. Goett., 1739. 8. Ppbd.
281. Neller, G. Chr., Unterricht v. d. Alt-Röm., Fränck., Trier., auch Gemein-Rheinländ. Pfennigen u. Hellern. Mit eingedr. Abbild. Trier, 1763. 4. Ppbd.
282. Nitze, F., Für Heraldik, Genealogie und Sphragistik. Erstes Heft. Mit 1 Taf. 4.

Numism. Zeitung s. Leitzmann Nr. 205 flg.
Numotheca numismatica Latomorum s. Zacharias.

283. Nummophylacium Reginae Christinae. Cum tabulis LXIII. (Ausg. von S. Havercamp.) Hagae Com., 1742. Fol. Ldbd.
284. Obermayr, J. E., Historische Nachricht v. Bayerischen Münzen. Frankf. u. Leipzig, 1763. 4. Ppbd. Mit 10 Kpftaf.
285. Oelrichs, J. C. C., Erläutertes Chur-Brandenburgisches Medaillencabinet zur Gesch. Friedr. Wilhelm des Gr. Mit Kpfrn. Berl., 1778. 4. Hfzbd. Schönes Exempl.
286. Oetter, S. W., Geschichte der Burggr. zu Nürnberg u. nachm. Markgr. zu Brandenb. durch Münzen, Siegel u. Urk. 3 Thl. mit Kpfrn. 1751—58. 8. 3 Hpgbde.
287. —, Erläut. e. Münze d. Erzb. Piligrim zu Cöln. 1. u. 2. Ausg. Nbg., 1748 u. 88. 4. Ppbd. u. Hft. Dazu dessen Programmata III de secturis aerariis Burggr. Norici sup.
288. Oisel, J., Thesavrvs select. nvmismatvm antiquorvm. Amst., 1677. 4. Pgbd. Mit vielen Taf.
289. Olearius, J. Chr., 13 div. kleine numism. Schriften. 1 Ppbd. 8. u. 11 Hfte. 4.
290. Patin, C., Thesaurus numismatum. Venet., 1683. 4. Ldbd. Mit eingedr. Kpfrn.
291. Periodico di numismatica e sfragistica per la storia d'Italia, dir. dal March. C. Strozzi. Vol. I, II, III. Firenze, 1868, 69, 71. Gr. 8. Mit Kpfrtfln.
292. Pfaffenhoffen, F. Frhr. v., Die Münzen der Herzoge von Alemannien. Mit 5 Taf. Carlsr., 1845. 8. Geh.
293. Pinder, M., Die Beckerschen falschen Münzen. Mit 2 Taf. Berl. 1843. 8. Geh.
294. — u. J. Friedländer, Beiträge zur älteren Münzkunde. 1. (einz.) Bd. Mit 8 Kpftfln. Berl., 1851. 8. Geh.
295. Pintii (J. A.) dissert. de nummis Ravennatibus. Venet., 1750. 4. Ppbd. Mit 5 Kpftfln.
296. Plato, G. G., 3 Abhandlungen (Doppeladler, Hofgeismarische Münze u. Münzen H. Heinr. zu Braunschw.). Mit Kpfrn. Regensb., 1762, 65. 4. 1 Ppbd. u. 2 Hfte.

Pölitz s. Denkmünzen.

297. Poey d'Avant, Description des monnaies seigneuriales françaises. Essai de classification. Fontenay-Vendée. 1853. Avec 26 planches. 4. Hfzbd.

298. Posern-Klett, C. F. v., Sachsens Münzen im Mittelalter. 1. (einz.) Theil (Städte u. Stifter). Leipz., 1846. 4. Br. Ohne die Tafeln.
299. Praun, Frhr. v., Gründl. Nachr. vom Teutschen Münzwesen. Herausgeg. v. J. F. Klotzsch. Mit Titelb. Lpzg., 1784. 8. Ppbd.
300. —, Vollst. Braunschweig-Lüneburgisches Münz- u. Medaillen-Cabinet. Helmst., 1747. 4. Ppbd. Selten.
301. Promis, D., Monete del Piemonte inedite o rare (Memoria I.). Torino, 1852. 8. Mit 2 Taf. Geh.
302. — Memoria II. Monete della zecca d'Asti. Tor., 1853. Mit 7 Taf. Geh.
303. — Mem. III. Monete dei Paleologi Marchesi di Monferrato. 1858. Mit 7 Taf. Geh.
304. — Mem. IV. Monete dei Radicati e dei Mazzetti. 1860. Mit 3 Taf. Geh.
305. — Mem. V. Monete della zecca di Dezana. 1863. Mit 9 Taf. Geh.
306. — Monete dei Romani Pontefici avanti il mille. Tor., 1858. 8. Mit 10 Taf. Geh.
307. — La zecca di Scio durante il dominio dei Genovesi. Tor., 1865. 8. Mit 4 Taf. Geh.
308. Reiboldt, F. v., Kurze Uebersicht e. Münz-Kabinets. Dresd., 1844. 4. Ppbd.
309. Reichelsche Münzsammlung in St. Petersburg. 4. Theiles 2. Abth. (Preussischer Staat.) St. Petersburg, 1842. 8. Geh.
310. — 5. Theil. (Dänemark, Schleswig u. Holstein, Schweden u. Norwegen.) 1842. 8. Geh.
311. Reinhardt, J. Chr., Kupfer-Kabinet od. Beschr. einer gr. Anzahl Kupfermünzen. 3 Theile. Eisenberg, 1827 u. 28. 8. 1 Ppbd.
312. Remarques, historische, über die neuesten Sachen in Europa. Jahrg. 1699—1707. Hamburg. 4. 3 Lederbde. Mit vielen Münzabbildungen in Kpfstich.
313. Renesse-Breidbach, Comte de, Histoire numism. de l'évêché et principauté de Liége. Avec 78 planches. Brux. 1830, 31. 8. Hfzbd. (5½ Thlr.)
314. —, Mes loisirs, amusemens numismatiques. (Katalog der 37506 Nummern enthaltenden Sammlung des Grafen.) 3 vols. Anvers, 1836. 8. 3 Ppbde.
315. Rentzmann, W., Numismat. Legenden-Lexicon des Mittelalters u. der Neuzeit. 2 Theile. Berl., 1865, 66. 8. (4½ Thlr.) Ppbd.
316. Revue de la numismatique Belge. Série I, II, III, IV. Tirlemont et Brux., 1842—68. 24 vols., avec planches. 8. Dazu das Register (Table alphabétique) zu den ersten beiden Serien (1842—56). 25 Hfzbde.
317. Revue de la numismatique françoise. Blois et Paris, 1836—70. 8. Mit vielen Tafeln u. Register zu den 20 Bänden der 1. Serie (—1855). 34 Hfzbde. u. 4 Hfte.
318. Rhonii (G.) Exercitatio hist. de Johanneis Vratislaviensibus. Vratisl. 1693. 4. Mit Abbildungen. Ppbd.
319. Rink, E. G., Lucubratio de veteris numismatis potentia et qualitate. Lips. et Franc., 1701. 4. Mit 2 Tfln. Ppbd.

320. Rivista della numismatica antica e moderna. Vol. I. Asti, 1864. Gr. 8. Mit 8 Tafeln. Ppbd.
321. Robert, C., Recherches sur les monnaies des évêques de Toul. Paris, 1844. 4. Mit 10 Tafeln. Ppbd.
322. —, Études numismatiques sur une partie du Nord-Est de la France. Metz, 1852. 4. Mit 18 Tafeln. Br.
323. Roht, R., Attila, Hunnorum rex. Jenae, 1671. 4. Mit 2 Abbildungen. Geh.
324. Rolas du Rosey, Frhr. C., Catalog der Kunstsammlung desselben. II. Die Sammlungen an Medaillen u. Münzen. Lpzg., 1863. 8. Br.
325. Rouyer et Hucher, Histoire du jeton au moyen-âge. 1. partie, avec 17 planches. Paris, 1858. 8. Br.
326. Rubeis, B. M. de, Diss. de nummis Patriarcharum Aquilejensium. Ven. P. I. 1747. 8. Ppbd. Mit 5 Kpftfln.
327. Ruding, R., Annals of the coinage of Great Britain and its dependencies. 3. Edition. Vol. I. II. III. London, 1840. Gr. 4. 3 Zgbde. Der 3. Band enthält die Kupfertafeln.
328. Rudolphi, C. A., Index numismatum in virorum de reb. medicis aut phys. meritorum mem. percuss. Cum tab. aen. Berol., 1823. 8. Geh.
329. Rüppell, E.. Beschreib. u. Abbildung der Schaumünzen zum Angedenken von Bewohnern Frankfurts. Mit 6 Tafeln. Fkf. a. Main, 1855. 8. Geh.
330. Rupp, J., Numi Hungariae. Periodus Arpadiana. Budae, 1841. Periodus mixta. Ib. 1846. 4. Mit 26 Tafeln. Hfzbd.
331. (Sander, G. H.), Sammlung rarer u. merkwürd. Gold- u. Silbermünzen, histor. u. kritisch beschrieben. Mit beiden Fortsetzungen. Leipzig, 1751—54. 4. 3 Ldbde. Mit vielen Kupfern.
332. Saulcy, F. de, Note sur quelques monnaies inédites du moyen âge. Caen, 1833. — Observations numismatiques. 1.—4. 8. 5 Hfte. Mit Abbildungen.
333. —, Essai de classification des suites monétaires byzantines. Metz, 1836. 8. Mit 33 Tafeln in 4. 2 Ppbde. (32 fr.)
334. —, Recherches sur les monnaies des ducs héréditaires de Lorraine. Metz, 1841. 4. Mit 36 Taf. Hfzbd.
335. Schau- und Denkmünzen der Kaiserin Maria Theresia. 2 Abtheilungen. Wien, 1782. Fol. Mit vielen Abbild. 2 Ppbde.
336. Schläger, J. C., Comment. de Diis hominibusque servatoribus ex numis atq. marmor. vet. Helmst. 1737. 4. Mit 4 Taf. Geh.
337. Schlegel, Chr., Biblia in nummis. Jena, 1703. 4. Hfzbd.
338. —, a) Dissert. de numm. ant. Gothanis, Cygneis, Coburg., Vinar. et Merseb. Gothae, 1717. b) Exercitatio de numm. ant. Isenac., Mulhus., Northus. et Weissenseensibus. Jenae, 1703. c) Schediasma de numm. ant. Salfeldensibus, Arnstad. et Jenens. Dresd., 1697. Mit Abbildgen. 4. Ppbd.
339. —, De nvmmis abbatvm Hersfeld. Goth., 1724. 4. Mit 6 Kpftfln. Ppbd.
340. —, a) Epist. de numm. Altenburg. Dresd., 1696. b) Ausführung über e. Münze Heinrichs Gr. v. Blankenb. Goth., 1720. c) Diss.

de numm. ant. Gothan. et Cygneis. Arnst., 1701. d) Sched. de numm. Salf. etc. Dresd., 1697. 1 Ppbd. u. 3 Hfte. Mit Abbildgen.

341. Schlichtegroll, F., Annalen der gesammten Numismatik. 1. Bd. Leipz., 1804. 4. Ppbd. Mit 6 Kpftfln.

342. Schlickeysen, F. W. A., Erklärung der Abkürzungen auf Münzen des Alterthums, des Mittelalters u. der neueren Zeit. Mit 2 Kpftfln. Berl., 1855. Ppbd.

343. Schmeizel's Erläut. Gold- u. Silberner Müntzen v. Siebenbürgen. Herausg. v. M. G. Agnethler. Mit Titelbild u. 8 Kpftfln. Halle, 1748. 4. Hfzbd.

344. Schmid, G. V., Clavis numismatica. (Handbuch z. Verständn. der Abkürzungen auf Münzen.) Dresd. u. Lpz., 1840. 8. Ppbd.

345. Schmidt, gen. Phiseldek, Handbuch der vornehmsten hist. Wissenschaften. 1. Theil (u. a. Genealogie, Heraldik u. Numismatik enthaltend.) Berl. u. Stett., 1782. 8. Hpgbd.

346. Schmutzer, J. G., Diss. de Friderici II. imp. in rem litterariam meritis. Lips. 1740. 4. Mit 2 Abbildungen von Augustalen. Geh.

347. Schnabel, Chr. A., Verzeichn. d. Münz- u. Med.-Sammlung dess. Dresd. 1806. 8. Br. Mit zugeschriebenen Aukt.-Preisen.

348. Schneidt, J. M., Thesaurus iuris Franconici. 1. Abschnittes 1.—21. u. 2. Abschnittes 1.—15. Heft. Würzb., 1787—89. 12 starke Bände, br.

Die Bände, welche die Hfte. 1—3 u. 19—21 des I. u. 4—6 des II. Abschnittes umfassen, enthalten Abhandlungen über Würzburger Münzen mit Kpftfln.

349. Schnobel, J. H., Lübeckisches Münz- u. Medaillenkabinet, gesamml. v. L. H. Müller. Lübeck, 1790. 8. Ppbd.

350. Schönemann, C. P. Chr., Zur vaterl. Münzkunde v. 12.—15. Jahrh. Mit 12 Tafeln. Wolfenb. 1852. 4. Ppbd.

351. Schönemann, sen. u. jun., Verzeichn. ihrer Münzsammlung. Hannov. 1861. 8. 3 Exemplare. Geh.

352. Schöpperlin, J. F., Verz. der Nördlingischen Groschen. Nördl., 1771. 4. Geh.

353. Schöttgen, Chr., Altes und Neues Pommerland, 1.—5. Stück. Starg. 1721—27. 8. Ppbd.

Das 2. Stück enth. zu p. 166 die Abbild. zweier Greifswalder Nothmünzen.

354. Schulthess-Rechberg, K. G. R. v., Thaler-Cabinet. I. u. II. Bd. Wien, 1840—46. 8. Prachtexemplar auf Schreibpap. mit br. Rande, in 2 schön. Hfzbdn.

355. — Thaler-Cabinet. III. Bd. 1. u. 2. Abth., letztere nach des Verf. Tode herausg. v. J. u. A. Erbstein. München, 1862, 67. Exempl. auf Schreibpap. mit br. Rande. Broch.

356. — Anhang zum Thaler-Cabinet unter d. Tit. die R. v. Schulthess-Rechb. Münz- u. Med.-Sammlung v. J. u. A. Erbstein. I. u. II. Abth. Dresd., 1868 u. 69. 8. Mit 8 Taf. Broch. (Ldpr. 19 Mk.)

357. Schulze, Beschreibung seines Münzkabinets, v. M. G. Agnethler. Halle, 1750—52. Mit 2 Kpftfln. 4. Ppbd.

358. Schulzianum Numophylacium p. M. G. Agnethler. Pars I. (unica). Lips. et Hal. 1746. 4. Mit Abb. Ppbd.

359. Schweitzer, F., Serie delle Monete e Medaglie d'Aquileja e di Venezia. 2 voll. Trieste, 1848—52. Gr. 4. Mit vielen Kpftfln. Hfzbd.

360. Schweitzer, F., Abrégé de l'histoire des Comtes de Gorice et série de leurs monnaies. Trieste, 1851. 8. Mit 1 Kupfertafel. Ppbd.
361. —, Notizie peregrine di Numismatica e d'Archeologia. Decade I., II., III. 1 u. 2. IV. u. V. Trieste, 1852—60. Mit Tafeln. 6 Hefte. In geringer Auflage erschienen.
362. Sedlmaier, Chr., Beschreibung des Münzenfundes bei Saulburg in Niederbayern. Mit 5 Tafeln. Landshut, 1854. 8. Ppbd.
363. Seeländer, N., Zehen Schriften von Teutschen Müntzen mitlerer Zeiten. Hannover, 1743. 4. Mit vielen Kpftfln. Ldbd.
364. Serrure, C. P., Notice sur le cabinet monétaire de S. A. le Prince de Ligne. Gand, 1847. 8. Mit 3 Tafeln. Hfzbd.
365. Seyler, G. D., Leben u. Thaten Friedrich Wilhelms d. Grossen, Churf. zu Brandenburg, mit Med. u. Müntzen erläutert. Frkf. u. Lpz. (1730). Fol. Mit vielen Kpfrn. Hpgbd.
366. Soleirol, M. de, Catalogue des monnaies byzantines. Metz, 1853. 8. Hfzbd.
367. Soothe, J. C. v., Dukatenkabinett. Hamburg, 1784. 8. Ppbd.
368. Souvenirs numismatiques de la révolution de 1848. Paris (1849). 4. Mit 60 lith. Tafeln. Ppbd.
369. Speelman, J., Gaza selectissima Graec., Roman. et recentiorum numismatum. Amstel., 1697. 8. (Auktionskatalog). Ppbd.
370. Sperling, O., Dissert. de nvmmis non cvsis, tam vetervm quam recentiorvm. Amst., 1700. 4. Ldbd.
371. Spiess, J. J., Brandenburgische Münzbelustigungen. 5 Theile. Mit vielen Kupfern u. Registern. Ansp., 1768—74. 4. Hfzbd. Schönes Exemplar auf Schreibpap.
372. —, Kleine Beiträge zur Aufn. u. Ausbreit. der Münzwissenschaft. I.—IV. Theil. Mit Kpftfln. Ansp. 1768. 8. Ppbd.
373. —, Neue Beiträge zur Geschichte u. Münzwissenschaft. 1. (einz.) Stück. Mit 3 Kpfrn. Nürnb., 1782. 8. Ppbd.
374. Stenzel, Th., Der Brakteatenfund von Freckleben in Anhalt. Mit 4 Tafeln. Berl. 1862. 4. Ppbd.
375. Strauss, J. G., Verz. der Münz- u. Med.-Sammlg. Versteig. z. Dresden 1812. 8. Mit beigeschr. Preisen. Geh.
376. Streber, F. J., Erinnerung an Pfalzgr. Karl, Stifter der Birkenf. Linie. Mit Kpftfl. München, 1812. 4. Roh.
377. —, Ueber einige Schaumünzen Herzogs Albert V. aus Baiern. Mit 2 Tafeln. Münch., 1814. 4. Geh.
378. —, Fortsetzung der Gesch. des kgl. baier. Münzkabinets. Mit 3 Kpftfln. Münch., 1815. 4. SA. Geh.
379. —, J. v., Andenken an Herz. Ludwig v. Bayern, Wilhelm des IV. Bruder. Mit 1 Kpftfl. Münch. O. J. 4. Geh.
380. — F., Ueber einige Münzen der Fürstäbte v. Fulda. Mit 1 Tafel. Münch., 1856. 4. SA. Geh.
381. Taube, H. v., Gründl. Beschreibung der dem Churf. Johann Georg I. v. Sachsen gehaltenen Leichenbegängnisse. Mit 1 Münztafel. Dresd., 1657. Vorgebunden: Weller's Chursächs. Ehren-Cron (Lebenslauf Churf. Johann Georg I.) Dresd., 1657. Fol. Ppbd.
382. Tentzel, W. E., Saxonia numismatica lineae Ernestinae et Alber-

tinae. Dresden, u. s. w., 1705—1714. 4. 2 Pgbde. Mit 197 Kpftfln. (incl. der 7 Suppl.-Tafeln).

383. Tentzel, W. E., Ein zweites Exemplar ebenfalls mit den Supplementtafeln, in 3 schönen Hfzbdn., deren letzter Kupfer u. Register enthält.

384. (—) Monatliche Unterredungen. Leipz., 1689—98. 8. Mit Kpfrn. 10 Hpgbde. (der 1. mit defekt. Deckel.)

385. — Curieuse Bibliothec oder Fortsetzung der Monatl. Unterredungen. Frankfurt u. Lpzg., 1. u. 3. Repos. Fkft. u. Lpzg., 1704 u. 1706. 1 Ppbd. u. 1 Pgbd.

386. Thomsen, Chr. J., Fortegnelse over G. F. Timms udmaerkede Mynt- og Medaille-Samling. I., II. u. III. Kjöbenh., 1831—34. 8. 2 Ppbde.

387. —, Devegge's Mynt- og Medaille-Samling. I. Kjöbenhavn, 1851. 8. Mit 4 Kpftfln. Ppbd.

388. — Ein zweites Exemplar. Geh.

389. — Description des monnaies grecques. (Des Kataloges s. Sammlung I. 1.) Kopenh., 1869. 8. Geh.

390. Thomsens Nyere Mönter. (Des Katal. s. Sammlung III. 1. u. 2.) Kopenh., 1867 u. 71. 8. 2 Ppbde.

391. Trachsel, C. F., Die Münzen u. Medaillen Graubündens. Lief. 1—3, mit 2 Tafeln. Berl., 1866—69. (mehr nicht ersch.)

392. Traux, L. de, Verzeichniss der Münz- u. Medaillen-Sammlung desselben. Wien, 1856. 8. Br.

393. Tychsen, O. G., Introdvctio in rem nvmariam Mvhammedanorvm. Rost., 1794. Additam. I., ib. 1796. Mit 8 Tafeln. 8. 1 Ppbd.

394. Venuti, R., Numismata Romanorum Pontificum praestantiora a Martino V. ad Benedictum XIV. C. figg. Romae, 1744. 4. Ldbd. Schönes Exemplar.

395. Vermiglioli, G. B., Della Zecca e delle Monete Perugine. Perugia, 1816. 4. Mit 3 Kpftfln. Br.

396. Viani, G., Memorie della famiglia Cybo e delle monete di Massa di Lunigiana. I. II. Pisa, 1808. 4. Mit 14 Kupfertafeln. Ppbd. Schönes Exemplar.

397. — Ein zweites Exemplar. Geh.

398. —, Lettera della Zecca e delle Monete di Pistoja. II. Edizione. Pisa, 1813. 8. Mit 2 Tafeln. Ppbd.

399. Vorträge, gehalten in d. öff. Sitzung d. k. böhm. Gesellsch. d. Wiss., 14. Sept. 1836. Prag, 1837. Darin S. 56—78: Böhmen's Krönungsmünzen v. W. Hanka. Mit 1 Taf. 8. Geh.

400. Vortzeichnus vnd Gepräge der Groben vnd Kleinen Müntzsorten. Leipzig, (W. Stürmer), 1572. 4. Mit vielen Holzschnitten. Ppbd. Titelblatt ausgebessert, Rand der ersten Seiten defect.

401. — Ein zweites Exemplar, ohne Schale.

402. Vossberg, F. A., Münzen u. Siegel der preuss. Städte Danzig, Elbing, Thorn, sowie d. Herzöge v. Pomerellen im Mittelalter. Mit vielen Abbild. Berl., 1841. 4. Ppbd.

403. —, Geschichte der Preussischen Münzen u. Siegel von frühester Zeit bis zum Ende der Herrschaft des Deutschen Ordens. Mit 20 Kpftfln. u. vielen eingedr. Abbild. Berl., 1843. 4. (8 Thlr.) Zgbd.

404. Wachter, J. G., Archaeologia nummaria. Lips., 1740. 4. Mit Kpfrn. Hfzbd.

405. Wagner, P. S., Gründliche Nachricht von Ankunfft u. s. w. derer in Sachsen, Thüringen u. Meissen gemüntzten Groschen. Wittenb., 1728. 4. Hfzbd. Mit 14 Kpftaf.
Mit e. handschriftl. Beigabe v. Ch. J. Götz.

406. — Ein 2. Exemplar. Ppbd.

407. Wambolt, Frhr. v., Katalog dessen Münzkabinets in Heidelberg, v. Herrmann. 1. Th. Heidelb.. 1833. Gr. 4. Br.

408. Weidhas, J. F., Die Brandenburger Denare, Groschen u. kleinen Münzen. Mit 17 lith. Tafeln. Berl., 1855. 4. Ppbd.

409. Weise, A. Chr., Vollständiges Gulden-Cabinet. I. u. II. Theil. Nbg., 1780—82. 8. Mit Abbild. 2 Ppbde.

410. Welzl von Wellenheim, L., Verzeichniss der Münz- u. Medaillen-Sammlung desselben. II. Bandes I. u. II. Abtheilung (Mittelalter u. Neuzeit umfassend). Wien, 1844 u. 45. Mit Vign. 8. 2 Pbde. (Der französisch geschriebene I. Bd. behandelt lediglich antike Münzen.)

411. Wichmannshausen, v., Katalog der Münzsammlung desselben. Dresd., 1746. 8. Ldb.

412. Widmer, M. J. v., a) Sammlung aller bek. Denk-, Schau- und anderer Münzen des Pfalzbaier. Hauses aus Wittelsbachischem Geschl. 1. Stück. Mit 34 Tafeln. Münch., 1785. b) Domus Wittelsbachensis numismatica oder Samml. aller existirenden Münzen u. Med. des Wittelsb. Stammhauses v. d. Rudolphin. o. Pfalzgräfl. Linie. 1. u. 2. St. Mit 24 Tafeln. 1 Ldbd.

413. Wiener Numismat. Monatshefte. Herausgeg. v. Dr. G. A. Egger. 1.—4. Bd. Wien, 1865—68. 8. 4 Ppbde. u. lose Blätter, letztere die angefang. Beschreib. der Ungar. u. sog. röm. Familien-Münzen enth. (Tafel 3 des 2. Bds. fehlt.)

414. Will, G. A., Nürnbergische Münzbelustigungen. 4 Thle. Altorf u. Nürnberg, 1764—67. 4. 2 Ppbde. Mit vielen Kupfern.

415. Wippo, W. A., Die Münzfunde zu Hesseln u. Büren. Mit 1 Tfl. Münster, 1871. 8. SA.

416. (Wren, Chr.) Sylloge numismatum antiquorum populis Graec., Municipiis et Coloniis Rom. cusorum. Lond., 1708. 4. Mit 6 Kupfertafeln. Ppbd.

417. Zacharias, E., Numotheca numismatica latomorum. (Freimaurer-Medaillen.) Hft. 1—8. Mit 48 Tfln. Dresd., 1840—46. 4. Ppbd.

418. — Desselben Werkes Hft. 1—3. Geh.

419. Zagórski, J., Monety dawnéj Polski. Mit 60 Tafeln Abbildungen der Münzen Polens u. der zugehör. Länder u. Städte v. K. Sigismund I. — K. Stanisl. Aug. Warsch. 1845. 4. Zgbd. mit Lederrücken.

420. Zanetti, G., Dell' origine e dell' antichità della moneta Viniziana. Venez. 1750. Mit 1 Tfl. Angebunden: Desselben Comment. de nummis regum Mysiae s. Rasciae. Ven. 1750. Mit 1 Tfl. 8. Ppbd.

421. —, Nuova raccolta delle Monete e Zecche d'Italia. I.—V. Bologn. 1775—89. Gr. 4. Mit 66 Tafeln. 5 schöne Hfzbde.

422. Zanthier, A. F. de, Clenodiographia imperialis (über die Reichskleinodien). Wittenb., 1725. 8. Mit 1 Tafel u. Titelbild (Medaille). Ppbd.

423. (Zehmen, v.) Verzeichniss der Münz- u. Med.-Sammlung dess. 1834. 8. Mit lithogr. Preisliste. Ppbd.

424. —, Vorgedachte Preisliste allein. 8. Ppbd.

425. Zeitschrift für Münz-, Siegel- und Wappen-Kunde. Neue Folge. Mit 15 Kpftfln., Holzschn., 1 Phot. u. lith. Portr. Berlin, 1859—62. 4. Hfzbd.

426. —, numismatische (herausgegeben v. Huber u. Karabaceck). 1. u. 2. Bd. u. 3. Bandes 1. Hft. Mit 34 Tafeln u. 63 Holzschn. Wien, 1870—71. 8. 2 Hfzbde. u. 1 Hft.

427. Zepernick, K. F., Die Capitels- u. Sedisvacanzmünzen und Medaillen der Deutschen Erz-, Hoch- u. unmittelb. Reichs-Stifter. Mit 16 Kpftafeln. Halle, 1822. Ergänzungen und Berichtigungen dazu, mit 2 Kpftfln., Halle, 1825, u. Nachträge, mit 2 Kpftfln., Halle 1834. Gr. 4. Hbmar.-Bd. ($10^3/_4$ Thlr.)

---

428. Div. Dissertationen u. kl. Abhandl., zumeist antike Münzkunde betr. Theilw. mit Abbild. 23 Stück.

429. Dissertationen (mittelalt. u. neuere Mzn. betr.), Edicte u. dergl. 56 Stück z. Theil m. Abb.

430. Dresdener Münz-Auctionskataloge, u. zwar:

v. 1782, 7. Januar u. 10. Juni; 1795, 25. Febr.; 1801, 26. Januar u. 28. Mai; 1803, 8. Aug. u. 23. Sept.; 1805, 22. Juli u. 19. Aug.; 1806, 16. Apr. u. 17. Sept., 1807, 27. Nov.; 1808, 20. Jun.; 1810, 25. Apr. u. 27. Aug.; 1811, 2. Januar, 17. Apr., 13. Mai, 16. Oct. u. 9. Dez.; 1817, 29. Mai, u. 1. Dez. (Hartmann); 1818, 7. Sept.; 1819, 3. Jun. (Bischof D. Schneider); 1820, 1. Nov.; 1826, 13. Fbr.; 1828 (v. Miltitz); 1830, 15. Nov.; 1831, 16. Aug.; 1833, 29. Apr.; 1834, 4. Aug.; 1835 (13. Aug.); 1837, 28. Aug. u. 1840, 5. Oct. 29 Nummern, 8., zum Theil mit beigeschriebenen Preisen.

431. 27 Münz-Kataloge, u. zwar:

Amsterdam, 1828; Ansbach (Oberndörffer) Jan. u. Juli 1825; Augsburg, 1798 (Steiner); Bamberg, 1834 (Grau), 1855 (Mayer); Bayreuth (Lauer) 1829 u. 1833; Bremen, 1802; Breslau, 1799; Berlin, 1827 u. 1834 (v. Bülow); 1837, Febr. u. Juli; Chemnitz, 1791; Danzig, 1796 (Lengnich); Darmstadt (o. J.); Frankfurt, 1812; Freiberg, 1777; Göttingen, 1854; Haag, 1808 (P. v. Damme, I., mit Porträt); Hamburg, 1750 (Dunte), 1810, 1827 u. 1848; Hannover, 1854 (Dommes) u. Hirschberg, 1821 (v. Buchs). 27 Stück. 8.

432. 21 dergl., nämlich:

Kopenhagen, 1826 (Frost, I.), 1830 (Thorlacius), 1835 (P. E. Müller), 1840 (Monrad) u. 1855 (Hammerich); Leipzig, 1709, 1737 (m. Preisen), 1765 (Wengler in Dresden), 1784, 89 u. 1810; München, 1823 (v. Gemeiner) u. 1828; Nürnberg, 1835 (Colmar); Paris, 1846 (Faure), 1860 (Thiébaut); Regensburg, 1806; Schwerin, 1792; Sondersh., 1845; Stockh., 1872 (Meinander) u. Zerbst, 1811 (Püschel). 21 St., 8., z. Theil geb.

433. Div. Münzkataloge. Dabei: Devegge II., ohne Tafeln. 12 St. 8.

434. Kataloge d. Bibliotheken von v. Ampach, v. Posern-Klett u. A. 10 St. 8.

---

435. Schaumann, A. F. H., Gesch. der Grafen v. Valkenstein a. Harze. Mit Titelkpfr. u. 5 Holzschn. (Siegeln). Berl., 1847. 8. Br.

26/I 1906

American Numismatic Society
3 8060 00014 4170

#1746